Multimedia-Projektor

MODELL PLC-WXU700A

Mit Netzwerkunterstützung

□ Drahtlose LAN

IEEE802.11b/g/n

□ Kabelgebundenes LAN

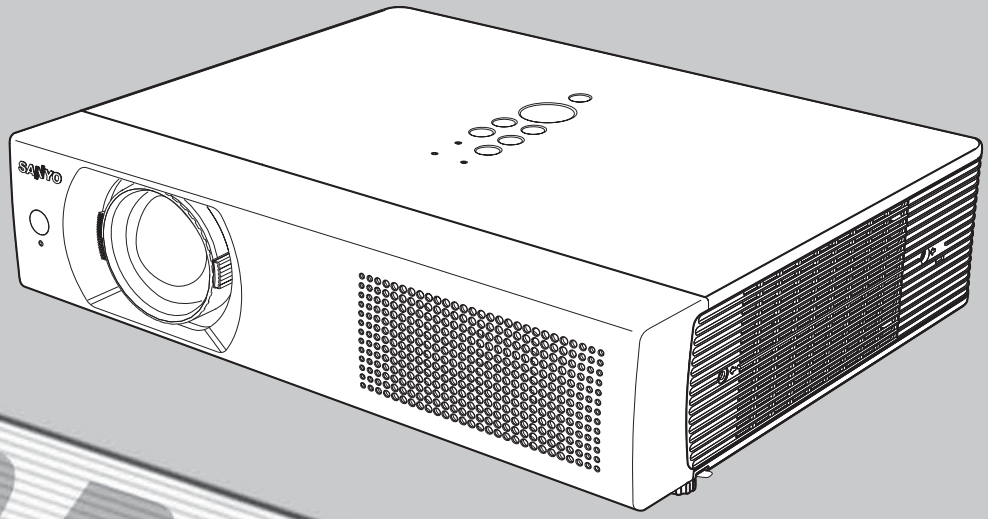
100-Base-TX/10-Base-T

Anzeige Massenspeicher

□ USB Anzeige Massenspeicher

* Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitungen für Details zu den Netzwerk- und Massenspeicher-Anzeige-Funktionen.

- Netzwerkeinstellung und -bedienung
- Anzeige Massenspeicher



PROJECTOR

Bedienungsanleitung

PJLink™

Besonderheiten und Design

Dieser Multimedia-Projektor wurde mit modernster Technologie ausgestattet, die eine kompakte Bauweise, eine lange Lebensdauer und einfache Bedienung gewährleistet. Der Projektor bietet Multimedia-Funktionen, eine Farbpalette von 16,77 Mill. Farben und eine Anzeigetechnik mit einer Flüssigkristallmatrix (LCD).

♦ **Kompaktes Design**

Dieser Projektor ist in Größe und Gewicht sehr kompakt ausgelegt. Er ist einfach zu tragen und kann praktisch überall installiert und verwendet werden.

♦ **Ermöglicht 360 Grad-Projektion**

Dieser Projektor ermöglicht 360 Grad-Projektione. *Einschränkungen erforderlich, siehe Seite 7.

♦ **Einfache Computereinstellung**

Der Projektor verfügt über ein Multi-Scan-System und kann deshalb fast alle Computer-Ausgangssignale rasch erkennen (Seite 32). Er unterstützt Auflösungen bis WUXGA.

♦ **Power Management**

Diese Funktion verringert den Energieverbrauch und verlängert die Lebensdauer der Projektorlampe (Seite 56).

♦ **Schnelle Geräteabschaltung**

Das Netzkabel kann unmittelbar nach dem Ausschalten des Projektors aus der Steckdose gezogen werden, ohne auf die automatische Lüfterabschaltung warten zu müssen (Seite 23).

♦ **Logofunktion**

Mit der Logofunktion können Sie Ihr eigenes Anzeigelogo einstellen (Seite 50-52). Sie können ein Bild für das Logo erfassen und es dann als Startanzeige oder zwischen Präsentationen anzeigen.

♦ **Menü in mehreren Sprachen**

Das Bedienungsmenü kann in folgenden 17 Sprachen angezeigt werden: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Schwedisch, Finnisch, Polnisch, Ungarisch, Rumänisch, Russisch, Chinesisch, Koreanisch, Japanisch und Thai (Seite 47).

♦ **Sicherheitsfunktion**

Die Sicherheitsfunktion hilft Ihnen, die Sicherheit des Projektors zu gewährleisten. Mit der Funktion, Tastatursperre, werden das Bedienfeld oben auf dem Projektor- und die Fernbedienungstasten gesperrt (Seite 59). Mit der PIN Code Sperrfunktion werden Unbefugte von der Projektorbedienung ausgeschlossen (Seite 22, 59–60).

♦ **Nützliche Wartungsfunktionen**

Lampen- und Filterwartungsfunktionen sorgen für eine bessere und richtige Wartung des Projektors.

♦ **LAN-Netzwerk-Funktion**

Dieser Projektor verfügt sowohl über kabelgebundene als auch drahtlose LAN-Netzwerk-Funktionalität.

- Über das Netzwerk können Sie sowohl Bilder von einem Computer projizieren als auch den Projektor bedienen und verwalten.

- Dieser Projektor entspricht der Funktion "Verbindung mit einem Netzwerk-Projektor", die eine Standardeinrichtung vonWindows Vista ist.

- Der Projektor besitzt eine Funktion für die Übertragung von Filmdateien, mit der Filmdateien von einem Computer auf den Projektor übertragen werden können. Mit dieser Funktion können Filme auf sehr einfache Weise wiedergegeben werden. Dieser Projektor entspricht außerdem dem Standard IEEE802.11n (Entwurf 2.0).

- Durch Anschliessen des mitgelieferten USB-Speichers an einen Computer kann dieser Projektor die Funktion für die einfache Einrichtung eines drahtlosen LAN verwenden.

Details dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung “Netzwerkeinstellung und -bedienung”.

♦ **Anzeige Massenspeicher-Funktion**

Stecken Sie einen USB-Speicher an den Projektor an, um darauf gespeicherte Bild- oder Filmdaten anzuzeigen. So müssen Sie für eine Präsentation keine Computer oder andere Geräte mitnehmen.

Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung "Anzeige Massenspeicher-Funktion".

♦ **Auto-Setup-Funktion**

Mit dieser Funktion werden die Eingangssuche, Automat. Trapezkorrektur und Auto PC-Anpassung ermöglicht, indem einfach die AUTO SETUP-Taste betätigt wird 26,48).

♦ **Funktion für Farbtafel**

Mit dieser Funktion passen Sie die Farbwiedergabe des Projektionsbildes an die Hintergrundfarbe der Projektionsfläche an, indem Sie zwischen vier Farbeinstellungen wählen können, die der Farbe der Projektionsfläche entsprechen. Somit können Sie eine Projektionswiedergabe wie auf einem weißen Projektionshintergrund erzielen.

♦ **Untertitel**

Diese liefern über die Bildanzeige Angaben über das Programm oder andere Informationen. Sie können diese Funktion zuschalten und zwischen den angebotenen Kanälen wechseln (Seite 57).

♦ **Bild in Bild-Funktion (PIP, Picture In Picture)**

Mit diesem Projektor können zwei Bilder gleichzeitig projiziert werden, indem entweder der eingebaute Modus B in B oder der Modus Bild neben Bild (PBP, Picture by Picture) verwendet wird (Seite 55).

✓**Hinweis:**

- Die Bildschirmmenüs und die Abbildungen in diesem Handbuch können von Ihrem Gerät geringfügig abweichen.
- Änderungen dieser Bedienungsanleitung ohne jegliche vorherige Ankündigung vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Besonderheiten und Design 2
Inhaltsverzeichnis 3
Hinweise für den Besitzer und Benutzer des Projektors 4
Sicherheitshinweise. 5
Luftzirkulation 6
Ändern des Projektorstandorts 6
Aufstellen des Projektors in geeigneter Richtung 7
Einhaltung von Bestimmungen. 8
Bezeichnungen und Funktionen der Projektorkomponenten 9
Vorderseite 9
Rückseite 9
Unterseite 9
Rückseitige Anschlussbuchsen 10
Oberes Gerätebedienfeld 11
Fernbedienung 12
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung 13
Betriebsbereich der Fernbedienung 13
Fernbedienungscode 13
Laserpointer-Funktion 14
Pointer-Funktion 14
Drahtloser Mausbetrieb 15
Einstellbare Füße 15
Installation. 16
Positionieren des Projektors 16
Anschluss an einen Computer 17
Anschluss von Videogeräten 18
Anschluss von Component-Videogeräten 19
Netzkabelanschluss 20
Grundlegende Bedienung 21
Einschalten des Projektors 21
Ausschalten des Projektors 23
Bedienung des Bildschirmmenü 24
Menüleiste 25
Zoom- und Bildschärfeneinstellung 26
Auto-Setup-Funktion 26
Trapezkorrektur 26
Toneinstellung 27
Projektorbedienung mit der Fernbedienung 28
Computereingang 30
Wahl der Eingangsquelle (Computer 1: RGB / Component / RGB(Scart)) 30
Wahl der Eingangsquelle (Computer 2: RGB) 31
Einstellung des Computersystems 32
Auto PC-Anpassung 33
Manuelle PC-Einstellung 34
Wahl des Bildmodus 36
Bildeinstellung 37
Bildformateinstellung 38
Videoeingang 40
Wahl der Eingangsquelle (Video, S-Video) 40
Wahl der Eingangsquelle (Component, RGB Scart 21-polig, HDMI) 41
Wahl des Videosystems 42
Wahl des Bildmodus 43
Bildeinstellung 44
Bildformateinstellung 46
Einstellungen 47
Einstellungen 47
Information 63
Anzeige Information zur Eingabequelle 63
Wartung und Reinigung. 64
WARNING-Anzeige 64
Reinigen der Filter 65
Zähluhr Filter zurücksetzen 65
Aufsetzen des Objektivdeckels 66
Objektiv reinigen 66
Reinigen des Projektorgehäuses 66
Lampe wechseln 67
Lampenbetriebszeitzähler zurücksetzen 68
Anhang 69
Fehlersuche 69
Menüstruktur 73
Anzeigen und Projektorstatus 75
Spezifikation kompatibler Computer 76
Bild in Bild-Liste 78
Technische Daten 79
Sonderzubehör 80
Hinweis zu PJ Link 81
Anschlussbelegungen 82
Notiz für Nummer des PIN Code 83
USB-Flash-Laufwerk 83
Abmessungen 84

Warenzeichen
Die Firmen- und Produktebezeichnungen in dieser Anleitung sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Eigentümer.

Hinweise für den Besitzer und Benutzer des Projektors

Lesen Sie bitte vor der Inbetriebnahme dieses Projektors diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Dieser Projektor bietet zahlreiche nützliche Funktionen. Durch eine richtige Gerätebedienung lassen sich die Funktionen optimal verwenden, außerdem wird die Lebensdauer des Projektors dadurch verlängert. Durch Bedienungsfehler wird nicht nur die Lebensdauer verkürzt, sondern es können Störungen auftreten, die zu einer hohen Brand- oder Unfallgefahr führen. Nehmen Sie bei auftretenden Betriebsstörungen diese Bedienungsanleitung zur Hand, überprüfen Sie die Bedienung, die Kabelanschlüsse und versuchen Sie Störungen so zu beheben wie im Abschnitt “Fehlersuche” auf den Seiten 69-72 dieser Anleitung beschrieben. Falls sich die Störung nicht beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das Kundendienstzentrum.

VORSICHT

GEFAHR VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN NICHT ÖFFNEN

VORSICHT: ZUR VERMINDERUNG DER GEFAHR VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN DARF DIE ABDECKUNG (RÜCKSEITE) NICHT ENTFERNT WERDEN. IM INNEREN BEFINDEN SICH AUßER DER AUSZUTAUSCHENDEN LAMPE KEINE ZU WARTENDEN TEILE. DAS GERÄT DARF NUR VON QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL REPARIERT WERDEN.

DIESES SYMBOL BEDEUTET, DASS IM GERÄTEINNEREN GEFÄHRLICHE SPANNUNGEN AUFTRETEN, DIE ZU ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN FÜHREN KÖNNEN.

DIESES SYMBOL BEDEUTET, DASS SICH IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG DIESES GERÄTS WICHTIGE HINWEISE ZUR BEDIENUNG UND WARTUNG BEFINDEN.

FÜR BENUTZER IN DER EU

Das Symbol und die recyclingsyssteme, die im Folgenden beschrieben werden, gelten für die EU-Mitgliedsstaaten und nicht für Länder in anderen Teilen der Welt.

Ihr Produkt wurde aus qualitativ hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt, die recycelt und/oder wiederverwendet werden können.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass elektrische und elektronische

Geräte, Batterien und Akkumulatoren am Ende ihrer Nutzungsdauer getrennt vom normalen Haushaltsmüll entsorgt werden müssen.

Hinweis:

Wenn ein chemisches Symbol unter der Kennzeichnung vermerkt ist, weist dies darauf hin, dass die Batterie bzw. der Akkumulator ein Schwermetall in einer bestimmten Konzentration enthält. Dies wird wie folgt angezeigt: Hg: Quecksilber, Cd: Kadmium, Pb: Blei

In der Europäischen Union gibt es unterschiedliche Sammelsysteme für Elektro- und Elektronikgeräte,

Batterien und Akkumulatoren.

Bitte entsorgen Sie dieses Gerät in Ihrer örtlichen

Sammelstelle oder im Recyclingzentrum.

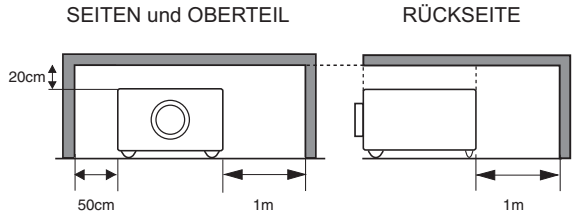
Tragen auch Sie dazu bei, unsere Umwelt zu schützen, in der wir alle leben!

Sicherheitsmaßnahmen

WARNUNG: • DIESES GERÄT MUSS UNBEDINGT GEERDET WERDEN.

• UM DIE GEFAHR VON FEUER ODER ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ZU REDUZIEREN DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

– Dieser Projektor erzeugt über die Projektionslinse intensives Licht. Schauen Sie niemals direkt in die Linse, da Sie sonst Augenschäden davontragen können. Achten Sie besonders darauf, dass Kinder nicht direkt in den Lichtstrahl schauen.
– Stellen Sie den Projektor an einem geeigneten Ort auf. Andernfalls besteht Brandgefahr.
– Durch ausreichenden Platz über, hinter und seitlich neben dem Gerät kann eine angemessene Belüftung und Kühlung des Geräts sichergestellt werden. Die hier gezeigten Maße stellen die Mindestabstände dar. Ist der Projektor für den Einbau in einen Schrank oder einer ähnlichen Einrichtung vorgesehen, dann müssen die Mindestabstände eingehalten werden.
– Verdecken Sie nicht die Belüftungsschlitze des Projektors. Hitzestau kann zu Brandgefahr führen und verkürzt die Lebensdauer Ihres Projektors.



– Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, falls Sie den Projektor für längere Zeit nicht in Betrieb nehmen.
– Lassen Sie niemals dasselbe Bild über längere Zeit anzeigen. Durch den technischen Aufbau von LCD-Panels bedingt könnten dauerhaft Nachbilder auf der Anzeige verbleiben.

VORSICHT

SETZEN SIE ZUR VERMEIDUNG VON GEFAHREN UND BETRIEBSSCHÄDEN DEN PROJEKTOR KEINER FETTHALTIGEN, FEUCHTEN ODER RAUCHHALTIGEN LUFT AUS, WIE Z. B. IN EINER KÜCHE. BEI KONTAKT MIT ÖL ODER CHEMIKALIEN KANN DER PROJEKTOR BESCHÄDIGT WERDEN.

BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN SORGFÄLTIG AUF.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme dieses Gerätes alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sorgfältig durch.

Bewahren Sie nach dem Lesen aller Anweisungen die Bedienungsanleitung für spätere Referenzzwecke sorgfältig auf. Für die Reinigung des Projektors müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Verwenden Sie zum Reinigen keine Flüssigkeiten oder Sprühreinigungsmittel. Verwenden Sie für die Reinigung lediglich ein feuchtes Tuch.

Beachten Sie alle auf dem Projektor angebrachten Hinweise und Warnschilder.

Ziehen Sie bei aufkommendem Gewitter, oder wenn Sie den Projektor für längere Zeit nicht in Betrieb nehmen, den Netzstecker aus der Steckdose. Damit vermeiden Sie, dass der Projektor bei einem Gewitter oder sonstigen im Netz auftretenden Spannungsstößen beschädigt werden kann.

Das Gerät darf weder Regen noch Nässe ausgesetzt werden, wie z.B. in einem feuchten Keller, in der Nähe eines Swimmingpools usw.

Vom Hersteller nicht zugelassenes Zubehör darf aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden.

Stellen Sie den Projektor nicht auf instabile Tische, Ständer oder Unterlagen. Der Projektor könnte herunterfallen, Kindern und Erwachsenen Verletzungen zufügen und selbst beschädigt werden. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene bzw. mitgelieferte Rollwagen oder Projektorständer. Für die Installation an einer Wand oder in einem Regal müssen der vom Hersteller zugelassene Installationssatz verwendet und die entsprechenden Anweisungen des Herstellers genau befolgt werden.

Bewegen Sie Projektionsständer, die auf einem Rollwagen angebracht sind, äußerst vorsichtig. Abruptes Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und Bodenunebenheiten können dazu führen, dass der Projektor mitsamt Rollwagen umfällt.

An der Rückseite und an der Unterseite des Gehäuses sind Lüftungsschlitze für die Luftzufuhr vorhanden, um einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten und das Gerät vor Überhitzung zu schützen.

Die Lüftungsschlitze dürfen niemals mit Stoffen oder anderen Gegenständen abgedeckt werden. Der Projektor darf auch nicht auf einer weichen Unterlage, wie z.B. auf einem Sofa oder einem Teppich aufgestellt werden, weil die Lüftungsschlitze an der Unterseite blockiert werden können. Außerdem darf der Projektor nicht in der Nähe eines oder über einem Heizkörper platziert werden.

Der Projektor darf nicht in einem Wandregal oder einem Schrank betrieben werden, wenn keine ausreichende Belüftung gesichert ist.

Stecken Sie keine Gegenstände in die Gehäuseschlitze, weil durch einen entstehenden Kurzschluss ein Feuer oder ein elektrischer Schlag verursacht werden kann. Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf dem Projektor.

Der Projektor darf nicht in der Nähe eines Luftauslasses einer Klimaanlage aufgestellt werden.
Beachten Sie unbedingt die Angaben zur Spannungsversorgung auf dem Typenschild.
Wenn Sie Zweifel haben, ob Sie über die richtige Spannungsversorgung verfügen, dann wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder an das örtliche Energieversorgungsunternehmen.

Überlasten Sie niemals Wandsteckdosen und Verlängerungskabel durch den Anschluss von zuvielen Geräten, da dies sonst zu Feuer oder Stromschlag führen kann. Auf dem Netzkabel dürfenkeinerlei Gegenstände aller Art abgestellt werden. Achten Sie darauf, dass niemand über das Kabel läuft und somit sich selbst gefährdet und das Kabel beschädigt.

Versuchen Sie niemals selbst am Projektor Reparaturen vorzunehmen und entfernen Sie nicht die Gehäuseabdeckungen, weil Sie dabei gefährlichen Spannungen und anderen Gefahren ausgesetzt werden. Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.

In folgenden Situationen müssen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und einen qualifizierten Fachmann benachrichtigen:

a. wenn Netzkabel oder Netzstecker beschädigt sind.
b. wenn Flüssigkeit in das Geräteinnere eingedrungen ist.
c. wenn der Projektor Regen oder Wasser ausgesetzt worden ist.
d. wenn der Projektor nicht einwandfrei funktioniert, obwohl er laut den Bedienungsanweisungen betrieben wird. Betätigen Sie nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Einstelleinrichtungen, weil sonst die Gefahr einer Gerätebeschädigung besteht und umfangreiche Nachstellarbeiten und Reparaturen durch Fachpersonal notwendig werden können.
e. wenn der Projektor fallen gelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist.
f. oder wenn sich die Leistung des Projektors stark verändert, was ein klares Anzeichen für eine notwendige Wartung ist.

Sollten Ersatzteile für den Projektor benötigt werden, müssen Sie sich vergewissern, dass nur Originalteile oder vom Hersteller zugelassene gleichwertige Teile eingebaut werden. Durch Einbau unzulässiger Teile kann Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden.

Lassen Sie nach jeder Wartung oder Reparatur eine standardmäßige Funktionsprüfung durch den Servicetechniker ausführen, um die Sicherheit und Betriebsfähigkeit des Projektors sicherzustellen.

Luftzirkulation

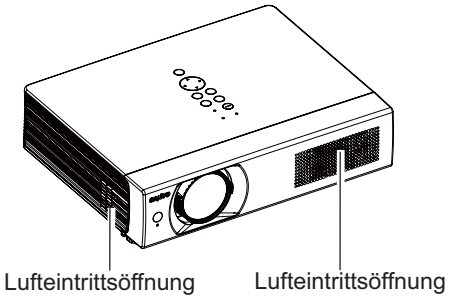
Die Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung. Um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten und um den Projektor vor Überhitzung zu schützen, dürfen diese Öffnungen daher nicht blockiert oder abgedeckt werden.

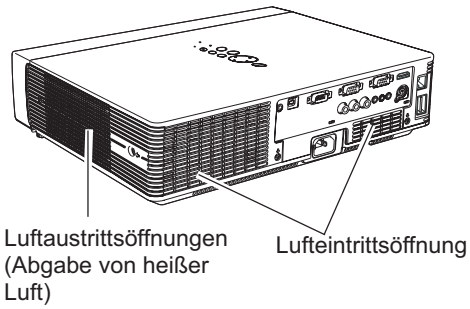
VORSICHT

An der Luftaustrittsöffnung tritt heiße Luft aus. Bei der Aufstellung und während des Betriebs müssen die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

– Leicht entzündliche Gegenstände oder Spraydosen dürfen nicht in der Nähe der Luftaustrittsöffnungen des Projektors aufgestellt werden.
– Halten Sie um die Luftaustrittssöffnung einen Bereich von mindestens 1 m frei.
– Die Umgebung der Luftaustrittsöffnung darf nicht berührt werden, dies gilt besonders für Schrauben und andere Metallteile. Während des Projektorbetriebs können diese Teile sehr heiß werden.
– Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gehäuse. Gegenstände auf dem Gehäuse können nicht nur beschädigt werden, sondern durch die Hitze kann sogar ein Brand ausgelöst werden.

Der Projektor ist zum Abkühlen mit einem Kühlgebläse ausgestattet. Die Gebläsedrehzahl wird durch die Temperatur im Projektorinneren gesteuert.





Ändern des Projektorstandorts

Wenn Sie den Standort des Projektors verändern, setzen Sie die Schutzabdeckung auf die Linse und drehen Sie die einstellbaren Füße zurück, um Beschädigungen der Linse oder des Gehäuses zu vermeiden.
Wenn der Projektor für längere Zeit nicht verwendet wird, legen Sie das Gerät bitte mit nach oben weisender Linse in einen geeigneten Koffer.

VORSICHT

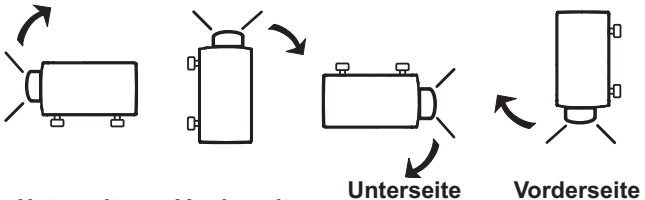
Der (mitgelieferte) Koffer schützt vor Staub und Kratzern auf der Oberfläche des Gehäuses und ist nicht dafür geeignet, ein Gerät vor äußeren Einwirkunfen schützen. Lassen Sie den Projektor niemals durch einen Kurierdienst oder anderen Lieferservice in einer ungeeigneten Verpackung transportieren. Achten Sie darauf, dass der Projektor nicht fallengelassen, angestoßen oder starken Stößen ausgesetzt wird und dass nichts auf das Gehäuse gelegt wird.

VORSICHT BEIM TRAGEN/TRANSPORTIEREN DES PROJEKTORS

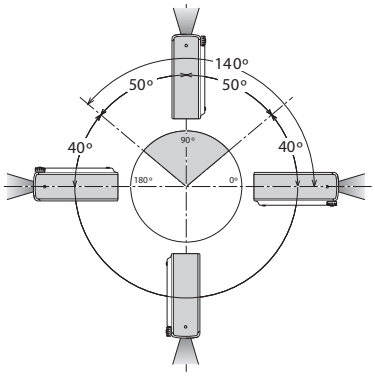
– Lassen Sie den Projektor nicht fallen und setzen Sie ihn keinen starken Stößen aus. Dadurch können Betriebsstörungen auftreten und der Projektor kann beschädigt werden.
–Verwenden Sie zum Tragen des Projektors einen geeigneten Koffer.
– Lassen Sie den Projektor niemals durch einen Kurierdienst oder anderen Lieferservice in einer ungeeigneten Verpackung transportieren. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden. Wird der Projektor von einem Kurierdienst oder Lieferservice transportiert, so lassen Sie sich vorher von Ihrem Fachhändler beraten.
– Stecken Sie den Projektor nicht in eine Tragetasche, solange er sich nicht ausreichend abgekühlt hat.

Aufstellen des Projektors in geeigneter Richtung

Stellen Sie den Projektor ordnungsgemäß an einem geeigneten Ort auf. Wenn der Projektor nicht ordnungsgemäß aufgestellt wird, kann sich die Lampenlebensdauer verkürzen, was zu schwerwiegenden Unfällen oder einem Brandausbruch führen kann.
Dieser Projekt kann Bilder nach oben, nach unten oder nach hinten, senkrecht zur Leinwandebene projizieren, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt.



Unterseite nach unten (normal) | **Vorderseite nach oben** | **Unterseite nach oben** | **Vorderseite nach unten**

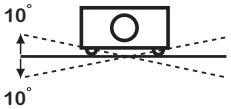


Vergewissern Sie sich, dass im Einstellmenü die Lampenkontrolle auf Hoch und die Lüfterkontrolle auf Ein, Stufe 3 eingestellt ist, wenn Sie den Projekt mit einer Neigung von 40 bis 140 Grad zur Horizontalebene verwenden und die Seehöhe 0 bis ca. 1.600 Meter über dem Meeresspiegel beträgt.

Vergewissern Sie sich, dass die Lüfterkontrolle auf Ein, Stufe 2 eingestellt ist, wenn der Projektor auf höheren Seehöhen anstelle der oben aufgeführten verwendet wird. Dies gilt unabhängig von der Aufstellposition des Projektors. (Seite 61)

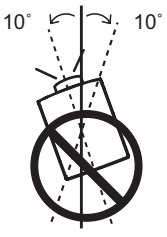
Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung

Vermeiden Sie bei der Aufstellung die folgenden Positionen.

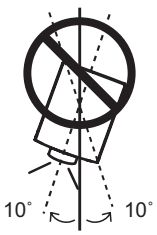


Neigen Sie nicht den Projektor um einen größeren Winkel als 10 Grad zur Seite.

Der Projektor darf nicht für die Bildprojektion auf einer Geräteseite aufgestellt werden.



Drehen Sie bei aufgerichteter Projektion den Projektor nicht um einen Winkel größer als 10 Grad nach links oder rechts.



Neigen Sie bei abgerichteter Projektion den Projektor nicht um einen Winkel größer als 10 Grad nach links oder rechts.

Einhaltung von Bestimmungen

Bestimmung des FCC-Telekommunikationsgesetzes der USA (Federal Communications Commission)

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwertbestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B, entsprechend den FCC-Bestimmungen Teil 15. Mit diesen Grenzwerten wird beim Betrieb des Gerätes in einem Wohngebiet angemessener Schutz gegen schädliche Interferenzen gewährleistet. Das Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab, und, falls es nicht entsprechend den Anweisungen installiert und verwendet wird, können Beeinträchtigungen des Funkverkehrs erfolgen. Es besteht keinerlei Garantie, dass bei einer bestimmten Aufstellungsart keine Störungen auftreten. Falls Radio- oder Fernsehempfangsstörungen verursacht werden, was durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüft werden kann, so werden Sie angehalten, die Störungen auf eine der folgenden Arten zu korrigieren:

– Ändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
– Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
– Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die sich nicht im gleichen Schaltkreis befindet wie die Steckdose, an welcher der Empfänger angeschlossen ist.
– Lassen Sie sich von einem Fachhändler oder einem erfahrenen Radio/Fernsehtechniker beraten.

Zur Erfüllung der Grenzwertbestimmungen in der Unterklasse B der FCC-Bestimmungen, Teil 15, muss eine abgeschirmte Leitung verwendet werden.

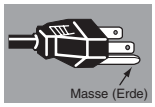
Falls in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich angegeben, dürfen an diesem Gerät keine Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen werden. Unerlaubte Änderungen und Modifikationen können einen Entzug der Betriebserlaubnis zur Folge haben.

Modellnummer	: PLC-WXU700A
Handelsbezeichnung	: Sanyo
Verantwortliche Stelle	: SANYO NORTH AMERICA CORPORATION
Adresse	: 21605 Plummer Street, Chatsworth, California 91311, USA
Tel. Nr.	: (818)998-7322

Netzkabelanforderungen

Das mitgelieferte Netzkabel dieses Projektors erfüllt die Verwendungsanforderungen des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Netzkabel für die USA und Kanada:



Das in den USA und Kanada verwendete Netzkabel ist bei Underwriters Laboratories (UL) registriert und wurde durch die Canadian Standard Association (CSA) zugelassen.
Das Netzkabel ist mit einem geerdeten speziellen Wechselspannungsstecker ausgerüstet. Mit dieser Sicherheitsmaßnahme wird sichergestellt, dass der Stecker in die Steckdose passt. Diese Sicherheitsmaßnahme darf nicht umgangen werden. Wenden Sie sich an eine Elektrofachkraft, falls der Stecker nicht in die Steckdose passen sollte.

Netzkabel für das Vereinigte Königreich:

Dieses Kabel ist mit einem Stecker ausgerüstet, der eine Sicherung enthält. Die Stromstärke der Sicherung ist auf dem Steckerstift angegeben. Als Ersatzsicherung muss eine von ASTA zugelassene BS 1362-Sicherung des gleichen Auslösekennwertes verwendet werden ⟡. Bei einem abnehmbaren Deckel darf der Stecker niemals ohne Deckel verwendet werden. Als Ersatzsicherung muss eine Sicherung der gleichen Farbe verwendet werden, wie auf dem Steckerstift angegeben (z. B. Rot oder Orange). Sicherungsdeckel sind bei der in der Bedienungsanleitung angegeben Zubehörverkaufsstelle erhältlich.

Falls der Stecker nicht an Ihrer Steckdose angeschlossen werden kann, muss er demontiert werden.

Die Enden der Zuleitung müssen fachgerecht vorbereitet und dann an den korrekten Stecker angeschlossen werden.

WARNUNG : EINE STECKERLEITUNG MIT FREILIEGENDEN BLANKEN KUPFERADERN IST NACH ANSCHLUSS AN EINER STECKDOSE LEBENSGEFÄHRLICH.

Die Einzelleitungen des Netzkabels sind mit den folgenden Kennfarben bezeichnet:

Grün-gelb . . . . . Erdungsleiter
Blau. . . . . Neutralleiter
Braun . . . . . Spannungsführende Phasenleitung

Falls die Kennfarben der Einzelleitungen des Netzkabels dieses Gerätes nicht den Kennfarben Ihres Steckers entsprechen, müssen Sie wie folgt vorgehen:

Die mit der Kennfarbe grün-gelb versehene Einzelleitung muss an der mit E bzw. mit einem Erdungssymbol gekennzeichneten oder grün-gelb gefärbten Steckerklemme ⏚ angeschlossen werden.

Die mit der Kennfarbe blau gefärbte Einzelleitung muss an der mit N gekennzeichneten oder schwarz gefärbten Steckerklemme angeschlossen werden.

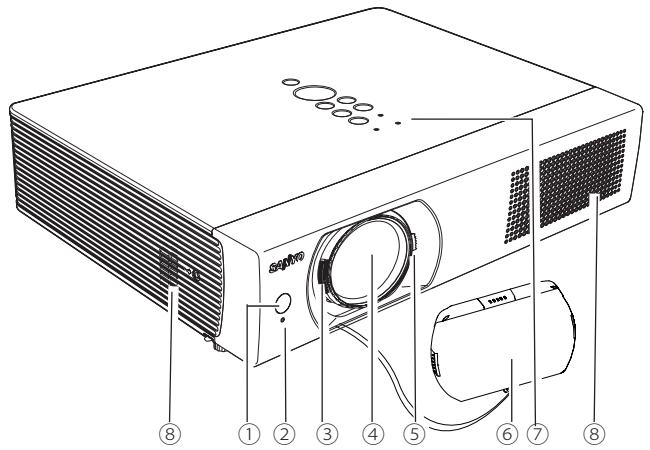
Das mit der Kennfarbe braun gefärbte Kabel muss an der mit L gekennzeichneten oder rot gefärbten Steckerklemme angeschlossen werden.

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS UNBEDINGT GEERDET WERDEN.

DIE VERWENDETE STECKDOSE MUSS SICH IN DER NÄHE DES GERÄTES BEFINDEN UND GUT ZUGÄNGLICH SEIN.

Bezeichnungen und Funktionen der Projektorkomponenten

Vorderseite



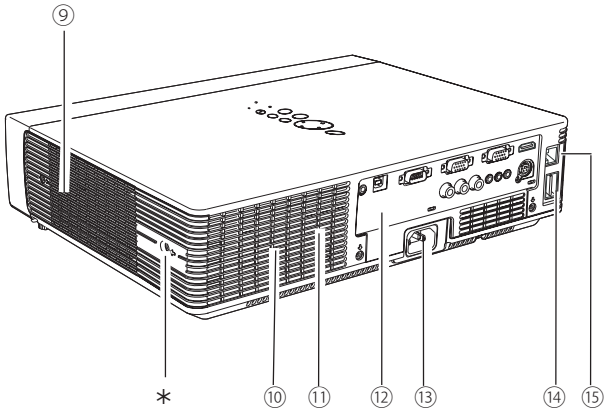
① **Infrarotfernbedienungsempfänger**
② **WIRELESS-Anzeige**
③ **Scharfeinstellring**
④ **Projektionslinse**
⑤ **Zoom Lever**
⑥ **Objektivdeckel**

VORSICHT

Schalten Sie nie den Projektor mit aufgesetztem Objektivdeckel an. Die vom Lichtstrahl verursachte hohe Temperatur kann den Objektivdeckel zerstören und einen Brand verursachen.

⑦ **Bedienungselemente und Anzeigen auf der Projektoroberseite**
⑧ **Lufteintrittsöffnung**

Rückseite



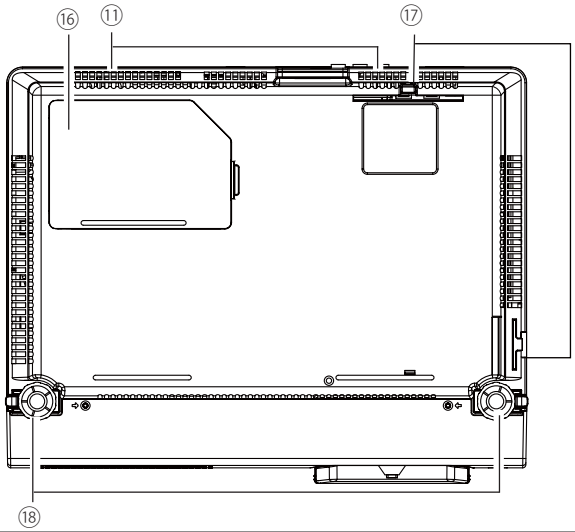
⑨ **Luftaustrittsöffnungen**

VORSICHT

An den Luftaustrittsöffnungen tritt heiße Luft aus. Stellen Sie keine wärmeempfindlichen Gegenstände in der Nähe auf.

⑩ **Lautsprecher**
⑪ **Lufteintrittsöffnung (Rück- und Unterseite)**
⑫ **Buchsen und Anschlüsse**
⑬ **Netzanschlussbuchse**
⑭ **USB-Anschluss (Serie A)**
⑮ **LAN-Anschlussbuchse**

Unterseite



⑯ **Lampenabdeckung**
⑰ **Filter**
⑱ **Einstellbare Füße**

✓**Hinweis:**

② Die WIRELESS-Anzeige und ⑮ die LAN-Anschlussbuchse dienen der Netzwerkfunktion. Siehe dazu die Bedienungsanleitung “Netzwerkeinstellung und -bedienung”.

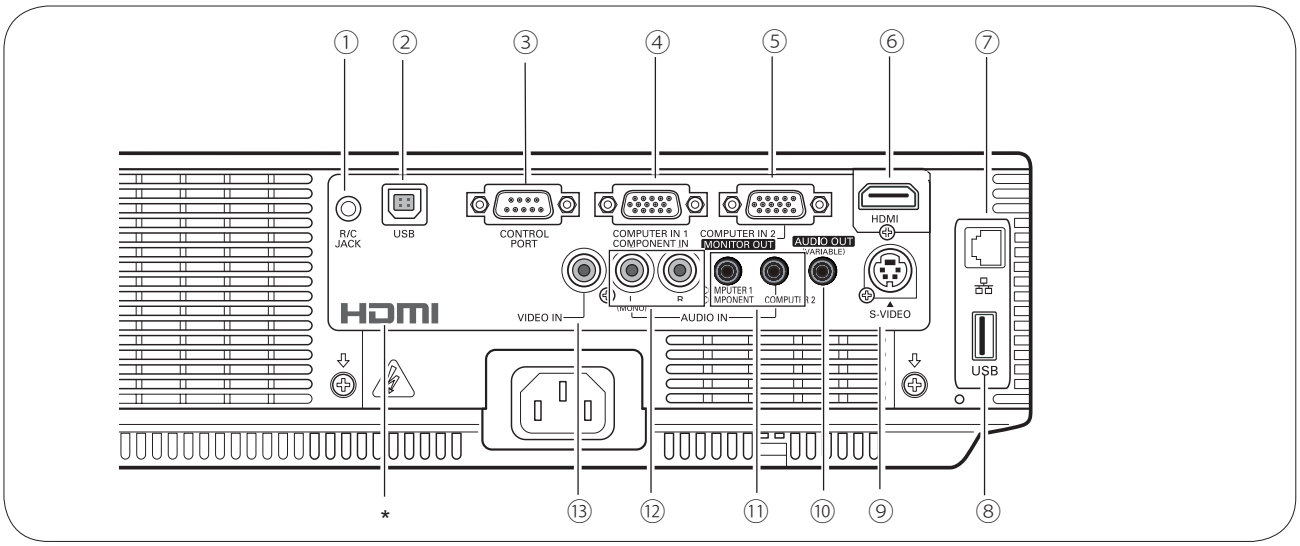
⑭ Der USB-Anschluss (Serie A) dient der Anzeige Massenspeicher-Funktion. Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung "Anzeige Massenspeicher-Funktion".

∗ **Kensington-Sicherheitsschloss**

Dieser Steckplatz ist für ein Kensington-Sicherheitsschloss vorgesehen, um einen Diebstahl des Projektors zu verhindern.

* Kensington ist ein eingetragenes Warenzeichen der ACCO Brands Corporation.

Rückseitige Anschlussbuchsen



① **R/C JACK**
Wenn Sie die verkabelte Fernbedienung verwenden, schließen Sie das Kabel der Fernbedienung an dieser Buchse an. (Das Fernbedienungskabel wird nicht mitgeliefert).

② **USB-Anschluss (Serie B)**
Um den Computer über die Fernsteuerung bedienen und die PAGE ▲▼-Tasten auf der Fernbedienung während einer Präsentation verwenden zu können, schließen Sie den USB-Eingang des Computers über ein USB-Kabel (nicht mitgeliefert) an den USB-Anschluss des Projektors an (Seite 17).

③ **CONTROL PORT**
Bei der Steuerung des Projektors mit RS-232C, verbinden Sie das Gerät über diesen Anschluß mit dem seriellen Steuerkabel.

④ **COMPUTER IN 1 / COMPONENT IN**
Schließen Sie an diese Buchse ein Computerausgangssignal, den Videoausgang eines 21-poligen RGB Scart-Steckers oder einen Component-Videoausgang an (Seite 17, 19)

⑤ **COMPUTER IN 2 / MONITOR OUT**
- Schließen Sie hier die Ausgabe des Computers an (Seite 17).
- Dieser Anschluss kann verwendet werden, um das analoge RGB-Signal vom Anschluss COMPUTER IN 1/COMPONENT IN an den anderen Monitor auszugeben (Seite 17).

⑥ **HDMI**
Schließen Sie das HDMI-Signal (einschließlich dem Tonsignal) von Ihrem Videogerät oder das DVI-Signal von Ihrem Computer an dieser Buchse an (Seite 17, 19).

⑦ **LAN-Anschlussbuchse**
Schließen Sie hier das LAN-Kabel an (Siehe dazu die Bedienungsanleitung “Netzwerkeinstellung und -bedienung”).

⑧ **USB-Anschluss (Serie A)**
Schließen Sie hier den USB-Speicher an (Siehe dazu die Bedienungsanleitung “Netzwerkeinstellung und -bedienung”).

⑨ **S-VIDEO IN**
Schließen Sie an dieser Buchse das S-VIDEO-Ausgabesignal von Videogeräten an (Seite 18).

⑩ **AUDIO OUT (VARIABLE)**
Schließen Sie an diese Buchse einen externen Audioverstärker an (Seite 17 - 19).
Dieser Anschluss gibt das Tonsignal vom Anschluss AUDIO IN aus (⑪ oder ⑫).

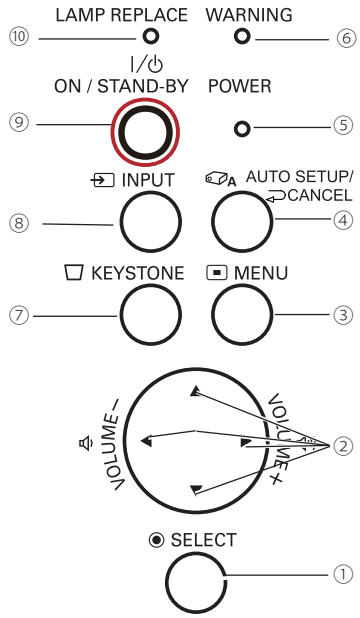
⑪ **COMPUTER 1 COMPONENT / COMPUTER 2 AUDIO IN**
Schließen Sie an diese Buchse den Audioausgang (Stereo) von einem Computer oder von Videogeräten an, die an Buchse ④, ⑤ oder ⑥ angeschlossen sind. (Seite 17, 19)

⑫ **AUDIO IN**
Schließen Sie an diese Buchse den Audioausgang der an den Buchsen ⑨ oder ⑬ angeschlossenen Videogeräte an. Schließen Sie dieses für ein Mono-Audiosignal (einzelnes Audiokabel) an die Buchse L (MONO) an (Seite 18).

⑬ **VIDEO IN**
Schließen Sie an dieser Buchse den Composite-Videoausgang von Videogeräten an (Seite 18).

* HDMI ist ein eingetragenes Warenzeichen der HDMI Licensing, LLC.

Oberes Gerätebedienfeld



① **SELECT-Taste**
- –Diese Taste wird zum Ausführen eines gewählten Menüpunktes verwendet (Seite 24).
- –Im Digitalzoommodus kann das Bild vergrößert und verkleinert werden (Seite 39).

② **Zeigertasten ▲▼◄► (VOLUME +/–)**
- –Diese Tasten werden zur Auswahl von Elementen oder zum Einstellen eines Werts im Bildschirmmenü verwendet (Seite 24).
- –Zum Schwenken des Bildes in der Betriebsart Digitaler Zoom + (Seite 39).
- –Drücken Sie die Zeigertasten ◄►, um die Lautstärke einzustellen (Seite 27).

③ **MENU-Taste**

Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Bildschirmmenüs (Seite 24).

④ **AUTO SETUP/CANCEL-Taste**
- – Zur vertikalen Trapezkorrektur und zur Einstellung der PC-Anzeigeparameter, wie beispielsweise **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal** und **Vertikal** Position (Seite 26, 48)
- – Zur Anzeige des Bildes auf dem USB-Speicher oder um zur Menüleiste im Menü Anzeige Massenspeicher zurückzukehren.

  Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung "Anzeige Massenspeicher-Funktion".

⑤ **POWER-Anzeige**
- –Leuchtet rot, wenn sich der Projektor in Betriebsbereitschaft (Stand-By) befindet.
- –Leuchtet während des Betriebs grün.
- –Blinkt grün, wenn sich der Projektor im Energiesparmodus befindet (Seite 56).

⑥ **WARNING-Anzeige**
- –Leuchtet rot, wenn ein undefinierter Betriebszustand festgestellt wird.
- –Blinkt rot, wenn die Innentemperatur des Projektors über den normalen Betriebswert angestiegen ist (Seite 64, 75).

⑦ **KEYSTONE-Taste**

Trapezkorrektur verändern (Seite 26, 49).

⑧ **INPUT-Taste**

Wählen Sie hier eine Eingabequelle (Seite 30-31, 40-41).

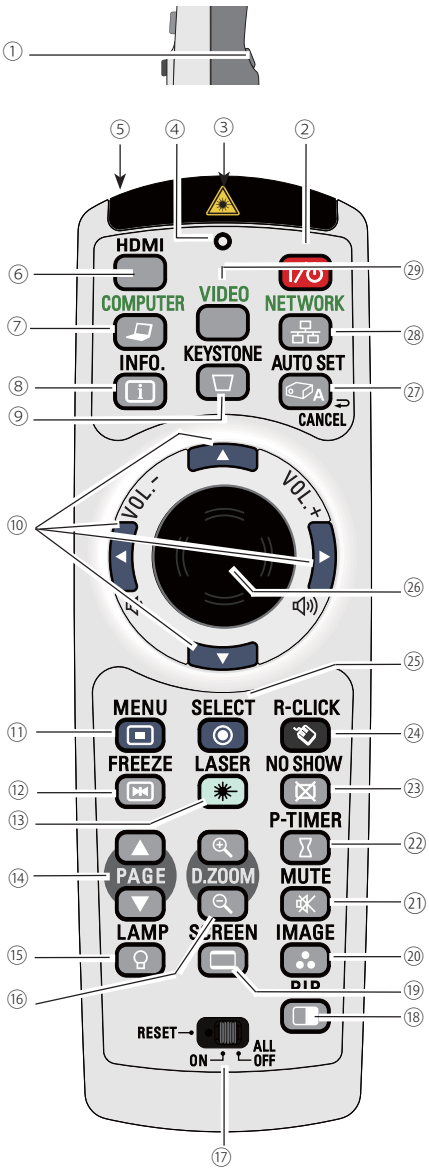
⑨ **ON/STAND-BY-Taste**

Zum Ein- und Ausschalten des Projektors (Seite 21-23).

⑩ **LAMP REPLACE-Anzeige**

Erreicht die Projektorlampe das Ende ihrer Lebensdauer, dann leuchtet die LAMP REPLACE-Anzeige gelb auf (Seite 67, 75).

Fernbedienung



① **L-CLICK-Taste**
Dient als linke Maustaste im drahtlosen Mausbetrieb. (Seite 15)

② **ON/STAND-BY-Taste**
Zum Ein- und Ausschalten des Projektors. (Seite 21-23)

③ **WIRED REMOTE-Buchse**
Schließen Sie das (nicht mitgelieferte) Kabel für die Fernsteuerung an diese Buchse an, wenn sie als verkabelte Fernsteuerung verwendet werden soll. Die drahtlose Fernsteuerung funktioniert nicht, wenn das Kabel für die Fernsteuerung an den Projektor angeschlossen ist.

④ **SIGNAL EMISSION-Anzeige**
Leuchtet rot, während aus dem Laserfenster ein Laserstrahl abgegeben wird, oder ein Signal von der Fernbedienung an den Projektor geschickt wird.

✓**Hinweis:**
Halten Sie für einen sicheren Betrieb die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:
– Setzen Sie die Fernbedienung keiner Feuchtigkeit oder Hitze aus, verbiegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
– Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches trockenes Tuch. Verwenden Sie kein Benzin, keine Lösungsmittel, Sprays oder andere Chemikalien.

⑤ **LASER**fenster
Hier wird ein Laserstrahl ausgegeben (Seite14).

⑥ **HDMI-Taste**
Zur Auswahl von HDMI als Eingangsquelle. (Seite 28,41)

⑦ **COMPUTER-Taste**
Zur Auswahl von Computer als Eingangsquelle. (Seite 30-31, 41)

⑧ **INFO.-Taste**
Zur Bedienung der Informationsfunktion. (Seite 63)

⑨ **KEYSTONE-Taste**
Zur Korrektur einer Trapezverzerrung. (Seite 26, 49)

⑩ **Zeigertasten ▲▼◄► (VOLUME + / –)**
-Zur Auswahl von Elementen oder zum Einstellen eines Werts im Bildschirmmenü. (Seite 24)
Zum Schwenken des Bildes in der Betriebsart Digitaler Zoom +. (Seite 39)
- Einstellen des Lautstärkepegels. (Zeigertasten ◄►) (Seite 27)

⑪ **MENU-Taste**
Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Bildschirmmenü. (Seite 24)

⑫ **FREEZE-Taste**
Hält das Bild als Standbild auf dem Bildschirm. (Seite 28)

⑬ **LASER-Taste**
– Zum Betrieb der Laserpointer-Funktion. Nach Drücken dieser Taste wird 1 Minute lang ein Laserstrahl ausgegeben. Wollen Sie den Laserpointer länger als 1 Minute verwenden, lassen Sie die LASER-Taste los und drücken Sie sie erneut. (Seite 14)
- Auf dem Screen erscheint der Pointer. (Seite 14)

⑭ **PAGE ▲▼-Tasten**
Zum Vor- und Zurückschalten zwischen den Seiten bei einer Präsentation. Um diese Tasten verwenden zu können, müssen Sie den Projektor und Ihren Computer über ein USB-Kabel verbinden. (Seite 10, 17)

⑮ **LAMP-Taste**
Zur Auswahl des Lampenmodus. (Seite 28, 58)

⑯ **D.ZOOM +/--Tasten**
Zum Ein- und Auszoomen der Anzeigen. (Seite 28, 39)

⑰ **Schalter RESET/ON/ALL-OFF**
Schalten Sie diesen Schalter auf “ON”, wenn Sie die Fernbedienung verwenden. Schalten Sie ihn zum Energiesparen auf “ALL OFF”, wenn Sie die Fernbedienung nicht verwenden. Bringen Sie den Schalter auf "RESET", um den Fernbedienungscode zu initialisieren oder Spotlight und Pointer auf die Laserpointer-Funktion zu schalten. (Seite 13-14)

⑱ **PIP-Taste**
Zum Bedienung der Bild im Bild (PIP, Picture in Picture)-Funktion. (Seite 28, 55)

⑲ **SCREEN-Taste**
Zur Auswahl des Bildschirmmodus. (Seite 29, 38-39, 46)

⑳ **IMAGE-Taste**
Zur Einstellung des Bildmodus. (Seite 29, 36, 43)

㉑ **MUTE-Taste**
Zur Unterbrechung der Tonwiedergabe. (Seite 27)

㉒ **P-TIMER-Taste**
Zur Bedienung der P-Timerfunktion. (Seite 29)

㉓ **NO SHOW-Taste**
Zur kurzzeitigen Bildabschaltung. (Seite 29)

㉔ **R-CLICK-Taste**
Dient als rechte Maustaste im drahtlosen Mausbetrieb. (Seite 15)

㉕ **SELECT-Taste**
– Zur Ausführung der gewählten Option. (Seite 24)
– Im Digitalzoom-Modus kann das Bild vergrößert und verkleinert werden. (Seite 39)

㉖ **PRESENTATION POINTER-Taste**
Zum Bewegen eines Zeigers des Projektors oder im drahtlosen Mausbetrieb. (Seite 14-15)

㉕ **AUTO SET/CANCEL-Taste**
– Zur vertikalen Trapezkorrektur und zur Einstellung der PC-Anzeigeparameter wie beispielsweise **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal** und **Vertikal** Bildposition. (Seite 26, 48)
– Zeigen Sie das Bild auf einem USB-Speicher an oder kehren Sie im Menü Anzeige Massenspeicher zur Menüleiste zurück .
Details entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung "Anzeige Massenspeicher-Funktion".

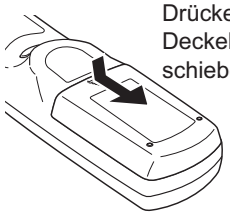
㉘ **NETWORK-Taste**
Zur Auswahl des Netzwerkeingangs. Siehe dazu die Bedienungsanleitungen "Netzwerkeinstellung und -bedienung" und "Anzeige Massenspeicher-Funktion".

㉙ **VIDEO-Taste**
Zur Auswahl von VIDEO als Eingangsquelle. (Seite 28, 40)

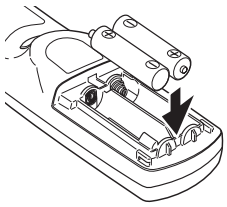
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

1 Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.

Drücken Sie den Deckel nach unten und schieben Sie ihn auf.

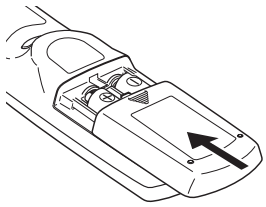


2 Setzen Sie die neuen Batterien in das Batteriefach ein.



Zwei Batterien Typ AAA
Achten Sie auf die richtige Polarität (+ und –) und kontrollieren Sie, ob ein guter Kontakt mit den Anschlüssen im Batteriefach vorhanden ist.

3 Schließen Sie die Abdeckung wieder.

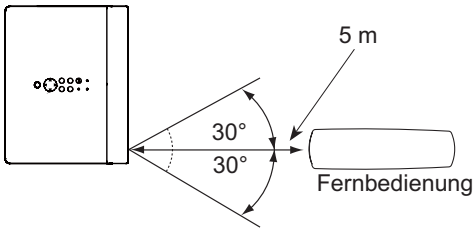


Halten Sie für einen sicheren Betrieb die folgenden Vorsichtsmaßnahmen ein:

- Verwenden Sie 2 Alkalibatterien vom Typ AAA oder LR03.
- Tauschen Sie immer alle Batterien zusammen aus.
- Verwenden Sie keine alten und neuen Batterien zusammen.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Wasser oder mit anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie die Fernbedienung keiner Feuchtigkeit oder Hitze aus.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Falls die Batterien in der Fernbedienung ausgelaufen sind, müssen Sie das Batteriefach gründlich reinigen, bevor Sie wieder neue Batterien einsetzen.
- Beim Einsetzen falscher Batterietypen besteht Explosionsgefahr.
- Batterien müssen unter Einhaltung der örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

Betriebsbereich der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung beim Betätigen einer Taste auf den Projektor. Der Abstand zur Vorderseite des Projektors kann bis zu 5 m betragen, der Winkel sollte nicht größer als 60° sein.



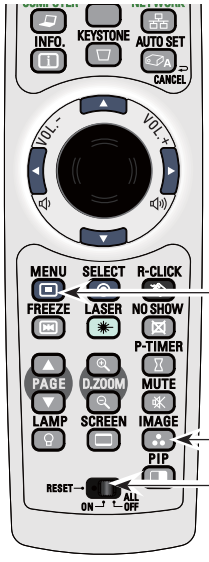
Fernbedienungscode

Die acht verschiedenen Fernbedienungscodes (Code 1 – Code 8) sind diesem Projektor zugewiesen. Das Umschalten des Fernbedienungscodes dient dazu, Störungen durch andere Fernbedienungen beim gleichzeitigen Betrieb mehrerer Projektoren oder Videogeräte im selben Raum zu verhindern. Ändern Sie zuerst den Fernbedienungscode am Projektor und dann an der Fernbedienung. Siehe den Abschnitt "Fernbedienung" im Menü Einstellung auf Seite 58.

1 Halten Sie die MENU-Taste gedrückt und drücken Sie die IMAGE-Taste sooft, wie dies dem Fernbedienungscode entspricht. Siehe dazu untenstehende Liste.

2 Um den Fernbedienungscode zu initialisieren, schieben Sie den Schalter RESET/ ON/ALL-OFF auf **RESET**, und dann auf **ON**. Bei Auslieferung ist der Code auf **Code 1** eingestellt.

Fernbedienungscode	Anzahl der IMAGE-Tastendrucke
Code 1	1
Code 2	2
Code 3	3
Code 4	4
Code 5	5
Code 6	6
Code 7	7
Code 8	8



Halten Sie die MENU-Taste gedrückt und drücken Sie die IMAGE-Taste sooft, wie dies dem Fernbedienungscode entspricht.

MENU-Taste

IMAGE-Taste

Schalter RESET/ ON/ALL-OFF

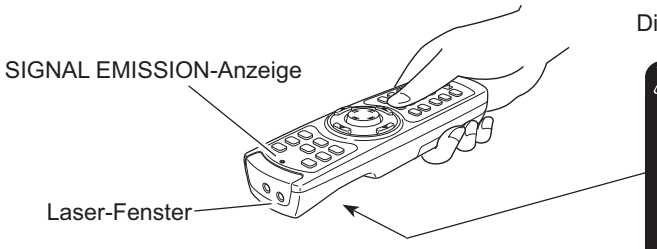
✓**Hinweis:**

Bei Verwendung einer Kabelfernbedienung in der Betriebsbereitschaft “Eco” muss der gleiche Fernbedienungscode am Projektor und an der Fernbedienung eingestellt werden, um den Projektor einschalten zu können. (Seite 54)

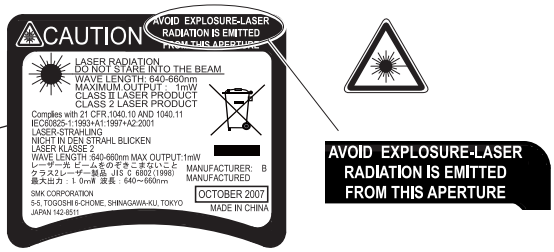
Laserpointer-Funktion

Diese Fernbedienung kann einen Laserstrahl aus dem Laserfenster ausgeben. Drücken Sie die LASER-Taste, um den Laserpointer zu aktivieren. Die SIGNAL EMISSION-Anzeige leuchtet rot und der Laserstrahl wird ausgegeben. Wird die LASER-Taste länger als 1 Minute gedrückt oder losgelassen, erlischt der Laserstrahl.
Der abgegebene Strahl ist ein Laser der Klasse II. Schauen Sie niemals in das Laserfenster, und richten Sie den Strahl weder auf sich noch auf andere Personen. Im Folgenden sehen Sie den Aufkleber mit dem Warnhinweis zu dem Laserstrahl.

VORSICHT: Wenn andere als die hierin angegebenen Bedienungs- und Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu gefährlicher Strahlungsexposition führen. Niemals direkt in den Strahl blicken, dies könnte zu Augenschäden führen.



Dieser Warnaufkleber befindet sich auf der Fernbedienung.



Pointer-Funktion

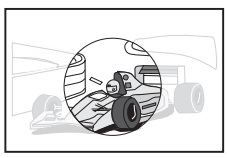
Sie können das Spotlight oder den Pointer des Projektors mit der Fernbedienung bewegen, um einen bestimmten Teil des projizierten Bildes hervorzuheben.

1 Halten Sie die MENU- und die NO SHOW-Taste für mindestens 5 Sekunden gedrückt, um die Pointer-Funktion zu aktivieren. (Der Laserpointer hat zur Pointer-Funktion umgeschaltet.)

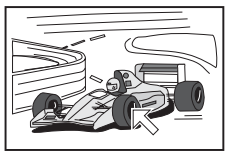
2 Drücken Sie die LASER-Taste der Fernbedienung, die Sie dabei auf den Projektor richten. Das Spotlight bzw. der Pointer wird auf dem Bildschirm angezeigt, während die LASER-Taste grün leuchtet. Bewegen Sie dann das Spotlight bzw. den Zeiger mit der PRESENTATION POINTER-Taste. Leuchtet die LASER-Taste nicht grün und wird weiter ein Laserstrahl ausgegeben, wiederholen Sie den oben erwähnten Vorgang, bis die LASER-Taste grün leuchtet.

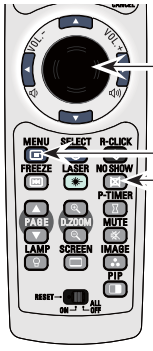
3 Um das Spotlight bzw. den Pointer wieder vom Bildschirm zu entfernen, drücken Sie die LASER-Taste, während Sie die Fernbedienung auf den Projektor richten, und achten Sie darauf, dass die Beleuchtung der LASER-Taste erlischt.
Um wieder den Laserpointer einzuschalten, halten Sie die NO SHOW- und MENU-Taste mehr als 5 Sekunden gedrückt oder schieben Sie den Schalter RESET/ON/ALL-OFF auf **RESET** und dann auf **ON**.
Wenn Sie die Pointer-Funktion zurücksetzen, wird auch der Fernbedienungscode zurückgesetzt.

Spotlight

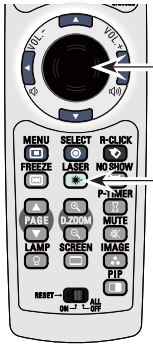


Pointer





Halten Sie die MENU- und die NO SHOW-Taste für mindestens 5 Sekunden gedrückt.



Hat der Laserpointer auf den Pointer umgeschaltet, können Sie die LASER-Taste als ON-OFF-Schalter für die Pointer-Funktion verwenden. Drücken Sie die LASER-Taste, während Sie die Fernbedienung auf den Projektor richten, und achten Sie darauf, ob sie grün leuchtet.

✓**Hinweis:**

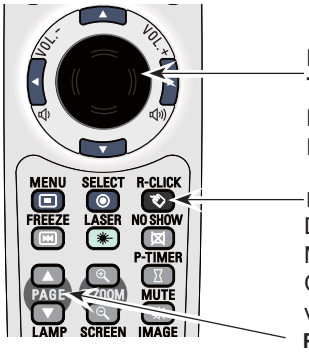
Sie können die Größe des Spotlight (groß/mittel/klein) und das Aussehen des Pointer (Pfeil/Finger/Punkt) im Menü Einstellung auswählen. Siehe “Pointer” auf Seite 54.

Drahtloser Mausbetrieb

Die Fernbedienung kann als drahtlose Maus für Ihren Computer verwendet werden.

1 Vor der Benutzung der drahtlosen Maus müssen Sie Ihren Computer und den Projektor über ein USB-Kabel (nicht mitgeliefert) verbinden. Siehe dazu “Anschluss an einen Computer” auf Seite 17. Wird die Pointer-Funktion verwendet, ist die drahtlose Maus nicht verfügbar.

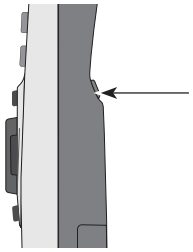
2 Ist ein USB-Kabel an Computer und Projektor angeschlossen, müssen Sie zuerst den Projektor und dann erst den Computer einschalten. Wenn Sie den Computer zuerst einschalten, funktioniert die drahtlose Mausfunktion unter Umständen nicht korrekt.



PRESENTATION POINTER-Taste
Bewegen Sie mit dieser Taste den Pointer auf dem Bildschirm.

R-CLICK-Taste
Dient als rechte (Rechtsklick) Maustaste, wenn Projektor und Computer über ein USB-Kabel verbunden sind.

PAGE ▲▼-Tasten
Zum Vor- und Zurückschalten zwischen den Seiten bei einer Präsentation.



L-CLICK-Taste
Dient als linke (Linksklick) Maustaste, wenn Projektor und Computer über ein USB-Kabel verbunden sind.

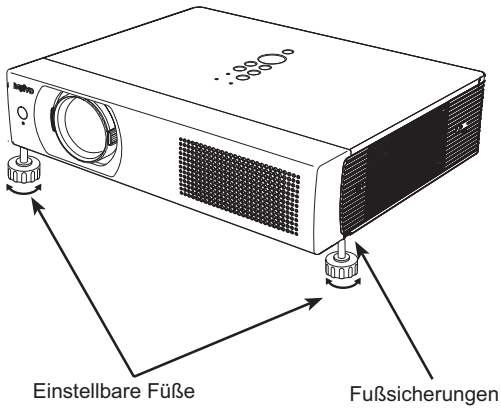
Einstellbare Füße

Der Projektionswinkel lässt sich mit den einstellbaren Füßen auf einen Winkel bis zu 8,9 Grad einstellen.

Heben Sie die Vorderseite des Projektors an, und schieben Sie die Fußsicherungen in Position.

Lösen Sie die Fußsicherungen zum Verriegeln der einstellbaren Füße und korrigieren Sie durch Drehen der einstellbaren Füße Bildneigung und Bildposition.

Die Trapezverzerrung kann mit der Funktion Auto-Setup automatisch eingestellt werden, oder manuell durch Verwendung der Fernbedienung oder der Menüsteuerung (Siehe Seiten 26, 48-49).



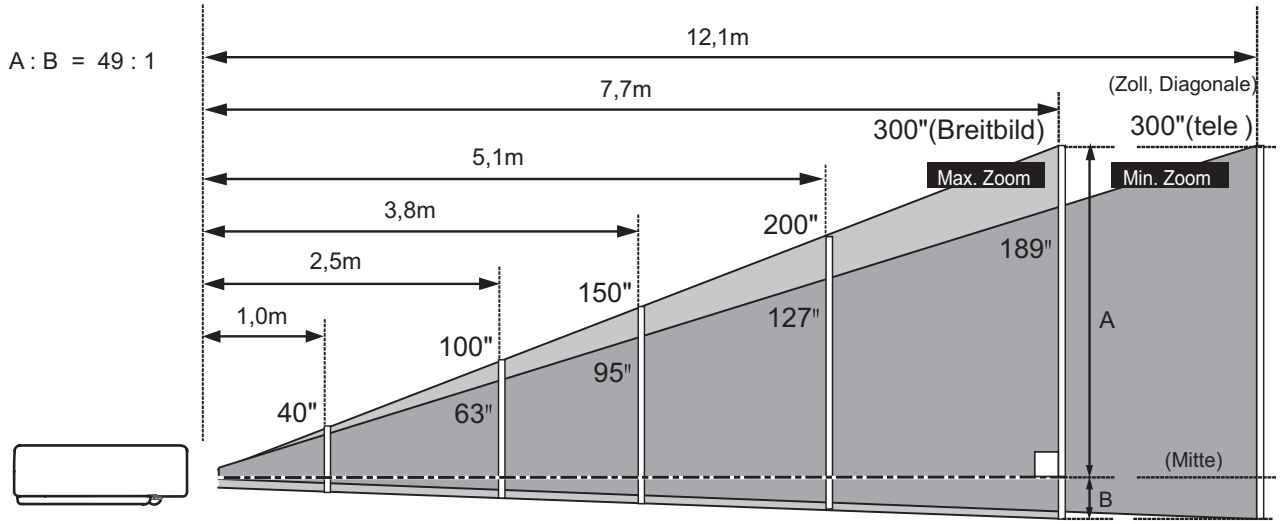
Installation

Positionieren des Projektors

Für die Positionierung des Projektors wird auf die nachstehende Abbildung verwiesen. Der Projektor muss horizontal zur Leinwandebene aufgestellt werden.

✓**Hinweis:**

- Die Helligkeit der Raumbeleuchtung hat einen großen Einfluss auf die Bildqualität. Für eine optimale Bildqualität wird empfohlen, die Raumbeleuchtung gering zu halten.
- Alle Maße sind Richtwerte und können variieren.



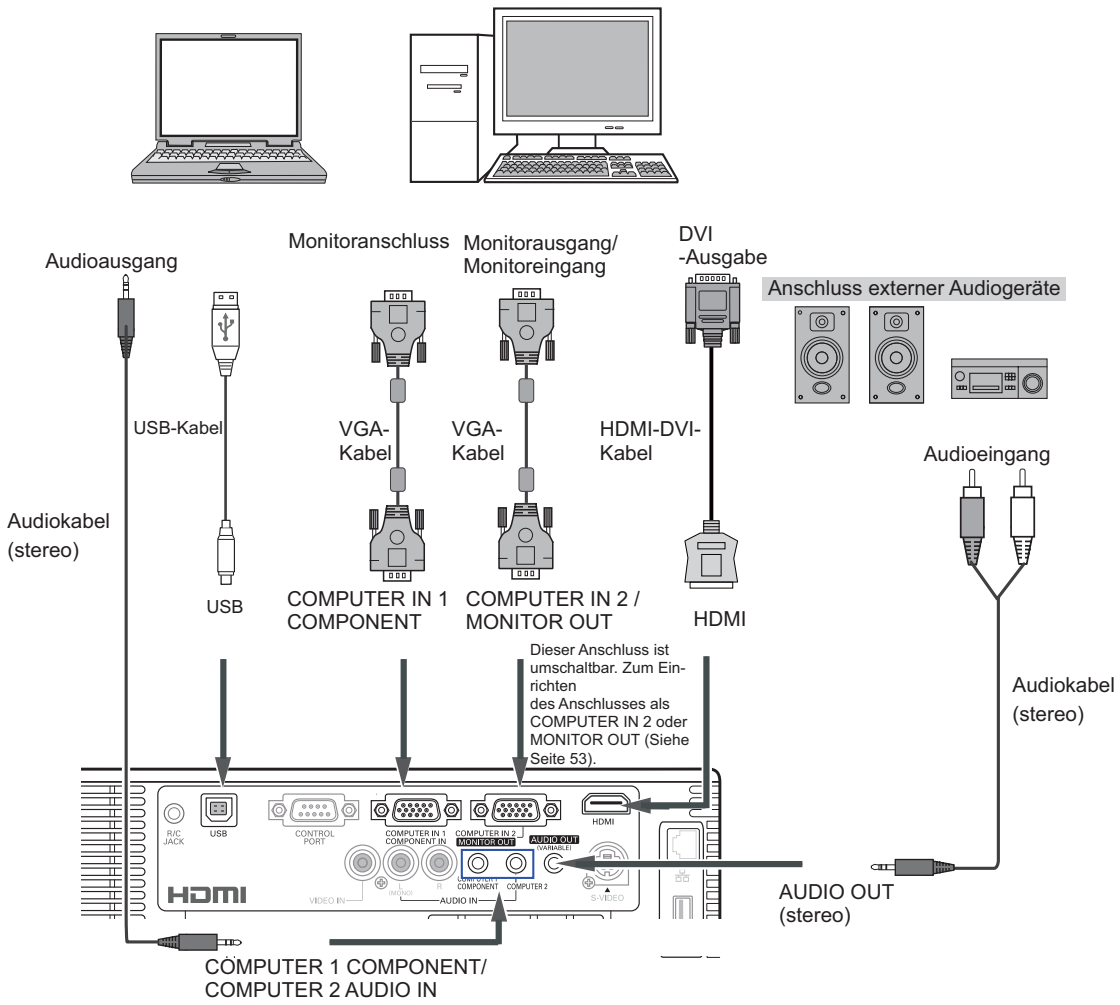
Bildgröße(BxH)mm Bildseitenverhältnis 16:10	40”	100”	150”	200”	300”
	862 x 538	2154 x 1346	3231 x 2019	4308 x 2692	6462 x 4039
Zoom (max)	1,0m	2,5m	3,8m	5,1m	7,7m
Zoom (min)	1,6m	4,0m	6,0m	8,1m	12,1m

Anschluss an einen Computer

Verwendete Anschlusskabel

- VGA-Kabel (Mini-D-Sub 15-polig) *
- USB-Kabel
- Audiokabel
- HDMI-DVI-Kabel

(*Ein Kabel wird mitgeliefert; alle anderen Kabel werden nicht mit dem Projektor mitgeliefert.)



✓**Hinweis:**

- Audioeingabe an den Anschluss COMPUTER1/ COMPONENT/ COMPUTER 2 AUDIO IN, wenn COMPUTER IN 1 / COMPONENT und der Anschluss IN COMPUTER IN 2 / MONITOR OUT als Eingangsquelle verwendet wird.
- Wenn der Anschluss AUDIO OUT belegt ist, wird der Projektorlautsprecher ausgeschaltet.
- Eine USB-Kabelverbindung ist erforderlich, wenn der Computer mit der Fernbedienung verwendet werden soll, oder wenn die PAGE ▲▼ -Tasten auf der Fernbedienung verwendet werden sollen.
- Ist das Kabel länger, wird empfohlen, den Anschluss COMPUTER IN 1 / COMPONENT IN und nicht den Anschluss COMPUTER IN 2 zu verwenden.

✓**Hinweis:**

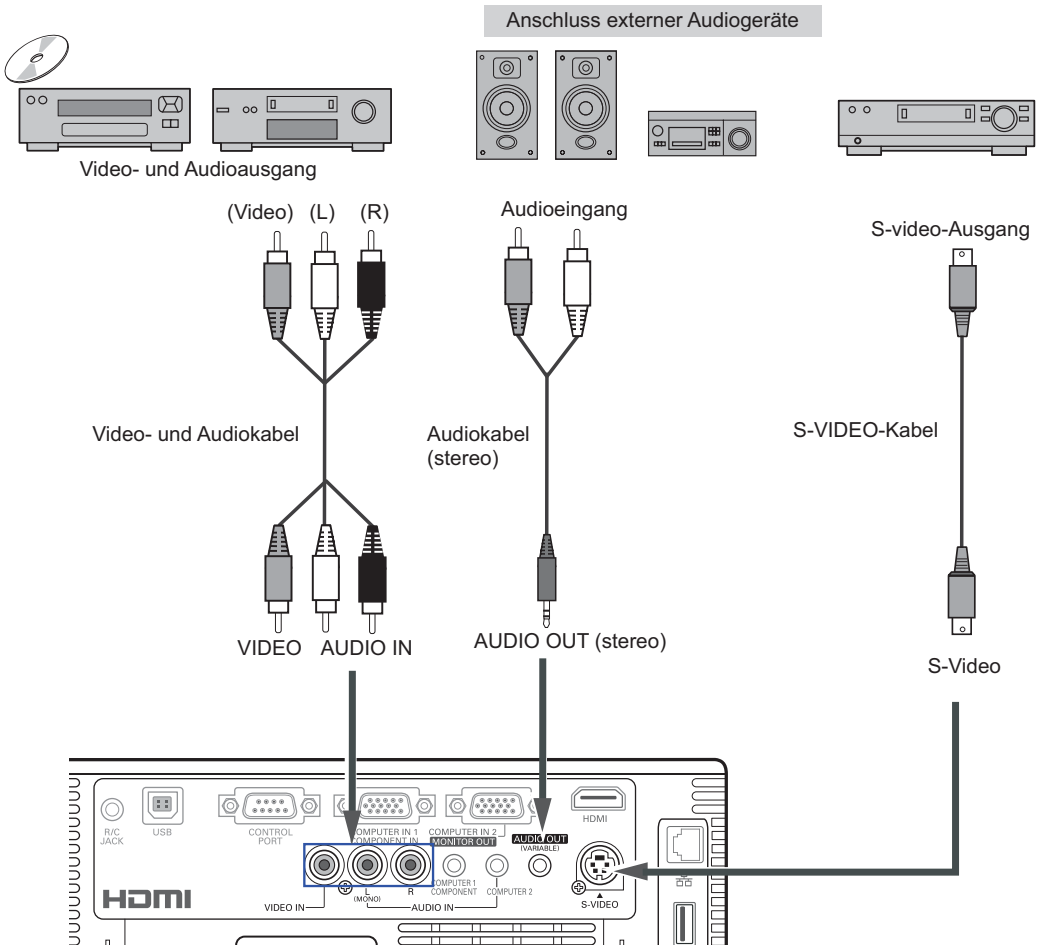
- Die Analog RGB- und Component-Signale können nicht von einem COMPUTER IN 2/MONITOR OUT-Anschluss ausgegeben werden, wenn der Anschluss COMPUTER IN 2/MONITOR OUT als Ausgabe verwendet wird.
- Wenn das DVI-Signal mithilfe des HDMI-DVI-Kabels an den HDMI-Anschluss angeschlossen ist, schließen Sie das Tonsignal an den Anschluss COMPUTER 2 AUDIO IN an und richten den **Ton** von "HDMI" auf "Computer 2" ein. (Seite 53)

Für das Anschließen von Kabeln müssen die Netzkabel des Projektors und der externen Geräte aus der Steckdose gezogen werden.

Anschluss von Videogeräten

Verwendete Anschlusskabel
- Video- und Audiokabel (RCA x 3)
- S-VIDEO-Kabel
- Audiokabel

(Kabel werden nicht mit diesem Projektor mitgeliefert).



✓**Hinweis:**

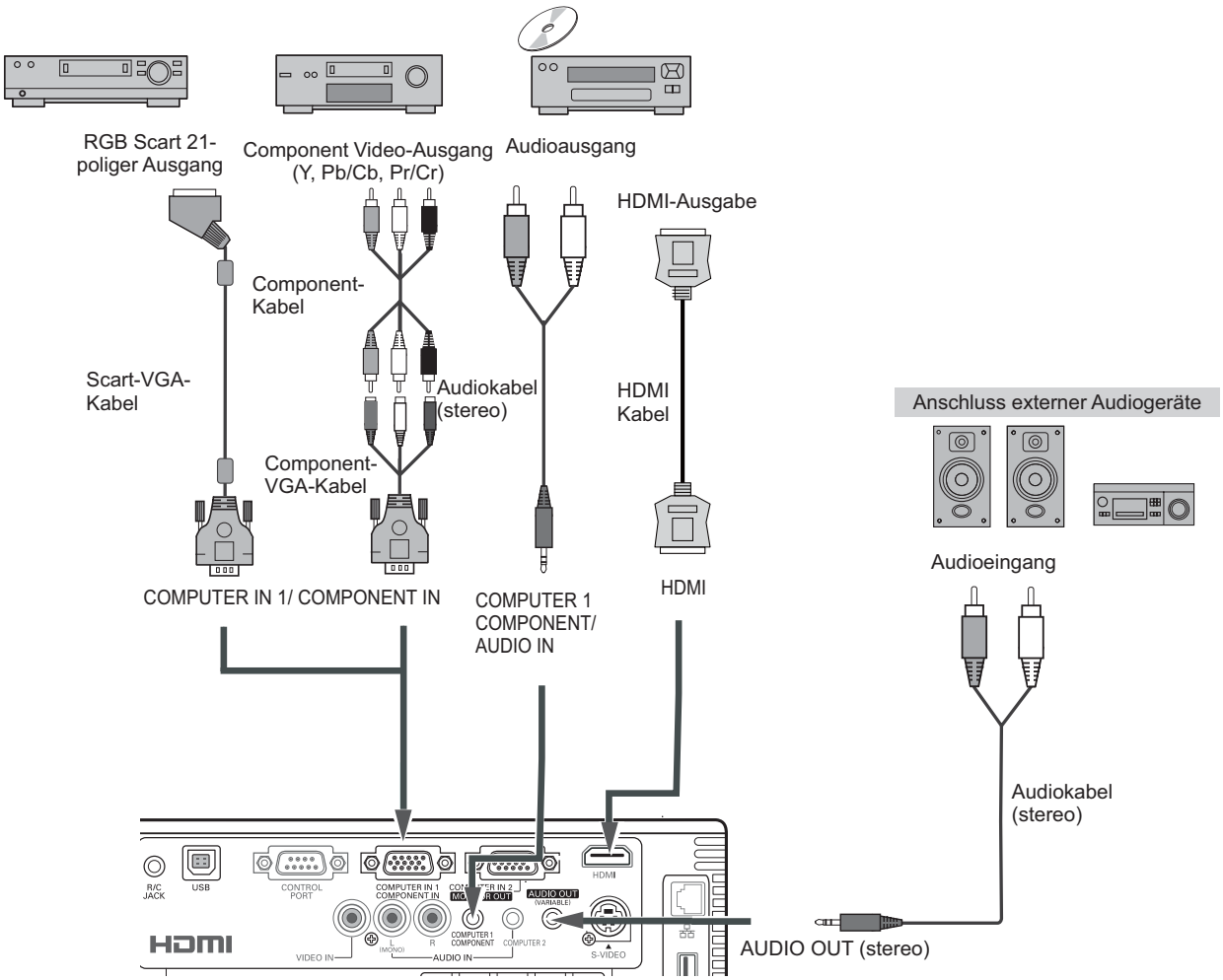
Wenn der Anschluss AUDIO OUT belegt ist, wird der Projektorlautsprecher ausgeschaltet.

Für das Anschließen von Kabeln müssen die Netzkabel des Projektors und der externen Geräte aus der Steckdose gezogen werden.

Anschluss von Component-Videogeräten

Verwendete Anschlusskabel
- Audiokabel
- Scart-VGA-Kabel
- Component-Kabel
- HDMI-Kabel
- Component-VGA-Kabel

(Kabel werden nicht mit diesem Projektor mitgeliefert).

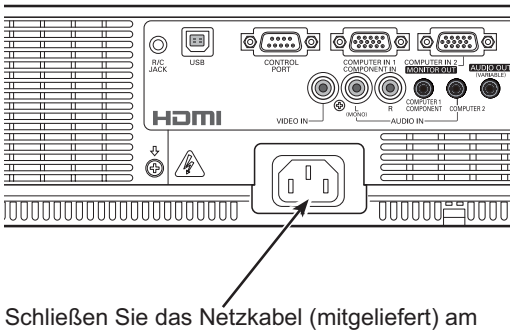


✓**Hinweis:**
- Wenn der Anschluss AUDIO OUT belegt ist, wird der Projektorlautsprecher ausgeschaltet.
- Siehe Seite 80 für die Bestellung von optionalen Kabeln.

Für das Anschließen von Kabeln müssen die Netzkabel des Projektors und der externen Geräte aus der Steckdose gezogen werden.

Netzkabelanschluss

Der Projektor ist für den Betrieb mit Netzspannungen von 100 - 120 V oder 200 - 240 V Wechselspannung geeignet. Die korrekte Eingangsspannung wird dabei automatisch ausgewählt. Als Spannungsquelle für den Projektor muss eine einphasige Spannungsquelle verwendet werden, deren Neutralleiter an Masse angeschlossen ist. Schließen Sie den Projektor nicht an andere Stromquellen an, weil ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann.
Wenn Sie Zweifel haben, ob Sie über die richtige Spannungsversorgung verfügen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder an das örtliche Energieversorgungsunternehmen.
Schließen Sie vor dem Einschalten zuerst alle Peripheriegeräte an den Projektor an.



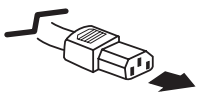
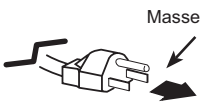
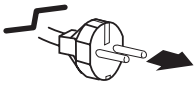
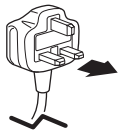
Schließen Sie das Netzkabel (mitgeliefert) am Projektor an.

⚠ VORSICHT

Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe befinden und leicht zugänglich sein.

✓**Hinweis:**
Ziehen Sie aus Sicherheitsgründen immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Projektor nicht verwendet wird. Bei einem ans Spannungsnetz angeschlossenen Projektor wird auch in der Betriebsbereitschaft (Stand-By) immer eine geringe Leistung aufgenommen.

HINWEISE ZUM NETZKABEL
Das Netzkabel muss die Anforderungen der Bestimmungen des Landes erfüllen, in dem der Projektor betrieben wird. Überprüfen Sie für die Verwendung des richtigen Netzkabels die Netzsteckerform anhand der nachstehenden Tabelle.
Falls das mitgelieferte Netzkabel nicht an einer Steckdose angeschlossen werden kann, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Projektorseite	Steckdosenseite		
	Für die USA und Kanada	**Für Kontinentaleuropa**	**Für das Vereinigte Königreich**
 Zum Netzkabelanschluss an Ihrem Projektor.	 Zur Steckdose. **(120 V Wechselspannung)**	 Zur Steckdose. **(200 - 240 V Wechselspannung)**	 Zur Steckdose. **(200 - 240 V Wechselspannung)**

Einschalten des Projektors

1 Schließen Sie vor dem Einschalten des Projektors alle Peripheriegeräte (Computer, Videorecorder usw.) richtig an.

2 Schließen Sie das Netzkabel des Projektors an eine Steckdose an. Die POWER-Anzeige leuchtet rot auf. Nehmen Sie den Objektivdeckel ab (Siehe Seiten 9, 66).

3 Drücken Sie die ON/STAND-BY-Taste auf der Oberseite des Projektors oder auf der Fernbedienung. Die POWER-Anzeige wechselt auf Grün und das Kühlgebläse wird eingeschaltet. Auf der Bildanzeige erscheint die Vorbereitungsanzeige und es beginnt ein Countdown.

4 Nach dem Countdown wird die zuletzt eingestellte Eingangsquelle wiedergegeben und das Lampenkontrollstatussymbol (Siehe Seite 58) erscheint auf dem Bildschirm.

5 Falls beim Starten des Projektos kein Signaleingang vorhanden ist,oder das aktuelle Signal beim Bedienen des Projektor aussetzt, wird das Auswahlfenster Video/PC angezeigt.Verschieben Sie nun den Zeiger auf die gewünschte Eingangsquelle, indem Sie auf die Zeigertasten ▲▼ und dann die SELECT-Taste drücken. Befolgen Sie dann die Anleitungen Im Fenster Eingangssignal zur Korrektur des Signals und der Verbindung.

Falls der Projektor mit einem PIN Code gesperrt ist, erscheint das Dialogfeld für die Eingabe des PIN Code. Geben Sie wie auf der nächsten Seite beschrieben den PIN Code ein.

✓**Hinweis:**

- Ist die Logoauswahlfunktion auf **Aus** eingestellt, wird auf der Leinwand kein Logo wiedergegeben (Seite 50).
- Falls in der Anzeige-Funktion **Countdown aus** oder **Aus** eingestellt ist, wird der Countdown nicht angezeigt (Seite 49).
- Wenn die Eingangssuche auf **Ein 2** eingestellt ist, wird automatisch das Eingangssignal gesucht (Seite 48).
- Wenn **Aus** in der Anzeigefunktion ausgewählt wird, werden das Auswahlfenster Video/PC und das Fenster für das Eingangssignal nicht angezeigt (Seite 49).

Die Vorbereitungsanzeige erlischt nach 30 Sekunden.

Eingestellte Eingangsquelle und Lampenkontrolle

Lampenkontrollstatus

(Siehe Seite 58 für den Lampenkontrollstatus).

✓**Hinweis:**

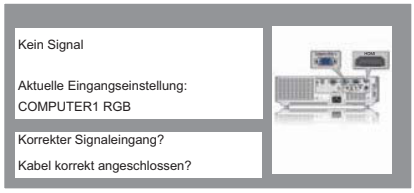
Das Symbol für Filterwarnung und Lampe wechseln kann je nach Gebrauchszustand des Projektors angezeigt werden.

Auswahlfenster Video/PC

Fenster Eingangssignal

Auswahlfenster Video/PC

Fenster Eingangssignal



Eingabe eines PIN Code

Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ zur Eingabe einer Zahl. Drücken Sie dann Zeigertaste ►, um die Zahl festzulegen und um den Pointer (roter Rahmen) zum nächsten Feld zu bewegen. Die Zahl ändert sich auf ✳. Haben Sie eine falsche Zahl eingegeben, dann führen Sie die Zeigertaste ◄ auf die Zahl, die Sie korrigieren wollen. Geben Sie dann die richtige Zahl ein.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie eine vierstellige Zahl eingegeben haben.

Bewegen Sie nach Eingabe der vierstelligen Zahl den Zeiger auf **Bestätigen**. Drücken Sie die SELECT-Taste, um mit der Bedienung des Projektors beginnen zu können.

Haben Sie einen falschen PIN Code eingegeben, werden **PIN Code** und die Zahl (✳✳✳✳) einen Augenblick lang in rot angezeigt. Geben Sie den PIN Code erneut ein.

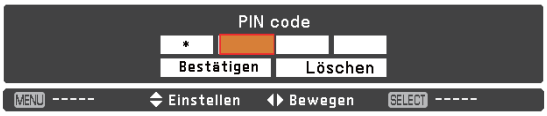
Der PIN-Code ist ein Sicherheitscode mit einer persönlichen Identifikationsnummer, so dass nur eine Person die den Code kennt, in der Lage ist, den Projektor zu bedienen. Mit der Einstellung des PIN Code werden Unbefugte von der Projektorbedienung ausgeschlossen.

Ein PIN Code besteht aus einer vierstelligen Zahl. Für das Sperren des Projektors mit einem PIN Code wird auf die PIN Code Sperre-Funktion im Menü Einstellung auf Seiten 59 und 60 verwiesen.

VORSICHT BEI DER HANDHABUNG DES PIN CODE

Falls der PIN Code vergessen wurde, lässt sich der Projektor nicht mehr in Betrieb nehmen. Legen Sie daher einen neuen PIN Code fest und tragen Sie den Code in den Freiraum auf Seite 83 dieser Anleitung ein und halten Sie die Anleitung griffbereit. Falls der PIN Code abhanden gekommen ist oder vergessen wurde, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an ein Kundendienstzentrum.

PIN Code-Eingabefeld



Sie können den Projektor bedienen, sobald das OK-Symbol erlischt.

✓**Hinweis:**

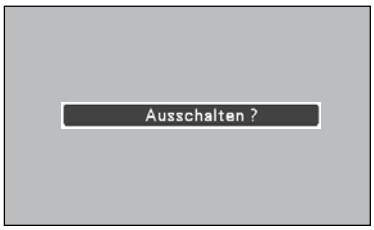
- Falls nach Anzeige des Dialogfelds zur Eingabe des PIN Code während 3 Minuten kein PIN Code eingegeben wird, so wird der Projektor automatisch ausgeschaltet.
- Bei der Auslieferung ist der PIN Code auf "1234" eingestellt.

Ausschalten des Projektors

1 Drücken Sie die ON/STAND-BY-Taste auf der Fernbedienung oder auf der Projektoroberseite, so dass die Anzeige **Ausschalten?** eingeblendet wird.

2 Drücken Sie die ON/STAND-BY-Taste erneut, um den Projektor auszuschalten. Die POWER-Anzeige beginnt rot zu blinken, und die Kühlgebläse laufen weiter (Die Gebläsegeräusche und die Geschwindigkeit lassen sich einstellen). (Siehe "Lüfter" auf Seite 61). Das Netzkabel kann jetzt aus der Steckdose gezogen werden, auch bei laufenden Kühlgebläsen.

3 Nach ausreichendem Abkühlen des Projektors blinkt die POWER-Anzeige nicht mehr rot auf und der Projektor lässt sich wieder einschalten.



Die Anzeige **Ausschalten?** erlischt nach 4 Sekunden.

ZUR ERHALTUNG DER LEBENSDAUER DARF DIE LAMPE NACH DEM EINSCHALTEN ERST NACH EINER BRENNDAUER VON MINDESTENS 5 MINUTEN WIEDER AUSGESCHALTET WERDEN.

BENUTZEN SIE DEN PROJEKTOR NIEMALS UNUNTERBROCHEN ÜBER LÄNGERE ZEIT. DIES KÖNNTE ZU EINER VERKÜRZUNG DER LAMPENLEBENSDAUER FÜHREN. SCHALTEN SIE DEN PROJEKTER EINMAL ALLE 24 STUNDEN AB UND LASSEN SIE IHN EINE STUNDE STEHEN.

✓**Hinweis:**

- Bei eingeschalteter Lampensofortstart-Funktion (**Ein**) wird der Projektor beim Anschließen des Netzkabels an eine Netzsteckdose automatisch eingeschaltet (Seite 57).
- Die Drehzahl des Kühlgebläses ändert sich je nach Innentemperatur des Projektors.
- Stecken Sie den Projektor nicht in eine Tragetasche, solange er sich nicht ausreichend abgekühlt hat.
- Leuchtet oder blinkt die WARNING-Anzeige rot, siehe bitte "WARNING-Anzeige" auf Seite 64.
- Bei blinkender POWER-Anzeige kühlt sich die Lampe ab, der Projektor lässt sich in diesem Zustand nicht einschalten. Warten Sie, bis die POWER-Anzeige nicht mehr blinkt, bevor Sie den Projektor erneut einschalten.
- Das Kühlgebläse wird sofort abgeschaltet, wenn der Netzstecker nach Ausschalten des Projektors abgezogen wird.
- Der Projektor kann erst wieder eingeschaltet werden, wenn die POWER-Anzeige rot leuchtet Die Wartezeit für den Wiederanlauf wird verkürzt, wenn das normale Abschalteverfahren mit Kühlgebläse durchgeführt wird anstatt den Netzstecker unmittelbar nach Geräteabschaltung zu ziehen.

Bedienung des Bildschirmmenü

Der Projektor kann über das Bildschirmmenü eingestellt werden. Die Menüs haben eine hierarchische Struktur mit einem in mehrere Untermenüs unterteilten Hauptmenü. Die Untermenüs sind ihrerseits weiter in Untermenüs unterteilt. Bitte sehen Sie für jeden Einstellvorgang unter dem entsprechenden Abschnitt dieses Handbuches nach.

1 Rufen Sie das Bildschirmmenü mit der MENU-Taste auf der Oberseite des Projektors oder der Fernbedienung auf.

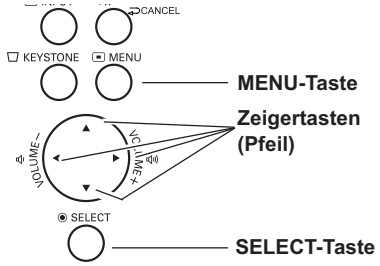
2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um eine Option im Hauptmenü zu markieren oder auszuwählen. Drücken Sie die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste, um zu den Untermenüoptionen zu gelangen. (Die gewählte Option ist in ORANGE markiert.)

3 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Untermenüoption auszuwählen, und drücken Sie die SELECT-Taste, um die gewünschte Option einzustellen oder aufzurufen.

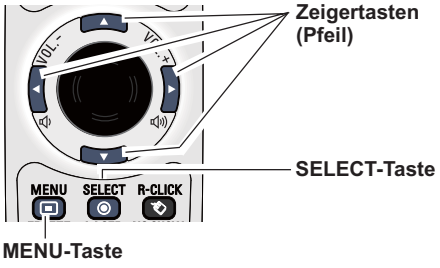
4 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼◄►, um die Einstellung vorzunehmen oder zwischen den Optionen umzuschalten, und drücken Sie dann die SELECT-Taste, um die Einstellung zu aktivieren und zum Untermenü zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Zeigertaste ◄, um zu den Untermenüoptionen zu gelangen. Drücken Sie die MENU-Taste zum Verlassen des Bildschirmmenüs.

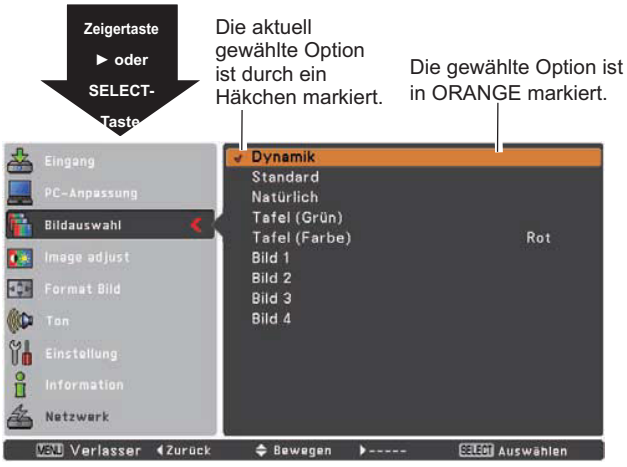
Oberes Gerätebedienfeld



Fernbedienung

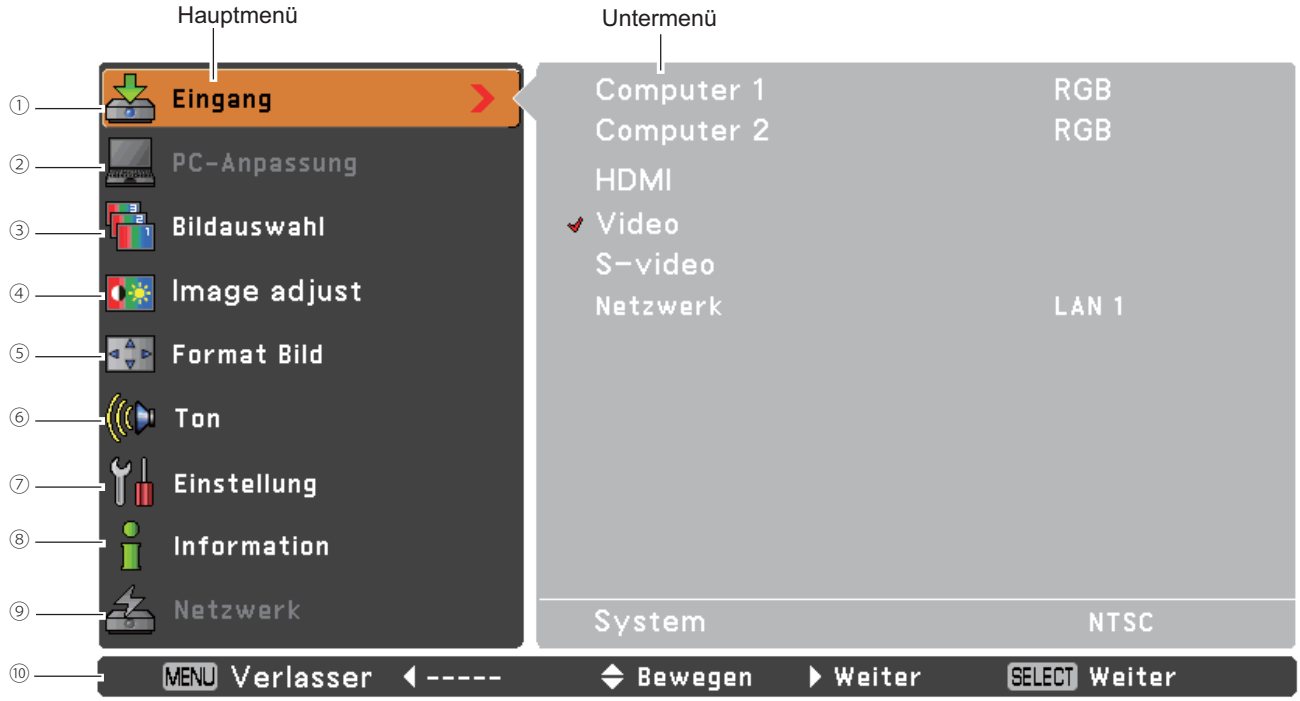


Bildschirmmenü



Menüleiste

Für Einzelheiten zu den Funktionen wird auf den Abschnitt "Menüstruktur" auf den Seiten 73 - 74 verwiesen.



① **Eingang**
Wählen Sie hier eine Eingangsquelle aus **Computer 1**, **Computer 2**, **HDMI**,**Video**, **S-video** oder **Netzwerk** aus (Seite 30-31,40-41).

② **PC-Anpassung**
Wählen Sie **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal**, **Vertikal**, **Clamp**, **Displayfläche H** und **Displayfläche V** aus, um die Parameter mit dem PC-Eingabesignalformat abzustimmen (Seite 32-35).

③ **Bildauswahl**
Wählen Sie für die Computerquelle einen Bildmodus aus **Dynamik**, **Standard**, **Natürlich**, **Tafel (Grün)**, **Tafel (Farbe)** oder **Bild 1 - 4** (Seiten 36).
Wählen Sie als HDMI- oder Videoquelle einen Bildmodus aus **Dynamik**, **Standard**, **Kinoeinstellung**, **Tafel (Grün)**, **Tafel (Farbe)** oder **Bild 1 - 4** aus (Seite 43).

④ **Image adjust**
Wählen Sie für eine Computerquelle zur Einstellung des Computerbilds [**Kontrast**, **Helligkeit**, **Farbtemperatur**, **Weißabgleich (R/G/B)**, **Schärfe** und **Gamma**] (Seite 37-38).
Wählen Sie für eine HDMI- oder Videoquelle zur Bildeinstellung [**Kontrast**, **Helligkeit**, **Farbsättigung**, **Farbton**, **Farbtemperatur**, **Weißabgleich (R/G/B)**, **Schärfe**, **Gamma**, **Rauschunterdrückung** und **Progressiv**] (Seite 44-45).

⑤ **Format Bild**
Stellen Sie hier für eine Computerquelle die Bildgröße ein [**Normal**, **Original**, **Breitbild**, **Voll**, **Benutzerdefiniert** und Digitaler Zoom +/–] (Seite 38-39).
Stellen Sie hier für eine HDMI- oder Videoquelle die Bildgröße ein [**Normal**, **Voll**, **Zoom**, **Breitbild** , **Breitbild natürlich** und **Benutzerdefiniert**] (Seite 46).

⑥ **Ton**
Zum Einstellen des Lautstärkepegels oder zur Unterbrechung der Tonwiedergabe (Seite 27).

⑦ **Einstellung**
Für die Einstellung der Projektorkonfiguration (Seite 47-62).

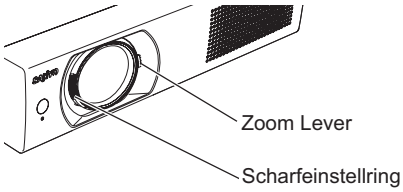
⑧ **Information**
Zeigt Informationen zur Eingabequelle an: **Eingang**, **H-Sync.-Freq.**, **V-Sync.-Freq.**, **Format Bild**, **Sprache**, **Lampenstatus**, **Lampenzähler**, **Automatische Lampenabschaltung**, **Tastatursperre**, **PIN Code Sperre** und **Fernbedienung** (Seite 63).

⑨ **Netzwerk**
Siehe dazu die Bedienungsanleitung “Netzwerkeinstellung und -bedienung”.

⑩ **Guide**
Die Tastaturfunktion wird angezeigt.

Zoom- und Bildschärfeneinstellung

Drehen Sie zum Ein- oder Auszoomen den Zoomregler.
Drehen Sie den Scharfstellring, um das Bild scharfzustellen.



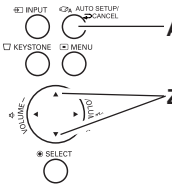
Auto-Setup-Funktion

Über die Auto setup-Funktion erfolgt mit der AUTO SETUP-CANCEL-Taste im Einstellmenü des oberen Gerätebedienfeldes oder durch Drücken der AUTO SET/CANCEL-Taste auf der Fernbedienung die Auto setup-Einstellung (einschließlich Eingangssuchefunktion, Auto PC-Anpassungsfunktion und Automat.Trapezkorrekturfunktion). Siehe Seite 48 für die Einstellung der Auto-Setup-Funktion.

✓**Hinweis:**

- Automat.Trapezkorrektur korrigiert nur vertikale Verzerrungen, aber keine horizontalen Verzerrungen.
- Die Automat.Trapezkorrektur kann nicht funktionieren, wenn die Funktion Deckenprojektion im Menü Einstellung aktiviert (**Ein**) wurde (Seite 53).
- Eine perfekte Korrektur der Bildverzerrung kann mit der Auto-Setup-Funktion nicht gewährleistet werden. Wird die Verzerrung über die AUTO SETUP/CANCEL- oder AUTO SET/CANCEL-Taste nicht genügend korrigiert, nehmen Sie mit der KEYSTONE-Taste auf der Fernbedienung eine manuelle Einstellung vor oder wählen Sie **Trapezkorrektur** im Menü Einstellung (Seite 49).
- Bei einigen Computern lassen sich **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal-** und **Vertikalposition** mit der Funktion Auto PC-Anpassung nicht vollständig einstellen. Falls mit dieser Funktion kein zufriedenstellendes Bild erzielt wird, müssen Sie die Einstellungen manuell vornehmen (Seite 34-35).

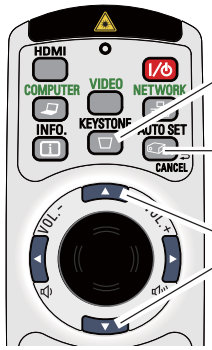
Oberes Gerätebedienfeld



AUTO SETUP/CANCEL-Taste

Zeigertasten ▲▼

Fernbedienung



KEYSTONE-Taste

AUTO SET/CANCEL-Taste

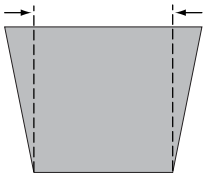
Zeigertasten ▲▼

Trapezkorrektur

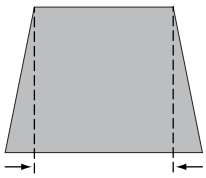
Wenn ein projiziertes Bild nach Betätigen der AUTO SETUP-Taste auf dem oberen Gerätebedienfeld oder der AUTO SET/CANCEL-Taste auf der Fernbedienung immer noch einer Trapezkorrektur bedarf, dann korrigieren Sie das Bild von Hand wie folgt:

Drücken Sie die KEYSTONE-Taste der Fernbedienung. Das Dialogfenster Trapezkorrektur erscheint. Nehmen Sie die Einstellung der Trapezverzerrung mit den Zeigertasten ▲▼ vor. Die Einstellung der Trapezverzerrung kann gespeichert werden (Siehe Seite 49).

Obere Breite verringern mit der Zeigertaste ▲.



Untere Breite verringern mit der Zeigertaste ▼.



- Wenn keine Korrektur vorgenommen wurde, sind die Pfeile weiß.
- Ein roter Pfeil zeigt die Richtung der Korrektur an.
- Bei der maximalen Korrektur verschwindet der Pfeil.
- Durch nochmaliges Drücken der KEYSTONE-Taste des Projektors oder der Fernbedienung bei angezeigtem Trapezkorrekturfeld wird die Trapezkorrektur abgebrochen.
- Der Einstellbereich hängt vom Eingangssignal ab.

Toneinstellung

Direkteinstellung

Lautstärke

Stellen Sie den Lautstärkepegel mit der VOLUME +/– Tasten auf der Oberseite des Projektors oder auf der Fernbedienung ein. Auf dem Bild wird für einige Sekunden die Anzeige des Lautstärkepegels eingeblendet.

Stumm

Drücken Sie zur temporären Unterbrechung der Tonwiedergabe (**Ein**) die MUTE-Taste auf der Fernbedienung. Um den Ton wieder einzuschalten, drücken Sie nochmals die MUTE-Taste, um **Aus** zu wählen, oder drücken Sie eine der VOLUME +/– Tasten. Die Stummschaltung wirkt sich auch auf die AUDIO OUT-Buchse aus.

Menüeinstellung

1. Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die Option **Ton** auszuwählen. Drücken Sie die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste, um zu den Untermenüoptionen zu gelangen.
2. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Untermenüoption auszuwählen, und drücken Sie die SELECT-Taste, um die gewünschte Option aufzurufen.

Lautstärke

Mit der Zeigertaste ▲ können Sie den Lautstärkepegel erhöhen, mit der Zeigertaste ▼ können Sie ihn verringern.

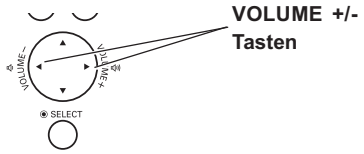
Stumm

Drücken Sie die SELECT-Taste, um die Stummschaltung auf **Ein**/**Aus** zu schalten. Ist der Ton abgeschaltet, wird **Ein** angezeigt. Drücken Sie die nochmals die VOLUME +/– Tasten, um den Ton wieder einzuschalten.

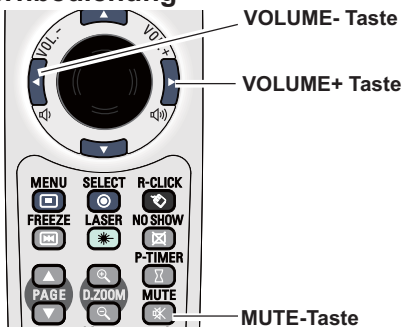
✓**Hinweis:**

Wenn Sie **B in B** des Modus "Bild in Bild" auswählen, werden die Tasten VOLUME +/- zur Teilbildpositionssteuerung umgeschaltet. Dadurch wird die direkte Steuerung der Lautstärke deaktiviert.

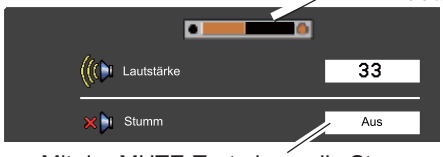
Oberes Gerätebedienfeld



Fernbedienung

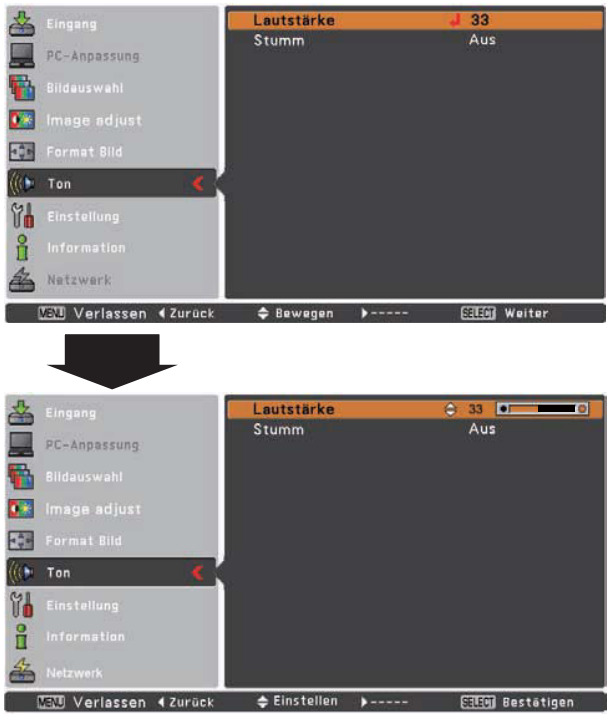


Dialogfenster Lautstärke



Mit der MUTE-Taste kann die Stummschaltung auf **Ein** oder **Aus** geschaltet werden. Das Dialogfenster wird nach 4 Sekunden ausgeblendet.

Tonmenü



Projektorbedienung mit der Fernbedienung

Für gewisse häufig verwendete Operationen ist es einfacher, die Fernbedienung zu verwenden. Eine Bedienung lässt sich mit einem einfachen Tastendruck ausführen, ohne dafür das Bildschirmmenü aufrufen zu müssen.

HDMI/COMPUTER/VIDEO/NETWORK-Taste

Drücken Sie zur Auswahl der Eingangsquelle die HDMI, COMPUTER, VIDEO oder die NETWORK-Taste der Fernbedienung. Auf den Seiten 30-31 und 40-41 finden Sie hierzu weitere Einzelheiten.
Siehe die Bedienungsanleitung “Netzwerkeinstellung und -bedienung” für weitere Details zum Netzwerkeingang.

FREEZE-Taste

Drücken Sie für ein Standbild die FREEZE-Taste der Fernbedienung. Drücken Sie zum Aufheben der Standbildfunktion die FREEZE-Taste nochmals oder drücken Sie irgendeine andere Taste.
Die Abbildung 1 erscheint auf dem Bildmenü, während die Standbildfunktion aktiv ist.

Abbildung 1

INFO.-Taste

Zeigt Informationen zur Eingabequelle an: **Eingang**, **H-Sync.-Freq.**, **V-Sync.-Freq.**, **Format Bild**, **Sprache**, **Lampenstatus**, **Lampenzähler**, **Automatische Lampenabschaltung**, **Tastatursperre**, **PIN Code Sperre** und **Fernbedienung** (Seite 63).

D.ZOOM +/--Tasten

Drücken Sie die D.ZOOM-Tasten der Fernbedienung um den Modus Digitaler Zoom +/- aufzurufen. Siehe Seite 39 für Details.

LAMP-Taste

Der Lampenmodus kann zum Einstellen der Bildhelligkeit mit der LAMP CONTROL-Taste der Fernbedienung eingestellt werden.

- **Auto** ..... Die Helligkeit entsprechend dem Eingangssignal (zwischen den Modi Hoch und Eco).
- **Hoch** ..... Heller als der normale Modus.
- **Normal** ..... Normale Helligkeit
- **Eco** ..... Eine geringere Helligkeit reduziert die Leistungsaufnahme der Lampe und verlängert die Lampenlebensdauer.

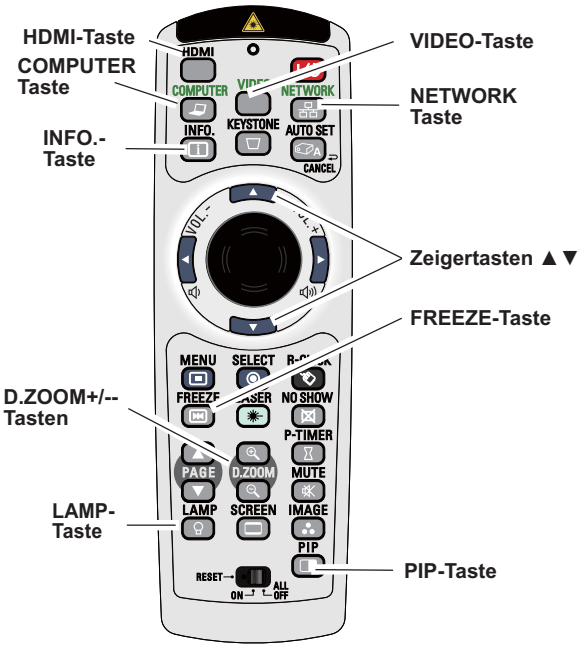
PIP-Taste

Drücken Sie die PIP-Taste auf der Fernbedienung, um **B in B** oder **B neben B** einzuschalten.

Der **Modus** für Bild in Bild (PIP) und die Eingangsquelle werden im Hauptbild angezeigt und die Eingangsquelle wird auf dem Teilbild 10 Sekunden lang eingeblendet.

Siehe Seite 55 für Details.

Fernbedienung



✓**Hinweis:**

Für die Beschreibung der anderen Tasten wird auf die nächste Seite verwiesen.

NO SHOW-Taste

Drücken Sie die NO SHOW-Taste der Fernbedienung, um die Bildwiedergabe auszublenden. Drücken Sie für die Rückkehr zur normalen Wiedergabe nochmals die NO SHOW-Taste oder irgendeine andere Taste. Wenn ein projiziertes Bild im Menü Einstellung unter Logoeinstellung als **Benutzer** eingestellt wurde (Siehe Seite 50), wird das Bild jedes Mal beim Drücken der NO SHOW-Taste wie folgt umgeschaltet:

ausgeblendet → aufgezeichnetes Bild → normal → .....

Die Anzeige **Kein Bild** erlischt nach 4 Sekunden.

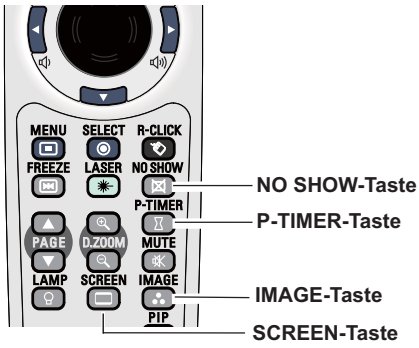
P-TIMER-Taste

Drücken Sie die P-TIMER-Taste der Fernbedienung, Die Anzeige P-Timer **00:00** erscheint auf dem Schirm, und der Countdown beginnt (**00:00–59:59**).
Zum Stoppen des Countdowns drücken Sie die P-TIMER-Taste nochmals. Zum Stoppen des P-Timers drücken Sie die P-TIMER-Taste nochmals.

P-Timeranzeige

IMAGE-Taste

Drücken Sie die IMAGE-Taste auf der Fernbedienung zum Einstellen des gewünschten Bildmodus für den Schirm.
Siehe Seiten 36, 43 für weitere Details.



SCREEN-Taste

Zur Auswahl der Bildschirmgröße (Siehe Seiten 38-39, 46 für Details).

✓**Hinweis:**

Für die Beschreibung der anderen Tasten wird auf die vorhergehende Seite verwiesen.

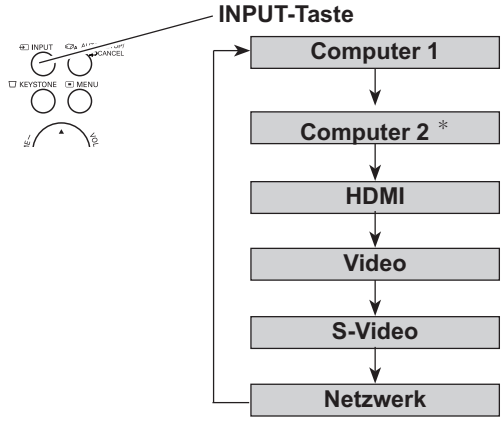
Computereingang

Wahl der Eingangsquelle (Computer 1: RGB / Component / RGB(Scart))

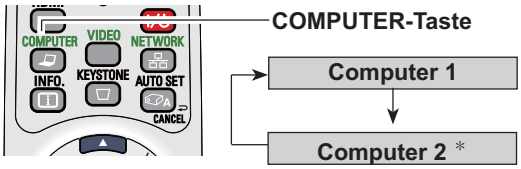
Direkteinstellung

Wählen Sie mit der INPUT-Taste des Projektors oder der COMPUTER-Taste der Fernbedienung **Computer 1**. Vor Verwendung dieser Tasten muss die richtige Eingangsquelle mit dem nachstehend beschriebenen Menü eingestellt werden.

Oberes Gerätebedienfeld



Fernbedienung



* **Computer 2** kann nicht ausgewählt werden, wenn der Anschluss COMPUTER IN 2/ MONITOR OUT als MONITOR OUT-Ausgabe verwendet wird.

Menüeinstellung

1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Eingang** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Computer 1** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ►, um zu den Untermenüs zu gelangen.

3 Wird **Computer 1** ausgewählt, verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **RGB** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

Menü Eingang

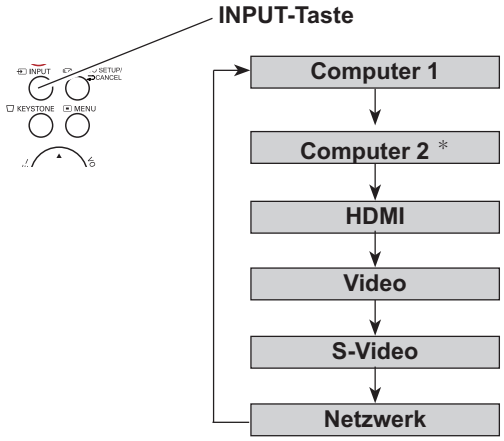
✓**Hinweis:**
Wenn die Funktion Eingangssuche in der Funktion Auto-Setup auf **Ein 1** oder **Ein 2** eingestellt ist, dann wird automatisch das Eingangssignal gesucht (Seite 48).

Wahl der Eingangsquelle (Computer 2: RGB)

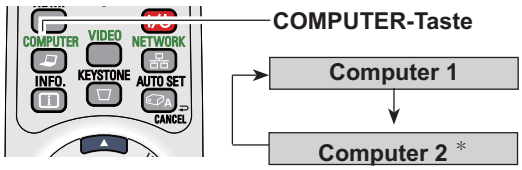
Direkteinstellung

Wählen Sie mit der INPUT-Taste des Projektors oder der COMPUTER-Taste der Fernbedienung **Computer 2** .

Oberes Gerätebedienfeld



Fernbedienung



* **Computer 2** kann nicht ausgewählt werden, wenn der Anschluss COMPUTER IN 2/MONITOR OUT als MONITOR OUT-Ausgabe verwendet wird.

Menüeinstellung

1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenüs.Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Eingang** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Computer 2** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

3 Wird **Computer 2** ausgewählt, dann wird die RGB-Eingangsquelle direkt ausgewählt.

Menü Eingang

✓**Hinweis:**
Wenn die Eingangssuche auf **Ein 1** oder **Ein 2** eingestellt ist, dann wird automatisch das Eingangssignal gesucht (Seite 48).

Einstellung des Computersystems

Dieser Projektor stellt sich mithilfe seines Multi-Scan-Systems und der Funktion Auto PC-Anpassung automatisch auf verschiedene Computertypen ein. Beim Einstellen eines Computers als Signalquelle wird das Signalformat automatisch abgetastet und der Projektor eingestellt, ohne dass weitere Einstellungen erforderlich sind. (Die Signalformate, für welche dieser Projektor geeignet ist, sind auf den Seiten 76 - 77 aufgeführt).

In folgenden Fällen kann eine der folgenden Anzeigen erscheinen:

Auto Der Projektor kann das angeschlossene Signal nicht als ein konformes PC-Signal erkennen. Die Anzeige **Auto** wird im Feld Systemmenü angezeigt und die Auto PC-Anpassungsfunktion sorgt für eine getreue Bildwiedergabe. Falls kein zufriedenstellendes Bild erzielt werden kann, müssen Sie die Einstellungen manuell vornehmen (Seite 34-35).

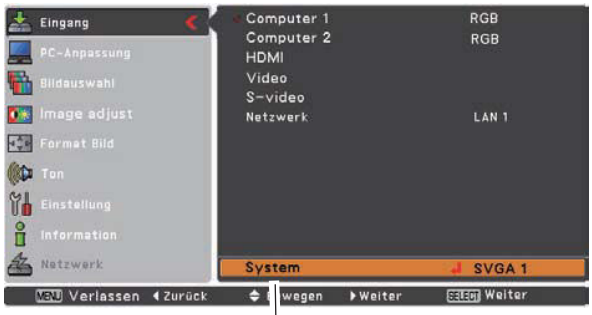
----- Es ist kein Signaleingang vom Computer vorhanden. Kontrollieren Sie, ob der Anschluss des Computers am Projektor richtig sitzt. (Siehe “Fehlersuche” auf Seite 69-72).

Modus 1 Die Benutzervoreinstellung wird manuell im Menü PC-Anpassung eingestellt. Die Einstelldaten lassen sich im **Modus 1-5** speichern (Seite 34-35).

SVGA 1 Computersysteme für diesen Projektor sind ausgewählt. Der Projektor wählt das ihm zur Verfügung gestellte richtige System aus und zeigt es an.

*__Modus 1__ und __SVGA 1__ sind Beispiele.

PC-Systemmenü



Das PC-Systemmenü
Das ausgewählte PC-System wird angezeigt.

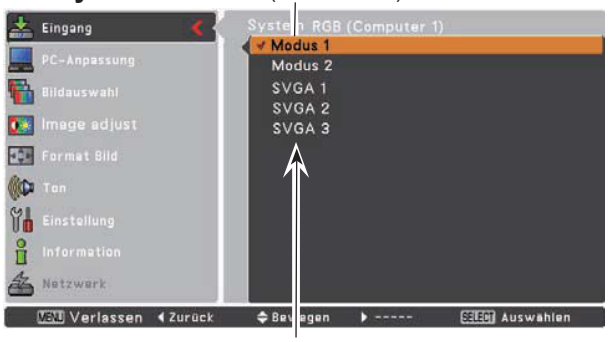
Manuelle Wahl des Computersystems

Das Computersystem kann auch manuell eingestellt werden.

1. Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Eingang** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.
2. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **System** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.
3. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um das gewünschte System auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

Anwenderspezifisch **Modus (1–5)** im Menü PC-Anpassung eingestellt (Seite 34-35).

PC-Systemmenü



In diesem Dialogfenster angezeigte Systeme können ausgewählt werden.

Auto PC-Anpassung

Die Funktion Auto PC-Anpassung dient der automatischen Abstimmung von **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal**, **Vertikal**, **Clamp**, **Displayfläche H** und **Displayfläche V** auf Ihren Computer.

Menüeinstellung

Auto PC-Anpassung

1. Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **PC-Anpassung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.
2. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Auto PC-Anpassung** auszuwählen und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

Abspeichern der Einstelldaten

Die Einstellparameter der Auto PC-Anpassung lassen sich im Projektor abspeichern. Einmal abgespeicherte Parameter lassen sich durch die Wahl eines **Modus (1–5)** im PC-Systemmenü aufrufen (Siehe Seite 32). Siehe auch **Speichern** Seite 35.

Menü PC-Anpassung

Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Auto PC-Anpassung** auszuwählen und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Es erscheint die Meldung **Bitte warten...**, während die Auto PC-Anpassung vorgenommen wird.

✓**Hinweis:**

- Bei einigen Computern lassen sich **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal**- und **Vertikalposition** mit der Funktion Auto PC-Anpassung nicht vollständig einstellen. Falls mit dieser Funktion kein zufriedenstellendes Bild erzielt wird, müssen Sie die Einstellungen manuell vornehmen (Seite 34-35).
- Das Menü Auto PC-Anpassung lässt sich nicht bedienen, wenn im Menü PC-System **480i, 575i, 480p, 575p, 720p, 1035i** oder **1080i** eingestellt ist (Seite 32), oder 1080i eingestellt ist oder wenn das Signal vom HDMI-Anschluss kommt.

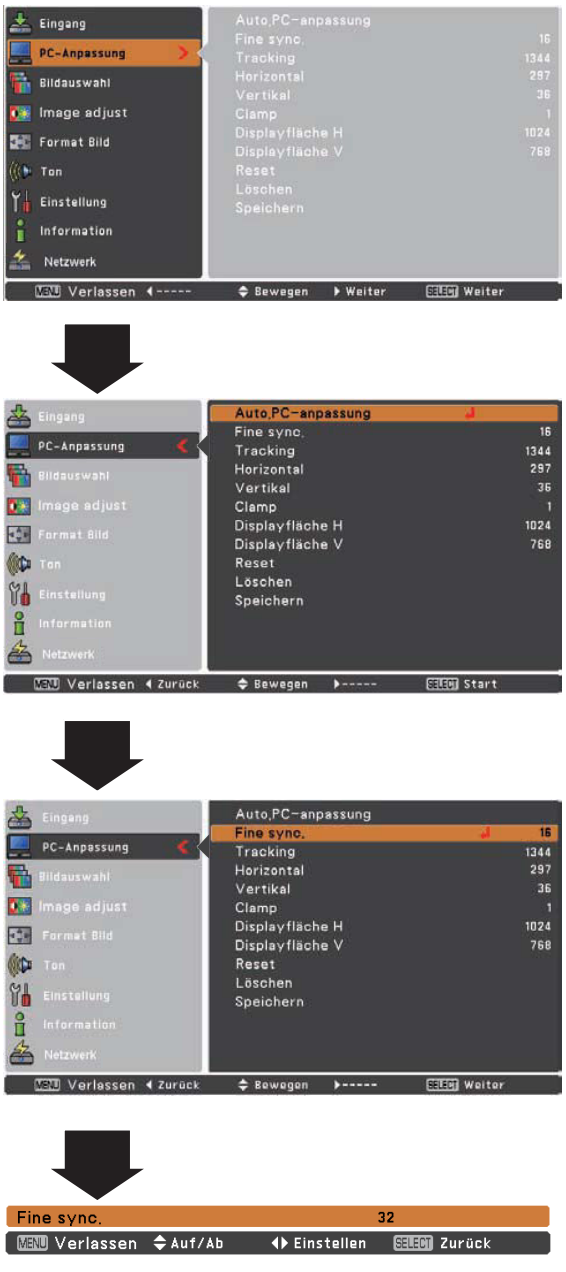
Manuelle PC-Einstellung

Es gibt jedoch einige Computer, die spezielle Signalformate verwenden, die sich mit dem Multi-Scan-System des Projektors nicht erfassen lassen. Mit der manuellen PC-Einstellung lassen sich verschiedene Parameter an die speziellen Signalformate anpassen. Der Projektor besitzt 5 unabhängige Speicherbereiche für die Abspeicherung der manuell eingestellten Parameter. Darüber können Sie die Einstellwerte für bestimmte Rechner wieder aufrufen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **PC-Anpassung** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste, um das gewünschte Dialogfenster für die Einstellung aufzurufen. Nehmen Sie die Einstellung mit den Zeigertasten ◄► vor.

Menü PC-Anpassung



Fine Sync.

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► den Wert ein, bei dem das Flackern in dem angezeigten Bild aufhört (von 0 to 31).

Tracking

Stellen Sie die Ihrem Computerbild entsprechende Trackingzahl (Anzahl der Pixel je Zeile) mit den Zeigertasten ◄► ein.

Horizontal

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► die horizontale Bildposition ein.

Vertikal

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► die vertikale Bildposition ein.

Clamp

Nehmen Sie die Einstellung der Clamp-Werte mit den Zeigertasten ◄► vor. Versuchen Sie diese Einstellung vorzunehmen, wenn das Bild dunkle Streifen aufweist.

Displayfläche H

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► die horizontale Fläche ein, die von diesem Projektor angezeigt wird.

Displayfläche V

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► die vertikale Fläche ein, die von diesem Projektor angezeigt wird.

Reset

Um die eingestellten Daten zurückzusetzen, wählen Sie **Reset** und drücken Sie die SELECT-Taste. Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**. Alle Einstellungen werden auf die vorherigen Werte zurückgestellt.

Lösch-Modus

Um die eingestellten Daten zu speichern, wählen Sie **Lösch-Modus** und drücken dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Bewegen Sie den roten Zeiger auf den zu löschenden Modus und drücken Sie die SELECT-Taste.

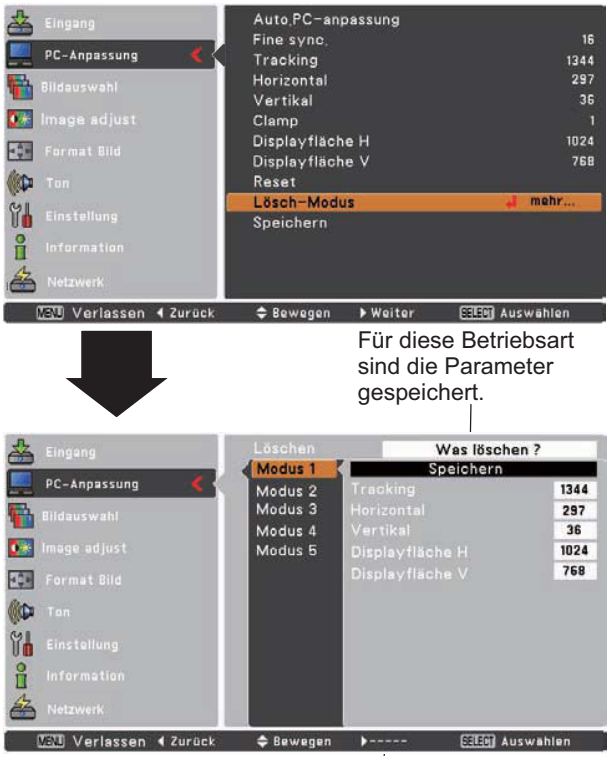
Speichern

Um die eingestellten Daten zu speichern, wählen Sie **Speichern** und drücken Sie Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Bewegen Sie den roten Zeiger auf einen Modus (1 bis 5), in welchem Sie abspeichern wollen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

✓**Hinweis:**

- **Displayfläche (H/V)** kann nicht ausgewählt werden, wenn am Computer **480i, 575i, 480p, 575p, 720p, 1035i** oder **1080i** im PC-Systemmenü ausgewählt wurde (Seite 32).
- Wenn das Eingangssignal vom Computer am Projektor eingeht, steht **PC-Anpassung** zur Verfügung.

Lösch-Modus

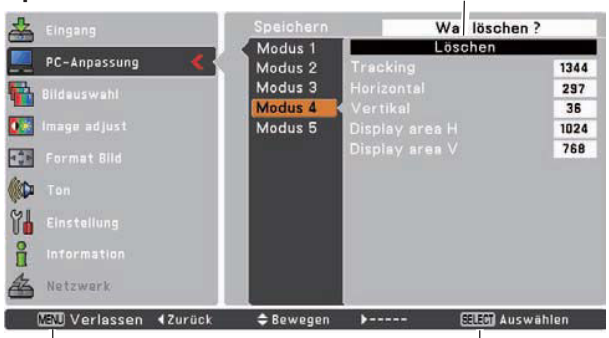


Für diese Betriebsart sind die Parameter gespeichert.

Werte für **Tracking**, **Horizontal**, **Vertikal**, **Displayfläche H** und **Displayfläche V**.

Speichern

Freier Modus



Drücken Sie die MENU-Taste, um das Dialogfenster zu schließen.

Drücken Sie die SELECT-Taste, um die geänderten Einstellungen zu speichern.

Wahl des Bildmodus

Direkteinstellung

Wählen Sie durch Drücken der IMAGE-Taste auf der Fernbedienung einen Bildmodus aus **Dynamik**, **Standard**, **Natürlich**, **Tafel (Grün)**, **Tafel (Farbe)**, **Bild 1**, **Bild 2**, **Bild 3** und **Bild 4**.

Fernbedienung

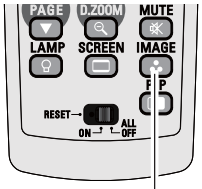
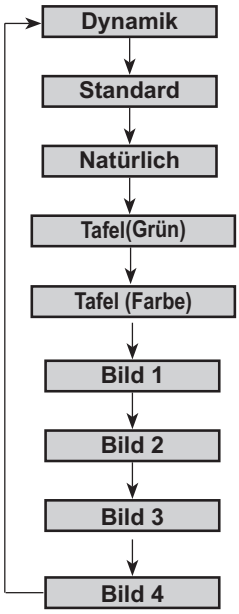


IMAGE-Taste

IMAGE-Taste



Menüeinstellung

1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Bildauswahl** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

Dynamik
Für die Bildwiedergabe in einem hellen Raum geeignet.

Standard
Normale Bildvoreinstellung dieses Projektors.

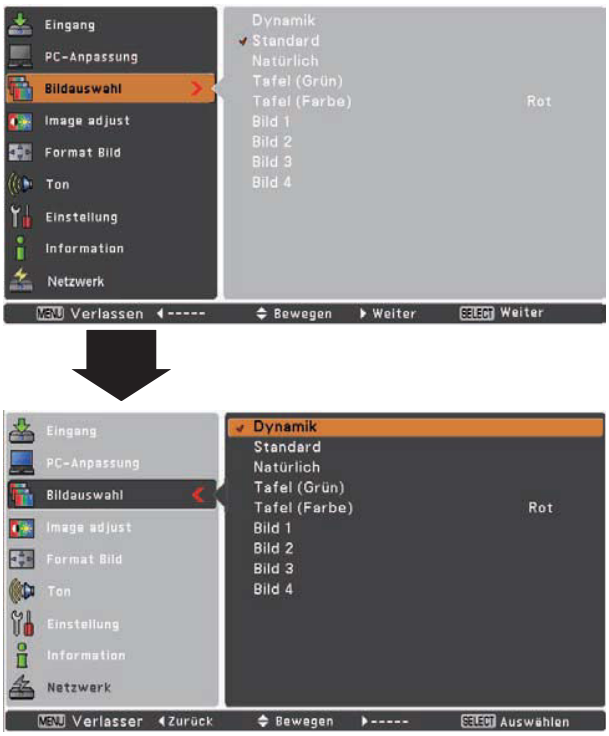
Natürlich
Bildmodus mit verbesserter Halbtonwiedergabe für Grafiken.

Tafel (Grün)
Für die Bildprojektion auf eine Wandtafel geeignet.
Mit diesem Modus wird die Bildprojektion auf eine Wandtafel optimiert. Dies betrifft vor allem grüne Wandtafeln und ist bei einer schwarzen Wandtafel nicht sehr wirkungsvoll.

Tafel (Farbe)
Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Tafel (Farbe)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.
Mit dieser Funktion passen Sie die Farbwiedergabe des Projektionsbildes an den Hintergrund der Wandtafel an, indem Sie zwischen vier
Farbeinstellungen wählen können, die der Wandtafelfarbe entsprechen. Somit können Sie eine Projektionswiedergabe wie auf einem weißen Projektionshintergrund erreichen.

Bild 1–4
Zur Darstellung mit dem Bildmodus Benutzer im Menü Image adjust (Siehe Seiten 37-38). Dieser Bildspeicher ist in jeder Computer-, Component- und Videoquelle vorgesehen.

Menü Bildauswahl



Bildeinstellung

1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Image adjust** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste, um das gewünschte Dialogfenster für die Einstellung aufzurufen. Nehmen Sie die Einstellung mit den Zeigertasten ◄► vor.

Kontrast

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zur Verringerung und die Zeigertaste ► zur Erhöhung des Kontrasts (von 0 bis 63).

Helligkeit

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zur Verringerung und die Zeigertaste ► zur Erhöhung des Helligkeit (von 0 bis 63).

Farbtemperatur

Wählen Sie mit den Zeigertasten ◄► den gewünschten Pegel für die Farbtemperatur (Sehr niedrig, Niedrig, Mittel oder Hoch).

Weißabgleich (Rot)

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zum Aufhellen und die Zeigertaste ► zum Vertiefen des roten Farbpegels (von 0 bis 63).

Weißabgleich (Grün)

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zum Aufhellen und die Zeigertaste ► zum Vertiefen des grünen Farbpegels (von 0 bis 63).

Weißabgleich (Blau)

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zum Aufhellen und die Zeigertaste ► zum Vertiefen des blauen Farbpegels (von 0 bis 63).

Schärfe

Drücken Sie die Zeigertaste ◄, um die Bildschärfe zu verringern; drücken Sie die Zeigertaste ►, um die Bildschärfe zu erhöhen (von 0 bis 15).

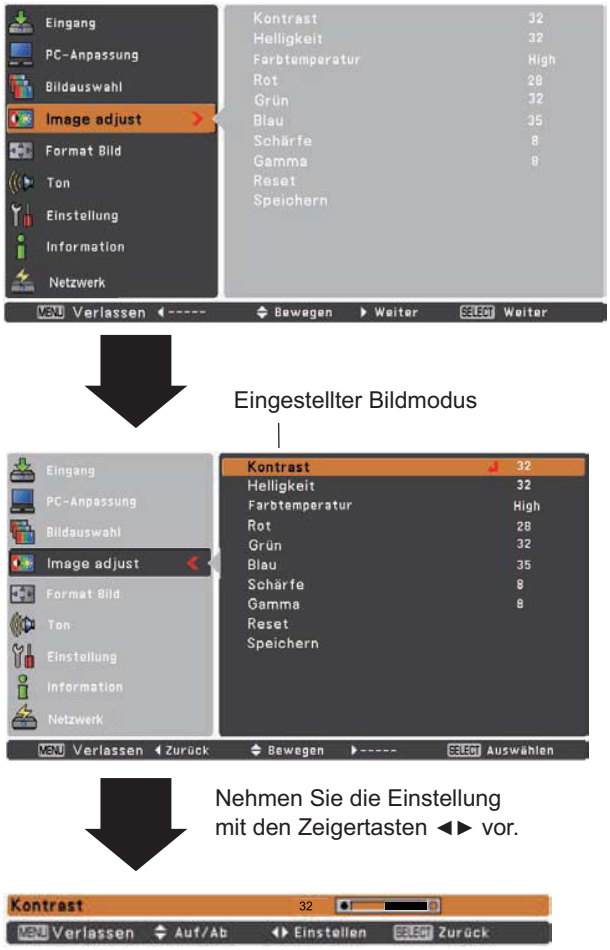
Gamma

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► den Gammawert ein, um einen ausgeglicheneren Kontrast zu erzielen (von 0 bis 15).

Reset

Um die eingestellten Daten zurückzusetzen, wählen Sie **Reset** und drücken Sie die SELECT-Taste. Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**. Alle Einstellungen werden auf die vorherigen Werte zurückgestellt.

Menü Image adjust

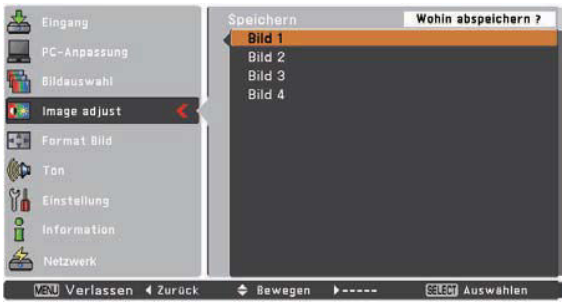


✓**Hinweis:**

- Nach der Einstellung des **Weißabgleichs für Rot**, **Grün** oder **Blau** wird der **Farbtemperaturwert** auf **Benutzer** umgeschaltet.
- Wenn **Tafel (Grün)** oder **Tafel (Farbe)** in der Bildauswahl ausgewählt wird, wechselt die **Farbtemperatur** auf **Tafel (grün)** oder **Tafel (Farbe)**.

Speichern

Um die eingestellten Daten zu speichern, wählen Sie **Speichern** und drücken die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ aus Bild 1 bis 4 und drücken Sie die SELECT-Taste.
Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**.
Die gespeicherten Daten lassen sich abrufen, indem Sie bei der Bildmodusauswahl auf Seite 36 zwischen **Bild (1–4)** auswählen.



Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**.

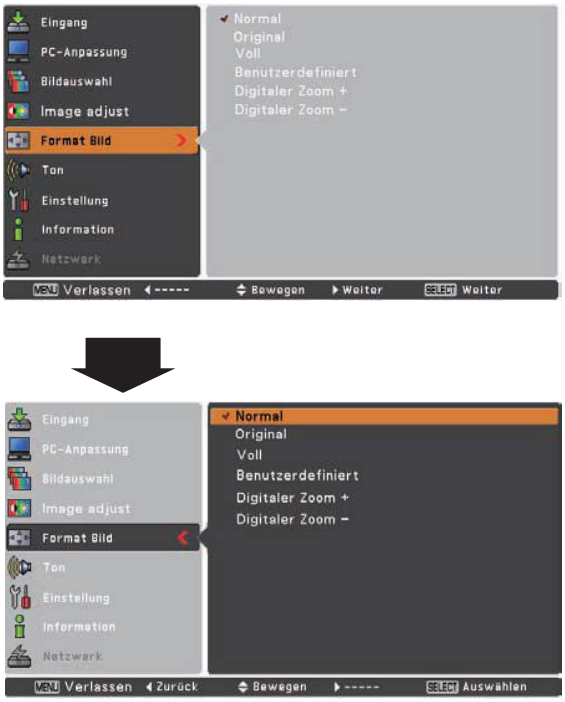
Bildformateinstellung

Dieser Projektor ist mit einer Bildformatfunktion ausgerüstet, mit welcher ein gewünschtes Bildformat eingestellt werden kann.

1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Format Bild** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

Menü Format Bild



Normal

Das Bild wird auf die Bildgröße angepasst.

Original

Bild wird in der Originalgröße dargestellt. Wenn das Originalbild größer als die Bildgröße (1024 x 768) angezeigt wird, dann geht dieser Projektor automatisch in den Schwenkmodus über. Zum Schwenken des Bildes können Sie die Zeigertasten ▲▼◄► verwenden. Nach der Einstellung werden die Zeiger rot dargestellt. Beim Erreichen der Korrekturgrenze verschwinden die Zeiger.

Voll

Gibt ein Vollbild aus.

✓**Hinweis:**

- Das Menü Format Bild, mit Ausnahme von **Normal** und **Benutzerdefiniert**, lässt sich nicht verwenden, wenn im PC-Systemmenü **720p(HDTV)**, **1035i (HDTV)** oder **1080i (HDTV)** eingestellt ist (Seite 32).
- Dieser Projektor kann keine höhere Auflösung als 1600 x 1200 wiedergeben. Bei einer höheren Auflösung des Computerbildschirms muss die Auflösung vor dem Anschluß an den Projektor verringert werden.
- Andere Bilddaten als in der Auflösung 1024x768 werden so modifiziert, dass sie der Bildgröße im Initialmodus entsprechen.
- Wenn im PC-Systemmenü **480i**, **575i**, **480p** oder **575p** eingestellt ist, lassen sich die Einstellungen **Original**, **Voll** und **Digitaler Zoom +/–** nicht einstellen (Seite 32).

Benutzerdefiniert

Mit dieser Funktion stellen Sie Bildgröße und -position manuell ein. Drücken Sie auf die Zeigertaste ► unter **Benutzerdefiniert** und **Benutzerdefiniert** wird auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können nun die Zeigertasten ▲▼ dazu verwenden, das anzupassende Element auszuwählen.

Hor./Vert. Vergrößerung .. Einstellen der Horizontal / Vertikal-Bildgröße.

H&V..... Wenn **Ein** eingestellt wird, dann ist das Seitenverhältnis festgesetzt. **Vert. Vergrößerung** wird ausgeblendet angezeigt und steht nicht zur Verfügung. Stellen Sie **Hor. Vergrößerung** ein. Die Bildgröße wird dann nach dem Seitenverhältnis angepasst.

H/V Position..... Einstellen der Horizontal / Vertikal-Bildposition.

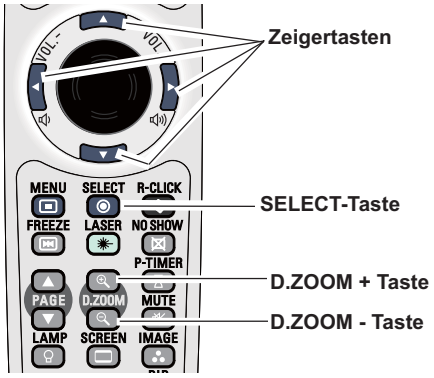
Übernehmen..... Speichert das eingestellte Verhältnis für alle Eingänge ab. Drücken Sie bei **Übernehmen** die SELECT-Taste, um ein Bestätigungsfenster anzuzeigen. Um die Bildgröße zu speichern, drücken Sie mit der SELECT-Taste **Ja**. Wird **Benutzerdefiniert** ausgewählt, dann wird die gespeicherte Bildgröße verwendet.

Reset..... Alle eingestellten Werte zurücksetzen. Drücken Sie bei **Reset** die SELECT-Taste, um ein Bestätigungsfenster anzuzeigen. Um die Werte zurückzusetzen, drücken Sie mit der SELECT-Taste **Ja**.

✓**Hinweis:**

- Wenn kein Signal vorhanden ist, dann wird automatisch **Normal** eingestellt und es erscheint das Dialogfenster Verhältnis.
- Der einstellbare Bereich für **Hor./Vert. Vergrößerung** und **H/V Position** ist je nach Eingangssignal begrenzt.

Fernbedienung



✓**Hinweis:**

- Die Schwenkfunktion kann möglicherweise bei Verwendung des im Menü PC-Anpassung gespeicherten Modus nicht richtig funktionieren (Seite 35).
- Die minimale Kompressionsrate ist abhängig vom Eingangssignal begrenzt, oder wenn die Trapezkorrekturfunktion aktiv ist oder wenn für die Bildgrößeneinstellung Benutzerdefiniert ausgewählt wurde.
- Wenn im PC-Systemmenü **480i**, **575i**, **480p** oder **575p** eingestellt ist, lassen sich die Einstellungen **Original**, **Voll** und **Digitaler Zoom +/–** nicht einstellen (Seite 32).
- Bei der Einstellung von **Voll** oder **Original** lässt sich **Digitaler Zoom +/–** nicht einstellen.
- Wird **Benutzerdefiniert** ausgewählt, dann ist die Funktion Digitaler Zoom - deaktiviert.

Wählen Sie **Digitaler Zoom +**. Das Bildschirmmenü wird ausgeblendet und das Fenster **D. Zoom +** erscheint. Drücken Sie die SELECT-Taste zum Erweitern der Bildgröße. Zum Schwenken des Bildes können Sie die Zeigertasten ▲▼◄► verwenden. Das Schwenken ist nur möglich, wenn das Bild größer als das Anzeigebild ist.
Ein projiziertes Bild kann auch mit der D.ZOOM +-Taste auf der Fernbedienung erweitert werden.

Digitaler Zoom –

Wählen Sie **Digitaler Zoom -**. Das Bildschirmmenü wird ausgeblendet und das Fenster **D. Zoom –** erscheint. Drücken Sie die SELECT-Taste zum Komprimieren der Bildgröße.
Ein projiziertes Bild kann auch mit der D.ZOOM --Taste auf der Fernbedienung komprimiert werden.

Zum Verlassen des Modus Digitaler Zoom +/– können Sie eine beliebige Taste betätigen, außer den D.ZOOM ▲▼-Tasten, SELECT-Taste und der Zeigertasten.

Um auf die Größe des vorherigen Bilds zurückzuschalten, wählen Sie eine Bildgröße von “Bildformateinstellung” oder stellen Sie die Eingangsquelle im Menü Wahl der Eingangsquelle (Siehe Seiten 30-31) nochmals ein, oder stellen Sie die Bildschirmgröße mit den Tasten D.ZOOM +/- ein.

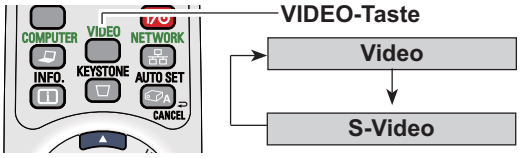
Videoeingang

Wahl der Eingangsquelle (Video, S-Video)

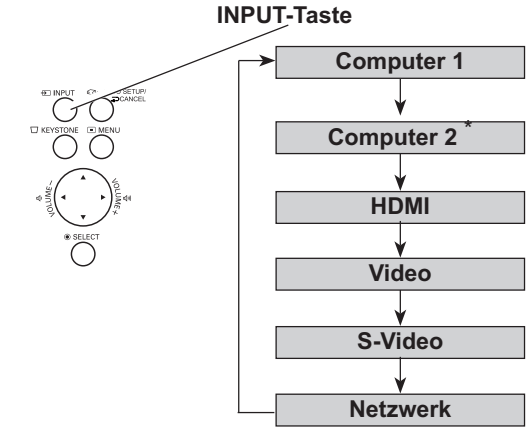
Direkteinstellung

Wählen Sie mit der INPUT-Taste auf der Oberseite des Projektors oder der VIDEO-Taste auf der Fernbedienung **Video** oder **S-Video**.

Fernbedienung



Oberes Gerätebedienfeld



*** Computer 2** kann nicht ausgewählt werden, wenn der Anschluss COMPUTER IN 2/MONITOR OUT als MONITOR OUT-Ausgang verwendet wird.

Menüeinstellung

1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Eingang** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um entweder **Video** oder **S-Video** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

Video Ist das Videoeingabesignal an der Buchse VIDEO angeschlossen, wählen Sie **Video**.

S-Video Ist das Videoeingabesignal an der Buchse S-VIDEO angeschlossen, wählen Sie **S-Video**.

Menü Eingang

✓**Hinweis:**

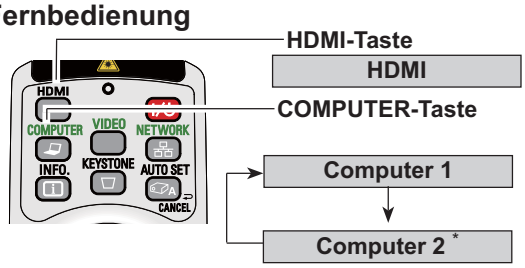
- **Netzwerk** dient der Netzwerk-Funktion. Siehe dazu die Bedienungsanleitung “Netzwerkeinstellung und -bedienung”.
- Wenn die Funktion Eingangssuche in der Funktion Auto-Setup auf **Ein 1** oder **Ein 2** eingestellt ist, dann wird automatisch das Eingangssignal gesucht (Seite 48).

Wahl der Eingangsquelle (Component, RGB Scart 21-polig, HDMI)

Direkteinstellung

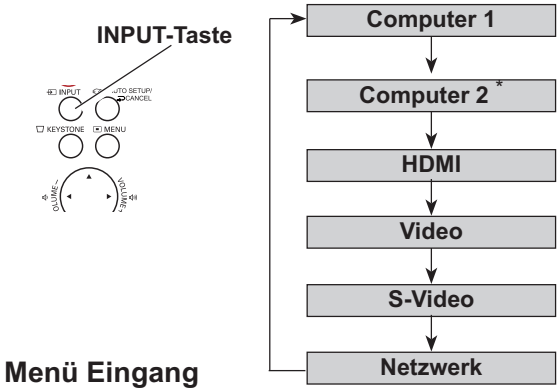
Wählen Sie **Computer 1** , indem Sie die INPUT-Taste am oberen Bedienfeld oder die Taste COMPUTER auf der Fernbedienung drücken; wählen Sie **HDMI,** indem Sie die INPUT-Taste auf dem oberen Bedienfeld oder die HDMI-Taste auf der Fernbedienung drücken.
Vor Verwendung dieser Tasten muss die richtige Eingangsquelle mit dem nachstehend beschriebenen Menü eingestellt werden.

Fernbedienung



* **Computer 2** kann nicht ausgewählt werden, wenn der Anschluss COMPUTER IN 2/MONITOR OUT als MONITOR OUT-Ausgabe verwendet wird.

Oberes Gerätebedienfeld



Menüeinstellung

1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Eingang** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Computer 1** auszuwählen und drücken Sie dann die Zeigertaste ►; verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **HDMI** auszuwählen und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

3 Ist **Computer 1** ausgewählt, verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Component** oder **RGB (Scart)** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

Menü Eingang

Component Wählen Sie **Component**, wenn die Eingangsquelle von einem angeschlossenen Videogerät über ein Component-VGA-Kabel an der Buchse COMPUTER IN 1 / COMPONENT IN anliegt.

RGB (Scart) Wählen Sie **RGB (Scart)**, wenn die Eingangsquelle von einem angeschlossenen Videogerät über ein Scart-VGA-Kabel an der Buchse COMPUTER IN 1 / COMPONENT IN anliegt.

HDMI Ist das Videoeingabesignal an der Buchse HDMI angeschlossen, wählen Sie **HDMI**.

✓**Hinweis:**

- **Netzwerk** dient der Netzwerk-Funktion. Siehe dazu die Bedienungsanleitung “Netzwerkeinstellung und -bedienung”.
- Wenn die Eingangssuche auf **Ein 1** oder **Ein 2** eingestellt ist, dann wird automatisch das Eingangssignal gesucht (Seite 48).

Wahl des Videosystems

1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Eingang** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

2 Verwenden sie die Zeigertasten ▲▼, um entweder **Video**, **S-Video** oder **Computer 1(Component)** auszuwählen und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

3 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **System** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ das gewünschte System und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

Video oder S-Video

Auto
Der Projektor erfasst das anliegende Videosystem und stellt sich automatisch auf eine optimale Leistung ein.
Im Fall von **PAL-M** oder **PAL-N** muss das Videosystem manuell eingestellt werden.

PAL/SECAM/NTSC/NTSC4.43/PAL-M/PAL-N
Falls der Projektor das Bild nicht korrekt wiedergeben kann, muss eine bestimmte Fernsehnorm wie **PAL**, **SECAM, NTSC**, **NTSC 4.43**, **PAL-M** und **PAL-N** eingestellt werden.

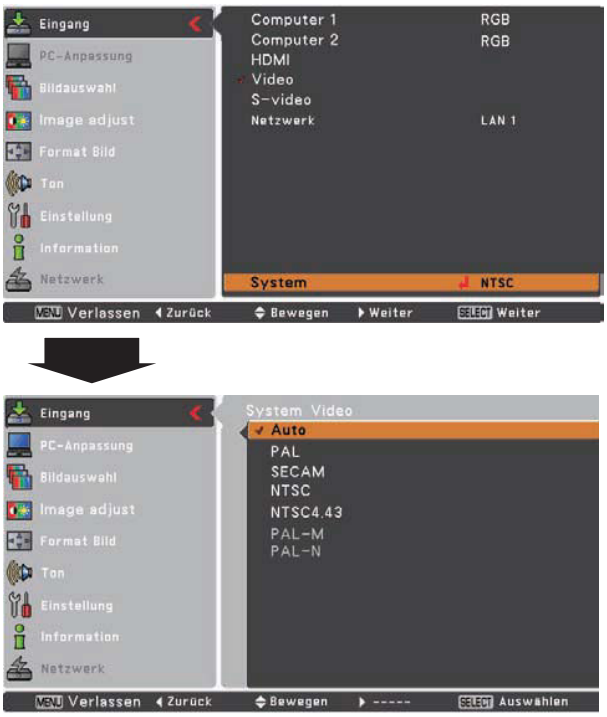
Component

Auto
Der Projektor erfasst ein anliegendes Videoquellensignal automatisch und nimmt selbst die optimalen Einstellungen vor.

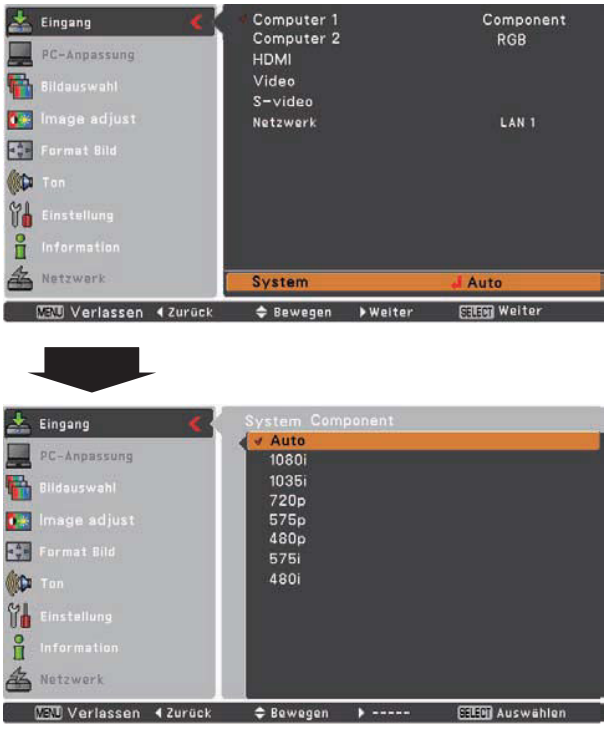
COMPONENT-VIDEOSIGNALFORMAT
Falls der Projektor nicht in der Lage ist ein Videobild richtig wiederzugeben, muss das richtige Videokomponentensignal aus **480i**, **575i**, **480p**, **575p**, **720p**, **1035i** und **1080i** ausgewählt werden.

✓**Hinweis:**
Bei der Wahl von **RGB (Scart)** lässt sich das AV-Systemmenü nicht einstellen.

AV-Systemmenü (Video oder S-Video)



AV-Systemmenü (Component)



Wahl des Bildmodus

Direkteinstellung

Wählen Sie durch Drücken der IMAGE-Taste auf der Fernbedienung einen Bildmodus aus **Dynamik**, **Standard**, **Kinoeinstellung**, **Tafel (Grün)**, **Tafel (Farbe)**, **Bild 1**, **Bild 2**, **Bild 3** und **Bild 4**.

Fernbedienung

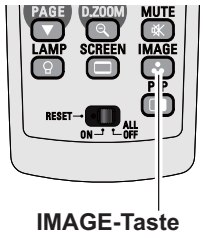
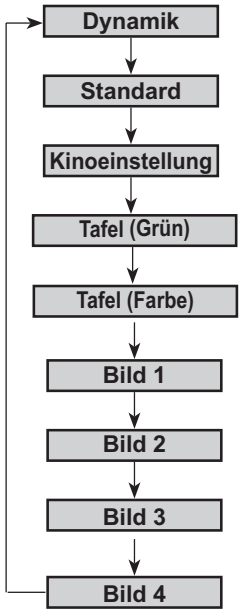


IMAGE-Taste

IMAGE-Taste



Menüeinstellung

1. Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Bildauswahl** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.
2. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

Menü Bildauswahl

Dynamik

Für die Bildwiedergabe in einem hellen Raum geeignet.

Standard

Normale Bildvoreinstellung dieses Projektors.

Kinoeinstellung

Bildmoduseinstellung für ein Bild mit feinen Farbtönen.

Tafel (Grün)

Für die Bildprojektion auf eine Wandtafel geeignet.
Mit diesem Modus wird die Bildprojektion auf eine Wandtafel optimiert. Dies betrifft vor allem grüne Wandtafeln und ist bei einer schwarzen Wandtafel nicht sehr wirkungsvoll.

Tafel (Farbe)

Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Tafel (Farbe)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.
Mit dieser Funktion passen Sie die Farbwiedergabe des Projektionsbildes an die Farbe der Projektionswand an, indem Sie zwischen vier Farbeinstellungen wählen können, die der Farbe der Projektionswand entsprechen. Somit können Sie eine Projektionswiedergabe wie auf einem weißen Projektionshintergrund erreichen.

Bild 1–4

Zur Darstellung mit dem Bildmodus Benutzer im Menü Image adjust (Siehe Seiten 44-45). Dieser Bildspeicher ist in jeder Computer-, Component- und Videoquelle vorgesehen.

Bildeinstellung

1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Image adjust** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste, um das gewünschte Dialogfenster für die Einstellung aufzurufen. Nehmen Sie die Einstellung mit den Zeigertasten ◄► vor.

Kontrast

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zur Verringerung und die Zeigertaste ► zur Erhöhung des Kontrasts (von 0 bis 63).

Helligkeit

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zur Verringerung und die Zeigertaste ► zur Erhöhung des Helligkeit (von 0 bis 63).

Farbsättigung

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zur Verringerung und die Zeigertaste ► zur Erhöhung der Farbintensität (von 0 bis 63).

Farbton

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► den Wert für den Farbton ein, um eine gute Farbbalance zu erzielen (von 0 bis 63).

Farbtemperatur

Wählen Sie mit den Zeigertasten ◄► den gewünschten Pegel für die Farbtemperatur (Sehr niedrig, Niedrig, Mittel oder Hoch).

Weißabgleich (Rot)

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zum Aufhellen und die Zeigertaste ► zum Vertiefen des roten Farbpegels (von 0 bis 63).

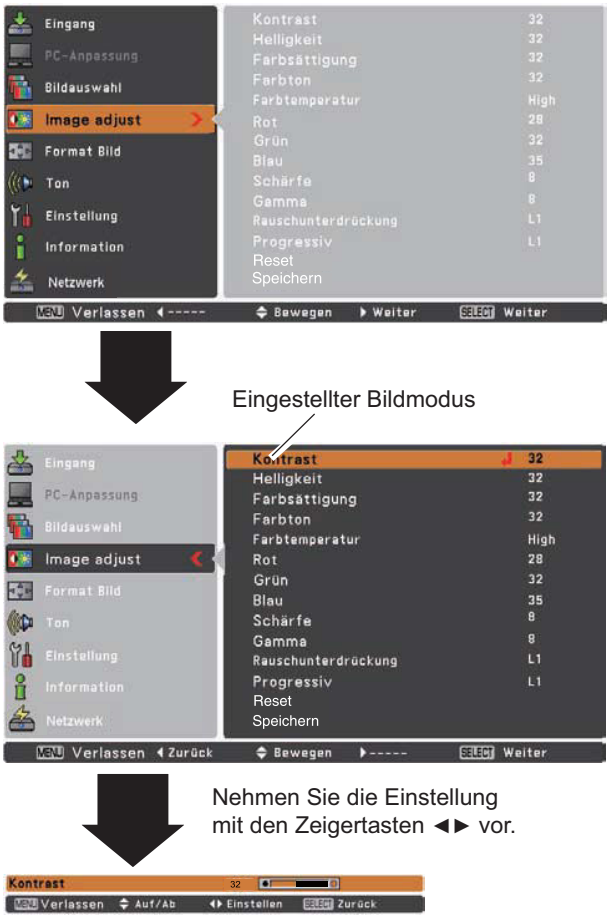
Weißabgleich (Grün)

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zum Aufhellen und die Zeigertaste ► zum Vertiefen des grünen Farbpegels (von 0 bis 63).

Weißabgleich (Blau)

Drücken Sie die Zeigertaste ◄ zum Aufhellen und die Zeigertaste ► zum Vertiefen des blauen Farbpegels (von 0 bis 63).

Menü Image adjust



✓**Hinweis:**

- Wird **Weißabgleich Rot**, **Grün** oder **Blau** eingestellt, wird Farbtemperatur auf **Benutzer** eingestellt.
- Der **Farbton** kann nicht bei **PAL**, **SECAM**, **PAL-M**, oder **PAL-N**-Videosystemen ausgewählt werden (Seite 42).
- Wird **Tafel (Grün)** oder **Tafel (Farbe)** bei Bildauswahl ausgewählt, wechselt die **Farbtemperatur** zu **Tafel (grün)** oder **Tafel (Farbe)**.

Schärfe

Drücken Sie die Zeigertaste ◄, um die Bildschärfe zu verringern; drücken Sie die Zeigertaste ►, um die Bildschärfe zu erhöhen (von 0 bis 15).

Gamma

Stellen Sie mit den Zeigertasten ◄► den Gammawert ein, um einen ausgeglicheneren Kontrast zu erzielen (von 0 bis 15).

Rauschunterdrückung

Die Bildstörungen lassen sich reduzieren. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten für eine verbesserte Bildwiedergabe.

Aus..... Deaktiviert.
L1 ..... Geringe Reduktion.
L2 ..... Höhere Reduktion.

Progressiv

Interlace Video kann als progressives Bild angezeigt werden. Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen.

Aus..... Deaktiviert.
L1 ..... Für ein aktives Bild.
L2 ..... Für ein Standbild.
Filmmodus Zum Betrachten eines Films. Mit dieser Funktion werden die Bilder in originalgetreuer Filmqualität wiedergegeben.

Reset

Um die eingestellten Daten zurückzusetzen, wählen Sie **Reset** und drücken Sie die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**. Alle Einstellungen werden auf die vorherigen Werte zurückgestellt.

Speichern

Um die eingestellten Daten zu speichern, wählen Sie **Speichern** und drücken Sie die SELECT-Taste. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ aus Bild 1 bis 4 und drücken Sie die SELECT-Taste.
Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**.
Die gespeicherten Daten lassen sich abrufen, indem Sie bei der Bildmodusauswahl auf Seite 43 zwischen **Bild (1–4)** auswählen.

✓**Hinweis:**

Wenn **480p**, **575p**, **720p**, **1035i** oder **1080i** eingestellt ist, lassen sich **Rauschunterdrückung** und **Progressiv** nicht einstellen (Seite 42).

Menü Speichern

Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie dort **Ja**.

Bildformateinstellung

Dieser Projektor ist mit einer Bildformatfunktion ausgerüstet, mit welcher ein gewünschtes Bildformat eingestellt werden kann.

1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenüs. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Format Bild** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ►.

2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

Normal
Das Bild wird auf die Bildgröße angepasst, während die das Seitenverhältnis des Eingangssignals beibehalten wird.

Voll
Gibt ein Vollbild aus.

Zoom
Zum Schwenken der horizontalen Ausrichtung des Bildes und Abschneiden der vertikalen Ausrichtung des Bildes, um es auf die Bildgröße (16:9) anzupassen. Nur für 4:3-Bildseitenverhältnissignale.

Breitbild
Das Bild wird mit einem Seitenverhältnis von 16:9 angezeigt.

Breitbild natürlich
Ändern Sie das Bildseitenverhältnis 4:3, um es an die Bildgröße (Bildseitenverhältnis 16:9) anzupassen, indem Sie das Bild strecken, damit es natürlich aussieht.

Benutzerdefiniert
Mit dieser Funktion stellen Sie Bildgröße und -position manuell ein. Drücken Sie die Zeigertaste ► zur Auswahl von **Benutzerdefiniert** und **Benutzerdefiniert** wird auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können nun die Zeigertasten ▲▼ dazu verwenden, das anzupassende Element auszuwählen.

Hor./Vert. Vergrößerung.. Einstellen der Horizontal / Vertikal-Bildgröße.

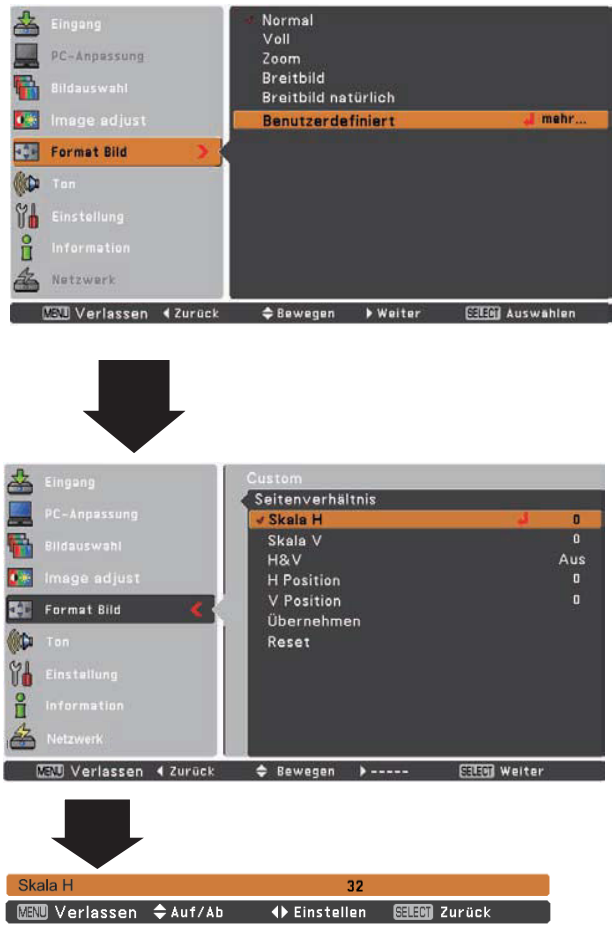
H&V..... Wenn **Ein** eingestellt wird, dann ist das Seitenverhältnis festgesetzt. **Vert. Vergrößerung** wird ausgeblendet angezeigt und steht nicht zur Verfügung. Stellen Sie **Hor. Vergrößerung** ein. Die Bildgröße wird dann nach dem Seitenverhältnis angepasst.

H/V Position..... Einstellen der Horizontal/Vertikal-Bildposition.

Übernehmen ..... Speichert das eingestellte Verhältnis für alle Eingänge ab. Drücken Sie bei **Übernehmen** die SELECT-Taste, um ein Bestätigungsfenster anzuzeigen. Um die Bildgröße zu speichern, drücken Sie mit der SELECT-Taste **Ja**. Wird **Benutzerdefiniert** ausgewählt, dann wird die gespeicherte Bildgröße verwendet.

Reset..... Alle eingestellten Werte zurücksetzen. Drücken Sie bei **Reset** die SELECT-Taste, um ein Bestätigungsfenster anzuzeigen. Um die Werte zurückzusetzen, drücken Sie mit der SELECT-Taste **Ja**.

Menü Format Bild



✓**Hinweis:**

- Wenn kein Signal vorhanden ist, dann wird automatisch **Normal** eingestellt und es erscheint das Dialogfenster Verhältnis.
- Der einstellbare Bereich für **Hor./Vert. Vergrößerung** und **H/V Position** ist je nach Eingangssignal begrenzt.
- Die Einstellung **Breitbild** lässt sich nicht verwenden, wenn im AV-Systemmenü **720p**, **1035i** oder **1080i** ausgewählt wurde (Seite 42).

Einstellungen

Dieser Projektor besitzt ein Menü Einstellungen für die Einstellung von verschiedenen nachstehend beschriebenen Funktionen:

1. Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste, um zu den Untermenüs zu gelangen.
2. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Untermenüoption auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste, um die gewünschte Option aufzurufen.
3. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste.

Menü Einstellungen

Sprache

Die Anzeigen des Bildschirmmenü können in **Englisch**, **Deutsch**, **Französisch**, **Italienisch**, **Spanisch**, **Portugiesisch**, **Niederländisch**, **Schwedisch**, **Finnisch**, **Polnisch**, **Ungarisch**, **Rumänisch**, **Russisch**, **Chinesisch**, **Koreanisch**, **Japanisch** und **Thai** erfolgen.

Sprache

Menü Position

Mit dieser Funktion wird die Position des Bildschirmmenüs verändert. Wählen Sie **Menü Position** und drücken Sie die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste. Der Bildschirm Menü Position wird angezeigt.

Die Menü Position wird mit jedem Druck der SELECT-Taste wie folgt verändert:
links oben → rechts oben → mittig → links unten → rechts unten → links oben →.....

Auto-Setup

Mit dieser Funktion werden Eingangssuche, Automat.Trapezkorrektur und Auto PC-anpassung ermöglicht, indem einfach die AUTO SETUP/CANCEL-Taste auf dem oberen Gerätebedienfeld oder die AUTO SET/CANCEL-Taste auf der Fernbedienung betätigt wird. Die Einstellungen für diese Funktionen können wie folgt abgeändert werden:

Eingangssuche

Diese Funktion stellt automatisch das Eingangssignal fest. Wird ein Signal festgestellt, dann endet die Suche. Mit den Zeigertasten ▲▼ wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Aus .....Eingangssuche außer Funktion.

Ein 1 ....Eingangssuche möglich, wenn eine der folgenden Situationen vorliegt:

– Wenn die AUTO SETUP/CANCEL-Taste auf dem oberen Gerätebedienfeld betätigt wird.

– Wenn die AUTO SET/CANCEL-Taste auf der Fernbedienung betätigt wird.

Ein 2 ....Eingangssuche möglich, wenn eine der folgenden Situationen vorliegt:

– Wenn der Projektor durch Drücken der ON/STAND-BY-Taste auf der Oberseite des Projektors oder auf der Fernbedienung eingeschaltet wird.

– Wenn die AUTO SET/CANCEL-Taste auf der Fernbedienung betätigt wird.

– Wenn die AUTO SETUP/CANCEL-Taste auf dem oberen Gerätebedienfeld betätigt wird.

– Wenn das aktuelle Eingangssignal ausfällt.*

* Wenn die Funktionen 'Kein Bild' oder 'Standbild' aktiv sind, schalten Sie diese ab, um die Eingangssuche zu aktivieren. Sie ist auch nicht verfügbar, wenn das Bildschirmmenü gerade angezeigt wird.

Auto PC-Anpassung

Ein. . . . . . Auto PC-Anpassung wird bei Betätigung der AUTO SET/CANCEL-Taste auf der Fernbedienung oder der AUTO SETUP/CANCEL-Taste auf dem oberen Gerätebedienfeld aktiviert.

Aus . . . . . . Auto PC-Anpassung wird deaktiviert.

Automat.Trapezkorrektur

Auto. . . . . Ist ständig aktiv und korrigiert die Trapezverzerrung je nach Neigungswinkel des Projektors.

Manuell. . . Funktioniert nur, wenn die Taste AUTO SETUP/CANCEL auf dem oberen Gerätebedienfeld oder die Taste AUTO SET/CANCEL auf der Fernbedienung gedrückt werden.

Aus . . . . . . Deaktiviert die Automat.Trapezkorrektur.

✓**Hinweis:**

- Wenn die **Eingangssuche** auf **Ein 1** oder **Ein 2** eingestellt ist, werden Eingangs- und Lampenstatus jedesmal angezeigt, wenn das Signal sich ändert.
- Nur der zuletzt gewählte Eingang kann erkannt werden.
- Wird bei laufender Eingangssuche die INPUT-Taste auf der Geräteoberseite oder eine der HDMI, COMPUTER-, VIDEO- oder NETWORK-Tasten auf der Fernbedienung gedrückt, stoppt die Eingangssuche und das Gerät kehrt zum letzten Eingangssignal zurück.
- **Eingangssuche**, **Auto PC-Anpassung** und **Automat. Trapezkorrektur** können nicht gleichzeitig ausgeschaltet (**Aus**) werden.

Auto-Setup

✓**Hinweis:**

- **Automat.Trapezkorrektur** korrigiert nur vertikale Verzerrungen, aber keine horizontalen Verzerrungen.
- Die **Automat.Trapezkorrektur** funktioniert nicht, wenn die Funktion **Deckenpro.** im Menü Einstellung aktiviert (**Ein**) wurde (Seite 53).
- Eine perfekte Korrektur der Bildverzerrung kann mit der Auto-Setup-Funktion nicht gewährleistet werden. Wird die Verzerrung über die AUTO SETUP/CANCEL-Taste nicht genügend korrigiert, dann nehmen Sie mit der KEYSTONE-Taste auf der Fernbedienung eine manuelle Einstellung vor oder wählen Sie die **Trapezkorrektur** im Menü Einstellung (Seite 26, 49).
- Bei einigen Computern lassen sich **Fine Sync.**, **Tracking**, **Horizontal**- und **Vertikalposition** mit der Funktion Auto PC-Anpassung nicht vollständig einstellen. Falls mit dieser Funktion kein zufriedenstellendes Bild erzielt wird, müssen Sie die Einstellungen manuell vornehmen (Seite 34-35).

Trapezkorrektur

Diese Funktion dient daz, die Trapezkorrektur zu speichern oder zurückzusetzen, wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird.

Speichern Die Trapezkorrektur bleibt gespeichert, auch wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird.
Reset..... Die Trapezkorrektur wird zurückgesetzt, wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wird.

Um die Trapezkorrektur zu verändern, drücken Sie die SELECT-Taste. Auf dem Bildschirm wird **Trapezkorrektur** angezeigt. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um die Trapezkorrektur zu verändern (Seite 26).

Hintergrund

Wählen Sie den Hintergrund, der angezeigt wird, wenn kein Eingangssignal erkannt wird. Drücken Sie die Zeigertasten ▲▼, um zwischen den Optionen umzuschalten.

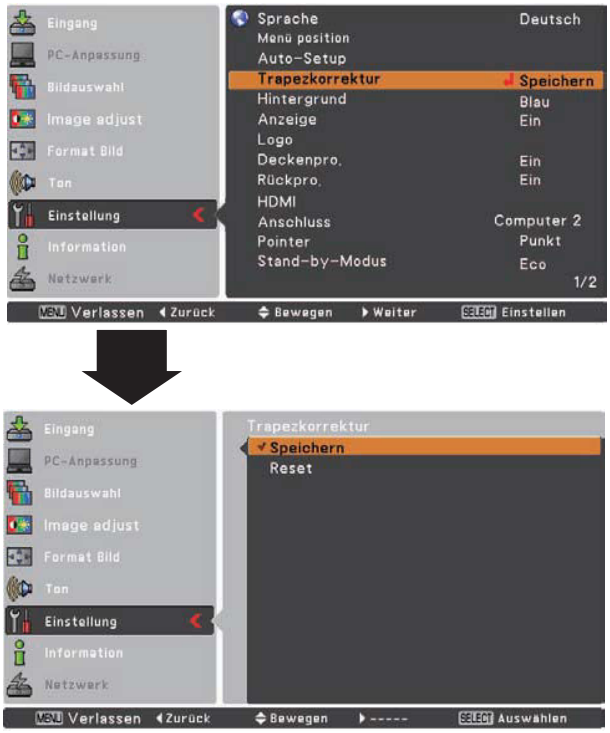
Blau . . . Blauer Hintergrund.
Benutzer Anzeige des von Ihnen aufgezeichneten Bildes.
Schwarz Schwarzer Hintergrund.

Anzeige

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, ob bestimmte Anzeigen auf dem Bildschirm eingeblendet werden sollen.

Ein..... Einblendung aller Bildschirmanzeigen. Verwenden Sie diese Funktion für die Bildprojektion, nachdem die Lampe genügend hell ist. Diese Betriebsart ist ab Werk voreingestellt.
Countdown aus..... Wiedergabe des Eingangsbilds anstelle des Countdowns beim Einschalten des Projektors. Verwenden Sie diese Funktion für eine möglichst rasche Bildprojektion, selbst wenn die Lampe noch nicht genügend hell ist.
Aus..... Ausblendung aller Bildanzeigen, außer:
- Bildschirmmenü
- **Ausschalten?** (Seite 23)
- **Kein Signal** für die Automatische Lampenabschaltung (Seite 56).
- **Bitte warten...**
- Pfeile für die Funktion Original im Menü Format Bild (Seite 38).
- P-Timer

Trapezkorrektur



Logo (Einstellungen für Logo und die Logo PIN Code Sperre)

Mit dieser Funktion lässt sich das Bildlogo über die Funktionen **Logoauswahl**, **Aufzeichnen**, **Logo PIN Code Sperre** und **Logo PIN Code Wechsel** anpassen.

✓**Hinweis:**
Wenn für die Einstellungen für Logo und die Logo PIN Code Sperre-Funktion **Ein** eingestellt ist, lassen sich die Funktionen **Logoauswahl**, **Aufzeichnen** und **Logo PIN Code Wechsel** nicht auswählen.

Logoauswahl

Mit dieser Funktion können Sie für die Startanzeige aus folgenden Optionen wählen.

Benutzer. Anzeige des von Ihnen aufgezeichneten Bildes.
Voreinstellung Anzeige des ab Werk voreingestellten Logos.
Aus..... Zeigt nur den Countdown an.

Logoauswahl

Aufzeichnen

Mit dieser Funktion wird das gerade projizierte Bild aufgezeichnet, um es dann als Anzeige beim Starten oder bei einer Unterbrechung einer Präsentation zu verwenden.

Wählen Sie **Aufzeichnen** und drücken Sie danach die SELECT-Taste.
Es erscheint ein Bestätigungsfenster. Wählen Sie **Ja**, um das projizierte Bild aufzuzeichnen.

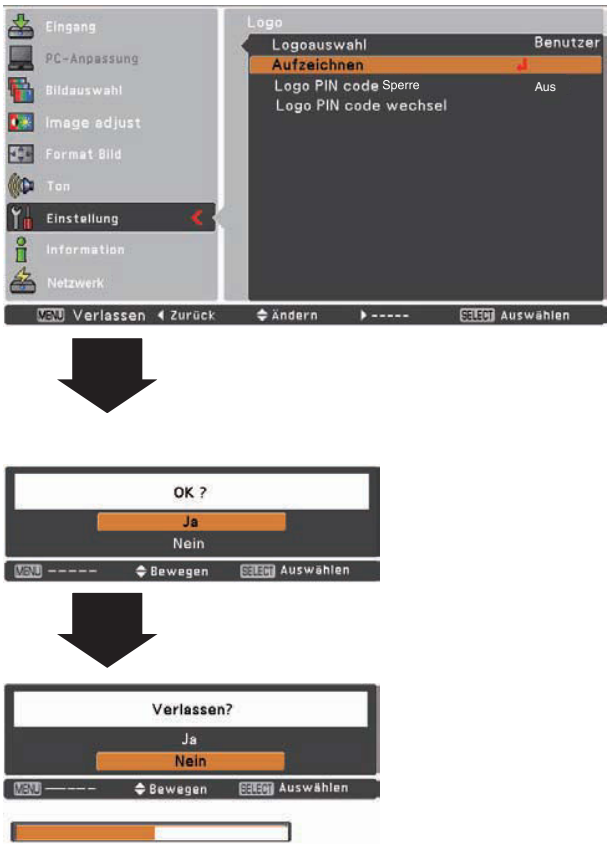
Gehen Sie nach der Aufzeichnung eines projizierten Bildes zur Funktion Logoauswahl und stellen Sie diese auf **Benutzer** ein. Nun wird beim nächsten Einschalten des Projektors, oder wenn Sie die NO SHOW-Taste drücken, das aufgezeichnete Bild angezeigt (Siehe Seite 29).

Um die Aufzeichnung abzubrechen, wählen Sie **Ja** im Bestätigungsfenster "Verlassen?".

✓**Hinweis:**

- Bevor Sie ein Bild aufzeichnen, wählen Sie **Standard** im Menü Bildauswahl, um ein Bild richtig aufzeichnen zu können (Seite 36, 43).
- Ein Computersignal kann bis zur Auflösung WXGA (1280x800) aufgezeichnet werden. Außer 720p-, 1035i-, und 1080i-Signale können alle Videosignale aufgezeichnet werden.
- Wenn ein mit Hilfe der Trapezkorrektur eingestelltes Bild aufgezeichnet wird, dann werden die Abgleichdaten automatisch zurückgesetzt und der Projektor zeichnet das unkorrigierte Bild auf.
- Ist die Funktion **Logo PIN Code Sperre** auf **Ein** gesetzt, dann kann die Option **Aufzeichnen** nicht ausgewählt werden.
- Wenn Sie schon mit der Aufnahme eines nuen Bildes begonnen haben, wird das vorher gespeicherte Bild gelöscht, selbst wenn Sie die Aufzeichnung abbrechen.
- Wurde kein Bild aufgezeichnet oder der Aufzeichnungsvorgang unterbrochen, kann die Option **Benutzer** nicht ausgewählt werden. Sie können dann nur zwischen **Voreinstellung** und **Aus** wählen.

Aufzeichnen



Logo PIN Code Sperre

Mit dieser Funktion können Unbefugte daran gehindert werden, das Bildlogo zu ändern.

Aus..... Das Logo kann über das Menü Logoauswahl frei gewählt werden (Seite 50).
Ein..... Das Bildlogo lässt sich ohne Logo PIN Code nicht ändern.

Zur Änderung der Einstellung **Logo PIN Code Sperre** drücken Sie die SELECT-Taste, und das Dialogfenster Logo PIN Code wird eingeblendet. Geben Sie wie in den folgenden Schritten beschrieben einen Logo PIN Code ein. Bei der Auslieferung ist der **Logo PIN Code** auf “4321" eingestellt.

Eingabe eines Logo PIN Code

Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ zur Eingabe einer Zahl. Drücken Sie dann Zeigertaste ►, um die Zahl festzulegen und um den Pointer (roter Rahmen) zum nächsten Feld zu bewegen. Die Zahl ändert sich auf ✳. Haben Sie eine falsche Zahl eingegeben, dann führen Sie die Zeigertaste ◄ auf die Zahl, die Sie korrigieren wollen. Geben Sie dann die richtige Zahl ein.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie eine vierstellige Zahl eingegeben haben.

Bewegen Sie nach Eingabe der vierstelligen Zahl den Zeiger auf **Bestätigen**. Drücken Sie die SELECT-Taste, um mit der Bedienung des Projektors beginnen zu können.

Haben Sie einen falschen Logo PIN Code eingegeben, werden der **Logo PIN Code** und die Zahl (✳✳✳✳) einen Augenblick lang in rot angezeigt. Geben Sie den richtigen Logo PIN Code erneut ein.

Ändern der Einstellung Logo PIN-Code Sperre

Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ zwischen **Ein** und **Aus**, und drücken Sie dann die SELECT-Taste, um das Dialogfenster zu schließen.

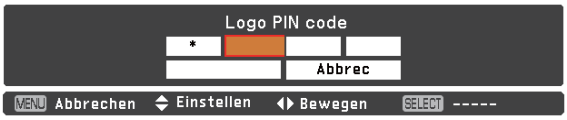
Logo PIN Code Wechsel

Für den Logo PIN Code kann eine beliebige vierstellige Zahl verwendet werden. Wählen Sie mit der Zeigertaste ▼ **Logo PIN code Wechsel** und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Es wird das Eingabefenster für den neuen Logo PIN Code angezeigt. Stellen Sie einen neuer Logo PIN Code ein.

Notieren Sie sich den neuer Logo PIN Code und halten Sie ihn griffbereit. Falls die Nummer verloren geht, lässt sich der Logo PIN Code nicht mehr ändern. Für Einzelheiten zur PIN Code-Einstellung wird auf den Abschnitt "PIN Code Sperre" auf den Seiten 59-60 verwiesen.

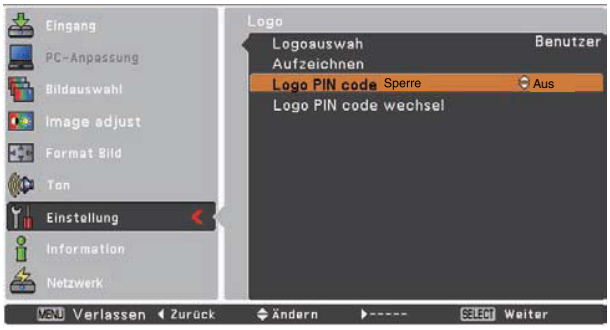
VORSICHT:
WENN SIE DEN LOGO PIN CODE GEÄNDERT HABEN, DANN NOTIEREN SIE DEN NEUEN PIN CODE IN DER SPALTE LOGO PIN CODE DES NOTIZBEREICHES AUF SEITE 83 UND BEWAHREN SIE DIE SEITE GUT AUF. SOLLTE DER LOGO PIN CODE VERGESSEN WERDEN ODER VERLOREN GEHEN, KANN DIE EINSTELLUNG LOGO PIN CODE NICHT MEHR VERÄNDERT WERDEN.

Eingabe eines Logo PIN Code

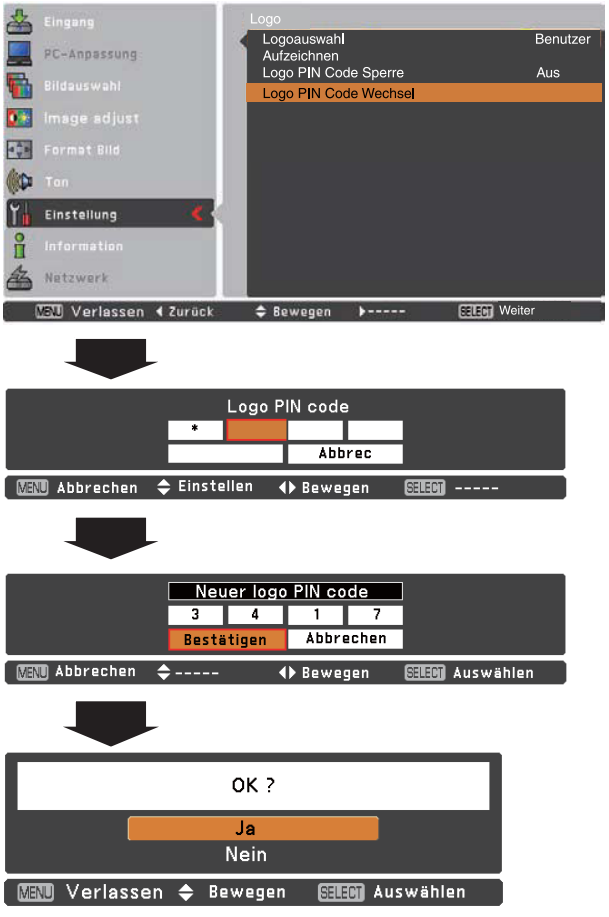


Nachdem der richtige Logo PIN Code eingegeben wurde, erscheint das folgende Dialogfeld.

Ändern der Einstellung Logo PIN Code Sperre



Ändern des Logo PIN Code



Deckenpro.
Wenn diese Funktion auf **Ein** gestellt wird, dann steht das Bild auf dem Kopf und ist seitenverkehrt. Diese Funktion wird benötigt, wenn der Projektor an einer Decke montiert wird.

Rückpro.
Wenn diese Funktion auf **Ein** gestellt wird, dann ist das Bild seitenverkehrt. Diese Funktion wird für Rückprojektionsleinwände verwendet.

HDMI
Diese Funktion wird nur für die HDMI-Eingangsquelle verwendet.

Bild

Normal: Wenn die Ausgabe von Digital R/G/B -Geräten auf **Standard** eingerichtet ist.

Erhöht: Wenn die Ausgabe von Digital R/G/B auf **Erhöht** eingerichtet ist.

Ton

HDMI: Wenn die digitale Eingangsquelle auf Eingang eingerichtet ist, wird der **Ton** auf **HDMI** eingestellt.

Computer 2: Wenn die DVI-Eingangsquelle auf HMDI-Eingangsquelle geändert wird, wird der **Ton** auf **Computer 2** eingestellt.

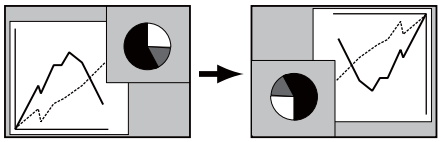
Die Bezeichnungen für die Ausgabeeisntellungen von Digital R/G/B sind von Gerät zu Gerät unterschiedlich. Details dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für Ihr Digital R/G/B-Gerät.
Wenn die schwarzen Bereiche des Bildes entweder eliminiert werden oder hervortreten, wechseln Sie bitte zu **Normal** oder **Erhöht** und ändern Sie dann den Ausgabetyp der HDMI Digital R/G/B-Ausgabegeräte.

Anschluss
Der Anschluss COMPUTER IN 2/MONITOR OUT auf der Rückseite des Projektors kann zwischen Computer 2-Eingang oder Monitor-Ausgang umgeschaltet werden. (Siehe Seite 10).

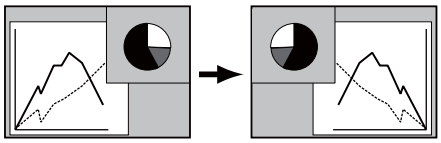
Computer 2 . . . Computereingang
Monitorausgang . . . Monitorausgang

Die Anschlussfunktion steht nicht zur Verfügung, wenn **Computer 2** als Eingangsquelle ausgewählt wurde. Wählen Sie eine andere Eingangsquelle (**HDMI** oder **Computer 1** oder **Video**), damit die Anschlussfunktion verfügbar ist. (Seite 30-31, 40-41)

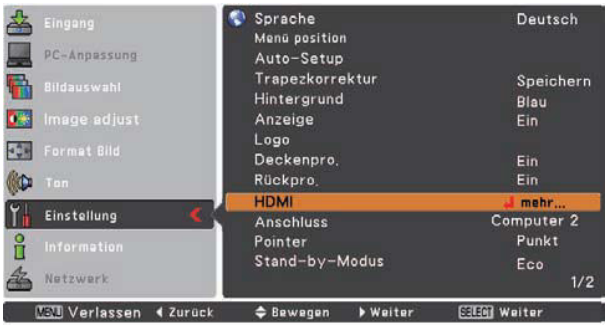
Deckenpro.



Rückpro.



HDMI



Pointer

Mit dieser Funktion können Sie einen bestimmten Teil des projizierten Bildes hervorheben. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ zwischen **Spotlight** (**groß**, **mittel** oder **klein**), **Zeiger**, **Finger** oder **Punkt** und drücken Sie die SELECT-Taste. Siehe “Pointer-Funktion” auf Seite 14.

Pointer

Stand-by-Modus

Diese Funktion ist verfügbar, wenn der Projektor über ein Netzwerk betrieben wird.

Netzwerk... Versorgt die Netzwerkfunktion auch nach dem Abschalten des Projektors mit Strom. Sie können den Projektor über das Netzwerk ein- und ausschalten, die Netzwerkumgebung modifizieren, und E-Mails über den Projektorstatus erhalten, während der Projektor abgeschaltet ist.

Eco..... Wählen Sie **Eco**, wenn der Projektor nicht über ein Netzwerk verwendet wird. Die Netzwerkfunktion des Projektors wird beendet, wenn der Projektor das nächste Mal ausgeschaltet wird.

Siehe dazu die Bedienungsanleitung “Netzwerkeinstellung und -bedienung”.

✓**Hinweis:**

- Die Einstellung ab Werk lautet **Netzwerk**.
- Wird **Netzwerk** ausgewählt, können die Kühlgebläse je nach der Innentemperatur des Projektors noch weiter laufen, selbst wenn der Projektor abgeschaltet ist.

Bild in Bild

Diese Funktion wird dazu verwendet, zwei Videos gleichzeitig zu projizieren,indem innerhalb des Hauptbildschirms ein separater kleiner Teilbildschirm eingeblendet wird. (Die PIP-Kombinationen, für welche dieser Projektor geeignet ist, sind auf der Seite 78 aufgeführt).
Sie können nur den Ton des Hauptbildes hören, jedoch nicht den Ton des Teilbildes. (In **B in B**) ist das große Bild das Hauptbild und das kleine Bild ist das Teilbild. In **B neben B** ist das linke Bild das Hauptbild und das rechte Bild ist das Teilbild).

Modus. . . . . **B in B**: Das Teilbild im Hauptbild.
B neben B: Das Teilbild neben dem Hauptbild.
Aus : Zum Verlassen des Bild in Bild-Menüs.

Größe Bild 2. . . Wählen Sie die Anzeigegröße für das Teilbild. Das Teilbild kann zwischen **Groß**, **Klein** und **Mittel** wechseln.

Position Bild 2. . Zur Einrichtung einer Position für das Teilbild. Diese Funktion wird zum Einstellen der **Position Bild 2** wie folgt verwendet: links oben→ links unten→rechts unten→ rechts oben→ • • •

Wechseln zwischen Haupt- und Teilbild
Während des Bild in Bild-Modus und ohne Bedienung des Bildschirmmenüs drücken Sie die SELECT-Taste, um zwischen Haupt- und Teilbild umzuschalten. (Wenn das Teilbild ausgewählt wird, wird ein roter Rahmen angezeigt.)
Wechseln der Eingabequelle an
Wählen Sie im Haupt- oder im Teilbild die Eingabequelle aus, indem Sie die INPUT-Taste auf oberen Bedienfläche oder die Tasten COMPUTER, VIDEO, HDMI oder NETWOKR auf der Fernbedienung drücken oder das Eingangsmenü verwenden.
Funktion en für das Teilbild des Subpictures
Drücken Sie im Bild in Bild-Modus die SELECT-Taste zur Auswahl des Teilbildes (der Rahmen ändert sich zu Rot) und verwenden Sie dann die Zeigertasten ▲▼◄►, um die **Größe Bild 2**, zum Hauptbild zu wechseln und die **Position Bild 2**.

- Drücken Sie im Bild in Bild-Modus die Zeigertaste ▲, um zwischen Hauptbild und Teilbild umzuschalten.
- Drücken Sie im Bild in Bild-Modus die Zeigertaste ▼ zum Ändern der **Größe Bild 2**.
- Drücken Sie im Bild in Bild-Modus die Zeigertasten ◄► , um die **Position Bild 2** zu verschieben.

✓**Hinweis:**

- Wenn die Eingangssignale nicht kompatibel sind, wird die Markierung **X** auf dem Haupt-/Teilbild angezeigt.
- Wenn das Teilbild auf das gleiche Signal wie das Hauptbild eingestellt ist, wird die Markierung **X** angezeigt.
- **Position Bild 2** und **Größe Bild 2** werden nur verwendet für **B in B**.

Bild in Bild

✓**Hinweis:**

- Wenn **B in B** oder **B neben B** einstellt ist, wird **Tracking** im Menü PC-Anpassung deaktiviert.
- Im Modus Bild in Bild ist die Standbildfunktion deaktiviert.
- Wenn Sie sich im Bild in Bild-Modus befinden und das Menü Format Bild angezeigt wird, sind die folgenden Funktionen über die Fernbedienung deaktiviert.
  - Ändern der Größe des Teilbildes.
  - Verschieben der Position des Teilbildes.
  - Wechseln zwischen dem Hauptbild und dem Teilbild.
  - Auswahl des Modus Teilbild über die SELECT-Taste.

Automatische Lampenabschaltung

Zur Verringerung des Energieverbrauchs und zum Verlängern der Lampenlebensdauer wird bei eingeschalteter Automatische Lampenabschaltung die Projektionslampe ausgeschaltet, wenn der Projektor für eine bestimmte Zeit nicht in Betrieb ist.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bereitschaft..... Nach dem vollständigen Abkühlen der Lampe wechselt die Farbe der POWER-Anzeige auf grün. In diesem Zustand wird die Projektionslampe erst erneut eingeschaltet, wenn wieder ein Eingangssignal anliegt oder eine Bedienungstaste an der Geräteoberseite oder auf der Fernbedienung gedrückt wird.

Herunterfahren... Nach vollständigem Abkühlen der Lampe wird das Gerät ausgeschaltet.

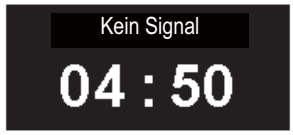
Aus..... Die Automatische Lampenabschaltungsfunktion ist ausgeschaltet.

Timer..... Bei einer Signalunterbrechung oder wenn während mehr als 30 Sekunden keine Bedienungstaste gedrückt wird, erscheint die Timeranzeige **Kein Signal** auf dem Bild. Der Countdown startet, bis die Lampe abgeschaltet wird. Nehmen Sie die Einstellung der Timer-Werte (1~30min.) mit den Zeigertasten ▲▼ vor.

✓**Hinweis:**

Die Einstellung ab Werk lautet **Bereitschaft: 5 min.**.

Automatische Lampenabschaltung



Verbleibende Zeit bis zum **Ausschalten** der Lampe.

Lampensofortstart

Bei eingeschalteter Funktion (**Ein**) wird der Projektor beim Anschließen des Netzkabels an einer Netzsteckdose automatisch eingeschaltet.

✓**Hinweis:**

Schalten Sie den Projektor vollständig und ordnungsgemäß aus (siehe “Ausschalten des Projektors” auf Seite 23). Falls der Projektor nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde, kann die Lampensofortstart-Funktion nicht richtig ausgeführt werden.

Untertitel

Diese Untertitel liefern über die Bildanzeige Angaben über das Programm oder andere Informationen. Wenn das Eingangssignal zuschaltbare Untertitel enthält, dann können Sie diese Funktion zuschalten und zwischen den angebotenen Kanälen wechseln. Betätigen Sie zur Auswahl von **Aus**, **CC1**, **CC2**, **CC3** oder **CC4** die Zeigertasten ▲▼. Werden die zuschaltbaren Untertitel nicht deutlich genug angezeigt, dann können Sie die Textfarbe von **Farbe** auf **Weiß** ändern.

✓**Hinweis:**

Zuschaltbare Untertitel sind nur verfügbar, wenn eine der folgenden Situationen vorliegt. Wenn das Eingangssignal im Format.

- **NTSC** von Composite und S-Video stammt, und das Gerät wurde dem Signal entsprechend bzw. auf **Auto** eingestellt wurde.
- Der Projektor muss unter Auswahl des Videosystems auf **NTSC** oder **Auto** eingestellt sein. (Seite 42)
- Das Symbol für zuschaltbare Untertitel wird grau angezeigt, wenn die Funktion nicht zur Verfügung steht..
- Die Funktion Untertitel steht nicht zur Verfügung, wenn das Bildschirmmenü und der P-Timer angezeigt werden und Bild im Bild (PIP, Picture in Picture) aktiv ist.

Untertitel

Drücken Sie zur Auswahl von **Aus**, **CC1**, **CC2**, **CC3** oder **CC4** die Zeigertasten ▲▼ und anschließend die SELECT-Taste.

Lampenkontrolle

Mit dieser Funktion kann die Bildhelligkeit eingestellt werden.

- Auto ..... Die Helligkeit entsprechend dem Eingangssignal (zwischen den Modi Hoch und Eco).
- Hoch ..... Heller als der normale Modus.
- Normal ..... Normale Helligkeit
- Eco ..... Eine geringere Helligkeit reduziert die Leistungsaufnahme der Lampe und verlängert die Lampenlebensdauer.

✓**Hinweis:**

Nach Einschalten des Projektors kann für eine Weile der Lampenmodus noch nicht eingestellt werden. Die Lampe benötigt eine gewisse Zeit zur Stabilisierung, nachdem der Strom eingeschaltet wurde. Der gespeicherte Lampenmodus wird nach der Lampenstabilisierung aktiviert.

Fernbedienung

Die acht verschiedenen Fernbedienungscodes (**Code 1**–**Code 8**) sind dem Projektor zugewiesen; der ab Werk voreingestellte Code (**Code 1**) sowie die sieben anderen Codes (**Code 2** bis **Code 8**).
Dabei muss sowohl am Projektor als auch auf der Fernbedienung derselbe Code eingestellt sein. Für den Betrieb des Projektors mit **Code 7** muss sowohl der Projektor als auch die Fernbedienung auf **Code 7** eingestellt sein.

Fernbedienung

<u>Umschalten des Codes am Projektor</u>
Wählen Sie im Menü Einstellung einen Fernbedienungscode.

<u>Umschalten des Codes für die Fernbedienung:</u>
Halten Sie die MENU-Taste gedrückt und drücken Sie die IMAGE-Taste sooft, wie dies dem Fernbedienungscode entspricht. Siehe “Fernbedienungscode” auf Seite 13.

✓**Hinweis:**

- Wenn am Projektor und auf der Fernbedienung verschiedene Codes eingestellt sind, können keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Stellen Sie in diesem Fall den Code der Fernbedienung auf den richtigen Code um, der am Projektor eingestellt ist.
- Werden aus der Fernbedienung für längere Zeit die Batterien entfernt, dann wird der Fernbedienungscode zurückgesetzt.

Sicherheit (Tastatursperre und PIN Code Sperre)

Diese Funktion ist für die Tastatursperre und für die PIN Code Sperre zur Sicherung des Projektors vorgesehen.

Tastatursperre

Mit dieser Funktion werden das Bedienfeld auf der Geräteoberseite und die Steuertasten auf der Fernbedienung gesperrt, um zu verhindern, dass eine unbefugte Person den Projektor in Betrieb nimmt.

..... Nicht gesperrt.

..... Bedienfeld an der Projektoroberseite gesperrt. Die Sperre kann mit der Fernbedienung aufgehoben werden.

..... Betätigung der Fernbedienung gesperrt. Heben Sie die Sperre über das Projektorbedienfeld auf.

Wenn das obere Gerätebedienfeld unabsichtlich gesperrt wurde und die Fernbedienung defekt ist oder verlegt wurde, nehmen Sie mit Ihrem Fachhändler oder dem Kundendienstzentrum Kontakt auf.

PIN Code Sperre

Mit dieser Funktion können Unbefugte von der Bedienung des Projektors ausgeschlossen werden, dazu stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

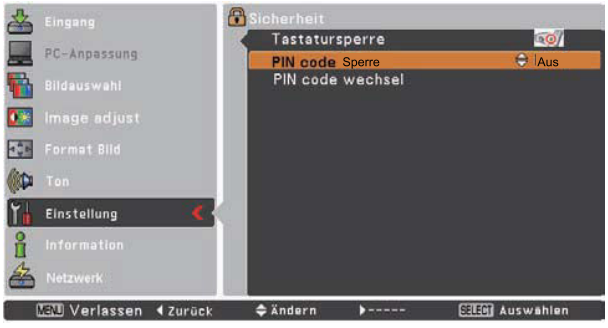
Aus..... Nicht gesperrt.
Ein 1..... Der PIN Code muss bei jedem Einschalten des Projektors eingegeben werden.
Ein 2..... Nach dem Anschließen des Netzkabels muss der PIN Code für die Bedienung des Projektors eingegeben werden. Solange das Netzkabel angeschlossen bleibt, ist für den Betrieb des Projektors keine erneute Eingabe des PIN Code notwendig.

Wenn Sie die Einstellung PIN Code Sperre oder den PIN Code (vierstellige Zahl) selbst ändern wollen, muss jedoch der PIN Code eingegeben werden. Bei der Auslieferung ist der PIN Code auf "1234" eingestellt.

Zur Änderung der Einstellung PIN Code Sperre drücken Sie die SELECT-Taste, und das Dialogfenster PIN Code wird eingeblendet.

Tastatursperre

PIN Code Sperre



Eingabe eines PIN Code

Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼ zur Eingabe einer Zahl. Drücken Sie dann Zeigertaste ►, um die Zahl festzulegen und um den Pointer (roter Rahmen) zum nächsten Feld zu bewegen. Die Zahl ändert sich auf ✳. Haben Sie eine falsche Zahl eingegeben, dann führen Sie die Zeigertaste ◄ auf die Zahl, die Sie korrigieren wollen. Geben Sie dann die richtige Zahl ein.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie eine vierstellige Zahl eingegeben haben.

Bewegen Sie nach Eingabe der vierstelligen Zahl den Zeiger auf **Bestätigen**. Drücken Sie die SELECT-Taste, um mit der Bedienung des Projektors beginnen zu können.

Haben Sie einen falschen PIN Code eingegeben, werden **PIN Code** und die Zahl (✳✳✳✳) einen Augenblick lang in Rot angezeigt. Geben Sie den PIN Code erneut ein.

Ändern der Einstellung PIN Code Sperre

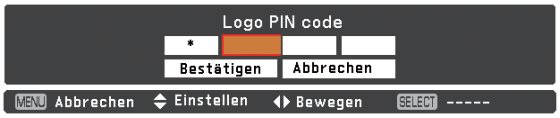
Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ zwischen **Aus**, **Ein 1** oder **Ein 2**. Drücken Sie dann die SELECT-Taste, um das Dialogfenster zu schließen.

PIN Code Wechsel

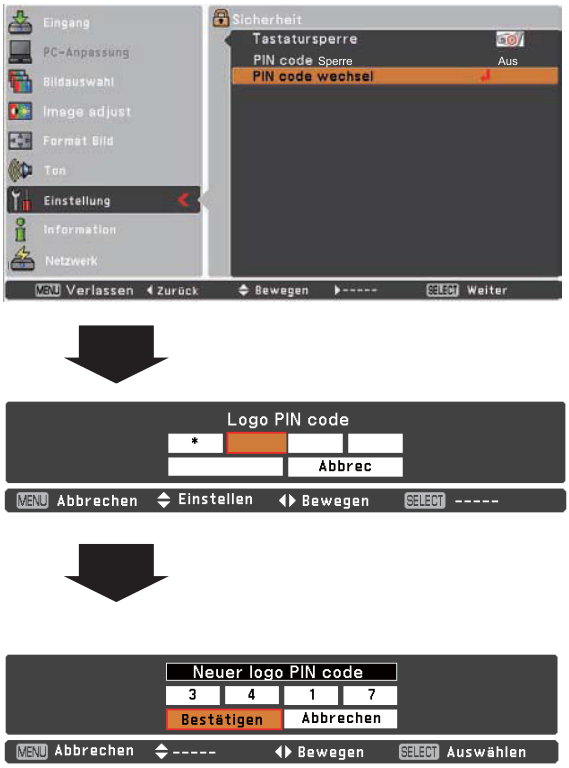
Für den PIN Code kann eine beliebige vierstellige Zahl verwendet werden. Wählen Sie mit der Zeigertaste ▼ **PIN Code Wechsel** und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Es wird das Eingabefenster Neuer PIN Code angezeigt. Legen Sie einen neuen PIN Code fest.

VORSICHT:
WENN SIE DEN PIN CODE GEÄNDERT HABEN, DANN NOTIEREN SIE DEN NEUEN PIN CODE IN DER SPALTE PIN CODE DES NOTIZBEREICHES AUF SEITE 83 UND BEWAHREN SIE DIE SEITE GUT AUF. FALLS DER PIN CODE VERGESSEN WURDE, LÄSST SICH DER PROJEKTOR NICHT MEHR IN BETRIEB NEHMEN.

Eingabe eines PIN Code



Ändern des PIN Code



Lüfter

Diese Funktion bietet nach dem Ausschalten des Projektors die folgenden Alternativen zum weiteren Betrieb des Kühlgebläses (Seite 23).

L1 ..... Normaler Betrieb

L2 ..... Geringere Drehzahl und geringe Geräuschentwicklung als bei normalem Betrieb (**L1**), aber es wird mehr Zeit zum Abkühlen des Projektors benötigt.

Lüfterkontrolle

Wählen Sie die Drehzahl der Kühlgebläse entsprechend der Seehöhe, in welcher Sie den Projektor verwenden, aus den folgenden Optionen aus.

Aus.....Normale Drehzahl. Stellen Sie diese Funktion auf **Aus**, wenn Sie den Projektor in einer Umgebung verwenden, die in einer niedrigen Höhe über dem Meeresspiegel liegt.

Ein 1... Schneller als der Modus Aus. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie den Projektor in hoch gelegenen Gegenden (ca.1.200 Meter oder mehr über dem Meeresspiegel verwenden). Hier haben die Lüfter einen geringeren Kühlungseffekt.

Ein 2....Schneller als der Modus Ein 1. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie den Projektor in höher gelegenen Gegenden als den oben genannten verwenden, in denen die Lüfter noch weniger Kühlungseffekt haben.

Ein 3....Vergewissern Sie sich, dass Sie die Lampenkontrolle auf Hoch und die Lüfterkontrolle auf **Ein 3** einstellen, wenn Sie den Projektor mit einer Neigung zwischen 40 und 140 Grad zur Horizontalebene verwenden und die Seehöhe zwischen 0 und ca. 1.600 Meter über dem Meeresspiegel beträgt.

✓**Hinweis:**

- Das Lüftergeräusch wird bei den Einstellungen **Ein 1**, **Ein 2** und **Ein 3** lauter.
- Wenn Sie die Lüfterkontrolle auf **Ein 1**, **Ein 2** oder **Ein 3** einstellen, hat dies Auswirkungen auf den **L2-**Betrieb im Lüfter.

Lampenzähler

Diese Funktion wird dazu verwendet, die kumulative Lampenbetriebszeit anzuzeigen und den Lampenzähler zurückzusetzen.

Wenn die Lampenlebensdauer 0 Stunden erreicht, wird das Symbol für den Lampe wechseln (Abb. 1) auf dem Bildschirm eingeblendet, das anzeigt, dass das Ende der Lampenlebensdauer erreicht ist.

Beim Austauschen der Projektorlampe muss der Betriebszeitzähler mit Hilfe dieser Funktion zurückgestellt werden. Siehe Abschnitt “Lampenbetriebszeitzähler zurücksetzen” auf Seite 68.

✓**Hinweis:**

Wenn die Anzeige-Funktion ausgeschaltet ist (**Aus**, Seite 49), sowie während der Funktionen "Standbild" (Seite 28) und "Kein Bild" (Seite 29) wird das Symbol Lampe wechseln (Abb. 1) nicht angezeigt.

Einstellung der Lüfterkontrolle

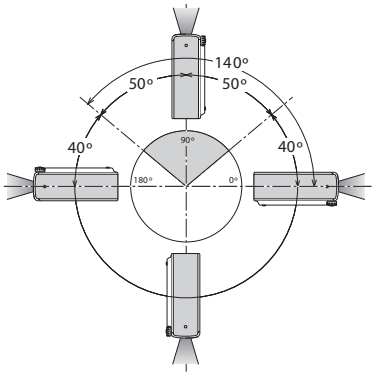
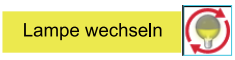


Abb.1 Symbol Lampe wechseln



Dieses Symbol wird auf dem Bildschirm eingeblendet, wenn das Ende der Lampenlebensdauer erreicht ist.

✓**Hinweis:**

Beim Einschalten erscheint das Symbol (Abb. 1).

Zähluhr Filter

Mit dieser Funktion wird ein Intervall für die Filterreinigung festgelegt.
Hat der Projektor eine bestimmte Zeit zwischen zwei Reinigungen erreicht, erscheint ein Filterwarnsymbol auf dem Bildschirm, um anzuzeigen, dass eine Filterreinigung erforderlich ist. Nach der Reinigung des Filters müssen Sie **Reset** auswählen und den Timer einstellen. Das Filterwarnsymbol erlischt erst, wenn die Zähluhr Filter zurückgesetzt wird.

Details zum Zurücksetzen des Filters finden Sie unter "Zähluhr Filter zurücksetzen" auf Seite 65.

Abb.1

Nach einer eingestellten Zeit erscheint auf dem Bild das Filterwarnsymbol.

✓**Hinweis:**
Dieses Symbol erscheint auch beim Einschalten.

✓**Hinweis:**
Wenn die Anzeige-Funktion ausgeschaltet ist (**Aus**, Seite 49), sowie während der Funktionen "Standbild" (Seite 28) und "Kein Bild" (Seite 29) wird das Filterwarnsymbol (Abb. 1) nicht angezeigt.

Fehlerlogbuch

Mit dieser Funktion werden undefinierte oder fehlerhafte Betriebszustände des Projektors aufgezeichnet, die dann zur Fehlerdiagnose verwendet werden können. Bis zu 10 Warnmeldungen werden angezeigt, wobei die jüngste Meldung ganz oben auf der Liste steht. Die übrigen Warnmeldungen folgen dann in chronologischer Reihenfolge.

✓**Hinweis:**
Wird die Funktion Fabrikeinstellungen ausgeführt, werden alle Warnmeldungen gelöscht.

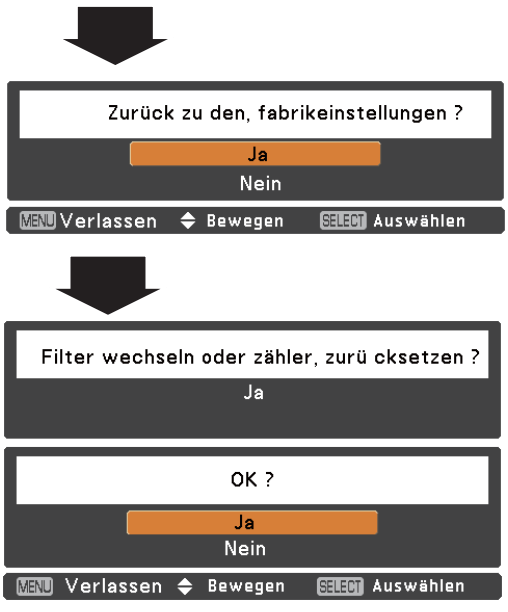
Fabrikeinstellungen

Mit dieser Funktion werden alle Einstellungen, außer **Benutzerlogo**, **PIN Code Sperre**, **Logo PIN Code Sperre** und **Zähluhr Filter** auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Zähluhr Filter

Drücken Sie die SELECT-Taste, um **Timer** auszuwählen, und stellen Sie den Timer dann über die Zeigertasten ▲▼ ein. Wählen Sie je nach Betriebsumgebung zwischen (**Aus/100H/ 200H/ 300H**).

Fabrikeinstellungen



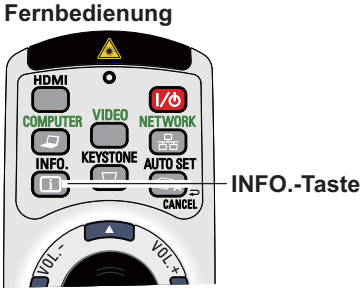
Anzeige Information zur Eingabequelle

Das Menü Information wird verwendet, um den Status des projizierten Bildsignals und den Betriebsstatus des Projektors zu prüfen.

Direkteinstellung

Drücken Sie die INFO.-Taste auf der Fernbedienung, um das Menü Information einzublenden.

Fernbedienung



Menüeinstellung

Drücken Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Information** auszuwählen. Das Menü Information wird angezeigt.

Die folgenden Informationen werden angezeigt.

Menü Information

Eingang

Die ausgewählte Eingabequelle wird angezeigt.

H-Sync.-Freq.

Die horizontale Frequenz des Eingabesignals wird in **KHz** angezeigt bzw. als **- - - - -** , wenn kein Signal anliegt.

V-Sync.-Freq.

Die vertikale Frequenz des Eingabesignals wird in **Hz** angezeigt bzw. als **- - - - -** , wenn kein Signal anliegt. Die Hz-Zahlen verdoppeln sich im Interlace-Betrieb.

Format Bild

Die ausgewählte Bildgröße wird angezeigt.

Sprache

Die ausgewählte Sprache wird angezeigt.

Lampenstatus

Der ausgewählte Lampenmodus wird angezeigt.

Lampenzähler

Auch die Gesamt-Lampenbrenndauer wird angezeigt.

Automatische Lampenabschaltung

Aus, **Bereitschaft**, **Herunterfahren** oder **Timer** wird angezeigt.

Tastatursperre

Das Symbol Tastatursperre wird angezeigt, wenn die Funktion ausgewählt ist.

PIN Code Sperre

Aus, **Ein 1** oder **Ein 2** wird angezeigt.

Fernbedienung

Der gewählte Fernbedienungscode wird angezeigt.

Wartung und Reinigung

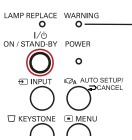
WARNING-Anzeige

Die WARNING-Anzeige zeigt den Zustand der Funktion zum Schutz des Projektors an. Überprüfen Sie den Status der WARNING- und POWER-Anzeigen und nehmen Sie die entsprechenden Wartungsmaßnahmen vor.

Der Projektor wird ausgeschaltet und die WARNING-Anzeige blinkt rot.

Wenn die Innentemperatur des Projektors einen gewissen Wert erreicht, wird der Projektor zum Eigenschutz automatisch ausgeschaltet. Die POWER-Anzeige blinkt während des Abkühlens des Projektors. Sobald sich der Projektor ausreichend abgekühlt hat (normale Betriebstemperatur), lässt er sich wieder mit der ON/ STAND-BY-Taste einschalten.

Oberes Gerätebedienfeld



WARNING-Anzeige blinkt Rot

✓**Hinweis:**
Die WARNING-Anzeige blinkt weiter, auch wenn die Temperatur im Projektinneren sich normalisiert. Beim Wiederinschalten des Projektors hört die WARNING-Anzeige auf zu blinken.

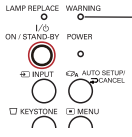
Nehmen Sie danach die folgenden Prüfungen vor.

– Ist genügend Raum für eine ausreichende Belüftung vorhanden? Kontrollieren Sie die Montage und stellen Sie sicher, dass keine Belüftungsöffnungen blockiert sind.
– Wurde der Projektor in der Nähe einer Lüftungs- oder Heizungsleitung oder -öffnung montiert? Montieren Sie den Projektor in größerer Entfernung zur Leitung oder Öffnung.
– Sind die Filter sauber? Reinigen Sie die Filter regelmäßig.

Der Projektor wird ausgeschaltet und die WARNING-Anzeige blinkt Rot.

Wenn der Projektor einen undefinierten Zustand feststellt, wird er zum Schutz des Geräteinneren automatisch ausgeschaltet und die WARNING-Anzeige leuchtet Rot. Ziehen Sie in diesem Fall das Netzkabel und schließen Sie es wieder an. Schalten Sie danach den Projektor zur Überprüfung der Funktion wieder ein. Kann der Projektor nicht wieder eingeschaltet werden und die WARNING-Anzeige leuchtet weiter Rot, dann ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich zur Überprüfung bzw. Reparatur des Gerätes an den Kundendienst.

Oberes Gerätebedienfeld



WARNING-Anzeige leuchtet Rot

VORSICHT
LASSEN SIE DEN PROJEKTOR IN EINEM UNDEFINIERTEN ODER FEHLERHAFTEN BETRIEBSZUSTAND NICHT AM STROMNETZ ANGESCHLOSSEN. FEUER ODER STROMSCHLAG KÖNNEN DIE FOLGE SEIN.

Reinigen der Filter

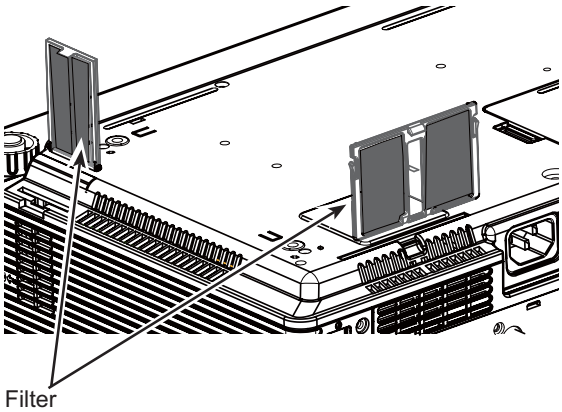
Durch die Luftfilter wird verhindert, dass sich Staub auf den optischen Elementen ablagert oder in das Innere des Projektors eindringt. Sollten die Filter durch Staubpartikel verstopft werden, wird die Leistungsfähigkeit des Kühlgebläses verringert und es kann zu einem Hitzestau im Gerät kommen. Dadurch kann die Lebensdauer des Projektors verkürzt werden. Reinigen Sie die Filter sofort, wenn ein Filterwarnsymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird. Reinigen Sie die Filter mit folgenden Arbeitsschritten.

1 Schalten Sie den Projektor aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Drehen Sie den Projektor um und nehmen Sie die Filter heraus.

3 Reinigen Sie die Filter vorsichtig mit einer Bürste oder spülen sie ihn vorsichtig aus.

4 Nach dem Ausspülen müssen die Filter gut abgetrocknet werden. Setzen Sie die Filter wieder richtig ein. Stellen Sie sicher, dass die Filter richtig und vollständig in den Projektor eingesetzt werden.



Filter

Hochziehen und herausnehmen.

VORSICHT

Nehmen Sie den Projektor nicht in Betrieb, wenn die Filter entfernt sind. Es könnte sich Staub ansammeln und auf den optischen Elementen ablagern, was zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen könnte.
Stecken Sie keine Gegenstände in die Lüfteröffnungen. Dies kann zu einer Fehlfunktion des Projektors führen.

EMPFEHLUNG

Es wird empfohlen, einen Betrieb des Projektors in staubiger oder rauchiger Umgebung zu vermeiden. Die Verwendung in solchen Umgebungen kann zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen.
Beim Betrieb in einer staubigen oder rauchigen Umgebung kann sich Staub auf dem Objektiv, dem LCD-Panel oder anderen optischen Elementen im Projektor ablagern. Wenden Sie sich in diesem Fall zum Reinigen an Ihren autorisierten Fachhändler oder an einen Kundendienst.

Zähluhr Filter zurücksetzen

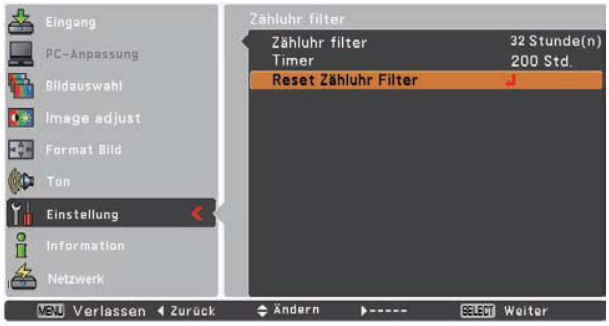
Stellen Sie sicher, dass Sie nach Austausch oder Reinigung der Filter die Zähluhr Filter wieder zurücksetzen.

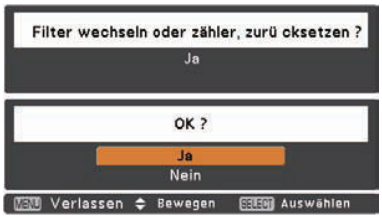
1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Zähluhr Filter** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Reset Zähluhr Filter** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Die Meldung **Reset Zähluhr Filter?** wird eingeblendet. Wählen Sie **Ja**, um fortzufahren.

3 Ein weiteres Bestätigungsfenster wird eingeblendet. Wählen Sie **Ja**, um die Zähluhr Filter zurückzusetzen.

Zähluhr Filter





Die Meldung **Reset Zähluhr Filter?** wird eingeblendet.

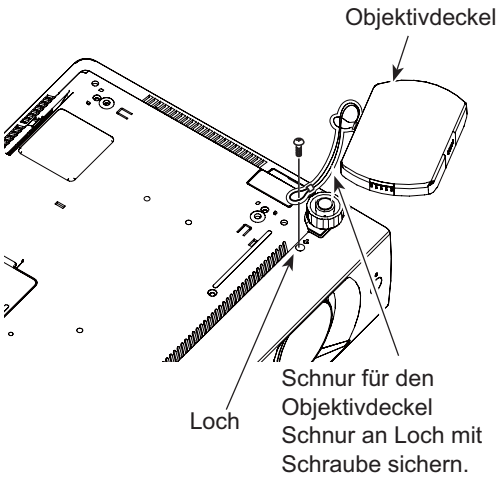
Wählen Sie **Ja**, danach erscheint ein weiteres Bestätigungsfenster.

Wählen Sie nochmals **Ja**, um die Filterzähluhr zurückzusetzen.

Aufsetzen des Objektivdeckels

Setzen Sie den Objektivdeckel auf, wenn der Projektor transportiert oder nicht benutzt wird.

1. Fädeln Sie die Schnur durch die Öffnung an der Objektivkappe und binden Sie einen Knoten, um sie zu sichern.
2. Fädeln Sie dann das andere Ende der Schnur durch die Öffnung an der Oberseite des Projektors und ziehen Sie daran.

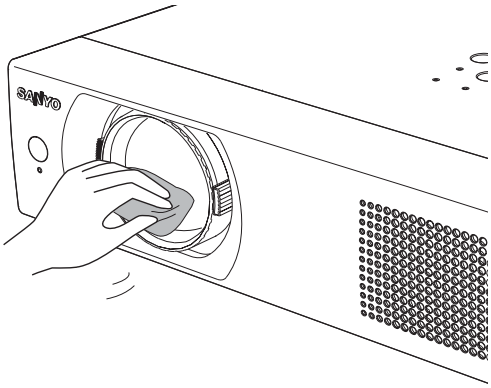


Objektiv reinigen

Ziehen Sie vor dem Reinigen das Netzkabel.

Verwenden Sie zum Reinigen des Objektivs ein mit etwas nicht scheuerndem Linsenreinigungsmittel angefeuchtetes Reinigungstuch, ein Brillenreinigungstuch oder einen handelsüblichen Blasebalg.

Verwenden Sie nicht zu viel Reinigungsmittel. Durch scheuernde Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder andere aggressive Chemikalien kann die Oberfläche der Linse beschädigt werden.

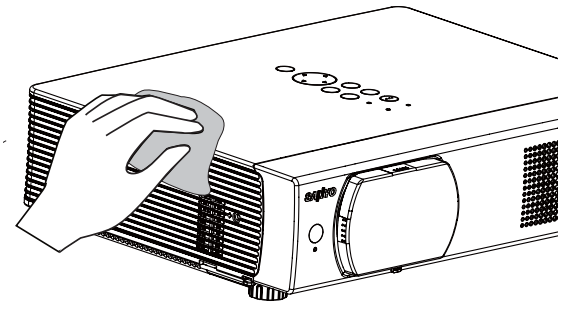


Reinigen des Projektorgehäuses

Ziehen Sie vor dem Reinigen das Netzkabel.

Wischen Sie das Projektorgehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch sorgfältig ab. Bei starken Verschmutzungen kann das Tuch mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet werden, danach muss das Gehäuse mit einem trockenen Tuch trockengewischt werden. Verwenden Sie nicht zu viel Reinigungsmittel. Durch scheuernde Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder andere aggressive Chemikalien kann die Gehäuseoberfläche beschädigt werden.

Falls der Projektor für längere Zeit nicht verwendet wird, muss er zum Schutz vor Staub und Kratzern in der Tragetasche aufbewahrt werden.



Lampe wechseln

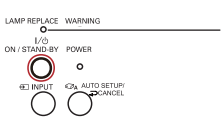
Wenn die Projektionslampe des Projektors das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht, erscheint das Symbol Lampe wechseln auf dem Bildschirm, und die LAMP REPLACE-Anzeige leuchtet gelb. In diesem Fall muss die Projektionslampe möglichst bald durch eine neue ersetzt werden. Die Zeit, nach der die LAMP REPLACE-Anzeige leuchtet, ist abhängig vom Lampenmodus.

WARNUNG:
SCHALTEN SIE DIE UV-LAMPE AB, BEVOR SIE DIE LAMPENABDECKUNG ÖFFNEN.

✓**Hinweis:**

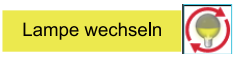
Das Symbol Lampe wechseln wird nicht angezeigt, wenn die Anzeige-Funktion auf **Aus** (Seite 49), "Standbild" (Seite 28), oder "Kein Bild" (Seite 29) eingestellt ist.

Oberes Gerätebedienfeld



LAMP REPLACE-Anzeige

Symbol Lampe wechseln



VORSICHT

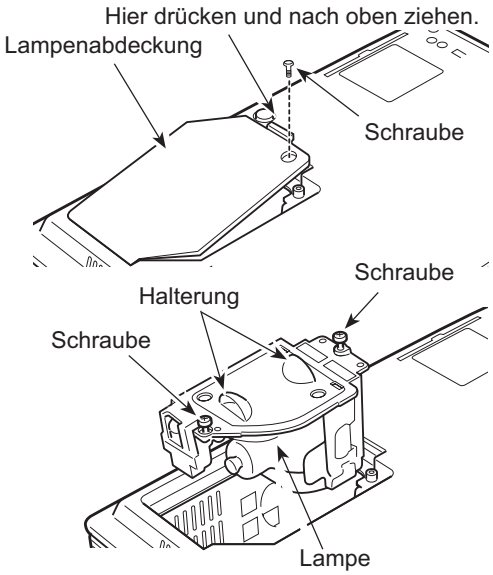
Lassen Sie den Projektor mindestens 45 Minuten abkühlen, bevor Sie die Lampenabdeckung öffnen. Das Projektorinnere kann sehr heiß werden.

VORSICHT

Die Lampe darf nur gegen eine Lampe des gleichen Typs ausgetauscht werden. Lassen Sie die Lampe nicht fallen und berühren Sie das Lampenglas nicht! Das Glas kann springen und Verletzungen hervorrufen.

Ersetzen Sie die Lampe nach dieser Vorgehensweise.

1. Schalten Sie den Projektor aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Projektor für mindestens 45 Minuten abkühlen.
2. Lösen Sie die Schraube mit einem Schraubendreher und öffnen Sie die Lampenabdeckung.
3. Entfernen Sie die zwei (2) Schrauben, die die Lampe sichern. Heben Sie die Lampe mit der Halterung aus dem Projektor.
4. Tauschen Sie die Lampe aus und befestigen Sie die zwei (2) Schrauben wieder. Stellen Sie sicher, dass die Lampe richtig eingesetzt ist. Bringen Sie die Lampenabdeckung an und ziehen Sie die Schraube wieder fest.
5. Schließen Sie das Netzkabel an den Projektor an und schalten Sie den Projektor ein.
6. **Stellen Sie den Lampenzähler zurück.** Siehe Abschnitt “Lampenbetriebszeitzähler zurücksetzen” auf der nächsten Seite.



ERSATZLAMPE BESTELLEN

Eine Ersatzlampe können Sie bei Ihrem Händler bestellen. Sie benötigen dazu für den Fachhändler die folgenden Angaben.

- **Modellnummer Ihres Pojektors : PLC-WXU700A**
- **Typnummer der Ersatzlampe : POA-LMP111**
  (Ersatzteil-Nr. 610 333 9740)

Lampenbetriebszeitzähler zurücksetzen

Nach dem Ersetzen der Lampe muss der Lampenzähler zurückgestellt werden. Wenn der Lampenzähler zurückgesetzt wurde, hört die LAMP REPLACE-Anzeige auf zu blinken und das Symbol für 'Lampe wechseln' erlischt.

1 Drücken Sie die MENU-Taste für die Anzeige des Bildschirmmenü. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Einstellungen** auszuwählen, und drücken Sie dann die Zeigertaste ► oder die SELECT-Taste.

2 Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Lampenzähler** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Verwenden Sie die Zeigertasten ▲▼, um **Reset Lampenzählhuhr** auszuwählen, und drücken Sie dann die SELECT-Taste. Die Meldung **Reset Lampenzählhuhr?** wird eingeblendet. Wählen Sie **Ja**, um fortzufahren.

3 Ein weiteres Bestätigungsfenster wird eingeblendet. Wählen Sie **Ja**, um die Zählhuhr Filter zurückzusetzen.

Die Meldung **Reset Lampenzählhuhr?** wird eingeblendet. Wählen Sie **Ja**, danach erscheint ein weiteres Bestätigungsfenster. Wählen Sie nochmals **Ja**, um die Filterzählhuhr zurückzusetzen.

✓**Hinweis:**

Stellen Sie den Lampenzähler nur nach einem Austausch der Projektorlampe zurück. Stellen Sie den Lampenzähler erst nach dem Austausch der Lampe zurück.

⚠ SICHERHEITSHINWEISE ZUR HANDHABUNG DER LAMPE

In diesem Projektor wird eine Hochdrucklampe verwendet, deshalb muss die Lampe sorgfältig behandelt werden. Bei einer falschen Handhabung besteht die Gefahr eines Unfalls, von Verletzungen oder eines Brandes.

- Die Lebensdauer der Lampe kann von Lampe zu Lampe unterschiedlich sein und hängt von der Betriebsumgebung ab. Es gibt keine Gewährleistung dafür, dass alle Lampen die gleiche Lebensdauer aufweisen. Einige Lampen können schon nach kürzerer Zeit defekt oder verbraucht sein, als vergleichbare Typen.

- Falls der Projektor durch Aufleuchten der LAMP REPLACE-Anzeige anzeigt, dass die Lampe ausgetauscht werden muss, so müssen Sie die Lampe UNMITTELBAR nach dem Abkühlen des Projektors austauschen. (Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt "Ersetzen der Lampe" dieser Bedienungsanleitung genau). Bei weiterer Verwendung der alten Lampe bei leuchtender LAMP REPLACE-Anzeige besteht ein erhöhtes Explosionsrisiko der Lampe.

- Eine Lampe kann auf Grund von Vibrationen, Stößen oder Alterung beim Erreichen der Lebensdauer explodieren. Das Explosionsrisiko hängt von der Umgebung und den Bedingungen ab, in welchen der Projektor und die Lampe verwendet werden.

SOLLTE DIE LAMPE EXPLODIEREN, MÜSSEN DIE FOLGENDEN VORSICHTSMAßNAHMEN GETROFFEN WERDEN.

Falls die Lampe explodiert, muss der Netzstecker des Projektors sofort aus der Steckdose gezogen werden. Wenden Sie sich zur Überprüfung des Geräts und zum Austauschen der Lampe an einen autorisierten Kundendienst. Kontrollieren Sie außerdem, dass sich in der Nähe des Projektors keine Glassplitter befinden, die durch die Belüftungsöffnungen ausgetreten sind. Entfernen Sie eventuell vorhandene Glassplitter sorgfältig. Das Innere des Projektors darf nur von einem autorisierten Fachmann, der mit dem Projektor vertraut ist, überprüft werden. Wartungs- und Reparaturvorgänge von Nicht-Fachpersonen, die nicht mit dem Umgang des Gerätes vertraut sind, können zu Unfällen oder Verletzungen führen, die durch austretende Glassplitter verursacht werden.

Anhang

Fehlersuche

Überprüfen Sie bei einem auftretenden Problem zuerst, ob Sie die Störung anhand der nachstehenden Fehlersuchtabelle beheben können, bevor Sie Ihren Händler oder einen Kundendienst anrufen.

–Kontrollieren Sie, ob der Projektor richtig an die Peripheriegeräte angeschlossen ist, wie auf den Seiten 17-19 beschrieben.
–Kontrollieren Sie, ob alle Geräte an einer Netzsteckdose angeschlossen und eingeschaltet sind.
–Falls der Projektor von einem Computer angesteuert wird und kein Bild erscheint, starten Sie den Computer erneut.

Problem:	–Lösungen
Kein Strom	–Den Netzstecker des Projektors an einer Netzsteckdose anschließen. – Kontrollieren Sie, ob die POWER-Anzeige Rot leuchtet. –Warten Sie, bis die POWER-Anzeige nicht mehr blinkt, bevor Sie den Projektor erneut einschalten. Der Projektor kann erst wieder eingeschaltet werden, wenn die POWER-Anzeige Rot leuchtet Siehe Seite 21. –Überprüfen Sie die WARNING-Anzeige. Wenn die WARNING-Anzeige Rot leuchtet, kann der Projektor nicht eingeschaltet werden. Siehe Seite 64. –Die Projektionslampe kontrollieren Siehe Seite 67. –Heben Sie die Tastatursperre für den Projektor auf. Siehe Seite 59.
Das Startbild wird nicht angezeigt.	– Kontrollieren Sie, ob in der Funktion Anzeige die Funktionen **Aus** oder **Countdown aus** gewählt wurden. Siehe Seite 49.
Das Startbild entspricht nicht der Voreinstellung.	– Stellen Sie sicher, dass in der Funktion Logo (Auswahl) nicht **Benutzer** oder **Aus** als Standardeinstellung gewählt wurde. Siehe Seite 50.
Eingangssignal schaltet automatisch um. (oder schaltet nicht automatisch um)	- Stellen Sie sicher, dass die Eingangssuche richtig eingestellt wurde. Siehe Seite 48.
Wenn der Projektor eingeschaltet ist und Sie die INPUT-Taste drücken, erscheint ein anderes Symbol als das Symbol Lampenmodus.	– Dies ist das Filterwarnsymbol. Siehe Seite 62.
Ein anderes Symbol als Eingabemodus oder Lampenmodus erscheint.	– Es ist das Symbol Lampe wechseln oder das Filterwarnsymbol. Siehe Seiten 61 bzw. 62.
Das Bild ist unscharf.	–Stellen Sie den Fokus des Projektors ein. Siehe Seite 26. –Kontrollieren Sie den Abstand zwischen Projektor und Leinwand. Siehe Seite 16. –Das Objektiv auf Verschmutzung kontrollieren Siehe Seite 66. –Durch starke Temperaturschwankungen, z.B. wenn der Projektor von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich Kondensat auf dem Objektiv gebildet haben. Lassen Sie den Projektor abgeschaltet und warten Sie, bis der Kondensatbeschlag verdampft ist.
Das Bild ist seitenverkehrt. **Das Bild steht auf dem Kopf.**	–Kontrollieren Sie die Funktion Decken-/Rückprojektion. Siehe Seite 53. –Kontrollieren Sie die Funktion Deckenprojektion. Siehe Seite 53.
Das Bild ist nicht hell genug.	– Überprüfen Sie, ob **Kontrast** oder **Helligkeit** richtig eingestellt sind. (Siehe Seite 37 und 44) – Überprüfen Sie, ob der **Bildmodus** richtig ausgewählt wurde. Siehe Seite 36 und 43. – Überprüfen Sie die Funktion Lampenkontrolle. Siehe Seiten 28 und 58. –Überprüfen Sie die LAMP REPLACE-Anzeige. Wenn diese leuchtet, erreicht die Lampe bald das Ende ihrer Lebensdauer. In diesem Fall muss die Projektionslampe möglichst bald durch eine neue ersetzt werden. Siehe Seite 67.

Kein Bild	–Die Anschlüsse zwischen dem Computer oder dem Videogerät und dem Projektor kontrollieren Siehe Seiten 17-19. –Kontrollieren Sie, ob das Eingangssignal des Projektors richtig vom Computer ausgegeben wird. Für einige Laptop-Computer muss die Einstellung für den Monitorausgang beim Anschließen an Projektoren geändert werden. Für diese Einstellung wird auf die Bedienungsanleitung des Computers verwiesen. –Nach dem Einschalten des Projektors wird das Bild erst nach ungefähr 30 Sekunden projiziert. Siehe Seite 21. –Überprüfen Sie das Eingangssignal, das Farbsystem, das Videosystem oder den Computersystemmodus. –Sorgen Sie dafür, dass die Umgebungstemperatur nicht den spezifizierten Betriebstemperaturbereich unter- oder überschreitet (41˚F–95˚F [5˚C–35˚ C]). – Wenn die Funktion Kein Bild aktiv ist, kann das Bild nicht angezeigt werden. Drücken Sie die NO SHOW-Taste oder eine andere Taste auf der Fernbedienung.
Kein Ton	–Den Kabelanschluss der Toneingangsquelle überprüfen. –Die Tonquelle einstellen. –Die VOLUME+ Taste drücken. Siehe Seite 27. –Die MUTE-Taste drücken. Siehe Seite 27. – Wenn der Anschluss AUDIO OUT belegt ist, wird der eingebaute Lautsprecher des Projektors ausgeschaltet. – Ist das Bild urheberrechtlich geschützt? Ist das Bild / der Film urheberrechtlich geschützt, dann können Sie nur den Ton hören.
Verfälschte Farbwiedergabe	– Überprüfen Sie das Eingangssignal, das Farbsystem, das Videosystem oder den Computersystemmodus. – Stellen Sie sicher, dass im Menü Bildauswahl nicht **Tafel** ausgewählt ist. Siehe Seite 36 und 43.
Einige Anzeigen werden während des Projektorbetriebes nicht eingeblendet.	–Kontrollieren Sie die Funktion Anzeige. Siehe Seite 49.
Die Funktion Auto PC-Anpassung funktioniert nicht.	–Überprüfen Sie das Eingangssignal. Die Funktion Auto PC-Anpassung kann nicht funktionieren, wenn **480p, 575p.720p, 480i, 575i, 1035i** oder **1080i** ausgewählt ist. Siehe Seite 33.
Die Einstellungen bleiben nach Abschaltung des Projektors nicht erhalten.	– Stellen Sie sicher, dass Sie nach Abschluss der Einstellungen **Speichern** ausgewählt haben. Einige Einstellungen werden nicht gespeichert, wenn sie nicht mit der Funktion Speichern übernommen werden. Siehe Seite 38, 45.
Automatische Lampenabschaltung funktioniert nicht.	– Die Automatische Lampenabschaltung kann während der Funktionen Standbild oder Kein Bild nicht funktionieren. Siehe Seite 56
Aufzeichnungsfunktion funktioniert nicht.	- Überprüfen Sie den Anschluss und das Eingangssignal.
Auto-Setup arbeitet nicht wie vorgesehen.	– Stellen Sie sicher, dass bei keiner Funktion von "Auto-Setup" **Aus** eingestellt ist.Siehe Seite 48 – Stellen Sie sicher, dass für Deckenprojektion nicht **Ein** gewählt wurde. Siehe Seite 53.
Die Automat. Trapezkorrektur arbeitet nicht richtig, auch wenn der Projektor geneigt ist.	- Stellen Sie sicher, dass die Automat. Trapezkorrektur nicht auf **Manuell** eingestellt wurde. Drücken Sie die AUTO SETUP/CANCEL-Taste am oberen Bedienfeld. Siehe Seite 26, 48.

Das Bild ist verzerrt oder läuft weg.	– Kontrollieren Sie die Einstellung PC-Anpassung oder Format Bild und stellen Sie diese richtig ein. Siehe Seiten 34-35, 38-39.
Das Dialogfenster PIN Code erscheint beim Starten.	–Die PIN Code Sperre ist eingestellt. Geben Sie den PIN Code ("**1234**" oderdie von Ihnen eingestellten Zahlen) ein. Siehe Seiten 22 bzw. 59-60.
Die Funktion Page Up/Down funktioniert nicht	–Stellen Sie sicher, dass Computer und Projektor über ein USB-Kabel verbunden sind. Siehe Seite 17. –Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Projektor und Computer. Siehe Seite 17.
Fernbedienung funktioniert nicht.	–Die Batterien prüfen. –Stellen Sie sicher, dass sich zwischen dem Projektor und der Fernbedienung keine Hindernisse befindet. –Achten Sie darauf, für die Bedienung des Projektors mit der Fernbedienung nicht zu weit vom Gerät entfernt zu stehen. Die maximale Reichweite beträgt 5 Meter. –Stellen Sie sicher, dass der Code der Fernbedienung mit dem Code des Projektors übereinstimmt. Siehe Seite 58. –Heben Sie die Funktion Tastatursperre für die Fernbedienung auf. Siehe Seite 59. –Überprüfen Sie, ob die Schalter RESET/ON/ALL-OFF auf dem oberen Gerätebedienfeld auf Ein eingestellt ist. Siehe Seite 12.
Anzeige blinkt oder leuchtet auf.	– Projektorstatus überprüfen. Beachten Sie dabei den Abschnitt "Anzeigen und Projektor status". Siehe Seite 75.
Die drahtlose Mausfunktion funktioniert nicht.	– Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Computer und Projektor. – Überprüfen Sie die Mauseinstellungen für Ihren Computer. – Stellen Sie sicher, dass der Maustreiber auf Ihrem Computer installiert ist, andernfalls kann die Fernbedienung nicht als drahtlose Maus verwendet werden. – Stellen Sie sicher, dass das Signal vom Computer stammt, andernfalls kann die Fernbedienung nicht als drahtlose Maus verwendet werden – Schalten Sie den Projektor vor dem Computer ein.
Auf dem Bildschirm erscheint das Ausrufezeichen.	– Ihre Tasteneingabe ist unzulässig. Geben Sie nur erlaubte Tasteneingaben ein.
Oberes Gerätebedienfeld funktioniert nicht.	– Das obere Gerätebedienfeld ist nicht verfügbar, wenn es mit der Funktion Tastatursperre unter Sicherheit im Abschnitt Einstellung gesperrt wurde. Siehe Seite 59
Logo PIN Code Sperre, Sicherheits-Tastatursperre oder Sicherheits-PIN Code Sperre können nicht freigegeben werden.	– Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Projektor gekauft haben, oder an das Kundendienstzentrum.

WARNUNG:
Für den Betrieb des Projektors wird Hochspannung verwendet. Das Gehäuse darf deshalb nicht geöffnet werden.

Falls sich die Störung nicht beheben lässt, wenden Sie sich an an den Händler, bei dem Sie den Projektor gekauft haben, oder an das Kundendienstzentrum. Geben Sie die Modellbezeichnung an und erläutern Sie das Problem. Wir können Ihnen bei der Behebung des Problems behilflich sein.

CE Mit dem Symbol CE wird angegeben, dass dieses Gerät den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EU) entspricht.

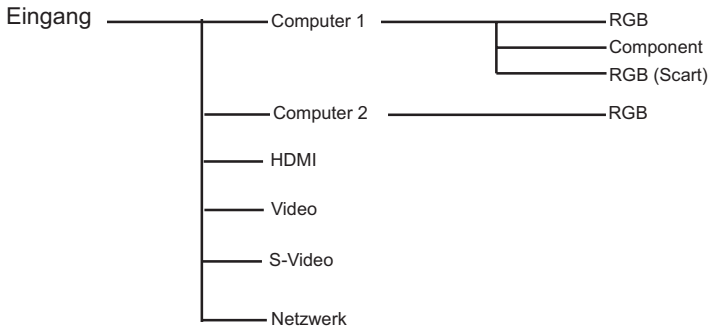
dnx pixelworks™
Verwendung von Pixelworks ICs

c UL us LISTED Dieses Symbol auf dem Modellschild bedeutet, dass das Gerät bei Underwriters Laboratories Inc. aufgelistet ist. Das Gerät erfüllt die strikten Sicherheitsanforderungen von U.L. bezüglich Brandgefahr, Unfallgefahr und elektrischen Gefahren.

Menüstruktur

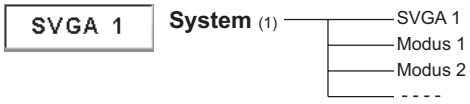
Computereingang / HDMI-Eingang / Videoeingang

Eingang

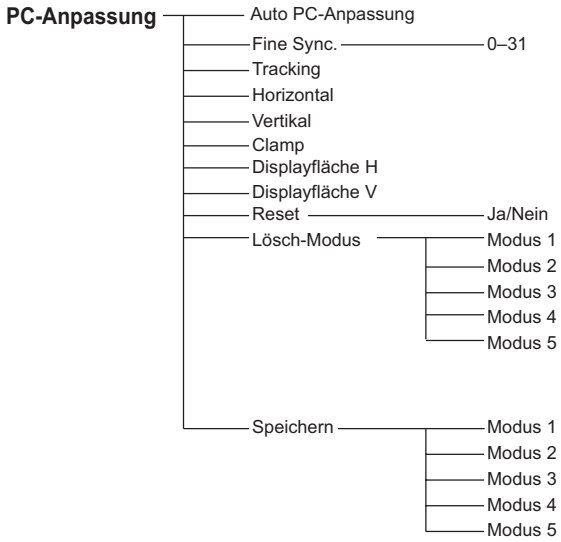


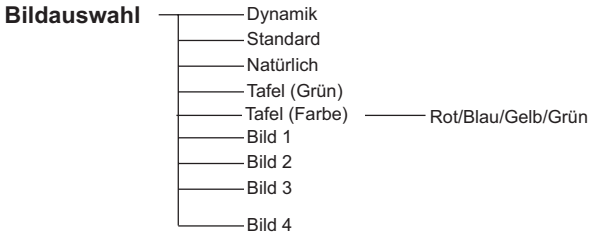
Ton

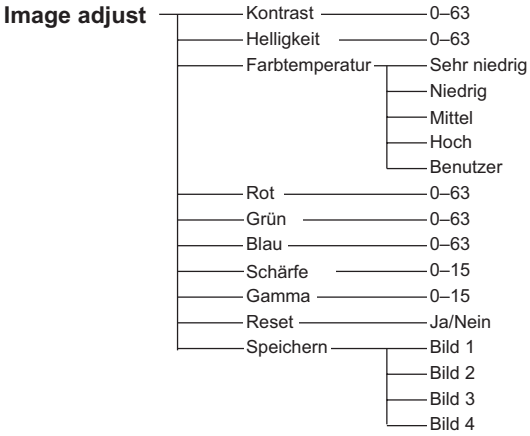
Computereingang

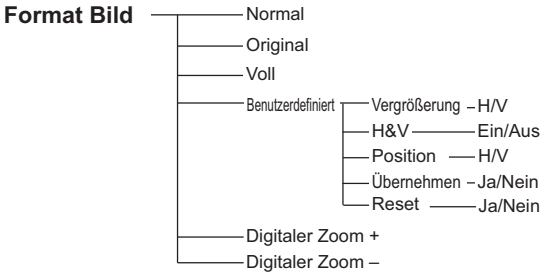


* Die im Menü System angezeigten Systeme variieren je nach Eingabesignal.









HDMI-Eingang / Videoeingang

System (2)
- Auto
- 1080i
- 1035i
- 720p
- 575p
- 480p
- 575i
- 480i

System (3)
- Auto
- PAL
- SECAM
- NTSC
- NTSC 4.43
- PAL-M
- PAL-N

Bildauswahl
- Dynamik
- Standard
- Kinoeinstellung
- Tafel (Grün)
- Tafel (Farbe) — Rot/Blau/Gelb/Grün
- Bild 1
- Bild 2
- Bild 3
- Bild 4

Image adjust
- Kontrast — 0–63
- Helligkeit — 0–63
- Farbsättigung — 0–63
- Farbton — 0–63
- Farbtemperatur
  - Sehr niedrig
  - Niedrig
  - Mittel
  - Hoch
  - Benutzer
- Rot — 0–63
- Grün — 0–63
- Blau — 0–63
- Schärfe — 0–15
- Gamma — 0–15
- Rauschunterdrückung
  - Aus
  - L1
  - L2
- Progressiv
  - Aus
  - L1
  - L2
  - Filmmodus
- Reset — Ja/Nein
- Speichern
  - Bild 1
  - Bild 2
  - Bild 3
  - Bild 4

Format Bild
- Normal
- Voll
- Zoom
- Breitbild
- Breitbild natürlich
- Benutzerdefiniert
  - Vergrößerung — H/V
  - H&V — Ein/Aus
  - Position — H/V
  - Übernehmen — Ja/Nein
  - Reset — Ja/Nein

Einstellung

Einstellung
- Sprache — 17 Sprachen verfügbar.
- Menü position
- Auto-Setup
  - Eingangssuche — Aus/Ein 1/Ein 2
  - Auto PC-Anpassung
    - Ein/Aus
  - Automat.Trapezkorrektur
    - Auto
    - Manuell
    - Aus
- Trapezkorrektur — Speichern/Reset
- Hintergrund — Blau/Benutzer/Schwarz
- Anzeige — Ein/Countdown aus/Aus
- Logo
  - Logoauswahl
    - Benutzer
    - Voreinstellung
    - Aus
  - Aufzeichnen
    - Ja/Nein
  - Logo PIN Code Sperre
    - Aus/Ein
  - Logo PIN Code Wechsel
- Deckenpro. — Ein/Aus
- Rückpro. — Ein/Aus
- HDMI
  - Bild
    - Normal
    - Erhöht
  - Ton
    - HDMI
    - Computer 2
- Anschluss — Computer 2/Monitorausgang
- Pointer — Spotlight groß / Spotlight mittel / Spotlight klein / Pfeil / Finger / Punkt
- Stand-by-Modus — Netzwerk / Eco
- Bild in Bild
  - Modus — Aus/B in B/B neben B
  - Größe Bild 2 — Klein/Mittel/Groß
  - Position Bild 2
- Automatische Lampenabschaltung
  - Bereitschaft
  - Herunterfahren
  - Aus
  - Timer (1–30 Min.)
- Lampensofortstart — Ein/Aus
- Untertitel
  - Untertitel — Aus / CC1 / CC2 / CC3 / CC4
  - Farbe — Farbe/Weiß
- Lampenkontrolle — Auto/Hoch/Normal/Eco
- Fernbedienung — Code 1–Code 8
- Sicherheit
  - Tastatursperre
    - Aus
    - Projektor
    - Fernbedienung
  - PIN Code Sperre
    - Aus/Ein 1/Ein 2
  - PIN Code Wechsel
- Lüfter — L1/L2
- Lüfterkontrolle — Aus/Ein 1/Ein 2/Ein 3
- Lampenzähler
  - Lampenzähler
  - Reset Lampenzähluhr
- Zähluhr Filter
  - Zähluhr Filter — Std.
  - Timer — Aus/100H/200H/300H
  - Reset Zähluhr Filter — Ja/Nein
- Fehlerlogbuch
- Fabrikeinstellungen — Ja/Nein

Information — Anzeige Information zur Eingabequelle

Anzeigen und Projektorstatus

Kontrollieren Sie die Anzeigen für den Projektorzustand.

Anzeigen			Projektorzustand
POWER **Rot / Grün**	WARNING **Rot**	LAMP REPLACE **Gelb**	
●	●	●	Der Projektor ist ausgeschaltet. (Das Netzkabel ist nicht angeschlossen).
◍	●	✳	Der Projektor befindet sich im Standby-Modus. Drücken Sie die ON/ STAND-BY-Taste, um den Projektor einzuschalten.
○	●	✳	Der Projektor arbeitet funktionsgemäß.
◍ (blinkt)	●	✳	Der Projektor bereitet den Standby-Modus vor oder die Projektionslampe wird abgekühlt. Der Projektor kann nicht eingeschaltet werden, bis die Kühlung abgeschlossen ist und die POWER-Anzeige zu blinken aufhört.
○ (blinkt)	●		Der Projektor befindet sich im Energiesparmodus (Automatische Lampenabschaltung).
◍ (blinkt)	◍ (blinkt)	✳	Die Temperatur im Projektor ist abnorm hoch. Der Projektor kann nicht eingeschaltet werden. Wenn der Projektor abgekühlt ist und die Temperatur sich wieder normalisiert hat, hört die POWER-Anzeige zu blinken auf und der Projektor kann wieder eingeschaltet werden. (Die WARNING-Anzeige blinkt weiter).
◍	◍ (blinkt)	✳	Der Projektor hat sich genügend abgekühlt und die Temperatur sich normalisiert. Beim Einschalten des Projektors hört die WARNING-Anzeige auf zu blinken. Filter kontrollieren und reinigen.
●	◍	✳	Der Projektor befindet sich in einem abnormalen Zustand und kann nicht eingeschaltet werden. Stecken Sie das Netzkabel aus, schließen Sie es erneut an und schalten Sie den Projektor ein. Falls der Projektor wieder ausgeschaltet wird, müssen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sich zur Überprüfung des Geräts an Ihren Händler oder an einen Kundendienst wenden. Lassen Sie den Projektor nicht eingeschaltet. Dies könnte zu elektrischen Schlägen oder einem Brand führen.

○ • • • Grün ◍ • • • Rot ● • • • Aus

○ (blinkt) • • • blinkt Grün ◍ (blinkt) • • • blinkt Rot

Erreicht die Projektorlampe das Ende ihrer Lebensdauer, leuchtet die LAMP REPLACE-Anzeige Gelb. Damit wird angezeigt, dass die Projektionslampe möglichst bald ersetzt werden muss.

Spezifikation kompatibler Computer

Grundsätzlich nimmt dieser Projektor alle Signale von Computern an, die Signale mit den untenstehenden V- und H-Frequenzen und einer Taktrate von unter 140 MHz-Taktrate für analoge Signale bzw. von unter 110 MHz Taktrate für digitale Signale ausgeben.

Wenn diese Modi ausgewählt werden, kann die PC-Anpassung des Projektors unter Umständen eingeschränkt sein.

Wenn das Eingangssignal analog ist, dann entnehmen Sie weitere Angaben der untenstehenden Tabelle.

BILDSCHIRMANZEIGE	AUFLÖSUNG	H-Freq. (kHz)	V-Freq. (Hz)
VGA 1	640 x 480	31,47	59,88
VGA 2	720 x 400	31,47	70,09
VGA 3	640 x 400	31,47	70,09
VGA 4	640 x 480	37,86	74,38
VGA 5	640 x 480	37,86	72,81
VGA 6	640 x 480	37,50	75,00
VGA 7	640 x 480	43,269	85,00
MAC LC13	640 x 480	34,97	66,60
MAC 13	640 x 480	35,00	66,67
480p	640 x 480	31,47	59,88
575p	768 x 575	31,25	50,00
480i	640 x 480	15,734	60,00 (Interlace)
575i	768 x 576	15,625	50,00 (Interlace)
720p	1280 x 720	37,50	50,00
720p	1280 x 720	45,00	60,00
SVGA 1	800 x 600	35,156	56,25
SVGA 2	800 x 600	37,88	60,32
SVGA 3	800 x 600	46,875	75,00
SVGA 4	800 x 600	53,674	85,06
SVGA 5	800 x 600	48,08	72,19
SVGA 6	800 x 600	37,90	61,03
SVGA 7	800 x 600	34,50	55,38
SVGA 8	800 x 600	38,00	60,51
SVGA 9	800 x 600	38,60	60,31
SVGA 10	800 x 600	32,70	51,09
SVGA 11	800 x 600	38,00	60,51
MAC 16	832 x 624	49,72	74,55
MAC 19	1024 x 768	60,24	75,08
XGA 1	1024 x 768	48,36	60,00
XGA 2	1024 x 768	68,677	84,997
XGA 3	1024 x 768	60,023	75,03
XGA 4	1024 x 768	56,476	70,07
XGA 5	1024 x 768	60,31	74,92
XGA 6	1024 x 768	48,50	60,02
XGA 7	1024 x 768	44,00	54,58
XGA 8	1024 x 768	63,48	79,35
XGA 9	1024 x 768	36,00	87,17 (Interlace)
XGA 10	1024 x 768	62,04	77,07
XGA 11	1024 x 768	61,00	75,70
XGA 12	1024 x 768	35,522	86,96 (Interlace)
XGA 13	1024 x 768	46,90	58,20
XGA 14	1024 x 768	47,00	58,30
XGA 15	1024 x 768	58,03	72,00
1035i	1920 x 1035	33,75	60,00 (Interlace)
1080i	1920 x 1080	33,75	60,00 (Interlace)
1080i	1920 x 1080	28,125	50,00 (Interlace)

BILDSCHIRMANZEIGE	AUFLÖSUNG	H-Freq. (kHz)	V-Freq. (Hz)
SXGA 1	1152 x 864	64,20	70,40
SXGA 2	1280 x 1024	62,50	58,60
SXGA 3	1280 x 1024	63,90	60,00
SXGA 4	1280 x 1024	63,34	59,98
SXGA 5	1280 x 1024	63,74	60,01
SXGA 6	1280 x 1024	71,69	67,19
SXGA 7	1280 x 1024	81,13	76,107
SXGA 8	1280 x 1024	63,98	60,02
SXGA 9	1280 x 1024	79,976	75,025
SXGA 10	1280 x 960	60,00	60,00
SXGA 11	1152 x 900	61,20	65,20
SXGA 12	1152 x 900	71,40	75,60
SXGA 13	1280 x 1024	50,00	86,00 (Interlace)
SXGA 14	1280 x 1024	50,00	94,00 (Interlace)
SXGA 15	1280 x 1024	63,37	60,01
SXGA 16	1280 x 1024	76,97	72,00
SXGA 17	1152 x 900	61,85	66,00
SXGA 18	1280 x 1024	46,43	86,70 (Interlace)
SXGA 19	1280 x 1024	63,79	60,18
SXGA 20	1280 x 1024	91,146	85,024
SXGA+ 1	1400 x 1050	63,97	60,19
SXGA+ 2	1400 x 1050	65,35	60,12
SXGA+ 3	1400 x 1050	65,12	59,90
MAC21	1152 x 870	68,68	75,06
MAC	1280 x 960	75,00	75,08
MAC	1280 x 1024	80,00	75,08
WXGA 1	1366 x 768	48,36	60,00
WXGA 2	1360 x 768	47,70	60,00
WXGA 3	1376 x 768	48,36	60,00
WXGA 4	1360 x 768	56,16	72,00
WXGA 6	1280 x 768	47,776	59,87
WXGA 7	1280 x 768	60,289	74,893
WXGA 8	1280 x 768	68,633	84,837
WXGA 9	1280 x 800	49,600	60,050
WXGA 10	1280 x 800	41,200	50,000
WXGA 11	1280 x 800	49,702	59,810
WXGA 12	1280 x 800	63.98	60.02
WSXGA +1	1680 x 1050	65,290	59,954
WXGA +1	1440 x 900	55,935	59,887
WXGA +2	1440 x 900	74,918	60,000
UXGA 1	1600 x 1200	75,00	60,00
UXGA 2	1600 x 1200	81,25	65,00
UXGA 3	1600 x 1200	87,5	70,00
UXGA 4	1600 x 1200	93,75	75,00
WUXGA 1	1920 x 1200	74,556	59,885
WUXGA 2	1920 x 1200	74,038	59,950

Wenn das Eingangssignal von einem digitalen HDMI-Anschluss gespeist wird, dann entnehmen Sie weitere Angaben der untenstehenden Tabelle.

BILDSCHIRMANZEIGE	AUFLÖSUNG	H-Freq. (kHz)	V-Freq. (Hz)
D-480p	640 x 480	31,47	59,88
D-480p	720 x 480	----	59,94
D-480p	720 x 480	----	60,00
D-575p	720 x 575	----	50,00
D-575p	768 x 575	31,25	50,00
D-720p	1280 x 720	37,50	50,00
D-720p	1280 x 720	----	59,94
D-720p	1280 x 720	45,00	60.00
D-VGA	640 x 480	31,47	59,94
D-VGA	640 x 480	----	60,00
D-SVGA	800 x 600	37,879	60,32
D-XGA	1024 x 768	43,363	60,00
D-WXGA 1	1366 x 768	48,36	60,00
D-WXGA 2	1360 x 768	47,7	60,00
D-WXGA 3	1376 x 768	48,36	60,00
D-WXGA 4	1360 x 768	56,160	72,000
D-WXGA 5	1366 x 768	46,500	50,000
D-WXGA 6	1280 x 768	47,776	59,870
D-WXGA 7	1280 x 768	60,289	74,893
D-WXGA 8	1280 x 768	68,633	84,837
D-WXGA 9	1280 x 800	49,572	59,870
D-WXGA 10	1280 x 800	41,200	50,000
D-WXGA 11	1280 x 800	49,702	59,810
D-WXGA 12	1280 x 800	63,98	60,02

BILDSCHIRMANZEIGE	AUFLÖSUNG	H-Freq. (kHz)	V-Freq. (Hz)
D-SXGA1	1280 x 1024	63,98	60,02
D-SXGA2	1280 x 1024	60,276	58,069
D-SXGA3	1280 x 1024	31,65	29,80
D-SXGA+ 1	1400 x 1050	63,97	60,19
D-SXGA+ 2	1400 x 1050	65,350	60,120
D-SXGA+ 3	1400 x 1050	65,120	59,900
D-WSXGA +1	1680 x 1050	65,290	59,954
D-UXGA	1600 x 1200	75,000	60,000
D-WXGA +1	1440 x 900	55,935	59,887
D-1035i	1920 x 1035	33,75	60,00 (Interlace)
D-1080i	1920 x 1080	33,75	60,00 (Interlace)
D-1080i	1920 x 1080	28,125	50,00 (Interlace)
D-1080i	1920 x 1080	----	59,94 (Interlace)
D-1080p	1920 x 1080	----	59,94
D-1080p	1920 x 1080	----	60,00
D-1080p	1920 x 1080	----	50,00
D-WUXGA 2	1920 x 1200	74,038	5995

✓**Hinweis:**

- Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Je nach den Einstellungen Ihres Computers lassen sich Digitalsignale vom Computer nicht richtig wiedergeben. In diesem Fall müssen die Computereinstellungen überprüft werden.
- Schließen Sie für eine DVI-Signalwiedergabe die Kabel an, schalten Sie den Projektor ein und stellen Sie den Eingang ein. Schalten Sie danach Ihren Computer ein. Befolgen Sie bitte dieses Vorgehen, weil sonst unter Umständen auf dem Bildschirm kein Bild wiedergegeben werden kann. Falls das Bild nicht richtig wiedergegeben wird, müssen Sie ihren Computer erneut starten.
- Bei eingeschaltetem Projektor darf das Kabel nicht gelöst werden. Falls das Kabel gelöst und danach wieder angeschlossen wird, kann das Bild nicht richtig wiedergegeben werden.

Bild in Bild-Liste

Haupt Fenster \ Teil Fenster		Computer1			Computer2	HDMI	Video	S-video	Netzwerk
		01)	02)	03)	04)	05)	06)	07)	08)
Computer1	01) RGB (PC Analog)	-			○	○	○	○	○
	02) YCbCr (Component)				○	○	○	○	○
	03) RGB (Scart)				○	○	-	-	○
Computer2	04) RGB (PC Analog)	○	○	○	-	○	○	○	○
HDMI	05) HDMI	○	○	○	○	-	○	○	-
Video	06) Video	○	○	-	○	○	-	-	○
S- Video	07) S- video	○	○	-	○	○	-	-	○
Netzwerk	08) Netzwerk	○	○	○	○	-	○	○	-

o : Die Bild in Bild-Kombinationen sind aktiviert
- : Die Bild in Bild-Kombinationen sind deaktiviert

✓**Hinweis:**

- Wenn die Eingangssignale nicht kompatibel sind, wird ein **X** auf dem Haupt-/Teilbild angezeigt.
- Je nach der Frequenz oder dem Signaltyp des PC/AV-Eingangs kann die Anzeigeauflösung vermindert sein oder die Bilder werden möglicherweise nicht auf dem Haupt-/Teilbild angezeigt.

<Die Anzeigeauflösung wird vermindert, wenn >

- die eingehenden analogen PC-Signale zwischen 100 und 140 MHz liegen.

<Bilder werden nicht angezeigt und die X-Markierung wird eingeblendet, wenn>

- die eingehenden analogen PC-Signale höher als 140 MHz sind.
- die eingehenden digitalen PC-Signale höher als 100 MHz sind.
- die eingehenden digitalen AV-Signale 1080p

<Bild in Bild (PIP) ist deaktiviert, wenn>

- die eingehenden Signalformate folgendermaßen lauten: SXGA20, WUXGA 1, WUXGA 2, WSXGA+ 1, WXGA+2, UXGA 1, UXGA 2, UXGA 3, UXGA4, D-1080p.

Technische Daten

Mechanische Daten

Projektor-Typ	Multimedia-Projektor
Abmessungen(B x H x T)	334,2 mm x 78,4 mm x 257,5 mm (hervorstehende Teile/Komponenten nicht berücksichtigt)
Nettogewicht	3,6 kg
Fußeinstellung	0˚ bis 8,9˚

Displayauflösung

LCD-Panel	0,74”-TFT Aktivmatrix-LCD, 3 Anzeigepanels
Displayauflösung	1.280 x 800 Punkte
Pixelanzahl	3.072.000 (1.280 x 800 x 3 Anzeigepanels)

Signalkompatibilität

Farbsystem	PAL, SECAM, NTSC, NTSC4.43, PAL-M, und PAL-N
High Definition TV-Signal	480i, 480p, 575i, 575p, 720p, 1035i, und 1080i
Abtastfrequenz	H-Sync.-Freq. 15 kHz–100 kHz, V-Sync. 50–100 Hz

Optische Informationen

Projektionsbildgröße (Diagonale)	Einstellbar von 40” bis 300”<x type="lb"/>
Bildwurfweite	1,0m - 12,1 m
Projektionslinse	F 1,7 bis -2,5, Linse mit f=19,2 mm bis 30,2 mm, manueller Zoom und manueller Fokus
Projektionslampe	275 W

Schnittstelle

Videoeingangsbuchsen	RCA-Typ x 1
S-Video-Eingangsbuchse	Mini-DIN 4-polig x 1
Audioeingangsbuchsen	RCA-Typ x 2
COMPUTER 1 / COMPUTER 2 Audioeingangsbuchsen	Mini-Buchse x 2
COMPUTER IN 1/ COMPONENT-Eingangsbuchse	Mini-D-Sub 15-pol. x 1
COMPUTER IN 2/MONITOR OUT Anschluss	Mini D-Sub 15-pol. x 1
CONTROL PORT	D-Sub-9-pol. x 1
USB Anschlüsse	USB-Anschluss (Series A x1, Series B x 1)
Audioausgangsbuchse	Minibuchse (stereo) x 1 (variabel)
LAN-Anschlussbuchse	100 Base-TX (100Mbps)/10 Base-T (10Mbps), RJ45
HDMI	x 1

Audio

Interner Audioverstärker	1,0 W RMS
Eingebauter Lautsprecher	1 Lautsprecher ø28 mm

Netzanschluss

Spannung und Leistungsaufnahme	Wechselspannung 100 - 120 V (4,0 A Max. Ampere) 50/60 Hz (Für die USA und Kanada) Wechselspannung 200 - 240 V (2,0 A Max. Ampere), 50/60 Hz (Europa und Vereinigtes Königreich)

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur	41˚F–95˚F (5 ˚C–35 ˚C)
Lagertemperatur	14˚F–140˚F (-10˚C–60 ˚C)

Fernbedienung

Batterie	Typ AAA oder LR03 x 2
Betriebsbereich	5 m/± 30°
Abmessungen	45 mm (W) x 23 mm (H) x 145 mm (D)
Nettogewicht	99 g (3,5 oz) (einschließlich Batterien)
Laserpointer	Laser Klasse II Laser (Max. Leistungsabgage: 1 mW/Wellenlänge: 640–660 nm)

Zubehör

Handbuch (CD-ROM)
Kurzanleitung
Sicherheitshandbuch
Netzkabel
Fernbedienung und Batterien
VGA-Kabel
Objektivdeckel mit Schnur
PIN Code-Aufkleber
Netzwerk-Software (CD-ROM)
Weiche Tragetasche
USB-Treiber für Autoaufzeichnung
Behälter (für USB-Speicher)
Aufhängeschlaufe

- Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten.
- LCD-Panels werden mit größter Sorgfalt und nach höchsten Standards hergestellt. Mindestens 99,99% der Bildpunkte sind fehlerfrei, bei einer geringen Anzahl (weniger als 0,01%) können wegen der Charakteristik des LCD-Panels Fehler auftreten.

Sonderzubehör

Die nachstehend aufgeführten Teile sind als Sonderzubehör erhältlich. Bei der Bestellung dieser Teile geben Sie bitte die Bezeichnung und die Modell-Nummer an.

	Modellnummer
COMPONENT~VGA-Kabel	**:** POA-CA-COMPVGA
SCART~VGA-Kabel	**:** POA-CA-SCART
VGA-Kabel (10 m)	**:** KA-MC-DB10

Hinweis zu PJ Link

Dieser Projektor erfüllt die Norm PJLink Standard Class 1 der JBMIA (Japan Business Machine and Information System Industries Association). Dieser Projektor unterstützt alle in der Norm PJLink Class 1 definierten Befehle und ist für diese Norm PJLink Standard Class 1 zertifiziert.

Das PJ-Link-Passwort finden Sie auf Seite 51 der Bedienungsanleitung “Netzwerkeinstellung und -bedienung.”

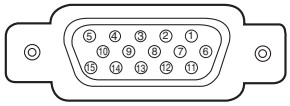
Projektor-Eingang		PJLink Input	Parameter
Computer 2 (Analog)		RGB 1	11
HDMI (Digital)		DIGITAL 1	31
Computer 1	RGB	RGB 2	12
	Component	RGB 3	13
	RGB (Scart)	RGB 4	14
Video	Video	VIDEO 2	22
	S-Video	VIDEO 3	23
Netzwerk		NETWORK 1	51

PJLink ist ein eingetragenes Warenzeichen von JBMIA und ein angemeldetes Warenzeichen in einigen anderen Ländern.

Anschlussbelegungen

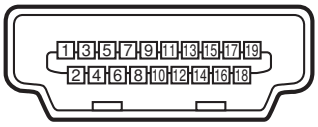
COMPUTER IN 1 /COMPONENT IN /MONITOR OUT (ANALOG)

Anschluss: Analog-RGB (Mini-D-Sub 15-polig)



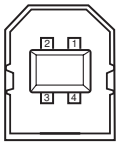
1	Rot (R/Cr) Ein-/Ausgang	**9**	+5V Spannung/-----
2	Grün (G/Y) Ein-/Ausgang	**10**	Masse (Vert. sync.)
3	Blau (B/Cb) Ein-/Ausgang	**11**	Masse/-----
4	-----	**12**	DDC Data/-----
5	Masse (Horiz.sync.)	**13**	Horiz. sync. Eingang / Ausgang (Composite H/V sync.)
6	Masse (Rot)	**14**	Vert. sync
7	Masse (Grün)	**15**	DDC Clock/-----
8	Masse (Blau)		

HDMI (19-polig Typ A)



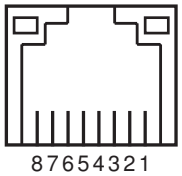
1	TMDS Daten 2+ Eingang	11	Masse (TMDS Takt)
2	Masse (TMDS Data 2)	12	TMDS Takt- Eingang
3	TMDS Daten 2- Eingang	13	-----
4	TMDS Daten 1+ Eingang	14	-----
5	Masse (TMDS Daten 1)	15	SCL
6	TMDS Daten 1- Eingang	16	SDA
7	TMDS Daten 0+ Eingang	17	Masse (DDC/CEC)
8	Masse (TMDS Daten 0)	18	+5V
9	TMDS Daten 0- Eingang	19	Hotplug Detect
10	TMDS Takt+ Eingang		

USB-ANSCHLUSS (Series B)



1	Vcc
2	- Data
3	+ Data
4	Masse (Erde)

LAN-ANSCHLUSS



1	TX +	**5**	-----
2	TX –	**6**	RX –
3	RX +	**7**	-----
4	-----	**8**	-----

Notiz für Nummer des PIN Code

Notieren Sie in der unteren Spalte die PIN-Codenummer und bewahren Sie dieses Handbuch sicher auf. Wenn Sie die PIN-Codenummer vergessen oder verlegt haben oder anderweitig den Projektor nicht mehr bedienen können, dann nehmen Sie Kontakt mit dem Kundendienst auf.

PIN Code Sperre Nr.

Werkseitige Grundeinstellung: 1 2 3 4*

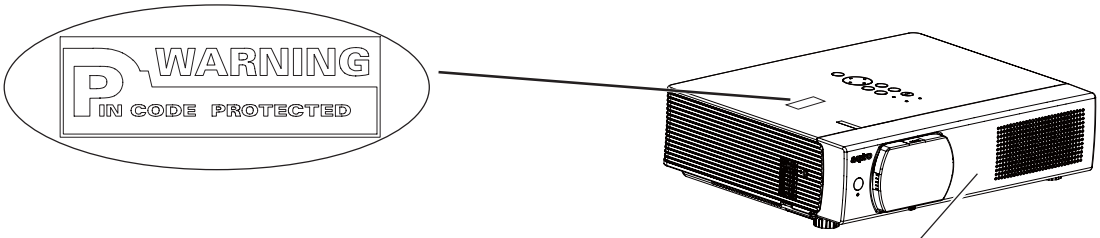
Logo PIN Code Sperre Nr.

Werkseitige Grundeinstellung: 4 3 2 1*

*Wird die vierstellige Nummer geändert, wird die Werkseinstellung ungültig.

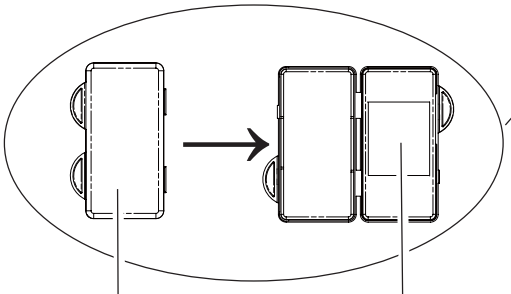
Falls der Projektor mit einem PIN Code gesperrt ist:

Bringen Sie das nachstehende Schild (mitgeliefert) an einer gut sichtbaren Stelle am Projektorgehäuse an, falls der Projektor mit einem PIN Code gesperrt ist.



USB-Flash-Laufwerk

Wenn Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht verwenden, legen Sie es in die vorgesehene Schutzhülle, um ein Verlieren des Laufwerks zu vermeiden. Mit der Klettbefestigung kann die Schutzhülle für das USB-Flash-Laufwerk am Projektor befestigt werden.



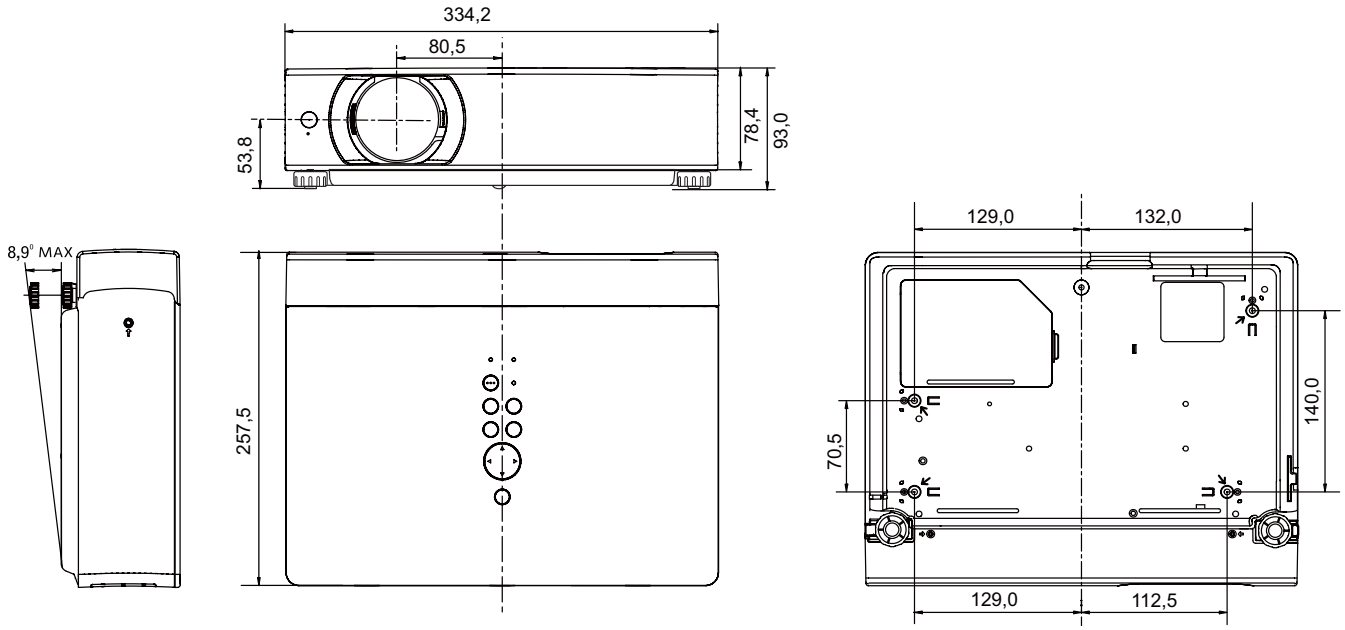
USB-Flash-Laufwerk (mitgeliefert)

Klettbefestigung (mitgeliefert)

Abmessungen

Gerät: mm

Schraublöcher für die Deckenmontage
Schraubentyp: M4
Tiefe: 12,0



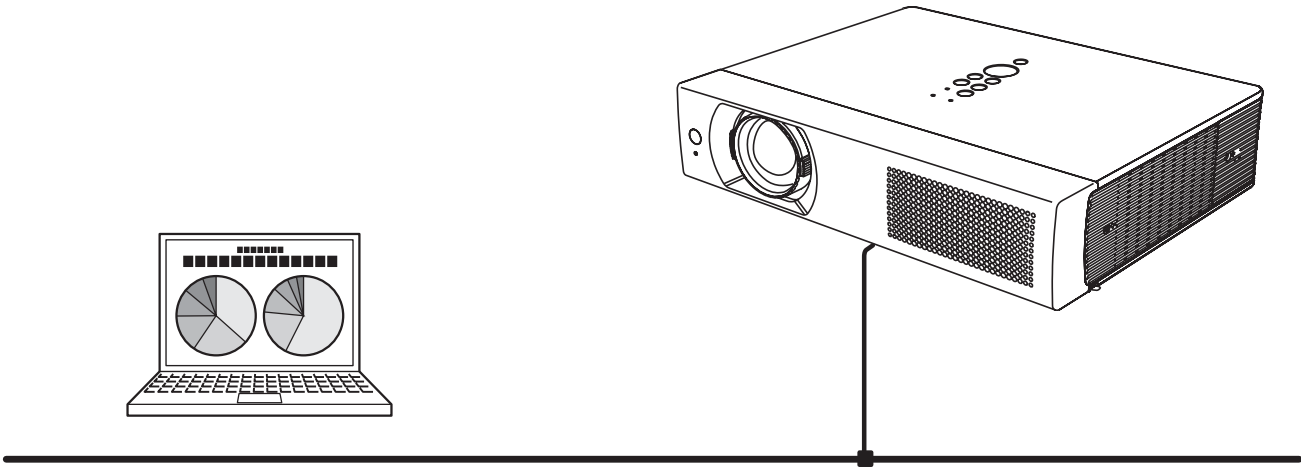
KY7AE-D

SANYO Electric Co., Ltd.

Bedienungsanleitung

Netzwerkinstallation und Betrieb für Windows

Kabelverbindung und kabellose Verbindung
Projektoreinstellung und Betrieb
Network Capture
Network Viewer
Moderatorfunktion



Diese Bedienungsanleitung beschreibt den Netzwerkbetrieb.
Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung für den Betrieb des Netzwerks sorgfältig.
Lesen Sie jedoch zuerst die Bedienungsanleitung des Projektors, damit Sie die Grundbedienung des Projektors und die Sicherheitshinweise richtig verstehen.
Die Sicherheitshinweise in den Bedienungsanleitungen müssen strikte beachtet werden.

Übereinstimmungsnachweise

Dieser Projektor ist mit einem Wireless LAN-Modul ausgestattet, das der Modul-Zulassung entspricht.

Erklärung der Bundeskommmission für Kommunikation

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B, entsprechend Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Bestimmungen garantieren einen wirkungsvollen Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnbereichen. Dieses Gerät generiert und nutzt Hochfrequenzen und setzt diese möglicherweise frei, falls das Gerät nicht entsprechend der Anleitung installiert und betrieben wird, was zu empfindlichen Störung in anderen Radio-Sende-Empfangseinrichtungen führen kann. Damit wird jedoch nicht ausgeschlossen, dass bei gewissen Installationen keine Störungen auftreten. Falls das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts geprüft werden kann, sollten die Störungen durch die folgenden Maßnahmen behoben werden:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, installieren Sie sie gegebenenfalls an einem anderen Ort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die sich in einem anderen Schaltkreis als die für den Empfänger verwendete Steckdose befindet.
- Lassen Sie sich von Ihrem Händler oder von einem erfahrenen Radio/Fernsehfachmann beraten.

Modell	: 1AV4U19B25500
Handelsbezeichnung	: Sanyo
Verantwortliche Stelle	: SANYO NORTH AMERICA CORPORATION
Addresse	: 21605 Plummer Street, Chatsworth, California 91311
Telefon-Nr.	: (818)998-7322

Dieses Gerät erfüllt die FCC-Bestimmungen, Teil 15 sowie RSS-Gen der IC-Bestimmungen.
Für den Betrieb bestehen die folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät darf durch Störungen nicht beeinflusst werden, einschließlich Störungen, die möglicherweise Fehlfunktionen auslösen können.

VORSICHT: Für den Anschluss am Host-Computer und an Peripheriegeräten müssen richtig abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker verwendet werden, so dass die FCC-Emissionsgrenzwerte eingehalten werden.
Ein VGA-Kabel mit Ferrit-Seele muss zur Unterdrückung der HF-Störungen verwendet werden.

Für Kanada

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen ICES-003.
Cet apparei numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

FCC-Warnung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der entsprechenden Behörde genehmigt wurden, können einen Verlust des Rechtes zum Betrieb dieses Gerätes zur Folge haben.

FCC-Warnung gegen HF-Einwirkung

- Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen und Sendern aufgestellt und betrieben werden.
- Dieses Gerät erfüllt die FCC-Strahlungsbelastung-Grenzwerte für nicht übewachte Geräte und die FCC-Hochfrequenz-Strahlenbelastung-Richtlinien in der Ergänzung C bis OET65 und RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Strahlenbelastung-Richtlinien. Das Gerät sollte so aufgestellt und betrieben werden, dass zwischen der Strahlungsquelle und Personen (Körper ohne Gliedmaßen wie Hände, Handgelenke, Füße und Knöchel) ein Abstand von mindestens 20 cm vorhanden ist.

Das CE-Symbol ist eine Konformitätsbezeichnung für die Europäische Gemeinschaft (EC).

Das Alarmsymbol ist eine Konformitätsbezeichnung für die Europäische Gemeinschaft.

English	Hereby, SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, declares that this WLAN Module (1AV4U19B25500) is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Česky [Czech]	SANYO Sales & Marketing Europe GmbH tímto prohlašuje, že tento WLAN Module (1AV4U19B25500) je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk [Danish]	Undertegnede SANYO Sales & Marketing Europe GmbH erklærer herved, at følgende udstyr WLAN Module (1AV4U19B25500) overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch [German]	Hiermit erklärt SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, dass sich das Gerät WLAN Module (1AV4U19B25500) in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Eesti [Estonian]	Käesolevaga kinnitab SANYO Sales & Marketing Europe GmbH seadme WLAN Module (1AV4U19B25500) vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
Español [Spanish]	Por medio de la presente SANYO Sales & Marketing Europe GmbH declara que el WLAN Module (1AV4U19B25500) cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Ελληνική [Greek]	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ SANYO Sales & Marketing Europe GmbH ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ WLAN Module (1AV4U19B25500) ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
Français [French]	Par la présente SANYO Sales & Marketing Europe GmbH déclare que l'appareil WLAN Module (1AV4U19B25500) est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Italiano [Italian]	Con la presente SANYO Sales & Marketing Europe GmbH dichiara che questo WLAN Module (1AV4U19B25500) è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski [Latvian]	Ar šo SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, deklarē, ka WLAN Module (1AV4U19B25500) atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių [Lithuanian]	Šiuo SANYO Sales & Marketing Europe GmbHdeklaruoja, kad šis WLAN Module (1AV4U19B25500) atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.
Nederlands [Dutch]	Hierbij verklaart SANYO Sales & Marketing Europe GmbH dat het toestel WLAN Module (1AV4U19B25500) in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Malti [Maltese]	Hawnhekk, SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, jiddikjara li dan WLAN Module (1AV4U19B25500) jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 1999/5/EC.
Magyar [Hungarian]	Alulírott, SANYO Sales & Marketing Europe GmbH nyilatkozom, hogy a WLAN Module (1AV4U19B25500) megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Polski [Polish]	Niniejszym SANYO Sales & Marketing Europe GmbH oświadcza, że WLAN Module (1AV4U19B25500) jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português [Portuguese]	SANYO Sales & Marketing Europe GmbH declara que este (1AV4U19B25500) está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.
Slovensko [Slovenian]	SANYO Sales & Marketing Europe GmbH izjavlja, da je ta (1AV4U19B25500) v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Slovensky [Slovak]	SANYO Sales & Marketing Europe GmbH týmto vyhlasuje, že (1AV4U19B25500) spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
Suomi [Finnish]	SANYO Sales & Marketing Europe GmbH vakuuttaa täten että (1AV4U19B25500) tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Svenska [Swedish]	Härmed intygar SANYO Sales & Marketing Europe GmbH att denna (1AV4U19B25500) står I överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.
Islenska [Icelandic]	Hér með lýsir SANYO Sales & Marketing Europe GmbH yfir því að (1AV4U19B25500) er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Norsk [Norwegian]	SANYO Sales & Marketing Europe GmbH erklærer herved at utstyret (1AV4U19B25500) er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Sicherheitshinweise

VORSICHT BEIM BETRIEB DES PROJEKTORS ÜBER EIN NETZWERK

- Bei Störungen im oder am Projektor muss das Netzkabel sofort aus der Steckdose gezogen und der Projektor überprüft werden. Bei fortgesetzter Verwendung können ein Brand oder andere Unfälle verursacht werden.
- Falls der Projektor über ein Netzwerk fernbedient wird, müssen regelmäßige Sicherheitskontrollen durchgeführt werden, unter besonderer Beachtung des direkten Umfeldes des Projektors. Durch eine fehlerhafte Installation können ein Brand oder andere Unfälle verursacht werden.

VORSICHTSHINWEIS FÜR DIE NETZWERKFUNKTION

- SANYO Electric Co., Ltd. übernimmt keinerlei Haftung für den Verlust oder die Beschädigung von Daten im Computer oder am Computer selbst, die durch Benutzung des Projektors verursacht werden könnten. Es wird empfohlen von wertvollen Daten eine Sicherungskopie anzulegen.

Vorsicht vor Hochfrequenzen

Dieses Gerät wird im Frequenzbereich 2,4 GHz betrieben. Der gleiche Frequenzbereich wird auch von industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Geräten (beispielsweise Schrittmacher) und von Amateurfunksendern genutzt.

Lesen Sie bitte den Abschnitt "Sicherheitshinweise" sorgfältig.

1. Kontrollieren Sie, ob sich in der Nähe keine anderen Geräte befinden, die die gleiche Frequenz wie der Projektor verwenden.
2. Falls durch andere Geräte Störungen verursacht werden, müssen der Frequenzkanal für die Kommunikation oder der Standort geändert werden.

Warenzeichen und Urheberrecht

Microsoft, Windows und Internet Explorer sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.
Netscape Navigator und Netscape Communicator sind eingetragene Warenzeichen und Produktbezeichnungen der Netscape Communications Corporation in den USA und in anderen Ländern.
Pentium ist ein eingetragenes Warenzeichen der Intel Corporation in den USA.
Die Firmen- und Produktbezeichnungen in der Anleitung sind Warenzeichen, bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firma.

Hinweise

- Änderungen dieser Bedienungsanleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Die der Software beiliegenden Drucksachen dürfen nicht kopiert werden.
- Für jedwede Schäden, die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Grundlage der Bedienungsanleitung

Das Betriebssystem auf diesem Computer ist Windows XP Professional und bei dem in diesem Handbuch beschriebenen Web-Browser handelt es sich um den Internet Explorer 6.0. Falls Sie ein anderes Betriebssystem bzw. einen anderen Web-Browser verwenden, kann es abhängig von Ihrer Komponentenumgebung zu Abweichungen von den hier beschriebenen Funktionen kommen.

Verwendung dieser Anleitung

In dieser Anleitung werden die Grundbedienungen und Funktionen des Computers, des Web-Browsers, des Projektors und des Netzwerks nicht erklärt. Für die Anleitung zu den einzelnen Geräten und Anwendungen wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen.

Inhaltsverzeichnis

Übereinstimmungsnachweise 2
Sicherheitshinweise 4
Inhaltsverzeichnis 5
Betriebsvoraussetzungen und Konfiguration 8
Systemanforderungen des Computers 8
Netzwerkspezifikationen des Projektors 9
Nützliche Hinweise zu den Netzwerkfunktionen 10
So projizieren Sie das Bild vom Computerbildschirm über das Netz. 10
So können Sie den Projektor mit Hilfe eines PCs über das Netzwerk einrichten und steuern 10
So können Sie alle Netzwerkfunktionen nutzen 10

1. LAN-Funktionen 11
LAN-Funktionen und Besonderheiten 12
Bildprojizierung über LAN 12
Anschlussbeispiel 13
LAN-Anschlussart 14

2. Einstellungen 17
Installation der Software 19

3. Bezeichnung und Funktionen des Bedienungsbildschirms 23
Bereitschaftsanzeige für Netzwerkzugriff 24
Network Capture 5 25

4. Wired LAN-Konfiguration 27
Anschluss an ein LAN 28
Netzwerkeinstellungen 28
Überprüfung des Anschlusses 30
Netzwerk-PIN-Code 32
Netzwerkinformation 32
LAN-Kabelgebunden - Werkseinstellung 33
Wired LAN-Voreinstellungen 34

5. Wireless LAN-Konfiguration 35
Netzwerkeinstellungen 36
Einstellung 36
Konfiguration der Sicherheit mit dem Projektor 38
Einfache Wireless-Einstellung 41
Netzwerk-PIN-Code 42

Netzwerkinformation....42
Werkseinstellung kabellos....42
WIRELESS-Anzeige....43
Wireless LAN-Voreinstellungen....44

6. Grundeinstellungen und Bedienung....45

Starten des Browsers....46
Nutzung der Einstellseite....48
Erste Einstellungen....50
Netzwerkkonfiguration....53
Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen....55
E-Mail-Einstellung....57
SNMP-Einstellung....61

7. Projektorsteuerung....65

Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus....66
Steuerung....68
PC-Anpassung....72
Einstellung des Projektors....73
Timereinstellungen....76
Projektorinformation....79
Steuerung mehrerer Projektoren....81

8. Network Capture-Funktionen....87

Network Capture-Funktion....88
Verwendung von Real Time Capture....91
Verwendung von Network Communication....96
Verwendung von Network Communication....100
Bedienung von Network Communication und Statusänderung....103
Ausführen eines Zwangsbefehls....104
Moderatorfunktion....105
Vorbereitung für die Verwendung der Moderatorfunktion....106
Verwendung der Moderatorfunktion....107
Einstellen des Moderatorkennworts....108
Aufheben der Moderatorregistrierung....108
Störungsanzeige....109
Wiedergabe von Videodateien....110

9. Network Viewer-Funktionen.....113

Erstellen der Daten [Network Viewer 5].....114
Erstellen einer Programmdatei [Program Editor].....119
Verwendung der Network Viewer-Funktion.....124
Verwendung des Projektors als FTP-Server.....130

10. NetzwerkProjektor [Windows Vista].....133

Verwendung von "Connect to a Network Projector".....134

11. Anhang.....137

Verwendung von Telnet.....138
Einstellung des Web-Browsers.....140
Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.4.....145
Fehlersuche.....146
Glossar.....152

Betriebsvoraussetzungen und Konfiguration

Systemanforderungen des Computers

Für die Netzwerksteuerung des Projektors muss der Computer den folgenden Anforderungen genügen.

Betriebssystem		Microsoft Windows 2000 oder Microsoft Windows XP oder Microsoft Windows Vista (32-Bit-Version)
CPU		Pentium 3; 1 GHz oder höher (empfohlen mehr als 2 GH) für Windows 2000 oder Windows XP Pentium 4; 3 GHz oder höher für Windows Vista
Speicher		256 MB oder mehr für Windows 2000 oder Windows XP 1 GB oder mehr für Windows Vista
Verfügbarer Festplattenspeicher		100MB
Bildschirmauflösung		Unterstützung von VGA (640 x 480), SVGA (800 x 600), XGA (1024 x 768). Die Anzahl Farben muss entweder 16 Bit (65 536 Farben) oder 24/32 Bit (16,77 Millionen Farben) sein.
Kommunikationsprotokoll		TCP/IP
Netzwerk	Wireless LAN	Entspricht IEEE802.11b/g, IEEE802.11n (Entwurf 2,0)
	Wired LAN	Entspricht 100BASE-TX (100 Mbps) 10BASE-T (10 Mbps)
Browser		Microsoft Internet Explorer Ver. 4.0 oder höher Netscape Communications Netscape Communicator Ver. 6.0 oder höher

Netzwerkspezifikationen des Projektors

LAN-Buchse

Datenübertragungsgeschwindigkeit	100Base-TX (100 Mbps)/10Base-T (10 Mbps)
Protokoll	TCP/IP

Wireless LAN

Schnittstelle	IEEE802.11b/g, IEEE802.11n(Entwurf 2,0)
Kommunikationsmodus	AdHoc, Infrastrukture
Datenübertragungsgeschwindigkeit	1/2/5.5/11 Mbps (IEEE802.11b) 6/9/12/18/24/36/48/54 Mbps (IEEE802.11g) Max. Geschwindigkeit 150Mbps (IEEE802.11n)
Wireless-Frequenz (Kanal)	2412 MHz-2462 MHz (CH1-CH11)
Modulation	IEEE802.11g OFDM 54/48Mbps 64QAM, 36/24Mbps 16QAM, 18/12Mbps QPSK, 9/6Mbps BPSK IEEE802.11b DSSS 11/5 Mbps CCK, 2 Mbps DQPSK, 1 Mbps DBPSK IEEE802.11n OFDM
Protokoll	TCP/IP
Sicherheit	WEP 64 Bit (offen/gemeinsam) /WEP 128 Bit (offen/gemeinsam), WPA-PSK(TKIP), WPA2-PSK(AES), SSID, ESSID
Empfangsbereich	ca. 30 m (ohne Hindernisse), abhängig von Betriebsbedingungen

Übereinstimmungsnachweis

Länder und Normen	Japan: VCCI Class B, TELEC (Wireless)
	USA: FCC Part 15 Subpart C (Wireless) FCC Part 15 Subpart C, Class B
	Kanada: IC RSS-210 (Wireless), IC ICES-003 Class B
	Europa: R&TTE, EMC, LVD

Das Wireless LAN kann in den folgenden Ländern und Gebieten verwendet werden. In diesen Ländern und Gebieten sind für die Wireless-Kommunikation Einschränkungen bezüglich der Kanäle und Frequenzen vorhanden.

CE Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich*, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Litauen, Lettland, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Polen, Portugal, Norwegen, Niederlande, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Türkei, Vereinigtes Königreich.

* Die Verwendung im Freien ist auf 10 mW EIRP innerhalb des Bandes von 2454 - 2483,5 MHz beschränkt.

Nützliche Hinweise zu den Netzwerkfunktionen

In diesem Handbuch werden die Arbeitsschritte im Menü des Netzwerk-Projektors beschrieben sowie die mitgelieferte Anwendersoftware für Windows-Nutzer. Bitte schlagen Sie in diesem Handbuch die entsprechenden Passagen nach.

● So projizieren Sie das Bild vom Computerbildschirm über das Netz.

Um das Bild vom Computerbildschirm über das Netzwerk zu projizieren, müssen Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vornehmen und den Projektor mit dem Netzwerk verbinden. Wenn Sie den mitgelieferten USB-Stick verwenden, können Sie das Bild vom Computerbildschirm über das Netzwerk projizieren, ohne die Netzwerkeinstellung vornehmen zu müssen.

Überprüfung 1 **Haben Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vorgenommen?**

Ja

Nein ➤ Projizieren Sie das Bild mit der Auto–Capture-Funktion auf dem mitgelieferten USB-Stick. (Seite 95).

Überprüfung 2 **Haben Sie die mitgelieferte Anwendersoftware installiert?**

Ja

Nein ➤
- Steuerung über den Projektor (Seite 91, 94)
- Steuerung über den Web-Browser (Seite 91, 93)
- Verwendung von "Connect to a Network Projector" in Windows Vista (Seite 134)

Projizieren Sie das Bild mit der Funktion "Real Time Capture" aus der mitgelieferten Anwendersoftware 'Network Capture 5'. (Seite 91, 92).

● So können Sie den Projektor mit Hilfe eines PCs über das Netzwerk einrichten und steuern

Um den Projektor über das Netzwerk zu installieren bzw. zu steuern, müssen Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vornehmen und den Projektor mit dem Netzwerk verbinden.

Überprüfung **Haben Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vorgenommen?**

Ja

Nein ➤ Ohne die vorherige Netzwerkeinstellung im Projektor können Sie diesen über das Netzwerk weder einrichten noch steuern. Bitte führen Sie die Netzwerkeinstellung durch. [LAN-Konfigurationen (Seite 27-34)/Wireless LAN-Konfigurationen (Seite 35-44)]

Installieren und steuern Sie den Projektor über die Steuerung des PC-Web-Browsers.
[Installation (Seite 45-64)/ Steuerung (Seite 65-86)].

● So können Sie alle Netzwerkfunktionen nutzen

Um alle Netzwerkfunktionen für diesen Projektor nutzen zu können, müssen Sie eine Netzwerkeinstellung in diesem Projektor vornehmen und die mitgelieferte Anwendersoftware installieren. Bitte befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 18.

Kapitel 1

1. LAN-Funktionen

In diesem Kapitel werden die Besonderheiten, die Betriebsweise und Verbindungsprozeduren des LANs beschrieben.

LAN-Funktionen und Besonderheiten

Dieses Gerät ist mit LAN-Netzwerkfunktionalität ausgerüstet. Mit Hilfe von spezieller Software lassen sich Bilder des Computers mit dem Projektor über ein Netzwerk projizieren.
Mit der Software lassen sich die wiederzugebenden Bilder bearbeiten.
Diese Software verfügt über folgende Funktionen und der Projektor lässt sich in verschiedenen Netzwerkumgebungen betreiben, um vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden.

- Für Betrieb mit Wired und Wireless LAN geeignet. Für den Betrieb des Projektors über ein Wireless LAN sind keine Kabelverbindungen erforderlich.
- Keine umständlichen LAN-Einstellungen. Eine Funktion für einfache LAN-Einstellung ist vorhanden.
- Ein Computerbild kann über maximal 5 Projektoren gleichzeitig projiziert werden.
- Network Capture-Funktion für die Projektion der Bilder auf dem Computerbildschirms über den Projektor.
- Fernbedienungsfunktion bedeutet, dass sich der Projektor fernsteuern lässt.
- Überwachungsfunktion für Projektorbetrieb.
- Mit der E-Mail-Funktion kann der Betriebszustand zur Verwaltung der Systemwartung übermittelt werden.
- Network Viewer ist für die Fernbedienung der mit dem Projektor wiederzugebenden Daten auf dem Server.
- Moderatorfunktion, mit welcher sich die Bilder auf den Computerbildschirmen der Teilnehmer einer Sitzung oder einer Klasse wiedergeben lassen.
- Multisteuerfunktion, mit welcher sich mehrere Projektoren (bis zu 100) gleichzeitig bedienen lassen.

Bildprojizierung über LAN

Die Bilder werden mit Hilfe eines Bilderfassungssystems für eine originalgetreue Wiedergabe der Computerbilder projiziert. Dieses System erlaubt die Nutzung vielfältiger Datenformate, die mit unterschiedlichen Programmen hergestellt wurden.

Bildübertragungsablauf

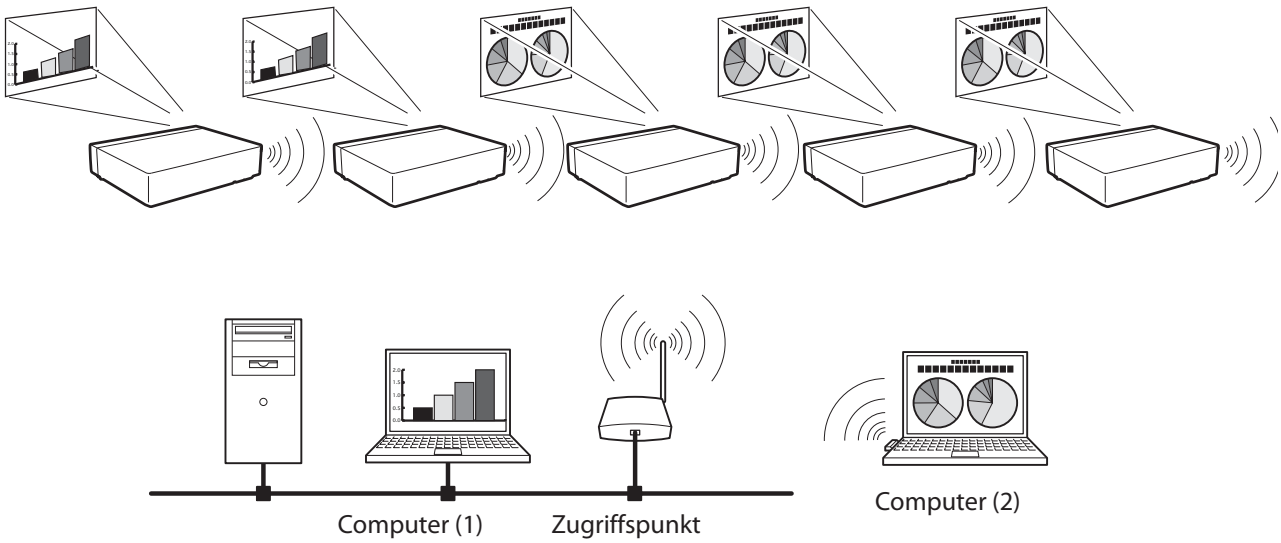
1. Übertragen Sie das Computerbild mit der speziellen Software originalgetreu.
2. Die übertragenen Daten werden in Digitalsignale komprimiert und über das LAN (Wired oder Wireless) auf den Projektor übertragen. (Mit einem Computer lassen sich bis zu 5 Projektoren gleichzeitig steuern.)
3. Das Digitalsignal wird als RGB-Bildsignal reproduziert und mit dem Projektor wiedergegeben.

✳ Das Bild wird auf die einzelnen Projektoren übertragen. Es ist möglich, dass zwischen den Projektoren ein Zeitverzug auftritt.

VORSICHT: Zu DirectX, MS-Office Assistent und Videowiedergabeanwendungen, wie DVD, besteht keine Kompatibilität.

Anschlussbeispiel

In der nachstehenden Abbildung ist ein Beispiel einer Wiedergabe über ein LAN gezeigt. Das Bild des Computers (1) (Wired LAN), bzw. Computer (2) (Wireless LAN) kann über die angesteuerten Projektoren wiedergegeben werden.

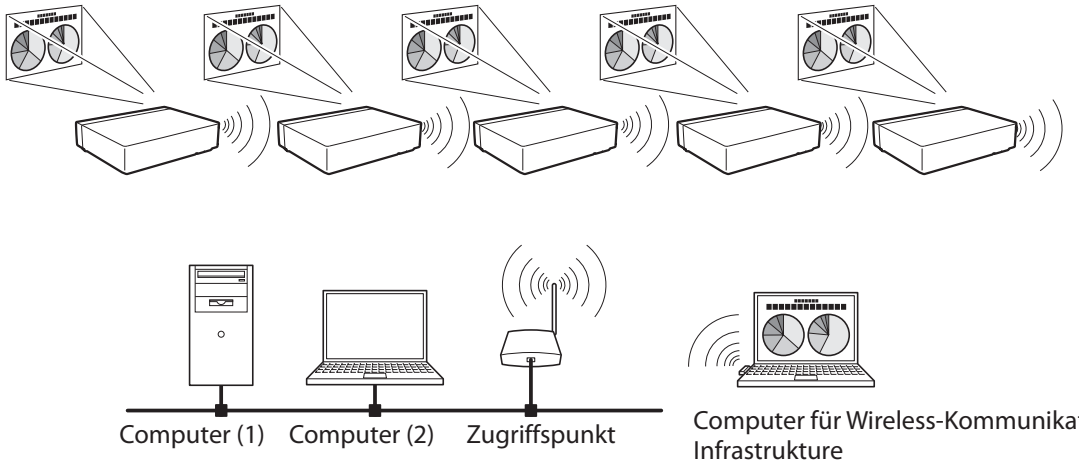


LAN-Anschlussart

Die Anschlussart ist je nach der LAN- und Computerumgebung verschieden.
Führen Sie den richtigen Anschluss für die entsprechenden Umfelder aus.

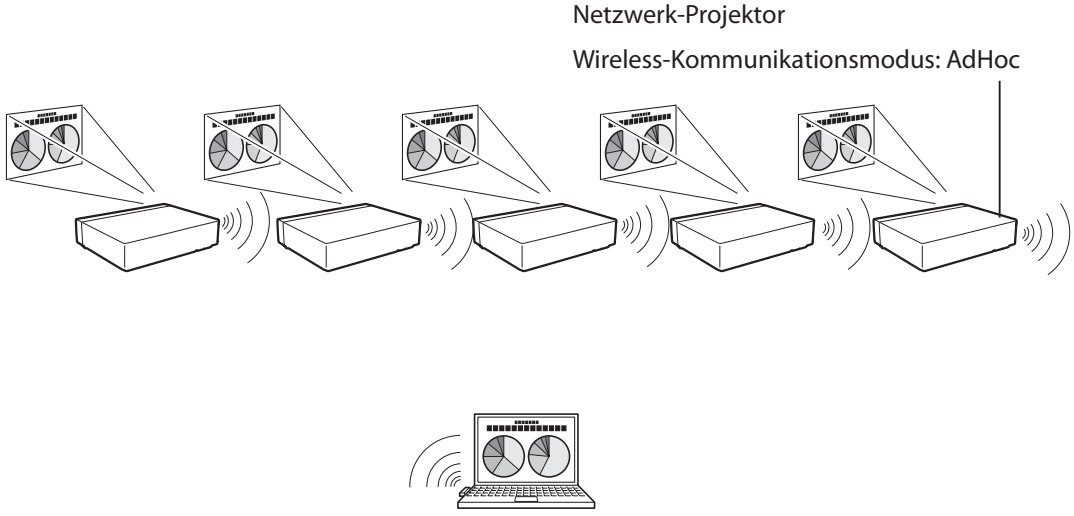
■ Wireless LAN, Infrastructure-Modus

Kommunikation über einen Zugriffspunkt zwischen Wired LAN-Gerätn und Wireless LAN-Geräten. Oder Kommunikation über einen Zugriffspunkt zwischen verschiedenen Wireless LAN-Geräten. Wireless LAN-Geräte verwenden einen Zugriffspunkt für die Kommunikation in den SSID/ESSID-Modi. Diese Kommunikationsmodi werden verwendet, wenn im gleichen Netzwerk sowohl Wired LAN als auch Wireless LAN verwendet werden.



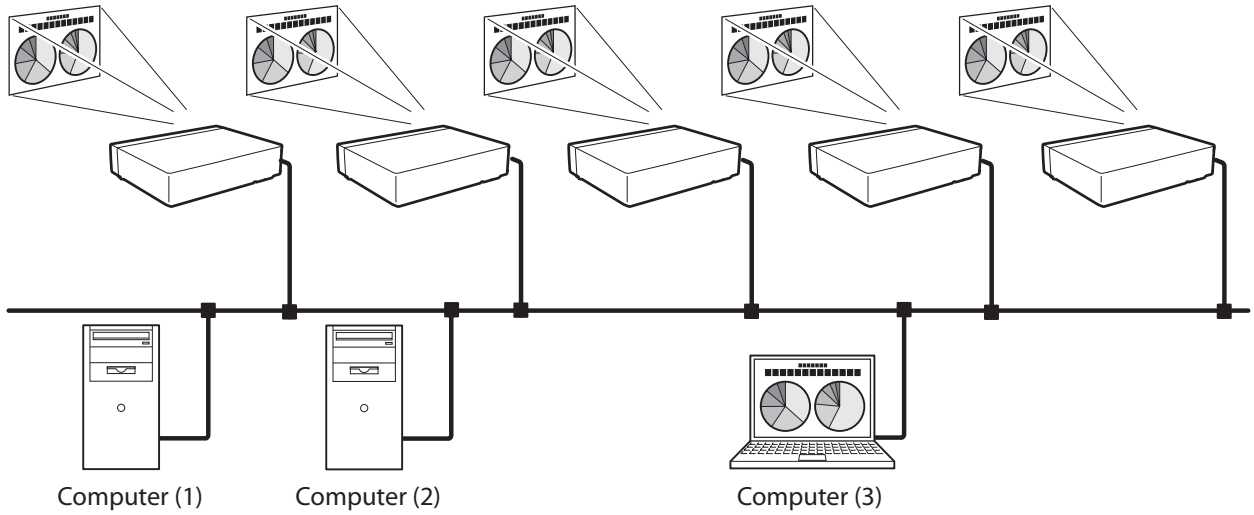
■ Wireless LAN AdHoc-Kommunikationsmodus

Kommunikationsmodus zwischen Wireless LAN-Geräten
(Kommunikationsmodus über SSID/ESSID)



■ Wired LAN Kommunikationsmodus

Kommunikation über ein LAN.



✳ Bedienung der Computermaus mit der Fernbedienung.
Falls die Projektorfernbedienung über eine Mausfunktion verfügt, lässt sich der Computer mit der Projektorfernbedienung bedienen. Richten Sie die Fernbedienung beim Bedienen gegen den Projektor. Für die Bedienung als Computermaus braucht das USB-Kabel nicht angeschlossen zu werden.

Kapitel 2

2. Einstellungen

In diesem Kapitel werden die Installation der Software Network Capture 5 und die Netzwerkeinstellung beschrieben.

Führen Sie für den Netzwerkbetrieb des Projektors die folgenden Schritte aus.

Schritt 1 Installieren Sie die Software im Computer.

Installieren Sie die Software auf der CD-ROM in jedem zu bedienenden Computer. Lesen Sie für die Installation die folgenden Seiten dieses Kapitels.

Schritt 2 Wählen Sie Wired LAN oder Wireless LAN, führen Sie den Anschluss am LAN aus und nehmen Sie die Konfiguration vor.

LAN-Anschluss.

Wired LAN..... Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" (Seiten 27 - 34).

Wireless LAN ..... Siehe "5. Wireless LAN-Konfiguration" (Seiten 35 - 44).

Weitere LAN-Konfigurationen werden später mit dem Browser vorgenommen. Stellen Sie zuerst die Wired oder Wireless LAN-Anschlüsse zwischen den Computern und den Projektoren her und nehmen Sie dann die Konfiguration mit dem Browser vor.

➔ "6. Grundeinstellung und Bedienung" (Seiten 45 - 64).

Schritt 3 Netzwerkkonfiguration abgeschlossen.

Folgen Sie den betreffenden Kapiteln für die Projektion von Bildern und für die Bedienung des Projektors.

■ Projektorbedienung und Verwaltung ➔ "7. Projektorsteuerung" (Seiten 65 - 86)

➔ "Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus" (Seite 66)

➔ "Controls" (Seite 68)

➔ "PC-Anpassung" (Seite 72)

➔ "Einstellung des Projektors" (Seite 73)

➔ "Timereinstellung" (Seite 76)

➔ "Projektorinformation" (Seite 79)

➔ "Multi Control" (Seite 81)

■ Projektion eines Computerbildschirms ➔ "8. Network Capture-Funktionen" (Seiten 87 - 110)

➔ "Verwendung von Real Time Capture" (Seite 91)

➔ "Verwendung von Network Communication" (Seite 96)

➔ "Moderatorfunktion" (Seite 107)

■ Projektion eines in einem Netzwerkserver gespeicherten Bildes ➔ "9. Network Viewer-Funktion" (Seiten 113 - 130)

➔ "Erstellen der Daten" (Seite 114)

➔ "Erstellen einer Programmdatei [Program Editor]" (Seite 119)

➔ "Verwendung der Network Viewer-Funktion" (Seite 124)

* Falls Network Capture 5 nicht im Computer installiert ist, lässt sich das Wireless LAN mit dem USB-Stick einstellen (Seite 95).

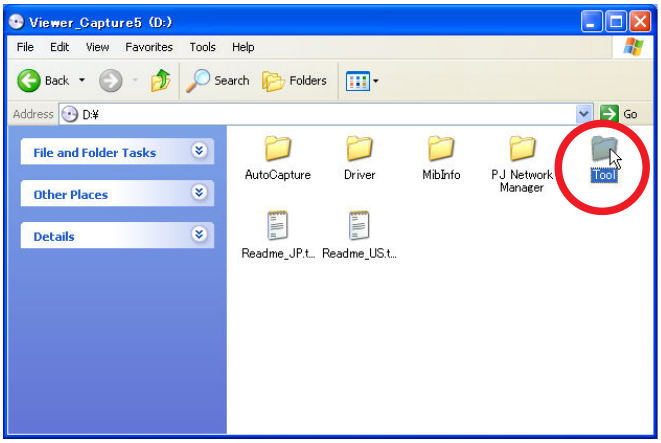
Installation der Software

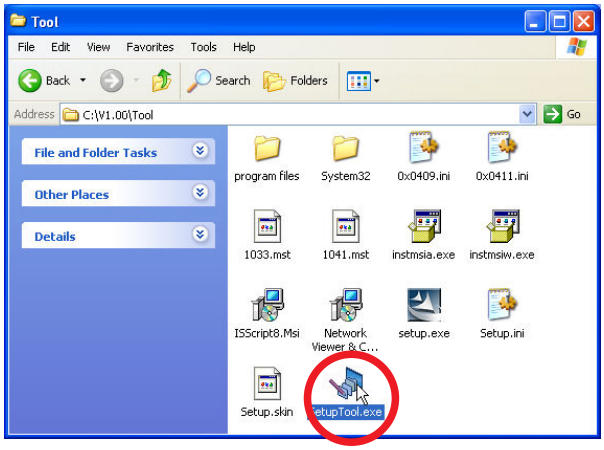
Für die Verwendung der Network Capture-Funktion muss die Software im Computer installiert werden. Installieren Sie die Software wie folgt.

Hinweis: Für die Installation der Software in einem Computer mit Windows 2000, Windows XP oder Windows Vista müssen Sie sich als Administrator anmelden. Vor dem Installieren müssen alle anderen Programme geschlossen werden, weil sonst eine richtige Installation nicht möglich ist.

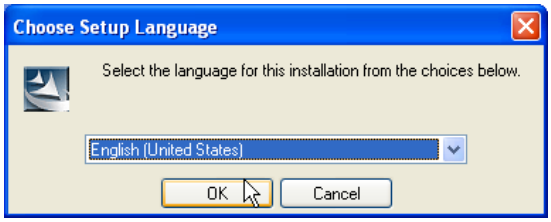
Installation von Network Viewer und Capture 5

1 Legen Sie die CD-ROM mit Network Viewer und Capture 5 in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers. Klicken Sie das Symbol **SetupTool.exe** im Ordner "Tool" auf der CD-ROM doppelt an.

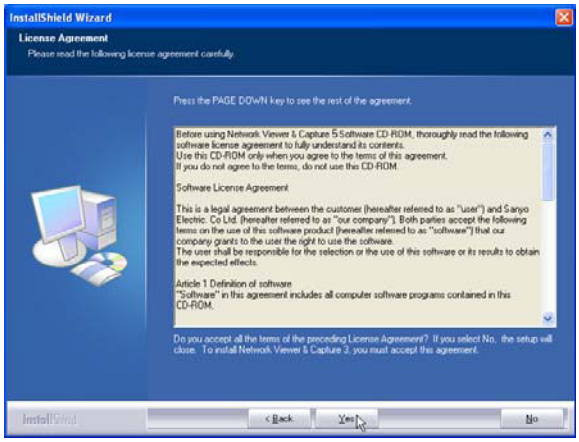




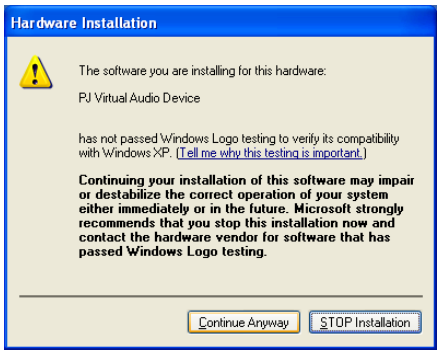
2 Wählen Sie "[English [United States]" vom Pulldownmenü von "Choose Setup Language", klicken Sie auf **OK**, um mit der Installation mit Hilfe des Installationsassistenten zu beginnen.



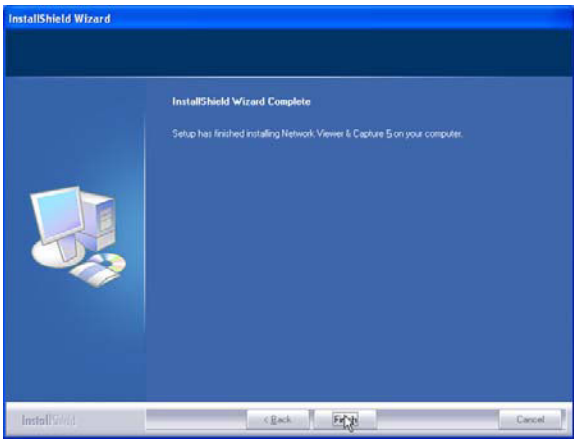
Wenn "License Agreement" erscheint, lesen Sie den Inhalt sorgfältig und klicken Sie auf die Schaltfläche **Yes**, um den Lizenzbestimmungen zuzustimmen und die Installation fortzusetzen.



Während der Installation kann das folgende Fenster erscheinen, klicken Sie in diesem Fall die Schaltfläche **Continue Anyway** an.



3 Klicken Sie die Schaltfläche **Finish** an, um die Installation abzuschließen.



Softwareinstallation

In Ihrem Computer werden die folgenden drei Programme installiert.

● *Network Capture 5:*

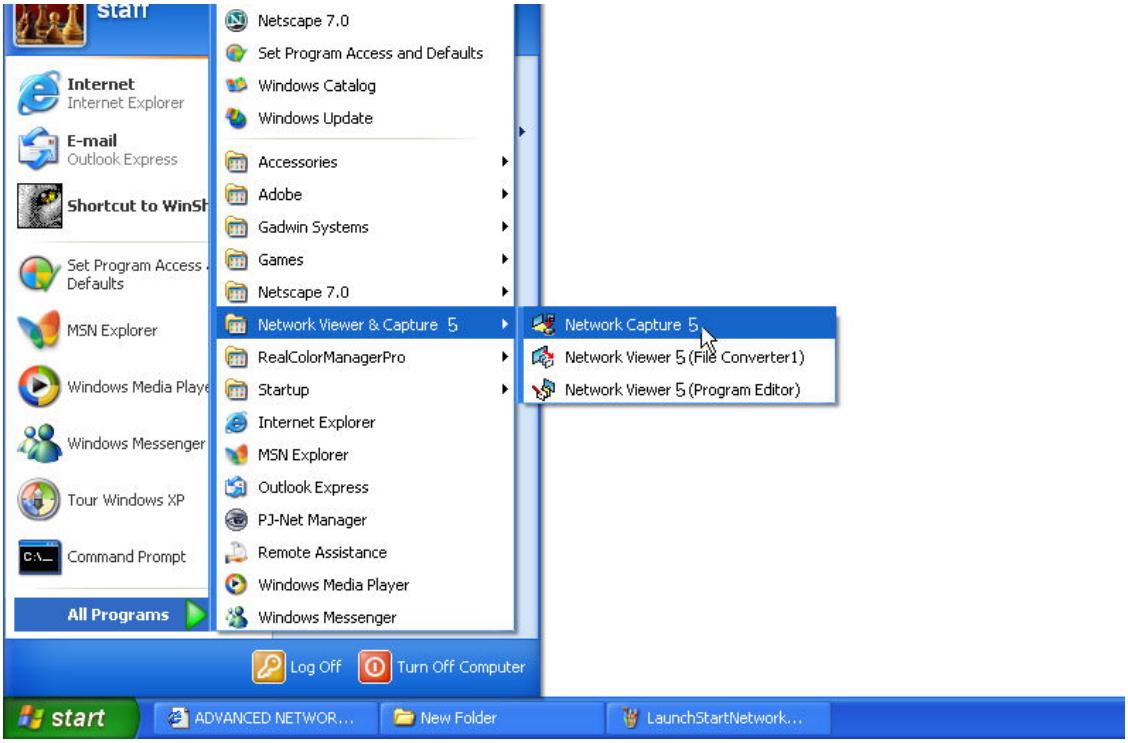
Erfassen des Bilds und des Tons des Computers und Weiterleitung zum Projektor über das Netzwerk.

● *Network Viewer 5 (File Converter 1):*

Umwandlung in das Format JPEG*[1], der Projektor kann JPEG-, Bitmap- und PowerPoint-Dateien wiedergeben.

● *Network Viewer 5 (Program Editor):*

Mit dieser Software wird ein Programm mit den Funktionen zum Festlegen und Abrufen von JPEG-Dateien erstellt, die im Dateiserver gespeichert sind.

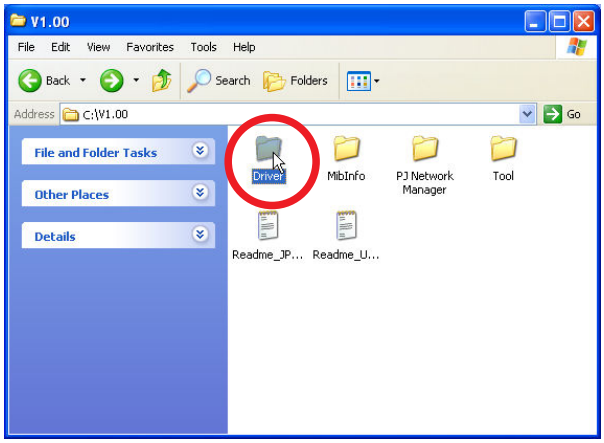


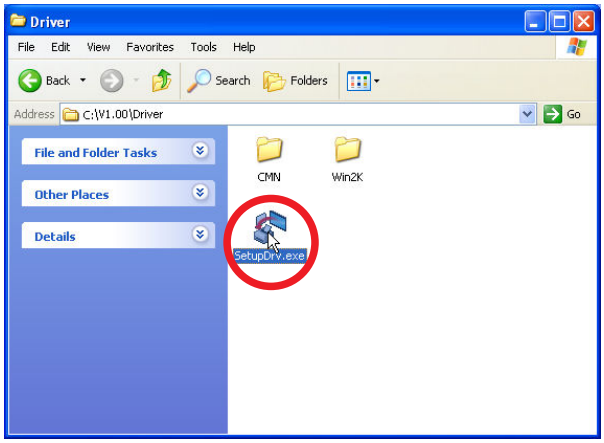
* Die Software kann durch die Wahl von "Add/Remove Program" von der Systemsteuerung deinstalliert werden.
* 1 Dieses Produkt unterstützt das JPEG-Format. Diese Datei wird für die Umwandlung in eine optimierte JPEG-Datei mit der Software File Converter 1 benötigt. Gehen Sie zum Punkt "Erstellen der Daten [Network Viewer 5]" (Seite 114f) zur Datenumwandlung für die Projektion.

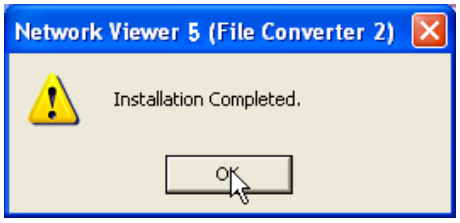
Installation von File Converter 2

1 Legen Sie die CD-ROM mit Network Viewer und Capture 5 in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers. Klicken Sie das Symbol **SetupDrv.exe** im Ordner "Driver" auf der CD-ROM doppelt an.

2 Wählen Sie "[English [United States]" vom Pulldownmenü im Sprachwahlfenster und klicken Sie die Schaltfläche **Install** an, um mit der Installation zu beginnen.



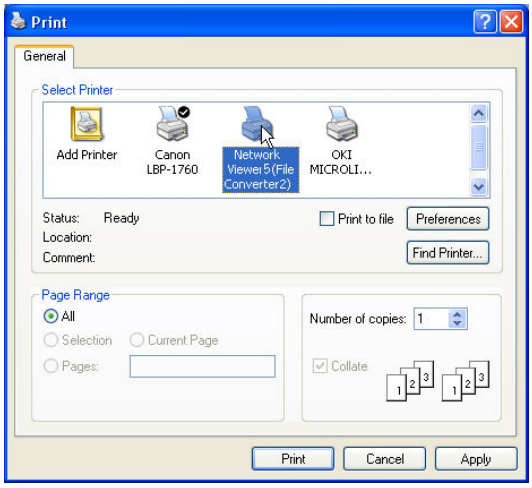




Installierte Programme und Installationsordner

Network Viewer 5 (File Converter 2) wird im Ordner "Printers and Faxes" der "Control Panel" installiert.

● ***Network Viewer 5 (File Converter 2):***
Hier handelt es sich um eine Art von Druckertreiber zur Umwandlung von Dokumenten, die mit einem Anwendungsprogramm erstellt wurden in eine optimierte JPEG-Datei für die Projektion.



* Zur Deinstallation von Network Viewer 5 (File Converter 2) können Sie einfach das Symbol "Network Viewer 5 (File Converter 2)" aus dem Ordner "Printers and faxes" löschen.

Kapitel 3

3. Bezeichnung und Funktionen des Bedienungsbildschirms

In diesem Kapitel werden die Funktionen der einzelnen Bedienungselemente auf dem Bildschirm beschrieben.

Bereitschaftsanzeige für Netzwerkzugriff

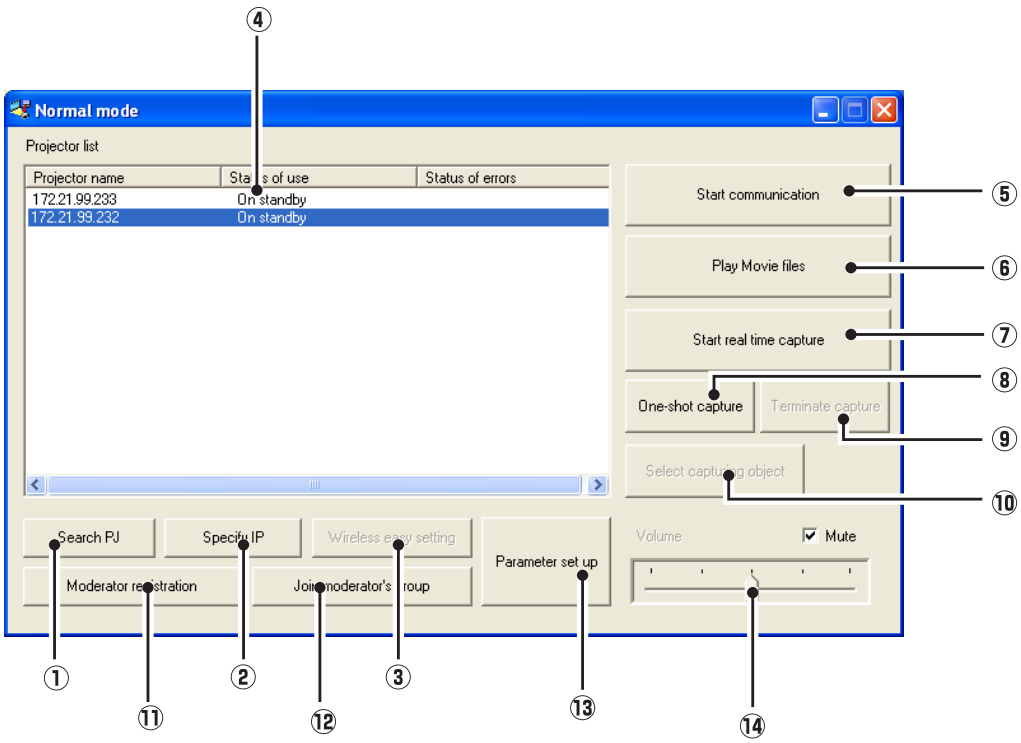
Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie entweder "LAN" oder "WLAN" im Eingangsmenü des Projektors. Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige "Bitte warten...". Nach kurzer Zeit erscheint die Bereitschaftsanzeige für die Netzwerkverbindung, wie nachstehend gezeigt. Während der Anzeige von "Bitte warten..." sind gewisse Bedienungen nicht möglich.

Bereitschaftsanzeige für Netzwerkzugriff

Network Capture 5

Dieses Programm ist für die Projektion von Computerbildern über ein Netzwerk.

Wählen Sie vom Startmenü “All Programs” --> “Network Viewer & Capture 5” --> “Network Capture 5”, so dass der folgende Bildschirm erscheint. Das Programm wird gestartet.
“Network Capture 5“, then following screen will appear. Then the program will start.



Bezeichnungen und Funktionen der Bedienungselemente auf dem Bildschirm

① **Schaltfläche Search PJ**
Für die Suche nach Projektoren, die am Netzwerk angeschlossen sind.

② **Schaltfläche Specify IP**
Bei Anschluss an einem anderen Netzwerk lässt sich der Projektor nicht automatisch erfassen. Klicken Sie in diesem Fall auf diese Schaltfläche, so dass das Fenster “Search specified IP address list” erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** und geben Sie die IP-Adresse direkt zur Bezeichnung des Projektors in einem anderen Fenster ein. Die registrierten IP-Adressen können nacheiander gesucht werden.

③ **Schaltfläche Wireless easy setting / Schaltfläche Wireless easy release**
Zur Konfiguration der Wireless LAN-Einstellungen diese Schaltfläche anklicken.
(Diese Einstellungen werden als AdHoc-Einstellungen gespeichert.) Für Einzelheiten wird auf “5. Wireless LAN-Konfiguration” --> “Einfache Wireless-Einstellung” (Seite 41) verwiesen. Klicken Sie zum Wiederherstellen der einfachen Einstellung die Schaltfläche **Wireless easy release**.

④ **Netzwerk-Projektorliste**
Alle am Netzwerk angeschlossenen Projektoren werden angezeigt.
Freie Projektoren werden als “On standby” und benutze Projektoren als “Real time capturing” oder “In One-shot mode” angezeigt. Nach der Registrierung in einer Moderatorgruppe wird “On Moderator mode” angezeigt. Falls der Status mit “#” angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Computer die Network Capture-Funktion verwendet. Nach doppeltem Anklicken der Projektorbezeichnung wird der Web-Browser aktiviert und der Projektoreinstellbildschirm erscheint.

⑤ **Schaltfläche Start communication**
Für den Kommunikationsmodus, danach erscheint das "Capture Edit"-Fenster. Der gewählte Projektor zeigt das "Capture Edit"-Fenster.

⑥ **Schaltfläche Play Movie files**
Das Fenster "Play Movie Files" öffnet sich.

⑦ **Schaltfläche Start real time**
Erfassen (projizieren) des Computerbildschirms in Echtzeit. Nach dem Ausführen von "Start real time capture" verschwindet das Anwendngsfenster. • • • ❖

⑧ **Schaltfläche One-shot capture**
Zum Kopieren und Erfassen (Projektion) des Computerbildschirm ohne Modifizierung. Nach dem Ausführen von "One-shot capture" verschwindet das Anwendungsfenster. • • • ❖

⑨ **Schaltfläche Terminate capture**
Zum Beenden von "Real time capture" und "One-shot capture".

⑩ **Schaltfläche Select capturing object**
Es ist möglich das Fenster für eine separate Erfassung einzustellen. Mit der Voreinstellung ist diese Schaltfläche funktionslos, deshalb wird ein Vollbildschirm erfasst. Es ist jedoch möglich die Erfassung mittels Parametereinstellungen zu ändern. Für Einzelheiten wird auf "Parametereinstellung" (Seite 90) verwiesen.

⑪ **Schaltfläche Moderator registration**
Registrieren eines Computerbenutzers als Moderator.

⑫ **Schaltfläche Join moderator's group**
Nehmen Sie an einer Moderatorgruppe teil, die in der Netzwerk-Projektorliste gewählt wurde. Falls kein Moderator registriert wurde, ist diese Einstellung nicht möglich.

⑬ **Schaltfläche Parameter setup**
Aktivieren Sie das Fenster zum Einstellen der Parameter und führen Sie die Einstellungen für den Anschluss, die Bilder und die Moderatorfunktion aus. Für Einzelheiten wird auf "Parametereinstellung" (Seite 90) verwiesen.

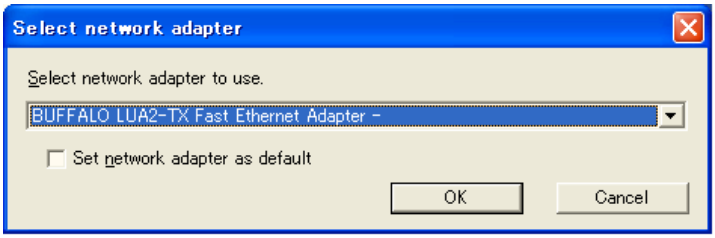
⑭ **Lautstärkeschieber und Kontrollkästchen zur Tonabschaltung**
Stellen Sie den Tonausgang vom Echtzeiterfassungscomputer ein. Das Kontrollkästchen zur Tonabschaltung ist für die Voreinstellung mit einem Häkchen versehen.

❖ Für die erneute Anzeige des Anwendungsfensters gehen Sie bitte zu "Befehle auf der Taskleiste" (Seite 89).

Hinweis für Windows Vista
Bei Verwendung von Network Capture 5 zusammen mit Windows Vista erscheint der Warnung "User account control". Klicken Sie in diesem Fall für die Verwendung auf die Schaltfläche **Allow**.

Verwendung mehrerer Netzwerkadapter

Falls der Computer mit mehreren Netzwerkadaptern ausgerüstet ist, erscheint bei jedem Start von Network Capture 5 ein Fenster zur Auswahl des Netzwerkadapters. Wählen Sie den Netzwerkadapter, setzen Sie ein Häkchen in das Kästchen "Set network adaptor as default" und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Zum Ändern der Einstellung wird auf "Parametereinstellung" (Seite 90) verwiesen.



Kapitel 4

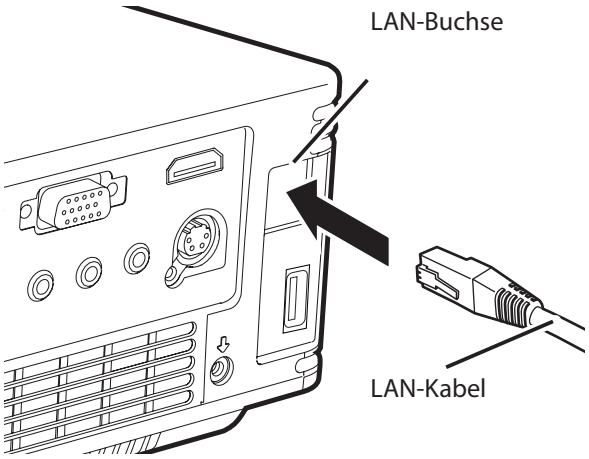
4. Wired LAN-Konfiguration

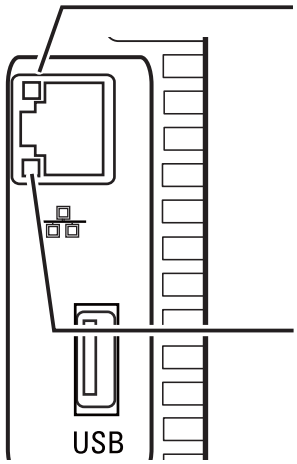
In diesem Kapitel werden die Vorbereitungen für die Wired LAN-Einstellungen mit Projektoren und das Einstellen der LAN-Umgebung beschrieben.

Das Vorgehen und die Einstellungen sind je nach Ort der LAN-Installation verschieden.
Wenden Sie sich für das richtige Einstellen des LANs an Ihren Systemadministrator.

Anschluss an ein LAN

Schließen Sie das LAN-Kabel an der LAN-Buchse des Projektors an.





Zugriffsanzeige (Orange)
Wenn der Projektor mit dem 100-Base-TX Netzwerk verbunden ist, leuchtet oder blinkt die Anzeige wie folgt;
- Aufleuchten bei Verbindung mit dem Netzwerk.
- Blinken beim Senden oder Empfangen von Daten.

LINK-Anzeige (Grün)
Grünes Licht wenn der Projektor mit dem Netzwerk verbunden ist.

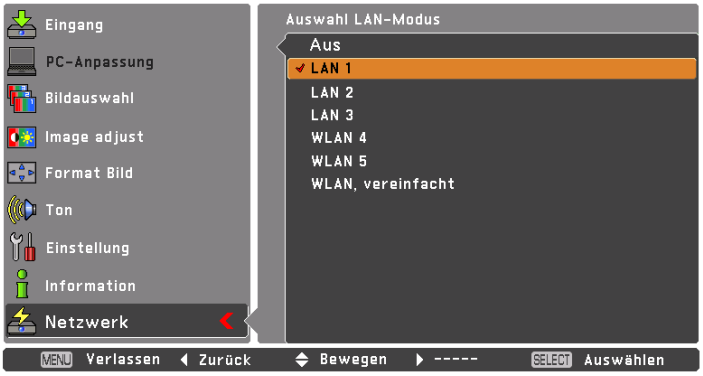
* Wenn die LAN-Einstellung auf "Aus" eingestellt ist, leuchten die beiden Anzeigen nicht.

Netzwerkeinstellungen

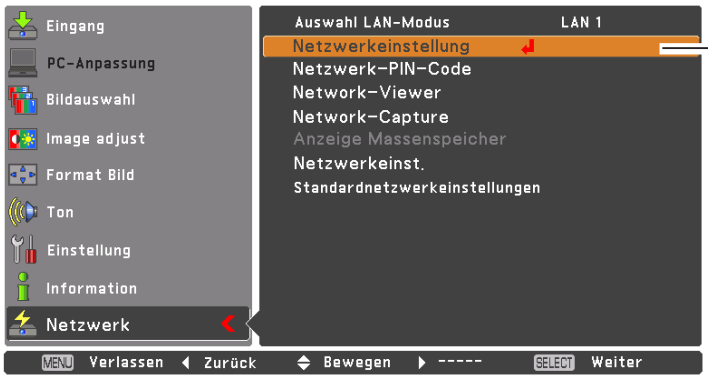
Stellen Sie das Wired LAN-Netzwerk mit Hilfe des Projektormenüs ein. Detaillierte Netzwerkeinstellungen werden mit dem Browser vorgenommen. Siehe "6. Grundeinstellung und Bedienung" (Seiten 45 - 64). Führen Sie zuerst die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen aus, bevor Sie die Einstellungen in "6. Grundeinstellung und Bedienung" vornehmen.

Einstellung

1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Eingangsmenü des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" im Menü Netzwerk, und drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.
3. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ eine ähnliche LAN-Umgebung unter LAN 1, 2 und 3. Das Menü wird ausgeblendet, die Meldung "Bitte warten...." erscheint und der Umschaltvorgang beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use", und die Zugriffsanzeige am Projektor leuchtet oder blinkt.

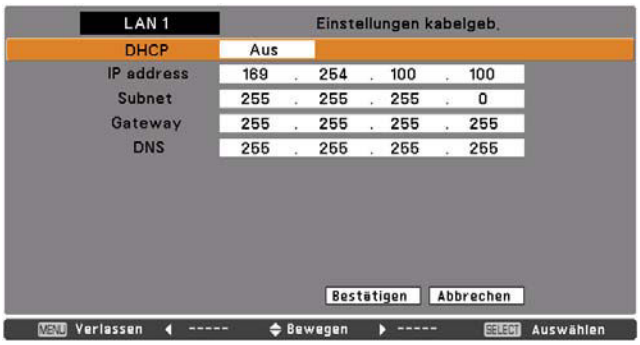


4. Wählen Sie "Netzwerkeinstellung" im Menü Netzwerk und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Darauf erscheint der LAN-Einstellungsbildschirm, und die ausgewählten LAN-Einstellungen werden angezeigt. Stellen Sie die einzelnen Punkte ein. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Einstellungen an Ihren Systemadministrator.
   Mit den Zeigertasten ▲▼ können Sie von einem Menü-Punkt zum anderen wechseln und über die Schaltfläche **SELECT** auswählen. Mit den Zeigertasten ◀▶ können Sie von einer Spalte zur anderen wechseln und mit den Zeigertasten ▲▼ zu den Abbildungen. Diese können Sie dann über die Schaltfläche **SELECT** auswählen.
5. Wählen Sie nach Abschluss der Einstellungen **Bestätigen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Wählen Sie zum Aufheben der vorgenommenen Einstellungen **Abbrechen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Zum Überprüfen der Einstellungen können Sie die auf der nächsten Seite beschriebenen Schritte ausführen.
   Die vorgenommenen LAN-Einstellungen können in "Netzwerkinformation" (Seite 32) überprüft werden. Für den Fall, dass der LAN-Anschluss nicht hergestellt werden kann, wird auf den folgenden Bildschirm verwiesen.



DHCP: Ein

DHCP: Aus

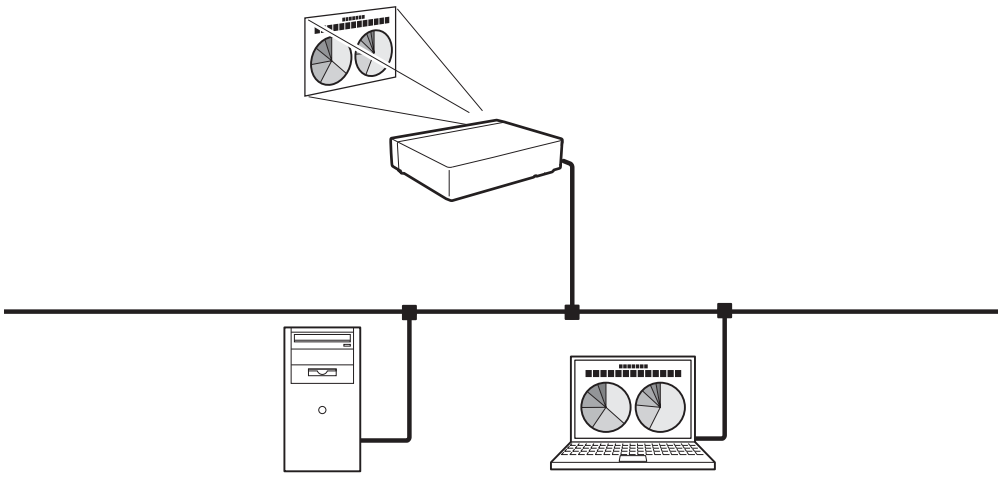


Gegenstand	Description
DHCP	Ein- und Ausschalten der DHCP-Funktion. Wählen Sie für die manuelle Netzwerkeinstellung "Aus". In der Einstellung "Ein" werden IP-Adresse, Subnet, Gateway und DNS automatisch entsprechend der Netzwerkumgebung eingestellt *1.
IP address	Einstellung der IP-Adresse des Projektors
Subnet	Einstellen der Subnetzmaske Normal "255255.255.0"
Gateway*2	Einstellen der IP-Adresse des voreingestellten Gateway (Router)
DNS*3	Einstellen der IP-Adresse des DNS-Servers.

*1 Auf "Ein" einstellen, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist.
*2 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls im Netzwerk kein Gateway (Router) vorhanden ist.
*3 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls die Funktion E-Mailwarnung nicht verwendet wird.
* Bei Verwendung der Funktionen Netzwerkübertragung (Seite 96) oder Moderator (Seite 105) werden die Menüs "Netzwerk-Capture", "Netzwerk-Viewer" und "Anzeige Massenspeicher" in Grau angezeigt.

Überprüfung des Anschlusses

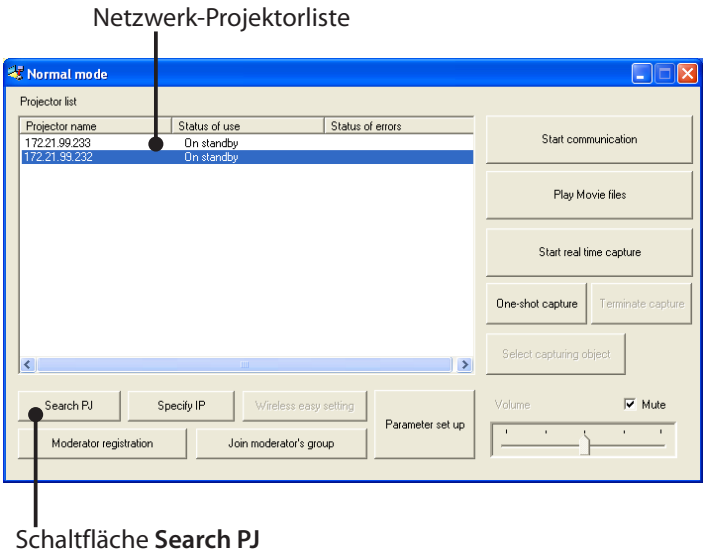
Überprüfen Sie, ob der Projektor richtig am LAN angeschlossen ist.



1. Aktivieren Sie "Network Capture 5", das Programm, das auf dem im LAN eingebundenen Computer installiert ist.
2. Falls nach der Anzeige von "Searching projector" die Projektorbezeichnung* in der Netzwerk-Projektorliste erscheint, sind die Netzwerkeinstellungen richtig ausgeführt.
   Falls die Projektorbezeichnung nicht in der Liste erscheint, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die drauf hinweist, dass noch kein Netzwerkanschluss vorhanden ist. Wiederholen Sie die Suche mit der Schaltfläche **Search PJ**. Falls die Fehlermeldung erneut erscheint, müssen Sie die LAN-Einstellungen überprüfen.
   Für den Fall, dass der Projektor hinter einem Router installiert ist, wird auf die nächste Seite verwiesen. Bei aktivierter Firewall-Funktion (Antivirenprogramm) kann der Netzwerkprojektor nicht gefunden werden. In diesem Fall müssen Sie die Firewall-Funktion deaktivieren und die Suche noch einmal vornehmen.

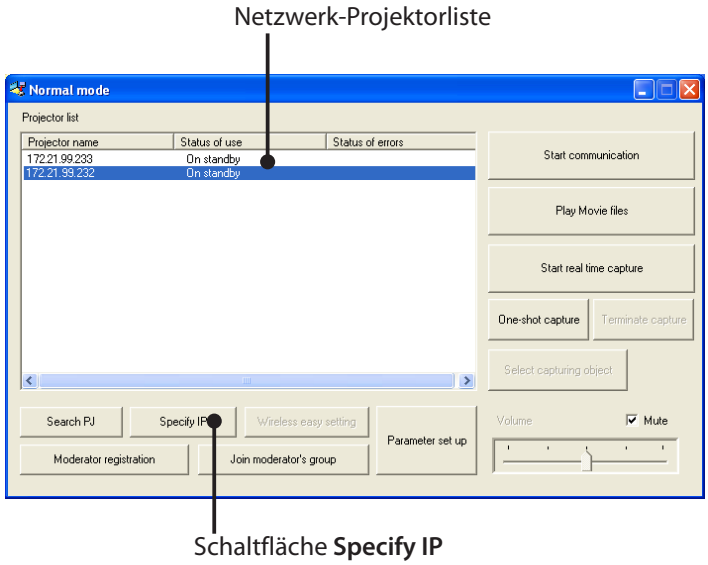
✳ Falls der Projektor eine Bezeichnung hat, wird diese Bezeichnung angezeigt. Über die folgenden Verfahren im Abschnitt "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Anfängliche Einstellungen" (Seite 50) kann der Name eingegeben werden. Falls der Projektor keinen Namen hat, wird die IP-Adresse des Projektors angezeigt.

Network Capture 5-Bildschirm

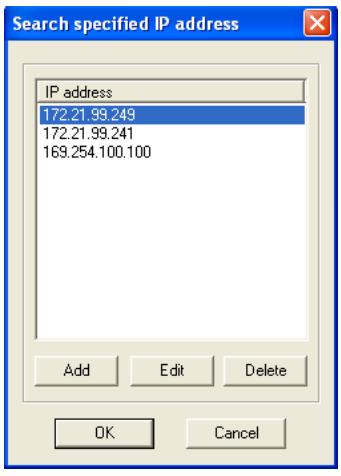


Falls der Projektor nicht im gleichen LAN-Bereich installiert ist und der LAN-Bereich des Computers vom LAN-Bereich des Projektors durch einen Router getrennt wird, kann der Projektor weder gefunden noch angezeigt werden. In diesem Fall muss der Projektor direkt mit der IP-Adresse gesucht werden.

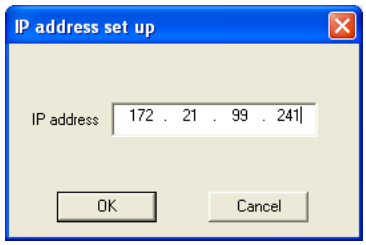
1. Klicken Sie die Schaltfläche **Specify IP** an. Das Fenster "Search specified IP address" erscheint.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add**, so dass das Fenster "IP address set up" erscheint. Geben Sie die IP-Adresse des Projektors ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Damit wird der Projektor in das Fenster "Search specified IP address" eingefügt. Mehrere Projektoren lassen sich registrieren und bleiben gespeichert, auch wenn das Anwendungsprogramm geschlossen wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** im Fenster "Search specified IP address", um nach den registrierten Projektoren zu suchen. Damit wird der Projektor in die Netzwerk-Projektorliste des Anwendungsfensters aufgenommen.



Fenster "Search specified IP address"



Fenster "IP address set up"

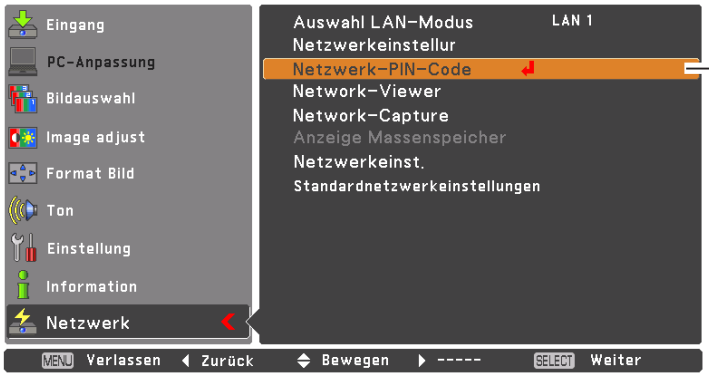


Netzwerk-PIN-Code

Mit dem Netzwerk-PIN-Code kann der Zugriff über das Netzwerk auf den Projektor eingeschränkt werden.
Nach dem Einstellen des Netzwerk-PIN-Codes muss der Code für die Projektorbedienung über das Netzwerk eingegeben werden.

1. Wählen Sie "Netzwerk-PIN-Code" aus dem Menü Netzwerk und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Der Bildschirm Netzwerk-PIN-Code wird angezeigt.
2. Geben Sie den Netzwerk-PIN-Code ein.

Stellen Sie die Werte mit den Zeigertasten ▲▼ ein und schalten Sie mit den Zeigertasten ◀▶ auf den nächsten Punkt. Klicken Sie auf **Bestätigen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Um den voreingestellten Netzwerk-PIN-Codes aufzuheben, können Sie **Abbrechen** wählen. Wählen Sie "0000", falls Sie keinen Netzwerk-PIN-Code einstellen möchten.
Bei Verwendung des Projektors über ein Netzwerk wird empfohlen, einen Netzwerk-PIN-Code einzugeben. Der Netzwerk-PIN-Code lässt sich auch über das Netzwerk festlegen. Siehe "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Anfängliche Einstellungen" ➔ "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (Seite 51).

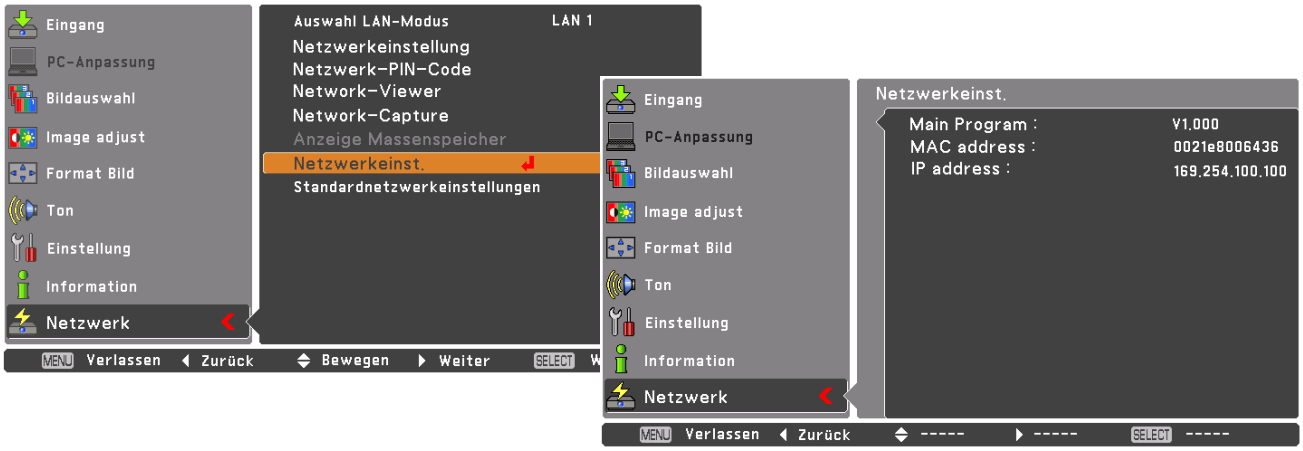


Netzwerk-PIN-Code

Netzwerk-PIN-Code-Bildschirm

Netzwerkinformation

Wählen Sie "Netzwerkeinst." aus dem Menü Netzwerk und drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste, um die LAN-Einstellungen des aktuell ausgewählten Projektors anzuzeigen.
(Nachstehend ist ein Beispiel abgebildet, die tatsächliche Anzeige kann von dieser hier abweichen.)



LAN-Kabelgebunden - Werkseinstellung

Wählen Sie im Projektormenü "Standardnetzwerkeinstellungen" und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit werden alle Wired LAN-Einstellungen auf die Voreinstellungen bei der Auslieferung zurückgesetzt. Für Einzelheiten wird auf "Wired LAN-Voreinstellungen" (Seite 34) verwiesen.

Wired LAN-Voreinstellungen

Parameter	Gewähltes LAN		
	LAN 1	LAN 2	LAN 3
IP CONFIGURATION (IP-KONFIGURATION)	MANUAL (MANUELL)	DHCP	MANUAL (MANUELL)
IP ADDRESS (IP ADRESSE)	169.254.100.100	192.168.100.100	192.168.100.100
SUBNET MASK (SUBNETZMASKE)	255.255.0.0	255.255.255.0	255.255.255.0
GATEWAY ADDRESS (GATEWAY-ADRESSE)	255.255.255.255	255.255.255.255	255.255.255.255
DNS ADDRESS (DNS-ADRESSE)	255.255.255.255	255.255.255.255	255.255.255.255

Kapitel 5

5. Wireless LAN-Konfiguration

In diesem Kapitel werden die Vorbereitungen für die Wireless LAN-Einstellungen mit Projektoren und das Einstellen der LAN-Umgebung beschrieben.
Der Projektor ist mit einem Wireless LAN-Modul ausgerüstet.

Das Vorgehen und die Einstellungen sind je nach Ort der LAN-Installation verschieden. Wenden Sie sich für die Installation und das richtige Einstellen des LANs an Ihren Systemadministrator.

Für den Betrieb über Wireless LAN muss Ihr Computer über eine Wireless LAN-Adapterkarte verfügen, die IEEE 802.11b/g/n(DRAFT 2.0) unterstützt.

Bei einer Verbindung im Infrastruktur-Modus über einen Zugangspunkt muss dieser IEEE 802.11b/g/n(DRAFT 2.0) unterstützen.

Vorsicht: Verwenden Sie keine Mobil- oder PHS-Telefone nahe am Projektor (näher als 20 cm). Dadurch können Störungen verursacht werden.

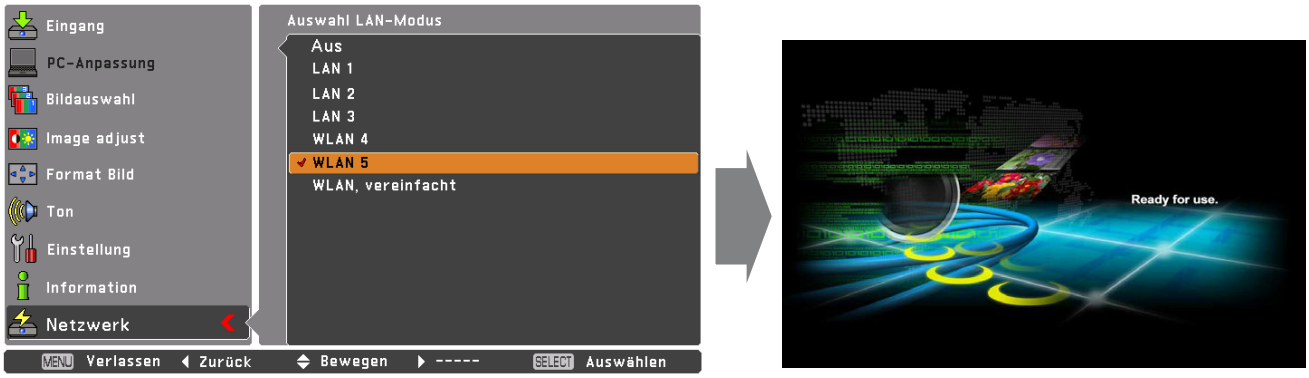
Netzwerkeinstellungen

Der Projektor ist mit einem Wireless LAN-Adapter ausgerüstet.
Stellen Sie das Wireless LAN-Netzwerk mit Hilfe des Projektormenüs ein.
Detaillierte Netzwerkeinstellungen werden mit dem Browser vorgenommen. Siehe "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Netzwerkkonfiguration" (Seite 53). Führen Sie zuerst die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen durch, bevor Sie die Einstellungen in "6. Grundeinstellung und Bedienung" vornehmen.

Einstellung

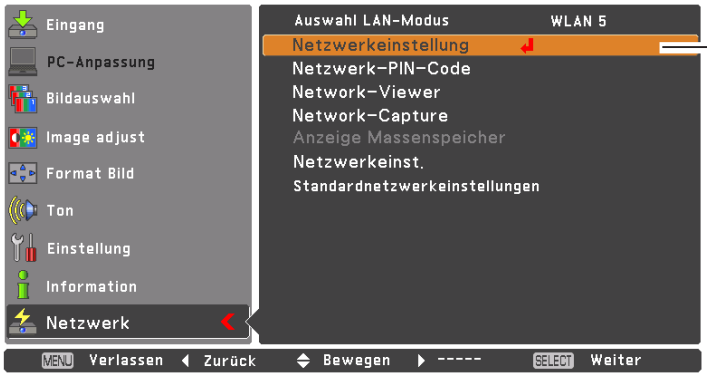
1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Eingangsmenü des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" im Menü Netzwerk, und drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.
3. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ eine ähnliche LAN-Umgebung unter WLAN 4, WLAN 5 und WLAN vereinfacht*. Das Menü wird ausgeblendet, die Meldung "Bitte warten...." erscheint und der Umschaltvorgang beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use" (betriebsbereit).
   Für die einzelnen Einstellungen wird auf "Wireless LAN-Voreinstellungen" auf Seite 44 verwiesen.

✳ Der "Vereinfacht"-Modus ist Windows-kompatibel, aber nicht Macintosh-kompatibel. Siehe dazu den Abschnitt "Einfache Wireless-Einstellung" (Seite 41) für weitere Details.

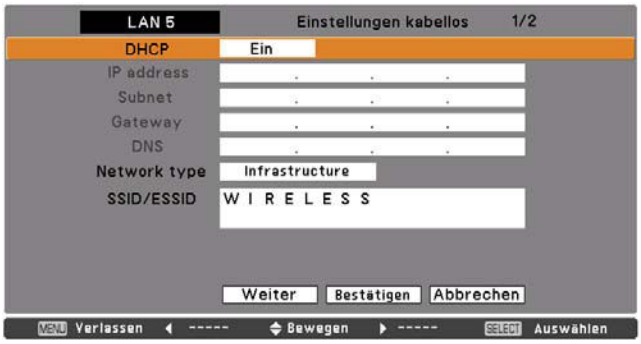


4. Wählen Sie "Netzwerkeinstellung" im Menü Netzwerk und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Darauf erscheint der LAN-Einstellungsbildschirm, und die ausgewählten LAN-Einstellungen werden angezeigt. Stellen Sie die einzelnen Punkte ein. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Einstellungen an Ihren Systemadministrator.
   Mit den Zeigertasten ▲▼ können Sie von einem Punkt zum anderen wechseln und dann über die **SELECT**-Taste auswählen. Mit den Zeigertasten ◀▶ können Sie von einer Spalte zur anderen wechseln und mit den Zeigertasten ▲▼ zu den Abbildungen. Diese können Sie dann über die **SELECT**-Taste auswählen.
   Bei einem "Adhoc"-Netzwerk brauchen Sie die Voreinstellungen für "Subnet" und "Gateway" nicht zu ändern.
   Für ein "Infrastructure"- oder ein "Adhoc"-Netzwerk müssen SSID/ESSID im Projektor, für den Zugriffspunkt und im Wireless LAN-kompatiblen Computer die gleichen Zeichen (bis zu 32 Zeichen) eingegeben werden. Es lassen sich die Zeichen von A - Z, a – z, das Leerzeichen, 0 - 9 und der - (Bindestrich) mit den Zeigertasten ▲▼ eingeben. Rücken Sie mit den Zeigertaste ◀▶ auf das nächste Zeichen.
   Die Projektoreinstellungen lassen sich mit "Netzwerkeinst." im Projektormenü überprüfen (Seite 42).

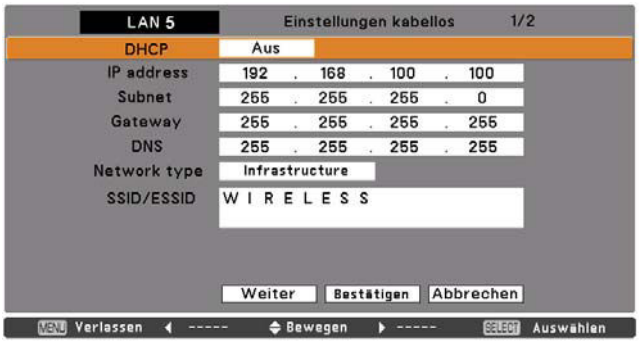
5. Wählen Sie nach Abschluss der Einstellungen **Bestätigen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Wählen Sie zum Aufheben der vorgenommenen Einstellungen **Abbrechen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Die Einstellungen lassen sich mit "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Überprüfung des Anschlusses" kontrollieren (Seite 30).



DHCP: Ein



DHCP: Aus



Für die Konfigurierung der WEP-, WPA-PSK-, WPA2-PSK-Sicherheit **Weiter** wählen. Für Einzelheiten wird auf "Konfiguration der Sicherheit mit dem Projektor" auf der folgenden Seite verwiesen.

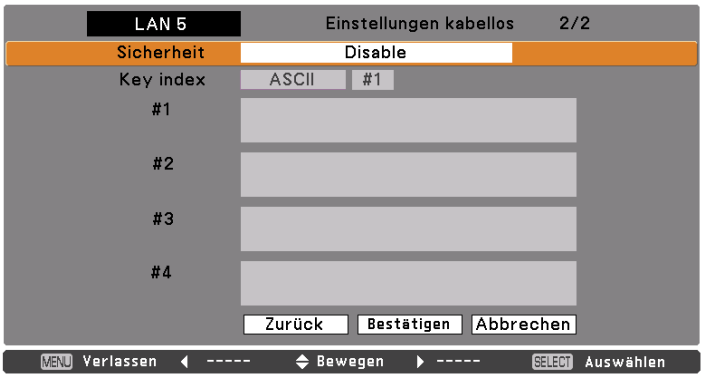
Gegenstand	**Description**
DHCP	Ein- und Ausschalten der DHCP-Funktion. Wählen Sie für die manuelle Netzwerkeinstellung "Aus". In der Einstellung "Ein" werden IP-Adresse, Subnet, Gateway und DNS automatisch entsprechend der Netzwerkumgebung eingestellt *1.
IP address	Einstellung der IP-Adresse des Projektors
Subnet	Einstellen der Subnetzmaske Normal "255255.255.0"
Gateway*2	Einstellen der IP-Adresse des voreingestellten Gateway (Router)
DNS*3	Einstellen der IP-Adresse des DNS-Servers. Die Einstellung ist für die E-Mailfunktion notwendig.
Network type	Einstellung von "Infrastructure" oder "AdHoc". Bei der Einstellung von "AdHoc" ist die Sicherheit "WPA-PSK" and "WPA2-PSK" nicht verfügbar.
SSID/ESSID	Vermerk für den Wireless-Zugriffpunkt.

*1 Auf "Ein" einstellen, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist.
*2 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls im Netzwerk kein Gateway (Router) vorhanden ist.
*3 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls die Funktion E-Mailwarnung nicht verwendet wird.
* Bei Verwendung der Funktionen Netzwerkkommunikation (Seite 96) oder Moderatorfunktion (Seite 105) erscheinen die Menüs "Netzwerk-Capture", "Netzwerk-Viewer" und "Anzeige Massenspeicher" grau.

Konfiguration der Sicherheit mit dem Projektor

Stellen Sie die Sicherheit wie folgt mit dem Projektor ein.
Konfigurieren Sie das Netzwerk wie in "5. Wireless LAN-Konfiguration" (Seiten 35 - 44) beschrieben, wählen Sie im LAN-Einstellbildschirm **Weiter** und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
Der Sicherheitseinstellbildschirm wird angezeigt. Siehe auch "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen"(Seite 55).

WEP-Konfigurationsbildschirm



Stellen Sie die Sicherheit mit den Zeigertasten ▲▼ ein. Wählen Sie zum Deaktivieren der Sicherheit **Disable**.
Mit den Zeigertasten ▲▼ können Sie von einem Punkt zum anderen wechseln und die Einstellungen vornehmen. Mit den Zeigertasten ◀▶ können Sie in den Haupteingabefeldern von einem Buchstaben zum anderen wechseln.

Für diesen Projektor gibt es die folgenden Sicherheitsoptionen. Verwenden Sie die optimale Sicherheit für Ihre Netzwerkumgebung.

- WEP64(40)bit Open
- WEP64(40)bit Share
- WEP128(104)bit Open
- WEP128(104)bit Share
- WPA-PSK(TKIP)
- WPA2-PSK(AES)

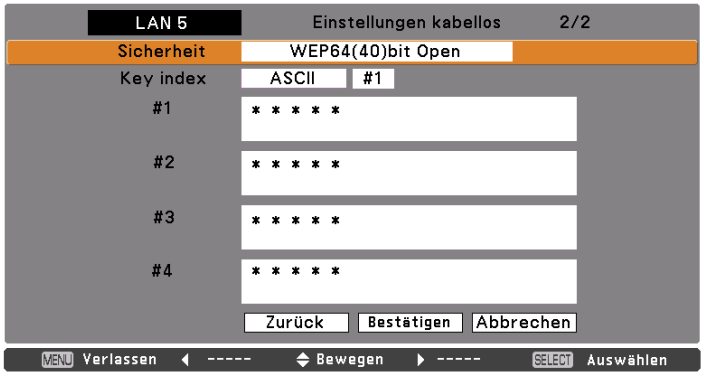
Hinweise zur Zeicheneingabe:
Bei Verwendung von ASCII wird das Symbol "¥" als "\" angezeigt. Das Symbol "✻" wird mit ASCII als Zeichen behandelt, aber nicht bei Verwendung von HEX. In HEX wird das Symbol "✻" in Rot angezeigt und eine Eingabe ist nicht möglich.
Es lassen sich nicht alle Zeichen mit dem Symbol "✻" eingeben. Dies wird als ungültige Bedienung angesehen.

ASCII-Zeichen: Leerzeichen - 0 bis 9 A bis Z a bis z ! " # $ % & ' ( ) * + , . / : ; < = > ? @ [¥] ^ _ ` { | } ~
HEX-Zeichen: 0 bis 9 a bis f

Sicherheit "WEP"

1. Stellen Sie die WEP-Sicherheit mit den Zeigertasten ▲▼ ein.
2. Wählen Sie "Key index" aus. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ HEX oder ASCII. Es lassen sich vier Arten (#1 - #4) von "WEP key" einstellen. Verwenden Sie die Zeigertasten ◀▶ zur Einstellung des rechten Rahmens und die Zeigertasten ▲▼ zur Einstellung von "WEP key (#1 - #4)".

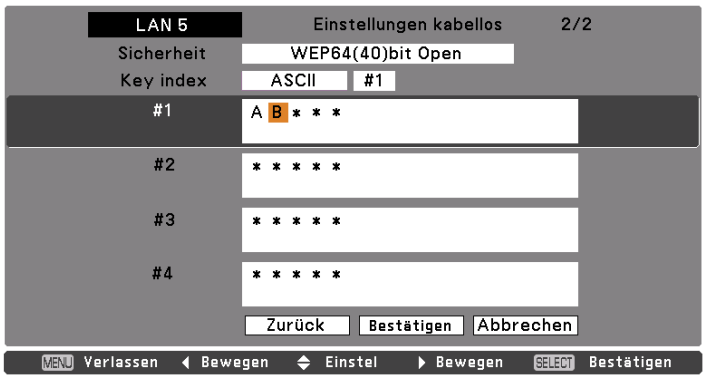
WEP-Konfigurationsbildschirm



Für die zulässige Anzahl Zeichen der WEP-Sicherheitsoption wird auf die folgende Tabelle verwiesen.

WEP-Option	Zeichen
WEP64(40)bit ASCII	5 Zeichen
WEP64(40)bit HEX	10 Zeichen
WEP128(104)bit ASCII	13 Zeichen
WEP128(104)bit HEX	26 Zeichen

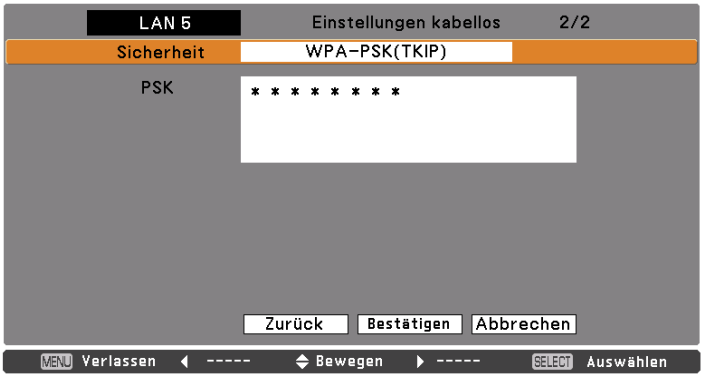
3. Stellen Sie mit den Zeigertasten ed das Feld von WEP key ein, das dem oben eingestellten entspricht, und drücken Sie die SELECT-Taste. Der Eingabebildschirm für WEP key wird angezeigt. Im Eingabefeld WEP key werden alle Zeichen als "✻" angezeigt. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ ein Zeichen und mit den Zeigertasten ◀▶ die Zeichenposition ein. Geben Sie für alle mit "✻" markierten Positionen ein Zeichen ein.
   Falls für "WEP key" "HEX" eingestellt und "✻" eingegeben wird, so wird das Symbol "✻" in Rot angezeigt und eine Eingabe ist nicht möglich.
4. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ **Bestätigen** ein und drücken Sie die **SELECT**-Taste, um auf den Wireless-Einstellbildschirm zurückzuschalten. Wählen Sie zum Abschluss der Netzwerkeinstellung im Wireless-Einstellbildschirm **Bestätigen**.



Sicherheit "WPA-PSK" und "WPA2-PSK"

1. Stellen Sie die WPA-PSK-Sicherheit mit den Zeigertasten ▲▼ ein.

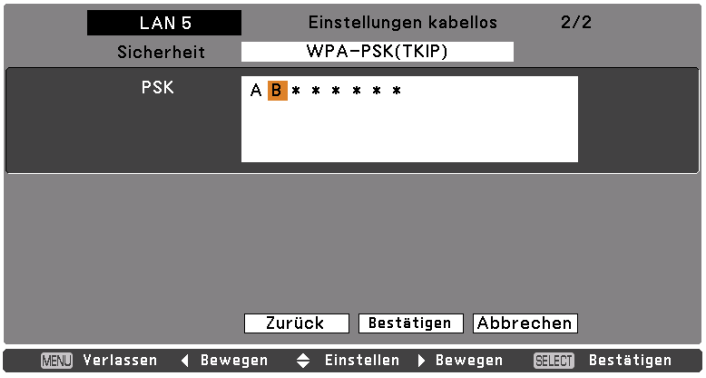
WPA-PSK(TKIP)
-Konfigurationsbildschirm



2. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ das Feld ein und drücken Sie die SELECT-Taste. Der Eingabebildschirm für "PSK" wird angezeigt. Geben Sie "PSK" mit den Zeigertasten ein. Bei einem Fehler von "PSK" wird "PSK" in Rot angezeigt.
3. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ Bestätigen ein und drücken Sie die SELECT-Taste, um die Netzwerkkonfiguration abzuschließen und zur Option "Netzwerkeinstellung" im Menü Netzwerk zurückzukehren.

Zulässige PSK key-Zeichen

ASCII-Code.....8 bis 63 Zeichen
Hex-Code.....64 Zeichen



* Bei der Wahl von "AdHoc"-Netzwerk sind die Sicherheitsmodi "WPA-PSK" und "WPA2-PSK" nicht verfügbar.
* Bei der Eingabe der 64 Zeichen für "PSK" überprüft der Projektor, ob die Zeichen dem HEX-Code entsprechen. Falls ASCII-Zeichen für "PSK" eingegeben werden, erscheinen diese als Fehler in Rot.

Einfache Wireless-Einstellung

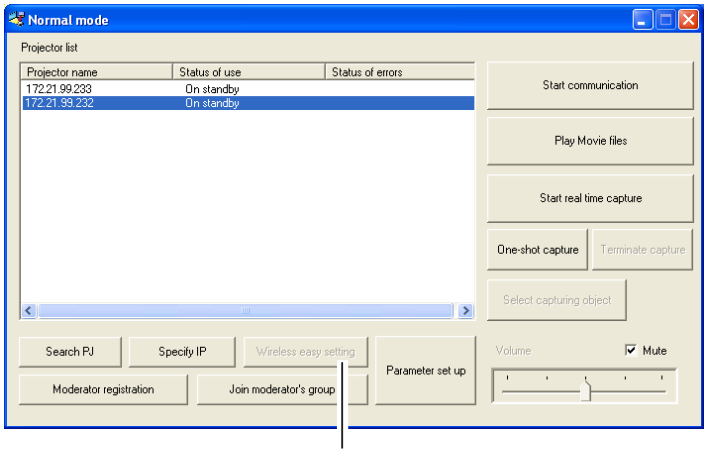
Für diese Einstellungsart erübrigen sich komplizierte LAN-Einstellungen.
Für das Netzwerk wird dabei der AdHoc-Modus eingestellt.

VORSICHT: Für diese Funktion sind die Administratorrechte für Windows XP und Windows Vista notwendig, eine Verwendung mit Windows 2000 ist nicht möglich.
Für Windows XP ist das Service Pack 1 oder höher Voraussetzung.

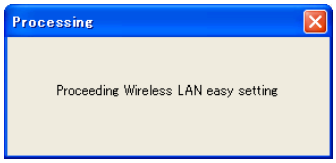
Einstellung

1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Eingangsmenü des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" im Menü Netzwerk, und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
3. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ "WLAN vereinfacht" ein. Drücken Sie die **SELECT**-Taste, so dass die Anzeige "Bitte warten..." erscheint und das Umschalten beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use". Während des Umschaltens lässt sich der Projektor nicht bedienen. (Beim Drücken der **SELECT**-Taste werden die "Vereinfacht"-LAN-Einstellungen angezeigt. Die Einstellungen lassen sich nicht ändern.)
4. Aktivieren Sie "Network Capture 5", das im Computer installiert ist.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Wireless easy setting** des Bedienungsbildschirms. Der Wireless LAN-Einstellbildschirm wird angezeigt und der Computer beginnt die Wireless LAN-Einstellungen vorzunehmen. (Einstellung der Wireless LAN-Umgebung auf die LAN-Einstellungen "Vereinfacht".) Nach abgeschossener Einstellung sucht der Computer nach dem mit "Vereinfacht" eingestellten Projektor und die Projektorbezeichnung oder die IP-Adresse erscheint in der Projektorliste. Kontrollieren Sie, ob das LAN richtig eingestellt ist und funktioniert. Für die Überprüfung wird auf "4. Wired LAN-Konfiguration" → "Überprüfung des Anschlusses" (Seite 30) verwiesen.
Bei einer fehlerhaften Netzwerkeinstellung erscheint der Fehlerbildschirm/eine Fehlermeldung.

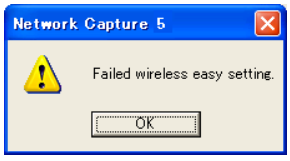
Einstellbildschirm



Schaltfläche **Wireless easy setting**



Fehlerbildschirm



Computer und Wireless LAN-Anschluss

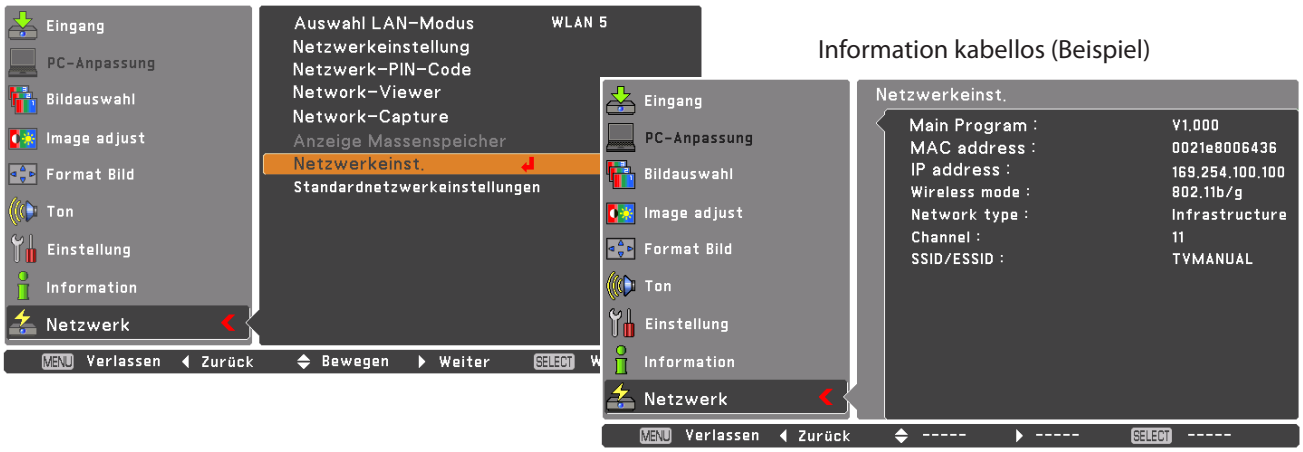
Der mit "Einfache Einstellung" vorgenommene Wireless LAN-Anschluss wird über den AdHoc-Modus vorgenommen. Für die Einstellungen wird auf "Wireless LAN-Voreinstellungen" verwiesen (Seite 44). Mit "Einfache Einstellung" wird die LAN-Umgebung des Computers auf die Einstellung umgeschaltet. Aus diesem Grund steht das LAN während der Verwendung von "Network Capture 5" für andere Bedienungen nicht zur Verfügung.
Nach Beendigung des Programms oder dem Anklicken von **Wireless Easy Setting** wird die LAN-Umgebung wieder auf den vorherigen Zustand zurückgesetzt.

Netzwerk-PIN-Code

Mit dem Netzwerk-PIN-Code kann der Zugriff über das Netzwerk auf den Projektor eingeschränkt werden.
Nach dem Einstellen des Netzwerk-IN-Codes muss der Code für die Projektorbedienung über das Netzwerk eingegeben werden. Wählen Sie "Netzwerk-PIN-Code" aus dem Projektormenü und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Nehmen Sie die gleichen Einstellungen wie für Wired LAN PIN code vor. Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Netzwerk-PIN-Code" (Seite 32).

Netzwerkinformation

Zeigen Sie die aktuellen LAN-Einstellungen an. Wählen Sie das "Netzwerkeinst." aus dem Projektormenü und drücken Sie die **SELECT**-Taste.

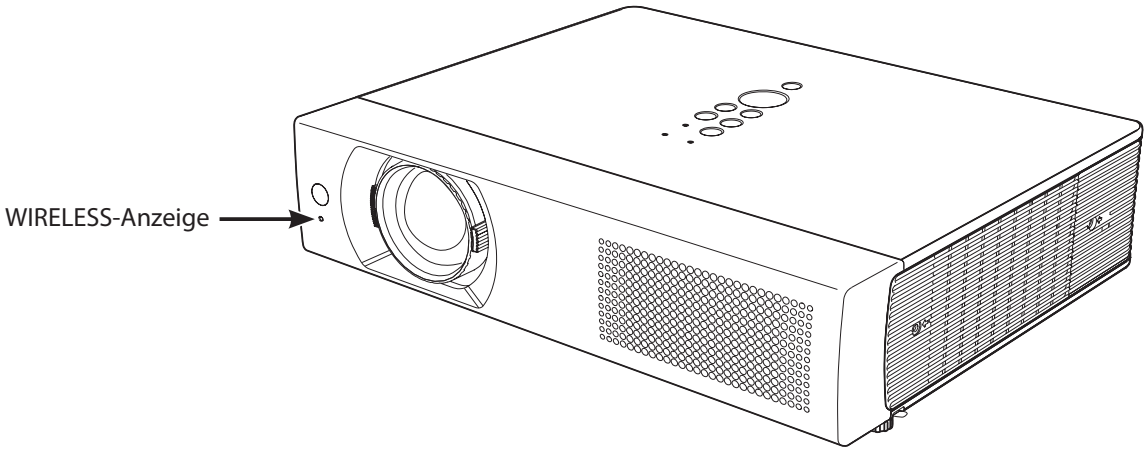


Werkseinstellung kabellos

Wählen Sie im Menü Netzwerk "Standardnetzwerkeinstellungen" (Seite 33) und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit werden alle Wireless LAN-Einstellungen auf die Voreinstellungen bei der Auslieferung zurückgesetzt. Für Einzelheiten wird auf "Wireless LAN-Voreinstellungen" (Seite 44) verwiesen.

WIRELESS-Anzeige

Wenn die Wireless LAN-Konfiguration richtig eingestellt ist und eine drahtlose Kommunikation mit dem Zugangspunk oder dem Netzwerkcomputer aufgebaut wurde, leuchtet die WIRELESS-Anzeige auf der Vorderseite des Geräts. Wenn Daten gesendet oder empfangen werden, blinkt die Anzeige.
Falls dasl Wireless LAN im Netzwerk ausgewählt wurde, die WIRELESS-Anzeige aber nicht leuchtet, so bedeutet dies, dass die Wireless LAN-Konfiguration nicht korrekt eingestellt wurde. Überprüfen Sie aber auch die Einstellungen des Projektors.



Wireless LAN-Voreinstellungen

Die Voreinstellungen für WLAN 4, WLAN 5 und WLAN vereinfacht sind wie folgt.

Einstellungen	Gewähltes LAN		
	WLAN 4	WLAN 5	WLAN vereinfacht
IP CONFIGURATION (IP-KONFIGURATION)	MANUAL(MANUELL)	DHCP	MANUAL(MANUELL)
IP ADDRESS (IP ADRESSE)	169.254.100.100	192.168.100.100	169.254. * . *
SUBNET MASK (SUBNETZMASKE)	255.255.0.0	255.255.255.0	255.255.0.0
GATEWAY ADDRESS (GATEWAY-ADRESSE)	255.255.255.255	255.255.255.255	255.255.255.255
DNS ADDRESS (DNS-ADRESSE)	255.255.255.255	255.255.255.255	255.255.255.255
WIRELESS CHANNEL (WIRELESS KANAL)	11	11	11
WIRELESS MODE (WIRELESS-MODUS)	802.11b/g/n	802.11b/g/n	802.11b/g
NETWORK TYPE	AdHoc	INFRASTRUCTURE	AdHoc
WIRELESS SSID/ESSID (SSID/ESSID)	PJ-WIRELESS5	ANY(ALLE)	PJ-WIRELESS5
WEP (WEP-Verschlüsselung)	DISABLE(DEAKTIVIERT)	DISABLE(DEAKTIVIERT)	DISABLE(DEAKTIVIERT)
WPA-PSK (PSK key)	DISABLE(DEAKTIVIERT)	DISABLE(DEAKTIVIERT)	DISABLE(DEAKTIVIERT)
WPA2-PSK (PSK key)	DISABLE(DEAKTIVIERT)	DISABLE(DEAKTIVIERT)	DISABLE(DEAKTIVIERT)

Kapitel 6

6. Grundeinstellungen und Bedienung

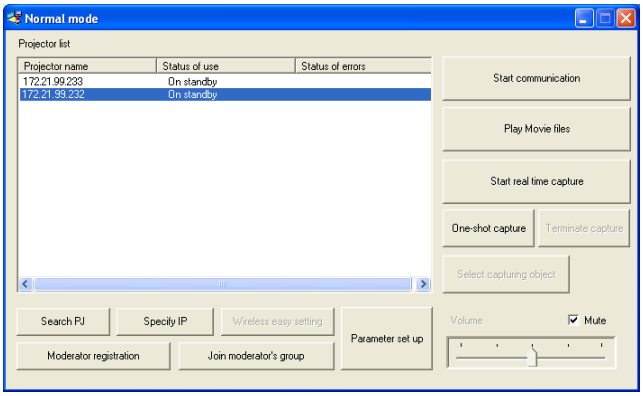
Beschreibung der Grundbedienung und Einstellungen mit dem Web-Browser.

- Erste Einstellungen
  Grundeinstellungen, wie Projektorbezeichnung, Netzwerk-PIN-Code, Zeiteinstellung usw.
- Netzwerkeinstellung
  Konfigurieren der Wired/Wireless LAN-Einstellung.
- E-Mail-Einstellung
  Konfigurieren der E-Mail-Funktion für die Überwachung des Projektors.
- SNMP-Einstellung
  Konfigurieren der SNMP-Funktion für die Überwachung des Projektors.

Vorsicht: Für die Bedienung des Projektors mit dem Browser muss der Projektor über ein Wired oder ein Wireless LAN am Computer angeschlossen sein.
Stellen Sie zuerst den Anschluss her.

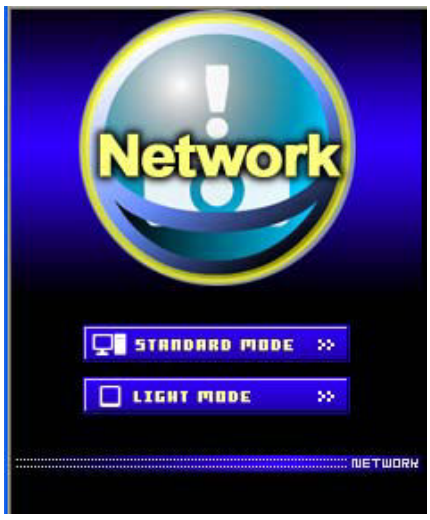
Starten des Browsers

1. Schalten Sie den Projektor ein.
2. Starten Sie Network Capture 5. Damit wird im Netzwerk nach Projektoren gesucht, deren IP-Adresse oder Bezeichnung in der Netzwerk-Projektorliste aufgeführt sind.
3. Wählen Sie den Projektor aus der Netzwerk-Projektorliste durch doppeltes Anklicken aus.
4. Der Web-Browser wird gestartet und die Einstellseite des Projektors erscheint.



Wahl des Anzeigemodus und Anmelden

Dieses Gerät verfügt über zwei Steuermodi, "Standard Mode" und "Light Mode", wie nachstehend dargestellt. Wählen Sie den Modus durch Anklicken der Textverknüpfung, die dem Computer und der Netzwerkumgebung entspricht. Nach Festlegung des Anzeigemodus wird die Einstellseite in diesem Modus automatisch bei der nächsten Anmeldung geöffnet. Zum Ändern des Anzeigemodus klicken Sie auf "Top" in der unteren rechten Ecke der Einstellseite (Seite 47).



STANDARD MODE
Für Computerdisplays zur Anzeige der grafischen Menüs und der Einstellungen. Dieser Modus wird als Stndard empfohlen.

LIGHT MODE
Anzeige mit 200 x 300 Bildpunkten. Dieser Modus ist für Handheld Computer und PDA usw. optimiert. Sie eignet sich bei starker Netzwerkbelastung. (Dieser Modus hat gewisse Einschränkungen für die Network Viewer- und die Multi-Control-Funktionen.)

Falls ein Passwort für die Einstellseite festgelegt ist, erscheint das Fenster zur Authentifizierung. Geben Sie in diesem Fall für **User name** "user" und für **Password** den Network PIN-Code zum Anmelden ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

* Für "User name" muss unbedingt "user" eingegeben werden, diese Eingabe lässt sich nicht ändern.

[Hinweis]
Beim erstmaligen Zugriff auf den Projektor, oder wenn der Netzwerk-PIN-Code auf "0000" eingestellt ist, erfolgt eine automatische Anmeldung und die nächste Haupteinstellseite erscheint.

Anzeige der Haupteinstellseite

Abhängig vom eingestellten Anzeigemodus erscheint die folgende Haupteinstellseite. Nehmen Sie die verschiedenen Einstellungen mit Hilfe dieser Seite vor. Klicken Sie die Menüs für die Anzeige der Bedienungselemente und der Einstellseiten an.

1 *Haupteinstellseite im Standardmodus*

Uhrzeit
Durch Anklicken des Textes wird die Anzeige ein- und ausgeschaltet.

Untermenüregister
Umschalten auf das Untermenüregister.

Seitennummern
Umschalten der Seiten beim Anklicken des Nummernregisters.

Hauptmenü
Für die Wahl der Bedienungselemente und Projektoreinstellungen.

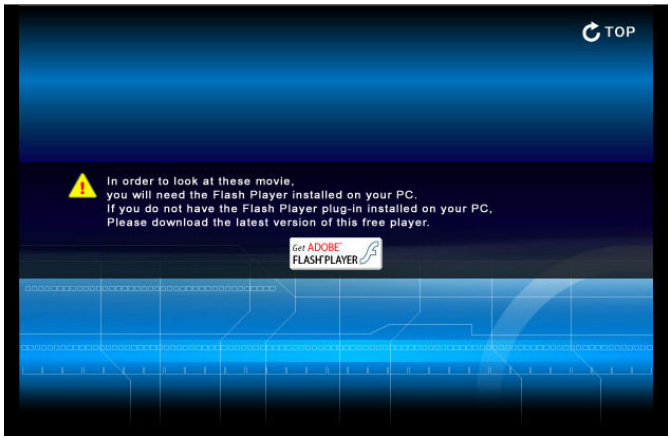
Einstellseite
Anzeige der Bedienungselemente und der Einstellungen entsprechend dem eingestellten Menü.

Rückschaltung auf die Anzeigemoduswahlseite (☞ Seite 46)

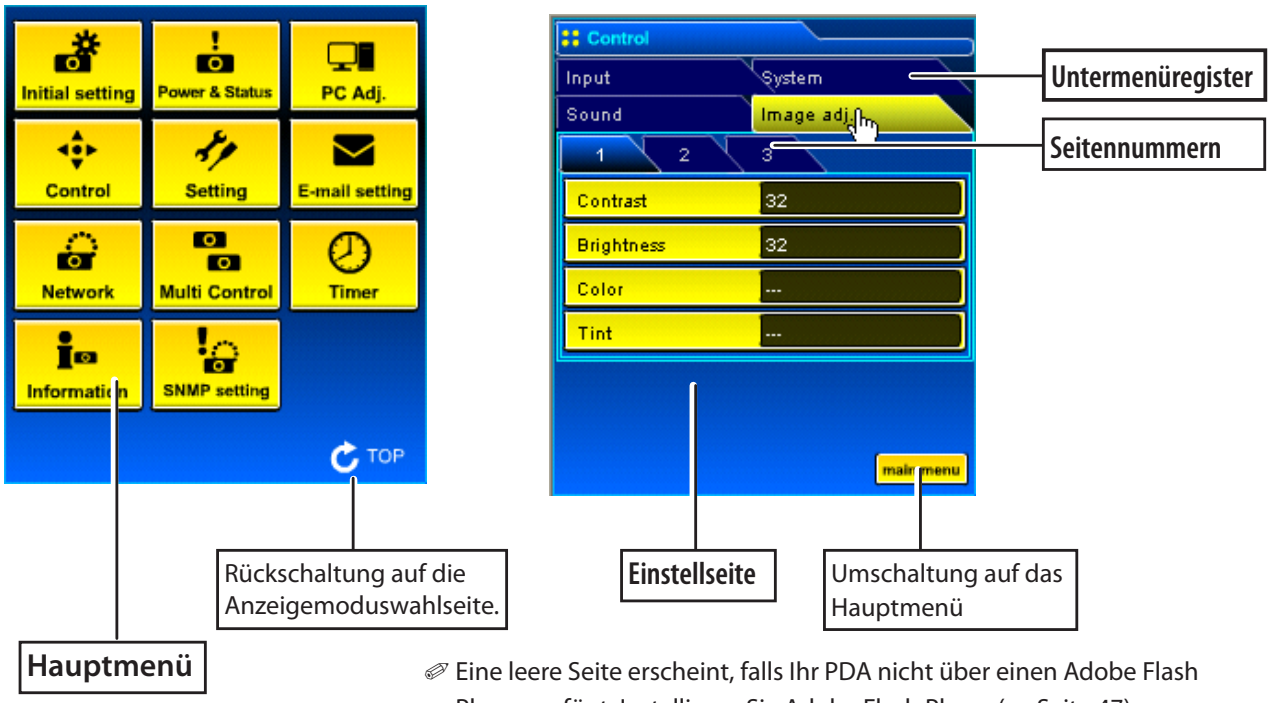
* Verwenden Sie zum Ändern der Anzeigesprache das anfängliche Einstellmenü (Seite 50)

✎ Zur Beschreibung der Einstellungen wird in dieser Anleitung hauptsächlich die Standardmodusanzeige verwendet.

✎ Falls im Computer Adobe Flash Player Version 6 oder höher nicht installiert ist, führen Sie die gezeigten Anweisungen aus, um Adobe Flash Player zu installieren. Für weitere Informationen zur Software und zur Installation wird auf die Adobe Homepage verwiesen.
http://www.adobe.com



2 Haupteinstellseite im Lightmodus



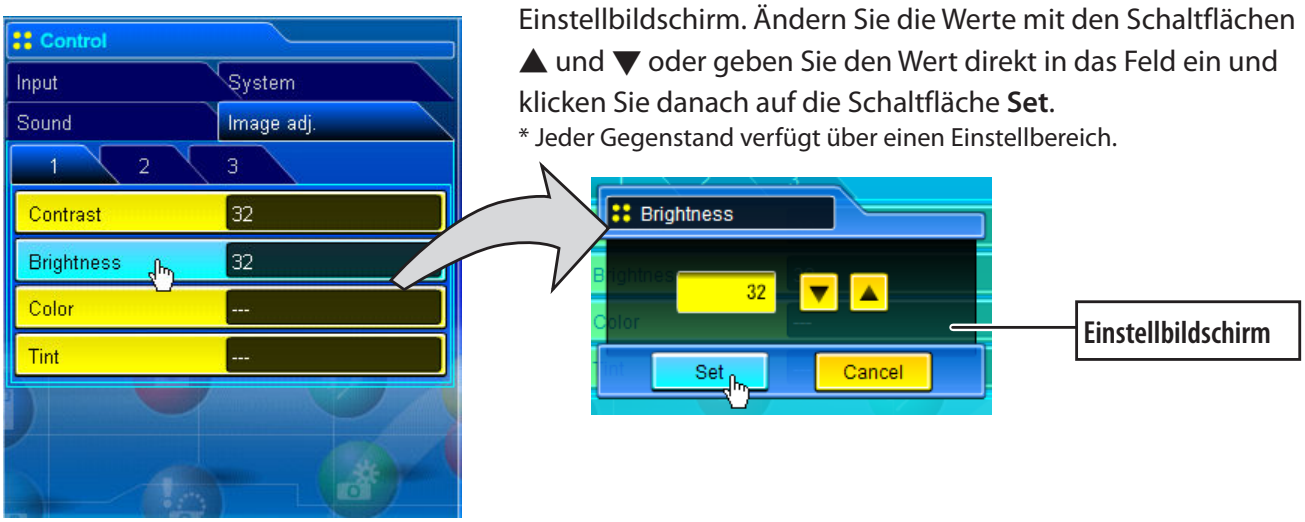
✎ Eine leere Seite erscheint, falls Ihr PDA nicht über einen Adobe Flash Player verfügt. Installieren Sie Adobe Flash Player (☞ Seite 47).

Im Lightmodus gelten für Network Viewer die folgenden Einschränkungen.
- Für die Wiedergabe lässt sich kein Programm oder Ordner einstellen.
- Die Bilder im Ordner oder im Programm lassen sich nicht überprüfen.

Nutzung der Einstellseite

Verwenden Sie für die Bedienung und Einstellung des Projektors die Einstellmenüs des Web-Browsers. Die normalerweise in dieser Anleitung verwendeten Grundbedienungen sind nachstehend beschrieben.

Beispiel einer Einstellseite



Beim Anklicken des Bedienungselements erscheint der Einstellbildschirm. Ändern Sie die Werte mit den Schaltflächen ▲ und ▼ oder geben Sie den Wert direkt in das Feld ein und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Set**.

* Jeder Gegenstand verfügt über einen Einstellbereich.

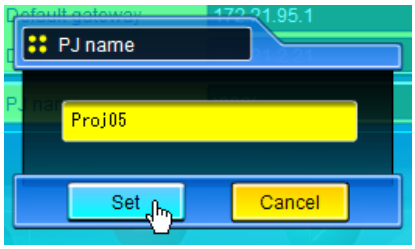
✎ Der im Textfeld gezeigte Wert ist gegenwärtig eingestellt.

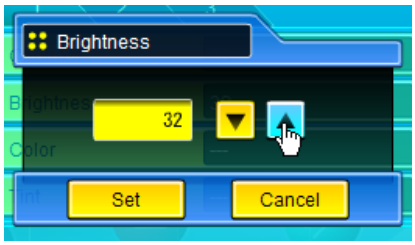
✎ Jedes Bedienungselement verfügt über einen Einstellbereich. Ein Einstellwert außerhalb dieses Bereichs ist nicht zulässig. Je nach dem eingestellten Eingabemodi bzw. Funktionen lassen sich gewisse Elemente nicht nutzen. In diesem Fall werden diese Werte als "---" angezeigt.

Einstellarten

Textfeldeinstellung

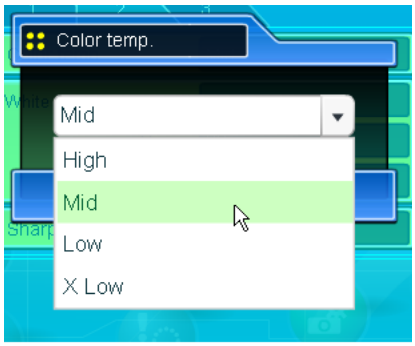
Geben Sie den Wert bzw. den Text ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
oder
ändern Sie den Wert mit den Schaltflächen ▲ und ▼ und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Set**.
Bei gedrückt gehaltener Schaltfläche ▲ und ▼ ändert sich der Wert schnell.

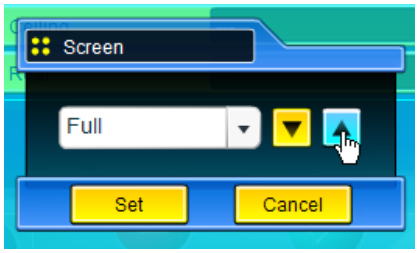




Einstellung mit Pulldown-Menü

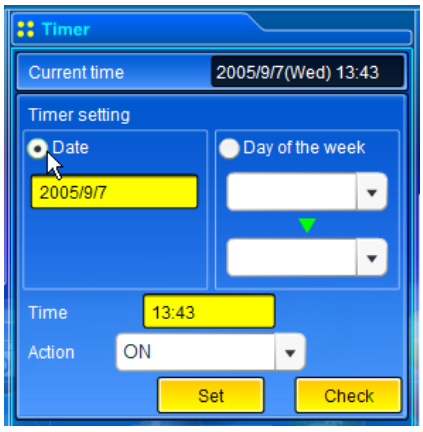
Wählen Sie ein Element im Pulldown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
oder
stellen Sie das Element mit den Schaltflächen ▲ und ▼ ein.





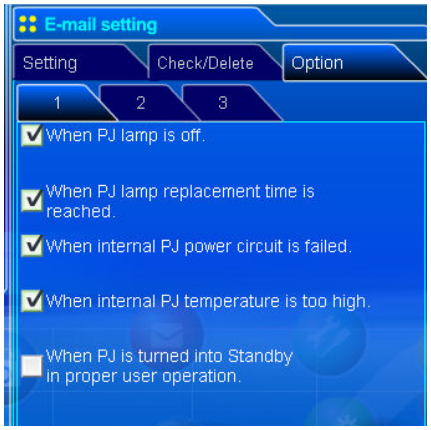
Einstellung mit Optionsfeld

Stellen Sie ein Element mit dem Optionsfeld ein.



Einstellung mit Kontrollkästchen

Wählen Sie ein Element durch Anklicken des Kontrollkästchens.

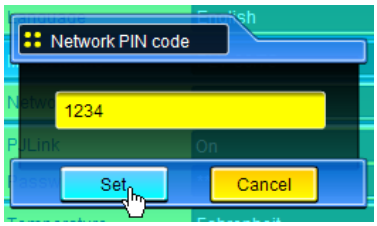


Erste Einstellungen

Nach der Installation des Projektors müssen die folgenden Grundeinstellungen vorgenommen werden.
Klicken Sie im Hauptmenü auf **Initial setting**, um die Grundeinstellungen-Seite anzuzeigen.

Element	Beschreibung
Language	Zum Umschalten der Sprache der Einstellseite. Englisch oder Japanisch.
Model name	Anzeige des Projektormodells
Projector name	Einstellung der Projektorbezeichnung. Die Projektorbezeichnung wird im Fenster von Network Capture angezeigt.
Network PIN code	Einstellung des Netzwerk-PIN-Code für die Anmeldung der Einstellseite (☞Seite 32, Seite 42)
PJLink	Ein- und Ausschalten der Kennwort-Authentifizierung für PJLink.
Password	Kennwort für PJLink-Funktion.

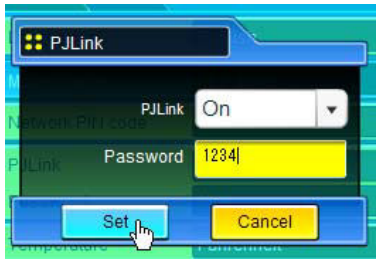
Netzwerk-PIN-Code-Einstellung



Für die Einstellung des Netzwerk-PIN-Code, um den Zugriff von unautorisierten Personen abzuweisen.
Geben Sie eine vierstellige Zahl als Netzwerk-PIN-Code in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
Die Netzwerkfunktion des Projektors wird neu gestartet, was ungefähr 20 Sekunden dauert. Schließen Sie den Web-Browser und greifen Sie nach 20 Sekunden erneut auf die Anmeldeseite zu. Damit wird die Anmelde-Authentifizierung richtig vorgenommen.
Der voreingestellte Netzwerk-PIN-Code ist [0000], was bedeutet, dass kein Netzwerk PIN-Code eingestellt ist.

✎ Beim Anschließen des Projektors an einem Netzwerk wird empfohlen, einen neuen Netzwerk-PIN-Code zu verwenden. Für den Netzwerk-PIN-Code sind nur vierstellige Zahlen zulässig.
✎ Falls der Netzwerk-PIN-Code des Projektors vergessen wurde, kann er überprüft werden, wenn "Netzwerk-PIN-Code" aus dem Submenü von "Netzwerk" eingestellt wird. Für weitere Informationen wird auf "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (☞Seite 32, Seite 42) verwiesen.

PJLink und Kennworteinstellung

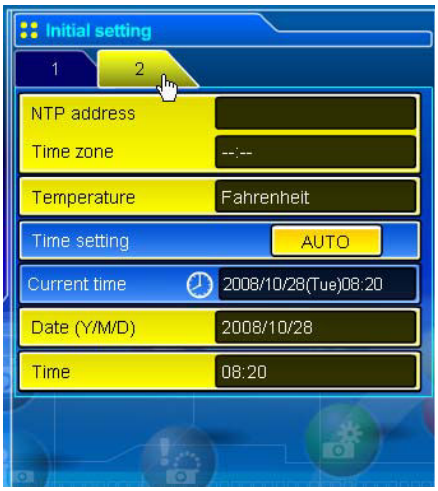


Hier kann die Kennwort-Authentifizierung für PJLink ein- und ausgeschaltet werden. Falls im PJLink-Pulldown-Menü "On" eingestellt ist, ist ein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein **Kennwort*** in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
Für Einzelheiten zur PJLink-Funktion wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.

✎ Das Kennwort kann aus 1 bis 32 alphanumerischen Zeichen bestehen.

Was ist PJLink?

Projektoren mit einer PJLink-Funktion lassen sich für eine zentrale Steuerung und Überwachung im gleichen Netzwerk betreiben, unabhängig von Modell und Hersteller. Diese Norm wurde von der Japan Business Machine und Information System Industries Association (JBMIA) aufgestellt.
http://pjlink.jbmia.or.jp/



Element	Beschreibung
NTP address	Geben Sie die NTP-Serveradresse ein. Lassen Sie sich vom Netzwerkadministrator über die Einstellung eines NTP-Servers beraten.
Time zone	Hier wird die Zeitzone Ihres Landes bzw. Ihrer Region eingestellt
Temperature	Einstellen der Anzeigetemperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit.
Time setting	Beim Anklicken der Schaltfläche **AUTO** wird die Datum- und Uhrzeiteinstellung des Computers auf den Projektor übertragen. Das Timersymbol erscheint, wenn die Uhrzeit richtig eingestellt ist.
Current time	Anzeige des aktuellen Datums und der Uhrzeit des Projektors.
Date	Zum manuellen Einstellen des Datums
Time	Zum manuellen Einstellen der Uhrzeit

Datum- und Uhrzeiteinstellung

NTP ist eine Abkürzung für Network Time Protocol. Mit diesem Protokoll kann die exakte Uhrzeit über ein Netzwerk erfasst werden. Der Projektor bezieht die genaue Uhrzeit von einem NTP-Server und aktualisiert die Uhrzeit im Netzwerkmodul. Nach dem Einstellen der NTP-Adresse wird die Uhrzeit des Projektors alle 24 Stunden abgeglichen. Falls die Uhrzeit von NTP nicht erfasst werden kann, wird nach jeweils einer Stunde ein weiterer Versuch unternommen, bis zu einem erfolgreichen Abgleich.

✎ "Time zone" ist dabei die Ortszeit, die als Zeitunterschied zur Greenwich Mean Time (GMT) angegeben wird. Die "Time zone" liegt im Format ± Stunde:Minute vor und kann zwischen -23:59 und +23:59 eingestellt werden.
z.B. Time zone: +09:00 in Tokyo, Japan

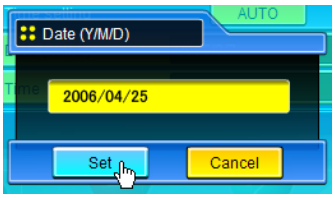
✎ Sowohl "NTP address" als auch "Time zone" müssen eingestellt werden, sonst ist die Einstellung ungültig.

Falls die NTP-Adresse nicht eingegeben wurde, nehmen Sie die Uhrzeiteinstellungmittels "Automatische Einstellung" oder manuell wie folgt vor.

Automatische Einstellung

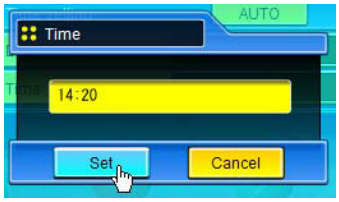
Klicken Sie auf die Schaltfläche **AUTO**, um das Datum und die Uhrzeit des Computers auf den Projektor zu übertragen.

Hinweis: Überprüfen Sie vor der Einstellung, ob die Uhrzeit des Computers richtig eingestellt ist.



Manuelle Einstellung

Klicken Sie auf **Date** oder **Time** und geben Sie das Datum und die Uhrzeit im entsprechenden Format in das Eingabefeld ein.
Datumsformat Jahr/Monat/Tag,
z.B. 2007/10/05
Uhrzeitformat 24 Stunden: Minuten,
z.B. 18:30



Der Projektor hat keine Batterie. Die Datum und Uhrzeit gehen verloren, wenn der Projektor ausgeschaltet wird (wenn "Eco" für den Standby-Modus eingestellt wurde (siehe Seite 74)), oder wenn die Netzwerkkonfiguration zurück gesetzt wird. Für die Timerfunktion muss die Uhrzeit richtig eingegeben sein. Wenn die NTP-Adresse eingegeben wurde, wird die Uhrzeit beim Einschalten des Projektors abgeglichen und nach abgeschlossener Uhrzeiteinstellung wird die Timerfunktion aktiviert.

Netzwerkkonfiguration

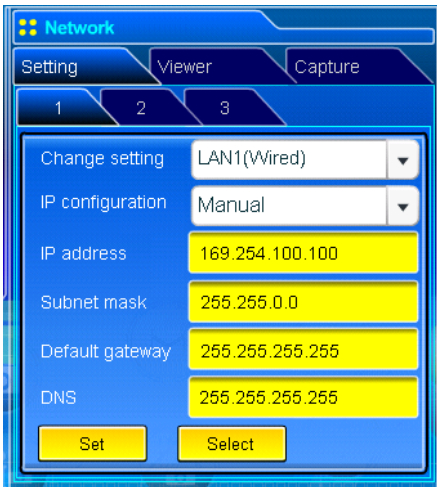
Klicken Sie im Hauptmenü auf **Network**. Die folgende Grundeinstellungen-Seite wird angezeigt. Stellen Sie die Netzwerkumgebung des Projektors mit dem Submenü **Setting** ein.

LAN-Einstellung

1. Nehmen Sie die Einstellung des LANs mit dem Pulldown-Menü **Change setting** vor.
   LAN1(Wired)
   LAN2(Wired)
   LAN3(Wired)
   LAN4(Wireless)
   LAN5(Wireless)
   Simple(Wireless)
   Für die Voreinstellung des LANs wird auf "Voreinstellung" verwiesen.

Element	Beschreibung
Change setting	Einstellung von LAN1 bis LAN5 und Simple
IP configuration	Einstellung von DHCP oder manuell
IP address	Einstellung der IP-Adresse des Projektors
Subnet mask	Einstellen der Subnetzmaske
Default gateway*1	Einstellen der IP-Adresse des voreingestellten Gateway (Router)
DNS*2	Einstellen der IP-Adresse des DNS-Servers.

*1 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls im Netzwerk kein Gateway (Router) vorhanden ist.
*2 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls die Funktion E-Mailwarnung nicht verwendet wird.



2. Wählen Sie im Pulldown-Menü **IP configuration** entweder "Manual" oder "DHCP". Bei der Wahl von "DHCP" werden die IP-Adresse, die Subnet mask, das vDefault Gateway und DNS automatisch konfiguriert. Nur die DNS-Adresse muss manuell eingestellt werden, falls vom DHCP-Server keine Information zur DNS-Adresse ausgegeben wird. Mit der Option "Manual" müssen alle Einstellungen manuell vorgenommen werden. Wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an Ihren Netzwerkadministrator. Die Adresse muss in vier Zahlengruppen, die durch einen Punkt getrennt sind, eingegeben werden, wie z.B. [192.168.001.101].
3. Klicken Sie nach abgeschlossener Netzwerkkonfiguration auf die Schaltfläche **Regist**, um die Netzwerkinformationen zu registrieren. Die Einstellung "Simple (Wireless)" ist fest und kann nicht geändert werden.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**, um die Einstellung anzuwenden. Das Netzwerk des Projektors wird erneut gestartet und die Einstellungen werden ausgeführt. Dies dauert ungefähr 20 Sekunden. Schließen Sie den Web-Browser und öffnen Sie nach 20 Sekunden die Anmeldeseite erneut. Auf dem Bildschirm des Projektors erscheint "Bitte warten..." und das Umschalten beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use" (betriebsbereit). Während des Umschaltens lässt sich der Projektor nicht bedienen.

   Mit LAN4 (Wireless) oder LAN5 (Wireless) werden die Einstellungen auf Seite [2] und [3] aktiviert und die Wireless LAN- und die Sicherheitseinstellungen können vorgenommen werden. Für weitere Einzelheiten wird auf "Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen" verwiesen.

✎ Wenn die IP-Adresse mit der Adresse eines anderen Geräts kollidiert, kann der Computer nicht mit dem Projektor kommunizieren. Geben Sie die IP-Adresse erneut ein, nachdem Sie einen anderen LAN-Modus aus "Change setting" ausgewählt haben, oder schalten Sie den Projektor aus und danach wieder ein.

Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen

Konfigurieren Sie die WLAN- und die Sicherheitseinstellungen für WLAN4 und WLAN5.

Wireless LAN-Einstellungen

1. Klicken Sie die Registerkarte [2] auf der Grundeinstellungen-Seite. Die folgende Wireless LAN-Einstellung kann vorgenommen werden. Klicken Sie nach abgeschlossener Konfiguration auf die Schaltfläche **Set**.

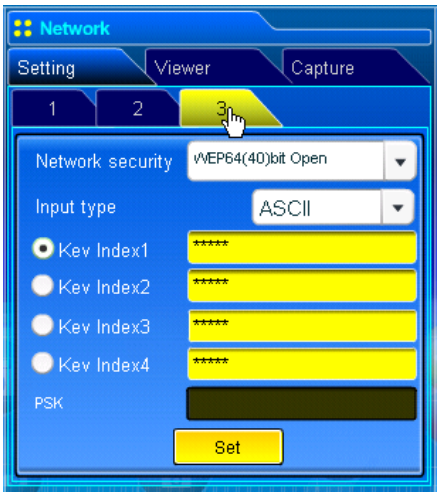
Element	Beschreibung
Wireless Mode	Wählen Sie den Kommunikationsmodus 802.11b, 802.11b/g oder 802.11b/g/n.
Network Type	Wählen Sie entweder "Infrastructure" oder "AdHoc". Bei der Wahl von "AdHoc" sind die Sicherheitsmodi "WPA-PSK" und "WPA2-PSK" nicht verfügbar.
SSID/ESSID	Geben Sie SSID/ESSID ein (bis zu 32 ASCII-Zeichen). Beachten Sie für SSID/ESSID die Groß/Kleinschreibung. Auch wenn alle projizierten Zeichen für die Wireless-Information in Großbuchstaben gezeigt werden, muss trotzdem die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.
Channel	Sie bei Verwendung des Projektors im AdHoc-Modus 802.11 einen Kanal von 1 bis 11.

✎ Wenn unter Netzwerktyp "AdHoc" ausgewählt wird, wird der Wireless-Modus "802.11b/g" verwendet, auch wenn "802.b/g/n" ausgewählt wurde.

Hinweise zur Zeicheneingabe:
Bei Verwendung von ASCII wird das Symbol "¥" als "\" angezeigt. Das Symbol "✻" wird in ASCII-Code als ein Zeichen behandelt, aber nicht. In HEX wird das Symbol "✻" in Rot angezeigt und eine Eingabe ist nicht möglich.
Sie dürfen nicht alle Zeichen als "✻" eingeben, weil dies als unzulässige Zeichenfolge gilt.
ASCII-Zeichen: Leerzeichen - 0 bis 9 A bis Z a bis z ! " # $ % & ' ( ) * + , . / : ; < = > ? @ [¥] ^ _ ` { | } ~
HEX-Zeichen: 0 bis 9 a bis f

Wireless LAN-Sicherheitseinstellungen

Klicken Sie die Registerkarte [3] auf der Grundeinstellungen-Seite an. Die folgende Wireless LAN-Sicherheitsinstellung kann vorgenommen werden. Klicken Sie nach abgeschlossener Konfiguration auf die Schaltfläche **Set**.



Element **Beschreibung**

Network security ...Einstellung der Verschlüsselungsart. Die folgenden Arten sind möglich.
WEP64(40)bit Open
WEP64(40)bit Share
WEP128(104)bit Open
WEP128(104)bit Share
WPA-PSK(TKIP)
WPA2-PSK(AES)

Input type.....ASCII oder HEX. Siehe "Hinweise zur Zeicheneingabe".

Key index1 - 4.....Verschlüsselungseingabetasten.
Die Zeichenzahl in der folgenden Tabelle ändert sich nach Art der WEP-Verschlüsselung und der Eingabeart.

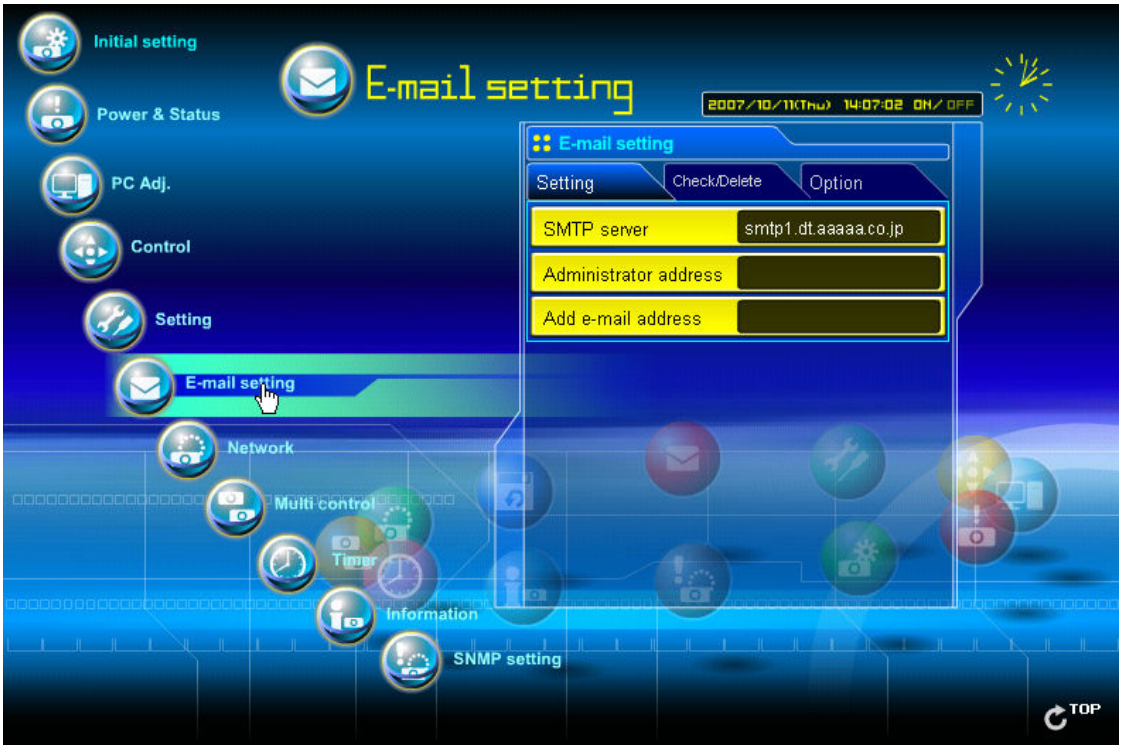
WEP-Option	Zeichen
WEP64(40)bit ASCII	5 Zeichen
WEP64(40)bit HEX	10 Zeichen
WEP128(104)bit ASCII	13 Zeichen
WEP128(104)bit HEX	26 Zeichen

Es können vier Schlüssel eingestellt werden, aber nur der Schüssel mit aktiviertem Optionsfeld ist aktiviert. Sowohl die Nummer und der Wert des eingestellten Schlüssels müssen mit den Einstellungen Ihres Computers und des Zugriffspunktes übereinstimmen.
Je nach Computer und Zugriffspunkt ist es möglich, dass nur ein WEP-Schlüssel gewählt werden kann. Verwenden Sie in diesem Fall "Key Index1".

PSK.....Verfügbar bei der Wahl von "WPA-PSK(TKIP)" oder "WPA2-PSK(AES)".
Der PSK-Schlüssel muss mindestens aus 8, aber höchstens aus 63 ASCII-Zeichen und 64 HEX-Zeichen bestehen.

E-Mail-Einstellung

Die Software verfügt über eine E-Mailfunktion um beim Auslösen einer Warnung, oder wenn die Projektionslampe das Lebensende erreicht hat, eine E-Mail an die Benutzer oder den Administrator zu senden. Klicken Sie im Hauptmenü auf **E-mail setting** und führen Sie die folgenden Schritte aus.



Element	Beschreibung
SMTP server*1	Einstellen der Serverbezeichnung und der IP-Adresse des SMTP-Servers
Administrator address	Einstellen der E-Mailadresse des Administrators
Add e-mail address	Einstellen der E-Mailadresse der Benutzer, die beim Auftreten einer Projektorstörung mit einer E-Mail benachrichtigt werden sollen.

1 SMTP-Server und Administratoradresse

Einstellen der Serverbezeichnung oder der IP-Adresse des SMTP-Servers*1 und der Adresse des Administrators. Die Adresse des Administrators wird als Absenderadresse der von Projektor gesendeten E-Mails verwendet.

*1 Der SMTP-Server ist ein Server zum Senden von E-Mails. Wenden Sie sich für die Adresse des SMTP-Servers an den Netzwerkadministrator. Für die Verwendung der Serverbezeichnung des SMTP-Servers muss DNS zum Aktivieren der E-Mailfunktion eingestellt werden (☞Seite 53).

- Falls der Projektor bei einer Störung eine Warnung sendet, aber der SMTP-Server aus einem anderen Grund nicht funktionsfähig ist, wird die Nachricht nicht gesendet. In diesem Fall erscheint auf der Einstellseite die Anzeige “Unable to connect to server”. Um diese Anzeige zu löschen, muss die SMTP-Serveradresse erneut eingestellt werden.
- Für die Nutzung der E-Mailfunktion muss die DNS-Adresse auf der Netzwerkeinstellseite richtig eingestellt sein.
- Die E-Mailfunktion lässt sich nicht Nutzung, wenn der DNS- und der SMTP-Server in Ihrer Netzwerkumgebung nicht genutzt werden können.
- Der Projektor sendet keine Mitteilungen an die Adresse, die in der Textbox “Administrator address” eingestellt ist. Um E-Mails an die Adresse des Administrators zu senden, muss die Administratoradresse in die Textbox “Add e-mail address” eingegeben werden.

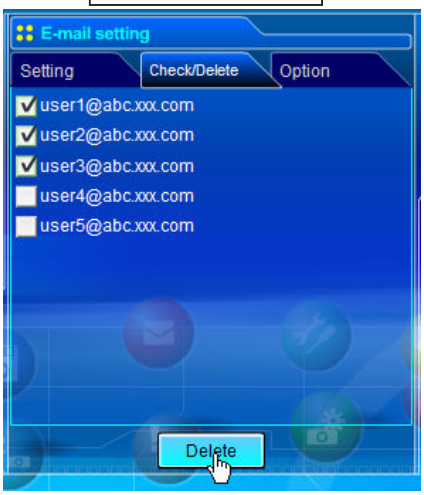
2 Registrieren und Löschen von E-Mailadressen

Klicken Sie auf "Add E-mail address" und geben Sie die E-Mailadresse in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**. Um die registrierten Adressen zu überprüfen, können Sie das Submenü-Register **Check/Delete** anklicken. Die Adressen werden wie in der rechts stehenden Abbildung gezeigt aufgelistet.

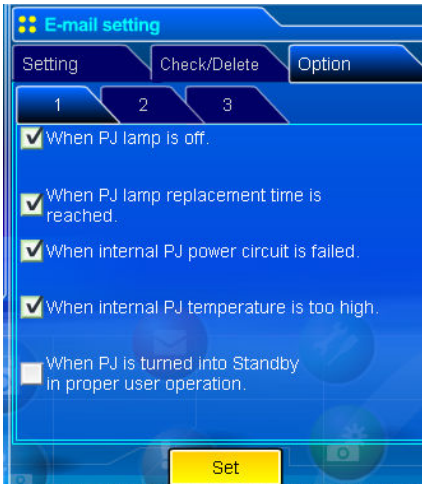
✎ Es lassen sich bis zu 10 E-Mailadressen registrieren.

Zum Löschen wählen Sie die zu löschende Adresse und klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete**.

Check / Delete



Option



3 Optionseinstellungen zum Senden von Warnmeldungen

Klicken Sie das Submenüregister **Option** an. Setzen Sie ein Häkchen für die Bedingungen, unter welchen eine Benachrichtigung versandt wird und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.

Siehe "Beispiele: Art und Inhalt der Warnungsmail" auf der folgenden Seite.

[1]----------
- ❑ When PJ lamp is off.
- ❑ When PJ lamp replacement time is reached.
- ❑ When internal PJ power circuit is failed.
- ❑ When internal PJ temperature is too high.
- ❑ When PJ is turned into Standby in proper user operation.

[2]----------
- ❑ When accumulated filter use time reaches [ ] hours.
- ❑ When Power management function turns PJ lamp off.
- ❑ When the signal is interrupted.
- ❑ When Auto Play is failed.

[3]----------
- ❑ When lamp Corres. Value reaches [ ] hours.

Attached message

✎ "When PJ lamp is off" bedeutet, dass die Lampe ohne Bedienung durch den Benutzers ausgeschaltet wurde. "When PJ is turned into Standby in proper user operation" bedeutet, dass der Projektor mit dem Web-Browser eingeschaltet wird und durch die Betätigung der **ON/STANDBY**-Taste des Projektors oder der Fernbedienung in die Betriebsbereitschaft geschaltet wird.

✎ Falls die Bedingung "When Auto Play is failed" eingestellt ist, erfolgt eine Benachrichtigung beim Auftreten eins Fehlers während der automatischen Wiedergabe mit der Network Viewer-Funktion (☞ Seite 113). Für nähere Einzelheiten zum Fehler wird auf "Einstellungen für automatische Wiedergabe und Steuerseite [3]" (☞ Seite 128) verwiesen.

✎ Die Länge der Nachricht darf 255 Zeichen nicht überschreiten.

✎ Die Betriebszeit lässt sich mit bis zu 99 999 Stunden eingeben.

✎ Die optionalen Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie den Netzstecker aus dem Projektor ziehen.

Beispiele: Art und Inhalt der Warnungsmail

Beim Auftreten einer Projektorstörung wird entsprechend den eingestellten Bedingungen die folgende Nachricht an die registrierten E-Mailadressen versendet. Nach Erhalt dieser Nachricht ist der Administrator bzw. der Benutzer in der Lage, rasche Gegenmaßnahmen zu treffen. Dies ist für Wartung und Betriebsbereitschaft des Projektors sehr wichtig.
Im Folgenden werden Beispiele von Benachrichtigungen gezeigt.

● *When internal PJ temperature is too high:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

*The Projector lamp is turned off, because internal Projector temperature is too high.
Wait for the completion of the cooling process and make sure the projector has been turned into Standby. Then turn the projector on again.
If the Indicator continues flashing, check the air filter for dust accumulation.

[A] 81.5 degrees fahrenheit [B] 134 degrees fahrenheit [C] 95.6 degrees fahrenheit
Temperature of Sensor B is too high.

✎ Der Projektor informiert die Benutzer darüber, dass die internen Temperatursensoren des Projektors eine zu hohe Temperatur gemessen haben, weshalb die Projektorlampe abgeschaltet wurde. Für die Position der Sensoren und die einzelnen Temperaturen wird auf den Abschnitt "Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus" (☞ Seite 66) verwiesen. Für weitere Einzelheiten wird auch auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.

● *When internal PJ power circuit is failed:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

*The Projector lamp is turned off, because Projector power circuit is failed.
Unplug the Projector from AC outlet and ask servicing to qualified service personnel.

MAIN, P-FAIL OK
MAIN, 1.8V OK
MCI, P-FAIL NG

✎ Der Projektor erkennt den Stromausfall. Ziehen Sie das Netzkabel, stecken Sie es wieder ein und schalten Sie den Projektor ein, um den Vorgang zu bestätigen. Sollte das Problem weiter bestehen, ziehen Sie bitte den Netzstecker und rufen Sie einen Kundendienst-Fachmann hinzu.

● *When PJ lamp replacement time is reached:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

*The PJ lamp replace time is reached.

✎ Die Lampe sofort austauschen und den Betriebsstundenzähler zurückstellen. Falls der Projektor in Betrieb genommen wird, ohne den Betriebstundenzähler zurückzustellen, wird eine E-Mail bei jedem Einschalten des Projektors an den Benutzer gesendet. Falls bei "When the life span of lamp is reached" kein Häkchen in das Kontrollkästchen gesetzt wurde, wird keine Benachrichtigung gesendet.

● *When lamp corres. value reaches preselect use time:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

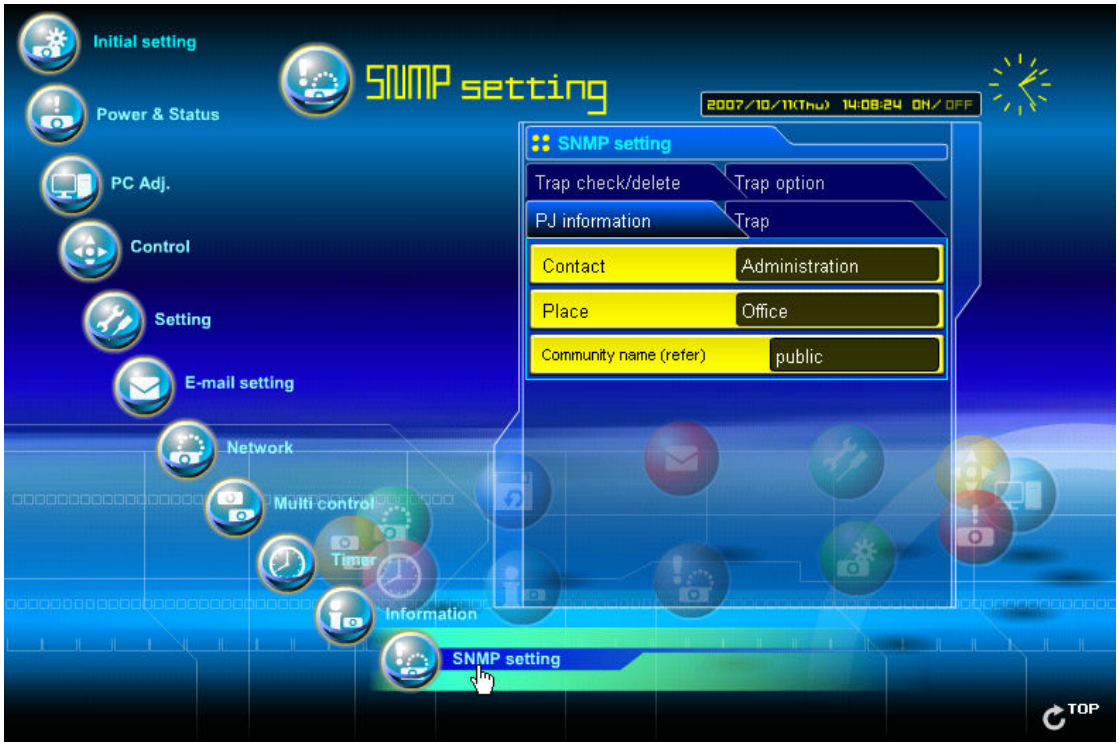
It sends you following message.

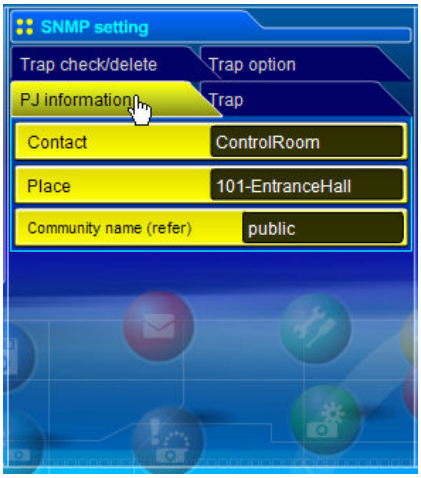
*The accumulated lamp use time reaches 1800 hours.
Prepare for the lamp replacement.

✎ Der Projektor sendet eine Benachrichtigung, sobald die Lampenbetriebszeit einen voreingestellten Wert erreicht wird. Dies ist ein Hinweis darauf, dass die Lampe bald ausgetauscht und der Projektor gewartet werden muss.

SNMP-Einstellung

Die Software verfügt über eine SNMP-Funktion (Simple Network Management Protocol). Die SNMP-Funktion besteht aus Manager und Agenten. Die Gruppe, welche Informationen über SNMP austauscht, wird als "Community" bezeichnet. In einer Community gibt es zwei Zugriffsarten, "Refer" (nur lesen) und "Set" (lesen - schreiben). Im Rahmen dieser Anwendung kann nur "Refer" (nur lesen) verwendet werden. Die SNMP-Nachricht übermittelt den Projektorstatus, "Trap" genannt, an den Administrator. Klicken Sie für die einzelnen Einstellungen im Hauptmenü auf **SNMP Setting**.

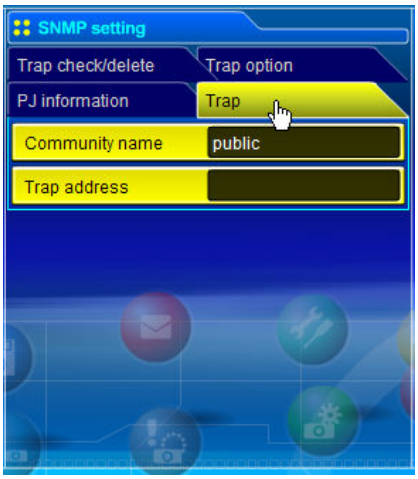




PJ information

Element	Beschreibung
Contact	Eingabe der Benutzerbezeichnung des Projektors usw. (optional)
Place	Eingabe des Aufstellungsortes des Projektors (optional)
Community name(refer)	Eingabe der Comminity-Bezeichnung (nur lesen). Die voreingestellte Bezeichnung ist "public".

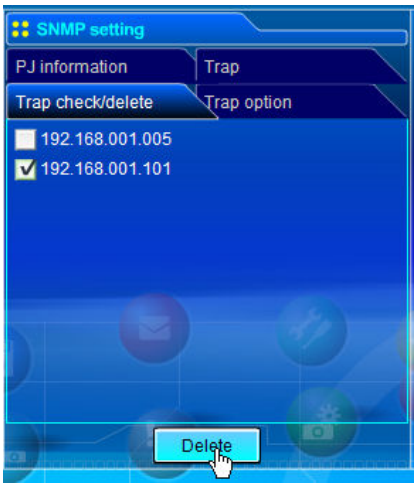
✎ Der SNMP-Agent dieser Software basiert auf MIB-2, durch RFC1213 definiert. Für private MIB-Information wird auf die Datei "Mibinfo/XUPjNet.mib" auf der CD-ROM verwiesen.



Trap

Element	Beschreibung
Community name	Eingabe der Community-Bezeichnung zum Senden von "Trap". Die voreingestellte Bezeichnung ist "public".
Trap address	Eingabe der IP-Adresse im Computer des SNMP-Managers für den Erhalt von "Trap". Es lassen sich bis zu 10 Adressen registrieren.

✎ Es lassen sich bis zu 10 Adressen registrieren.

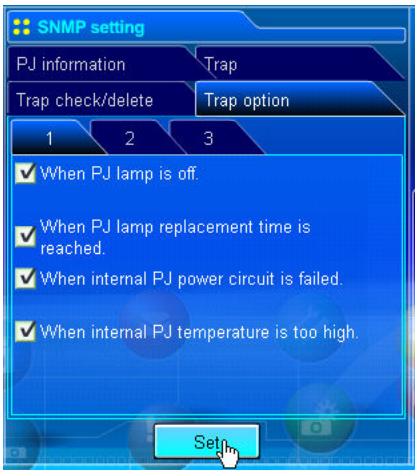


Trap check/delete

Überprüfen und Löschen von Trap-Adressen

Die registrierten Trap-Adressen können überprüft und gelöscht werden.

Setzen Sie zum Löschen einer Adresse ein Häkchen in das Kontrollkästchen vor der Adresse und Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete**.



Trap option

Einstellung "Trap option"

Setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen vor der Bedingung, um eine Benachrichtigung zu senden.

✎ Klicken Sie die Schaltfläche **Set**, falls Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen setzen oder daraus entfernen.

[1]----------
- ❑ When PJ lamp is off.
- ❑ When PJ lamp replacement time is reached.
- ❑ When internal PJ power circuit is failed.
- ❑ When internal PJ temperature is too high.

[2]----------
- ❑ When PJ is turned into Standby in proper user operation.
- ❑ When accumulated filter use time reaches [ ] hours.
- ❑ When Power management function turns PJ lamp off.

[3]----------
- ❑ When the signal is interrupted.
- ❑ When Auto Play is failed.
- ❑ When lamp Corres. Value reaches [ ] hours.

✎ "When PJ lamp is off" bedeutet, dass die Lampe ohne Bedienung durch den Benutzers ausgeschaltet worden ist. "When PJ is turned into Standby in proper user operation" bedeutet, dass der Projektor mit dem Web-Browser eingeschaltet wird und durch die Betätigung der **ON/STANDBY**-Taste des Projektors oder der Fernbedienung in die Betriebsbereitschaft geschaltet wird.

✎ Die Zeit lässt sich mit bis zu 99 999 Stunden eingeben.

✎ Falls die Bedingung "When Auto Play is failed" eingestellt ist, erfolgt eine Benachrichtigung beim Auftreten eins Fehlers während der automatischen Wiedergabe mit der Network Viewer-Funktion (☞Seite 113). Für weitere Informationen zum Fehler siehe "Auto Display Einstellungen und Bedienung [3]" (Seite 127).

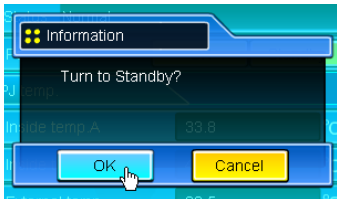
Kapitel 7

7. Projektorsteuerung

Beschreibung der Bedienung und Einstellungen des Projektors mit dem Web-Browser.

Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Power & Status**. Die Steuerseite wird angezeigt.
Der Einschaltzustand des Projektors kann durch Anklicken der Schaltflächen **ON** und **Standby** gesteuert werden.



Bestätigungsfenster

Element	Beschreibung

PJ status

Power .....Anzeige des Lampenstatus. (ON, OFF, On starting up, On cooling down)
Status .....Anzeige des Projektorstatus-Stromversorgung. (Siehe folgende Seite.)
Power control.....Steuerung des Projektoreinschaltzustandes durch Anklicken von **ON** und **Standby**.

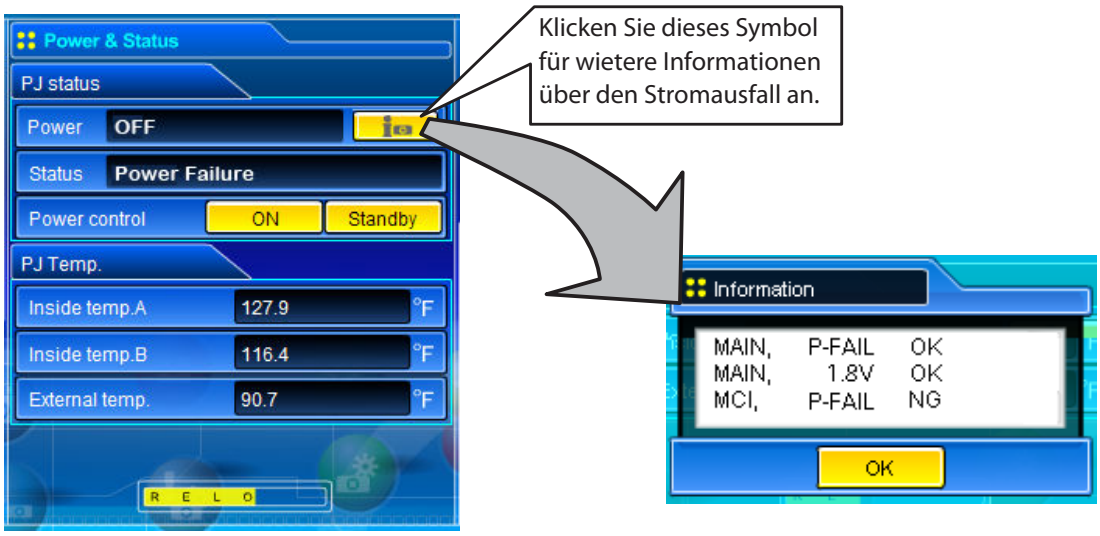
PJ temp.

Inside temp.A .....Anzeige der Temperatur in der Nähe der Projektionslampe.
Inside temp.B .....Anzeige der Temperatur in der Nähe des Projektorbedienungsfelds.
External temp. .....Anzeige der Temperatur an der Belüftungsöffnung.
⚠ .....Ein Warnsymbol erscheint, wenn die Temperatur einen bestimmten Wert übersteigt. Überprüfen Sie, ob die Luftansaug- oder Austrittsöffnung nicht durch ein Hindernis blockiert wird. Der Luftfilter kann verstopft sein. Reinigen Sie den Luftfilter.
* Bei "Initial Setting" kann eingestellt werden, ob die Temperaturen in Grad Celsius oder Fahrenheit angezeigt werden sollen (☞Seite 52).

✎ Der Projektor kann während des Abkühlens nicht eingeschaltet werden.
✎ Der Projektorzustand wird alle 30 Sekunden automatisch durch den Web-Browser überprüft und aktualisiert.

Projektorzustand

Status	Beschreibung
Normal	Normaler Projektorbetrieb.
Power management in operation	Lampenabschaltung aktiviert
Lamp failure	Auftreten einer Lampenstörung
Abnormal Temperature	Die Temperatur des Projektors ist zu hoch.
Cooling down after abnormal Temp.	Der Projektor erfasst eine abnormale Temperatur und kühlt sich ab.
Standby after Abnormal Temp.	Der Projektor erfasst eine abnormale Temperatur und schaltet sich in die Betriebsbereitschaft um.
Power failure	Stromausfall im Projektor. Der Projektor wird ausgeschaltet. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an einen qualifizierten Reparaturfachmann. Bei einem Stromausfall im Projektor wird "Power failure" in der Statusspalte angezeigt und ein Symbol erscheint in der Powerspalte, wie nachstehend gezeigt. Klicken Sie dieses Symbol für weitere Informationen über den Stromausfall an.



Bei aktivierter Sperre (PIN-Codesperre) lässt sich der Projektor nicht über das Netzwerk steuern. Für die Steuerung über das Netzwerk muss die Sperre am Projektor mit Hilfe des Projektormenüs aufgehoben werden.

Vorsicht beim Ein- und Ausschalten des Projektors über das Netzwerk

Für das Ein- und Ausschalten des Projektors über das Netzwerk müssen die folgenden Einstellungen gemacht werden:

1. Wählen Sie "Einstellung" im Projektormenü.

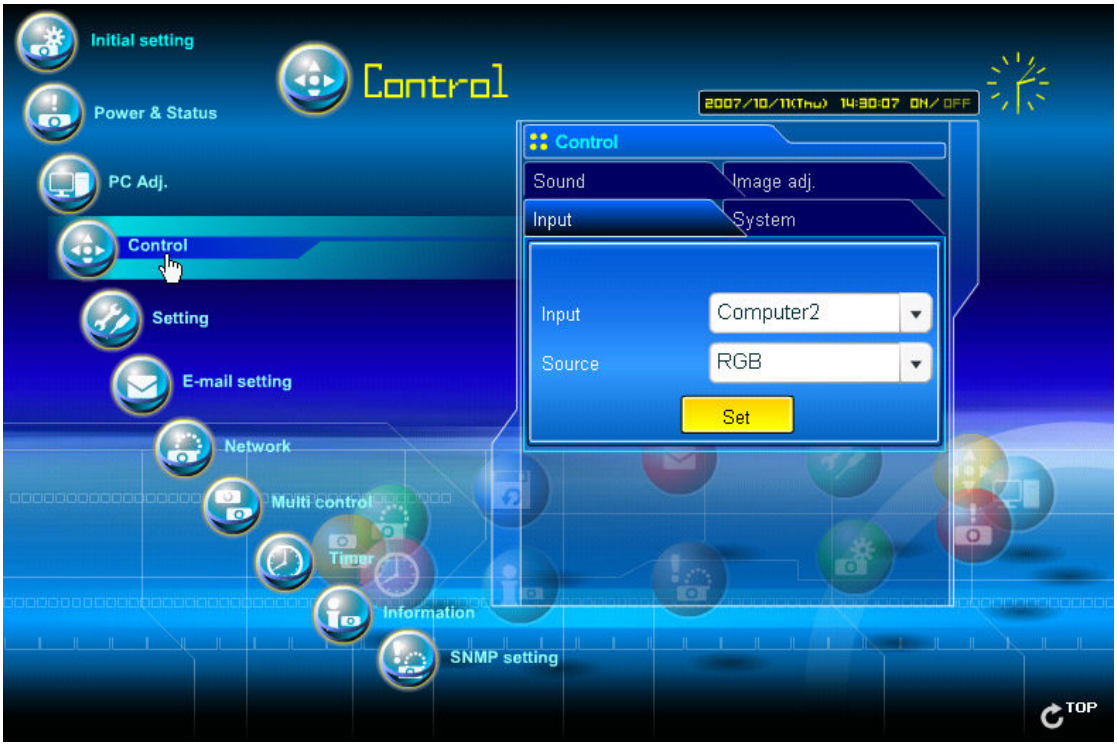
2. Wählen Sie "Stand-by-Modus" aus dem Einstellmenü und stellen Sie "Netzwerk" ein.

Bei der Einstellung Netzwerk wird der Netzwerkteil des Projektors ständig mit Strom versorgt, auch wenn der Projektor ausgeschaltet ist. Bei der Einstellung "Eco" wird der Netzwerkteil beim Ausschalten des Projektors ebenfalls ausgeschaltet. In diesem Zustand lässt sich der Projektor nicht über das Netzwerk ein- und ausschalten.

Steuerung

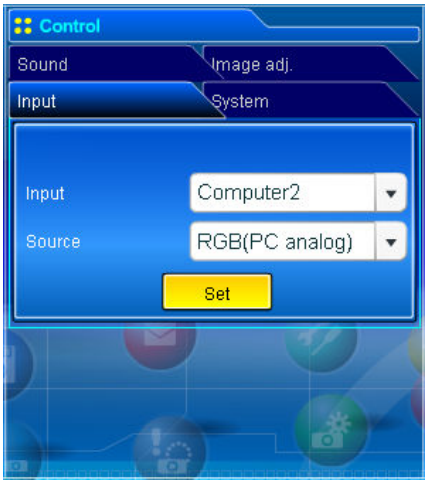
Klicken Sie im Hauptmenü auf **Control**. Die Einstellung ist je nach Seiteninhalt verschieden. Klicken Sie auf die Seitennummer zum Umschalten und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

✎ **Für Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungen wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.**



Input

Mit dieser Funktion wird der Eingang und die Quelle des Projektors eingestellt. Klicken Sie nach der Einstellung des Eingangs und der Quelle auf die Schaltfläche **Set**.



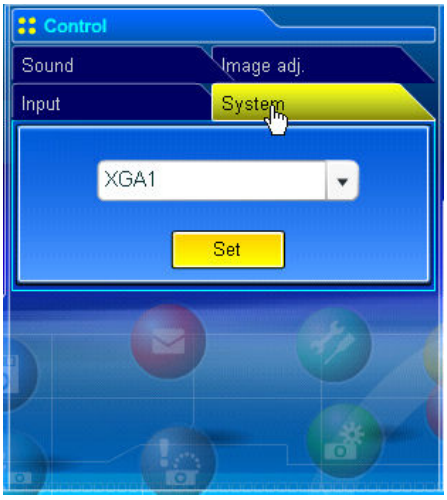
Element	Beschreibung	
Input	Einstellen des Projektoreingangsmodus.	
Source	Einstellen der Eingangssignalquelle.	
	Computer1 :	RGB Component RGB(Scart)
	Computer2 :	RGB(PC analog)
	HDMI :	HDMI
	Video :	Video
	S-video:	S-video
	Network:	Network

✎ Auf der Seite wird die Steuerung gezeigt, die je nach gewähltem Eingangsmodus, dem Signal und den Projektorfunktionen verschieden ist. Es können deshalb Unterschiede zwischen den beschriebenen Elementen und den tatsächlichen Elementen auf der Seitenanzeige auftreten. Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.

✎ In der Bereitschaftsstellung des Projektors ist im Einstellmenü nur "Timer" verfügbar, andere Einstellungen sind nicht möglich.

System

Mit dieser Funktion kann das System des Projektoreingangssignals eingestellt werden. Die verfügbaren Systemmodi sind im Pulldown-Menü des Eingangssignals aufgelistet. Wählen Sie ein System und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.



Mögliche Einstellungen für den RGB(PC analog)-Eingang

Element	Beschreibung
XGA1	Automatische Umschaltung auf das richtige Computersystem des Eingangssignals. * Die Computersystem-Modi (VGA, SVGA, XGA, SXGA, UXGA, WXGA...), die den aufgelisteten Signal entspechen.

Mögliche Einstellungen für den Video/S-Video/Scart-Eingang

Element	Beschreibung
AUTO	Automatische Einstellung des Fernsehsystems entsprechend dem Eingangssignal. * Die möglichen Einstellungen für das Fernsehsystem sind PAL, SECAM, NTSC, NTSC4.43, PAL-M und PAL-N. * Für den Scart-Eingang ist AUTO fest eingestellt.

Mögliche Einstellungen für den HDMI-Eingang

Element	Beschreibung
D-480p	Automatische Einstellung der Signalabtastung entsprechend dem Eingangssignal. * Die möglichen Scansysteme sind D-480p, D-575p, D-720p, D-1035i und D-1080i.
D-XGA	Automatische Umschaltung auf das richtige Computersystem des Eingangssignals. * Die Modi für das Computersystem (D-VGA, D-SVGA, D-XGA, D-SXGA1...), die zu dem aufgeführten Eingangssignal passen.

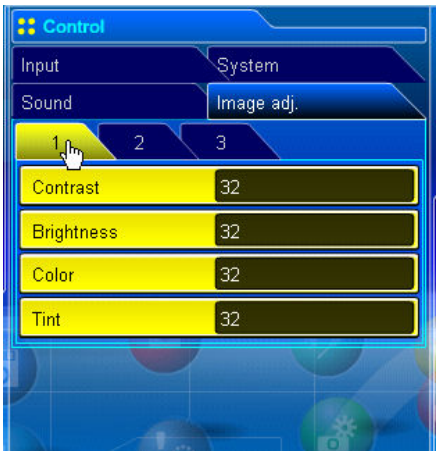
Mögliche Einstellungen für den Component-Eingang

Element	Beschreibung
AUTO	Automatische Einstellung der Signalabtastung entsprechend dem Eingangssignal. * Die möglichen Einstellungen für die Signalabtastung sind 480i, 575i, 480p, 575p, 720p, 1035i and 1080i.

✎ Wenn die im Punkt "PC-Anpassung" (☞ Seite 72) gespeicherten Modi (Modus 1 bis Modus 5) verfügbar sind, werden sie zusammen mit dem Modus weiter oben angezeigt.

Bildeinstellung

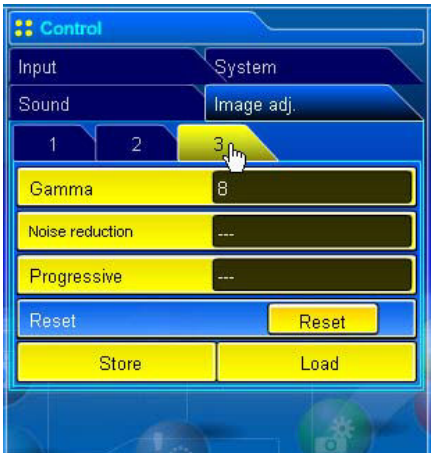
Diese Funktion dient der Einstellung des projizierten Bildes und der Speicherung des Bildmodus. Klicekn Sie zur Abspeichern des eingestellten Werts auf die Schaltfläche **Store** und zum Laden eines gespeicherten Werts auf die Schaltfläche **Load**.



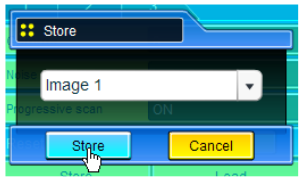
Element	Beschreibung
Contrast	Einstellen des Bildkontrasts
Brightness	Einstellung der Bildhelligkeit
Color	Einstellen der Farbsättigung
Tint	Einstellen des Farbtons

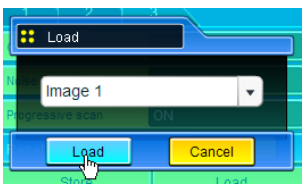
Gegenstand	Beschreibung
Color temp.	Einstellen der Farbtemperatur
White balance Red, Green, Blue	Einstellen des Weißabgleichs für die einzelnen Farben
Sharpness	Einstellung der Bildschärfe

* Bei einer Änderung des Weißabgleichs wird die Farbtemperatur als "Adj." angezeigt.



Gegenstand	Beschreibung
Gamma	Einstellung der Helligkeit für die dunklen Bildbereiche
Noise reduction	Umschalten der Störsignalunterdrückung
Progressive	Umschaltung der progressiven Signalabtastung
Reset	Zurückstellen aller Bildeinstellungen auf die vorherigen Werte.
Store	Abspeichern der eingestellten Werte. Wählen Sie einen Element [Image 1 bis Image 4] vom Pulldown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Store**.
Load	Laden des Bildmodus. Wählen Sie einen Bildmodus vom Pulldown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Load**. Je nach Eingangssignal ist es möglich, dass kein Modus verfügbar ist, wie in der linksstehenden Tabelle gezeigt.





Input source

Image mode	Video	Computer
Dynamic	✔	✔
Standard	✔	✔
Real	*	✔
Cinema	✔	*
Blackboard(Green)	✔	✔
Colorboard	✔	✔
Image 1 - 4	✔	✔

✎ Das Häkchen "✔" gibt den für die gewählte Eingangsquelle verfügbaren Bildmodus an. Falls ein mit "*" gekennzeichneter und daher deaktivierter Bildmodus gewählt wird, erscheint eine Fehlermeldung.

Ton

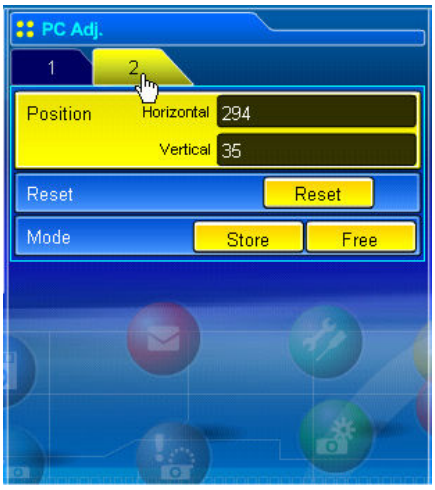
Diese Funktion dient der Einstellung der Tonwiedergabe des Projektors. Die Werte im Textfeld geben die gegenwärtige Einstellung bzw. den Status an.

Element	Beschreibung
Volume	Einstellung des Lautstärkepegels der Wiedergabe über die Lautsprecher.
Mute	Tonstummchaltung.

PC-Anpassung

Klicken Sie im Hauptmenü auf **PC Adj.**. Mit dieser Funktion kann das Signal, das vom Computer am Projektor anliegt für eine optimale Bildprojektion eingestellt werden.

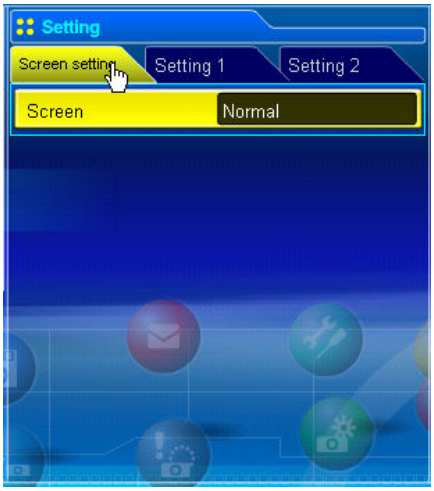
Element	Beschreibung
Current mode	Anzeige des gegenwärtig eingestellten Modus, wie VGA, SVGA, XGA, SXGA, UXGA, WXGA usw. oder MODE 1 - MODE 5, eine benutzerdefinierte Einstellung, die mit der nachstehend beschriebenen "Mode Store"-Funktion ausgeführt wurde.
Auto PC adj.	Automatische Einstellung
Fine sync.	"Fine sync"-Einstellung
Total dots	Einstellung der Gesamtbildpunkte in einer Horizontalperiode.
Clamp	Einstellung der Clamp-Phase.
Display area	
Horizontal	Einstellung des horizontalen Bildbereichs.
Vertical	Einstellung des vertikalen Bildbereichs.



Element	Beschreibung
Position	
Horizontal	Einstellen der horizontalen Bildposition.
Vertical	Einstellen der vertikalen Bildposition.
Reset	Zurückstellen aller PC-Einstellungen auf die vorherigen Werte.
Mode Store	Abspeichern Einstellungen der PC-Anpassung. Wählen Sie vom Pulldown-Menü einen Modus [Mode 1 - Mode 5].
Mode Free	Löschen der Einstellwerte der PC-Anpassung. Wählen Sie vom Pulldown-Menü einen Modus [Mode 1 - Mode 5].

Einstellung des Projektors

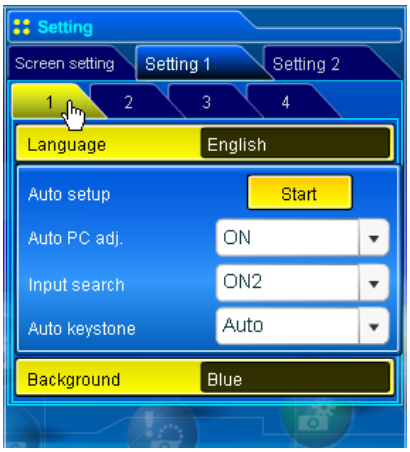
Klicken Sie im Hauptmenü auf **Setting**. Diese Funktion dient zum Einstellen des Projektors. Wählen Sie das Submenü [Screen setting], [Setting 1] oder [Setting 2] und führen Sie die Einstellung aus.



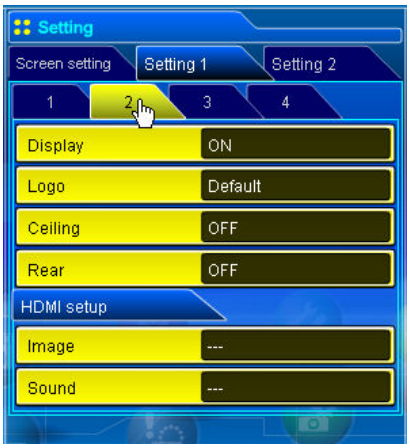
Element	Beschreibung
Screen.....	Umschalten des Bildschirmmodus. Je nach Eingangssignal ist es möglich, dass kein Modus verfügbar ist, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

Input source		
Screen mode	**Video**	**Computer**
Normal	✔	✔
True	*	✔
Full	✔	✔
Zoom	✔	*
Wide	✔	*
Natural wide	✔	*
Custom	✔	✔

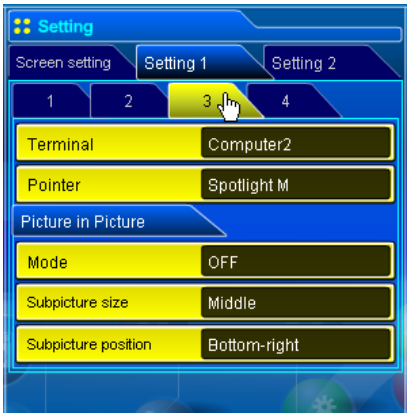
✎ Das Häkchen "✔" kennzeichnet den für die gewählte Eingangsquelle verfügbaren Bildmodus. Falls ein mit "*" gekennzeichneter und somit deaktivierter Bildschirmmodus gewählt wird, erscheint eine Fehlermeldung.



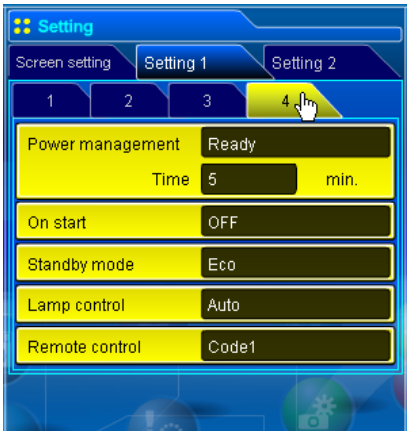
Element	Beschreibung
Language	Einstellen der Anzeigesprache für die Bildschirmmenüs des Projektors.
Auto setup	Nach dem Anklicken der Schaltfläche **Start** werden die Funktionen "Auto PC Adj" und "Input Search" entsprechend den Einstellungen ausgeführt.
Auto PC adj.	Einstellen der Auto PC-Anpassung.
Input search	Einstellen der automatischen Erfassung eines Eingangssignals.
Auto keystone	Stellt die Automatische Trapezkorrektur ein.
Background	Einstellen des blauen Hintergrunds, wenn kein Signal anliegt.



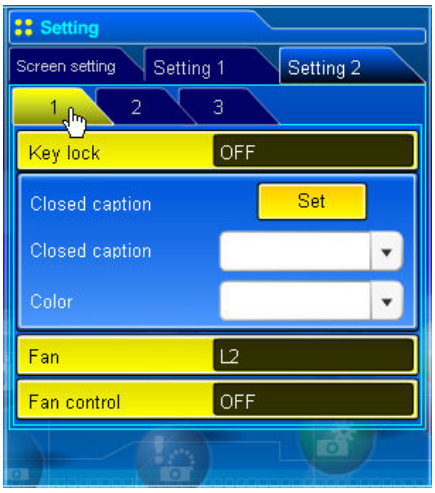
Element	Beschreibung
Display	Zum Ein- und Ausschalten des Bildschirmmenüs. Countdown off .... Bildwiedergabe beim Starten.
Logo	Einstellen der Logo-Anzeige auf dem Bildschirm beim Starten.
Ceiling	Einstellen der Umkehrung oben/unten und links/rechts.
Rear	Einstellen der Umkehrung links/rechts.
HDMI setup	Stellt die Art des Eingangssignals für den HDMI-Eingang ein.
Image	Stellt den digitalen R/G/B Bildlevel für HDMI ein.
Sound	Stellt das Audio-Eingangssignal ein, wenn HDMI verwendet wird.



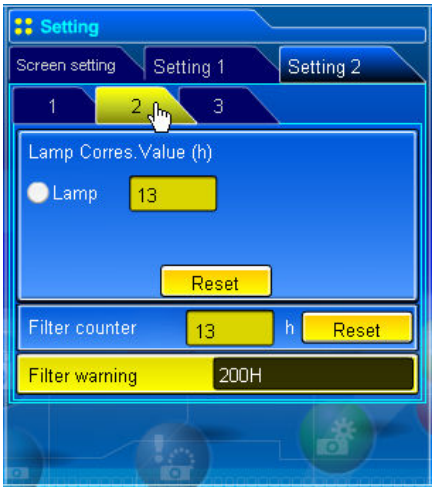
Element	Beschreibung
Terminal	Stellt den Anschluss für "COMPUTER IN 2/MONITOR OUT " ein.
Pointer	Stellt die Form des Zeigers ein.
Picture in Picture	Stellt den Bildsplitting (PiP)-Modus ein sowie Größe und Position des Sekundärbildes.
Mode	Stellt den Bildsplitting-Modus ein.
Subpicture size	Stellt die Größe des Sekundärbildes ein.
Subpicture position	Stellt die Position des Sekundärbildes ein.



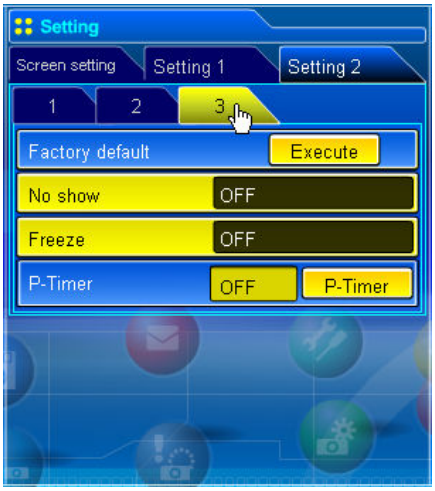
Element	Beschreibung
Power management	Umschalten in den gewählten Power Management-Modus, falls das Eingangsignal unterbrochen und für eine gewisse Zeit keine Taste betätigt wurde. *Die Zeit kann von 1 bis 30 Minuten eingestellt werden.
On start	Einstellen, dass beim Anschließen des Netzkabels an einer Steckdose der Power-on-Modus eingeschaltet wird.
Standby mode	Einstellen, ob die Netzwerkfunktion in der Betriebsbereitschaft aktiviert oder deaktiviert wird. Normal.....aktiviert Eco .....deaktiviert
Lamp control	Einstellen des Lampenmodus.
Remote control	Einstellen des Fernbedienungscodes.



Gegenstand	Description
Key lock	Einstellen der Tastensperre des Projektors oder der Fernbedienung.
Closed caption	Stellt die Untertitelfunktion ein.
Closed caption	Stellt den Untertitelmodus ein. (OFF/CC1/CC2/CC3/CC4)
Color	Stellt die Farbe des Inhalts ein. (Color/White)
Fan	Einstellen der Option nach dem Ausschalten. L1 Normales Abkühlen L2 Leises Abkühlen
Fan control	Einstellen der Gebläsedrehzahl. Off Normalbetriebsart On1 Betriebsart für Höhenlagen 1 On2 Betriebsart für Höhenlagen 2 On3 Lüftergeschwindigkeit max. Modus



Element	Beschreibung
Lamp Corres. value	Zeigt die Betriebszeit (entsprechender Wert) der Anzeige an und setzt den Zähler zurück.
Filter counter	Anzeige der Filterbetriebszeit. Nach dem Ersetzen des Filters muss die Betriebszeit zurückgestellt werden.
Filter warning	Einstellen der Zeit nach deren Ablauf die Filterwarnung auf dem Bildschirm eingeblendet werden soll.

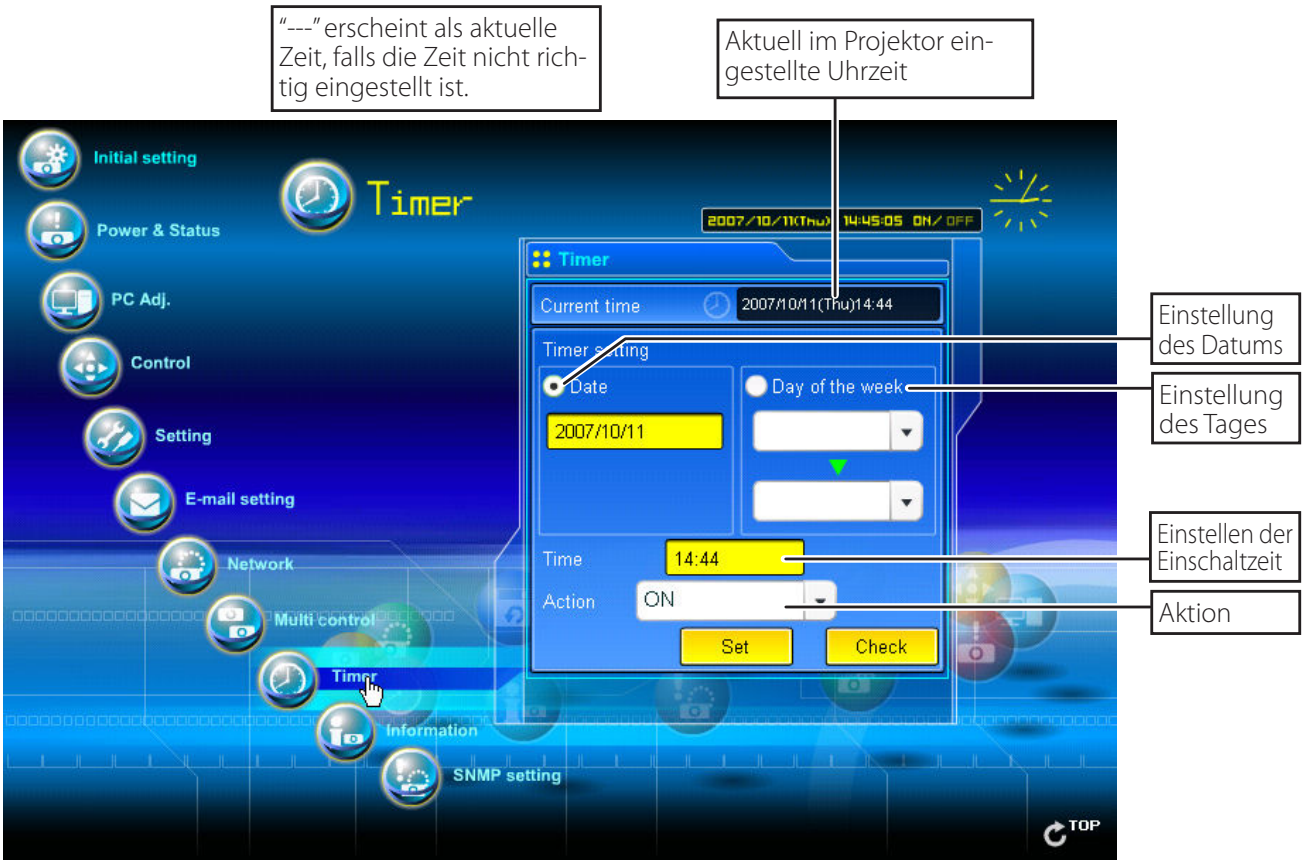


Element	Beschreibung
Factory default	Zurückstellen aller Projektoreinstellungen auf die voreingestellten Werte bei der Auslieferung, außer den folgenden Einstellungen. Lamp Corres. Value, PJ time, Filter time, PIN code lock und Logo PIN code lock.
No show	Einstellen eines zeitweise schwarzen Bildschirms.
Freeze	Umschalten der Bildwiedergabe auf Standbild.
P-Timer	Umschalten der P-TIMER-Anzeige ON ..... Beginn der P-TIMER-Anzeige STOP ..... Ausschalten des P-TIMER-Zählers OFF ..... Ausschalten der P-TIMER-Anzeige

Timereinstellungen

Diese Seite dient der Einstellung des Timers, um den Projektor an einem vorprogrammierten Tag zu einer bestimmten Zeit aus- oder einzuschalten. Führen Sie zum Einstellen die folgenden Schritte aus.

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Timer**.



Einstellen des Timers

1 Einstellen eines Tages oder eines Datums

Einstellen des Timers täglich oder wöchentlich zur selben Zeit

Wählen Sie mit dem Optionsfeld **day** und stellen Sie den gewünschten Wochentag mit dem Pulldown-Menü ein.

Die Tage können wie folgt eingestellt werden:

- Same time everyday **- Every week (days from Monday to Sunday)**

Einstellen der Timerauslösung an einem bestimmten Datum

Wählen Sie mit dem Optionsfeld **date** und stellen Sie das Datum im Format (Jahr/Monat/Tag) ein.

Beispiel: Geben Sie ein [2007/12/20], um [20. Dezember 2007] einzustellen.

Der Projektor hat keine eigene Batterie. Datum und Uhrzeit gehen verloren, wenn der Projektor ausgeschaltet wird (wenn "Eco" für den Standby-Modus eingestellt wurde (siehe Seite 74)), oder wenn die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt wird. Wenn die NTP-Adresse eingestellt wurde, so wird die Uhrzeit beim Einschalten des Projektors abgeglichen und nach abgeschlossener Uhrzeiteinstellung wird die Timerfunktion aktiviert.

2 Einstellen der Einschaltzeit

Geben Sie die Zeit (Stunden:Minuten) im 24-Stunden-Fomat ein.
Beispiel: Geben Sie [18:25], um die Uhrzeit von 18:25 einzustellen.

3 Wählen Sie einen Vorgang

Wählen Sie vom Pulldown-Menü einen Vorgang.

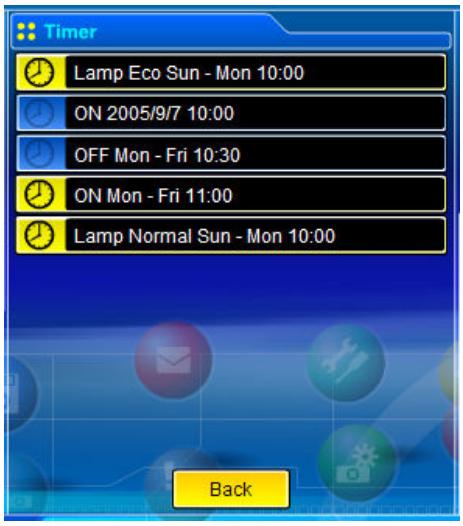
Ereignis	Betätigung
ON	Einschalten des Projektors
OFF	Ausschalten des Projektors
Lamp Auto	Umschalten Lampenmodus auf "Auto"
Lamp High	Umschalten Lampenmodus auf "High"
Lamp Normal	Umschalten Lampenmodus auf "Normal"
Lamp Eco	Umschalten Lampenmodus auf "Eco"

4 Registrieren einer Einstellung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set** zum Registrieren einer Timereinstellung. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 zum Programmieren einer anderen Timereinstellung.

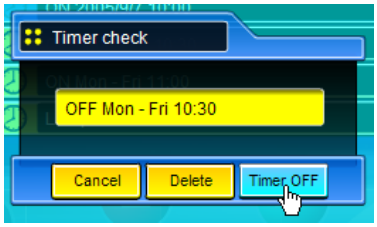
Überprüfen der Timerprogammierungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Check** zur Überprüfung der Timerprogrammierung. Die Timerprogammierungen sind aufgelistet. Die Ausschaltzeiten werden mit blauem Hintergrund angezeigt.



Ändern einer Einstellung

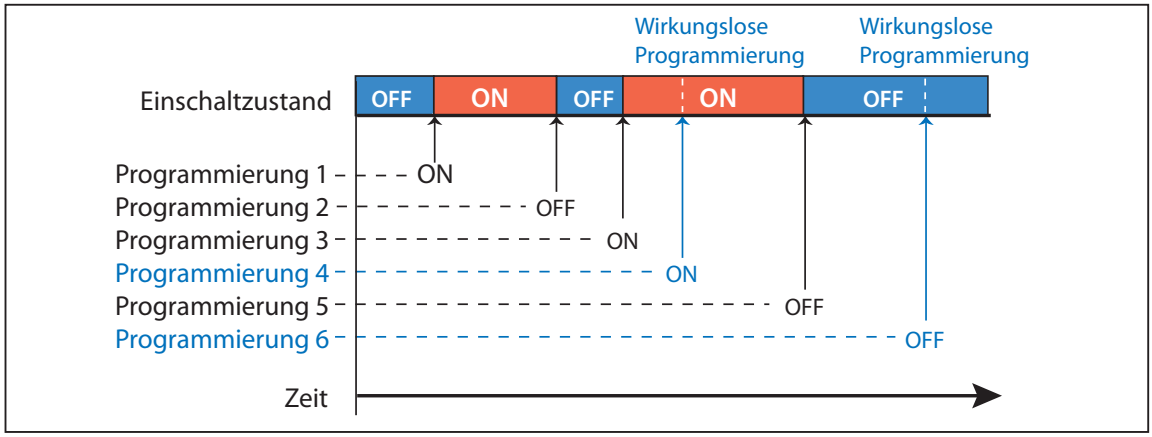
Klicken Sie auf der angezeigten Liste bei dem Programmierungseintrag, die Sie löschen, deaktivieren oder aktivieren wollen, auf die Schaltfläche **Check**. Klicken Sie im Bildschirm auf die Schaltfläche **Cancel**, **Delete**, **Timer ON** oder **Timer OFF**.



Schaltfläche	Bedienung
Cancel	Aufheben der Einstellung
Delete	Löschen einer Timerprogammierung
Timer OFF	Deaktivieren einer Timerprogammierung
Timer ON	Aktivieren einer Timerprogammierung

Hinweise für die Timerprogrammierung

✎ Es lassen sich bis zu 10 Timerprogrammierungen registrieren. Timerprogrmmierungen werden je nach dem Einschaltzustand des Projektors immer entsprechend der nächsten Einstellung ausgeführt. Im folgenden Beispiel wird der Projektor mit der Programmierung 3 eingeschaltet, die nächste Programmierung 4 (Einschalten) bleibt wirkungslos, weil der Projektor bereits eingeschaltet ist. Ähnlich, wenn der Projektor mit der Programmierung 5 ausgeschaltet wird, bleibt die Programmierung 6 wirkungslos, weil sich der Projektor nicht zweimal nacheinander ausschalten lässt. Aber diese Sekundärprogrammierungen (Programmierung 4 und 6) werden ausgeführt, wenn jemand den Projektor ausschaltet (nach der Programmierung 3 aber vor der Programmierung 4), bzw. (nach der Programmierung 5 aber vor der Programmierung 6) einschaltet.

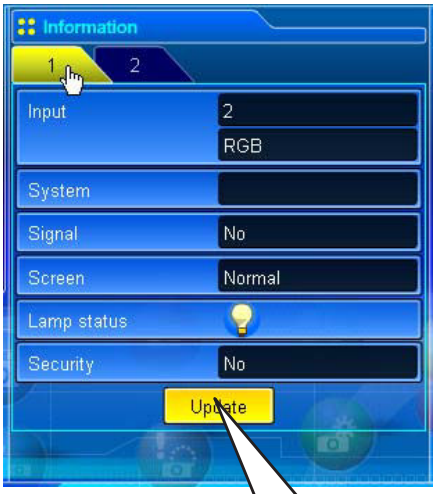


✎ Bei der Programmierung von gleichen Einschaltzeiten hat die zuletzt vorgenommene Programmierung Vorrang über die früher vorgenommene Programmierung. Falls z.B. bei einer Programmierung wie "täglich um 8:00 einschalten" eine neue Programmierung wie "täglich um 8:00 ausschalten" vorgenommen wird, wird nur die zuletzt vorgenommene Programmierung ausgeführt.

✎ Falls während des Abkühlens eine programmierte Einschaltzeit erreicht wird, wird ON als unzulässiger Vorgang nicht ausgeführt, weil der Projektor während des Abkühlens nicht eingeschaltet werden kann.

Projektorinformation

Auf diese Seite werden die Grundinformationen des Projektorstatus angezeigt. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Information**.



Zum Aktualisieren der Information diese Schaltfläche anklicken.

Element	Beschreibung
Input	Anzeige des gewählten Eingangs und der Quelle
System	Anzeige des gewählten Signalsystems
Signal	Eingangssignalstatus
Screen	Anzeige des Bildschirmmodus
Lamp status	Anzeige des Lampenstatus mit Animation. Siehe Tabelle auf der folgenden Seite.
Security	Anzeige des Sicherheitsstatus (PIN-Codesperre)

Anzeige des Projektionslampenstatus

Symbolanzeige/Hintergrund	Status
weiß - gelb/blau	Lampe eingeschaltet (Normal)
weiß - gelb/rot	Lampe eingeschaltet (eine spezifizierte Lampenbetriebszeit ist erreicht, die Lampe muss sofort ersetzt werden)
grau/blau	Lampe ausgeschaltet (Normal)
grau/rot	Lampe ausgeschaltet (eine spezifizierte Lampenbetriebszeit ist erreicht, die Lampe muss sofort ersetzt werden)
rot/blau mit X	Lampenausfall (Lampenstörung, den Lampenzustand kontrollieren)
rot/rot mit X	Lampenausfall (eine spezifizierte Lampenbetriebszeit ist erreicht, die Lampe muss sofort ersetzt werden)

Element	Beschreibung
PJ time	Anzeige der Gesamtbetriebszeit des Projektors
Lamp Corres. Value	Anzeige der Lampenbetriebszeit (entsprechender Wert)
Filter time	Anzeige der Filterbetriebszeit
Timer	Anzeige der Timereinstellung
	ON Timerprogrammierung
	OFF Keine Timerprogrammierung

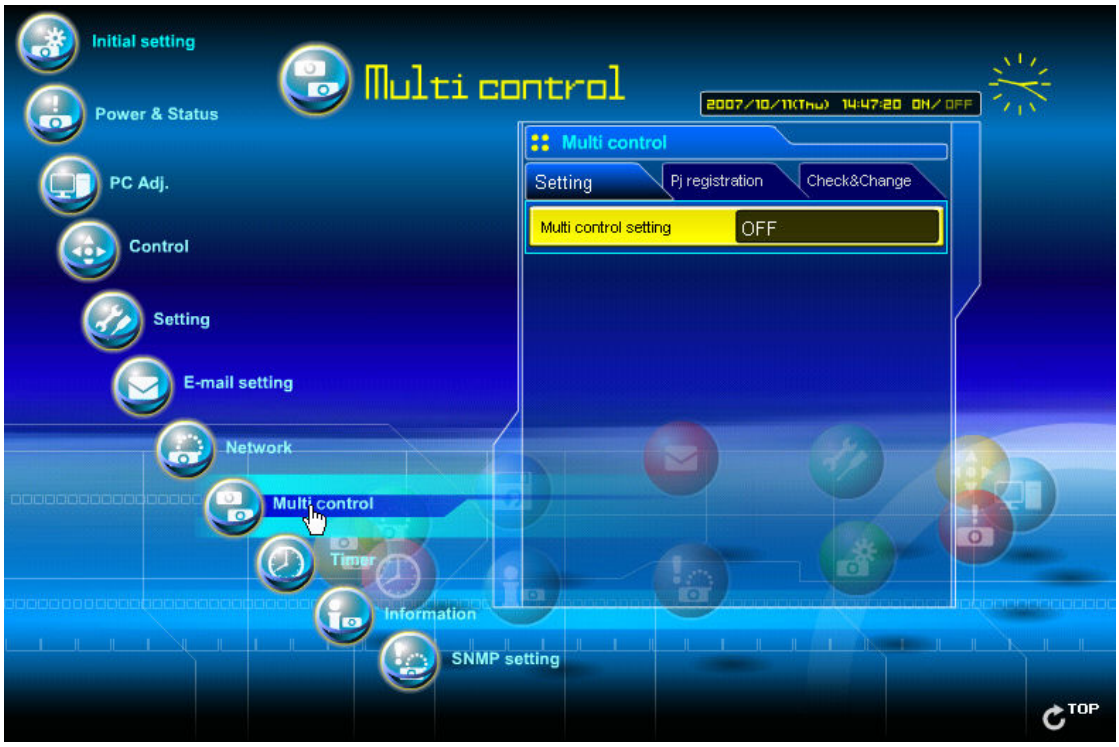
Steuerung mehrerer Projektoren

Steuerung und Einstellung von mehreren Projektoren

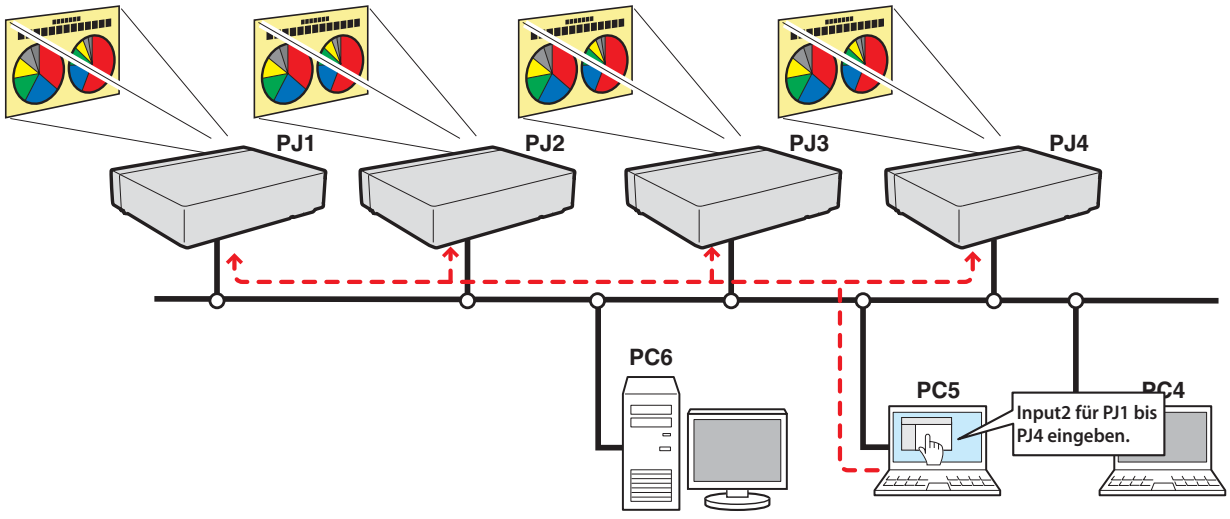
Falls im Netzwerk mehrere Projektoren vorhanden sind, lassen sich diese gemeinsam steuern und einstellen. Klicken Sie im Hauptmenü zur Anzeige der Steuerungsseite auf **Multi Control**.

Hinweis:

Zur Steuerung mehrerer Projektoren, müssen alle Projektoren auf den gleichen Netzwerk-PIN-Code eingestellt sein.

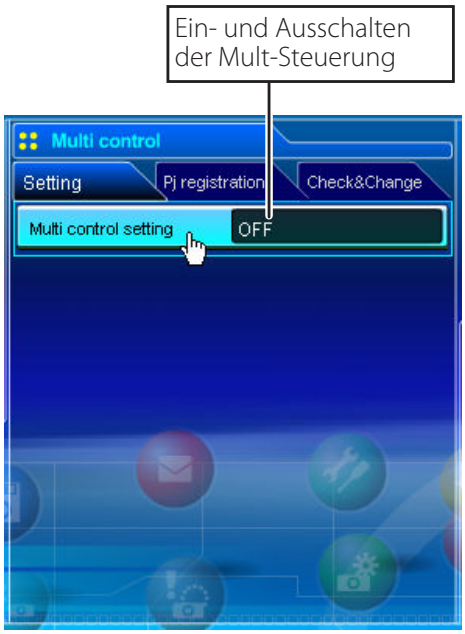


Beispiel einer Multi-Steuerung



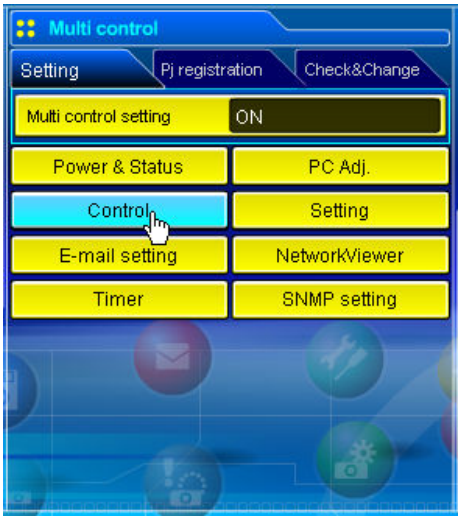
Aktivieren/Deaktivieren der Multi-Steuerung

Klicken Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Multi-Steuerung auf das Menü **Multi control setting** und wählen Sie **ON** oder **OFF**.



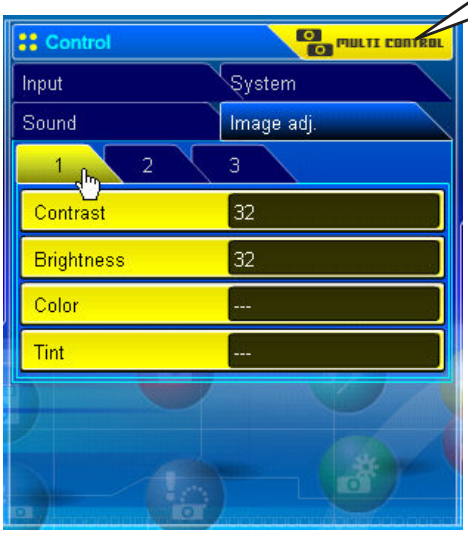
Multi-Steuerungseinstellung

OFF.....Ausschalten der Multi-Steuerung
ON.....Einschalten der Multi-Steuerung. Das Multi-Steuerungsmenü wird angezeigt, wenn "ON" eingestellt ist. Diese Menüelemente sind mit dem Hauptmenü verknüpft.



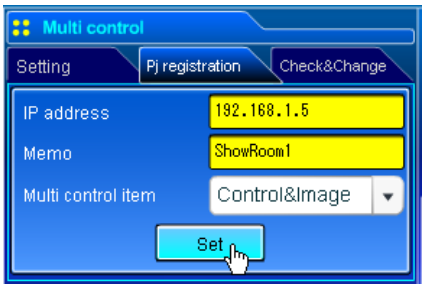
Die folgenden Menüs werden für die Multi-Steuerung verwendet: "Power & Status", "PC adjustment", "Control", "Setting", "E-mail setting", "Timer", "SNMP setting" und "Network Viewer". Klicken Sie die einzelnen Menüs an, um die Einstellungen vorzunehmen.

✎ Bei aktivierter Multi-Steuerung erscheint auf jeder Seite die Bezeichnung "MULTI CONTROL".



Registrierung des Projektors

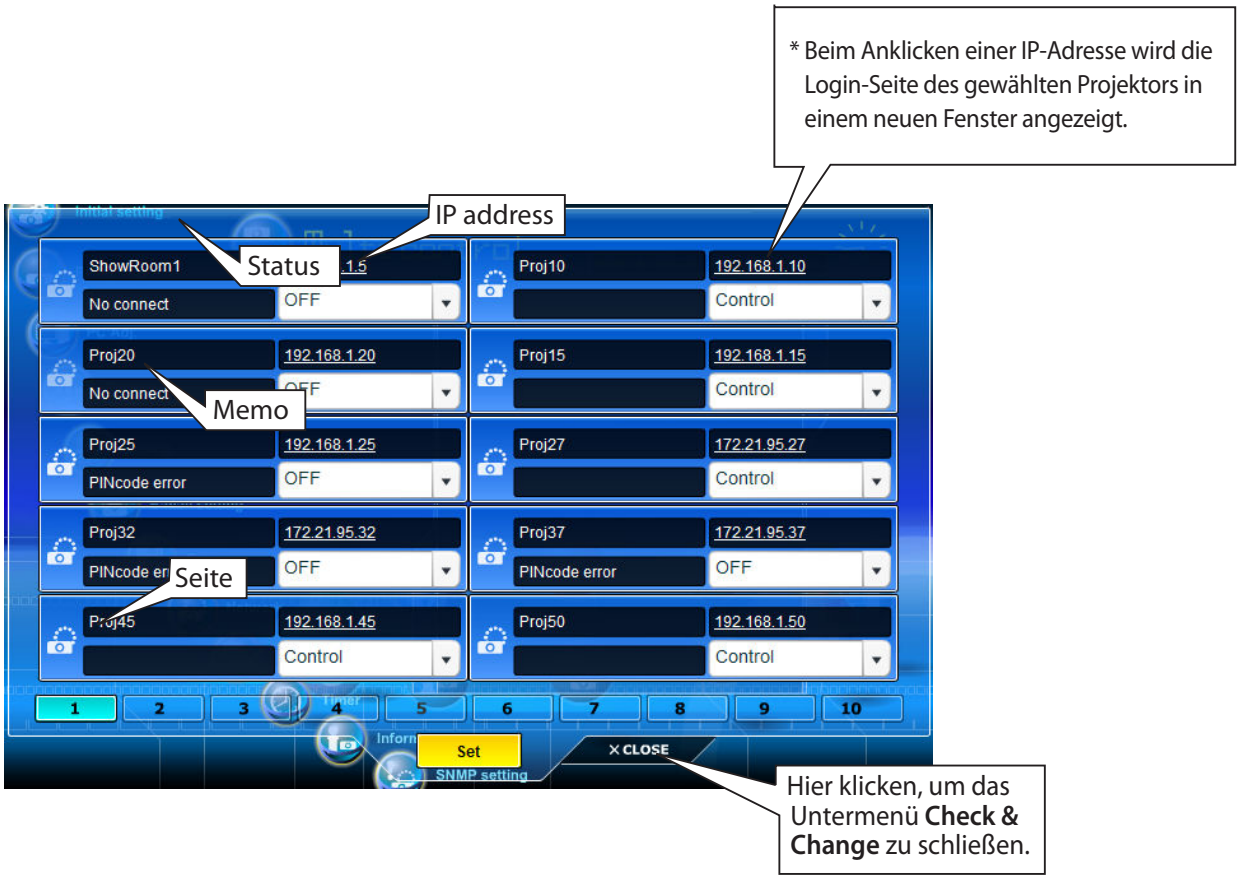
Um die Multi-Steuerung zu nutzen muss die IP-Adresse des zu steuernden Projektors registriert werden. Klicken Sie das Register **PJ registration** an und geben Sie die Angaben für "IP address", "Memo" und "Multi control item" ein und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Set**.



Element	Beschreibung
IP address	Geben Sie die IP-Adresse des zu steuernden Projektors ein.
Memo	Geben Sie die Projektorbezeichnung oder den Installationsort usw. ein.
Multi control item	
Control	Projektorsteuerung
Control & Image	Steuerung und Bildwiedergabe
Image	Anzeige der Bilder

Bestätigung des registrierten Projektors

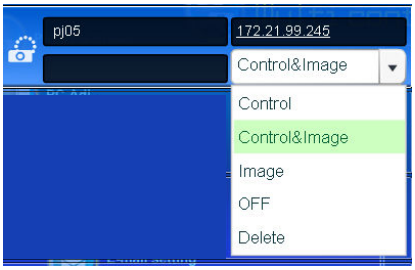
Klicken Sie zur Überprüfung der registrierten Informationen das Register **Check & Change**.
Die registrierten Informationen des Projektors werden wie folgt angezeigt.
* Bei Verwendung der Memo-Funktion wird "none" angezeigt.



✎ Es lassen sich 10 Projektoren pro Seite registrieren und für die Multi-Steuerung lassen sich bis zu 100 Projektoren registrieren.

Ändern des Modus registrierter Projektoren

Wählen Sie zum Ändern eines registrierten Projektors im Pulldown-Menü einen Modus unter der IP-Adresse des Zielprojektors und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.

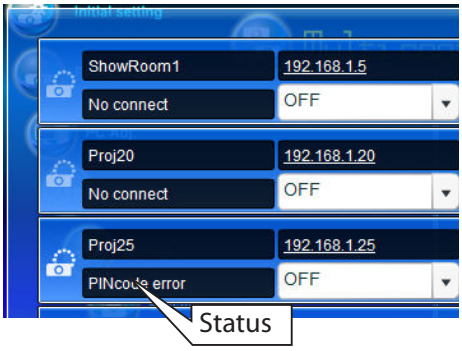


Modus	Bedienung
Control	Projektorsteuerung
Control & Image	Steuerung und Bildwiedergabe
Image	Anzeige der Bilder
OFF	Ausschluss von Multi-Steuerung
Delete	Löschen von der Multi-Steuerung

* Der Multi-Steuerungsgegenstand wird während der Verwendung der Network Viewer-Funktion nicht geändert. Im Light-Modus nicht verfügbar.

Status

Falls einige registrierte Projektoren aus gewissen Gründen (wie Unterbrechung der Stromquelle, gelöstes LAN-Kabel oder gelöste Netzwerkverbindung) deaktiviert sind, bleibt die Steuerung der übrigen Projektoren aktiviert. Gleichzeitig werden die deaktivierten Projektoren von der Multi-Steuerung ausgeschlossen. Der Status der registrierten Projektoren wird unter der Projektorbezeichnung angegeben. Die Statusangaben werden nachstehend aufgeführt.

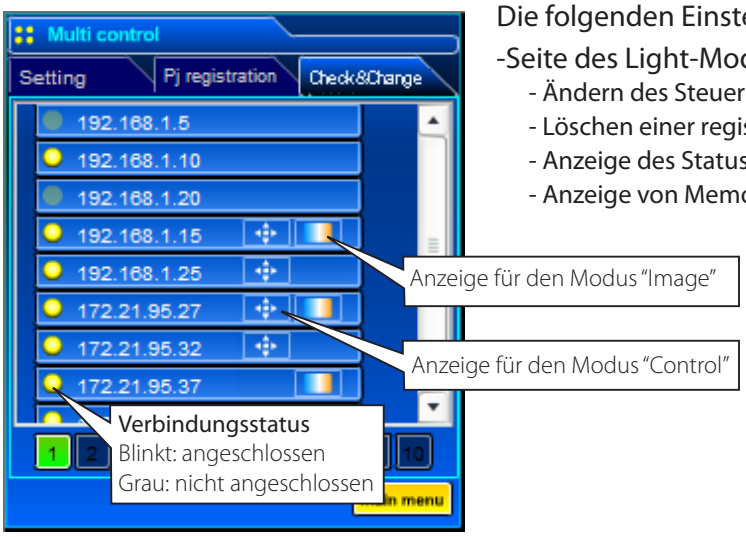


Status	Beschreibung
(Leer)	Der Projektor ist korrekt am Netzwerk angeschlossen.
No connect	Der Projektor ist möglicherweise nicht am Netzwerk angeschlossen. Bitte den Anschluss und die Netzwerkkonfiguration des Projektors kontrollieren.
PIN code error	Der PIN-Code ist falsch. Der PIN-Code für alle Projektoren für die Multi-Steuerung muss gleich sein. Ändern Sie den PIN-Code dieses Projektors auf den gemeinsamen PIN-Code. (Seite 32, Seite 42)
File Error	Keine Bildwiedergabe. Kontrollieren, ob der Projektor die Network Capture- oder die Network Viewer-Funktion verwendet oder ob sich der Projektor in der Betriebsbereitschaft befindet.

* Der Projektor aktualisiert den Status bei der Betätigung der Multi-Steuerung.

- Falls sich ein Projektor in Betriebsbereitschaft befindet, lassen sich "PC adj.", "Control" und "Setting" nicht betätigen.
- Während der Verwendung der Network Viewer-Funktion lassen Einstellungen für die Multi-Steuerung nicht registrieren, löschen oder ändern.
- Es wird empfohlen, bei der Nutzung der Multi-Steuerung einen Projektor für die Master-Einstellungen zu verwenden. Die Steuerung mehrerer Projektoren wird zu kompliziert, wenn diese Funktion für jeden Projektor einzeln ausgeführt wird.
- Falls ein registrierter Projektor nicht am Netzwerk angeschlossen ist, dauert die Multi-Steuerung eine Weile, weil die Antwort von jedem registrierten Projektor abgewartet wird.
- Im Light-Modus sind einige Einstellungen der Multi-Steuerung deaktiviert.

Check & Change-Seite des Light-Modus



("Check & Change"-Seite des Light-Modus)

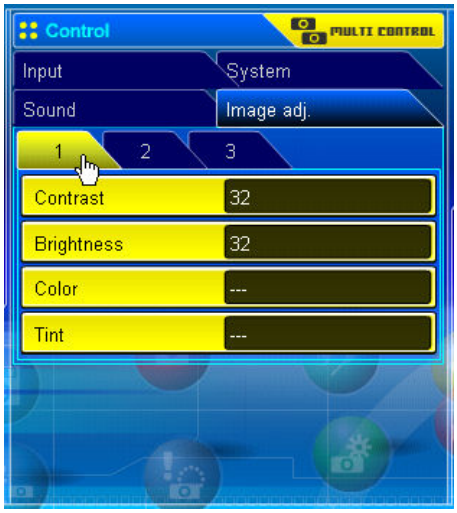
Die folgenden Einstellungen sind auf der "Check & Change" -Seite des Light-Modus nicht vorhanden.

- Ändern des Steuerungsmodus
- Löschen einer registrierten IP-Adresse
- Anzeige des Status
- Anzeige von Memo

Steuerung aller Projektoren

"Power & Status", "PC adjustment", "Control" und "Setting" lassen sich für alle Projektoren gemeinsam steuern. Stellen Sie Multi Control auf "ON" und stellen Sie die Regler der einzelnen Menüs ein. Die eingestellten Werte werden der Reihe nach auf alle registrierten Projektoren angewendet.

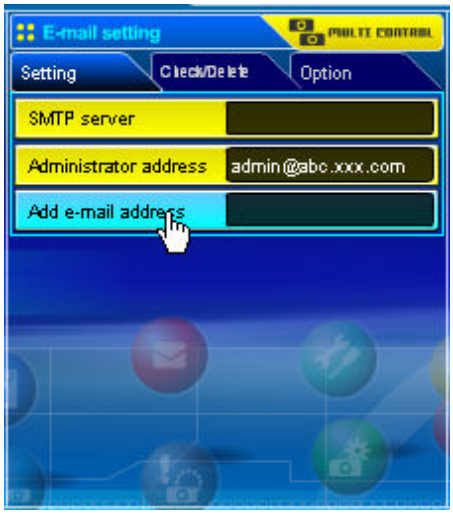
✎ Das ist nur möglich, wenn das Multi Control-Element des registrierten Projektors entweder auf "Control & Image" oder auf "Control" gestellt ist.



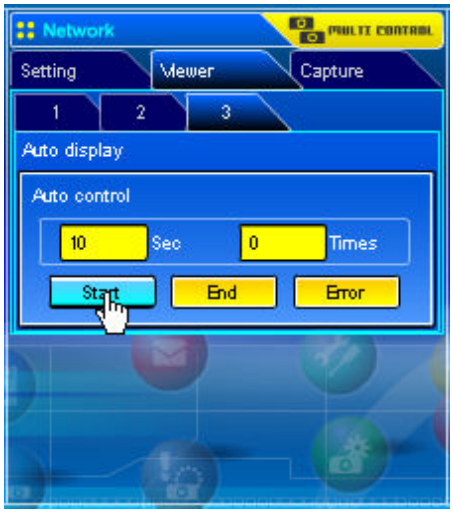
Einstellung aller Projektoren

Die Einstellungen "E-mail setting", "SNMP setting" und "Timer" lassen sich für alle Projektoren gemeinsam vornehmen. Stellen Sie Multi Control auf "ON" und nehmen Sie die Einstellung der einzelnen Menüs vor. Die eingestellten Werte werden der Reihe nach auf alle registrierten Projektoren angewendet.

✎ Das ist nur möglich, wenn das Multi Control-Gegenstand des registrierten Projektors entweder auf "Control & Image" oder auf "Control" gesetzt ist.



Viewer Auto-Display-Einstellung für alle Projektoren



"Viewer auto display" lässt sich für alle Projektoren miteinander vornehmen. Stellen Sie Multi Control auf "ON" und wählen Sie [3] **Auto display** vom Submenü **Viewer** (eingestellt mit "Multi Control" - "Network Viewer"-Menü). Stellen Sie die Wiedergabedauer und die Anzahl Wiederholungen für die automatische Bildwiedergabe ein. Beim Anklicken der Schaltfläche **Start** beginnen die registrierten Projektoren mit der fortlaufenden automatischen Bildwiedergabe.

- ✎ Für nähere Informationen über die automatische Wiedergabe wird auf "Verwendung der Network Viewer-Funktion" verwiesen (☞Seite 124).
- ✎ Das ist nur möglich, wenn der Multi Control-Gegenstand des registrierten Projektors entweder auf "Control & Image" oder auf "Image" gestellt ist.

Kapitel 8

8. Network Capture-Funktionen

Network Capture ist eine Funktion für die Wiedergabe des Bildschirms und des Tons von einem Computer über das Netzwerk.

- Real time Capture
- Network Communication
- Moderatorfunktion
- Wiedergabe von Videodateien

Network Capture-Funktion

Network Capture ist eine Funktion für die Wiedergabe des Bildschirms und des Tons von einem Computer mit installiertem Network Capture 5 mittels einet Projektors über das Netzwerk. Diese Funktion besitzt drei Modi.

- Real time Capture (☞Seite 91)

Diese Funktion ist für die Wiedergabe des Bildschirms und des Tons von einem Computer mit einem Projektor über das Netzwerk.

- Netzwerk Kommunikation (☞Seite 96)

Dieser Modus ist für die Kommunikation eines Computerbildschirms mit mehreren Computern und einem Projektor. Der Benutzer kann auf dem erfassten Bildschirm mit dem Zeichnungswerkzeug Text und Figuren zeichnen.

- Moderatorfunktion (☞Seite 107)

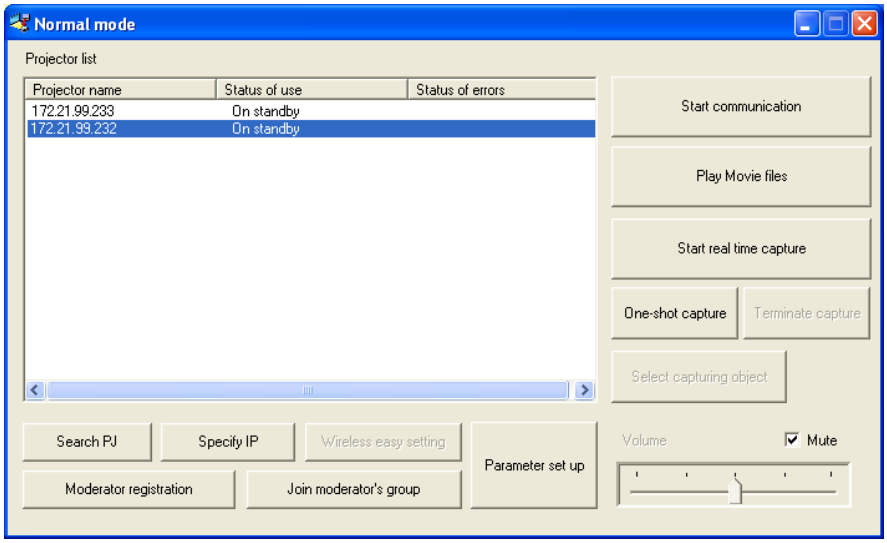
Der Moderator kann den Computerbildschirm von Teilnehmern in Besprechungen oder Klassen über den Projektor wiedergeben.

✎ Es lassen sich bis zu 30 Computer registrieren.
✎ Während der Benutzung der Network Viewer-Funktion steht die Network Capture-Funktion nicht zur Verfügung. Die Funktionen Real Time Capture, Network Communication, Moderator und Memory Viewer lassen sich nicht gleichzeitig verwenden.

Starten von Network Capture 5

Wählen Sie zum Starten von Network Capture 5 “Start” - “All Programs” - “Network Viewer & Capture 5” - “Network Capture 5”. Ein Fenster erscheint, der Computer sucht nach Projektoren im Netzwerk und listet sie in der Projektorenliste auf.
Falls keine Projektoren aufgelistet werden, kontrollieren Sie die folgenden Punkte und wiederholen Sie die Suche durch Anklicken der Schaltfläche **Search PJ**.

- Ist der Projektor eingeschaltet und korrekt am Netzwerk angeschlossen?
- Sind die Netzwerkeinstellungen des Projektors und des Computers richtig ausgeführt worden?
- Wird für Computer und Projektoren der gleiche Capture Portnummer verwendet?



Befehle auf der Taskleiste

Beim Anklicken des Symbols **Network Viewer & Capture 5** auf der Taskleiste erscheint ein Popup-Menü. Die Befehle sind je nach Betriebsart verschieden, wie nachstehend gezeigt.

Network Capture aktiviert

- Parameter set up...
- Window show..
- Version information..
- Shut down

Menü während Real Time Capture

Ein-Bild-Wiedergabe

- Start real time capture
- One-shot capture
- Terminate capture
- Window show..
- Version information..
- Shut down

Real time Capture

- One-shot capture
- Terminate capture
- Window show..
- Version information..
- Shut down

Menü während der Wiedergabe von Videodateien

Wiedergabe von Videodateien

- Terminate Play movie files
- Window show..
- Version information..
- Shut down

Menü während Network Communication

Communication (Haupt-PC)

- Capture transfer
- Terminate Communication
- Version information..
- Shut down

Communication (Sub-PC)

- Start editing
- Terminate Communication
- Version information..
- Shut down

Communication (Sub-PC)

- Capture transfer
- End editing
- Version information..
- Shut down

Menü der Moderatorfunktion

Ein-Bild-Wiedergabe

- Start real time capture
- One-shot capture
- Terminate capture
- Window show..
- Version information..
- Shut down

Real time Capture

- One-shot capture
- Terminate capture
- Window show..
- Version information..
- Shut down

Teilnahme an der Moderatorgruppe (Client PC)

- Leave moderator's group
- Version information..
- Shut down

Element	Beschreibung
Start real time / Terminate capture	Starten/Beenden von Real Time Capture (☞Seite 91). Der erfasste Bildschirm wird in Echtzeit auf die Leinwand projiziert.
One-shot capture	Übertragung eines Bildschirmbilds des Computers.
Capture transfer	Der Bildschirm des Computers wird auf den Projektor übertragen. Das Bearbeitungsfenster des erfassten Bilds erscheint auf dem Computerbildschirm.
Select capture object*	Anzeige des Auswahldialogs des erfassten Fensters. * Dieses Menü erscheint, wenn bei den Parametereinstellungen der Gegenstand "Select capturing object" mit einem Häkchen gewählt wurde (Seite 90).
Terminate communication	Beenden von Network Communication
Start editing	Erfasst ein Bildschirm von Network Communication und gibt ihn im Bearbeitungsfenster auf dem Computer wieder.
Terminate editing	Beenden des Bearbeitungsfensters von Network Communication.
Terminate Play movie files	Das Abspielen von Filmdateien abschließen.
Parameter set up	Einstellen der Kommunikationsparameter zwischen Computer und Projektor. Für nähere Informationen siehe "Parametereinstellung" auf der nächsten Seite.
Window show	Das Anwendungsfenster erscheint auf dem Bildschirm.
Version information	Anzeige der Softwareversion.
Shut down	Beendet das Programm Network Capture 5.

Parametereinstellung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Parameter set up** und stellen Sie die Parameter mit Hilfe des Parametereinstellfensters ein.

Element **Beschreibung**

Connection setting

Capture port ..... Einstellen der Capture Portnummer des Projektors. Die Voreinstellung ist 9000.

Pincode ..... Einstellen des Netzwerk-PIN-Codes des Projektors.

PJ search time ..... Einstellen der Zeit für die Projektorsuche zwischen 1 bis 60 Sekunden. Die Voreinstellung ist 5 Sekunden.

❑ Search PJ when starting up Network capture
Überprüfen Sie, ob "Search PJ" automatisch startet, wenn die Funktion Network-Capture aktiviert wird.

❑ Select normal network adapter
Verwendung der Voreinstellung. Die Voreinstellung ist nicht gewählt.

❑ Auto-power on ..... Der Projektor wird eingeschaltet und projiziert automatisch den Computerbildschirm, wenn Network Capture ausgeführt wird und sich der Projektor in der Betriebsbereitschaft befindet.

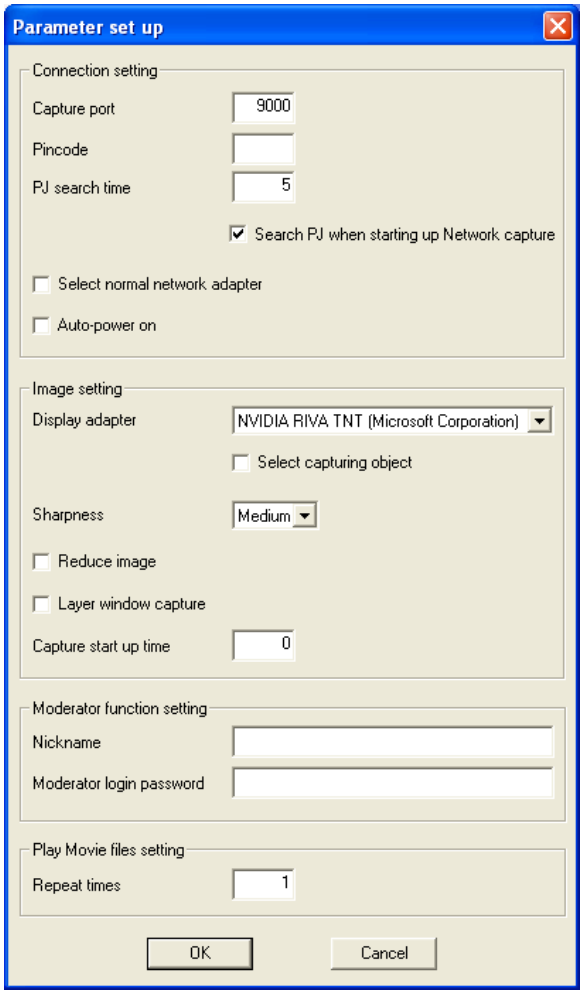


Image setting

Display adapter ..... Für die Verwendung eines Computers für mehrere installierte Netzwerkadapter. Wählen Sie einen Netzwerkadapter für die Projektion des Computerbildschirms mit dem Projektor und führen Sie die Network Capture-Funktion aus. Diese Funktion eignet sich gut für eine Präsentation.

Select capturing object ..... Für die Wahl eines einzelnen Fensters auf dem Computerbildschirm. Für den Fall, dass auf dem Computerbildschirm mehrere Fenster geöffnet sind. Beim Erfassen erscheint ein Dialog für die Wahl des Fensters. Wählen Sie eine Fensterbezeichnung aus dem Dialog. Die Fenstergröße wird automatisch auf die Größe der Projektorleinwand angepasst.

Sharpness ..... Wählen Sie die Bildqualität für die Erfassung "High, "Medium", "Low".

❑ Reduce image ..... Wählen Sie dieses Element, wenn die Auflösung des erfassten Bildes höher als die Auflösung des Projektorpanels (WXGA) ist.

❑ Layer window capture ..... Wählen Sie diesen Gegenstand zur Erfassung von einem abgedeckten Fenster.

Capture start up time ..... Einstellen der Verzögerungszeit in Sekunden, bevor die Bilderfassung beginnt.

Moderator function setting

Nickname ..... Einstellung des Moderatorrufnamens

Moderator login password ..... Einstellen des Moderatorkennworts

Play Movie files setting

Repeat times ..... Stellt die Anzahl der Wiederholungen für die Wiedergabe von Filmdateien ein. Wenn hier "0" eingestellt wird, wird die Liste mit den Filmdateien in einer Schleife endlos wiederholt.

✎ Für die Kontrolle der Capture Portnummer wird auf "Steuerung mit dem Web-Browser" (☞ Seite 93) verwiesen. Für die Kontrolle des PIN Codes wird auf "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (☞ Seiten 32, 42) verwiesen.

✎ Geben Sie die Portnummer von TCP/IP ein. Die Portvoreinstellung ist 9000. Es gibt einige Portnummern, die reserviert sind und es gibt auch Programme, die ihre eigenen Portnummern verwenden. Falls eine dieser Portnummer verwendet wird, erscheint eine Warnung, um darauf hinzuweisen, dass diese Portnummer nicht verfügbar ist. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Portnummer.

✎ Die reservierten Portnummern sind http (80), ftp (21), telnet (23), (25), (110) usw. Die Portnummern 4352, 10000, 10001 sind reserviert für die Projektorsteuerung über ein LAN.

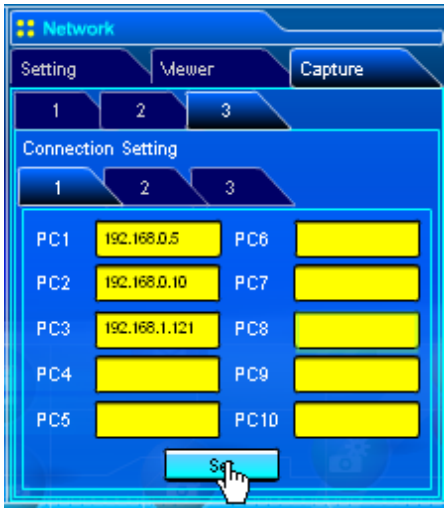
Verwendung von Real Time Capture

Diese Funktion dient der Wiedergabe des Bildschirms und des Tons von einem Computers mit tels eines Projektors in Echtzeit. Das mit dem Projektor projizierte Bild kann mit dem Computer, Web-Browser oder dem Projektor gewählt werden.

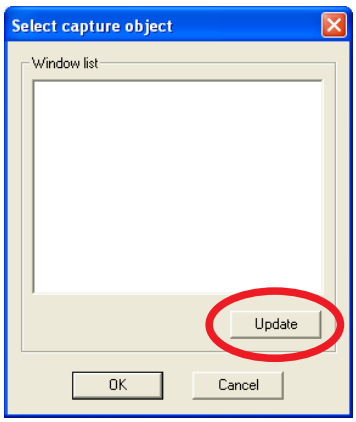
Registrierung des Computers

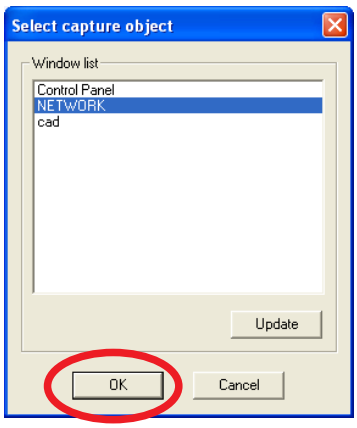
Es lassen sich bis zu 30 Computer registrieren.

1. Greifen Sie mit dem Web-Browser auf die Steuerungsseite des Projektors zu. Klicken Sie im **Network**-Menü auf das Register **Capture**, um die Einstellseite anzuzeigen.
2. Schalten Sie auf die Seite **Connection setting** durch Anklicken des Seitennummernregisters [3] um. Geben Sie die IP-Adresse des Computers bei der PC-Nummer ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**. Klicken Sie die Schaltfläche **Set** zur Registrierung der IP-Adresse der einzelnen Seiten an.

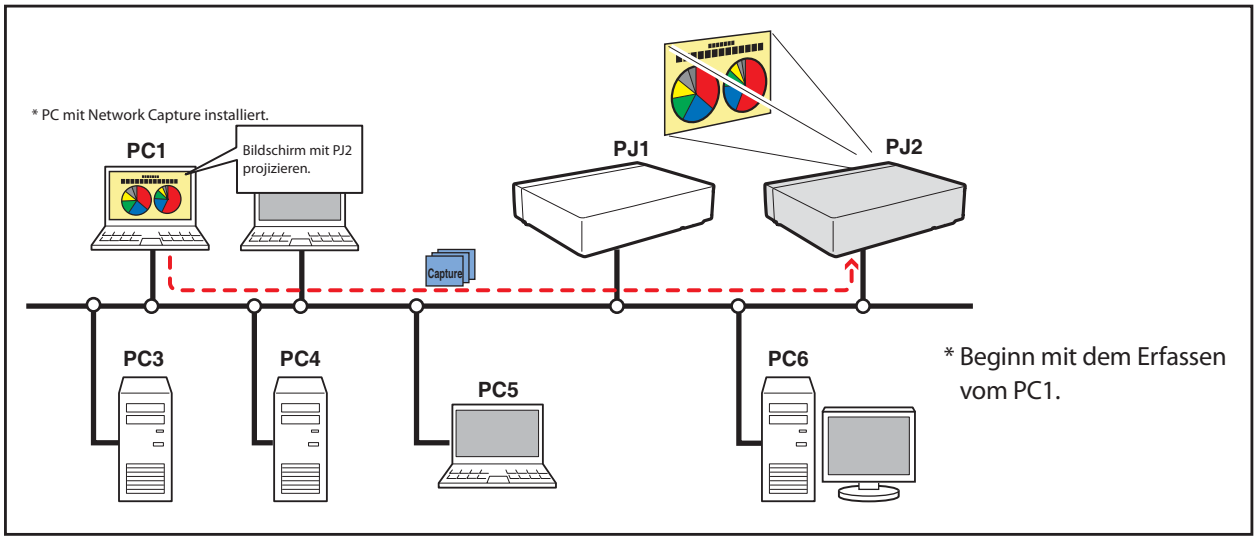


- Beim Erfassen des Bildschirms vom Movie Player-Programm mit Real Time Capture ist eine Tonwiedergabe unter Umständen mit dem Projektor nicht möglich. Führen Sie für die Tonwiedergabe die folgenden Schritte aus:
  - Starten Sie zuerst Network Capture 5, danach Real Time Capture und schließlich die Movie Player Software.
  - Beenden Sie zuerst die Movie Player Software und danach Real Time Capture.
- Der registrierte Computer kann zum Erfassen verwendet werden, nur wenn Network Capture 5 aktiviert ist.
- Die Übertragungsgeschwindigkeit des erfassten Bildes mit der Real Time Capture-Funktion ist von der Netzwerkumgebung und des Bilddatenumfangs abhängig. Die Übertragung von Movie-Bildern ist nicht möglich.
- Bei Beginn der Erfassung, wenn "Select capturing object" im Einstellfenster gewählt ist, erscheint das folgende Select capturing object-Fenster (rechts). Wählen Sie den gewünschten Fenstertitel aus der Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
  Falls kein Fenster geöffnet ist, erscheint in der Fensterliste der linken Abbildung kein Fenstertitel. Selbst wenn ein neues Fenster geöffnet wird, ändert sich die Anzeige des Select capturing object-Fensters nicht. Um ein geöffnetes neues Fenster zu erfassen, müssen Sie die Schaltfläche **Update** anklicken, um den Fenstertitel in der Fensterliste anzuzeigen. Klicken Sie nach der Auswahl auf die Schaltfläche **OK**.





[1] Steuerung mit dem Computer



Vorher den Eingangsmodus "Network" einstellen.

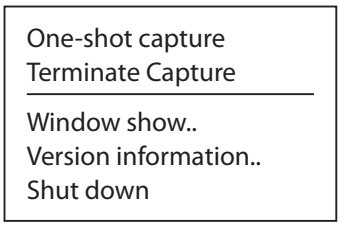
1 Network Capture 5 starten.

2 Wählen Sie den Projektor in der Projektorliste im Anwendungsfenster und klicken Sie auf **Start real time capture**. Das Anwendungsfenster verschwindet und der Computerbildschirm wird auf die Leinwand in Echtzeit projiziert.

* Es können bis zu 5 Projektoren aus der Projektorenliste gewählt werden.

- Um das Erfassen abzubrechen, klicken Sie auf **One-shot capture** im Popup-Menü durch Anklicken des Network Capture 5-Symbols auf der Taskleiste. Der erfasste Computerbildschirm ist ein Standbild.
- Um mit dem Erfassen fortzufahren klicken Sie auf **Start real time capture** im Popup-Menü.

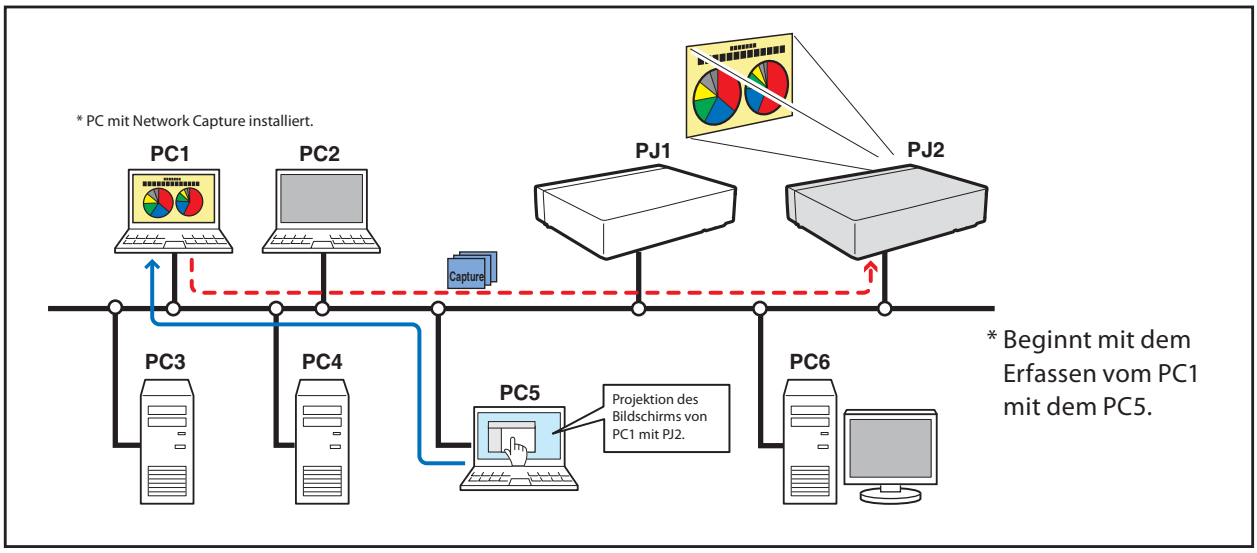
3 Um das Erfassen zu beenden klicken Sie auf **Terminate capture** im Popup-Menü durch Anklicken des Network Capture 5-Symbols auf der Taskleiste.



✎ Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞Seite 90).

✎ Die Audioausgabe des Projektors kann mit dem Lautstärkeregler und der Stummschaltung im Installationsfenster der Software Network Capture 5 gesteuert werden (☞Seite 25-26, Seite 90).

[2] Steuerung mit dem Web-Browser



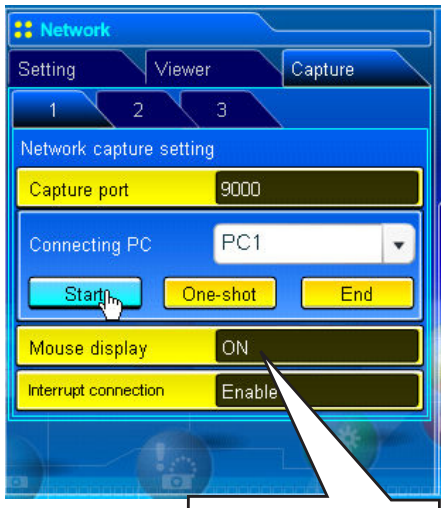
Vorher den Eingangsmodus "Network" einstellen.

1 Greifen Sie mit dem Web-Browser auf die Steuerungsseite des Projektors zu. Klicken Sie im **Network**-Menü auf das Register **Capture**, um die Einstellseite anzuzeigen.

2 Wählen Sie die Computernummer aus dem Pulldown-Menü von "Connecting PC" und klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**. Der Bildschirm des gewählten Computers wird auf die Leinwand in Echtzeit projiziert.

- Klicken Sie zum Beenden des Erfassens auf die Schaltfläche **One-shot**. Der erfasste Computerbildschirm ist ein Standbild.
- Um mit dem Erfassen fortzufahren, klicken Sie auf **Start**.

3 Klicken Sie zum Beenden des Erfassens auf **End**.

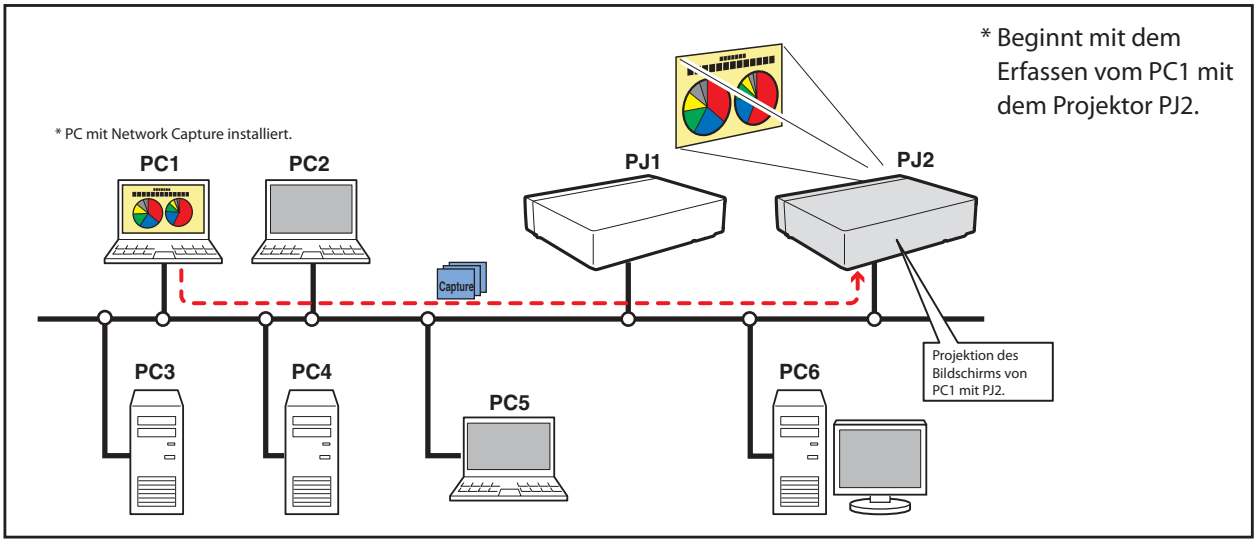


Für die Verwendung der kabellosen Mausfunktion auf "ON" stellen.

Element	Beschreibung
Interrupt connection.....	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Real Time Capture-Verbindung mit anderen Computern während dem Erfassen mit Real Time Capture.

✎ Die IP-Adresse des anzuschließenden Computers muss vorher registriert werden (☞ Seite 91).
✎ Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 90).
✎ Für die Steuerung der Capture-Funktion mit dem Web-Browser oder dem Projektor muss Network Capture 5 im zu erfassenden Computer aktiviert sein.

[3] Steuerung mit dem Projektor



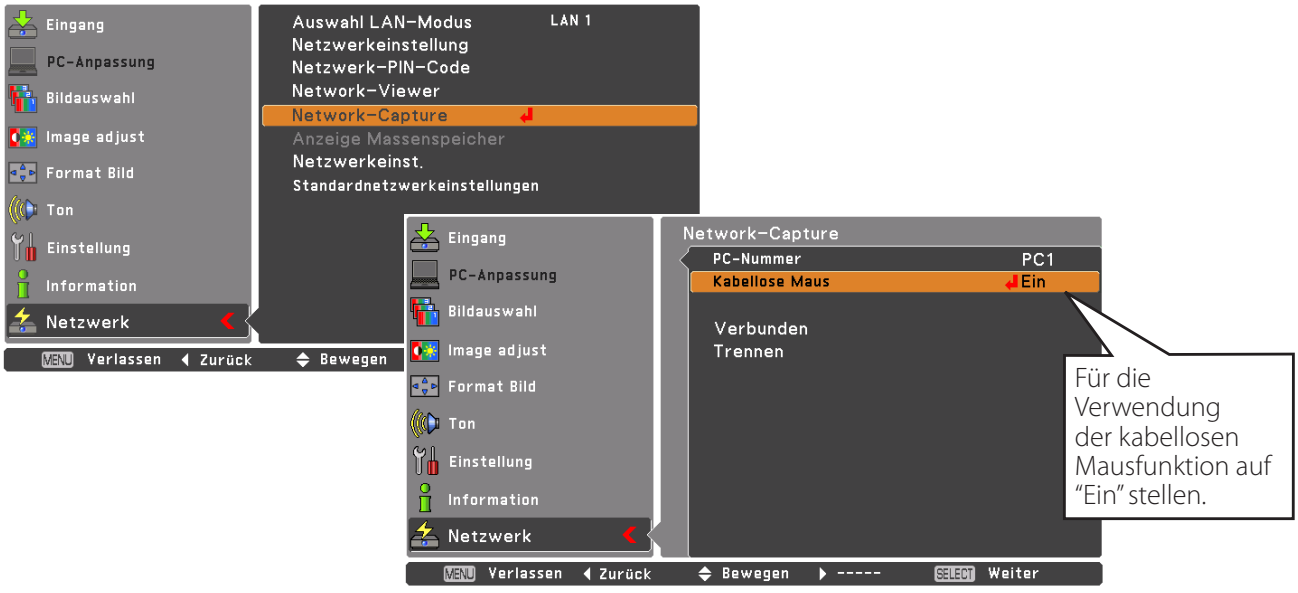
Stellen Sie vorher den Eingangsmodus auf "Netzwerk" ein.

1 Wählen Sie das Symbol "Netzwerk-Capture" aus dem Menü "Netzwerk". Drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.

2 Wählen Sie "PC-Nummer" und drücken Sie die **SELECT**-Taste und die Zeigertaste ▲▼, um die PC-Nummer zur Verbindung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **SELECT**-Taste.

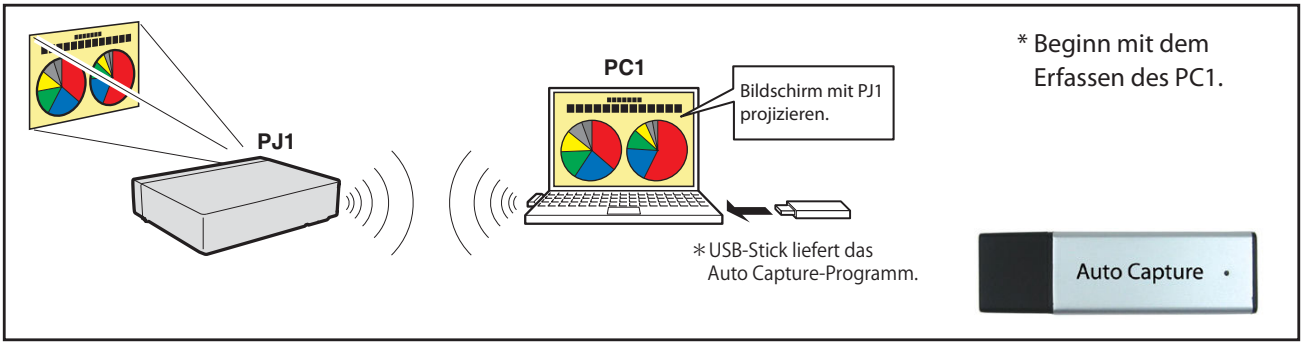
3 Wählen Sie "Verbunden" und drücken Sie die **SELECT**-Taste zum Starten. Der Bildschirm des gewählten Computers wird auf die Leinwand in Echtzeit projiziert.

4 Wählen Sie "Trennen", um das Erfassen zu beenden und drücken Sie die **SELECT**-Taste.



✎ Die IP-Adresse des anzuschließenden Computers muss vorher registriert werden (☞ Seite 91).
✎ Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 90).
✎ Der Projektor besitzt keine Funktion zum Registrieren der IP-Adresse des Computers und zum Einstellen der Erfassungsparameter. Diese Einstellungen müssen vorher mit dem Web-Browser registriert werden (☞ Seiten 91).
✎ Falls die Projektorfernbedienung nicht über eine Mausfunktion verfügt.

[4] Steuerung durch den Computer mit dem USB-Stick



Die Real Time Capture-Funktion kann automatisch im Computer laufen, ohne dass Network Viewer & Capture 5 auf dem Computer installiert werden muss, durch Ausführung des Auto Capture-Programms im USB Flash-Laufwerk, das am Computer angeschlossen ist. Das USB-Flash-Laufwerk für die Funktion Auto Capture wird mit diesem Projektor mitgeliefert.

1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Menü "Eingang" des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" aus dem Menü "Netzwerk" des Projektors und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ "WLAN vereinfacht" ein (☞ Seite 41).
3. Nach Anschluss des USB-Flash-Laufwerks wird das Fenster für Wechseldatenträger eingeblendet. Wählen Sie "[Network Capture 5] Open Program using the program provided on the device." und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Die aktivierte Ausführungsdatei konfiguriert die Einfache Wireless-Einstellung automatisch. (Wenn das Fenster zur Auswahl des Netzwerkadapters eingeblendet wird, wählen Sie eine Option in Übereinstimmung mit Ihrer Netzwerkumgebung.) Danach wird der Projektor gesucht und das Real Time Capture des Computerbildschirms beginnt.
5. Sollte das Autorun-Programm nicht automatisch starten, führen Sie bitte einen Doppelklick auf der Datei "WinAutoCap5" auf dem USB-Flash-Laufwerk aus. (Das Autorun-Programm funktioniert nur bei Windows XP und Windows Vista.)

* Das Anschlussverfahren von AutoCapture differiert entsprechend dem jeweiligen LAN-Adapter.
  Falls lediglich der Kabel-LAN-Adapter im Computer verfügbar ist:
  Stellen Sie über den LAN-Adapter eine Verbindung mit dem Netzwerk her und suchen Sie einen Projektor.
  Falls lediglich der Wireless LAN-Adapter im Computer verfügbar ist:
  Wechseln Sie die LAN-Einstellung des Computers auf SIMPLE und suchen Sie mit dem WLAN-Adapter einen Projektor.
  Falls sowohl der LAN- als auch der WLAN-Adapter im Computer verfügbar sind:
  Wenn "Usually set it to a network adapter to use" nicht eingestellt ist, wird das Fenster zur Netzwerkwahl angezeigt.

6. Für die folgende Bedienung wird auf die Seite 92 verwiesen.

Einstellbedingung für den automatischen Start der Real Time Capture-Funktion

Projektor:	Einschaltzustand: Ein, Eingang: Network, Auswahl LAN-Modus: WLAN vereinfacht Das Suchresultat ist nur für einen Projektor gültig.
Computer PC1:	- Anmeldung durch Administrator - Aktivieren von WinAutoCap5 im USB-Speicher - Die Wireless-LAN-Karte oder die Wired-LAN-Karte: Vorgesehen, Network Capture 5 Software: keine - Vor der Verwendung von Wired LAN sollten alle Netzwerkeinstellungen erledigt sein.

✎ Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 90).

✎ Falls der Computer mit mehreren Netzwerkadaptern ausgerüstet ist, und "Select normal network adaptor" im Setup-Fenster für die Parameter nicht ausgewählt wurde, wird das Fenster "Network adaptor select" (☞ Seite 26) angezeigt.

✎ Wenn mehrere Projektoren gefunden werden, kann die Echtzeiterfassung nicht starten und das Gerät schaltet in den Standby-Modus. Geben Sie die Einstellung WLAN SIMPLE auf dem Projektor frei, der nicht für die Echtzeiterfassung vorgesehen ist.

✎ Sollte die Software Network 5 nicht auf dem Computer installiert sein, können Audiodaten nicht übertragen werden. Wenn Sie Audiodaten übertragen wollen, müssen Sie die Software vorher installieren.

✎ Wenn sich die angegebenen Dateien auf einem handelsüblichen USB-Stick befinden, können Sie AutoCapture ebenfalls ausführen (☞ Seite 151).

Beispiel für eine weitergehende Verwendung

Geben Sie die im Computer gespeicherte Präsentation mit Hilfe der Wirelee-Mausfunktion des Projektors wieder.

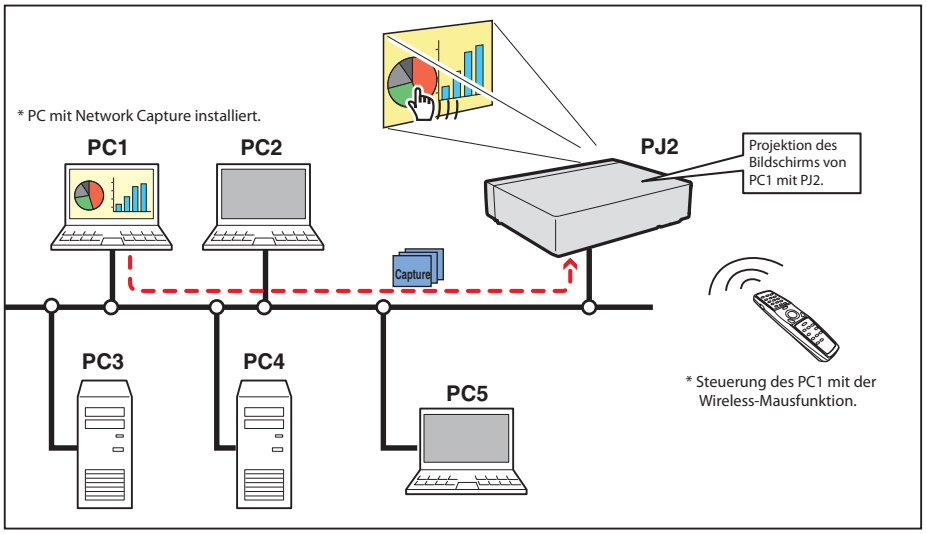
1 Beginnen Sie mit dem Erfassen des Computers PC1 mit dem Projektor.
Wählen Sie das Symbol "Network-Capture" aus dem Menü, wählen Sie "PC1" und anschließend "Verbinden" (☞ Seite 94).
=> Die im gewählten Computer installiert Software Network Capture beginnt mit dem Erfassen.

2 Suchen Sie bei der Projektion des Bildes vom PC1 nach der im PC1 gespeicherten Präsentationsdatei mit Hilfe der Wireless-Mausfunktion von der mit dem Projektor mitgelieferten Fernbedienung.

3 Wählen Sie die gewünschte Datei und klicken Sie sie mit der Fernbedienung doppelt an.
=> Das für das Dokument verwendete Programm wird gestartet und das Bild wird vom Projektor auf die Leinwand projiziert.

4 Beginnen Sie mit der Präsentation.
=> Mit der Wireless-Mausfunktion lassen sich die Seiten umblättern, außerdem stehen einige weitere Bedienungen des PC1 zur Verfügung.

✎ Für Einzelheiten über die Wireless-Mausfunktion wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.
✎ Auf dem mit Network Capture projizierten Bildschirm hat der Mauszeiger eine andere Form als auf dem Computerbildschirm.



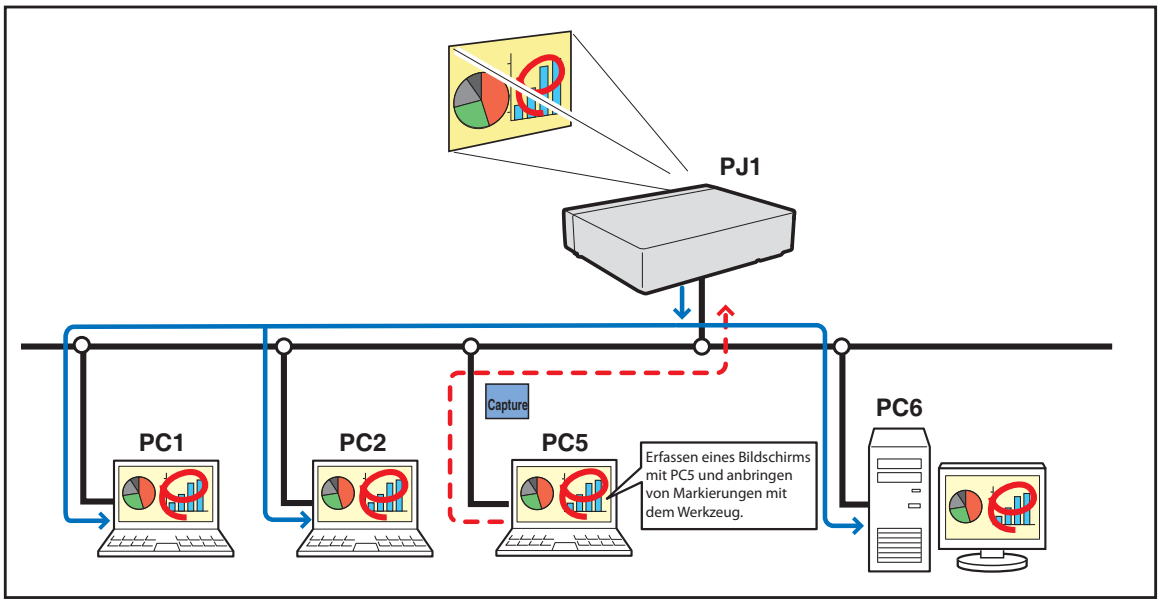
Einstellbedingungen

Projektor
- Eingangsmodus: Network
- Registrierung der Verbindung: Die IP-Adresse des Computers und die richtigen Parameter müssen auf PC1 eingestellt werden (☞ Seite 90-91).
- Mouse Display: "On" (☞ Seite 93)

Computer PC1
- Software: Das Programm Network Capture 5 muss aktiviert sein.

Verwendung von Network Communication

Network Communication ist für die Kommunikation des eines Bildschirmd von einem Computer mit mehreren Computern und einem Projektor. Der Benutzer kann auf dem erfassten Bildschirm mit dem Zeichnungswerkzeug Text und Figuren zeichnen.
Die Daten mit dem erfassten Bild des Haupt-PC und der Kommunikationsinformation wird auf den Projektor übertragen. Der Projektor projiziert die Daten auf die Leinwand und gibt sie gleichzeitig an andere Computer (Sub-PC) weiter. Der Sub-PC empfängt die erfassten Daten und gibt sie auf dem Bildschirm wieder. Die erfassten Daten lassen sich mit dem Haupt-PC und dem Sub-PC mit dem Zeichnungswerkzeug bearbeiten. Das bearbeitete Bild wird automatisch auf die anderen Computer übertragen.



* Der Haupt-PC ist der Computer für die Communication-Funktion und gibt den erfassten Bildschirm an die Sub-PC weiter. Der Haupt-PC hat das Recht eine Kommunikation abzubrechen. Um den Haupt-PC zu funktionieren muss der Befehl "Start Communication" oder "Capture transfer" ausgeführt werden. Für weitere Informationen wird auf "Verwendung von Network Communication" verwiesen (☞ Seite 100).
* Der Sub-PC ist ein Computer, der das erfasste Bild vom Haupt-PC empfängt. Im Kommunikationsmodus kann ein Sub-PC zum Haupt-PC werden.

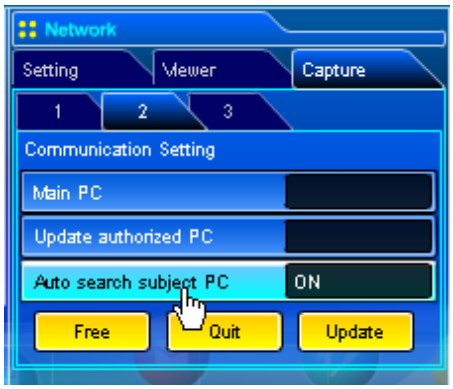
Einstellungen vor Verwendung von Network Communication

Für die Verwendung von Network Communication muss die Einstellung für die Erfassung entweder [1] oder [2] sein, wie nachstehend gezeigt.

[1] Der Projektor sucht alle zur Verfügung stehenden Computer im Netzwerk automatisch,

[2] die Computer werden automatisch im Projektor registriert.

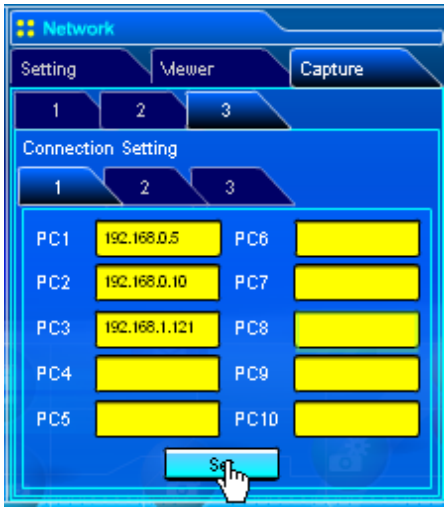
Führen Sie die Einstellung zur Erfassung wie nachstehend beschrieben aus.



[1] Weiterleitung erfasster Daten an alle Computer im Netzwerk

Zeigen Sie mit dem Web-Browser "Communication setting" vom Menü "Network" - "Capture" - "Page 2" an. Kontrollieren Sie, ob "Auto search subject PC" auf "ON" eingestellt ist. Falls die Einstellung "OFF" ist, muss sie auf "ON" geändert werden.

* Der Projektor kann in bis zu 30 Computer im Netzwerk suchen.



[2] Weiterleitung erfasster Daten an einen bestimmten Computer im Netzwerk

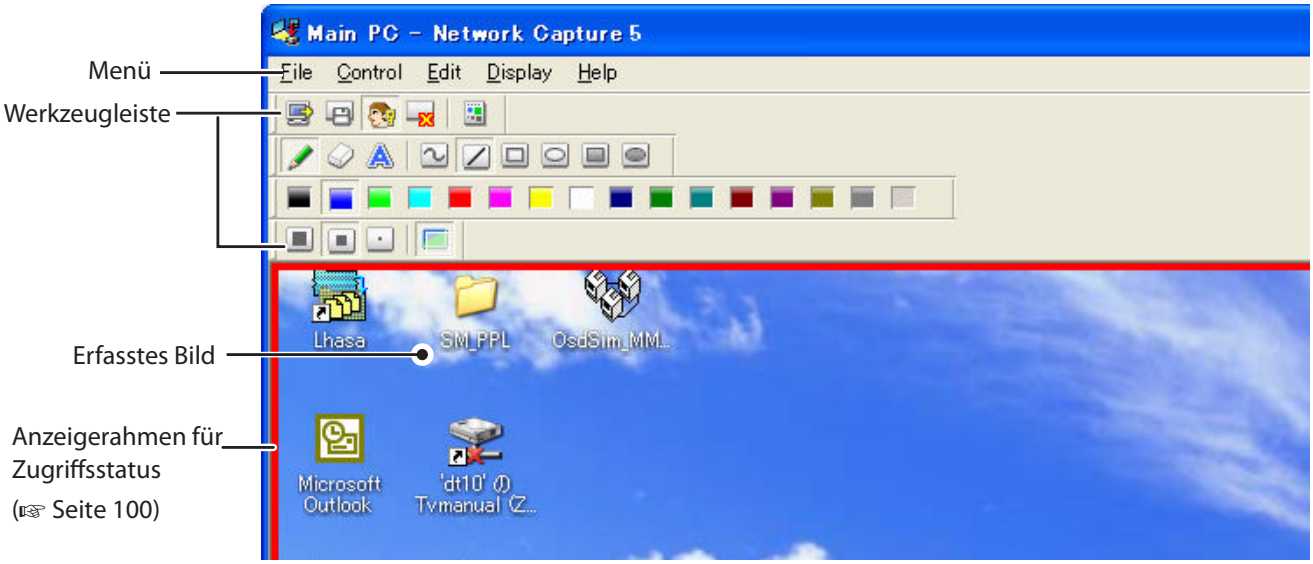
Stellen Sie "Auto search subject PC" auf "OFF" wie oben stehend beschrieben und zeigen Sie "Connection setting" vom Menü "Network" - "Capture" - "Page 3" mit dem Web-Browser an. Geben Sie die IP-Adresse des Sub-PC ein und klicken Sie die Schaltfläche **Set** zur Registrierung an.

* Es lassen sich bis zu 30 Computer im Projektor registrieren.

✎ Zur Wiedergabe der erfassten Daten muss das Programm Network Capture 5 im Computer installiert sein.

Beschreibung des Capture Editing-Fensters

Starten Sie Network Capture 5 und wählen Sie den bzw. die Projektoren aus der Projektorenliste des Anwendungsfensters und klicken Sie auf die Schaltfläche **Communication Start**.
Das Anwendungsfenster verschwindet und das Capture Editing-Fenster erscheint auf dem Computerbildschirm, wie nachstehend gezeigt. Für die Grundbedienung der einzelnen Menüs wird auf die nachstehende "Menüstruktur" verwiesen.



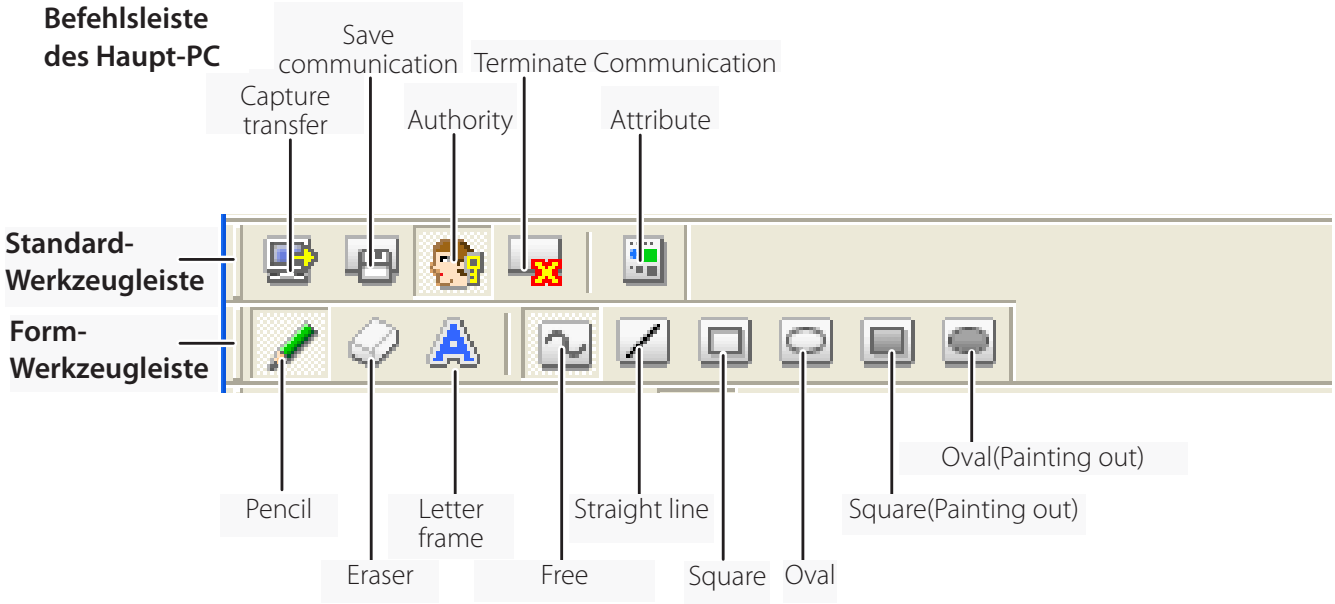
Menüstruktur

Menü	Untermenü		Bedienung
File	Save Communication		Speichern des erfassten und editierten Bildes als Datei (JPEG) Das Dialogfenster zur Speichern erscheint
	Terminate Communication * nur Haupt-PC		Beenden des Kommunikationsmodus
	End Editing * nur Sub-PC		Schließen des Bearbeitungsfensters
Control	Capture transfer		Erfassen eines Bildschirms und Übertragung zum Projektor
	Authority		Anforderung/Erteilung der Autorität zur Bearbeitung des erfassten Bildes
Edit	Tool	Pencil	Wahl des Bleistift-Werkzeugs
		Eraser	Wahl der Radiergummi-Werkzeugs
		Letter frame	Wahl des Zeichenrahmen-Werkzeugs
	Form (Shape)	Free	Zeichen einer Freihandlinie
		Straight line	Zeichnen einer geraden Linie
		Square	Zeichnen eines Quadrats
		Oval	Zeichnen einer Ellipse
		Square(Painting out)	Zeichnen eines gefüllten Quadrats
		Oval(Painting out)	Zeichnen einer gefüllten Ellipse
	Attribute		Anzeige eines Attributfensters
	Delete all		Löschen aller Zeichnungen auf dem Bild
	Undo		Rückgängig machen der zuletzt ausgeführten Bedienung
Display	Full screen		Umschalten des Capture Editing-Fensters zwischen normal und Vollbild
	Tool bar	Standard	Ein- und Ausschalten der Standard-Werkzeuge
		Form(shape)	Ein- und Ausschalten der Form-Werkzeuge
		Color	Ein- und Ausschalten der Farb-Werkzeuge
		Attribute	Ein- und Ausschalten der Attribut-Werkzeuge
	Display on foreground		Anzeige des Capture Editing-Fensters immer zuoberst
Help	Version information		Anzeige der Softwareversion

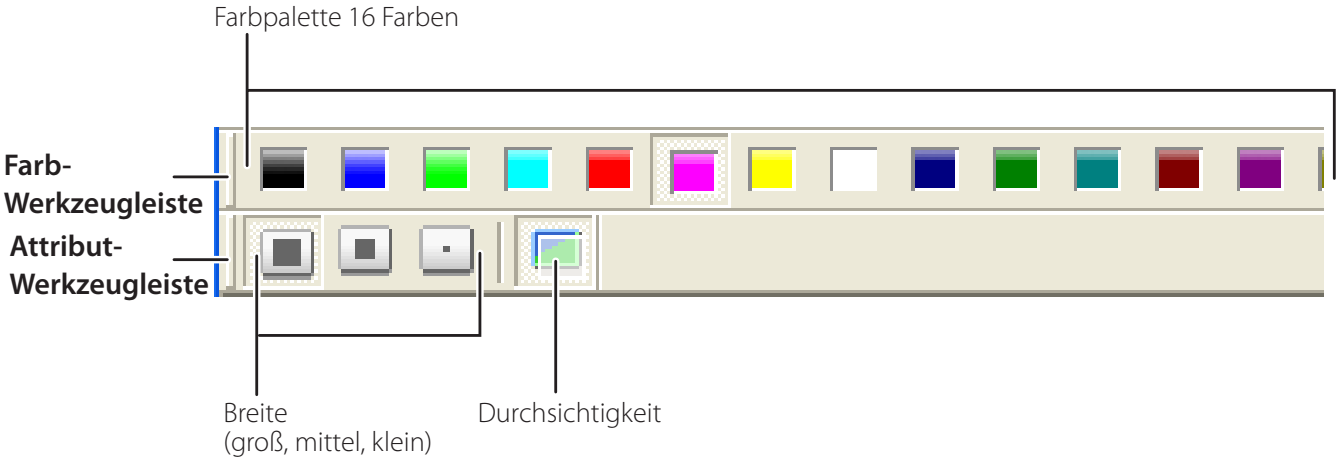
Bezeichnung der Schaltflächen auf der Werkzeugleiste

Den Schaltflächen der Werkzeugleiste sind die folgenden Befehle zugeordnet. Für die einzelnen Bedienungen wird auf die Beschreibung im Abschnitt "Menüstruktur" verwiesen.

Befehlsleiste des Haupt-PC



Befehlsleiste des Sub-PC



- Wählen Sie zum Ein- und Ausschalten der Werkzeugleisten die einzelnen Befehle vom Menü "Display" - "Tool bar".
- Der Benutzer kann die Werkzeugleisten (Standard, Form, Farbe, Attribute) anders anordnen und zusammenführen und durch Ziehen und Ablegen in den schwebenden Zustand versetzen.
- Es gibt einige funktionslose Schaltflächen, je nach Werkzeug und Autorität. In diesem Fall werden die Schaltflächen in Grau angezeigt.

Verwendung von Network Communication

Start der Kommunikation

1 Geben Sie ein Bild auf dem Computerbildschirm wieder.
2 Starten Sie Network Capture 5. Das Anwendungsfenster erscheint und die Projektoren im Netzwerk werden aufgelistet.
3 Wählen Sie den bzw. die Projektoren und klicken Sie auf **Start communication**. Das Anwendungsfenster verschwindet und das Capture Editing-Fenster erscheint mit dem erfassten Bild auf dem Computerbildschirm. Der Projektor projiziert das erfasste Bild auf der Leinwand.
✎ Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 90).

Teilnahme an einer Kommunikation (nur für Sub-PC)

1 Starten Sie Network Capture 5. Das Anwendungsfenster erscheint und die Projektoren am Netzwerk werden aufgelistet.
2 Wählen Sie einen Projektor aus der Projektorliste, dessen Status mit "Communication starting" angezeigt wird und klicken Sie auf die Schaltfläche **Start communication**. Das Anwendungsfenster verschwindet.
3 Klicken Sie auf **Start editing** menu im Popup-Menü durch Anklicken des Network Capture 5-Symbols auf der Taskleiste. Das Capture Editing-Fenster erscheint mit dem erfassten Bild des Computerbildschirms.

Verlassen einer Kommunikation (nur für Sub-PC)

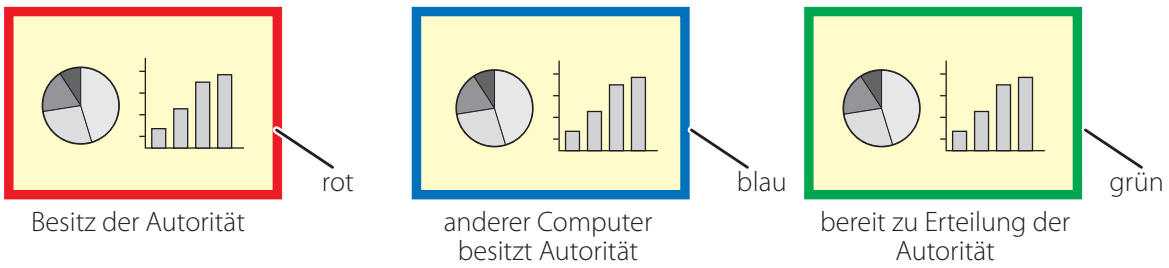
Klicken Sie auf die Schaltfläche " : End editing" auf der Standard-Werkzeugleiste. Das Capture Editing-Fenster wird geschlossen.
✎ Dieser Befehl ist nur für Sub-PC verfügbar.
✎ Wenn "End editing" mit der bestehenden Autorität ausgeführt wird, so wird die Autorität aufgehoben.

Beenden der Kommunikation

Klicken Sie auf die Schaltfläche " : Terminate Communication" auf der Standard-Werkzeugleiste. Das Capture Editing-Fenster wird geschlossen.
✎ Dieser Befehl ist nur für den Haupt-PC verfügbar.
✎ Die Kommunikation kann nicht beendet werden, solange ein anderer Computer die Autorität besitzt. Klicken Sie zum zwangsweisen Beenden der Kommunikation auf das Symbol "Network Capture 5" und wählen Sie "Shut down" aus dem Popup-Menü.

Erteilen und Aufheben er Bearbeitungsautorität

Zur Bearbeitung des erfassten Bild muss jeder Computer die Autorität besitzen. Klicken Sie zum Erteilen der Autorität auf die Schaltfläche " : Authority" der Standard-Werkzeugleiste und bearbeiten Sie das erfasste Bild. Das Capture Editing-Fenster zeigt den gegenwärtigen Autoritätsstatus mit der Farbe des Rahmens entsprechend der erteilten Autorität wie folgt an.



Besitz der Autorität | anderer Computer besitzt Autorität | bereit zu Erteilung der Autorität

Bearbeitung des erfassten Bilds

Zeichnen von Figuren

1 Klicken Sie die Schaltfläche " : Pencil" auf der Form-Werkzeugleiste an.
2 Wählen Sie das Attribut (Form, Breite, Farbe und Durchsichtigkeit) aus der Attribut-Werkzeugleiste.
3 Ziehen Sie den Mauszeiger in das Bild und zeichnen Sie die Figur.

Löschen von gezeichneten Figuren

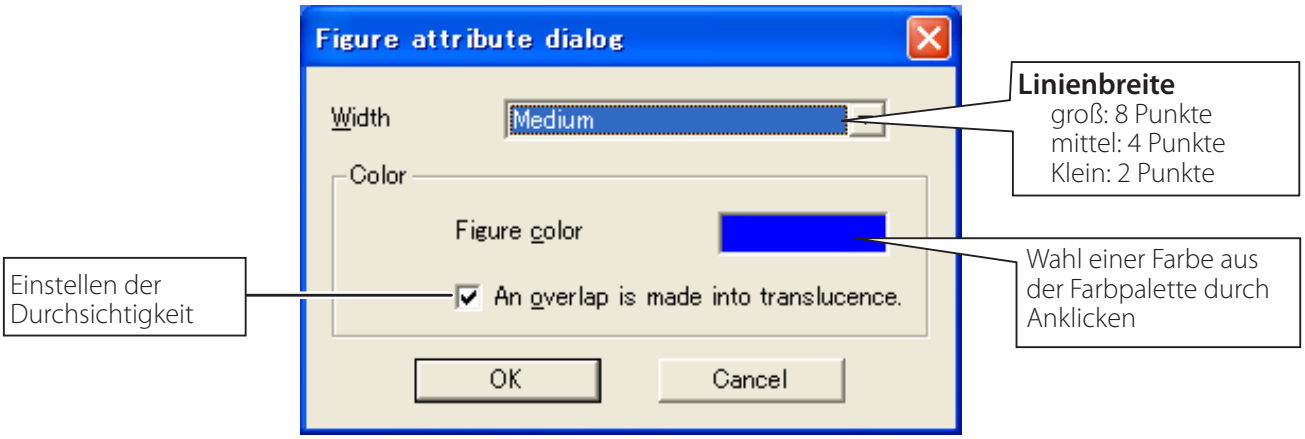
1 Klicken Sie die Schaltfläche " : Eraser" auf der Form-Werkzeugleiste an.
2 Wählen Sie das Attribut (Form, Breite) aus der Attribut-Werkzeugleiste.
3 Ziehen Sie den Mauszeiger in das Bild und löschen Sie die Figur.

Hinweise für das Zeichnen

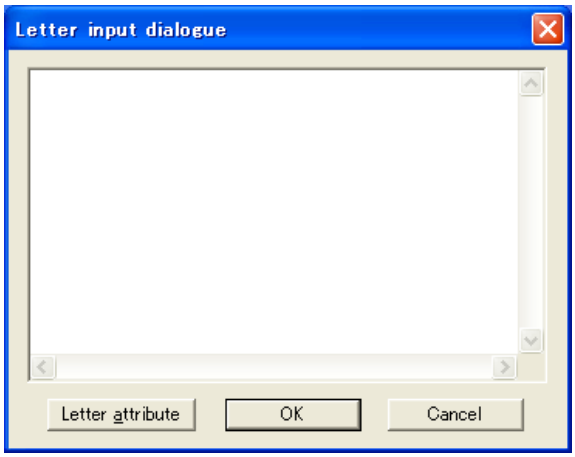
- Straight line tool.....Ziehen Sie den Mauszeiger bei gedrückt gehaltener Umschalttaste zum Ziehen einer vertikalen oder horizontalen Linie.
- Square tool.....Ziehen Sie den Mauszeiger bei gedrückt gehaltener Umschalttaste zum Zeichnen eines Quadrats.
- Oval tool.....Ziehen Sie den Mauszeiger bei gedrückt gehaltener Umschalttaste zum Zeichnen eines Kreises.
- Wählen Sie zum Abbrechen den Befehl "Undo" aus dem "Edit"-Menü.
- Wählen Sie zum Löschen aller Zeichnungen "Delete all" aus dem "Edit"-Menü.
- Mit dem Popup-Menü, das beim Klicken der rechten Maustaste erscheint, lassen sich ebenfalls Werkzeuge auswählen und Attribute ändern.

Einstellen der Attribute der Zeichnungswerkzeuge

Das folgende Fenster erscheint beim Anklicken der Schaltfläche " : Attribute" in der Standard-Werkzeugleiste. Dieses Fenster erscheint nur, wenn das Bleistift- oder das Radiergummi-Werkzeug gewählt ist.



Zeichen

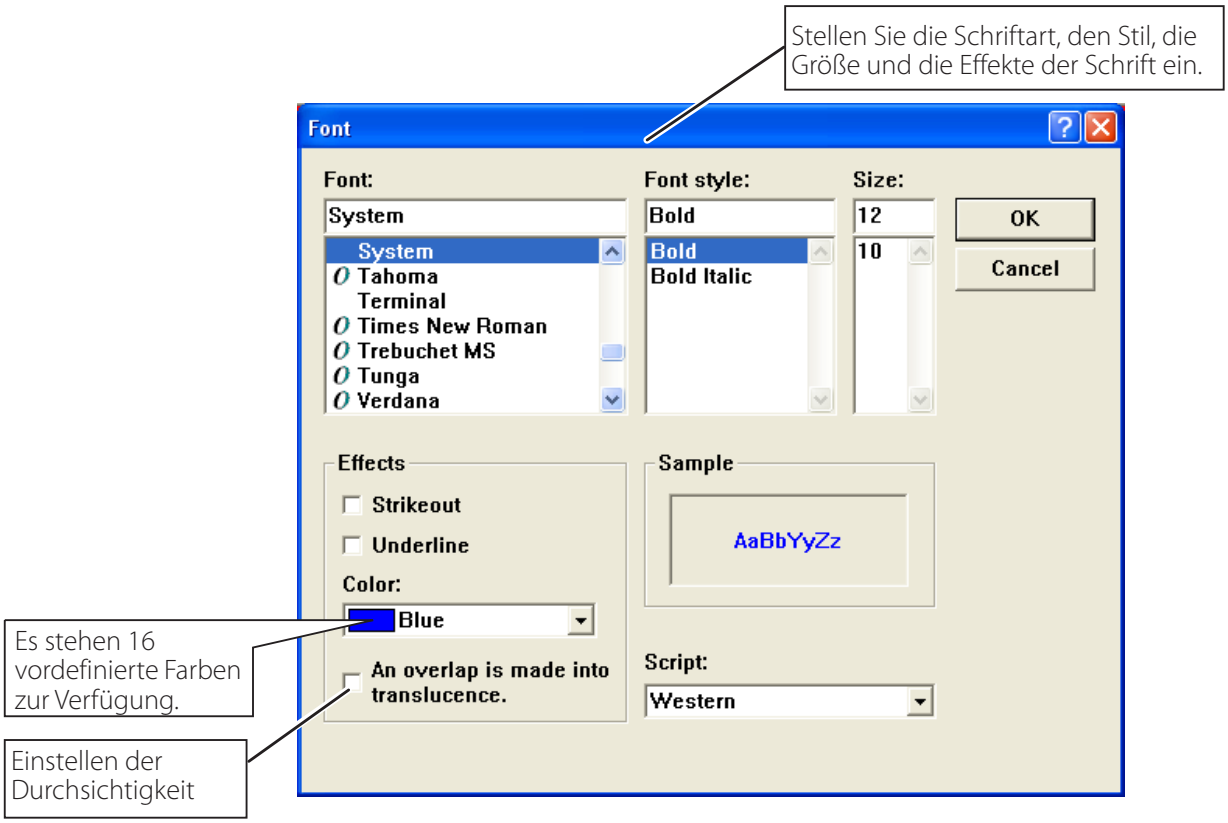


1 Klicken Sie die Schaltfläche "A: Letter frame" auf der Form-Werkzeugleiste an.
2 Wählen Sie die Textfarbe mit dem Farb-Werkzeugleiste.
3 Ziehen Sie den Mauszeiger in das Bild und legen Sie die Position des Zeichenrahmens fest. Das Dialogfenster für die Texteingabe erscheint.
4 Geben Sie die Zeichen in das Fenster ein.
Zum Ändern der Zeichenattribute können Sie die Schaltfläche **Letter attribute** anklicken. Siehe den nachstehenden Abschnitt "Einstellen der Zeichenattribute".
5 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Eingabe vorzunehmen. Die eingegebenen Zeichen erscheinen im erfassten Bild.

✎ Falls die Zeicheneingabe über den Zeichenrahmen hinausgeht, wird der Zeichenrahmen automatisch nach unten erweitert.
✎ Im Zeichenrahmen lassen sich bis zu 1000 Zeichen eingeben.

Einstellen der Zeichenattribute

Wenn " : Attribute" in der Standardwerkzeugleiste mit einem Zeichenrahmen oder die Schaltfläche „Letter attribute" im oben beschriebenen Dialogfenster zur Zeicheneingabe angeklickt wird, öffnet sich das Fenster zum Einstellen der Schriftart.



Bedienung von Network Communication und Statusänderung

Network Communication kann verwendet werden, wenn ein oder mehrere Computer über ein Netzwerk mit dem Projektor verbunden sind.

Vorbereitung

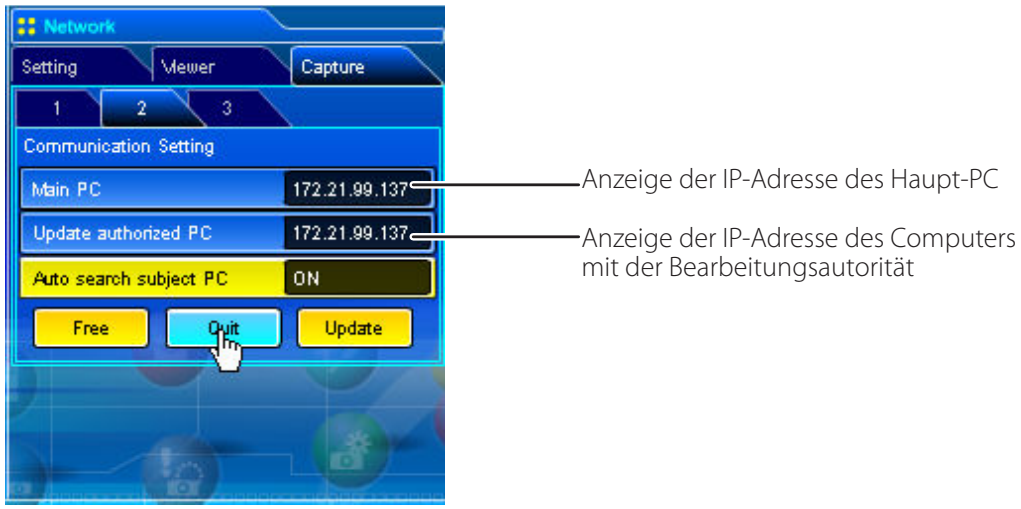
Starten Sie Network Capture 5 im Sub-PC. Schalten Sie den Projektor ein oder schalten Sie ihn auf Betriebsbereitschaft. Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse des betreffenden Computers in der Verbindungsliste registriert ist. (☞ Seite 97).

	Bedienung des Haupt-PC		Bedienung des Sub-PC	
Network Communication		Rahmen		Rahmen
	1 Den Befehl "Start Communication" ausführen. → Das Capture Editing-Fenster erscheint auf dem Bildschirm.	R	1 Den Befehl "Start Communication" ausführen. Ausführen des Befehls "Start Editing" der Taskleiste. → Das erfasste Bild des Haupt-PC erscheint auf dem Bildschirm.	B
	2 Bearbeiten des erfassten Bildes. → Die Bearbeitungsinformation wird automatisch auf den Sub-PC übertragen.	R	→ Die mit dem Haupt-PC vorgenommenen Änderungen werden auf den Sub-PC übertragen.	B
	3 Aufheben der Bearbeitungsautorität. → Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird grün.	G	→ Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird grün.	G
	→ Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird blau.	B	2 Erhalt der Autorität. → Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird rot.	R
	→ Die mit dem Sub-PC vorgenommenen Änderungen werden auf den Haupt-PC übertragen.	B	3 Bearbeiten des erfassten Bildes mit den Werkzeugen. → Die Bearbeitungsinformation wird automatisch auf den Sub-PC übertragen.	R
	→ Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird grün.	G	4 Aufheben der Bearbeitungsautorität. → Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird grün.	G
	4 Erhalt der Autorität. → Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird rot.	R	→ Die Farbe des Rahmens des Autoritätsstatus wird blau.	B
	5 Die Schritte 2 und 3, falls notwendig, wiederholen.		5 Die Schritte 2 und 4, falls notwendig, wiederholen.	
	6 Ausführen des Befehls "Capture transfer" der Taskleiste. → Aktualisieren des Bearbeitungsfensters mit einem neuen Bild.	R	→ Aktualisieren des Bearbeitungsfensters mit einem neuen Bild.	B
	7 Die Schritte 2 bis 5 wiederholen.			
	8 Beenden der Kommunikation. → Das Capture Editing-Fenster verschwindet.	R	→ Das Capture Editing-Fenster verschwindet.	

- Der Projektor projiziert das erfasste Bild auf die Leinwand, wenn der Projektoreingang auf "Network" eingestellt ist.
- Der Befehl "Save Communication" kann in allen Modi ausgeführt werden, auch wenn der Computer keine Autorität besitzt.
- Der Pfeil (→) zeigt die Reaktion auf den Befehl.
- Der Befahl "Terminate Communication" oder "End Editing" des Sub-PC hat keinen Einfluss auf andere Sub-PC.

Ausführen eines Zwangsbefehls

Die Network Capture-Einstellung der Webseite verfügt über einen Zwangsbefehl. Mit diesem Befehl wird die Autorität erworben oder eine Kommunikation kann zwangsweise abgebrochen werden. Dies ist besonders für den Fall, wenn andere Sub-PC die Autorität nicht abgeben oder die Bedingungen für einen Kommunikation nicht stabil sind.
Klicken Sie auf die Seite 2 **Communication setting** vom Menü "Network" - "Capture". Führen Sie den Befehl aus, indem Sie die Schaltfläche **Free**, **Quit** bzw. **Update** anklicken.



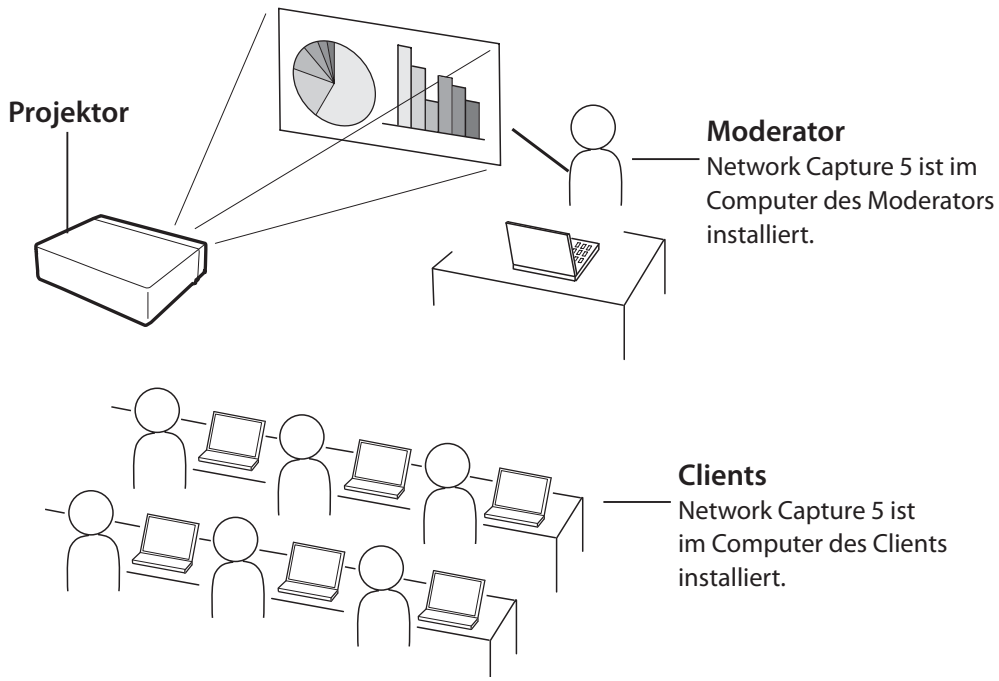
Gegenstand	Description
Free	Zwangsweises Aufheben der Bearbeitungsautorität.
	✎ Einstellung des Zustands in dem alle Benutzer eine Autorität erwerben können.
Quit	Zwangsunterbrechung der Kommunikation.
	✎ Das Capture Editing-Fenster wird in allen Computern zwangsweise geschlossen.
Update	Neuster Kommunikationsstatus
	✎ Aktualisieren der IP-Adresse des Haupt-PC und Aktualisieren des autorisierten Computers.

Moderatorfunktion

Diese Funktion ist sinnvoll für Moderatoren oder Lehrer in Besprechungen oder Klassen, in denen alle Teilnehmer und der Moderator (Lehrer) über einen Computer verfügen, für die Wiedergabe von Computerbildschirmen der einzelnen Teilnehmer. Ein Moderator (Lehrer) kann bestimmen welches Computerbild projiziert werden soll. Ein Moderator (Lehrer) kann bis zu 50 Computer überwachen.
Mit dieser Funktion lassen sich die Teilnehmerdaten direkt und rasch wiedergeben, ohne Datenübertragung auf den mit dem Projektor verbundenen Computer.
Die Bilddaten sind unabhängig vom verwendeten Computerprogramm, weil für die Datenübertragung von den einzelnen Computern das Bilderfassungssystem verwendet wird.

In diesem Kapitel werden die folgenden Bezeichnungen und Fachwörter verwendet.

Moderator	Moderator oder Lehrer
Client	Teilnehmer von Besprechungen und Klassen
Network Capture 5	Ein vom Moderator und dem Client verwendetes Programm



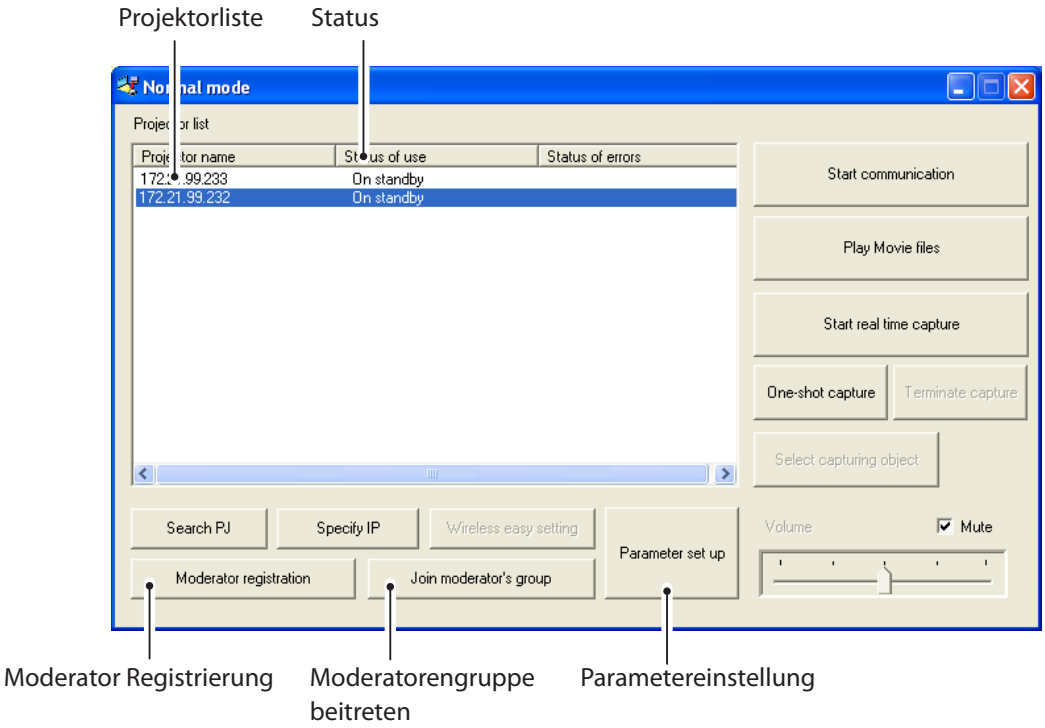
Vorbereitung für die Verwendung der Moderatorfunktion

Führen Sie zuerst die Schritte in "2. Einstellungen" ➔ "Schritte 1 - 3" (Seite 18) und kontrollieren Sie, ob der Status wie nachstehend beschrieben eingestellt ist.

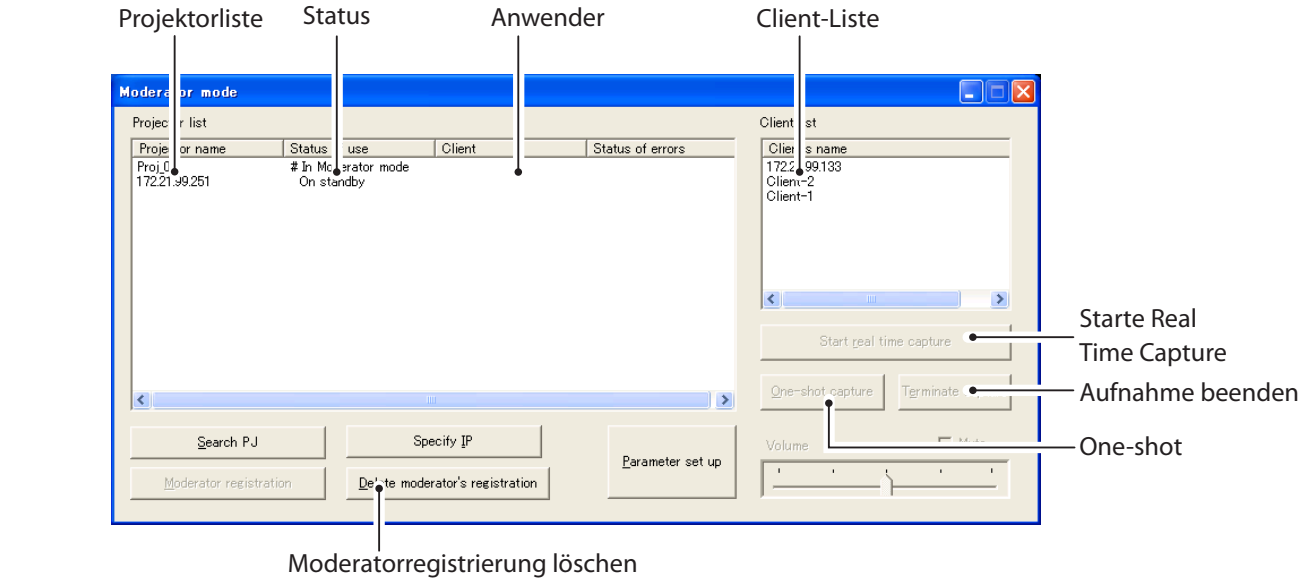
- Network Capture 5 muss für die Projektion der Bildschirme im Moderatorcomputer und in allen Clientcomputern installiert sein.

Beim Start von Network Capture erscheint das folgende Fenster. Nach dem Anklicken der Schaltfläche **Moderator registration** wird das "Moderator mode"-Fenster wie nachstehend gezeigt angezeigt.

"Normal mode"-Fenster



"Moderator mode"-Fenster



Beschreibung des Anwendungsfensters

Kolonne	Description
Status	Anzeige des Projektorzustands. Real time capture, One-shot capture, Standby, Moderator mode, etc.
User	Anzeige der Clients (Bezeichnung oder IP-Adresse) für den Projektor.
Error	Anzeige des Fehlerstatus bei "Real time Capture" und "One-shot Capture".
Parameter set up	Einstellen der Erfassungsparameter. Einstellung der Moderatorbezeichnung (weniger als 63 Zeichen) und Kennwort (weniger als 15 Zeichen). Für weitere Einstellungen wird auch auf "Parametereinstellung" (Seite 90) verwiesen.
Moderator registration	Registrierung einer Moderatorgruppe
Delete moderator group	Verlassen einer Moderatorgruppe
Join moderator's group	Teilnahme an einer Moderatorgruppe. Klicken Sie diese Schaltfläche an, nachdem der Projektor der in der Statuskolonne mit "In Moderator mode" bezeichnet ist, gewählt wurde.
Start real time capture	Erfassen (projizieren) des Computerbildschirms in Echtzeit. Nach dem Ausführen von "Start real time capture" verschwindet das Anwendngsfenster.
Terminate capture	Beenden von Real time capture.
One-shot capture	Zum Kopieren und Erfassen (Projektion) des Computerbildschirm ohne Modifizierung. Nach dem Ausführen von "One-shot capture" verschwindet das Anwendngsfenster.

* Für eine weitere Beschreibung des Anwendungsfensters wird auf "3. Bezeichnung und Funktionen des Bedienungsbildschirms" (Seite 25) verwiesen.

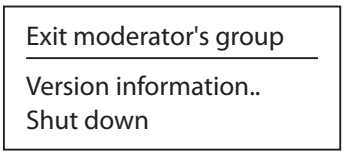
Verwendung der Moderatorfunktion

Moderatorbedienung

1. Der Moderator startet Network Capture 5. Wählen Sie im Anwendungsfenster ein Projektor aus der Projektorenliste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Moderator registration**. Das Anwendungsfenster wechselt von "Normal mode" auf "Moderator mode".

Clientbedienung

2. Jeder Client startet Network Capture 5. Wählen Sie im Anwendungsfenster ein Projektor, der in der Statuskolonne mit "In Moderator mode" bezeichnet ist und klicken Sie auf die Schaltfläche **Join moderator's group**. Das Anwendungsfenster verschwindet.
   Wählen Sie beim Verlassen der Moderatorgruppe auf **Exit moderator group** im Popup-Menü durch Anklicken des Network Capture 5-Symbols auf der Taskleiste.



Moderatorbedienung

3. Die Bezeichnungen und IP-Adressen vom Client und vom Moderator erscheinen in der Clientliste des Anwendungsfensters des Moderators, wenn der Client an der Moderatorgruppe teilnimmt.
4. Der Moderator wählt einen Projektor aus der Projektorliste und einen Clientcomputer aus der Clientliste für die Anzeige auf dem Bildschirm des Clientcomputers.
   Wählen Sie bei der Registrierung mehrer Computer in der Moderatorgruppe einen Projektor im Moderatormodus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Moderator registration**, um die Projektoren einzeln in der Moderatorgruppe zu registrieren.
5. Klicken Sie die **Start real time capture** oder **One-shot capture** an. Der gewählte Projektor projiziert den Bildschirm des gewählten Clientcomputers auf die Leinwand.
   Um mehrere Wiedergabeprojektoren für die Wiedergabe eines erfassten Bilds einzustellen, halten Sie die Strg-Taste oder die Umschalttaste gedrückt während Sie die Projektoren mit der Maus anklicken.

Der Moderator und die Teilnehmer können eine Besprechung unter Verwendung der Moderatorfunktion beginnen.

Einstellen des Moderatorkennworts

Mit dieser Funktion kann ein Kennwort für die Teilnahme an der Moderatorgruppe eingestellt werden.
Starten Sie Network Capture 5 und klicken Sie im Anwendungsfenster auf die Schaltfläche **Parameter set up**. Bei der Einstellung der Moderatorfunktion im Parametereinstellfenster kann das Moderatorkennwort eingestellt werden.
Das Kennwort kann aus bis zu 15 Zeichen bestehen. Das voreingestellte Kennwort ist leer.

Beim Anklicken der Schaltfläche **Join moderator's group** im Anwendungsfenster für die Teilnahme in der Moderaturgruppe erscheint das folgende Fenster für die Eingabe des Kennworts.

Geben Sie das Kennwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Wenn das Kennwort als richtig erkannt wird, kann der Client an der Moderatorgruppe teilnehmen. Das eingegebene Kennwort wird als Moderatorkennwort des Clients registriert.

Aufheben der Moderatorregistrierung

1. Wählen Sie einen Projektor, der vom Anwendungsbildschirm des Moderatormodus als Moderator registriert ist.
2. Klicken Sie die Schaltfläche **Delete moderator's group**. Die Registrierung des gewählten Projektors im Moderatormodus wird aufgehoben und das Anwendungsfenster erscheint in "Normal mode". In der Statuskolonne ändert sich "On Moderating" auf "On Standby". Zur Aufhebung mehrerer Projektoren bleibt das Anwendungsfenster in "Moderator mode" solange, bis alle registrierten Moderatorgruppen aufgehoben sind.

✎ Nach dem Aufheben der Registrierung erscheint das Anwendungsfenster von Network Capture 5, um anzuzeigen, dass die Registrierung der Moderatorfunktion aufgehoben wurde.
✎ Nach dem Beenden von Network Capture 5 wird die Registrierung von allen Clients der Session aufgehoben.

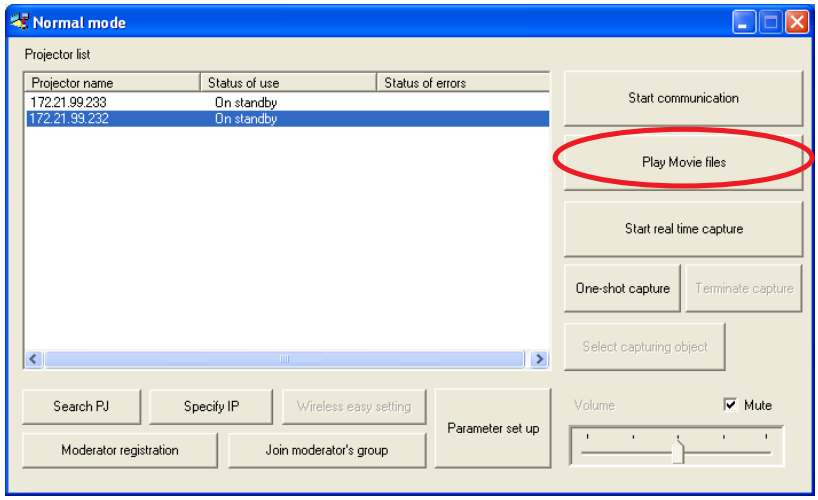
Störungsanzeige

Fehleranzeige	Ursache und Abhilfe
Set up the parameter.	Fehler bei der Kommunikation. Die Parametereinstellung (Hostbezeichnung, Capture-Port) wurde nicht ausgeführt. ➔ Die Parametereinstellung überprüfen (☞ Seite 90).
It has not been registered to PJ as a group.	Fehler bei "Start Communication" oder "Start real time capture". Die IP-Adresse des Computers wurde nicht registriert. ➔ Die IP-Adresse muss vorher mit dem Web-Browser registriert werden (☞ Seite 97).
Cannot be displayed as PJ is under display.	Fehler bei "Start Communication" oder "Start real time capture". Andere Funktionen, wie Capture, Viewer oder Memory Viewer können verwendet werden. ➔ Warten bis die Kommunikationsfunktion verfügbar ist.
Cannot connect to PJ.	Beim Ausführen von "Start Communication", "Terminate Communication", "Capture transfer" "Start real time capture" oder "Terminate capture" wird keine Verbindung mit dem Projektor hergestellt. ➔ Den Anschluss des Netzwerkabels kontrollieren.
Cannot transfer data to PJ.	Beim Ausführen von "Start Communication", "Terminate Communication", "Capture transfer". "Start real time capture" oder "Terminate capture" können keine Daten zum Projektor übertragen werden. Die Anwärmzeit beträgt ungefähr 10 Sekunden. ➔ Die Netzwerkkabelanschlüsse kontrollieren.
Cannot receive data from PJ.	Beim Ausführen von "Start Communication", "Terminate Communication", "Capture transfer", "Start real time capture" oder "Terminate capture" können keine Daten vom Projektor empfangen werden. Die Anwärmzeit beträgt ungefähr 10 Sekunden. ➔ Die Netzwerkkabelanschlüsse kontrollieren.
Other PC has authority. Cannot complete "Network Communication".	Bei "Terminate Communication" kann die Kommunikation nicht abgebrochen werden, weil der andere Computer die Autorität besitzt.
Other PC has authority. Cannot obtain authority.	Der andere Computer besitzt die Autorität.
Invalid port number	Bei den eingestellten Parametern ist die reservierte Portnummer festgelegt. ➔ Die Parametereinstellung überprüfen (☞ Seite 90).
PJ has not started Network Communication. Close the window and open it again.	Der Projektor ist möglicherweise während der Kommunikation ausgeschaltet worden. ➔ Die Stromversorgung des Projektors kontrollieren und "Start communication" nochmals ausführen.

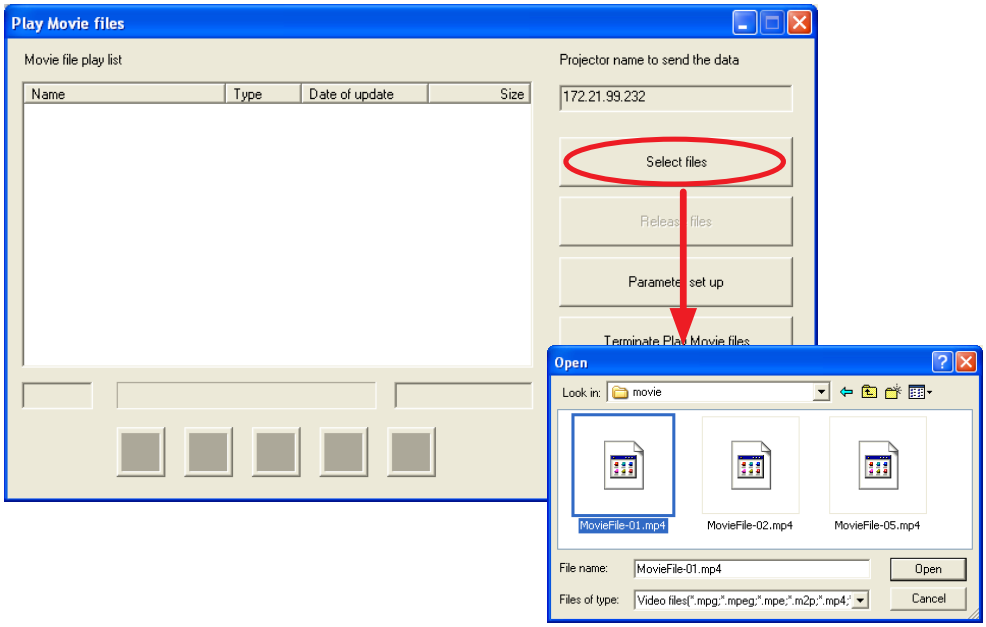
Wiedergabe von Videodateien

Wenngleich die Qualität eines Bildes in Echtzeiterfassung auf einem Computerbildschirm möglicherweise nicht besonders gut ist,,können Sie jedoch eine bessere Qualität bei der Bildproduktion der Videodateien mit einer Wiedergabefunktion erzielen, bei der die Videodateien von einem Computer an einen Projektor übertragen und dann über diesen Projektor abgespielt werden.

1 Wählen Sie einen Projektor aus der Projektorliste aus und drücken Sie dann auf die Schaltfläche **Play movie files**.
Es kann immer nur ein Projektor einen Film projizieren. Wenn Sie zwei oder mehr Projektoren auswählen, kann die Schaltfläche **Play movie files** nicht angeklickt werden.

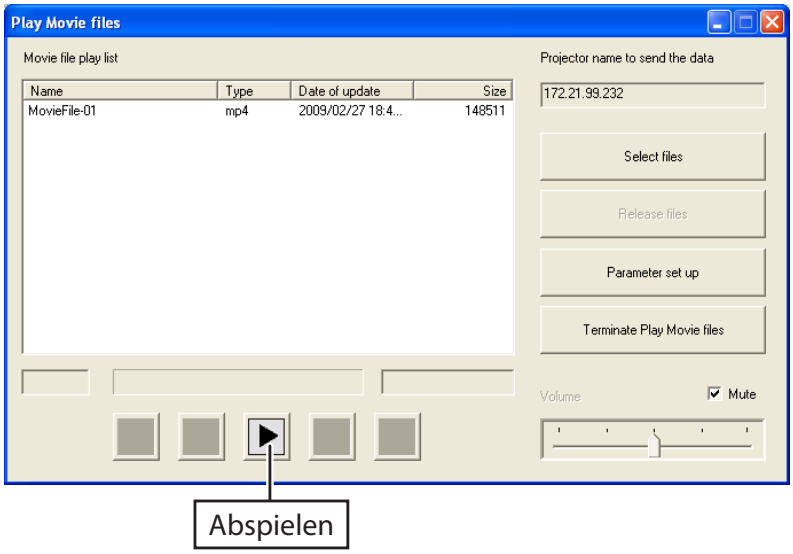


2 Das Fenster "Play movie files" wird angezeigt. Wenn Sie auf die Taste **Select files** drücken, werden alle Dateien im Computer oder in dem am Projektor eingesteckten USB-Speicher angezeigt. Wählen Sie die Videoateien aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Open**.



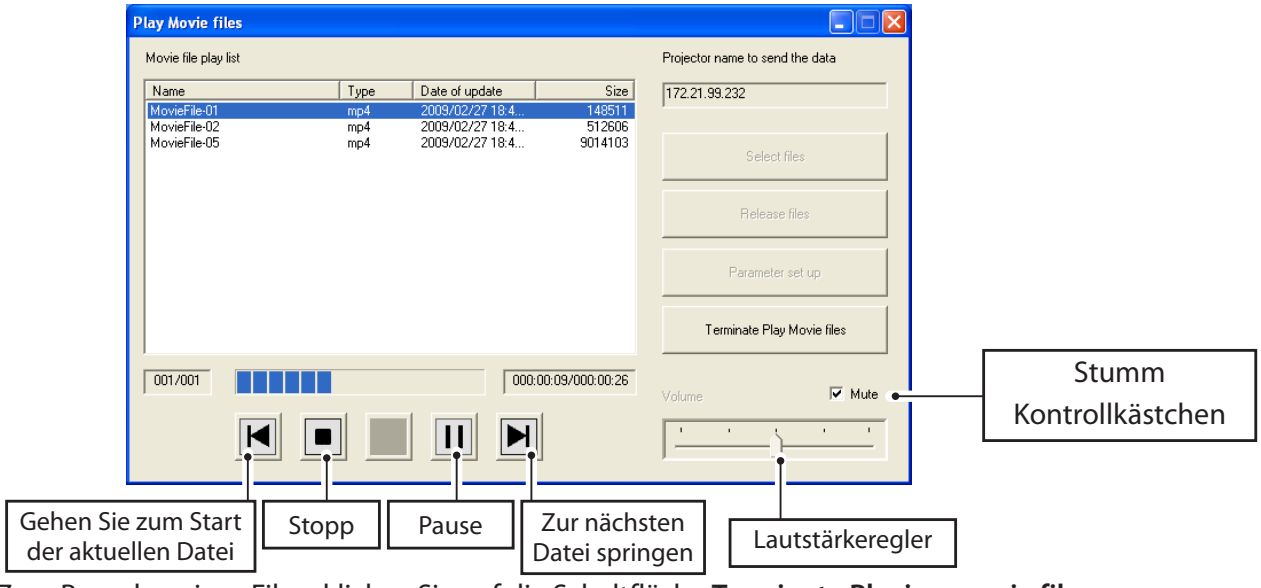
✎ Folgende Formate unterstützen die Wiedergabe von Videodateien:
MPEG1, MPEG2, MPEG4, H.264, VC-1

3 Die ausgewählte Videodatei wird in der Filmliste des Fensters "Play movie files" aufgeführt und durch Anklicken der Schaltfläche **Play** aktiviert.



4 Wenn Sie mehrere Filmdateien abspielen wollen, wiederholen Sie diese Schritte bitte und fügen Sie die entsprechenden Videodateien in die Abspielliste ein. Wenn Sie in der Zeile mit den Spaltenüberschriften auf **Name**, **Type**, **Date of update** oder **Size** klicken, können Sie die Reihenfolge der Filmdateien in der Liste aufsteigend oder absteigend ändern. Wenn Sie eine Videodatei aus der Liste löschen möchten, wählen Sie die Videodatei an und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Release files**.

5 Wenn Sie die Schaltfläche **Play** angeklickt haben, beginnt die Wiedergabe der Filme entsprechend der Reihenfolge in der Abspielliste. Während der Filmwiedergabe sind neben der **Play**-Schaltfläche weitere Schaltflächen aktiviert und Sie können Sie verwenden, um den Film anzuhalten oder eine Wiedergabepause zu machen. Zum Verändern der Filmlautstärke verschieben Sie den Lautstärkeregler. Zum Stummschalten setzen Sie ein Häkchen im Kontrollkästchen "Mute". Der aktuell gezeigte Film ist blau unterlegt. Während ein Film abgespielt wird, ist das Hinzufügen oder Löschen von Dateien nicht möglich.



6 Zum Beenden eines Films klicken Sie auf die Schaltfläche **Terminate Playing movie files**.

✎ Die Wiedergabezeiten können im Fenster "Parameter set up" eingestellt werden, das sich öffnet, wenn die Schaltfläche **Parameter set up** angeklickt wird. Wenn hier "0" eingestellt wird, wiederholt der Projektor die Liste mit den Filmdateien in einer Endlosschleife.

✎ Wenn das Häkchen im Kontrolkästchen "Mute" gesetzt wurde, kann die Lautstärke nicht eingestellt werden.

Kapitel 9

9. Network Viewer-Funktionen

Network Viewer ist für die Wiedergabe von Bilddaten, die vom Projektor über das Netzwerk in Dateiservern gespeichert wurden.
Beschreibung der Dateikonvertierung "File Converter 1", "File Converter 2", der Programmerstellung "Program Editor" und der Bedienung von "Network Viewer".

Erstellen der Daten [Network Viewer 5]

Die Bilder müssen für die Projektion mit dem Projektor das Format JPEG (.jpg) aufweisen. Es gibt mehrere Arten von JPEG-Daten. Es ist möglich, dass sich gewisse Dateien nicht projizieren lassen. Vor der Verwendung mit Network Viewer müssen die Daten zur Projektion in optimierte JPEG-Daten umgewandelt werden.

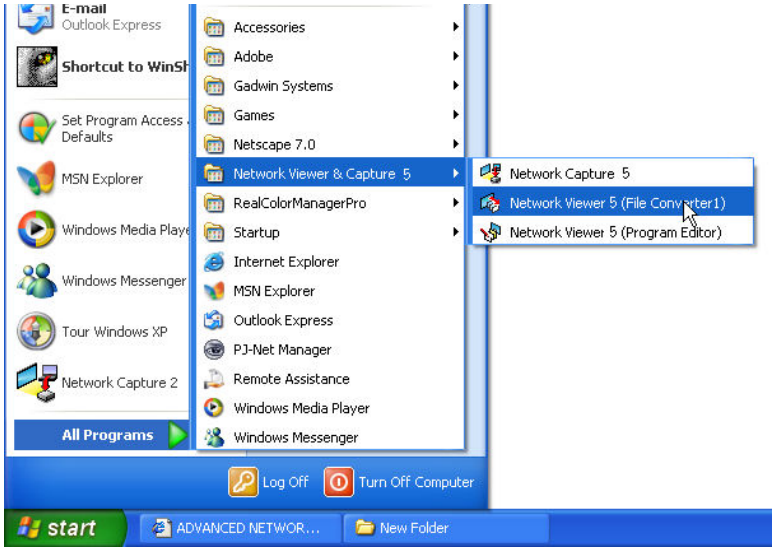
[1] Verwendung von "Network Viewer 5" (File Converter 1)

"File Converter 1" ist eine Software für die Umwandlung von JPEG-, Bitmap- und PowerPoint-Daten in optimierte JPEG-Daten für die Projektion.

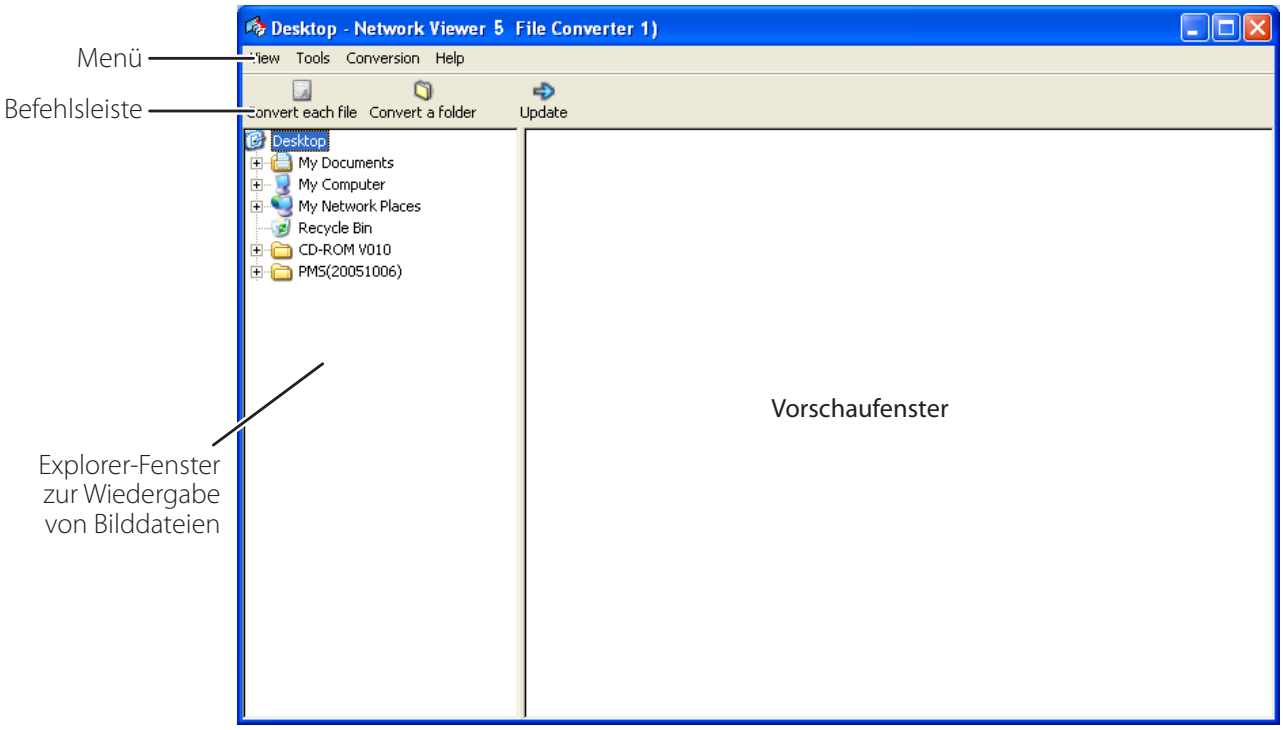
Starten und Beenden von "File Converter 1"

Klicken Sie zum Starten von "File Converter 1" auf "Start" - "All Programs" - "Network Viewer & Capture 5" - "Network Viewer 5 (File Converter 1)".

Klicken Sie zum Beenden von "File Converter 1" auf das Schließen-Symbol in der oberen rechten Ecke des Fensters.



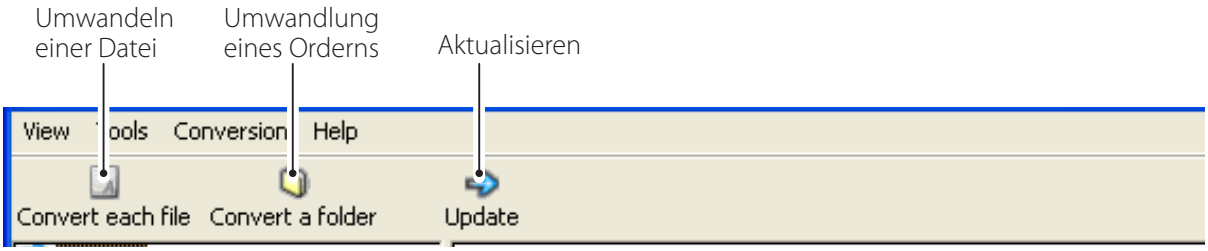
File Converter 1-Fenster



Menüstruktur

Menü	Untermenü	Description
View	Update	Zum Aktualisieren des Vorschaufensters
	Preview size	Einstellen der Größe des Vorschaubilds auf groß, mittel oder klein
Tools	Option	Voreinstellung des Ausgabeziels und des Umwandlungsmodus
Conversion	Convert each file	Die Dateien werden einzeln in JPEG-Dateien umgewandelt
	Convert a folder	Konvertiert alle Dateien eines Ordner in JPEG-Dateien
Help	Version information	Anzeige der Softwareversion

Befehlsleiste

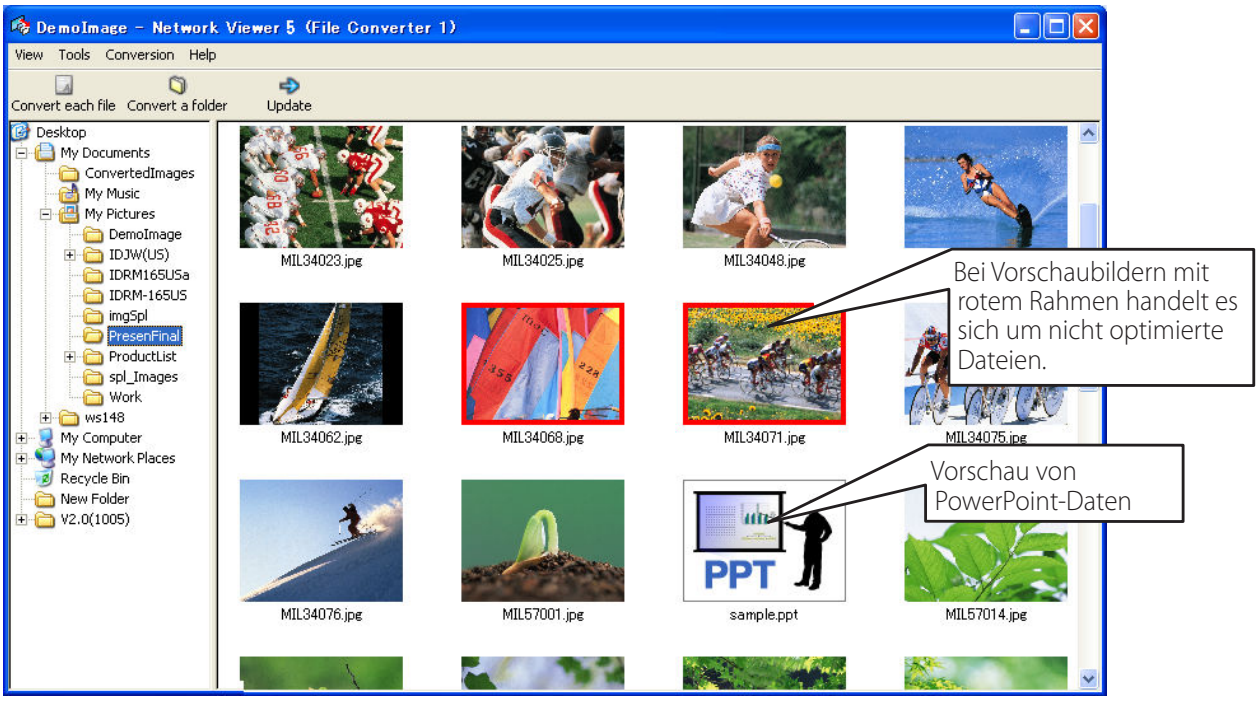


Erstellen der Daten

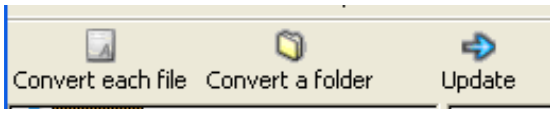
1 Wählen Sie den Ordner mit den Bilddateien mit Hilfe des Explorer-Fensters.

Die Bilddaten (JPEG-, Bitmap, PowerPoint-Dateien) des gewählten Ordners werden im Vorschaufenster wiedergegeben.

✎ Im Vorschaufenster werden nicht optimierte JPEG- und Bitmap-Dateien für die Projektion mit einem roten Rahmen wiedergegeben. Vorschaubilder ohne rote Rahmen sind optimierte JPEG-Dateien für die Projektion. Diese Bilddaten brauchen nicht noch einmal umgewandelt werden, außer wenn Sie eine Änderung an der Größe oder der Bildqualität vornehmen.



2 Für die Umwandlung von einzelnen Dateien müssen Sie zuerst das Vorschaubild wählen und danach die Schaltfläche **Convert each file** anklicken.

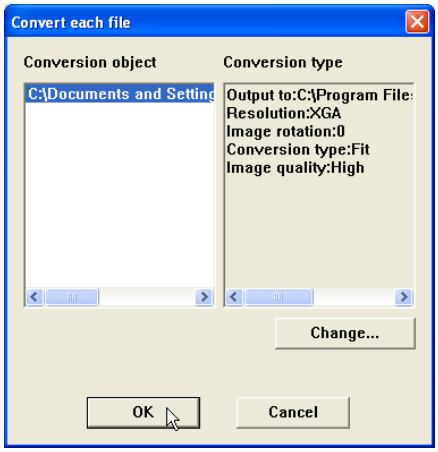


✎ Um mehrere Dateien zu wählen, halten Sie beim Anklicken der Bilder die Umschalttaste bzw. die Strg-Taste gedrückt.

Für die Umwandlung eines ganzen Ordners wählen Sie zuerst den Ordner und klicken Sie danach die Schaltfläche **Convert a folder** an.

3 Wenn das Bestätigungsfenster erscheint, kontrollieren Sie die umzuwandelnden Dateien und die Umwandlungsart, bevor Sie die Schaltfläche **OK** anklicken. "File Converter 1" beginnt mit dem Umwandeln und speichert die optimierten Dateien im Ausgangsordner. Die Dateien können auf der Festplatte Ihres Computers, in einem anderen Computer im Netzwerk oder in einem Verzeichnis eines FTP-Server gespeichert werden. Zum ändern der Umwandlungsart oder des Ausgangsziels können Sie die Schaltfläche **Change** anklicken.

✎ Falls eine PowerPoint-Datei umgewandelt werden muss, wird PowerPoint von Microsoft gestartet und die Umwandlung erfolgt automatisch.



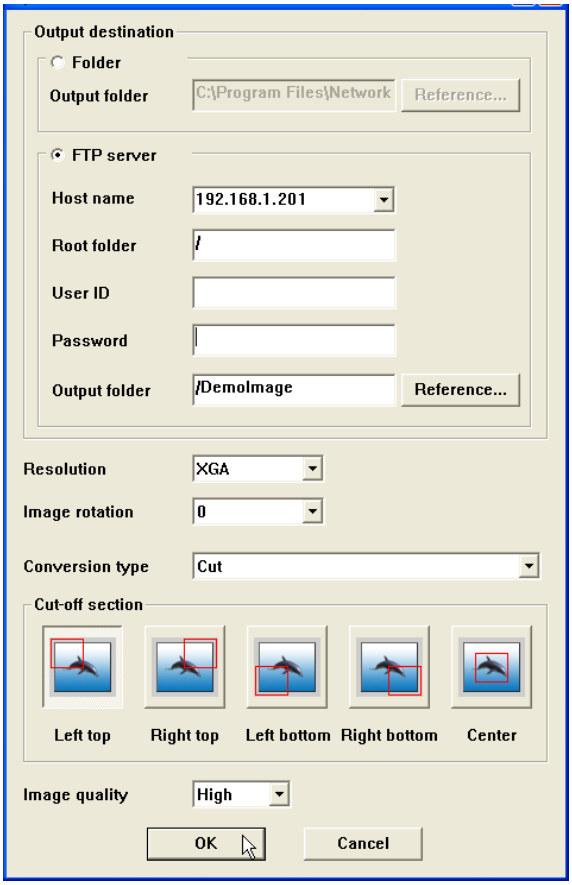
Dialogfenster bei Verwendung von "Convert each file" und "Convert a folder"

✎ Für die Umwandlung von PowerPoint-Dateien muss im Computer Microsoft PowerPoint installiert sein.

✎ Bei der Umwandlung von PowerPoint-Dateien wird jede Seite in eine einzelne JPEG-Datei umgewandelt.

Einstellen des Ausgangsziels und der Umwandlungsart

Beim Anklicken der Schaltfläche **Change** im Bestätigungsfenster von Schritt 3 auf der vorhergehenden Seite erscheint das Einstellfenster.



Ausgangsziel

Wählen Sie entweder **Folder** oder **FTP server** als Ausgangsziel der umgewandelten Dateien.

Folder

Output folder.....Legen Sie einen Ordner auf der Festplatte Ihres Computers oder eines Netzwerkcomputers fest.

FTP-Server

Host name.....Geben Sie den Host oder die IP-Adresse des FTP-Servers ein.
Root Folder .....Legen Sie das Stammverzeichnis des FTP-Servers fest. Normalerweise "/".
User ID .....Geben Sie das Login-Konto des FTP-Servers ein.
Password.....Geben Sie das Kennwort des FTP-Servers ein.
Output folder .....Legen Sie Verzeichnis des FTP-Servers fest.

Umwandlungsart

Resolution .....Wählen Sie die Bildauflösung fest (VGA bis SXGA+)
✎ Ein Bild mit einer höheren Auflösung als das Projektorpanel lässt sich nicht wiedergeben.
Image rotation.....Einstellen der Bildumdrehung (0, 90, 180, 270 Grad).
Conversion Type
Fit ..... Wandelt entweder die Breite oder die Höhe des Bildes auf die maximale Bildschirmbreite bzw. Bildschirmhöhe um.
Justify [both ends] ..... Wandelt die Breite des Bildes auf die maximale Bildschirmbreite um.
Justify [top and bottom]..... Wandelt die Höhe des Bildes auf die maximale Bildschirmhöhe um.
Cut ..... Schneidet das Bild auf die Bildschirmgröße ab, nicht von der Bildgröße abhängig. (Siehe Abbildungen rechts.)
✎ Wählen Sie diesen Modus, um die Bilder in Originalgröße wiederzugeben. Die einzelnen Modi lassen sich durch Anklicken der Schaltfläche einstellen.

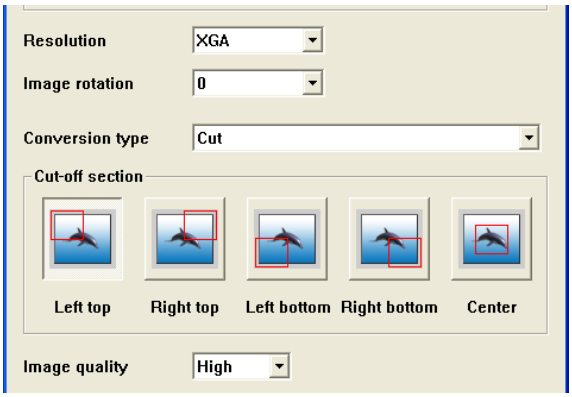


Image Quality .....Einstellen der Umwandlungsqualität "High", "Mid" oder "Low".

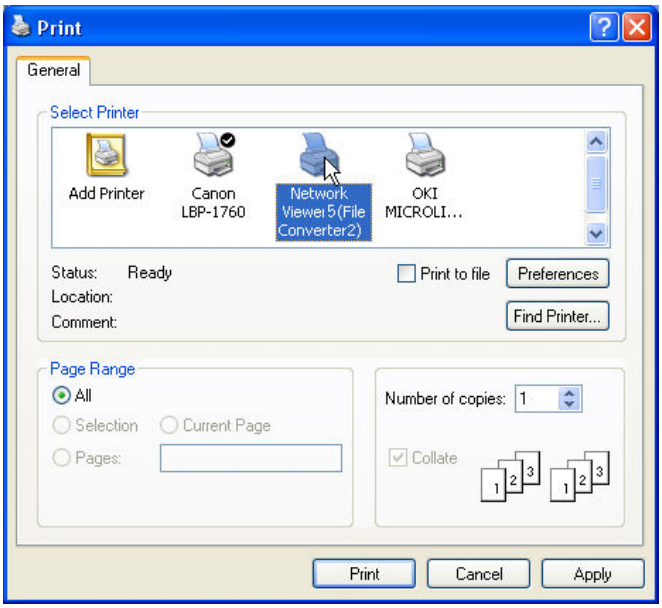
[2] Verwendung von "Network Viewer 5" (File Converter 2)

Bei "File Converter 2" handelt es sich um eine Art von Druckertreiber zur Umwandlung in optimierte JPEG-Daten für die Projektion von beliebigen Dokumenten eines beliebigen Programms, wie Textbearbeitung, Tabellenkalkulation oder Präsentation. Eine Umwandlung in JPEG-Daten ist von beliebigen Dokumenten und beliebeigen Programmen möglich, solange diese über eine Funktion zum Drucken verfügen.

Erstellen der Daten

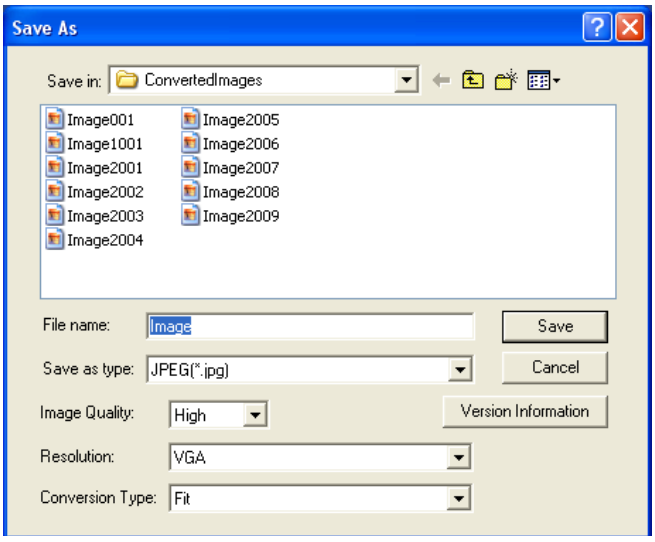
1 Öffnen Sie ein Dokument mit dem betreffenden Programm.

2 Wählen Sie das Druckmenü und öffnen Sie den Druckdialog. Stellen Sie als Drucker in "Select Printer" "Network Viewer 5 (File Converter 2)" ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Print**.



✎ Stellen Sie, falls notwendig, die Option für die Seiteneinrichtung und das Papier durch Anklicken der Schaltfläche **Preferences** ein.

3 Wählen Sie einen Ordner und klicken Sie auf die Schaltfläche **Save**.



✎ Als Dateinamen wird fest "Image001" verwendet. Falls das umgewandelte Bild zwei oder mehr Seiten Umfang hat, werden der Reihe nach die Bezeichnungen "001" bis "999" verwendet.

✎ Die Bildqualität und die Umwandlungsart lassen sich in diesem Fenster einstellen. Für weitere Informationen siehe "Einstellen des Ausgangsziels und der Umwandlungsart" (☞ Seite 117).

✎ Je nach Art der Bilddaten können nach der Umwandlung weiße Flächen an den Bildrändern auftreten.

✎ Das obige Vorgehen kann je nach Computerumgebung und Programm etwas verschieden sein.

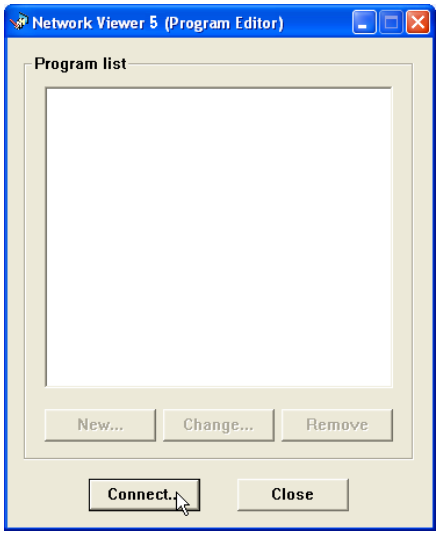
✎ Mit Network Viewer 5 lassen sich keine Bilddaten projizieren, die größer als 2 MByte sind.

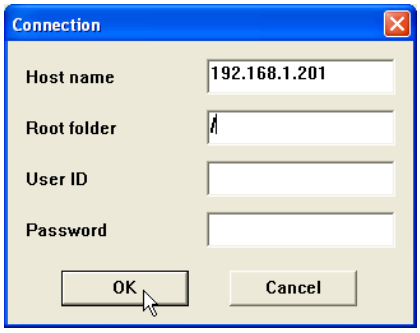
Erstellen einer Programmdatei [Program Editor]

Network Viewer 5 (Program Editor) ist ein Werkzeug zum Erstellen einer Progreammdatei, in welcher die Reihenfolge der Bilder und der Dateipfad des Dateiservers (FTP-Server) festgelegt sind.
Mit "Program Editor" wird ein Ordner "DispParam" im Stammverzeichnis des FTP-Servers angelegt, in welchem die Dateien einzelner Programme abgelegt werden. Diese Dateien werden "Programm" genannt. Wenn Sie die Programmdatei mit Network Viewer festlegen, ist eine Wiedergabe der Bilder in der programmierten Reihenfolge mit dem Projektor möglich.

Erstellen eines Programms

1 Klicken Sie zum Starten von "Program Editor" auf "Start" - "All Programs" - "Network Viewer & Capture 5" - "Network Viewer 5 (Program Editor)".
2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect**.
3 Geben Sie die einzelnen Angaben im Fenster "Connection" ein und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **OK**.
Das Einstellfenster verschwindet und das Programm wird im Fenster aufgelistet, falls sich im Login-Verzeichnis des verwendeten FTP-Servers Programmdateien befinden.



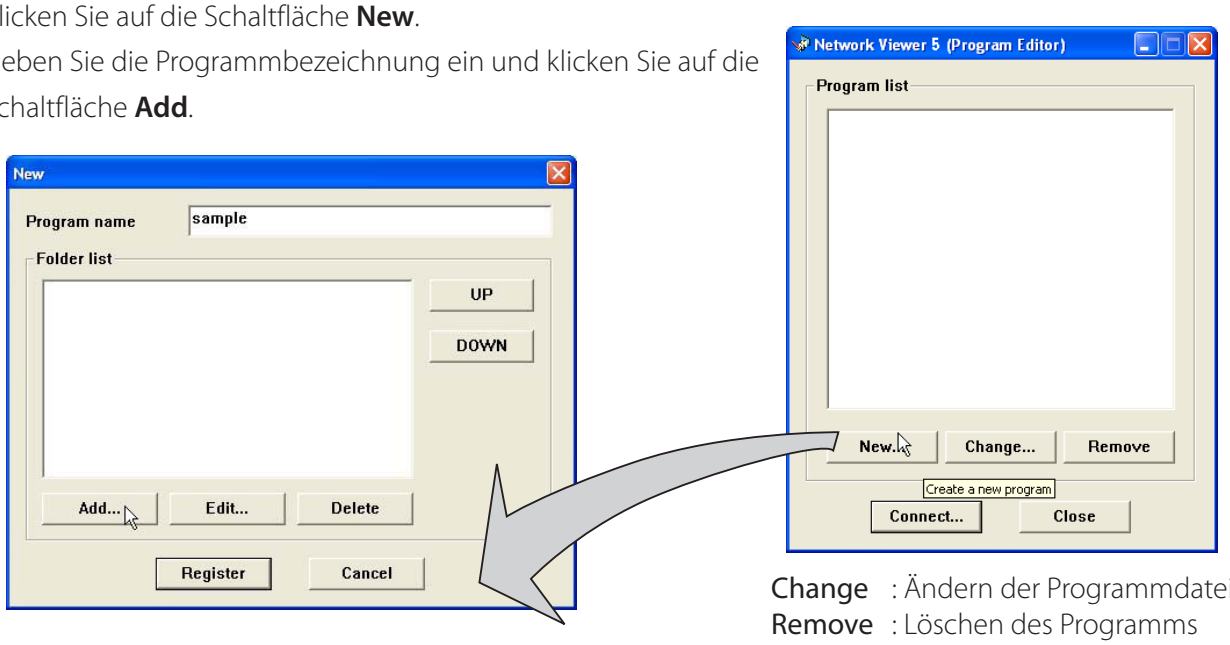


Gegenstand	Description
Host name	Geben Sie die FTP-Bezeichnung oder die IP-Adresse ein.
Root Folder	Legen Sie das Stammverzeichnis des FTP-Servers fest. Normalerweise "/".
User ID	Geben Sie das Login-Konto des FTP-Servers ein oder lassen Sie das Feld leer, wenn Sie sich mit einem anonymen Konto im FTP-Server anmelden.
Password	Geben Sie das Kennwort (PIN Code) ein oder lassen Sie das Feld leer, wenn Sie sich mit einem anonymen Konto anmelden.

WICHTIG
Es ist notwendig die Schreibrechte im Login-Verzeichnis des FTP-Servers zu besitzen. In der Nur-Lese-Betriebsart erscheint beim Registrieren eines neuen Programms ein Fehler.

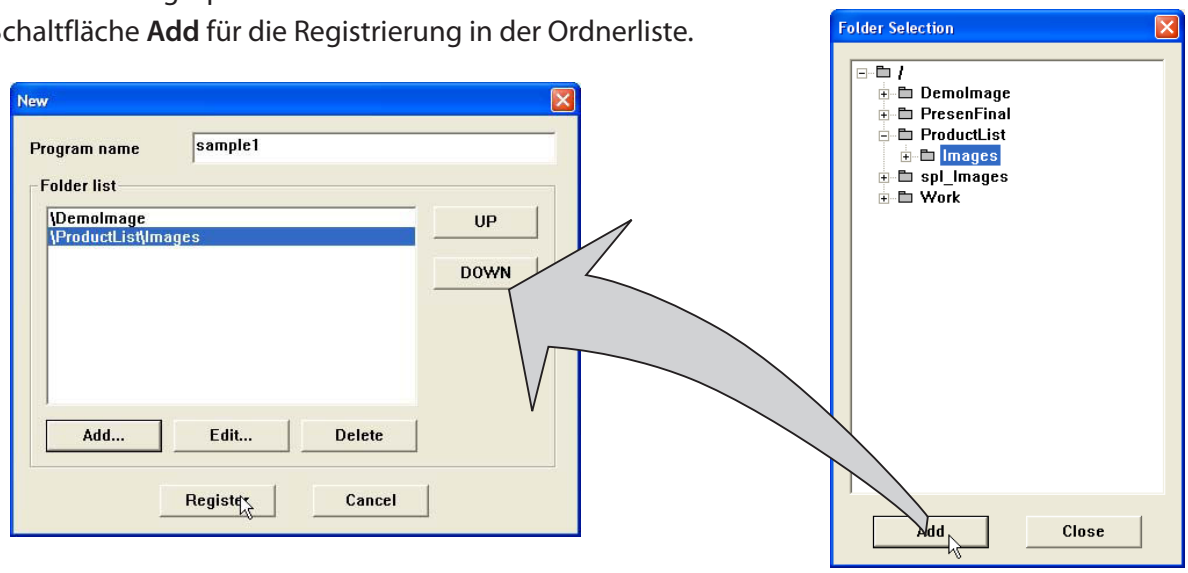
4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **New**.

5 Geben Sie die Programmbezeichnung ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add**.



Change : Ändern der Programmdatei.
Remove : Löschen des Programms aus der Liste.

6 Das Fenster zur Wahl des Ordners erscheint, in welchem die JPEG-Dateien gespeichert sind. Klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Add** für die Registrierung in der Ordnerliste.



Add.....Anzeige des Ordnerwahlfensters.
Delete.....Zum Löschen des Ordnerpfads aus der Ordnerliste.
UP .....Verschieben des gewählten Ordnerpfads nach oben.
DOWN .....Verschieben des gewählten Ordnerpfads nach unten.
Edit .....Zum Einstellen der Wiedergabereihenfolge oder der Wiedergabezeit individuell für einzelne Bilder. Für weitere Einzelheiten wird auf "Einstellen der Reihenfolge und der Wiedergabezeit" auf die folgende Seite verwiesen.

✎ Die Wiedergabereihenfolge ist im Ordnerlistenfenster angezeigt. Um die Wiedergabereihenfolge zu ändern, nehmen Sie die entsprechenden Änderungen in der Ordnerliste mit den Schaltflächen **UP** und **DOWN** vor.
✎ Die Programme werden im Ordner "DispParam" im Login-Stammverzeichnis gespeichert, der automatisch angelegt wird.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Register**, um die Ordnerliste im Programm zu registrieren.

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Close**, um "Program Editor" zu beenden.

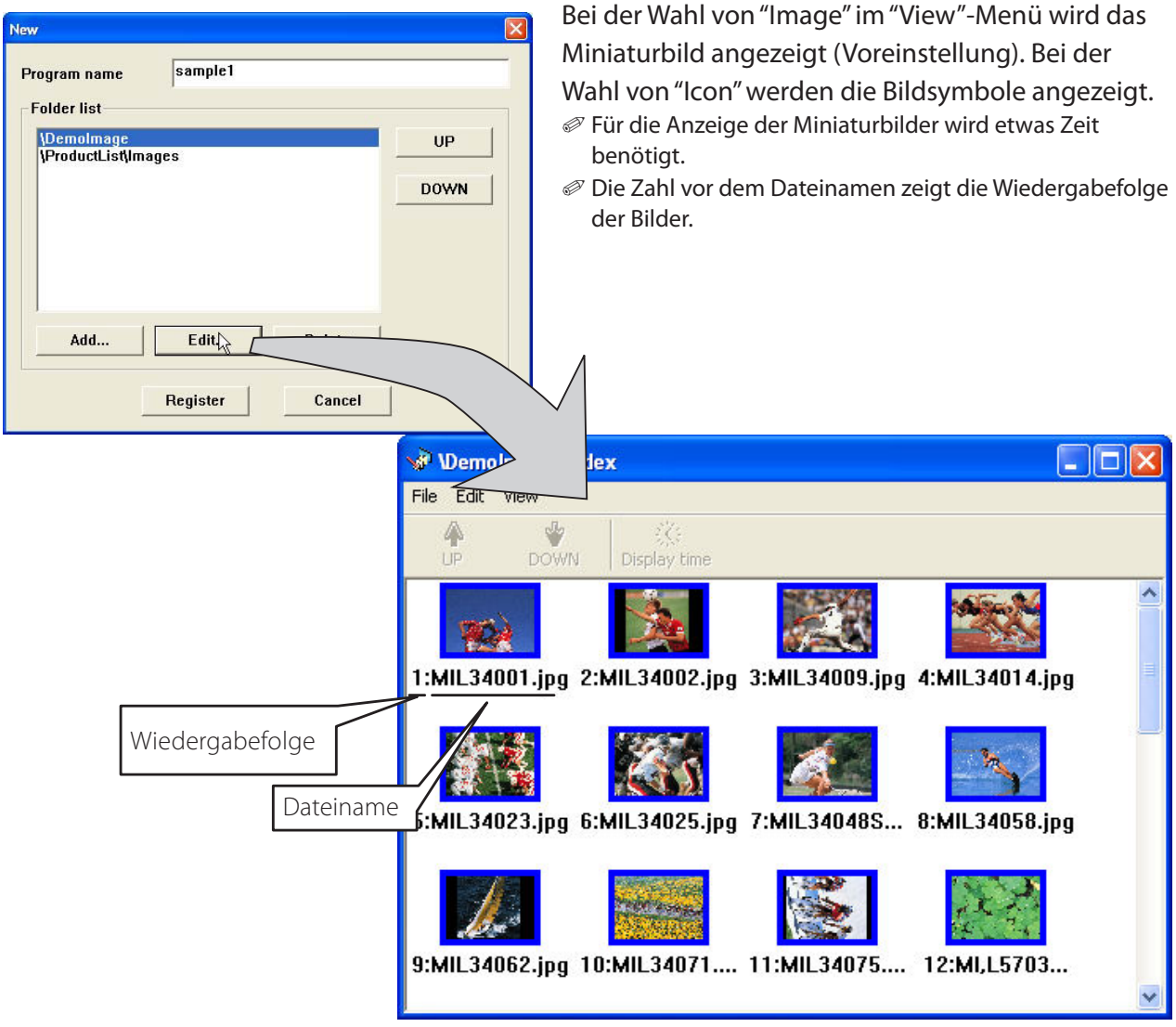
Einstellen der Reihenfolge und der Wiedergabezeit

Für die Voreinstellung wird die gleiche Wiedergabereihenfolge wie für den ASCII-Code des Dateinamens verwendet. Die Wiedergabereihenfolge und die Wiedergabezeit können wie folgt geändert werden.

Zeigen Sie das Ordnerlistenfenster wie im Schritt 6 auf der vorhergehenden Seite an.

1 Wählen Sie die Ordnerliste mit den zu ändernden Bildern.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit**. Die Bilder des gewählten Ordners werden samt Dateinamen im Indexfenster angezeigt.



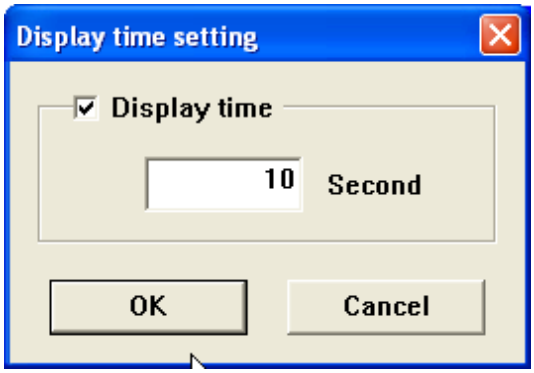
Bei der Wahl von "Image" im "View"-Menü wird das Miniaturbild angezeigt (Voreinstellung). Bei der Wahl von "Icon" werden die Bildsymbole angezeigt.

- Für die Anzeige der Miniaturbilder wird etwas Zeit benötigt.
- Die Zahl vor dem Dateinamen zeigt die Wiedergabefolge der Bilder.

Menü	Untermenü	Description
File	Exit	Schließt das Indexfenster
Edit	UP	Verschieben der Wiedergabefolge nach oben des gewählten Bildes
	DOWN	Verschieben der Wiedergabereihenfolge nach unten des gewählten Bildes
	Display time	Einstellen der Wiedergabezeit des gewählten Bildes
View	Image	Anzeige von Miniaturbildern
	Icon	Anzeige der Bilder als Symbol
	Update	Aktualisieren der Informationen im Indexfenster

3 Wählen Sie zur Änderung der Wiedergabefolge die Dateien*1 und klicken Sie auf die Schaltflächen **UP** oder **DOWN** der Menüleiste, um sie in die gewünschte Position zu verschieben, bzw. ziehen Sie die Dateieen mit der Maus und legen Sie sie an der gewünschten Position wieder ab.

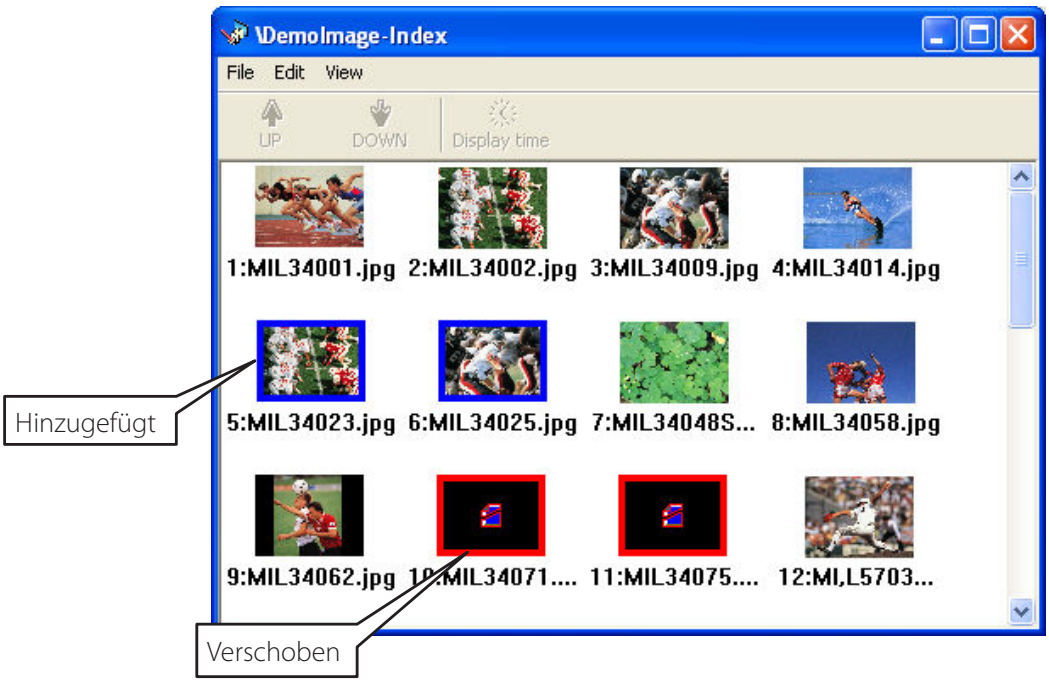
4 Wählen Sie zur Änderung der Wiedergabezeit*2 die Dateien*1 und klicken Sie in der Menüleiste auf die Schaltfläche **Display time** um die Wiedergabezeit anzuzeigen. Setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen "Display time" und stellen Sie die Wiedergabezeit ein. Entfernen Sie zum Aufheben der Wiedergabezeit das Häkchen in das Kontrollkästchen "Display time".



Bildrahmen im Indexfenster

Im Indexfenster gibt es drei Arten von Bildrahmen, welche die folgende Bedeutung haben.

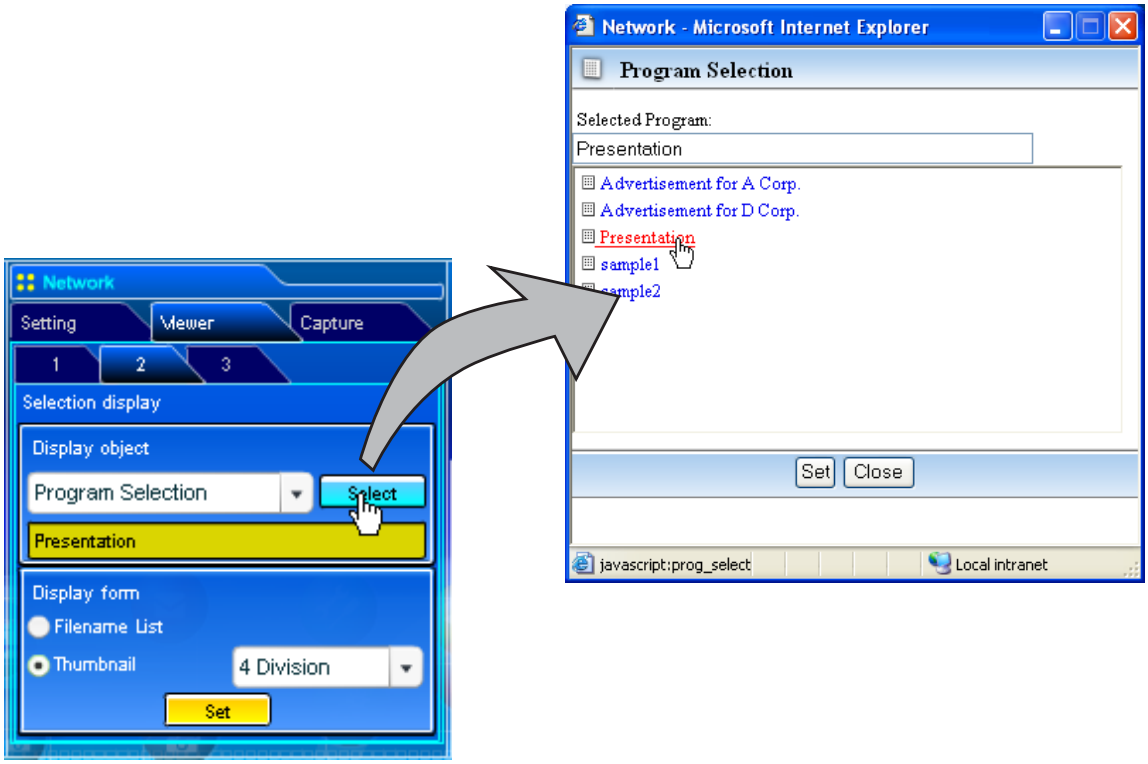
Kein Rahmen : Das Bild im Ordner wurde nicht geändert.
Blauer Rahmen : Das Bild wurde neu in den Ordner eingefügt.
Roter Rahmen : Das Bild wurde aus dem Ordner gelöscht.



*1 Mehrere Dateien lassen sich einstellen, wenn beim Anklicken mit der Maus die Strg- oder die Umschalttaste gedrückt gehalten wird.
*2 Die Wiedergabezeit kann von 3 bis 240 Sekunden eingestellt werden.

Beispiel einer angelegten Programmwahl

Greifen Sie mit dem Web-Browser auf die Steuerseite des Projektors zu. Klicken Sie auf "Viewer" im "Network"-Menü der Webseite, stellen Sie die Verbindung zum FTP-Server her und wählen Sie das Programm, das im vorherigen Abschnitt erstellt wurde. Der Projektor beginnt mit der Bildwiedergabe entsprechend dem Programm. Für weitere Informationen siehe "Verwendung der Network Viewer-Funktion" (☞ Seite 124).



✐ Diese Funktion ist im Light-Modus nicht verfügbar.

Einschränkungen der Programmdatei

Für die Programmdateien gibt es die folgenden Einschränkungen:
* Die Anzahl der Programme im Stammverzeichnis muss weniger als 1000 betragen.
* Die Anzahl von Ordner in einem Programm muss weniger als 100 betragen.
* Die Zeichenzahl für die Ordnerbezeichnung muss weniger als 255 betragen.
* Die Zeichenzahl für die Programmdateibezeichnung muss weniger als 63 betragen.
* Die Programmbezeichnung darf nicht mit "." beginnen.
* Für die Programmbezeichnung dürfen die folgenden Zeichen nicht verwendet werden:
  \ / : , ; * ? " < > |
* Eine Programmbezeichnung, die mit " " (Leerzeichen) beginnt, wird ohne Leerzeichen registriert.

Verwendung der Network Viewer-Funktion

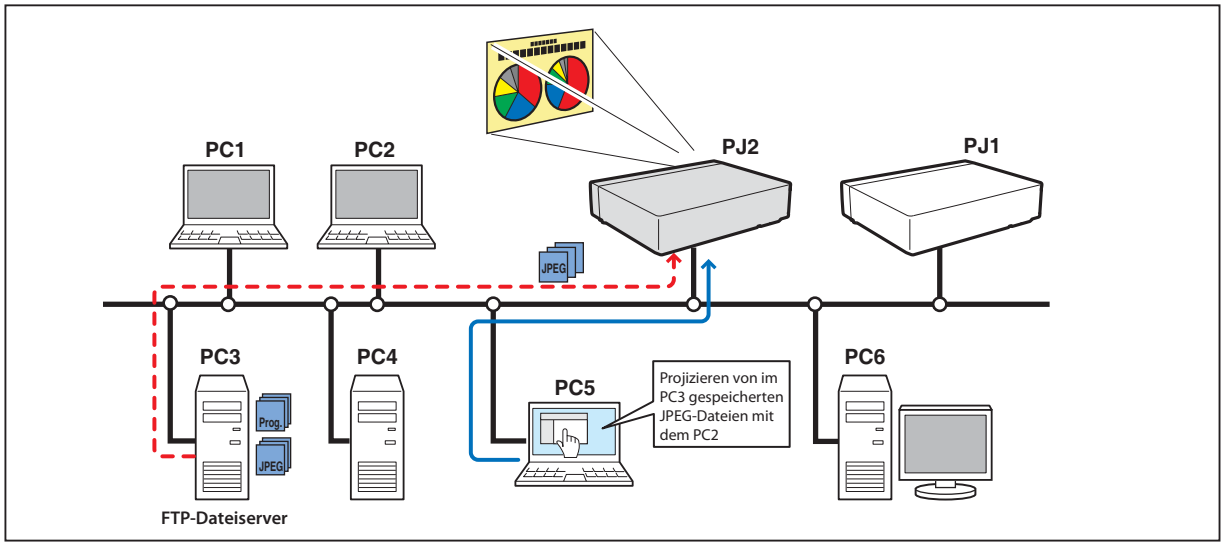
Network Viewer ist für die Wiedergabe von JPEG-Bilddaten, die in Dateiservern im Netzwerk gespeichert sind. Die Bilddaten für die Projektion werden durch den Ordner festgelegt.
Die Wiedergabezeit und die Anzahl der Wiedergabewiederholungen lassen sich einstellen und die Ordner lassen sich als Programme registrieren. *** Während der Verwendung der Network Viewer-Funktion steht die Network Capture-Funktion nicht zur Verfügung.**

Bedingungen für die Verwendung der Network Viewer-Funktion:

* Zugriff auf einen Server mit Windows 2000 Professional oder XP Professional.
* Der Benutzer hat volle Zugriffsrechte auf den FTP-Server bzw. der FTP-Server erlaubt Zugriff mit einem anonymen Konto mit vollen Zugriffsrechten.
* Die Anzahl der gleichzeitigen Zugriffe von der gleichen IP-Adresse beträgt 20 betragen.

Für die Verwendung dieser Funktion muss die Popup-Blockierfunktion des Web-Browsers deaktiviert werden.

[1] Steuerung mit dem Web-Browser



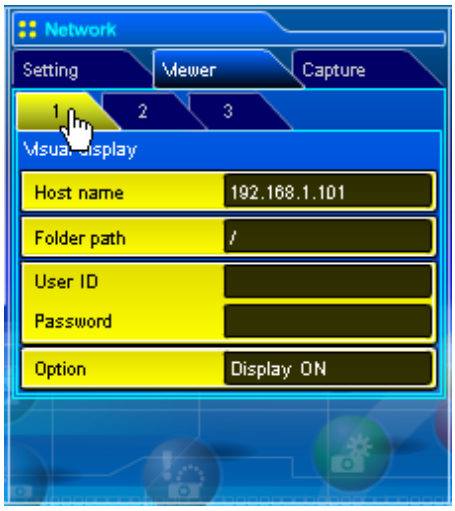
Vorher den Eingangsmodus "Network" einstellen.

1 Greifen Sie mit dem Web-Browser auf die Steuerungsseite des Projektors zu.

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Network** - ***Viewer, um die Einstellseite anzuzeigen.***

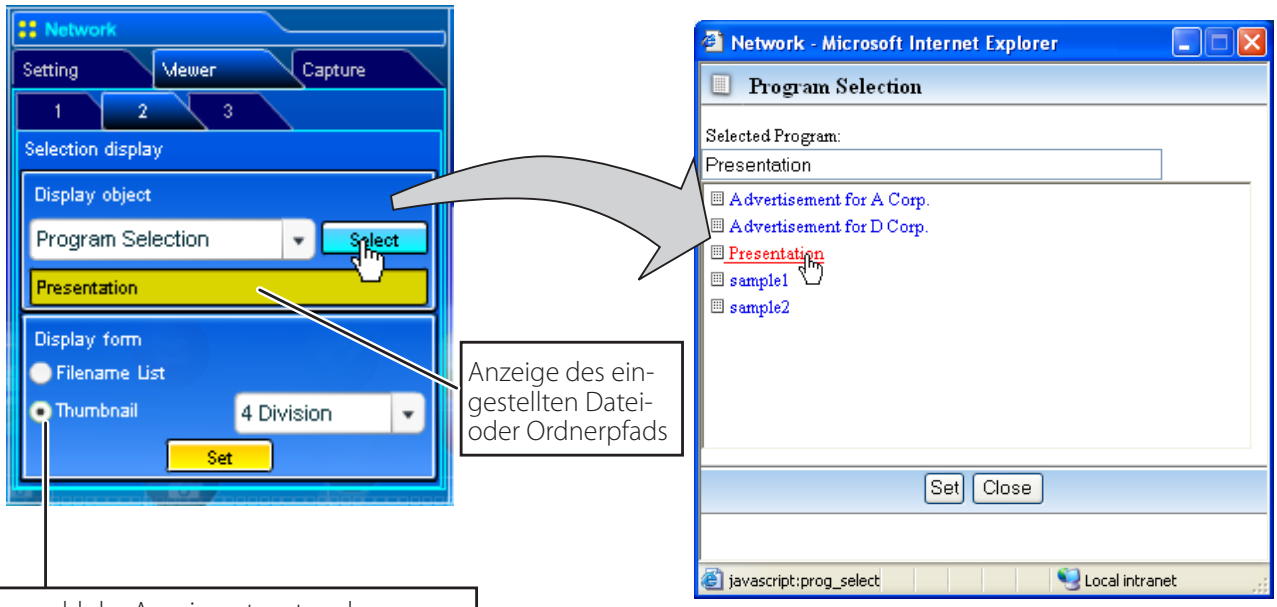
2 Einstellung der Einstellseite [1] "Visual Display"

Gegenstand	Description
Host name	Geben Sie die IP-Adresse des FTP-Servers yourftp. server usw. ein.
Folder Path	Verwenden Sie normalerweise "/" (Stammverzeichnis) oder geben Sie das Verzeichnis, gefolgt von "/" ein, wie in nachstehenden Beispiel gezeigt, um auf ein bestimmtes Verzeichnis im Server zuzugreifen. /data/
User ID*1	Geben Sie das Login-Konto des FTP-Servers ein.
Password*1	Geben Sie das Kennwort des FTP-Servers ein.
Option*1	"Display ON" für die Erfassung eines Vorschaubilds mit dem Web-Browser einstellen.



3 Einstellung der Einstellseite [2] "Selection Display"

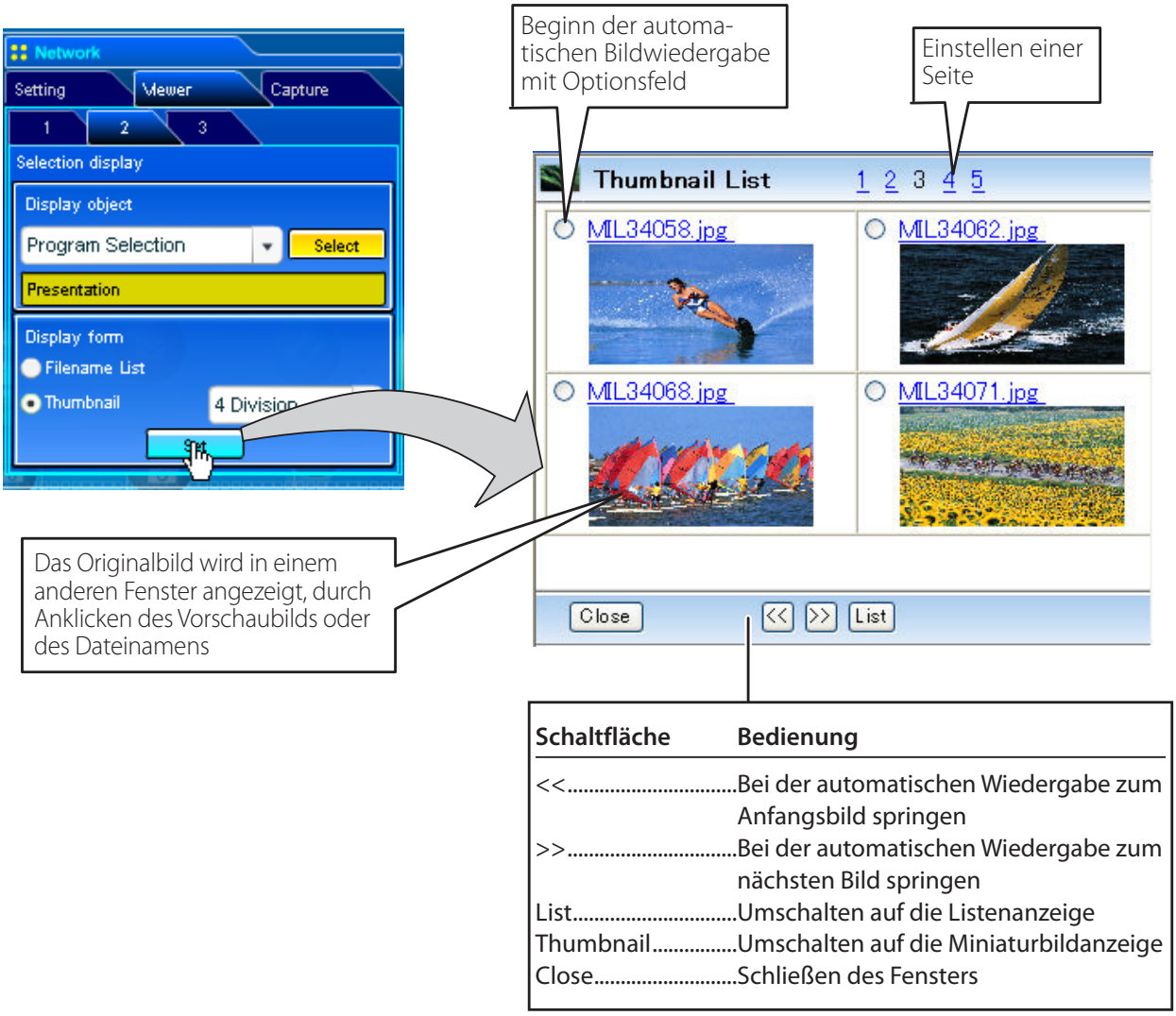
Wählen Sie die Anzeige aus dem Pulldown-Menü "Folder Selection" oder "Program Selection" und klicken Sie auf die Schaltfläche Select. Wählen Sie ein Programm oder ein Ordner, nachdem das Listenfenster erscheint, und klicken Sie auf die Schaltfläche Set.



✎ Diese Funktion ist im Light-Modus nicht verfügbar.
✎ Siehe Punkt "Erstellen einer Programmdatei [Program Editor]" (☞ Seite 119) zum Programm.

***1 WICHTIGER HINWEIS**
Beachten Sie bitte, dass bei Verwendung eines FTP-Servers mit persönlichem Konto, außer anonymes Konto, je nach Version des Browsers die Benutzer-ID und das Kennwort im Browser angezeigt werden. Es wird empfohlen normalerweise diese Funktion mit dem anonymen Konto zu verwenden.

Nach dem Anklicken von **Set** wird die Dateiliste oder Vorschauliste des gewählten Ordners oder Programms im Fenster angezeigt.

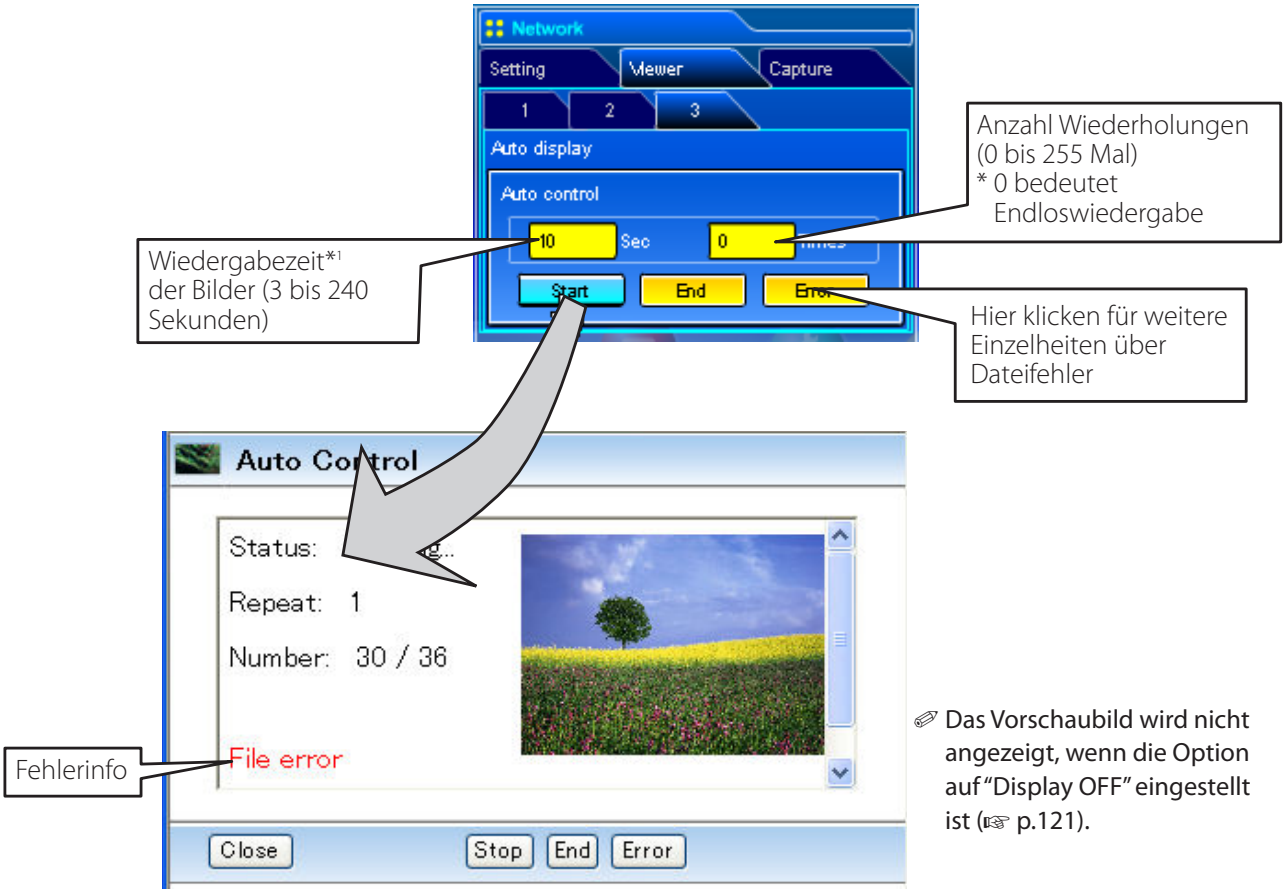


Schaltfläche	Bedienung
<<	Bei der automatischen Wiedergabe zum Anfangsbild springen
>>	Bei der automatischen Wiedergabe zum nächsten Bild springen
List	Umschalten auf die Listenanzeige
Thumbnail	Umschalten auf die Miniaturbildanzeige
Close	Schließen des Fensters

✎ Diese Funktion ist im Light-Modus nicht verfügbar.
✎ Das Vorschaubild wird nicht angezeigt, wenn die Option auf "Display OFF" eingestellt ist (☞ p.125).

✎ Es lassen sich bis zu 1000 Bilder anzeigen.
✎ Bei der Wahl von "Folder Selection" werden die Bilder im ersten Verzeichnis des gewählten Ordners wiedergegeben.
✎ Die Wiedergabefolge der Bilder ist gleich der ASCII-Zeichenfolge, wenn "Folder selection" eingestellt ist oder die Reihenfolge wird durch den Program Editor bestimmt, wenn "Program Selection" eingestellt ist (☞ Seite 119).

4 Einstellungen für automatische Wiedergabe und Steuerseite [3]



✎ Das Vorschaubild wird nicht angezeigt, wenn die Option auf "Display OFF" eingestellt ist (☞ p.121).

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**, um mit der automatischen Wiedergabe zu beginnen. Die Bilder im gewählten Ordner oder Programm werden auf der Projektorleinwand wiedergegeben. Der Web-Browser öffnet ein anderes Fenster und zeigt die vorhergehenden Bilder nacheinander auf "Auto Control"-Fenster.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stop**, um die automatische Wiedergabe zu beenden.
   - Durch Anklicken der Schaltfläche **Restart** kann die automatische Wiedergabe erneut gestartet werden.

   * Bei ausgeschalteter automatischer Wiedergabe ist eine manuelle Wiedergabe mit den Schaltflächen **[<<]** und **[>>]** möglich.
3. Klicken Sie zum Beenden der automatischen Wiedergabe auf **End**.
   - Bei Anklicken der Schaltfläche **Error** werden weitere Informationen zum aufgetretenen Fehler angezeigt.

Für weitere Informationen zu Fehlern wird auf die folgende Seite verwiesen.

*1 Bei der Wahl der Programmdatei für die automatische Wiedergabe hat die in der Programmdatei eingestellte Wiedergabezeit Vorrang über die Wiedergabezeit der automatischen Wiedergabefunktion. Für Bilder, für welche keine Wiedergabezeit festgelegt ist, wird die oben stehende Wiedergabezeit der automatischen Wiedergabefunktion verwendet.

✎ Die Wiedergabezeit wird stark durch die Netzwerkumgebung und den Betrieb der Multisteuerung beeinflusst, deshalb ist es möglich, dass die eingestellte Wiedergabezeit für die Bilder nicht eingehalten wird.

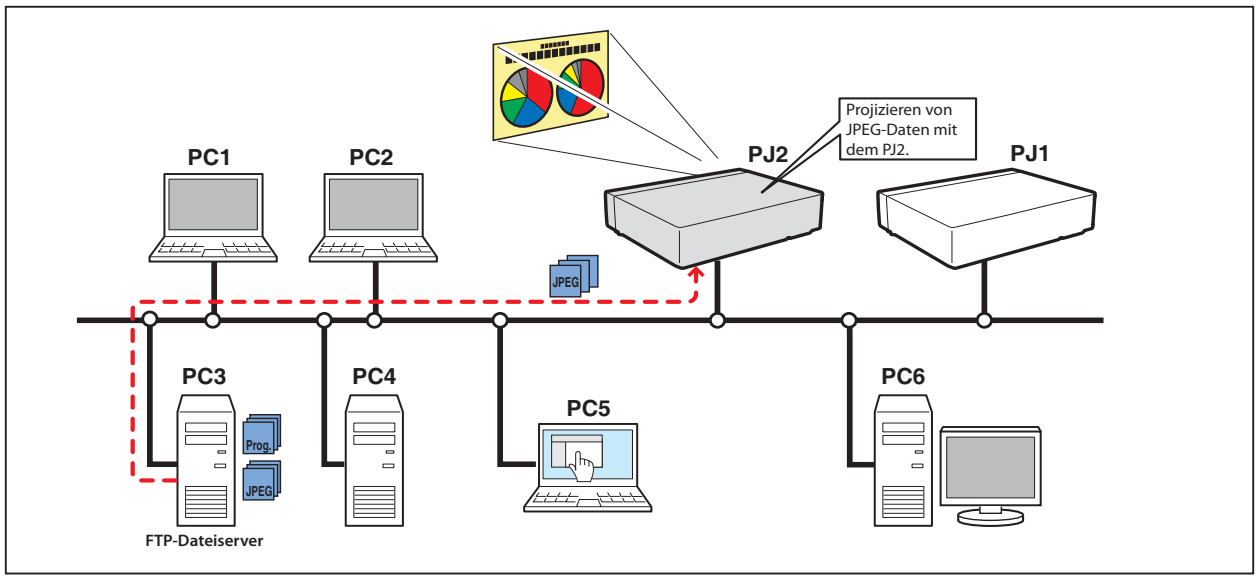
✎ Der Zeitpunkt zum Umschalten der Bildwiedergabe ist beim Bildschirm und beim Web-Browser verschieden.

Störungsanzeige

Fehler	Description
File Error	Anzeige, wenn der Projektor nicht auf die richtige Bilddatei im FTP-Seerver zugreifen kann oder wenn der Master-Projektor während der Multi-Steuerung ausgeschaltet wird. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Error** für Einzelheiten.
Connection Error	Diese Anzeige kann auftreten, wenn der Slave-Projektor während der Multi-Steuerung die Network Viewer- oder Capture-Funktion verwendet. Kontrollieren, ob beim Projektor ein Fehler aufgetreten ist, siehe "Multi Control/Check & Change" (☞ Seite 83 - 84).

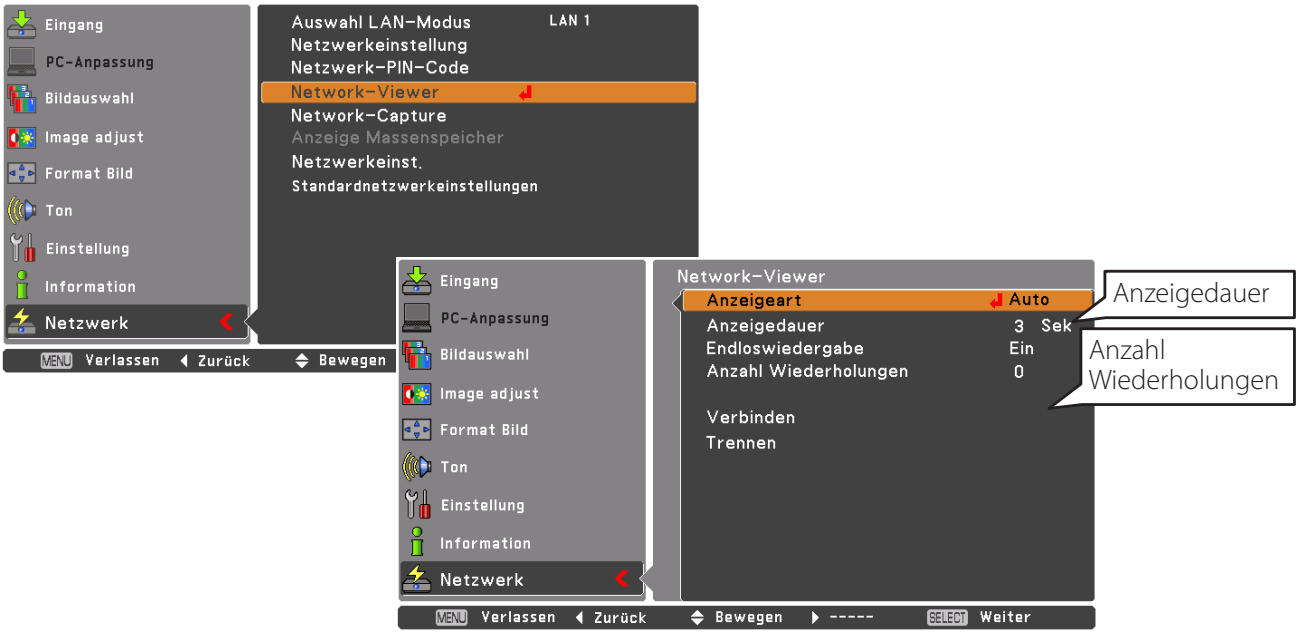
✎ Beim Auftreten eines Dateifehlers bei der automatischen Wiedergabe ist es möglich, dass eine Benachrichtigungs-E-Mail versendet wird. Für weitere Einzelheiten wird auf "3 Optionseinstellungen zum Senden von Warnungen" (☞ Seite 57 - 60) verwiesen.

[2] Steuerung mit dem Projektor



Wählen Sie den Eingangsmodus "Network".

1 Wählen Sie das "Netzwerk-Viewer" aus dem Menü "Netzwerk". Drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.



2 Wählen Sie "Anzeigeart" und drücken Sie die Taste **SELECT**; wählen Sie dann "Auto" oder "Manuell" und drücken Sie die Taste **SELECT**.
Bei Auswahl von "Auto" müssen Sie auch "Anzeigedauer", "Endloswiedergabe" und "Anzahl Wiederholungen" einstellen

3 Wählen Sie "Verbunden" und drücken Sie die **SELECT**-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen.
Die im FTP-Server gespeicherten Bilder werden auf dem Bildschirm wiedergegeben.

✎ Damit ist eine Vorschau der Bilder mit den Steuertasten (▲,▼) der Fernbedienung oder des Projektors möglich.
▲ : Wiedergabe des vorhergehenden Bildes, ▼ : Wiedergabe des nächsten Bildes

4 Wählen Sie zum Beenden der Wiedergabe "Trennen" und drücken Sie die **SELECT**-Taste.

Gegenstand	Description
Anzeigeart	Stellt die Anzeigezeiten und die Wiederholungen ein
Auto	Zeigt ein Bild automatisch durch Einstellen von "Anzeigedauer" und "Anzahl Wiederholungen" an
Manuell	Manuelle Steuerung der Bildwiedergabe (vor- und rückwärts)
Anzeigedauer	Anzeigezeit des Bildes (3 bis 240 sek.)
Endloswiedergabe	Für Endloswiedergabe "Ein" einstellen
Anzahl Wiederholungen	Wiederholungen (max. 255 Mal)

✎ Wenn "Endloswiedergabe" auf "Ein" eingestellt ist, wird "0" angezeigt.

✎ Falls während der automatischen Wiedergabe "Auto" die linke Taste der Fernbedienung gedrückt wird, so wird die Wiedergabe von automatisch auf manuell umgeschaltet. Durch Drücken der rechten Taste wird wieder auf die automatische Wiedergabe umgeschaltet.

✎ Die Bilddaten dieser Funktion sind das Programm oder der Ordner, der von Network Viewer das letzte Mal verwendet wurde. Mit dem Projektor selbst lassen sich keine speziellen Bilder oder Datenserver festlegen.

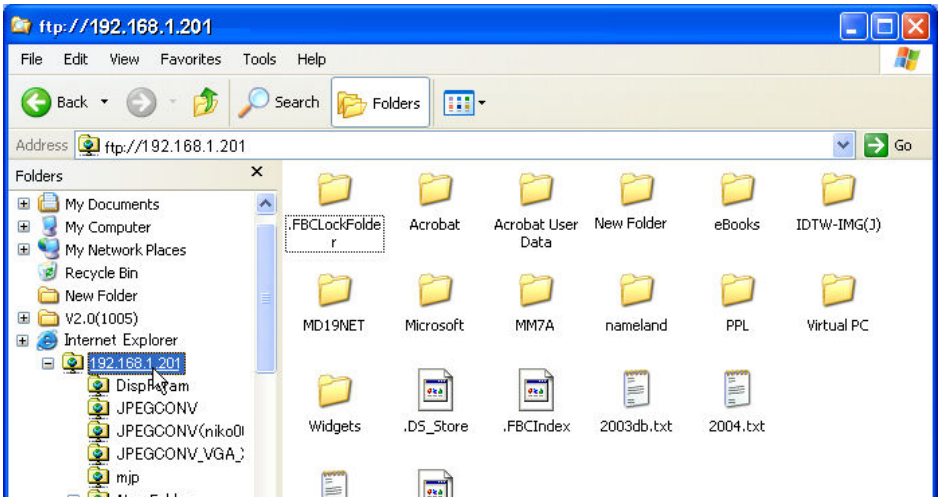
✎ Die Wiedergabezeit wird stark durch die Netzwerkumgebung und den Betrieb der Multisteuerung beeinflusst, deshalb ist es möglich, dass die eingestellte Wiedergabezeit für die Bilder nicht eingehalten wird.

Verwendung des Projektors als FTP-Server

Sie können einen Projektor, in den ein USB-Stick am USB-Anschluss eingesteckt wurde, als FTP-Server verwenden.
Durch die Verwendung als FTP-Server können Sie die Projektionsdaten, die durch Network Viewer 5 [File Converter1, File Converter2] konvertiert wurden, auf dem USB-Stick speichern, und die Daten dann mit der Funktion Network Viewer über diesen Projektor oder einen anderen Projektor projizieren.

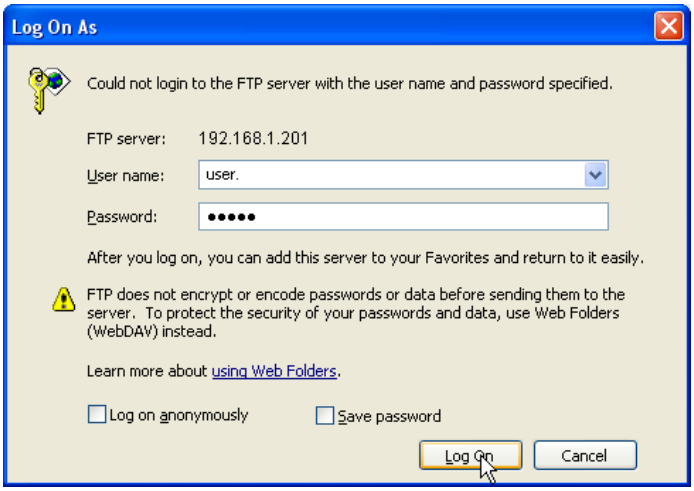
Kopieren Sie die Daten zur Projektion auf den Projektor, an den der USB-Stick angeschlossen ist.

1 Starten Sie den Explorer des Computers und geben Sie dann die IP-Adresse des Projektors, an den ein USB-Stick angeschlossen ist (zum Beispiel ftp://192.168.1.201), in die Adress-Spalte ein.
Der Inhalt des USB-Sticks wird wie folgt angezeigt.



2 Die Daten für die Projektierungen in den USB-Stick kopieren.

Hinweis:
Wenn der Netzwerk-PIN-Code beim Projektor eingestellt wurde, erscheint das Authentifizierungsfenster, wie unten gezeigt. Geben Sie in diesem Fall "user" im Feld Benutzernamen und den Netzwerk-PIN-Code des Projektors im Feld Passwort ein.
*Achten Sie darauf, dass Sie bei Benutzername "user" eingeben.



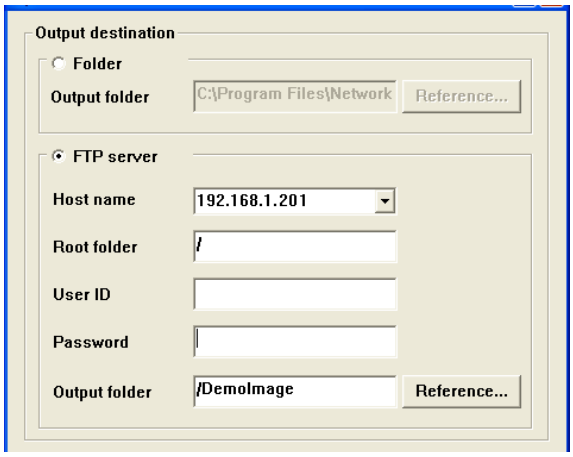
Übertragen Sie die konvertierte Datei mit dem USB-Stick direkt auf den Projektor.

Die mit Network Viewer 5 [File Converter 1] konvertierte Datei kann mit dem USB-Stick direkt auf den Projektor übertragen werden. Für Details zum Network Viewer 5 [File Converter 1] siehe Absatz " Erstellen der Daten" (Seite 114).

Geben Sie "FTP server" als ein Ausgabeziel der konvertierten Datei im Fenster "Option" des Network Viewer 5 [File Converter 1] an.

FTP-Server

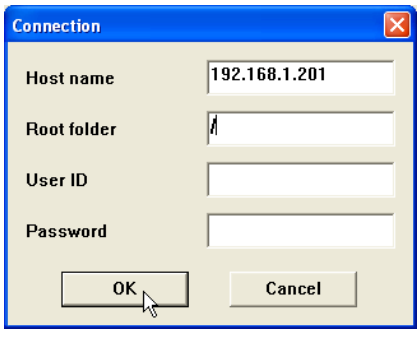
Host name.....Geben Sie den Host-Namen oder die IP-Adresse des FTP-Servers ein.
Root Folder .....Geben Sie den Stammordner/das Stammverzeichnis des FTP-Servers an. Verwenden Sie normalerweise "/".
User ID .....Wenn der Netzwerk-PIN-Code beim Projektor eingestellt wurde, geben Sie bitte "user" ein.
Password.....Wenn der Netzwerk-PIN-Code beim Projektor eingestellt ist, geben Sie bitte den Netzwerk-PIN-Code ein.
Output folder .....Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reference** und wählen Sie das Zielverzeichnis auf dem USB-Stick aus.



Übertragen Sie die Programmdatei direkt auf den Projektor mit dem USB-Stick.

Die mit Network Viewer 5 (Programmeditor) erstellte Programmdatei kann direkt auf den Projektor mit dem USB-Stick übertragen werden.
Für Details zum Network Viewer 5 (Programmeditor) siehe Abschnitt "Erstellen einer Programmdatei" (Seite 119).

Host name.....Geben Sie den Host-Namen oder die IP-Adresse des Projektors ein.
Root Folder.....Geben Sie den Stammordner/das Stammverzeichnis des FTP-Servers an. Verwenden Sie normalerweise "/".
User ID .....Wenn der Netzwerk-PIN-Code beim Projektor eingestellt wurde, geben Sie bitte "user" ein.
Password.....Wenn der Netzwerk-PIN-Code für den Projektor eingestellt ist, geben Sie bitte den Netzwerk-PIN-Code ein.



Kapitel 10

10. NetzwerkProjektor [Windows Vista]

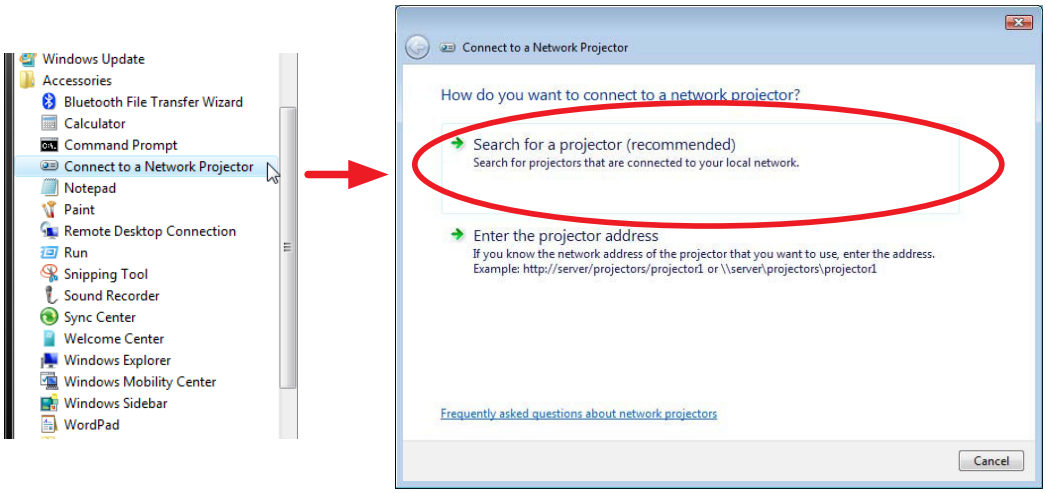
Dieser Projektor entspricht der Funktion “Connect to a network Projector“, die zur Standardausstattung von Windows Vista gehört.

Verwendung von "Connect to a Network Projector"

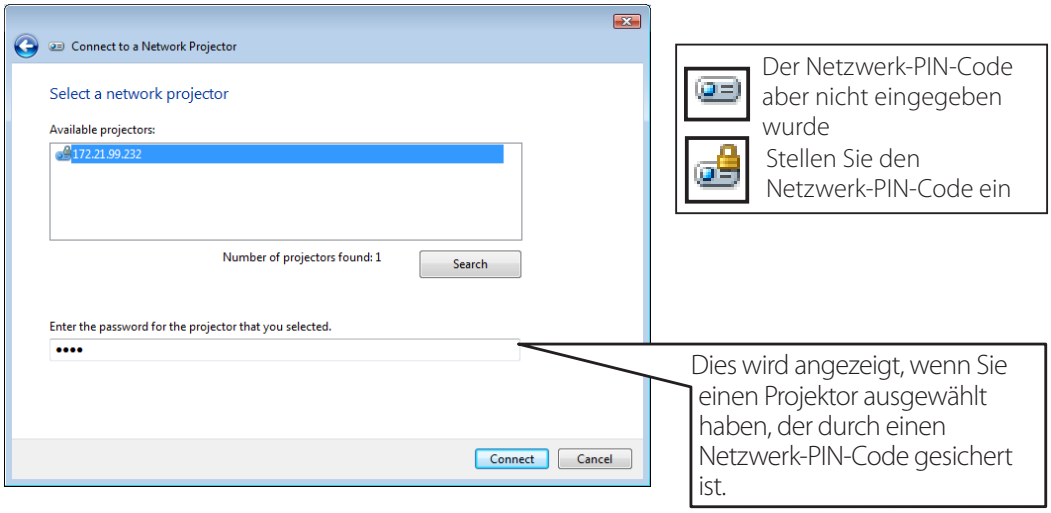
Dieser Projektor entspricht der *1 Funktion "Connect to a network Projector", die zur Standardausstattung von Windows Vista*2 gehört. Sie können mit dieser Funktion, ohne den Einsatz einer Software, den Computerbildschirm über das Netzwerk projizieren.

1 Wählen Sie "Netzwerk" im Eingabemenü des Projektors.

2 Öffnen Sie das Fenster "Connect to a Network Projector", indem Sie auf die Schaltfläche **Start** klicken, wählen Sie dann **All Programs**, **Accessoiries** und "Connect to a Network Projector". Wählen Sie dann **Search for a projector (recommended)**.



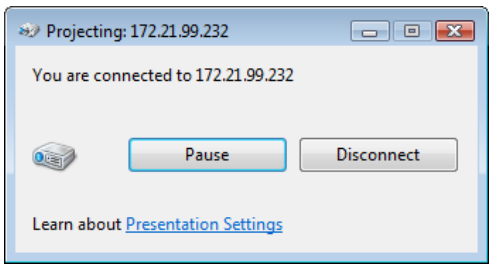
3 Es wird eine Liste mit den verfügbaren Projektoren angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Projektor und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Connect**. Wenn der Zugriff auf den ausgewählten Projektor durch einen Netzwerk-PIN-Code gesichert ist, wird die Spalte für die Passworteingabe angezeigt. Geben Sie einen Netzwerk-PIN-Code ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Connect**.

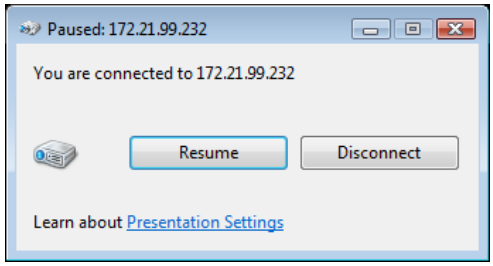


Hinweis:

Search for a projector (recommended), wenn Sie keinen Projektor finden können, und wenn sich der Projektor und Ihr Computer in unterschiedlichen Netzwerkbereichen befinden, die über einen Router verbunden sind. Wählen Sie "Enter the projector address" aus und geben Sie die Netzwerkadresse des Projektors ein, den sie anschließen möchten. Siehe folgende Seite für nähere Einzelheiten.

4 Nachdem Sie die Schaltfläche **Connect** angeklickt haben, öffnet sich das Fenster 'Network Presentation' und wird dann verkleinert in der Windows-Symbolleiste angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Pause/Resume**, um zwischen einer Pause und der Fortsetzung der Wiedergabe zu wechseln.





5 Klicken Sie zum Beenden der Wiedergabe auf die Schaltfläche **Disconnect**.

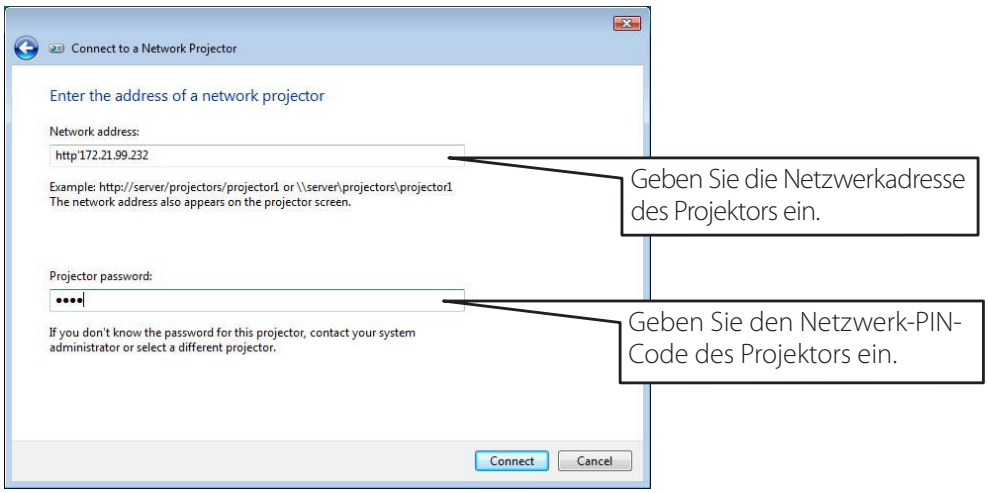
Falls sich ein Projektor und Ihr Computer in unterschiedlichen Netzwerkbereichen befinden:

Wenn sich ein Projektor und Ihr Computer in unterschiedlichen Netzwerkbereichen befinden, lässt sich der Projektor durch Angabe seiner Netzwerkadresse verbinden.

1 Öffnen Sie das Fenster **Connect to a Network Projector** und klicken Sie dann auf **Enter the projector address**.

2 Geben Sie die Netzwerkadresse des Projektors ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Connect**. Wenn der Zugriff auf den ausgewählten Projektor durch ein Netzwerk-Passwort gesichert ist, geben Sie bitte ein Passwort ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Connect**.

Geben Sie eine Netzwerkadresse unter Befolgung der beiden weiter unten aufgeführten Regeln ein.
URL Address .....(Beispiel 1) http://server/projector/pj_01 (Beispiel 2) http://10.170.99.232
UNC Pass.....(Beispiel) ¥¥server¥projector¥pj_01



3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Connect** um den Projektor zu verbinden.

*1 Für weitere Details zu "Connect to a Network Projector" siehe die Online-Hilfe von Windows Vista.
*2 Diese Funktion gehört bei den folgenden Editionen von Windows Vista zur Standardausstattung: Home Premium, Business, Enterprise, Ultimate

Kapitel 11

11. Anhang

Verwendung von Telnet

Einstellung des Web-Browsers

Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.4

Fehlersuche

Glossar

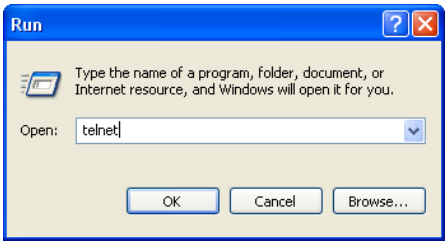
Verwendung von Telnet

Der Projektor kann mit dem im Computer installierten Telnetprogramm[*1] gesteuert werden.
Normalerweise ist im Computer das Telnet-Programm installiert.
* Der Telnet 10000-Port wird für die Steuerung des Projektors über den Computer verwendet.

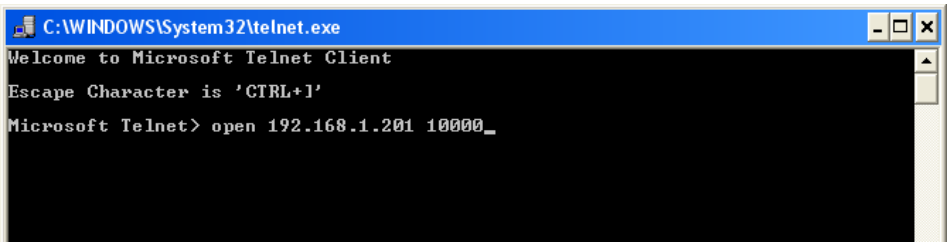
Steuerung

(Beispiel bei Verwendung des Telnet-Programms von Windows XP Professional.)

1. Wählen Sie aus dem **Start**-Menü des Computers **Run**. Geben Sie "telnet" in das Textfeld **Open** des Fensters ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



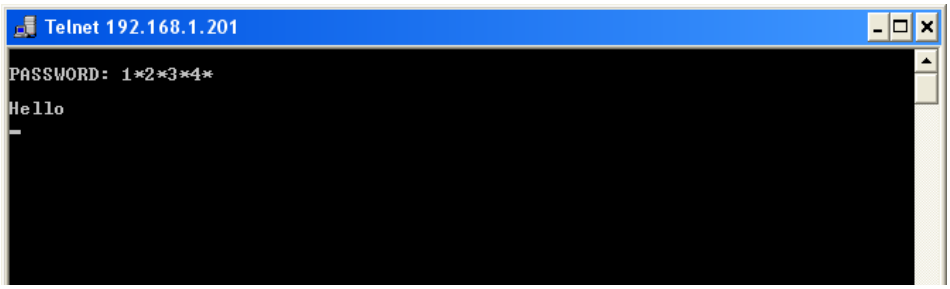
2. Das Telnet-Programm wird gestartet und das folgende Fenster erscheint. Geben Sie Folgendes für den Anschluss des Projektors ein.



> open_192.168.1.201_10000 [Eingabetaste]

* Verwenden Sie die dem Projektor zugeordnete IP-Adresse.

3. Sobald die Kommunikation funktioniert, erscheint "PASSWORD:" im Fenster. Geben Sie das Login-Kennwort (Netzwerk-PIN-Code[*2]) für den Projektor ein und drücken Sie die Eingabetaste der Tastatur. Falls kein Netzwerk-PIN-Code eingestellt ist, drücken Sie einfach die Eingabetaste.



Wenn mit "Hello" geantwortet wird, ist die Anmeldung erfolgreich.

* Für das Beispiel wird das Kennwort "1234" verwendet.

4. Geben Sie die Befehle ein, dazu wird auf die nachstehende Tabelle verwiesen und drücken Sie am Ende die Eingabetaste. Geben Sie zum Beispiel "C00", der Befehl zum Einschalten des Projektors ein und drücken Sie die Eingabetaste. Kontrollieren Sie, ob der Projektor eingeschaltet und richtig am Netzwerk angeschlossen ist.
   * Für die Eingabe ASCII 64-Byte Großbuchstaben und 1-Byte Zeichen verwenden.

Drücken Sie zum Unterbrechen der Kommunikation die "Strg"-Taste zusammen mit "]", tippen Sie "close" und drücken Sie danach die "Enter"-Taste der Tastatur.

> close [Eingabetaste]

In der nachstehenden Tabelle sind die typischen Steuerbefehle des Projektors aufgeführt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, wenn Sie nähere Informationen zu weiteren Befehlen benötigen.

Befehlstabelle

Befehl	Funktion
C00	Einschalten
C02	Ausschalten
C09	Lautstärke erhöhen
C0A	Lautstärke verringern
C0B	Tonabschaltung aktivieren
C0C	Tonabschaltung deaktivieren
C1C	Menüanzeige einschalten
C1D	Menüanzeige ausschalten

*1 Für weitere Einzelheiten zum Telnet-Programm wird auf den Online-Leitfaden Ihres Computers verwiesen.

*2 Das Kennwort ist ein Netzwerk-PIN-Code, der in "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (☞ Seiten 32, 42) festgelegt ist. Falls die Authentifizierung des Kennworts viermal nacheinander fehlschlägt, wird die Kommunikation automatisch unterbrochen. Stellen Sie bitte die Verbindung erneut her.

*3 Falls während ungefähr 30 Sekunden kein Kennwort und kein Befehl eingegeben wird, wird die Kommunikation automatisch unterbrochen. Stellen Sie bitte die Verbindung erneut her.

Einstellung des Web-Browsers

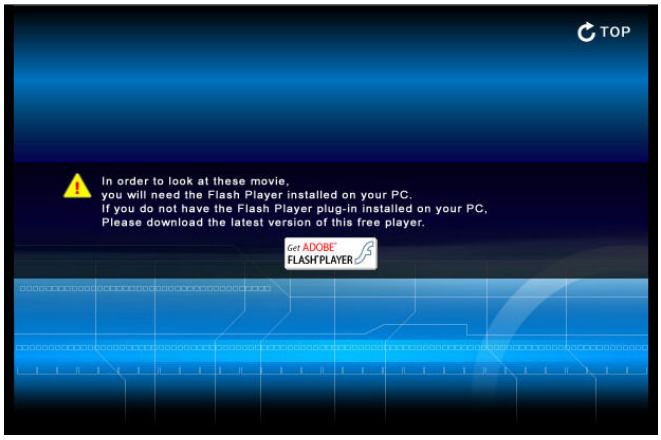
Dieses Produkt ist für die Einstellung des Projektors und die Steuerung mit einem Internet-Web-Browser vorgesehen. Je nach der Einstellung des Browsers ist es möglich, dass gewisse Steuerfunktionen nicht zur Verfügung stehen. Kontrollieren Sie, ob die folgenden Funktionen des Web-Browsers richtig eingestellt sind.

Aktivieren von Active Script/ JavaScript

In den Einstellseiten gibt es einige Steuerungen, für welche JavaScript verwendet. Falls der Web-Browser die Verwendung von JavaScript nicht zulässt, kann der Projektor nicht richtig gesteuert werden. In diesem Fall erscheint die folgende Warnung oben auf der Seite. Zum Aktivieren von JavaScript wird auf die näheren Anweisungen auf der folgenden Seite verwiesen.

Aktivieren von Flash Player

Die Einstellseite dieses Produkts enthält Flashinhalte. Für die Anzeige der Einstellseite muss Adobe Flash Player Version 6 oder höher im Computer installiert sein. Für weitere Informationen zur Software wird auf die Adobe Homepage verwiesen. (http://www.adobe.com) Selbst wenn im Computer Adobe Flash Player installiert ist, ist es möglich, dass die Einstellseite nicht wiedergegeben wird. In diesem Fall müssen Sie kontrollieren, ob das Flash Player Plug-in (Shockwave Flash) richtig installiert ist. Für nähere Anweisungen, die vom Browser abhängig sind, wird auf die folgenden Seite verwiesen.



Proxy-Einstellung

In gewissen Fällen ist der Web-Browser für die Verwendung eines Proxy-Server für Internet- oder Intranetverbindungen eingestellt. In diesem Fall muss bei der Installation in einem lokalen Netzwerk die Proxy-Einstellung des Web-Browsers korrekt eingestellt werden. Besonders bei einer direkten Verbindung des Projektors mit dem Computer über ein UTP Cross-Kabel oder wenn das Netzwerk keinen Proxy-Server zur Verfügung stellt, müssen Sie kontrollieren, ob in den bevorzugten Einstellungen des Web-Browsers "not use proxy server" eingestellt ist. Für Einzelheiten zum Einstellen wird auf "Beispiele: Betriebssystem und Browser" verwiesen.

✎ Je nach der Version und den Programmen gibt es verschiedene Methoden zum Ändern der Browsereinstellungen. Dazu wird auf die Anweisung anhand von Beispielen auf der nächsten Seite und auf die Online-Hilfe des Web-Browsers verwiesen.

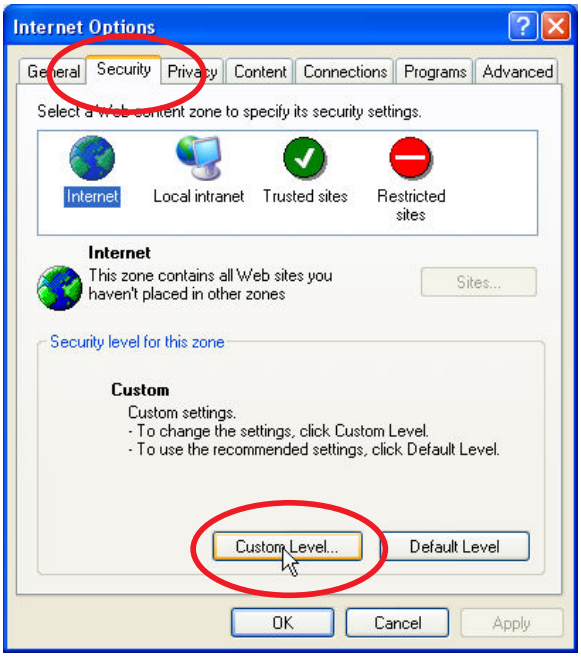
Beispiele: Betriebssystem und Browser

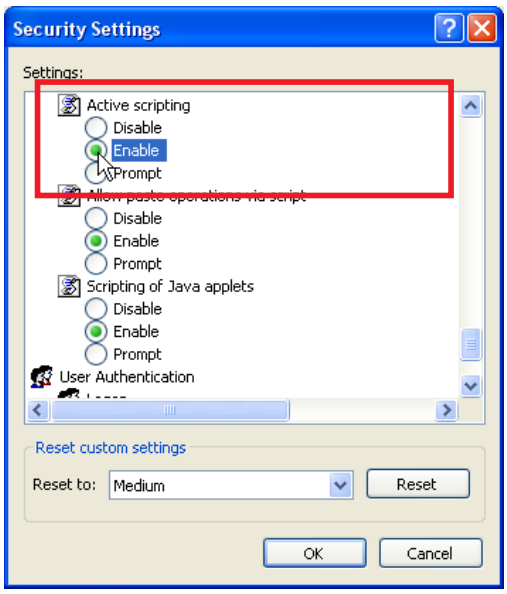
Windows XP Professional

Internet Explorer Version 6.0

ActiveScript-Einstellung

Wählen Sie im Menü **Tools** des Web-Browsers **Internet Options** und klicken Sie auf die Registerkarte **Security** und auf **Customize Level….** Scrollen Sie das Sicherheitsfenster nach unten und kontrollieren Sie, ob bei **Scipting Active Scripting** auf "Enable"gestellt ist.

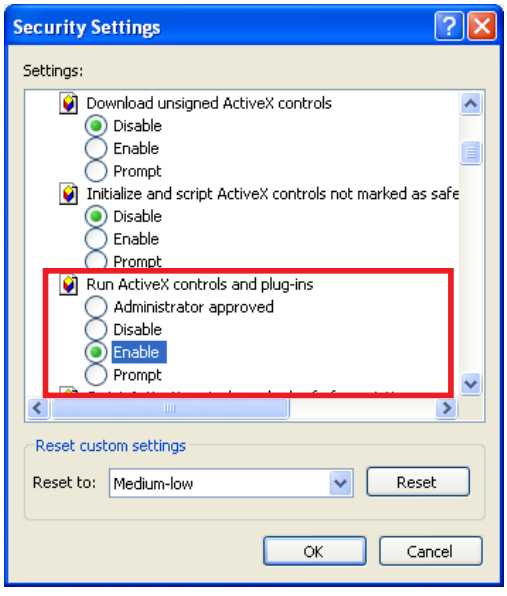




Aktivieren von Flash Player

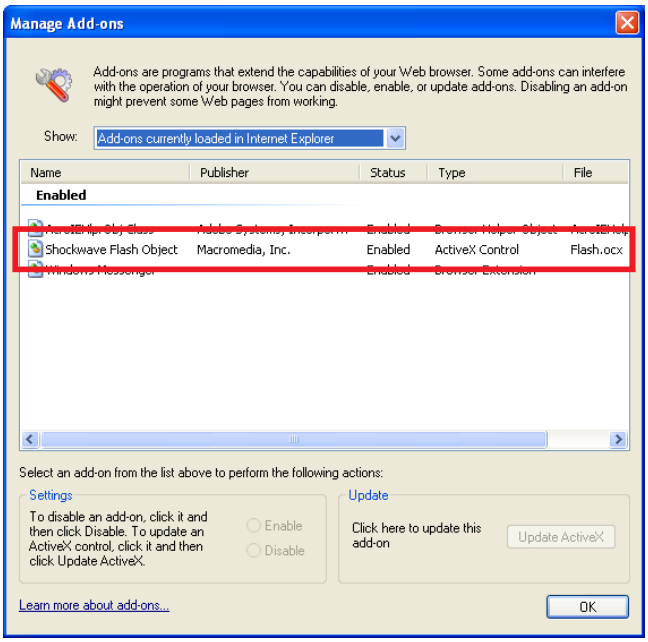
ActiveX Controls und Plug-ins-Einstellung

Wählen Sie im Menü **Tools** des Web-Browsers **Internet Options** und klicken Sie auf die Registerkarte **Security** und auf **Customize Level….** Scrollen Sie das Sicherheitsfenster nach unten und kontrollieren Sie, ob bei **ActiveX controls and Plug-ins Run ActiveX controls and plug-ins** auf "Enable"gestellt ist.



Flash Player Add-on-Einstellung

Wählen Sie aus dem **Tools**-Menü des Web-Browsers **Manage Add-ons....** Stellen Sie vom Pulldown-Menü **Show** "Add-ons currently located in Internet Explorer" ein. Kontrollieren Sie, ob "Shockwave Flash Object" unter "Enabled" aufgelistet ist.



Proxy-Einstellung

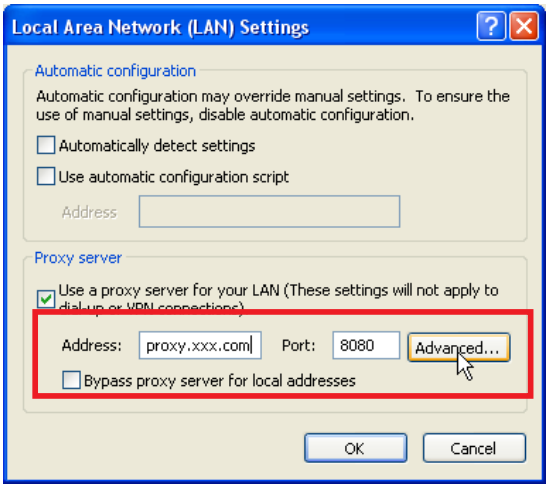
Wählen Sie im Menü **Tools** des Web-Browsers **Internet Options** und klicken Sie auf die Registerkarte **Connection** und auf **LAN Settings**. Stellen Sie die Proxy-Einstellungen des Web-Browsers richtig auf das LAN ein, an welchem der Projektor angeschlossen ist.

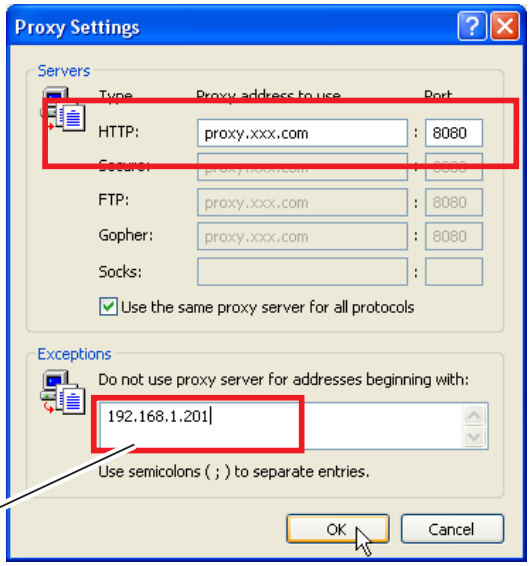
- Verwendung eines Proxy-Servers

Setzen Sie für eine LAN-Verbindung ein Häkchen für **Use a proxy server** und geben Sie die Adresse und die Portnummer des Proxy-Servers richtig in das Eingabefeld ein. Wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an Ihren Netzwerkadministrator.

- Keine Verwendung eines Proxy-Servers

Entfernen Sie das Häkchen für **Use a proxy server**.
Bei einem direkten Anschluss des Computers mit einem UTP Cross-Kabel muss das Häkchen entfernt werden.



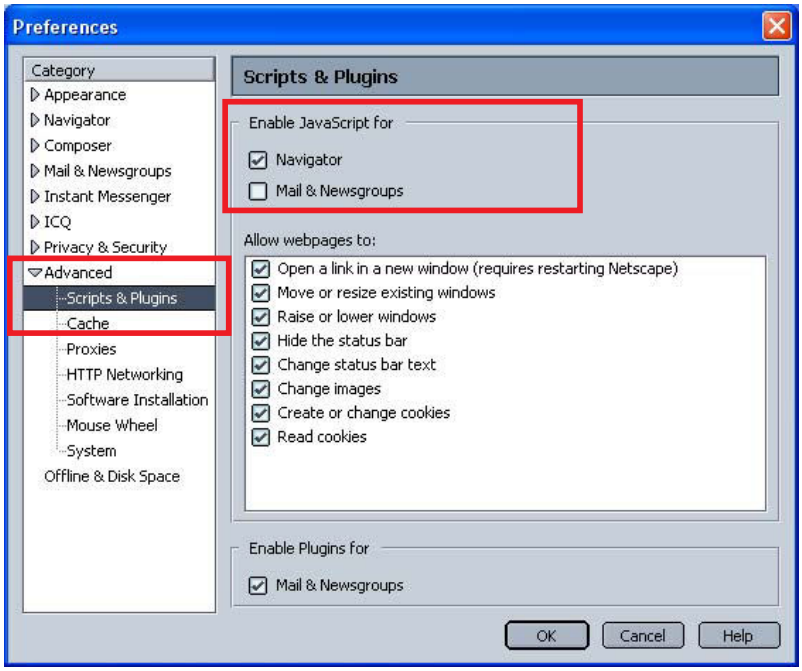


Zur Bezeichnung von Proxy-Einstellungen ohne Verwendung des Proxy-Servers beim Zugriff auf den Projektor im LAN, geben Sie die IP-Adresse oder die Domäne hier ein.

Netscape Navigator Version 7.0

JavaScript-Einstellung

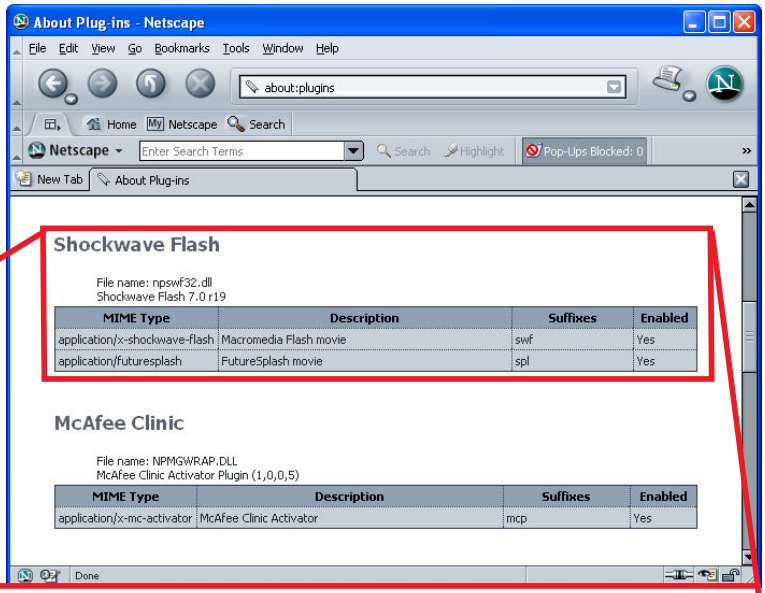
Wählen Sie vom **Edit**-Menü des Web-Browsers **Preference** und danach **Advanced/Scripts & Plugins** im Feld **Category**. Kontrollieren Sie, ob ein Häkchen bei **Enable JavaScript for Navigator** gesetzt ist.

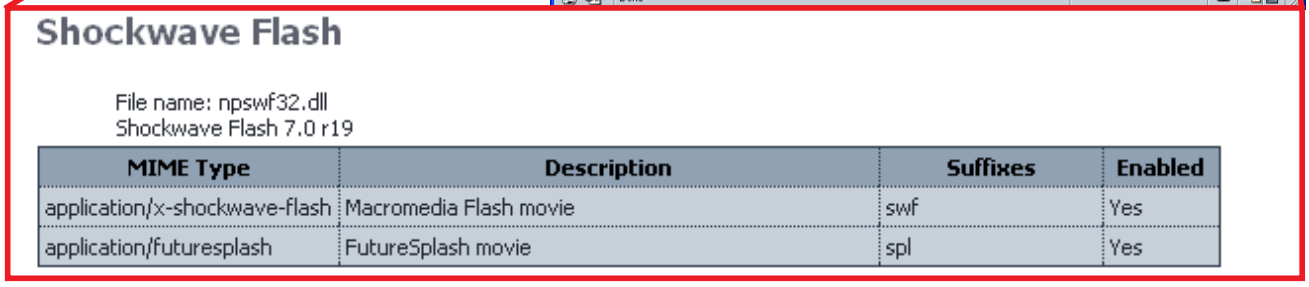


Aktivieren von Flash Player

Einstellen der Flash Player Plug-ins

Wählen Sie aus dem **Help**-Menü des Web-Browsers **About: Plug-in**. Die Plug-ins für den Browser werden aufgelistet. Kontrollieren Sie, ob das **Flash Player Plug-in (Shockwave Flash)** installiert und richtig wie in der Abbildung gezeigt eingestellt ist.





Proxy-Einstellung

Wählen Sie Vom **Edit**-Menü des Web-Browsers **Preference** und danach **Advanced/Proxies** im Feld **Category**. Stellen Sie die Proxy-Einstellungen des Web-Browsers richtig auf das LAN ein, an welchem der Projektor angeschlossen ist.

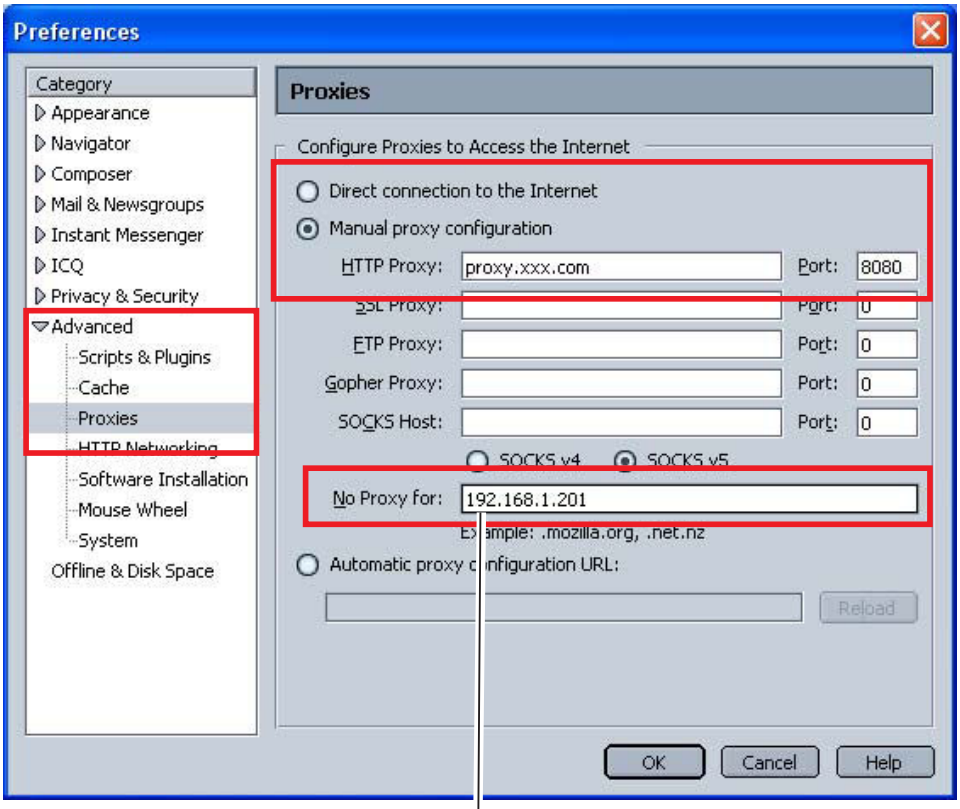
- Verwendung eines Proxy-Servers

Wählen Sie **Manual proxy configuration** bei Verwendung einer externen Internetverbindung vom LAN. Geben Sie die Proxy-Server-Adresse und die Portnummer richtig in das Feld **HTTP Proxy** ein. Wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an Ihren Netzwerkadministrator.

- Keine Verwendung eines Proxy-Servers

Wählen Sie im Proxy-Einstellfenster **Direct connection to the Internet.**

Diese Einstellung muss gewählt werden, wenn der Projektor mit einem UTP Cross-Kabel direkt am Computer angeschlossen ist.



Zur Bezeichnung von Proxy-Einstellungen ohne Verwendung des Proxy-Servers beim Zugriff auf den Projektor im LAN, geben Sie die IP-Adresse oder die Domäne hier ein.

Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.4

Bei Verwendung von Windows XP SP2 oder Windows Vista und Network Capture 5 kann die nachstehende Sicherheitswarnung erscheinen. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche **Cancel the block** im Dialogfeld, um die Network Capture 5-Funktion zu aktivieren. (Diese Seite ist im Beispiel mit Windows XP beschrieben.)
Auch bei der Wahl von "Block" kann die Blockierung mit den folgenden Schritten aufgehoben werden.

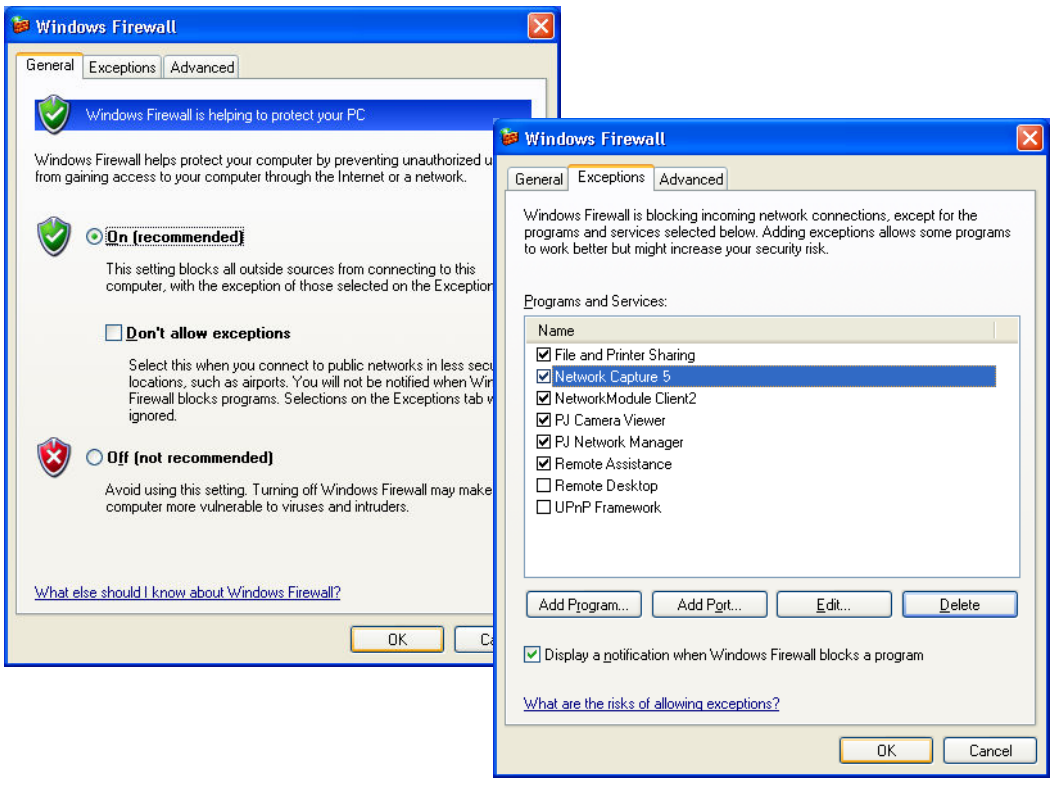
1 Öffnen Sie vom **Start**-Menü **Control Panel** und klicken Sie auf das Symbol **Windows Firewall**. Das Einstellfenster für die Firewall erscheint.

2 Wählen Sie das Register **General** und kontrollieren Sie, ob die Firewalleinstellungen wie folgt ausgeführt sind.

On (recommended)	abgehakt
Don't allow exceptions	nicht abgehakt

3 Wählen Sie das Register **Exceptions** und kontrollieren Sie, ob sich Network Capture 5 in der Liste **Programs and Services** befindet. Falls das Programm nicht aufgelistet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Add Program**, um das Programm hinzuzufügen.

4 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung abzuschließen.



Fehlersuche

Bei Schwierigkeiten mit dem Setup oder der Bedienung des Projektors wird auf die nachstehende Fehlersuche verwiesen. Nehmen Sie die beschriebenen Prüfungen vor.

■ Kein Zugriff des Computers auf Projektoren

Wired LAN

Ist das LAN-Kabel richtig am Projektor angeschlossen?
Leuchtet die Zugriffsanzeige der LAN-Buchse richtig?
Leuchtet nicht: Die LAN-Einstellung des Projektors ist auf "Ein" gestellt?
Siehe "Wired LAN-Einstellunge" im Projektormenü.
Ist das LAN-Kabel richtig an der Netzwerkhub angeschlossen?

Wireless LAN

Leuchtet die WIRELESS-Anzeige im seitlichen Bedienungsfeld des Projektors?
Falls keine Fehler vorhanden sind, die LAN-Einstellung noch einmal überprüfen.
Falls der Computer Wireless LAN unterstützt, aktivieren Sie Network Capture 5 und versuchen Sie den Anschluss mit der Schaltfläche **Wireless easy setting** herzustellen.
Es wird auf "5. Wireless LAN-Konfiguration" ➔ "Einfache Wireless-Einstellung" (☞ Seite 41) verwiesen.
Falls die Wireless LAN-Karte mit einer Firewallfunktion ausgerüstet ist, muss diese Funktion deaktiviert werden.

■ Kein Anschluss mit "Einfache Wireless-Einstellung"

Je nach der Wireless LAN-Karte und dem Computer kann die "Einfache Wireless-Einstellung"-Funktion nicht zur Verfügung stehen.

Falls Ihr Computer mehrere der einstellbare Netzwerkadapter verwendet und die IP-Adressengruppe gleich wie nachstehend gezeigt ist, lässt sich die Einfache Wireless-Einstellung-Funktion nicht anwenden.

[Zum Beispiel] IP-Adresseinstellung des Wired LAN-Adapters in Ihrem Computer : 169.254.*.*
IP-Adresseinstellung des Wireless LAN-Adapters in Ihrem Computer : 169.254.*.*

■ Keine Wireless LAN-Verbindung

AdHoc-Modus:

Bei Einstellung von WLAN 4 (Voreinstellung)

Die einzelnen Punkte des Wireless Einstellmenüs des Projektors wie folgt kontrollieren.

*IP Address ..... Ist die Adresse richtig? Die Adresse darf nicht identisch mit einer anderen IP-Adressen sein.
*Subnet ..... Muss Voreinstellung 255.255.0.0 sein.
*Gateway ..... Muss Voreinstellung 255.255.255.255 sein.
*Network Type ..... Muss auf AdHoc-Modus eingestellt sein
*ESSID/SSID ..... Muss die gleiche Einstellung wie die des Computers sein.
->Bitte die Computereinstellungen kontrollieren.
*Ist der Wireless Kanal sowohl für den Computer als auch für den Projektor auf 11 eingestellt?
-> Der voreingestellte Kanal des Projektors ist 11.
*WEP (Wired Equivalent Privacy) Muss deaktiviert sein.

Infrastrukturmodus:
Bei Einstellung von WLAN 5 (Voreinstellung)

Die einzelnen Punkte des Wireless Einstellmenüs des Projektors wie folgt kontrollieren.
*IP Address.....Keine Einstellung notwendig.
*Subnet .....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.
*Gateway .....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.
*Network Type .....Muss Infrastrukturmodus sein.
*ESSID/SSID.....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.

Die Einstellungen für den Projektor Client Computer prüfen
*IP Address.....Keine Einstellung notwendig. Automatisch als DHCP eingestellt.
*Wireless Channel.....Muss 11 betragen
*ESSID/SSID.....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.
*WEP.....Muss deaktiviert sein.

*Bei Verwendung von WLAN 5 muss der DHCP-Server in der Umgebung Verbindung mit dem Netzwerk aufnehmen können. Gewisse Zugriffspunkte können mit der DHCP-Funktion ausgestattet sein. Für Einzelheiten der Einstellungen wird auf die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes verwiesen oder wenden Sie sich an den Netzwerk-Administrator.

Ist das Netzwerk-Segment, in dem der Projektor installiert ist, ein anderes als das, in dem der Computer angeschlossen ist?
Geben Sie die IP-Adresse direkt bei den optionalen Einstellungen ein. Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Überprüfung des Anschlusses" (☞ Seiten 30, 31).

■ Eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Projektor über das Wired LAN ist nicht möglich.

Bei Einstellung von LAN 1 (Voreinstellung)

Die IP-Adresse, Subnet und Gateway des Projektors und des Computers kontrollieren.
Wenden Sie sich für Einzelheiten zur Konfiguration an Ihren Systemadministrator.

Ist das Netzwerk-Segment, in dem der Projektor installiert ist, ein anderes als das, in dem Projektor angeschlossen ist?
Geben Sie die IP-Adresse direkt bei den optionalen Einstellungen ein. Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Überprüfung des Anschlusses" (☞ Seiten 30, 31).

■ Der Browser kann nicht gestartet werden

Besteht eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Projektor mit Network Capture 5?
No.....Die Einstellungen für Eireless/Wired LAN überprüfen.
Yes.....Die Einstellungen des Proxyservers im Browser überprüfen. Siehe "Einstellung des Web-Browsers" (Seite 138).

■ **Obwohl eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Projektor vorhanden ist, lassen sich die Bilder nicht auf die Leinwand projizieren.**

Überprüfen Sie, ob WLAN/LAN im Menü Eingang - Quelle des Projektors eingestellt ist.

■ **Der Projektor kann nicht mit dem Web-Browser ein- bzw. ausgeschaltet werden.**

Überprüfen Sie, ob die Einstellungen des Projektors korrekt sind.
Stellen Sie im Hauptmenü "Standby mode" auf "Netzwerk" ein ➔ Einstellmenü.
Siehe "7. Projektorsteuerung" ➔ "Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus" (☞ Seite 66).

■ **Der Eingang LAN/WLAN kann nicht umgeschaltet werden. Network Capture 5 lässt sich nicht bedienen.**

Starten Sie den Projektor oder Network Capture 5 erneut.
Führen Sie das Projektormenü "Fabrikeinst. kabelgeb." oder "Fabrikeinst. kabellos" aus.

Vorsicht: Nach dem Ausführen des Projektormenüs "Fabrikeinst. kabelgeb." oder "Fabrikeinst. kabellos" werden alle Netzwerkeinstellungen auf die Einstellungen bei der Auslieferung zurückgesetzt. Für die einzelnen voreingestellten Werte wird auf "Fabrikeinst. kabelgeb." (☞ Seite 34) und "Fabrikeinst. kabellos" (☞ Seite 44) verwiesen.

Network Capture

■ **Wieso wird der Computerbildschirm nicht vom Projektor wiedergegeben?**

1. Kontrollieren Sie, ob der Eingangsmodus des Projektors auf "Network" eingestellt ist.
2. Kontrollieren Sie die Parametereinstellung (☞ Seite 90).
   Kontrollieren Sie, ob die Nummer des Capture Ports gleich der Portnummer des Projektors ist. Die voreingestellte Portnummer ist 9000. Falls die Warnung "Invalid Port No." erscheint, wird diese Portnummer bereits von Ihrem Computer benutzt. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Portnummer.
3. Kontrollieren Sie, ob die IP Adresse des Computers korrekt im Projektor registriert ist (☞ Seite 91).
4. Kontrollieren Sie, ob der Computer keine Firewall-Funktion verwendet. Der Projektor kann wegen dieser Firewall-Funktion nicht auf diesen Port zugreifen. In diesem Fall muss diese Funktion vorübergehend ausgeschaltet werden. Es können auch Einschränkungen des Ports von Seiten der Netzwerkgeräte, wie dem Router, bestehen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

■ **Die Bildwiedergabe erfolgt sehr langsam.**

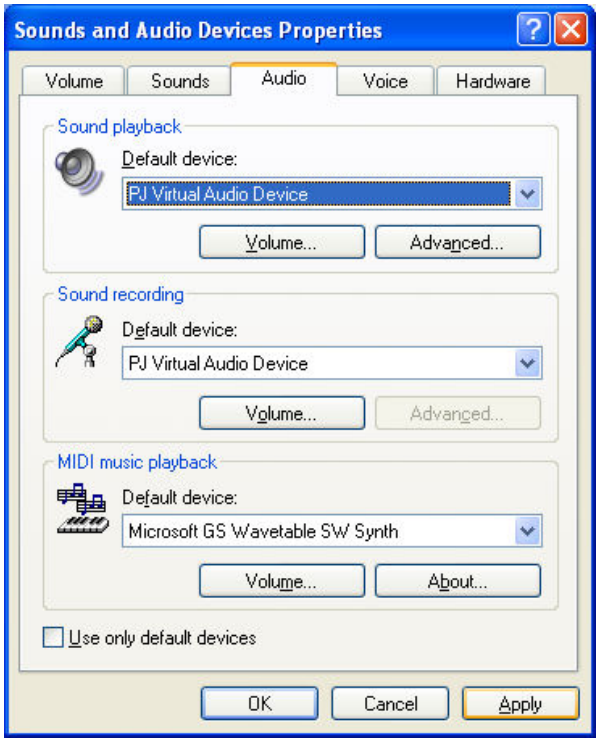
Bei der Verbindung im AdHoc-Modus muss der verwendete Wireless-Kanal überprüft werden. Falls in der Nähe der gleiche Kanal von einem anderen Computer verwendet wird, kann sich die Übertragungsgeschwindigkeit vermindern oder die Kommunikation kann instabil sein. Zur Lösung des Problems den Kanal ändern. Die Kanäle des Projektors und des Projektor Client Computers müssen gleich sein. Oder stellen Sie die Bildqualität bei den Parametereinstellungen ein.
Siehe "Parametereinstellung" (☞ Seite 90).

■ Der Projektor gibt bei Real Time Capturing keinen Ton wieder.

Führen Sie für die Tonwiedergabe die folgenden Schritte aus:

- Starten Sie Real Time Capture und danach die Movie Player Software.
- Beenden Sie zuerst die Movie Player Software und danach Real Time Capture.

Kontrollieren Sie, ob "PJ Virtual Audio Device" auf dem Audiogerätefeld des Computers eingestellt ist.
Klicken Sie das Symbol **Sound and Audio Device** in der **Control Panel** des Computers an. Das Fenster mit den Eigenschaften erscheint. Klicken Sie das **Audio**-Register im Eigenschaftsfenster und kontrollieren Sie, ob "PJ Virtual Audio Device" als **Default device** von **Sound playback** eingestellt ist.



Network Viewer

■ Die Bilder des Dateiservers werden nicht wiedergegeben.

1. Kontrollieren Sie, ob der Eingangsmodus des Projektors auf "Network" eingestellt ist.
2. Kontrollieren Sie die Kontoeinstellung des FTP-Servers.
3. Die Dateien im Dateiserver müssen als optimierte JPEG-Dateien vorliegen oder mit dem File Converter 1 oder 2 umgewandelt sein. Kontrollieren Sie bitte das Dateiformat (☞ Seite 114).
4. Für die Datei- und die Programmbezeichnungen gibt es Einschränkungen. Kontrollieren Sie die Datei- und die Programmbezeichnungen (☞ Seite 123).
5. Kontrollieren Sie, ob der Computer keine Firewall-Funktion verwendet. Der Projektor kann wegen dieser Firewall-Funktion nicht auf diesen Port zugreifen. In diesem Fall muss diese Funktion vorübergehend ausgeschaltet werden. Es können auch Einschränkungen des Ports von Seiten der Netzwerkgeräte, wie dem Router, bestehen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

■ Es kann keine neue Programmdatei angelegt werden.

Kontrollieren Sie das Konto des FTP-Servers. Für dieses Konto muss "Write enable" eingestellt sein (☞ Seite 117).

File Converter 1

■ Welche Bildformate können umgewandelt werden?

Mit File Converter 1 lassen sich die folgenden Formate in das JPEG-Format umwandeln.

Bitmap (.bmp)
JPEG (.jpeg .jpg)
Microsoft PowerPoint (.ppt)

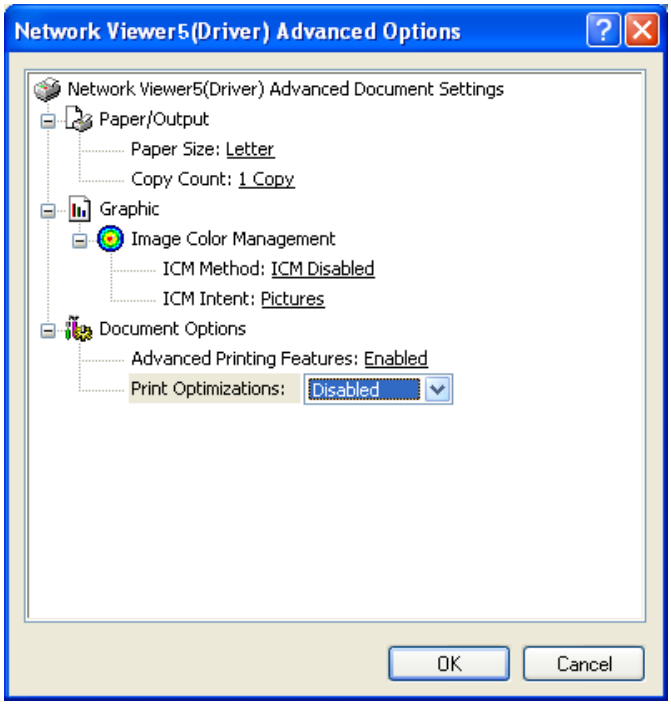
File Converter 2

■ Es gibt Fälle in denen ein Bild mit weißem Rahmen mit File Converter 2 umgewandelt wird.

Bilder mit weißem Rand können je nach Bilddaten wegen des Papierformats vom Druckertreiber auftreten.

■ Es gibt Fälle, in denen falsche Bilder von File Converter 2 umgewandelt werden.

Versuchen Sie den Modus im Punkt "Document options" - "Print optimization" in den "Network Viewer 5 (Driver) Advance Options" im Network Viewer 5 (File Converter 2), Einstellungen Druckertreiber auf "Disable" zu ändern.

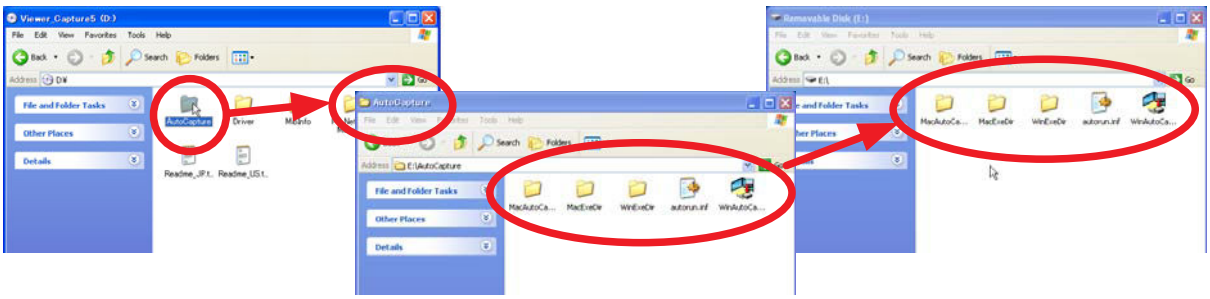


Auto Capture

■ Ich habe die Programmdatei AutoCapture auf dem mitgelieferten USB-Stick gelöscht. Ich möchte AutoCapture über einen handelsüblichen USB-Stick ausführen.

Zum Ausführen von AutoCapture müssen Sie alle Dateien und Verzeichnisse im Verzeichnis "Auto Capture" in 'Network Viewer & Capture 5 (CD-ROM)' im Stammverzeichnis des USB-Stick gespeichert haben. Durch Kopieren oder wieder Einfügen dieser Dateien und Verzeichnisse im Stammverzeichnis eines handelsüblichen USB-Stick, können Sie AutoCapture hier genauso wie auf dem mitgelieferten USB-Stick ausführen.

CD-ROM > AutoCapture **USB-Flashdrive**



■ Das Programm AutoCapture startet nicht automatisch.

Je nach dem Computer oder der Sicherheitseinstellungen des Netzwerks könnte AutoCapture nicht automatisch starten. Bitte halten Sie sich an die folgenden Anweisungen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

- Beim Einrichten mit einem Windows Vista-Computer
  Klicken Sie auf **Start** und dann auf [Control Panel] - [AutoPlay]. Unter "Software and games" muss "Take no action" ausgewählt sein.
  - Bitte wählen Sie die anderen Optionen.

- Wenn "Autorun.inf" in Ihrem Computer als Sicherheitsmaßnahme in Ihrer Netzwerkumgebung abgelehnt wird.
  - Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

Glossar

DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol)

In einem Netzwerk mit TCP/IP muss für jeden Computer und andere Geräte eine IP-Adresse eingegeben werden. Falls ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, werden bei jeder Anforderung IP-Adressen an Client-Computer vergeben. Bei Geräten mit DHCP-Server-Funktionen (wie ein Windows 2000-Server oder ein DFÜ-Router) im Netzwerk werden die DHCP-Serverfunktionen automatisch ausgeführt. Fragen Sie den Systemadministrator, ob der DHCP-Server funktioniert.

ESSID (Extended Service Set Identifier)

ESSID ist eine ID, die für Computer im Wireless LAN oder Zugriffspunkte festgelegt sind, um eine Interferenz zwischen Computern zu vermeiden. Die Computer und Zugriffspunkte mit der gleichen ESSID können untereinander kommunizieren. Bei einer verschiedenen ESSID ist eine Kommunikation nicht möglich. ESSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben, es lassen sich bis zu 32 alphanumerische 1-Byte-Zeichen und –Symbole verwenden.

WEP (Wired Equivalent Privacy)

WEP ist ein Sicherheitsprotokoll für Wireless LAN. Damit können Computer im Wireless LAN und Zugriffspunkte gegen unautorisierten Zugriff mit einem Verschlüsselungscode geschützt werden. Für alle Geräte muss der gleiche Verschlüsselungscode eingestellt werden.

Wireless-Kanal

Für die Wireless-Kommunikation ist es notwendig das Frequenzspektrum zu unterteilen und Wireless-Geräte auf den gleichen Kanal einzustellen. Falls der gleiche Kanal auf dem gleichen Stockwerk verwendet wird und Wireless LANs mit unterschiedlichen ESSID vorhanden sind, kann die Übertragungsgeschwindigkeit abfallen. In diesem Fall kann die Verwendung von verschiedenen Kanälen wirkungsvoll sein, um die Möglichkeit gegenseitiger Störungen zwischen Wireless LANs zu vermindern.

MAC-Adresse (Media Access Control Address)

Die MAC-Adresse ist eine physikalische Adresse für jede Netzwerkschnittstelle. Die MAC-Adresse besteht aus einer 6-Byte-Zahl. Die ersten 3 Bytes sind vom Verkäufer abhängig und werden durch IEEE zugeordnet. Die letzten 3 Bytes werden durch den Hersteller der Netzwerk-Schnittstelle zugeordnet (keine Kopie der MAC-Adresse). Deshalb ist die MAC-Adresse eine eindeutige physikalische Adresse in der ganzen Welt. Ethernet sendet und empfängt auf der Grundlage der Mac-Adresse.

Wi-Fi (Wireless Fidelity)

Dies ist ein Markenname und zeigt an, dass die Interkonnektivität zwischen WLANs durch die Wi-Fi-Alliance (früher WECA) zertifiziert ist. Die Produkte, die den Wi-Fi Alliance Kompatibilitätstest bestehen, erhalten die Zertifizierung 'Wi-Fi certified' und dürfen das Wi-Fi-Logo tragen. Die Produkte, die das Wi-Fi-Logo tragen, sind garantiert kompatibel zu anderen Wi-Fi-Produkten.

Wi-Fi Alliance (Frühere Bezeichnung: WECA (Wireless Ethernet Compatibility Alliance))

Hierbei handelt es sich um eine Organisation, die die Verbreitung des WLAN unterstützt. Sie garantiert die Kompatibilität aller Produkte, die die WLAN-Standards erfüllen.

IEEE802.11b

Dies ist ein WLAN-Standard, der durch den Ausschuss 802 erstellt wurde, und einen Standard für die LAN-Technologie in IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) darstellt. Durch Verwendung eines 2,4GHz lizenzfreien Frequenzanschlusses können Sie mit einer Höchstgeschwindigkeit von 11 Mbps kommunizieren.

IEEE802.11g

Durch Verwendung eines 2,4GHz lizenzfreien Frequenzanschlusses und IEEE802.11b können Sie mit einer Höchstgeschwindigkeit von 54 Mbps kommunizieren, was ungefähr 5-mal so schnell ist wie bei IEEE802.11g. Moreover, there is an upward compatibility with IEEE802.11b. Zudem gibt es eine Aufwärtskompatibilität mit IEEE802.11b.

IEEE802.11n

Hierbei handelt es sich um die nächste Generation der WLAN-Standards. Sie wurde mit dem Ziel entwickelt, eine maximale Geschwindigkeit von 600 Mbps mit Hilfe einer Technologie namens MIMO zu erzielen, bei der mehrere Kanäle gebündelt und übertragen werden. Sie wurde für die Kompatibilität von IEEE802.11b und IEEE802.11g entwickelt.

SO-WIN-KY7AE-D

BEDIENUNGSANLEITUNG NETWORK FÜR WINDOWS

SANYO Electric Co., Ltd.

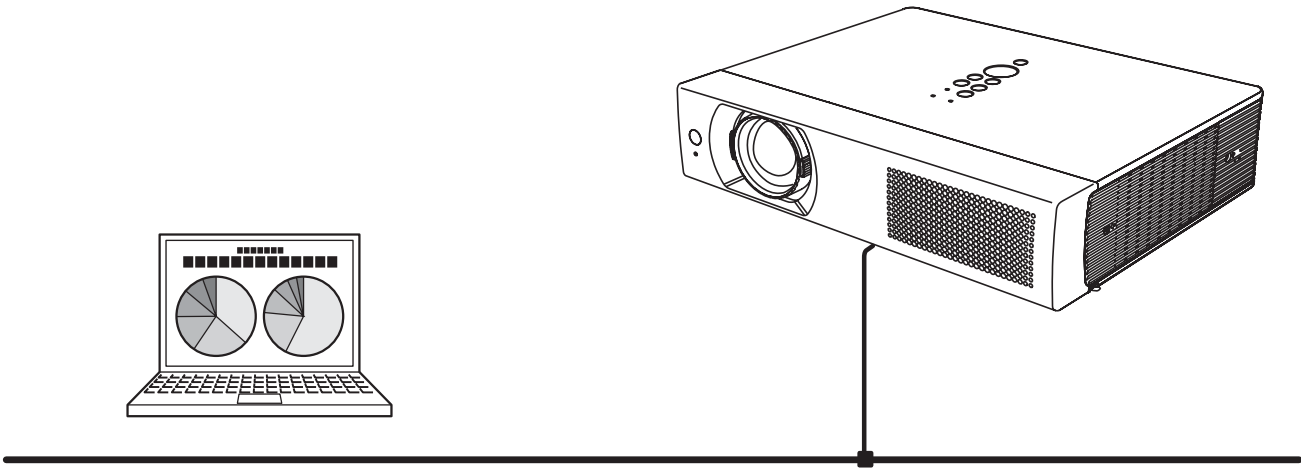
Bedienungsanleitung

Netzwerkinstallation und Betrieb für Macintosh

Kabelverbindung und kabellose Verbindung

Projektoreinstellung und Betrieb

Network Capture



Diese Bedienungsanleitung beschreibt den Netzwerkbetrieb.
Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung für den Betrieb des Netzwerks sorgfältig.
Lesen Sie jedoch zuerst die Bedienungsanleitung des Projektors, damit Sie die Grundbedienung des Projektors und die Sicherheitshinweise richtig verstehen.
Die Sicherheits in den Bedienungsanleitungen müssen strik werden.

Übereinstimmungsnachweise

Dieser Projektor ist mit einem Wireless LAN-Modul ausgestattet, das der Modul-Zulassung entspricht.

Erklärung der Bundeskommmission für Kommunikation

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B, entsprechend Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Bestimmungen garantieren einen wirkungsvollen Schutz gegen schädliche Interferenzen in. Dieses Gerät Hochfrequenzen und setzt diese möglicherweise frei, falls das Gerät nicht entsprechend der Anleitung installiert und betrieben wird, was zu empfindlichen Störung in anderen Radio-Sende-Empfangseinrichtungen führen kann. Damit wird jedoch nicht ausgeschlossen, dass bei gewissen Installationen keine Störungen auftreten. Falls das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts geprüft werden kann, sollten die Störungen durch die folgenden Maßnahmen behoben werden:

– Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, installieren Sie sie gegebenenfalls an einem anderen Ort.
– Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
– Schließen Sie das Gerät an einer Steckdose an, die sich in einem anderen Schaltkreis als die für den Empfänger verwendete Steckdose befindet.
– Lassen Sie sich von Ihrem Händler oder von einem erfahrenen Radio/Fernsehfachmann beraten.

Modell	: 1AV4U19B25500
Handelsbezeichnung	: Sanyo
Verantwortliche Stelle	: SANYO NORTH AMERICA CORPORATION
Addresse	: 21605 Plummer Street, Chatsworth, California 91311
Telefon-Nr.	: (818)998-7322

Dieses Gerät erfüllt die FCC-Bestimmungen, Teil 15 sowie RSS-Gen der IC-Bestimmungen. Für den Betrieb bestehen die folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät darf durch Störungen nicht beeinflusst werden, einschließlich Störungen, die möglicherweise Fehlfunktionen auslösen können.

VORSICHT: Für den Anschluss am Host-Computer und an Peripheriegeräten müssen richtig abgeschirmte und geerdete Kabel und Stecker verwendet werden, so dass die FCC-Emissionsgrenzwerte eingehalten werden.
Ein VGA-Kabel mit Ferrit muss zur Unterdrückung der HF-Störungen verwendet werden.

Für Kanada

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht den kanadischen Bestimmungen ICES-003.
Cet apparei numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

FCC-Warnung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der entsprechenden Behörde genehmigt wurden, können einen Verlust des Rechtes zum Betrieb dieses Gerätes zur Folge haben.

FCC-Warnung gegen HF-Einwirkung

- Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen und Sender aufgestellt und betrieben werden.
- Dieses Gerät erfüllt die FCC-Strahlungsbelastung-Grenzwerte für nicht übewachte Geräte und die FCC-Hochfrequenz-Strahlenbelastung-Richtlinien in der Ergänzung C bis OET65 und RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Strahlenbelastung-Richtlinien. Das Gerät sollte so aufgestellt und betrieben werden, dass zwischen der Strahlungsquelle und Personen (Körper ohne Gliedmaßen wie Hände, Handgelenke, Füße und Knöchel) ein Abstand von mindestens 20 cm vorhanden ist.

Das CE-Symbol ist eine Konformitätsbezeichnung für die Europäische Gemeinschaft (EC).

Das Alarmsymbol ist eine Konformitätsbezeichnung für die Europäische Gemeinschaft.

English	Hereby, SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, declares that this WLAN Module (1AV4U19B25500) is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.
Česky [Czech]	SANYO Sales & Marketing Europe GmbH tímto prohlašuje, že tento WLAN Module (1AV4U19B25500) je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.
Dansk [Danish]	Undertegnede SANYO Sales & Marketing Europe GmbH erklærer herved, at følgende udstyr WLAN Module (1AV4U19B25500) overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.
Deutsch [German]	Hiermit erklärt SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, dass sich das Gerät WLAN Module (1AV4U19B25500) in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.
Eesti [Estonian]	Käesolevaga kinnitab SANYO Sales & Marketing Europe GmbH seadme WLAN Module (1AV4U19B25500) vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.
Español [Spanish]	Por medio de la presente SANYO Sales & Marketing Europe GmbH declara que el WLAN Module (1AV4U19B25500) cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.
Ελληνική [Greek]	ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ SANYO Sales & Marketing Europe GmbH ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ WLAN Module (1AV4U19B25500) ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.
Français [French]	Par la présente SANYO Sales & Marketing Europe GmbH déclare que l'appareil WLAN Module (1AV4U19B25500) est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.
Italiano [Italian]	Con la presente SANYO Sales & Marketing Europe GmbH dichiara che questo WLAN Module (1AV4U19B25500) è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.
Latviski [Latvian]	Ar šo SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, deklarē, ka WLAN Module (1AV4U19B25500) atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.
Lietuvių [Lithuanian]	Šiuo SANYO Sales & Marketing Europe GmbHdeklaruoja, kad šis WLAN Module (1AV4U19B25500) atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.
Nederlands [Dutch]	Hierbij verklaart SANYO Sales & Marketing Europe GmbH dat het toestel WLAN Module (1AV4U19B25500) in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.
Malti [Maltese]	Hawnhekk, SANYO Sales & Marketing Europe GmbH, jiddikjara li dan WLAN Module (1AV4U19B25500) jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 1999/5/EC.
Magyar [Hungarian]	Alulírott, SANYO Sales & Marketing Europe GmbH nyilatkozom, hogy a WLAN Module (1AV4U19B25500) megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.
Polski [Polish]	Niniejszym SANYO Sales & Marketing Europe GmbH oświadcza, że WLAN Module (1AV4U19B25500) jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.
Português [Portuguese]	SANYO Sales & Marketing Europe GmbH declara que este (1AV4U19B25500) está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.
Slovensko [Slovenian]	SANYO Sales & Marketing Europe GmbH izjavlja, da je ta (1AV4U19B25500) v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.
Slovensky [Slovak]	SANYO Sales & Marketing Europe GmbH týmto vyhlasuje, že (1AV4U19B25500) spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.
Suomi [Finnish]	SANYO Sales & Marketing Europe GmbH vakuuttaa täten että (1AV4U19B25500) tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.
Svenska [Swedish]	Härmed intygar SANYO Sales & Marketing Europe GmbH att denna (1AV4U19B25500) står I överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.
Islenska [Icelandic]	Hér með lýsir SANYO Sales & Marketing Europe GmbH yfir því að (1AV4U19B25500) er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.
Norsk [Norwegian]	SANYO Sales & Marketing Europe GmbH erklærer herved at utstyret (1AV4U19B25500) er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Sicherheitshinweise

VORSICHT BEIM BETRIEB DES PROJEKTORS ÜBER EIN NETZWERK

- Bei Störungen im oder am Projektor muss das Netzkabel sofort aus der Steckdose gezogen und der Projektor überprüft werden. Bei fortgesetzter Verwendung können ein Brand oder andere Unfälle verursacht werden.
- Falls der Projektor über ein Netzwerk fernbedient wird, müssen regelmäßige Sicherheitskontrollen durchgeführt werden, unter besonderer Beachtung durchgeführt. Durch eine fehlerhafte Installation können ein Brand oder andere Unfälle verursacht werden.

VORSICHTSHINWEIS FÜR DIE NETZWERKFUNKTION

- SANYO Electric Co., Ltd. übernimmt keinerlei Haftung für den Verlust oder die Beschädigung von Daten im Computer Projektors verursacht werden könnten. Es wird empfohlen von wertvollen Daten eine Sicherungskopie anzulegen.

Vorsicht vor Hochfrequenzen

Dieses Gerät wird im Frequenzbereich 2,4 GHz betrieben. Der gleiche Frequenzbereich wird auch von industriellen, wissenschaftlichen und medizinischen Geräten (beispielsweise Schrittmacher) und von Amateurfunksendern genutzt.

Lesen Sie bitte den Abschnitt "Sicherheitshinweise" sorgfältig.

1. Kontrollieren Sie, ob sich in der Nähe keine anderen Geräte befinden, die die gleiche Frequenz wie der Projektor verwenden.
2. Falls durch andere Geräte Störungen verursacht werden, müssen der Frequenzkanal für die Kommunikation oder der Standort geändert werden.

Warenzeichen und Urheberrecht

- Macintosh ist ein geschütztes Warenzeichen der Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern.
- PowerPC ist ein geschütztes Warenzeichen der IBM Corporation.
- Intel Core ist ein geschütztes Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- Alle anderen Firmen-, Produkt- oder Markenbezeichnungen in dieser Anleitung sind Warenzeichen oder geschützte Warenzeichen der betreffenden Inhaber. Die Symbole ® und TM werden in dieser Anleitung nicht verwendet.

Hinweise

- Änderungen dieser Bedienungsanleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Die der Software beiliegenden Drucksachen dürfen nicht kopiert werden.
- Für Schäden, die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Grundlage der Bedienungsanleitung

Bei dem in dieser Anleitung beschriebenen Betriebssystem und Web-Browser handelt es sich um MAC OS X v10.4 und Safari 3. Falls Sie ein anderes Betriebssystem bzw. einen anderen Web-Browser verwenden, können einige Vorgehensweisen von den hier beschriebenen abweichen.

Verwendung dieser Anleitung

In dieser Anleitung werden die Grundbedienungen und Funktionen des Computers, des Web-Browsers, des Projektors und des Netzwerks nicht erklärt. Für die Anleitung zu den einzelnen Geräten und Anwendungen wird auf die entsprechende Bedienungsanleitung verwiesen.

Inhaltsverzeichnis

Übereinstimmungsnachweise 2
Sicherheitshinweise 4
Inhaltsverzeichnis 5
Betriebsvoraussetzungen und Konfiguration 7
Systemanforderungen des Computers 7
Netzwerkspezifikationen des Projektors 8
Nützliche Hinweise zu den Netzwerkfunktionen 9
So projizieren Sie das Bild vom Computerbildschirm über das Netz 9
So können Sie den Projektor mit Hilfe eines PCs über das Netzwerk einrichten und steuern 9
So können Sie alle Netzwerkfunktionen nutzen 9

1. LAN-Funktionen 11
LAN-Funktionen und Besonderheiten 12
Bildprojizierung über LAN 12
Anschlussbeispiel 13
LAN-Anschlussart 14

2. Einstellungen 17
Installation der Software 19

3. Bezeichnung und Funktionen des Bedienungsbildschirms 23
Bereitschaftsanzeige für Netzwerkzugriff 24
Network Capture 5 25

4. Wired LAN-Konfiguration 27
Anschluss an ein LAN 28
Netzwerkeinstellungen 28
Überprüfung des Anschlusses 30
Netzwerk-PIN-Code 32
Netzwerkinformation 32
LAN-Kabelgebunden - Werkseinstellung 33
Wired LAN-Voreinstellungen 34

5. Wireless LAN-Konfiguration 35
Netzwerkeinstellungen 36
Einstellung 36
Konfiguration der Sicherheit mit dem Projektor 38
Einfache Wireless-Einstellung 41
Netzwerk-PIN-Code 42

Netzwerkinformation 42
Werkseinstellung kabellos 42
WIRELESS-Anzeige 43
Wireless LAN-Voreinstellungen 44

6. Grundeinstellungen und Bedienung 45

Starten des Browsers 46
Nutzung der Einstellseite 48
Erste Einstellungen 50
Netzwerkkonfiguration 53
Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen 55
E-Mail-Einstellung 57
SNMP-Einstellung 61

7. Projektorsteuerung 65

Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus 66
Steuerung 68
PC-Anpassung 72
Einstellung des Projektors 73
Timereinstellungen 76
Projektorinformation 79
Steuerung mehrerer Projektoren 81

8. Network Capture-Funktionen 87

Network Capture-Funktion 88
Verwendung von Real Time Capture 91
Störungsmeldungen 96

9. Anhang 97

Verwendung von Telnet 98
Einstellung des Web-Browsers 100
Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.4 103
Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.5 104
Fehlersuche 105
Glossar 108

Betriebsvoraussetzungen und Konfiguration

Systemanforderungen des Computers

Für die Netzwerksteuerung des Projektors muss der Computer den folgenden Anforderungen genügen.

Betriebssystem		MAC OS X v10.4 oder höher
CPU		800 MHz PowerPC G4 oder höher, oder 1.8 GHz Intel Core Prozessor oder höher
Speicher		256 MB oder mehr (512 MB oder mehr wird empfohlen)
Verfügbarer Festplattenspeicher		100MB
Bildschirmauflösung		Unterstützung von VGA (640 x 480), SVGA (800 x 600), XGA (1024 x 768). Die Anzahl Farben muss entweder 16 Bit (65 536 Farben) oder 24/32 Bit (16,77 Millionen Farben) sein.
Kommunikationsprotokoll		TCP/IP
Netzwerk	Wireless LAN	Entspricht IEEE802.11b/g, IEEE802.11n (Entwurf 2,0)
	Wired LAN	Entspricht 100BASE-TX (100 Mbpd)/ 10BASE-T (10 Mbps)
Browser		Safari 3.0 oder höher

Netzwerkspezifikationen des Projektors

LAN-Buchse

Datenübertragungsgeschwindigkeit	100Base-TX (100 Mbps)/10Base-T (10 Mbps)
Protokoll	TCP/IP

Wireless LAN

Schnittstelle	IEEE802.11b/g, IEEE802.11n(Entwurf 2,0)
Kommunikationsmodus	AdHoc, Infrastrukture
Datenübertragungsgeschwindigkeit	1/2/5.5/11 Mbps (IEEE802.11b) 6/9/12/18/24/36/48/54 Mbps (IEEE802.11g) Max. Geschwindigkeit 150Mbps (IEEE802.11n)
Wireless-Frequenz (Kanal)	2412 MHz-2462 MHz (CH1-CH11)
Modulation	IEEE802.11g OFDM 54/48Mbps 64QAM, 36/24Mbps 16QAM, 18/12Mbps QPSK, 9/6Mbps BPSK IEEE802.11b DSSS 11/5 Mbps CCK, 2 Mbps DQPSK, 1 Mbps DBPSK IEEE802.11n OFDM
Protokoll	TCP/IP
Sicherheit	WEP 64 Bit (offen/gemeinsam) /WEP 128 Bit (offen/gemeinsam), WPA-PSK(TKIP), WPA2-PSK(AES), SSID, ESSID
Empfangsbereich	ca. 30 m (ohne Hindernisse), abhängig von Betriebsbedingungen

Übereinstimmungsnachweis

Länder und Normen	Japan: VCCI Class B, TELEC (Wireless)
	USA: FCC Part 15 Subpart C (Wireless) FCC Part 15 Subpart C, Class B
	Kanada: IC RSS-210 (Wireless), IC ICES-003 Class B
	Europa: R&TTE, EMC, LVD

Das Wireless LAN kann in den folgenden Ländern und Gebieten verwendet werden. In diesen Ländern und Gebieten sind für die Wireless-Kommunikation Einschränkungen bezüglich der Kanäle und Frequenzen vorhanden.

CE Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich*, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Irland, Italien, Litauen, Lettland, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Polen, Portugal, Norwegen, Niederlande, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Türkei, Vereinigtes Königreich.

* Die Verwendung im Freien ist auf 10 mW EIRP innerhalb des Bandes von 2454 - 2483,5 MHz beschränkt.

Nützliche Hinweise zu den Netzwerkfunktionen

In diesem Handbuch werden die Arbeitsschritte im Menü des Netzwerk-Projektors beschrieben sowie die mitgelieferte Anwendersoftware für Windows-Nutzer. Bitte schlagen Sie in diesem Handbuch die entsprechenden Passagen nach.

● So projizieren Sie das Bild vom Computerbildschirm über das Netz

Um das Bild vom Computerbildschirm über das Netzwerk zu projizieren, müssen Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vornehmen und den Projektor mit dem Netzwerk verbinden. Wenn Sie den mitgelieferten USB-Stick verwenden, können Sie das Bild vom Computerbildschirm über das Netzwerk projizieren, ohne die Netzwerkeinstellung vornehmen zu müssen.

Überprüfung 1 **Haben Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vorgenommen?**

Ja **Nein** ➤ Projizieren Sie das Bild mit der Auto–Capture-Funktion auf dem mitgelieferten USB-Stick. (Seite 95).

Überprüfung 2 **Haben Sie die mitgelieferte Anwendersoftware installiert?**

Ja **Nein** ➤
- Steuerung über den Projektor (Seite 91, 94)
- Steuerung über den Web-Browser (Seite 91, 93)

Projizieren Sie das Bild mit der Funktion "Real Time Capture" aus der mitgelieferten Anwendersoftware 'Network Capture 5'. (Seite 91, 92).

● So können Sie den Projektor mit Hilfe eines PCs über das Netzwerk einrichten und steuern

Um den Projektor über das Netzwerk zu installieren bzw. zu steuern, müssen Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vornehmen und den Projektor mit dem Netzwerk verbinden.

Überprüfung **Haben Sie im Projektor eine Netzwerkeinstellung vorgenommen?**

Ja **Nein** ➤ Ohne die vorherige Netzwerkeinstellung im Projektor können Sie diesen über das Netzwerk weder einrichten noch steuern. Bitte führen Sie die Netzwerkeinstellung durch. [LAN-Konfigurationen (Seite 27-34)/WLAN-Konfigurationen (Seite 35-44)].

Installieren und steuern Sie den Projektor über die Steuerung des PC-Web-Browsers.
[Installation (Seite 45-64)/ Steuerung (Seite 65-86)].

● So können Sie alle Netzwerkfunktionen nutzen

Um alle Netzwerkfunktionen für diesen Projektor nutzen zu können, müssen Sie eine Netzwerkeinstellung in diesem Projektor vornehmen und die mitgelieferte Anwendersoftware installieren. Bitte befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 18.

Kapitel 1

1. LAN-Funktionen

In diesem Kapitel werden die Besonderheiten, die Betriebsweise und Verbindungsprozeduren des LANs beschrieben.

LAN-Funktionen und Besonderheiten

Dieses Gerät ist mit LAN-Netzwerkfunktionalität ausgerüstet. Mit Hilfe von spezieller Software lassen sich Bilder des Computers mit dem Projektor über ein Netzwerk projizieren.
Mit der Software lassen sich die wiederzugebenden Bilder bearbeiten.
Diese Software verfügt über folgende Funktionen und der Projektor lässt sich in verschiedenen Netzwerkumgebungen betreiben, um vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden.

- Für Betrieb mit Wired und Wireless LAN geeignet. Für den Betrieb des Projektors über ein Wireless LAN sind keine Kabelverbindungen erforderlich.
- Keine schweißtreibenden Lan-Einstellungen. Einfache LAN Einstellungsfunktion wird geliefert.
- Ein Computerbild kann über maximal 5 Projektoren gleichzeitig projiziert werden.
- Network Capture-Funktion für die Projektion der Bilder auf dem Computerbildschirms über den Projektor.
- Fernbedienungsfunktion bedeutet, dass sich der Projektor fernsteuern lässt.
- Überwachungsfunktion für Projektorbetrieb.
- Mit der E-Mail-Funktion kann der Betriebszustand zur Verwaltung der Systemwartung übermittelt werden.
- Multisteuerfunktion, mit welcher sich mehrere Projektoren (bis zu 100) gleichzeitig bedienen lassen.

Bildprojizierung über LAN

Die Bilder werden mit Hilfe eines Bilderfassungssystems für eine originalgetreue Wiedergabe der Computerbilder projiziert. Dieses System erlaubt die Nutzung vielfältiger Datenformate, die mit unterschiedlichen Programmen hergestellt wurden.

Bildübertragungsablauf

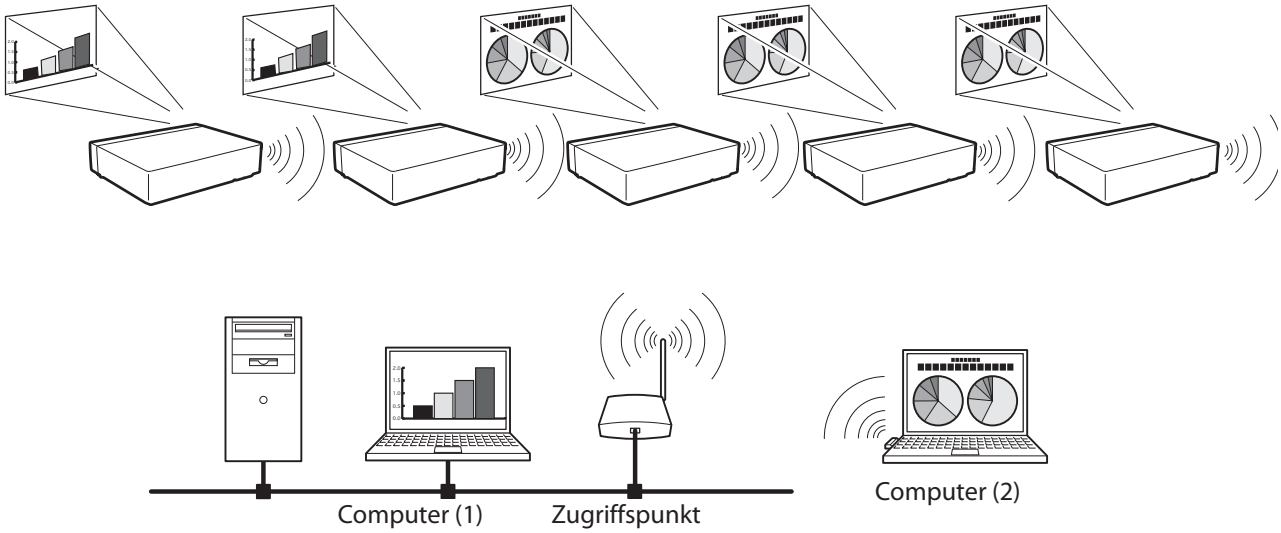
1. Übertragen Sie das Computerbild mit der speziellen Software originalgetreu.
2. Die übertragenen Daten werden in Digitalsignale komprimiert und über das LAN (Wired oder Wireless) auf den Projektor übertragen. (Mit einem Computer lassen sich bis zu 5 Projektoren gleichzeitig steuern.)
3. Das Digitalsignal wird als RGB-Bildsignal reproduziert und mit dem Projektor wiedergegeben.

✳ Das Bild wird auf die einzelnen Projektoren übertragen. Es ist möglich, dass zwischen den Projektoren ein Zeitverzug auftritt.

VORSICHT: Zu DirectX, MS-Office Assistent und Videowiedergabeanwendungen, wie DVD, besteht keine Kompatibilität.

Anschlussbeispiel

In der nachstehenden Abbildung ist ein Beispiel einer Wiedergabe über ein LAN gezeigt. Das Bild des Computers (1) (Wired LAN), bzw. Computer (2) (Wireless LAN) kann über die angesteuerten Projektoren wiedergegeben werden.

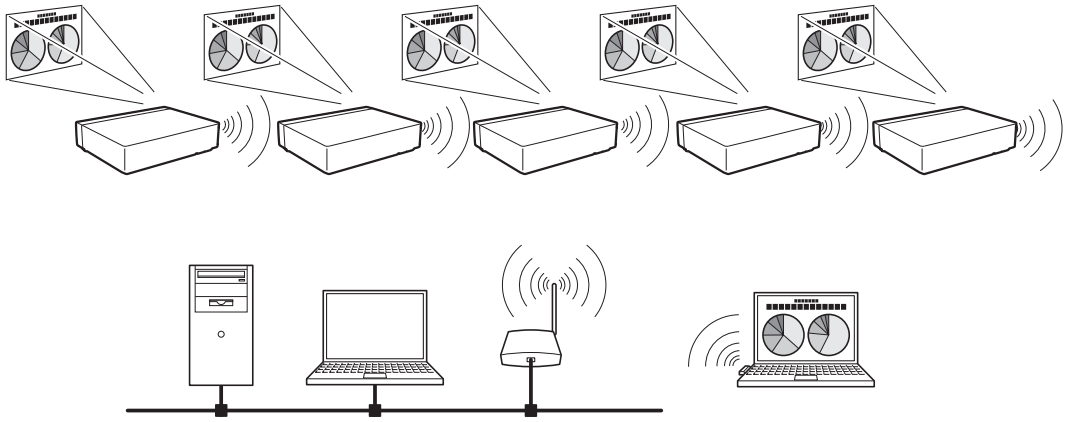


LAN-Anschlussart

Die Anschlussart ist je nach der LAN- und Computerumgebung verschieden.
Führen Sie den richtigen Anschluss für die entsprechenden Umfelder aus.

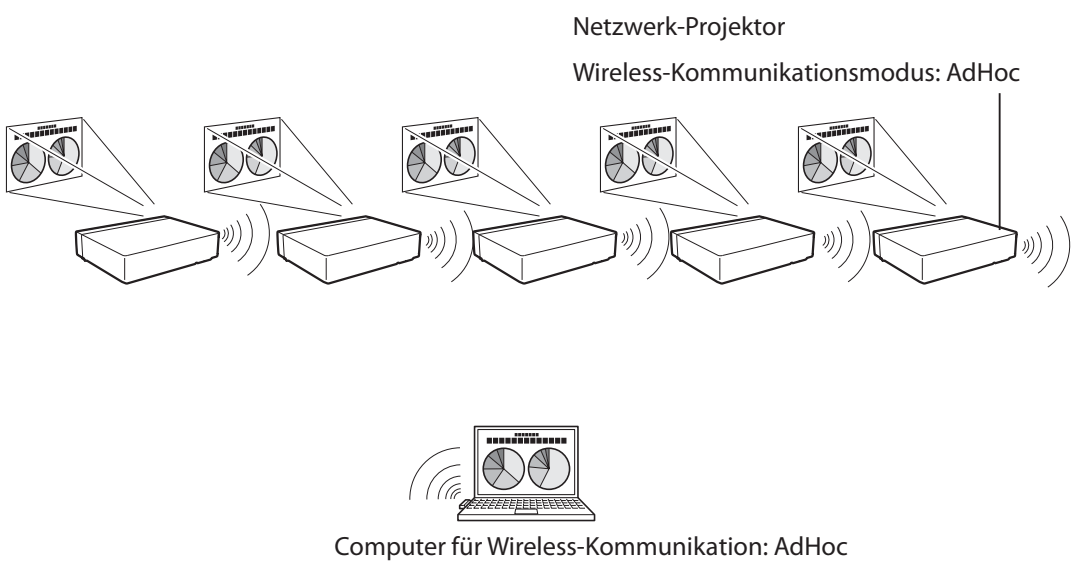
■ Wireless LAN, Infrastructure-Modus

Kommunikation über einen Zugriffspunkt zwischen Wired LAN-Gerätn und Wireless LAN-Geräten.
Oder Kommunikation über einen Zugriffspunkt zwischen verschiedenen Wireless LAN-Geräten.
Wireless LAN-Geräte verwenden einen Zugriffspunkt für die Kommunikation in den SSID/ESSID-Modi.
Diese Kommunikationsmodi werden verwendet, wenn im gleichen Netzwerk sowohl Wired LAN als auch Wireless LAN verwendet werden.



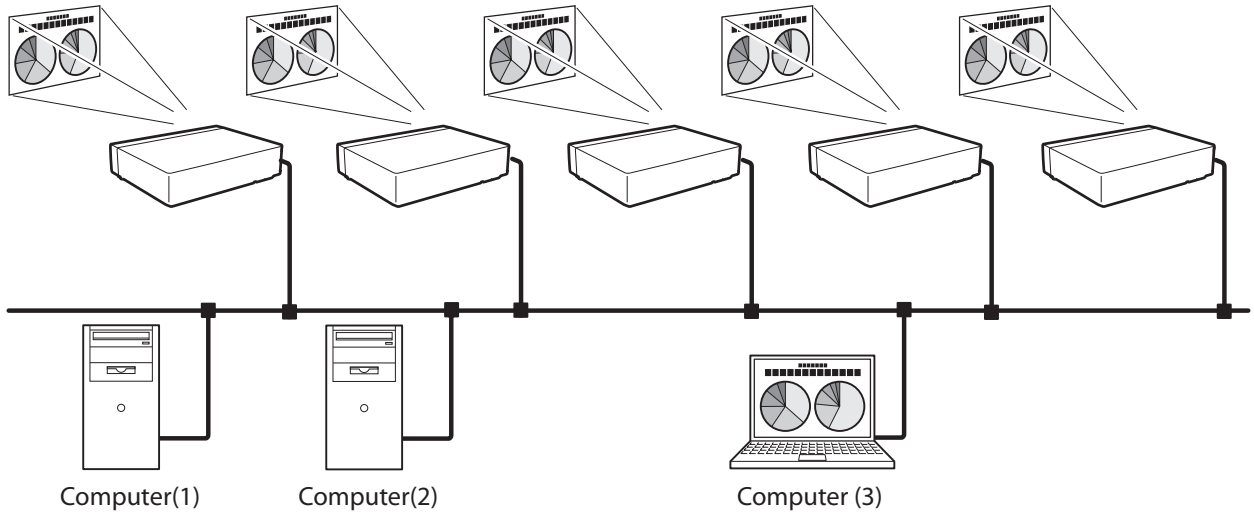
■ Wireless LAN AdHoc-Kommunikationsmodus

Kommunikationsmodus zwischen Wireless LAN-Geräten
(Kommunikationsmodus über SSID/ESSID)



■ Wired LAN Kommunikationsmodus

Kommunikation über ein LAN



✳ Bedienung der Computermaus mit der Fernbedienung
Falls die Projektorfernbedienung über eine Mausfunktion verfügt, lässt sich der Computer mit der Projektorfernbedienung bedienen. Richten Sie die Fernbedienung beim Bedienen gegen den Projektor. Für die Bedienung als Computermaus braucht das USB-Kabel nicht angeschlossen zu werden.

Kapitel 2

2. Einstellungen

In diesem Kapitel werden die Installation der Software Network Capture 5 und die Netzwerkeinstellung beschrieben.

Führen Sie für den Netzwerkbetrieb des Projektors die folgenden Schritte aus.

Schritt 1 Installieren Sie die Software im Computer.

Installieren Sie die Software auf der CD-ROM in jedem zu bedienenden Computer. Lesen Sie für die Installation die folgenden Seiten dieses Kapitels.

Schritt 2 Wählen Sie Wired LAN oder Wireless LAN, führen Sie den Anschluss am LAN aus und nehmen Sie die Konfiguration vor.

LAN-Anschluss.

Wired LAN..... Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" (Seiten 27 - 34).

Wireless LAN ..... Siehe "5. Wireless LAN-Konfiguration" (Seiten 35 - 44).

Weitere LAN-Konfigurationen werden später mit dem Browser vorgenommen. Stellen Sie zuerst die Wired oder Wireless LAN-Anschlüsse zwischen den Computern und den Projektoren her und nehmen Sie dann die Konfiguration mit dem Browser vor.

➔ "6. Grundeinstellung und Bedienung" (Seiten 45 - 64).

Schritt 3 Netzwerkkonfiguration abgeschlossen.

Folgen Sie den betreffenden Kapiteln für die Projektion von Bildern und für die Bedienung des Projektors.

■ Projektorbedienung und Verwaltung ➔ "7. Projektorsteuerung" (Seiten 65 - 86)

➔ "Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus" (Seite 66)
➔ "Controls" (Seite 68)
➔ "PC-Anpassung" (Seite 72)
➔ "Einstellung des Projektors" (Seite 73)
➔ "Timereinstellung" (Seite 76)
➔ "Projektorinformation" (Seite 79)
➔ "Multi Control" (Seite 81)

■ Projektion eines Computerbildschirms ➔ "8. Network Capture-Funktionen" (Seiten 87 - 96)

➔ "Verwendung von Real Time Capture" (Seite 91)

* Falls Network Capture 5 nicht im Computer installiert ist, lässt sich das Wireless LAN mit dem USB-Stick einstellen (Seite 93).

Installation der Software

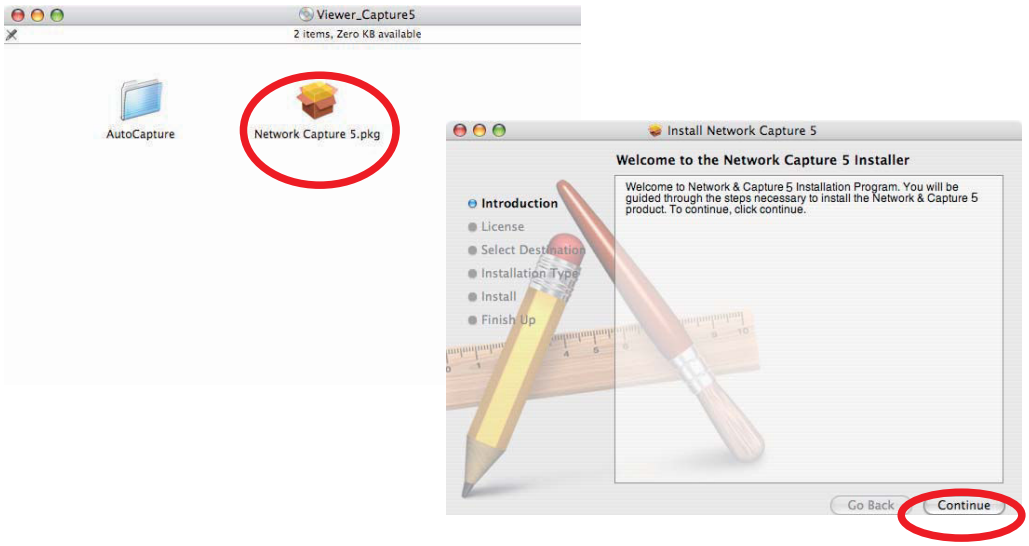
Für die Verwendung der Network Capture-Funktion muss die Software im Computer installiert werden. Installieren Sie die Software wie folgt.

Hinweis: Für die Installation der Software im Computer müssen Sie sich als Administrator anmelden. Vor dem Installieren müssen alle anderen Programme geschlossen werden, weil sonst eine richtige Installation nicht möglich ist.

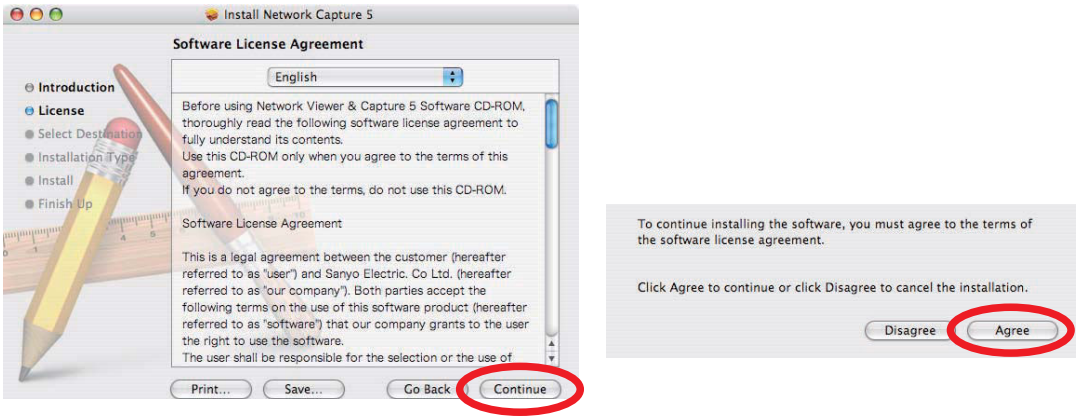
Installation von Network Capture 5

1 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM mit Network Capture 5 in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers. Klicken Sie **Network Capture 5.pkg** doppelt an.

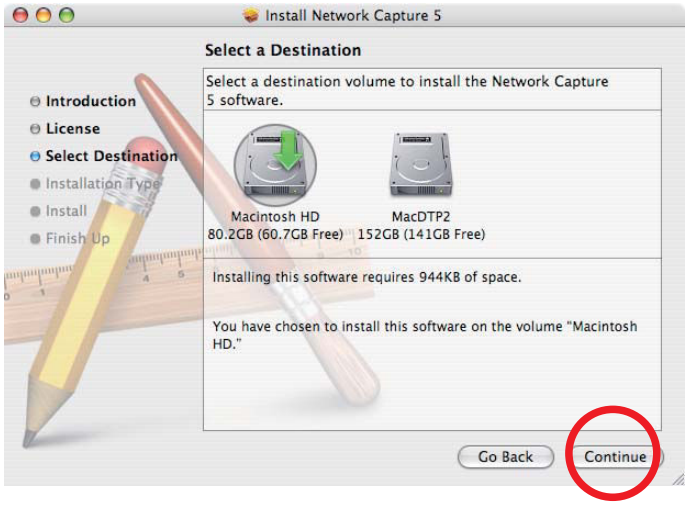
2 Klicken Sie im Einführungsbildschirm auf **Continue**.



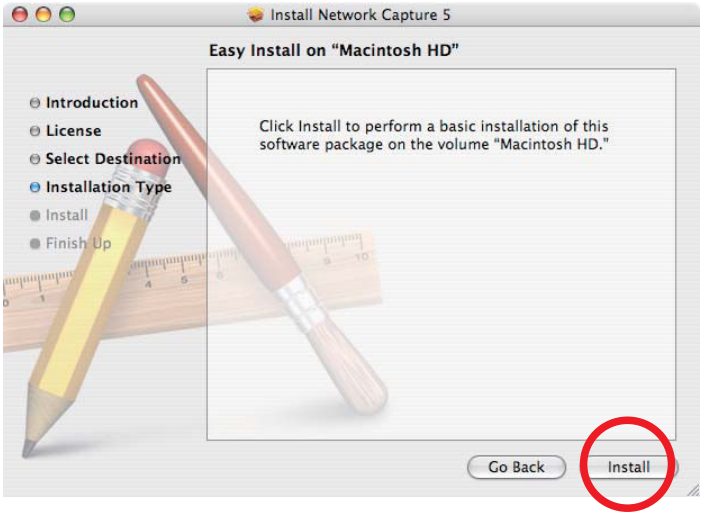
3 Wenn "License Agreement" erscheint, lesen Sie den Inhalt sorgfältig und klicken Sie auf die Schaltfläche **Continue** und **Agree**, um den Lizenzbestimmungen zuzustimmen und die Installation fortzusetzen.



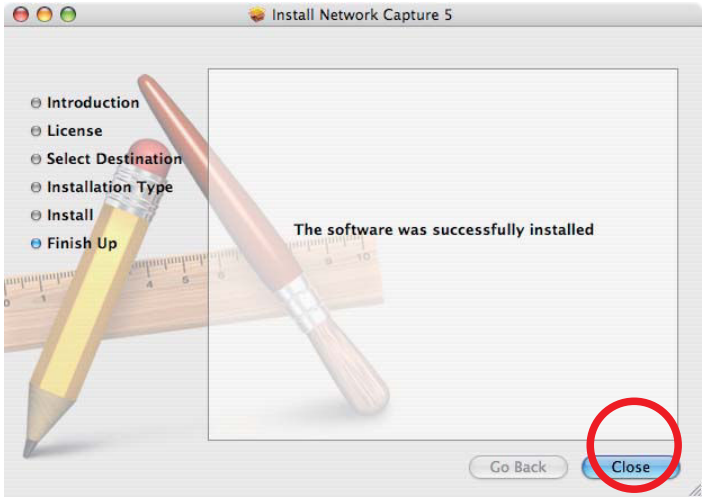
4 Wählen Sie ein Ziel und klicken Sie auf **Continue**.



5 Klicken Sie für die Grundinstallation auf **Install**.



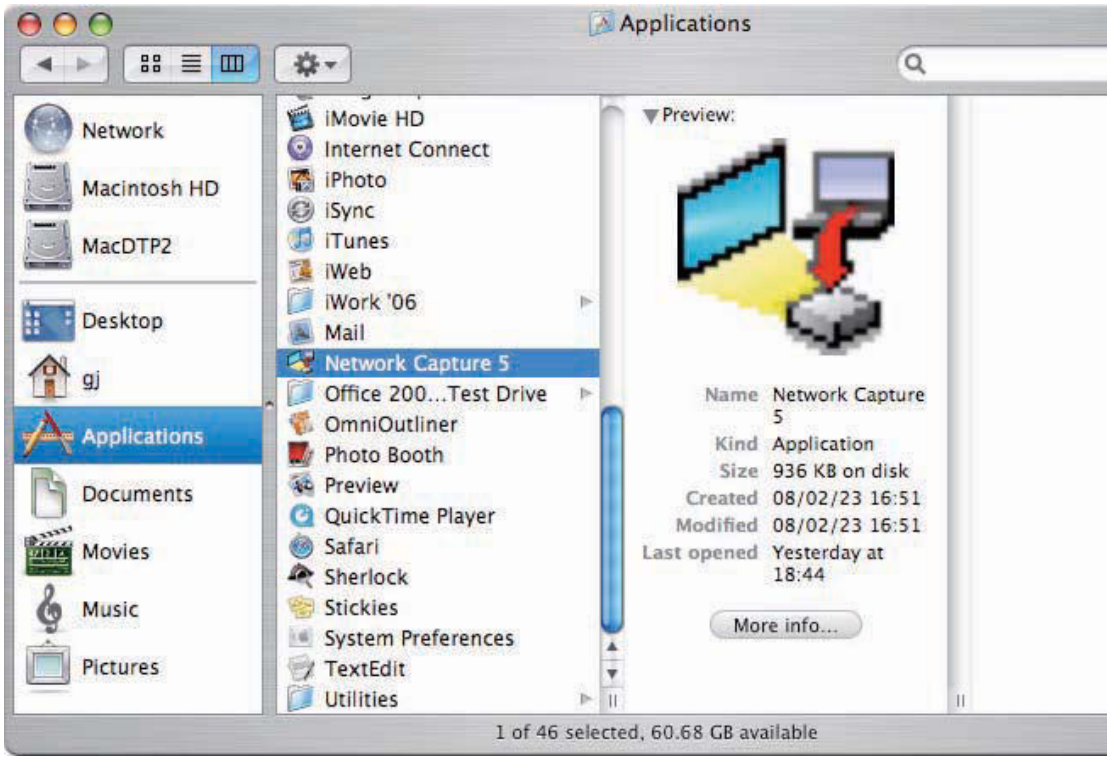
6 Klicken Sie die Schaltfläche **Close** an, um die Installation abzuschließen.



Softwareinstallation

In Ihrem Computer wird das folgende Programm installiert.

● ***Network Capture 5:***
Erfassen des wiedergegebenen Computerbildes und Weiterleitung zum Projektor über das Netzwerk.



* Verschieben Sie dieses Programm zum Deinstallieren in den Papierkorb.

Kapitel 3

3. Bezeichnung und Funktionen des Bedienungsbildschirms

In diesem Kapitel werden die Funktionen der einzelnen Bedienungselemente auf dem Bildschirm beschrieben.

Bereitschaftsanzeige für Netzwerkzugriff

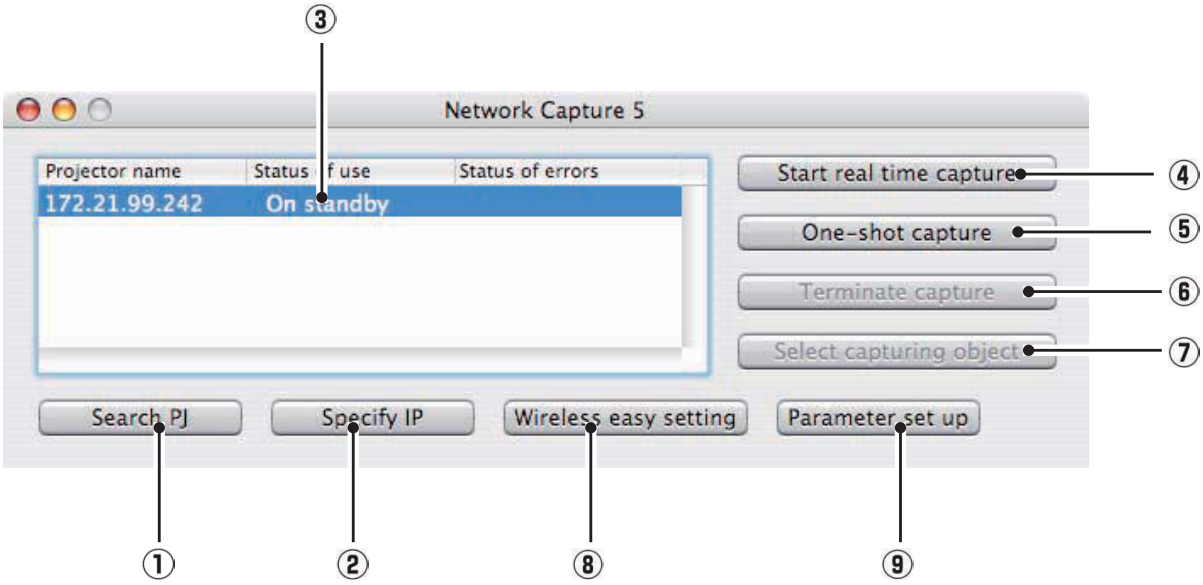
Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie entweder "LAN" oder "WLAN" im Eingangsmenü des Projektors. Auf dem Bildschirm erscheint die Anzeige "Bitte warten...". Nach kurzer Zeit erscheint die Bereitschaftsanzeige für die Netzwerkverbindung, wie nachstehend gezeigt. Während der Anzeige von "Bitte warten..." sind gewisse Bedienungen nicht möglich.

Bereitschaftsanzeige für Netzwerkzugriff

Network Capture 5

Dieses Programm ist für die Projektion von Computerbildern über ein Netzwerk.

Wählen Sie "Network Capture 5" vom "Macintosh HD" --> "Application" --> "Network Capture 5"-Menü, so dass der folgende Bildschirm erscheint. Das Programm wird gestartet.



Bezeichnungen und Funktionen der Bedienungselemente auf dem Bildschirm

① Schaltfläche **Search PJ**
Für die Suche nach Projektoren, die am Netzwerk angeschlossen sind.

② Schaltfläche **Specify IP**
Bei Anschluss an einem anderen Netzwerk lässt sich der Projektor nicht automatisch erfassen. Klicken Sie in diesem Fall auf diese Schaltfläche, so dass das Fenster "Search specified IP address list" erscheint, klicken Sie auf die Schaltfläche **Add** und geben Sie die IP-Adresse direkt zur Bezeichnung des Projektors in einem anderen Fenster ein. Die registrierten IP-Adressen können nacheiander gesucht werden.

③ Netzwerk-Projektorliste
Alle am Netzwerk angeschlossenen Projektoren werden angezeigt.
Freie Projektoren werden als "On standby" und benutze Projektoren als "Real time capturing" oder "In One-shot mode" angezeigt. Falls der Status mit "#" angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Computer die Network Capture-Funktion verwendet.
Nach doppelten Anklickem der Projektorbezeichnung wird der Web-Browser aktiviert und der Projektoreinstellbildschirm erscheint.

④ Schaltfläche **Start real time**
Erfassen (projizieren) des Computerbildschirms in Echtzeit. Nach dem Ausführen von "Start real time capture" verschwindet das Anwendngsfenster. • • • ❖

⑤ Schaltfläche **One-shot capture**
Zum Kopieren und Erfassen (Projektion) des Computerbildschirm ohne Modifizierung. Nach dem Ausführen von "One-shot capture" verschwindet das Anwendungsfenster. • • • ❖

⑥ Schaltfläche **Terminate capture**
Zum Beenden von "Real time capture" und "One-shot capture".

⑦ Schaltfläche **Select capturing object**
Es ist möglich das Fenster für eine separate Erfassung einzustellen. Mit der Voreinstellung ist diese Schaltfläche funktionslos, deshalb wird ein Vollbildschirm erfasst. Es ist jedoch möglich die Erfassung mittels Parametereinstellungen zu ändern. Für Einzelheiten wird auf "Parametereinstellung" (Seite 90) verwiesen.

⑧ Schaltfläche **Wireless easy setting** / Schaltfläche **Wireless easy release**
Zur Konfiguration der Wireless LAN-Einstellungen diese Schaltfläche anklicken. (Diese Einstellungen werden als AdHoc-Einstellungen gespeichert.) Für Einzelheiten wird auf "5. Wireless LAN-Konfiguration" --> "Einfache Wireless-Einstellung" (Seite 41) verwiesen. Klicken Sie zum Wiederherstellen der einfachen Einstellung die Schaltfläche **Wireless easy release**.

⑨ Schaltfläche **Parameter setup**
Aktivieren Sie das Fenster zum Einstellen der Parameter und führen Sie die Einstellungen für den Anschluss und die Bildeinstellungen aus. Für Einzelheiten wird auf "Parametereinstellung" (Seite 90) verwiesen.

❖ Für die erneute Anzeige des Anwendungsfensters wird auf "Befehle auf der Menüleiste" verwiesen (Seite 89).

Verwendung mehrerer Netzwerkadapter

Falls der Computer mit mehreren Netzwerkadaptern ausgerüstet ist, erscheint bei jedem Start von Network Capture 5 ein Fenster zur Auswahl des Netzwerkadapters. Wählen Sie den Netzwerkadapter, setzen Sie ein Häkchen in das Kästchen "Set network adaptor as default" und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Zum Ändern der Einstellung wird auf "Parametereinstellung" (Seite 90) verwiesen.

Kapitel 4

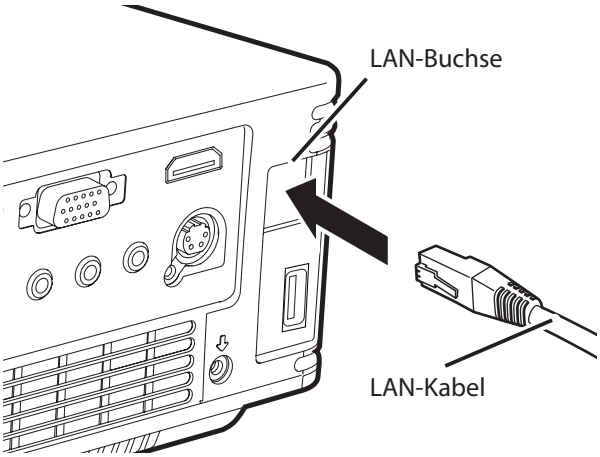
4. Wired LAN-Konfiguration

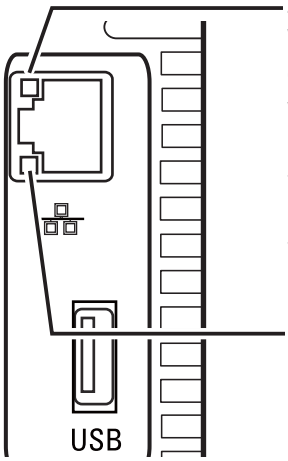
In diesem Kapitel werden die Vorbereitungen für die Wired LAN-Einstellungen mit Projektoren und das Einstellen der LAN-Umgebung beschrieben.

Das Vorgehen und die Einstellungen sind je nach Ort der LAN-Installation verschieden.
Wenden Sie sich für das richtige Einstellen des LANs an Ihren Systemadministrator.

Anschluss an ein LAN

Schließen Sie das LAN-Kabel an der LAN-Buchse des Projektors an.





Zugriffsanzeige (Orange)
Wenn der Projektor mit dem 100-Base-TX Netzwerk verbunden ist, leuchtet oder blinkt die Anzeige wie folgt;
- Aufleuchten bei Verbindung mit dem Netzwerk.
- Blinken beim Senden oder Empfangen von Daten.

LINK-Anzeige (Grün)
Grünes Licht wenn der Projektor mit dem Netzwerk verbunden ist.

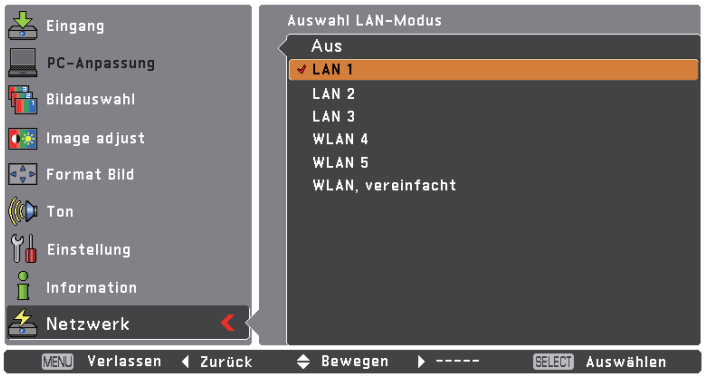
* Wenn die LAN-Einstellung auf "Aus" eingestellt ist, leuchten die beiden Anzeigen nicht.

Netzwerkeinstellungen

Stellen Sie das Wired LAN-Netzwerk mit Hilfe des Projektormenüs ein. Detaillierte Netzwerkeinstellungen werden mit dem Browser vorgenommen. Siehe "6. Grundeinstellung und Bedienung" (Seiten 45-64). Führen Sie zuerst die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen aus, bevor Sie die Einstellungen in "6. Grundeinstellung und Bedienung" vornehmen.

Einstellung

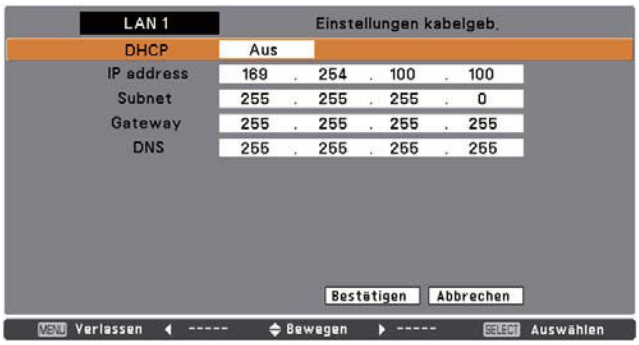
1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Eingangsmenü des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" im Menü Netzwerk, und drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.
3. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ eine ähnliche LAN-Umgebung unter LAN 1, 2 und 3. Das Menü wird ausgeblendet, die Meldung "Bitte warten...." erscheint und der Umschaltvorgang beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use", und die Zugriffsanzeige am Projektor leuchtet oder blinkt.



4. Wählen Sie "Netzwerkeinstellung" im Menü Netzwerk und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Darauf erscheint der LAN-Einstellungsbildschirm, und die ausgewählten LAN-Einstellungen werden angezeigt. Stellen Sie die einzelnen Punkte ein. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Einstellungen an Ihren Systemadministrator.
   Mit den Zeigertasten ▲▼ können Sie von einem Menü-Punkt zum anderen wechseln und über die Schaltfläche SELECT auswählen. Mit den Zeigertasten ◀▶ können Sie von einer Spalte zur anderen wechseln und mit den Zeigertasten ▲▼ zu den Abbildungen. Diese können Sie dann über die Schaltfläche SELECT auswählen.
5. Wählen Sie nach Abschluss der Einstellungen **Bestätigen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Wählen Sie zum Aufheben der vorgenommenen Einstellungen **Abbrechen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Zum Überprüfen der Einstellungen können Sie die auf der nächsten Seite beschriebenen Schritte ausführen.
   Die vorgenommenen LAN-Einstellungen können in "Netzwerkinformation" (Seite 32) überprüft werden. Für den Fall, dass der LAN-Anschluss nicht hergestellt werden kann, wird auf den folgenden Bildschirm verwiesen.

DHCP: Ein

DHCP: Aus

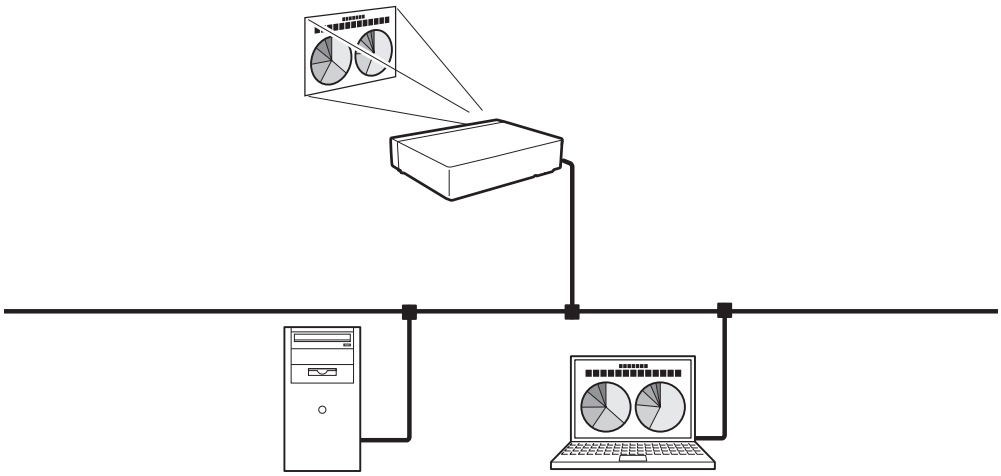


Gegenstand	Description
DHCP	Ein- und Ausschalten der DHCP-Funktion. Wählen Sie für die manuelle Netzwerkeinstellung "Aus". In der Einstellung "Ein" werden IP-Adresse, Subnet, Gateway und DNS automatisch entsprechend der Netzwerkumgebung eingestellt *1.
IP address	Einstellung der IP-Adresse des Projektors
Subnet	Einstellen der Subnetzmaske Normal "255255.255.0"
Gateway*2	Einstellen der IP-Adresse des voreingestellten Gateway (Router)
DNS*3	Einstellen der IP-Adresse des DNS-Servers.

*1 Auf "Ein" einstellen, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist.
*2 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls im Netzwerk kein Gateway (Router) vorhanden ist.
*3 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls die Funktion E-Mailwarnung nicht verwendet wird.

Überprüfung des Anschlusses

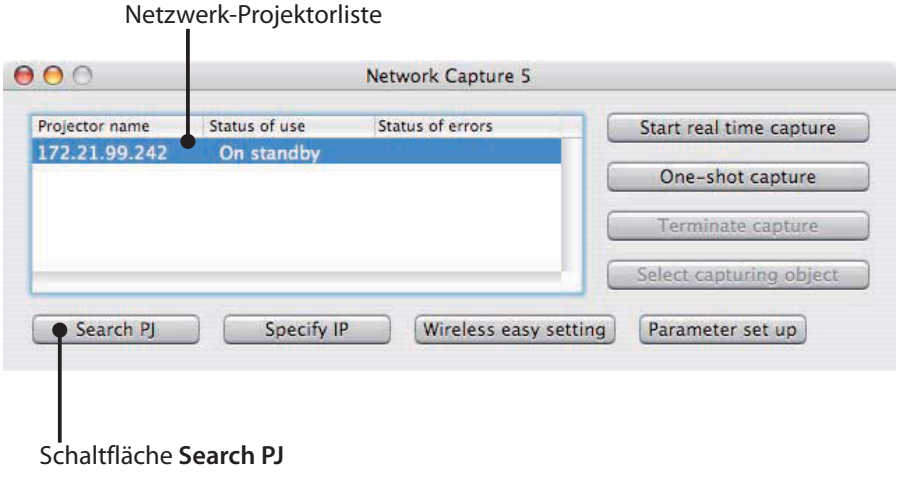
Überprüfen Sie, ob der Projektor richtig am LAN angeschlossen ist.



1. Aktivieren Sie "Network Capture 5", das Programm, das auf dem im LAN eingebundenen Computer installiert ist.
2. Falls nach der Anzeige von "Searching projector" die Projektorbezeichnung* in der Netzwerk-Projektorliste erscheint, sind die Netzwerkeinstellungen richtig ausgeführt.
   Falls die Projektorbezeichnung nicht in der Liste erscheint, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die drauf hinweist, dass noch kein Netzwerkanschluss vorhanden ist. Wiederholen Sie die Suche mit der Schaltfläche **Search PJ**. Falls die Fehlermeldung erneut erscheint, müssen Sie die LAN-Einstellungen überprüfen. Für den Fall, dass der Projektorhinter einem Router installiert ist, wird auf die nächste Seite verwiesen.
   Bei aktivierter Firewall-Funktion (Antivirenprogramm) kann der Netzwerkprojektor nicht gefunden werden. In diesem Fall müssen Sie die Firewall-Funktion deaktivieren und die Suche noch einmal vornehmen.

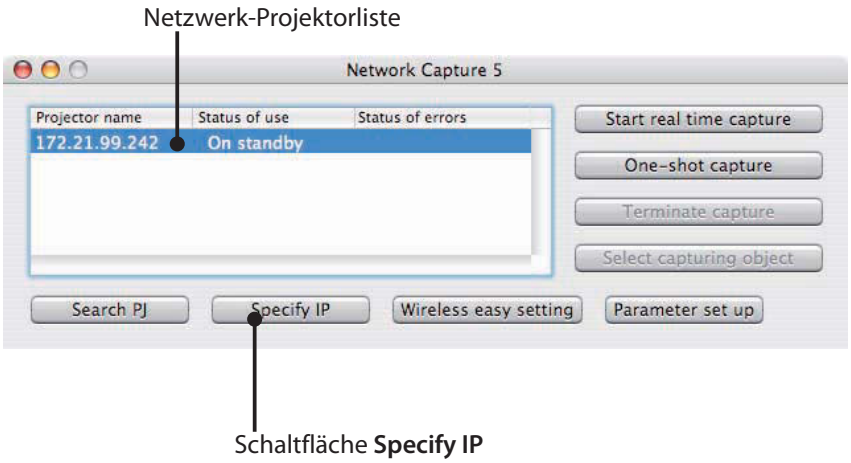
✳ Falls der Projektor eine Bezeichnung hat, wird diese Bezeichnung angezeigt. Über die folgenden Verfahren im Abschnitt "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔" Anfängliche Einstellungen" (Seite 50) kann der Name eingegeben werden. Falls der Projektor keinen Namen hat, wird die IP-Adresse des Projektors angezeigt.

Network Capture 5-Bildschirm

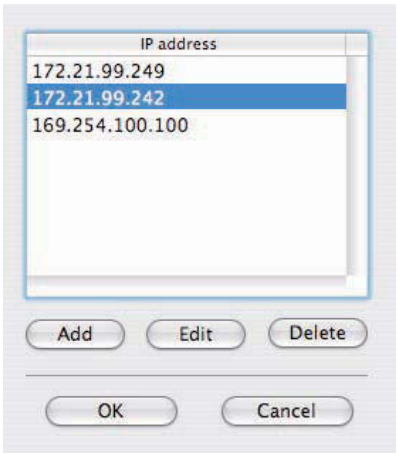


Falls der Projektor nicht im gleichen LAN-Bereich installiert ist und der LAN-Bereich des Computers vom LAN-Bereich des Projektors durch einen Router getrennt wird, kann der Projektor weder gefunden noch angezeigt werden.

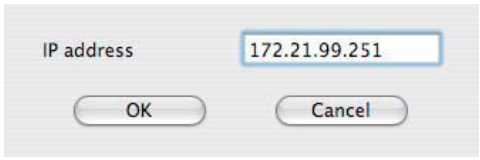
1. Klicken Sie die Schaltfläche **Specify IP** an. Das Fenster "Search specified IP address" erscheint.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add**, so dass das Fenster "IP address set up" erscheint. Geben Sie die IP-Adresse des Projektors ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Damit wird der Projektor in das Fenster "Search specified IP address" eingefügt. Mehrere Projektoren lassen sich registrieren und bleiben gespeichert, auch wenn das Anwendungsprogramm geschlossen wird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** im Fenster "Search specified IP address", um nach den registrierten Projektoren zu suchen. Damit wird der Projektor in die Netzwerk-Projektorliste des Anwendungsfensters aufgenommen.



Fenster "Search specified IP address"



Fenster "IP address set up"

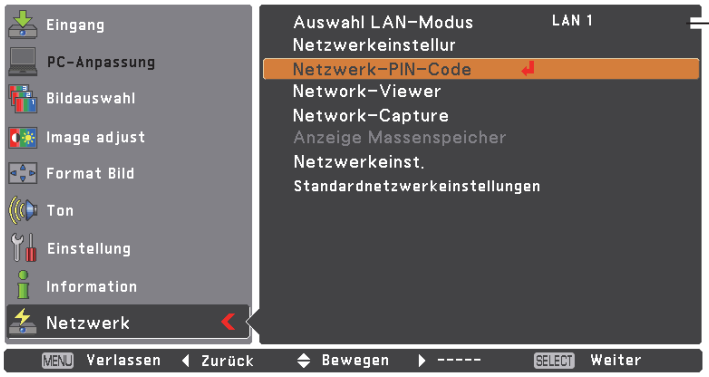


Netzwerk-PIN-Code

Mit dem Netzwerk-PIN-Code kann der Zugriff über das Netzwerk auf den Projektor eingeschränkt werden.
Nach dem Einstellen des Netzwerk-PIN-Codes muss der Code für die Projektorbedienung über das Netzwerk eingegeben werden.

1. Wählen Sie "Netzwerk-PIN-Code" aus dem Menü Netzwerk und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Der Bildschirm Netzwerk-PIN-Code wird angezeigt.
2. Geben Sie den Netzwerk-PIN-Code ein.

Stellen Sie die Werte mit den Zeigertasten ▲▼ ein und schalten Sie mit den Zeigertasten ◀▶ auf den nächsten Punkt. Klicken Sie auf **Bestätigen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Um den voreingestellten Netzwerk-PIN-Codes aufzuheben, können Sie **Abbrechen** wählen. Wählen Sie "0000", falls Sie keinen Netzwerk-PIN-Code einstellen möchten.
Bei Verwendung des Projektors über ein Netzwerk wird empfohlen, einen Netzwerk-PIN-Code einzugeben. Der Netzwerk-PIN-Code lässt sich auch über das Netzwerk. Siehe "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Anfängliche Einstellungen" ➔ "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (Seite 51).

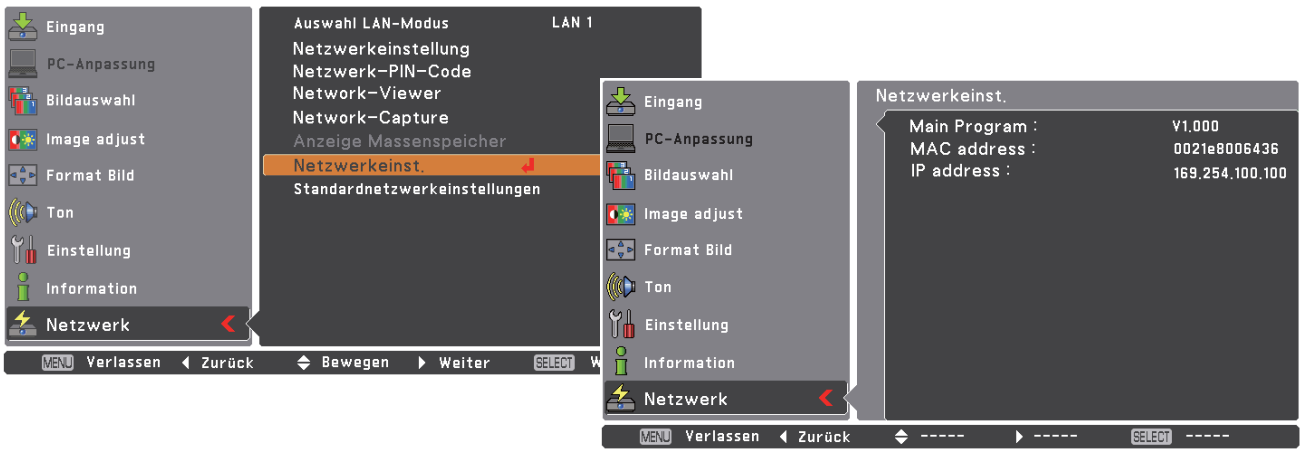


Netzwerk-PIN-Code

Netzwerk-PIN-Code-Bildschirm

Netzwerkinformation

Wählen Sie "Netzwerkeinst." aus dem Menü Netzwerk und drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste, um die LAN-Einstellungen des aktuell ausgewählten Projektors anzuzeigen.
(Nachstehend ist ein Beispiel abgebildet, die tatsächliche Anzeige kann von dieser hier abweichen.)



LAN-Kabelgebunden - Werkseinstellung

Wählen Sie im Projektormenü "Standardnetzwerkeinstellungen" und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit werden alle Wired LAN-Einstellungen auf die Voreinstellungen bei der Auslieferung zurückgesetzt. Für Einzelheiten wird auf "Wired LAN-Voreinstellungen" (Seite 34) verwiesen.

Wired LAN-Voreinstellungen

Parameter	Gewähltes LAN		
	LAN 1	LAN 2	LAN 3
IP CONFIGURATION (IP-KONFIGURATION)	MANUAL(MANUELL)	DHCP	MANUAL(MANUELL)
IP ADDRESS (IP ADRESSE)	169.254.100.100	192.168.100.100	192.168.100.100
SUBNET MASK (SUBNETZMASKE)	255.255.0.0	255.255.255.0	255.255.255.0
GATEWAY ADDRESS (GATEWAY-ADRESSE)	255.255.255.255	255.255.255.255	255.255.255.255
DNS ADDRESS (DNS-ADRESSE)	255.255.255.255	255.255.255.255	255.255.255.255

Kapitel 5

5. Wireless LAN-Konfiguration

In diesem Kapitel werden die Vorbereitungen für die Wireless LAN-Einstellungen mit Projektoren und das Einstellen der LAN-Umgebung beschrieben.
Der Projektor ist mit einem Wireless LAN-Modul ausgerüstet.

Das Vorgehen und die Einstellungen sind je nach Ort der LAN-Installation verschieden. Wenden Sie sich für die Installation und das richtige Einstellen des LANs an Ihren Systemadministrator.

Für die Bedienung über ein Wireless LAN muss der Computer mit einer Wireless LAN-Karte ausgerüstet sein, die IEEE 802.11b/g/n(Draft 2.0) unterstützt.

Bei einer Verbindung im Infrastructurmodus über einen Zugriffspunkt muss der Zugriffspunkt IEEE 802.11b/g/n (Draft 2.0) unterstützen.

Vorsicht: Verwenden Sie keine Mobil- oder PHS-Telefone nahe am Projektor (näher als 20 cm). Dadurch können Störungen verursacht werden.

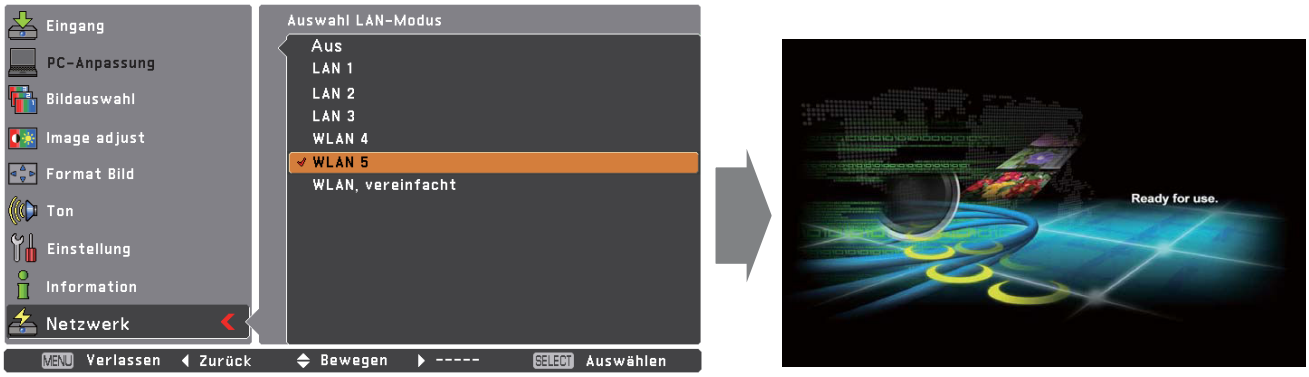
Netzwerkeinstellungen

Der Projektor ist mit einem Wireless LAN-Adapter ausgerüstet.
Stellen Sie das Wireless LAN-Netzwerk mit Hilfe des Projektormenüs ein.
Detaillierte Netzwerkeinstellungen werden mit dem Browser vorgenommen. Siehe "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Netzwerkkonfiguration" (Seite 53). Führen Sie zuerst die in diesem Kapitel beschriebenen Einstellungen durch, bevor Sie die Einstellungen in "6. Grundeinstellung und Bedienung" vornehmen.

Einstellung

1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Eingangsmenü des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" im Menü Netzwerk, und drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.
3. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ eine ähnliche LAN-Umgebung unter WLAN 4, WLAN 5 und WLAN vereinfacht*. Das Menü wird ausgeblendet, die Meldung "Bitte warten...." erscheint und der Umschaltvorgang beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use" (betriebsbereit).
   Für die einzelnen Einstellungen wird auf "Wireless LAN-Voreinstellungen" auf Seite 44 verwiesen.

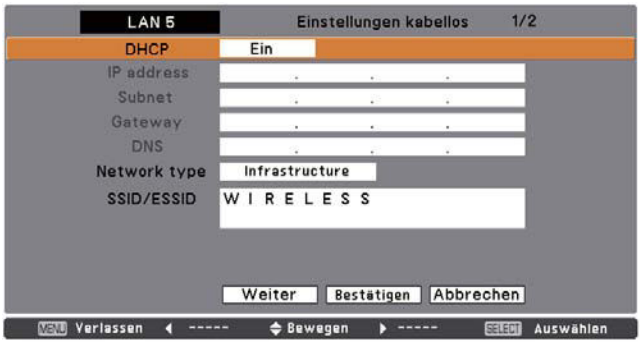
✳ Der "Vereinfacht"-Modus ist Windows-kompatibel, aber nicht Macintosh-kompatibel. Siehe dazu den Abschnitt "Einfache Wireless-Einstellung" (Seite 41) für weitere Details.



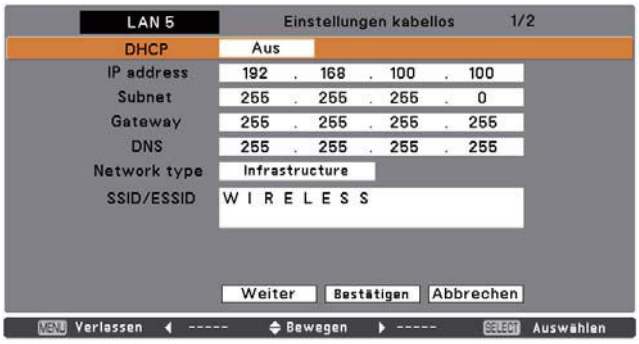
4. Wählen Sie "Netzwerkeinstellung" im Menü Netzwerk und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Darauf erscheint der LAN-Einstellungsbildschirm, und die ausgewählten LAN-Einstellungen werden angezeigt. Stellen Sie die einzelnen Punkte ein. Wenden Sie sich für Einzelheiten zu den Einstellungen an Ihren Systemadministrator.
   Mit den Zeigertasten ▲▼ können Sie von einem Punkt zum anderen wechseln und dann über die **SELECT**-Taste auswählen. Mit den Zeigertasten ◀▶ können Sie von einer Spalte zur anderen wechseln und mit den Zeigertasten ▲▼ zu den Abbildungen. Diese können Sie dann über die **SELECT**-Taste auswählen.
   Bei einem "Adhoc"-Netzwerk brauchen Sie die Voreinstellungen für "Subnet" und "Gateway" nicht zu ändern.
   Für ein "Infrastructure"- oder ein "Adhoc"-Netzwerk müssen SSID/ESSID im Projektor, für den Zugriffspunkt und im Wireless LAN-kompatiblen Computer die gleichen Zeichen (bis zu 32 Zeichen) eingegeben werden. Es lassen sich die Zeichen von A - Z, a – z, das Leerzeichen, 0 - 9 und der - (Bindestrich) mit den Zeigertasten ▲▼ eingeben. Rücken Sie mit den Zeigertaste ◀▶ auf das nächste Zeichen.
   Die Projektoreinstellungen lassen sich mit "Netzwerkeinst." im Projektormenü überprüfen (Seite 42).

5. Wählen Sie nach Abschluss der Einstellungen **Bestätigen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Wählen Sie zum Aufheben der vorgenommenen Einstellungen **Abbrechen** und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
   Die Einstellungen lassen sich mit "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Überprüfung des Anschlusses" kontrollieren (Seite 30).

DHCP: Ein



DHCP: Aus



Für die Konfigurierung der WEP-, WPA-PSK-, WPA2-PSK-Sicherheit **Weiter** wählen. Für Einzelheiten wird auf "Konfiguration der Sicherheit mit dem Projektor" auf der folgenden Seite verwiesen.

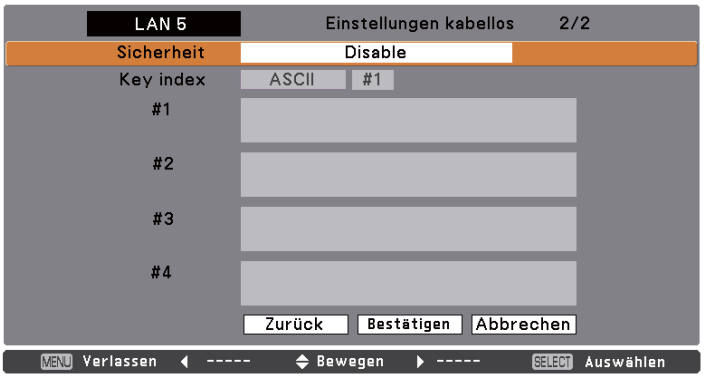
Gegenstand	Description
DHCP	Ein- und Ausschalten der DHCP-Funktion. Wählen Sie für die manuelle Netzwerkeinstellung "Aus". In der Einstellung "Ein" werden IP-Adresse, Subnet, Gateway und DNS automatisch entsprechend der Netzwerkumgebung eingestellt. *1.
IP address	Einstellung der IP-Adresse des Projektors
Subnet	Einstellen der Subnetzmaske Normal "255255.255.0
Gateway*2	Einstellen der IP-Adresse des voreingestellten Gateway (Router)
DNS*3	Einstellen der IP-Adresse des DNS-Servers. Die Einstellung ist für die E-Mailfunktion notwendig.
Network type	Einstellung von "Infrastructure" oder "AdHoc". Bei der Einstellung von "AdHoc" ist die Sicherheit "WPA-PSK" and "WPA2-PSK" nicht verfügbar.
SSID/ESSID	Vermerk für den Wireless-Zugriffpunkt.

*1 Auf "Ein" einstellen, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist.
*2 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls im Netzwerk kein Gateway (Router) vorhanden ist.
*3 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls die Funktion E-Mailwarnung nicht verwendet wird.

Konfiguration der Sicherheit mit dem Projektor

Stellen Sie die Sicherheit wie folgt mit dem Projektor ein.
Konfigurieren Sie das Netzwerk wie in "5. Wireless LAN-Konfiguration" (Seiten 35 - 44) beschrieben, wählen Sie im LAN-Einstellbildschirm **Weiter** und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Der Sicherheitseinstellbildschirm wird angezeigt. Siehe auch "6. Grundeinstellung und Bedienung" ➔ "Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen"(Seite 55).

WEP-Konfigurations0bildschirm



Stellen Sie die Sicherheit mit den Zeigertasten ▲▼ ein. Wählen Sie zum Deaktivieren der Sicherheit **Disable**.
Mit den Zeigertasten ▲▼ können Sie von einem Punkt zum anderen wechseln und die Einstellungen vornehmen. Mit den Zeigertasten ◀▶können Sie in den Haupteingabefeldern von einem Buchstaben zum anderen wechseln.

Für diesen Projektor gibt es die folgenden Sicherheitsoptionen. Verwenden Sie die optimale Sicherheit für Ihre Netzwerkumgebung.

WEP64(40)bit Open
WEP64(40)bit Share
WEP128(104)bit Open
WEP128(104)bit Share
WPA-PSK(TKIP)
WPA2-PSK(AES)

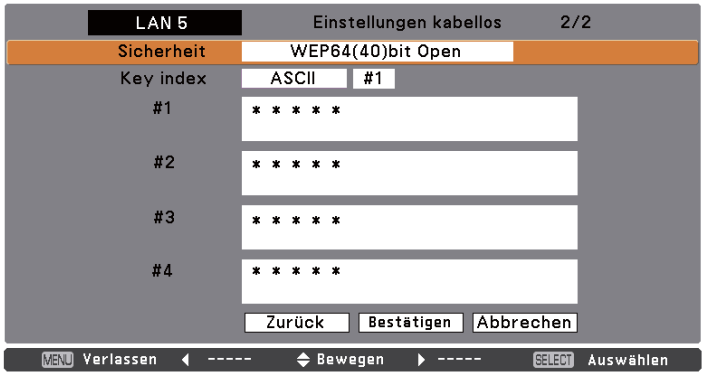
Hinweise zur Zeicheneingabe:
Bei Verwendung von ASCII wird das Symbol "¥" als "\" angezeigt. Das Symbol "✻" wird mit ASCII als Zeichen behandelt, aber nicht bei Verwendung von HEX. In HEX wird das Symbol "✻" in Rot angezeigt und eine Eingabe ist nicht möglich.
Es lassen sich nicht alle Zeichen mit dem Symbol "✻" eingeben. Dies wird als ungültige Bedienung angesehen.

ASCII-Zeichen: Leerzeichen - 0 bis 9 A bis Z a bis z ! " # $ % & ' ( ) * + , . / : ; < = > ? @ [¥] ^ _ ` { | } ~
HEX-Zeichen: 0 bis 9 a bis f

Sicherheit "WEP"

1. Stellen Sie die WEP-Sicherheit mit den Zeigertasten ▲▼ ein.
2. Stellen Sie "Key index" ein. Wählen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ HEX oder ASCII. Es lassen sich vier Arten (#1 - #4) von "WEP key" einstellen. Verwenden Sie die Zeigertasten ◀▶ zur Einstellung des rechten Rahmens und die Zeigertasten ▲▼ zur Einstellung von "WEP key (#1 - #4)".

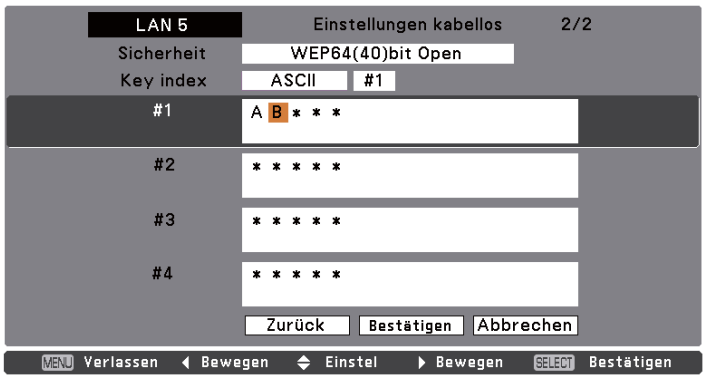
WEP-Konfigurationsbildschirm



Für die zulässige Anzahl Zeichen der WEP-Sicherheitsoption wird auf die folgende Tabelle verwiesen.

WEP-Option	Zeichen
WEP64(40)bit ASCII	5 Zeichen
WEP64(40)bit HEX	10 Zeichen
WEP128(104)bit ASCII	13 Zeichen
WEP128(104)bit HEX	26 Zeichen

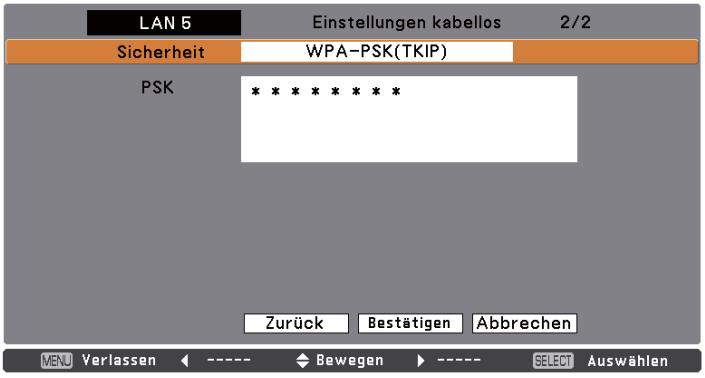
3. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ das Feld von WEP key ein, das dem oben eingestellten entspricht, und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Der Eingabebildschirm für WEP key wird angezeigt. Im Eingabefeld WEP key werden alle Zeichen als "✻" angezeigt. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ ein Zeichen und mit den Zeigertasten ◀▶ die Zeichenposition ein. Geben Sie für alle mit "✻" markierten Positionen Zeichen ein.
   Falls für "WEP key" "HEX" eingestellt und "✻" eingegeben wird, so wird das Symbol "✻" in Rot angezeigt und eine Eingabe ist nicht möglich.
4. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ **Bestätigen** ein und drücken Sie die **SELECT**-Taste, um auf den Wireless-Einstellbildschirm zurückzuschalten. Wählen Sie zum Abschluss der Netzwerkeinstellung im Wireless-Einstellbildschirm **Bestätigen**.



Sicherheit "WPA-PSK" und "WPA2-PSK"

1. Stellen Sie die WPA-PSK-Sicherheit mit den Zeigertasten ▲▼ ein.

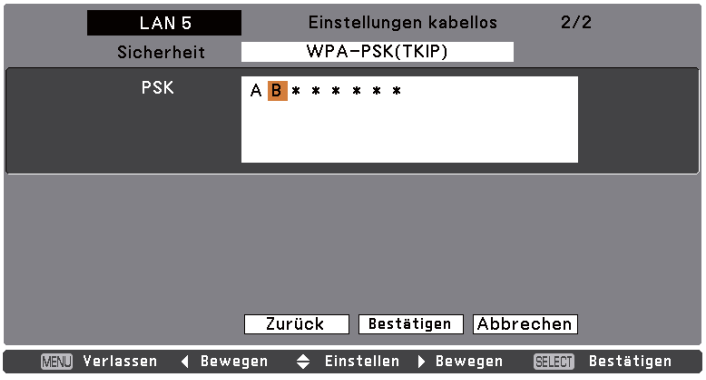
WPA-PSK(TKIP)
-Konfigurationsbildschirm



2. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ das Feld ein und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Der Eingabebildschirm für "PSK" wird angezeigt. Geben Sie "PSK" mit den Zeigertasten ein. Bei einem Fehler von "PSK" wird "PSK" in Rot angezeigt.
3. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ **Bestätigen** ein und drücken Sie die **SELECT**-Taste, um die Netzwerkkonfiguration abzuschließen und zur Option "Netzwerkeinstellung" im Menü **Netzwerk** zurückzukehren.

Zulässige PSK key-Zeichen

ASCII-Code.....8 bis 63 Zeichen
Hex-Code.....64 Zeichen



* Bei der Wahl von "AdHoc"-Netzwerk sind die Sicherheitsmodi "WPA-PSK" und "WPA2-PSK" nicht verfügbar.
* Bei der Eingabe der 64 Zeichen für "PSK" überprüft der Projektor, ob die Zeichen dem HEX-Code entsprechen. Falls ASCII-Zeichen für "PSK" eingegeben werden, erscheinen diese als Fehler in Rot.

Einfache Wireless-Einstellung

Für diese Einstellungsart erübrigen sich komplizierte LAN-Einstellungen.
Für das Netzwerk wird dabei der AdHoc-Modus eingestellt.

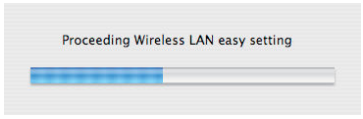
VORSICHT: Für diese Funktion ist die Anmeldung mit den Administratorrechten erforderlich.
Der verwendete Netzwerkadapter sollte "AirMac" sein.

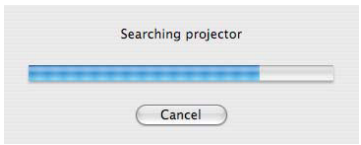
Einstellung

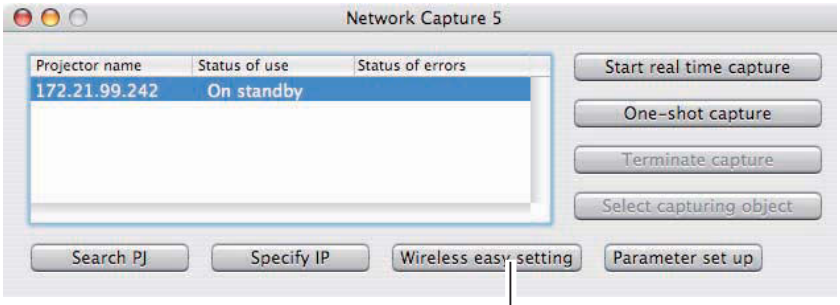
1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "WLAN" im Eingangsmenü des Projektors.
2. Wählen Sie im Projektormenü "Einstellungen kabellos" und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
3. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ "Vereinfacht" ein. Drücken Sie die Zeigertaste, so dass die Anzeige "Bitte warten..." erscheint und das Umschalten beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use". Während des Umschaltens lässt sich der Projektor nicht bedienen. (Beim Drücken der **SELECT**-Taste werden die "Vereinfacht"-LAN-Einstellungen angezeigt. Die Einstellungen lassen sich nicht ändern.)
4. Aktivieren Sie "Network Capture 5", das im Computer installiert ist.
5. Das Authentifizierungsfenster erscheint. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Der Wireless LAN-Einstellbildschirm wird angezeigt und der Computer beginnt die Wireless LAN-Einstellungen vorzunehmen. (Einstellung der Wireless LAN-Umgebung auf die LAN-Einstellungen "Vereinfacht".)
   Nach abgeschossener Einstellung sucht der Computer nach dem mit "Vereinfacht" eingestellten Projektor und die Projektorbezeichnung oder die IP-Adresse erscheint in der Projektorliste.
   Kontrollieren Sie, ob das LAN richtig eingestellt ist und funktioniert. Für die Überprüfung wird auf "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Überprüfen des Anschlusses" (Seite 30) verwiesen.
   Bei einer fehlerhaften Netzwerkeinstellung erscheint der Fehlerbildschirm/eine Fehlermeldung.

Die einfachen Wireless-Einstellungen lassen sich auch durch Anklicken der Schaltfläche **Wireless easy setting** vornehmen.

Einstellbildschirm







Schaltfläche **Wireless easy setting**

Fehlerbildschirm

* Für die Fertigstellung der einfachen Wireless-Einstellung muss der Projektor zuvor eingestellt worden sein.

Computer und Wireless LAN-Anschluss

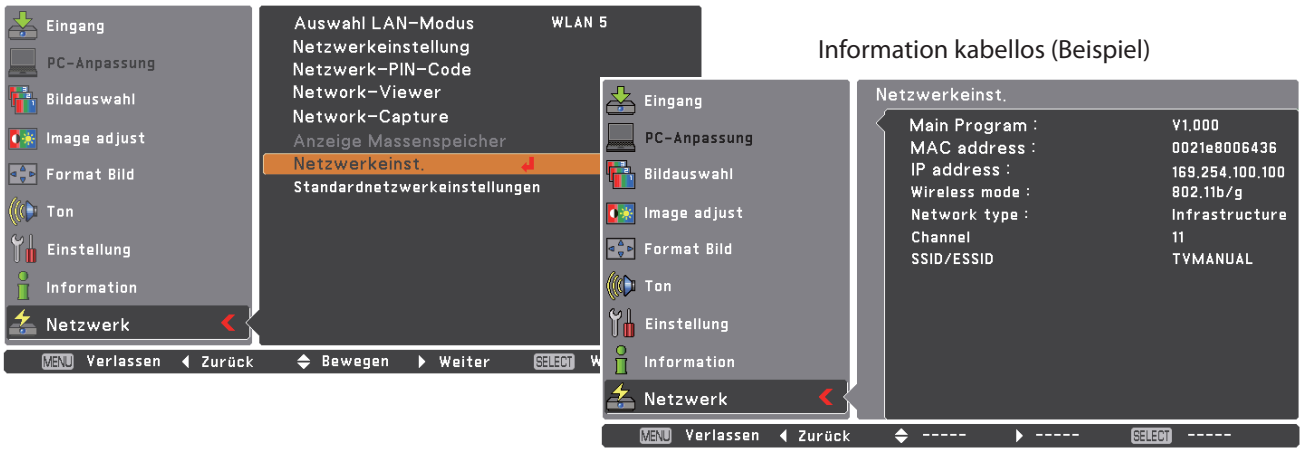
Der mit "Einfache Einstellung" vorgenommene Wireless LAN-Anschluss wird über den AdHoc-Modus vorgenommen. Für die Einstellungen wird auf "Wireless LAN-Voreinstellungen" verwiesen (Seite 44). Mit "Einfache Einstellung" wird die LAN-Umgebung des Computers auf die Einstellung umgeschaltet. Aus diesem Grund steht das LAN während der Verwendung von "Network Capture 5" für andere Bedienungen nicht zur Verfügung.
Nach Beendigung des Programms oder dem Anklicken von **Wireless Easy Setting** wird die LAN-Umgebung wieder auf den vorherigen Zustand zurückgesetzt.

Netzwerk-PIN-Code

Mit dem Netzwerk-PIN-Code kann der Zugriff über das Netzwerk auf den Projektor eingeschränkt werden.
Nach dem Einstellen des Netzwerk-IN-Codes muss der Code für die Projektorbedienung über das Netzwerk eingegeben werden. Wählen Sie "Netzwerk-PIN-Code" aus dem Projektormenü und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Nehmen Sie die gleichen Einstellungen wie für Wired LAN PIN code vor. Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Netzwerk-PIN-Code" (Seite 32).

Netzwerkinformation

Zeigen Sie die aktuellen LAN-Einstellungen an. Wählen Sie das "Netzwerkeinst." aus dem Projektormenü und drücken Sie die **SELECT**-Taste.

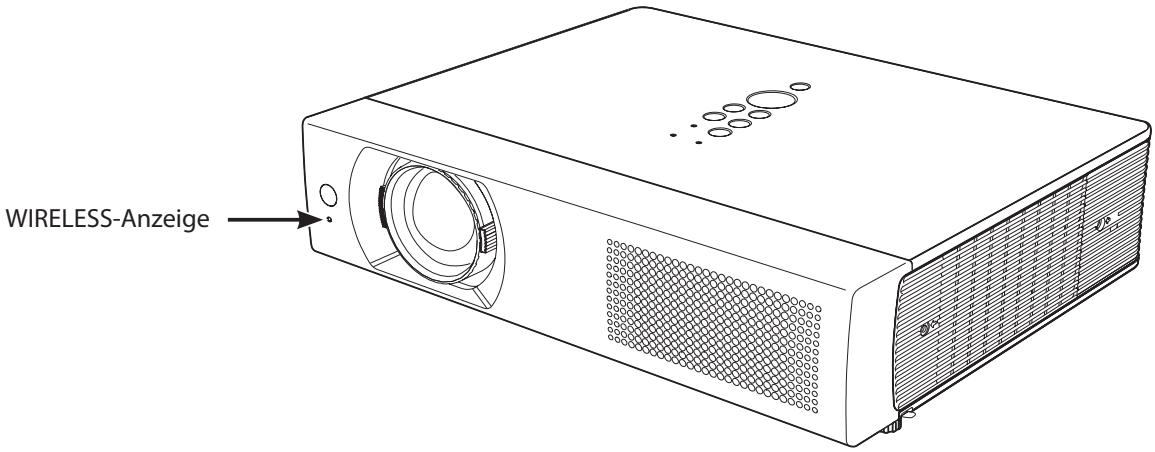


Werkseinstellung kabellos

Wählen Sie im Menü Netzwerk "Standardnetzwerkeinstellungen" (Seite 33) und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Damit werden alle Wireless LAN-Einstellungen auf die Voreinstellungen bei der Auslieferung zurückgesetzt. Für Einzelheiten wird auf "Wireless LAN-Voreinstellungen" (Seite 44) verwiesen.

WIRELESS-Anzeige

Wenn die Wireless LAN-Konfiguration richtig eingestellt ist und eine drahtlose Kommunikation mit dem Zugangspunk oder dem Netzwerkcomputer aufgebaut wurde, leuchtet die WIRELESS-Anzeige auf der Vorderseite des Geräts. Wenn Daten gesendet oder empfangen werden, blinkt die Anzeige.
Falls dasl Wireless LAN im Netzwerk ausgewählt wurde, die WIRELESS-Anzeige aber nicht leuchtet, so bedeutet dies, dass die Wireless LAN-Konfiguration nicht korrekt eingestellt wurde. Überprüfen Sie aber auch die Einstellungen des Projektors.



Wireless LAN-Voreinstellungen

Die Voreinstellungen für WLAN 4, WLAN 5 und WLAN vereinfacht sind wie folgt.

Einstellungen	Gewähltes LAN		
	WLAN 4	WLAN 5	WLAN vereinfacht
IP CONFIGURATION (IP-KONFIGURATION)	MANUAL(MANUELL)	DHCP	MANUAL(MANUELL)
IP ADDRESS (IP ADRESSE)	169.254.100.100	192.168.100.100	169.254. * . *
SUBNET MASK (SUBNETZMASKE)	255.255.0.0	255.255.255.0	255.255.0.0
GATEWAY ADDRESS (GATEWAY-ADRESSE)	255.255.255.255	255.255.255.255	255.255.255.255
DNS ADDRESS (DNS-ADRESSE)	255.255.255.255	255.255.255.255	255.255.255.255
WIRELESS CHANNEL (WIRELESS KANAL)	11	11	11
WIRELESS MODE (WIRELESS-MODUS)	802.11b/g/n	802.11b/g/n	802.11b/g
NETWORK TYPE	AdHoc	INFRASTRUCTURE	AdHoc
WIRELESS SSID/ESSID (SSID/ESSID)	PJ-WIRELESS5	ANY(ALLE)	PJ-WIRELESS5
WEP (WEP-Verschlüsselung)	DISABLE (DEAKTIVIERT)	DISABLE (DEAKTIVIERT)	DISABLE (DEAKTIVIERT)
WPA-PSK (PSK key)	DISABLE (DEAKTIVIERT)	DISABLE (DEAKTIVIERT)	DISABLE (DEAKTIVIERT)
WPA2-PSK (PSK key)	DISABLE (DEAKTIVIERT)	DISABLE (DEAKTIVIERT)	DISABLE (DEAKTIVIERT)

Kapitel 6

6. Grundeinstellungen und Bedienung

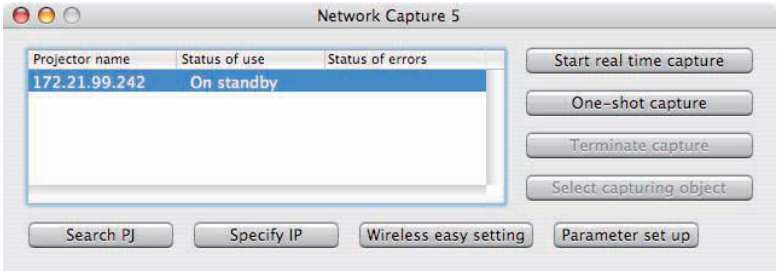
Beschreibung der Grundbedienung und Einstellungen mit dem Web-Browser.

- Erste Einstellungen
  Grundeinstellungen, wie Projektorbezeichnung, Netzwerk-PIN-Code, Zeiteinstellung usw.
- Netzwerkeinstellung
  Konfigurieren der Wired/Wireless LAN-Einstellung.
- E-Mail-Einstellung
  Konfigurieren der E-Mail-Funktion für die Überwachung des Projektors.
- SNMP-Einstellung
  Konfigurieren der SNMP-Funktion für die Überwachung des Projektors.

Vorsicht: Für die Bedienung des Projektors mit dem Browser muss der Projektor über ein Wired oder ein Wireless LAN am Computer angeschlossen sein. Stellen Sie zuerst den Anschluss her.

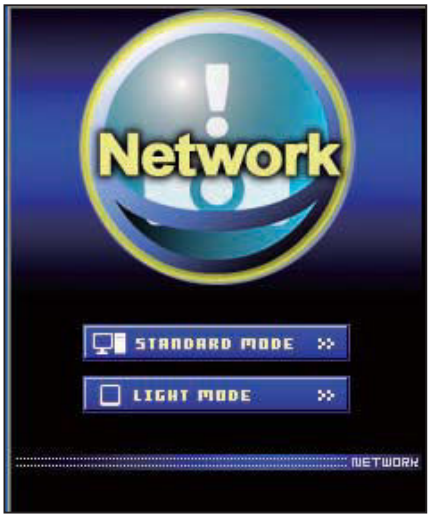
Starten des Browsers

1. Schalten Sie den Projektor ein.
2. Starten Sie Network Capture 5. Damit wird im Netzwerk nach Projektoren gesucht, deren IP-Adresse oder Bezeichnung in der Netzwerk-Projektorliste aufgeführt sind.
3. Wählen Sie den Projektor aus der Netzwerk-Projektorliste durch doppeltes Anklicken aus.
4. Der Web-Browser wird gestartet und die Einstellseite des Projektors erscheint.



Wahl des Anzeigemodus und Anmelden

Dieses Gerät verfügt über zwei Steuermodi, "Standard Mode" und "Light Mode", wie nachstehend dargestellt. Wählen Sie den Modus durch Anklicken der Textverknüpfung, die dem Computer und der Netzwerkumgebung entspricht. Nach Festlegung des Anzeigemodus wird die Einstellseite in diesem Modus automatisch bei der nächsten Anmeldung geöffnet. Zum Ändern des Anzeigemodus klicken Sie auf "Top" in der unteren rechten Ecke der Einstellseite (Seite 47).



STANDARD MODE Für Computerdisplays zur Anzeige der grafischen Menüs und der Einstellungen. Dieser Modus wird als Stndard empfohlen.

LIGHT MODE Anzeige mit 200 x 300 Bildpunkten. Dieser Modus ist für Handheld Computer und PDA usw. optimiert. Sie eignet sich bei starker Netzwerkbelastung. (Dieser Modus hat gewisse Einschränkungen für die Multi-Control-Funktionen.)

Falls ein Passwort für die Einstellseite festgelegt ist, erscheint das Fenster zur Authentifizierung. Geben Sie in diesem Fall für **User name** "user" und für **Password** den Netzwerk-PIN-Code zum Anmelden ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Log in**.

* Für "User name" muss unbedingt "user" eingegeben werden, diese Eingabe lässt sich nicht ändern.

[Hinweis]
Beim erstmaligen Zugriff auf den Projektor, oder wenn der Netzwerk-PIN-Code auf "0000" eingestellt ist, erfolgt eine automatische Anmeldung und die nächste Haupteinstellseite erscheint.

Anzeige der Haupteinstellseite

Abhängig vom eingestellten Anzeigemodus erscheint die folgende Haupteinstellseite. Nehmen Sie die verschiedenen Einstellungen mit Hilfe dieser Seite vor. Klicken Sie die Menüs für die Anzeige der Bedienungselemente und der Einstellseiten an.

1 *Haupteinstellseite im Standardmodus*

Uhrzeit
Durch Anklicken des Textes wird die Anzeige ein- und ausgeschaltet.

Untermenüregister
Umschalten auf das Untermenüregister.

Seitennummern
Umschalten der Seiten beim Anklicken des Nummernregisters.

Hauptmenü
Für die Wahl der Bedienungselemente und Projektoreinstellungen.

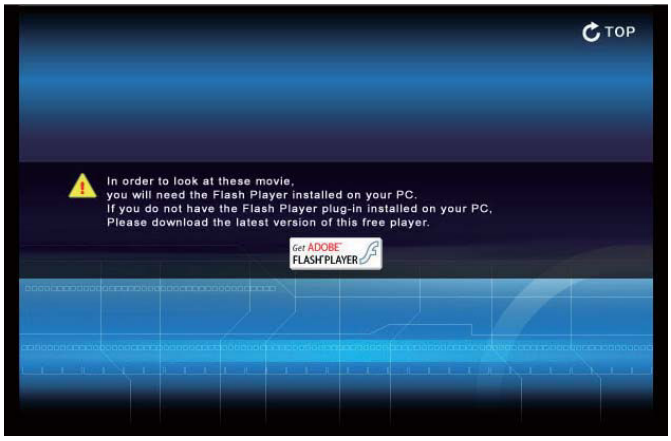
Einstellseite
Anzeige der Bedienungselemente und der Einstellungen entsprechend dem eingestellten Menü.

Rückschaltung auf die Anzeigemoduswahlseite (☞ Seite 46)

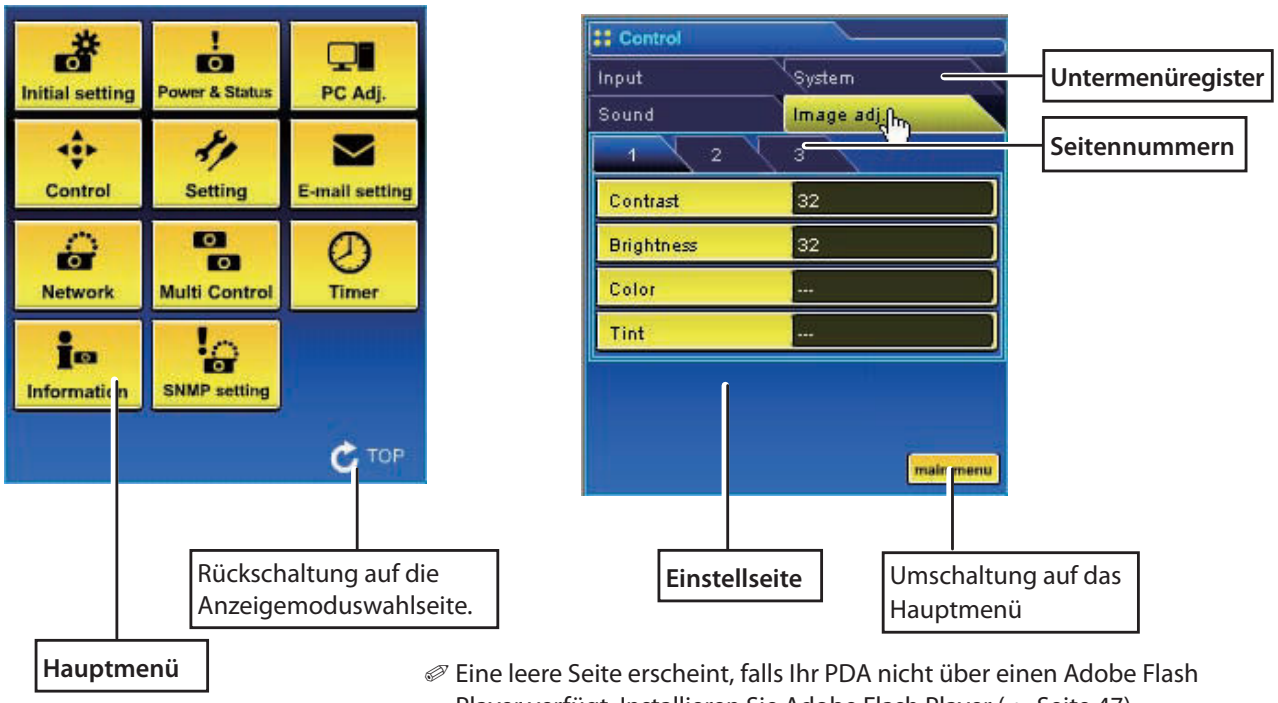
* Verwenden Sie zum Ändern der Anzeigesprache das anfängliche Einstellmenü (Seite 50)

✎ **Zur Beschreibung der Einstellungen wird in dieser Anleitung hauptsächlich die Standardmodusanzeige verwendet.**

✎ Falls im Computer Adobe Flash Player Version 6 oder höher nicht installiert ist, führen Sie die gezeigten Anweisungen aus, um Adobe Flash Player zu installieren. Für weitere Informationen zur Software und zur Installation wird auf die Adobe Homepage verwiesen.
http://www.adobe.com



2 *Haupteinstellseite im Lightmodus*

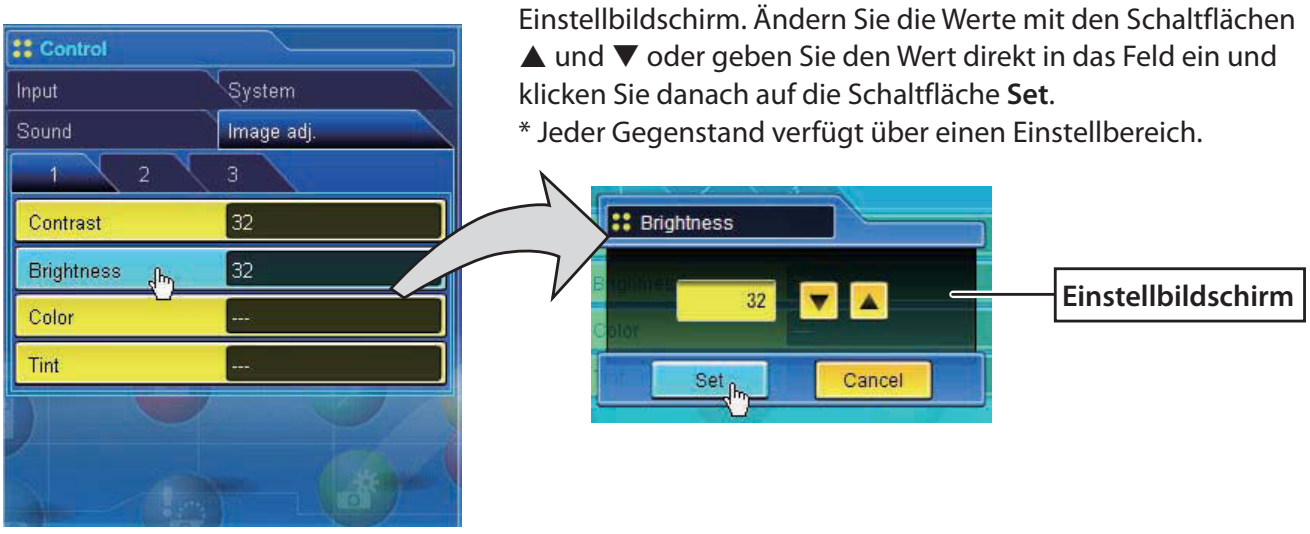


✎ Eine leere Seite erscheint, falls Ihr PDA nicht über einen Adobe Flash Player verfügt. Installieren Sie Adobe Flash Player (☞ Seite 47).

Nutzung der Einstellseite

Verwenden Sie für die Bedienung und Einstellung des Projektors die Einstellmenüs des Web-Browsers. Die normalerweise in dieser Anleitung verwendeten Grundbedienungen sind nachstehend beschrieben.

Beispiel einer Einstellseite



Beim Anklicken des Bedienungselements erscheint der Einstellbildschirm. Ändern Sie die Werte mit den Schaltflächen ▲ und ▼ oder geben Sie den Wert direkt in das Feld ein und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Set**.
* Jeder Gegenstand verfügt über einen Einstellbereich.

✎ Der im Textfeld gezeigte Wert ist aktuell eingestellt.

✎ Jeds Bedienungselement verfügt über einen Einstellbereich. Ein Einstellwert außerhalb dieses Bereichs ist nicht zulässig. Je nach dem eingestellten Eingabemodi bzw. Funktionen lassen sich gewisse Elemente nicht nutzen. In diesem Fall werden diese Werte als "---" angezeigt.

Einstellarten

Textfeldeinstellung

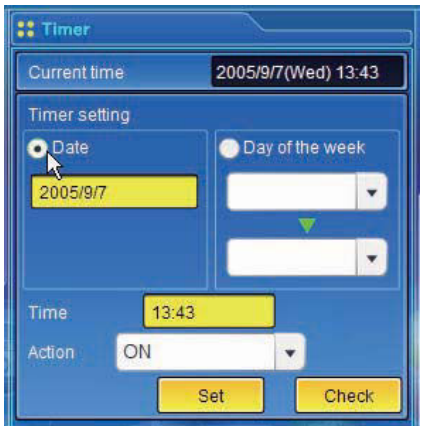
Geben Sie den Wert bzw. den Text ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
oder
ändern Sie den Wert mit den Schaltflächen ▲ und ▼ und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Set**.
Bei gedrückt gehaltener Schaltfläche ▲ und ▼ ändert sich der Wert schnell.

Einstellung mit Pulldown-Menü

Wählen Sie ein Element im Pulldown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
oder
stellen Sie das Element mit den Schaltflächen ▲ und ▼ ein.

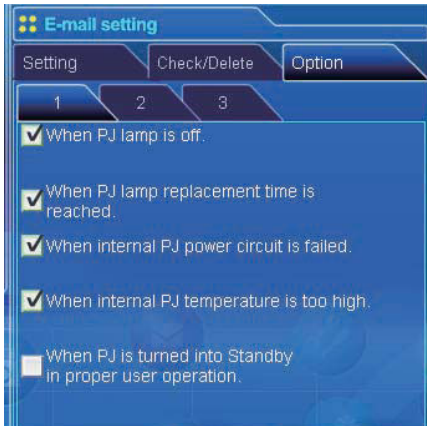
Einstellung mit Optionsfeld

Stellen Sie ein Element mit dem Optionsfeld ein.



Einstellung mit Kontrollkästchen

Wählen Sie ein Element durch Anklicken des Kontrollkästchens.



Erste Einstellungen

Nach der Installation des Projektors müssen die folgenden Grundeinstellungen vorgenommen werden.
Klicken Sie im Hauptmenü auf **Initial setting**, um die Grundeinstellungen-Seite anzuzeigen.

Element	Beschreibung
Language	Zum Umschalten der Sprache der Einstellseite. Englisch oder Japanisch.
Model name	Anzeige des Projektormodells
Projector name	Einstellung der Projektorbezeichnung. Die Projektorbezeichnung wird im Fenster von Network Capture angezeigt.
Network PIN code	Einstellung des Netzwerk-PIN-Code für die Anmeldung der Einstellseite (☞ Seite 32, Seite 42)
PJLink	Ein- und Ausschalten der Kennwort-Authentifizierung für PJLink.
Password	Kennwort für PJLink-Funktion.

Netzwerk-PIN-Code-Einstellung

Für die Einstellung des Netzwerk-PIN-Code, um den Zugriff von unautorisierten Personen abzuweisen.
Geben Sie eine vierstellige Zahl als Netzwerk-PIN-Code in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
Die Netzwerkfunktion des Projektors wird neu gestartet, was ungefähr 20 Sekunden dauert. Schließen Sie den Web-Browser und greifen Sie nach 20 Sekunden erneut auf die Anmeldeseite zu. Damit wird die Anmelde-Authentifizierung richtig vorgenommen.
Der voreingestellte Netzwerk-PIN-Code ist [0000], was bedeutet, dass kein Netzwerk PIN-Code eingestellt ist.

✎ Beim Anschließen des Projektors an einem Netzwerk wird empfohlen, einen neuen Netzwerk-PIN-Code zu verwenden. Für den Netzwerk-PIN-Code sind nur vierstellige Zahlen zulässig.
✎ Falls der Netzwerk-PIN-Code des Projektors vergessen wurde, kann er überprüft werden, wenn "Netzwerk-PIN-Code" aus dem Submenü von "Netzwerk" eingestellt wird. Für weitere Informationen wird auf "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (☞ Seite 32, Seite 42) verwiesen.

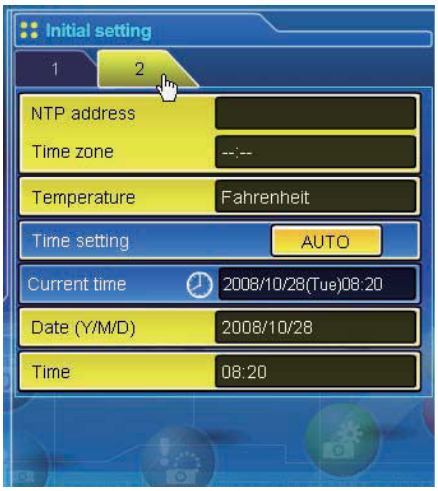
PJLink und Kennworteinstellung

Hier kann die Kennwort-Authentifizierung für PJLink ein- und ausgeschaltet werden. Falls im PJLink-Pulldown-Menü "On" eingestellt ist, ist ein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein **Kennwort*** in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.
Für Einzelheiten zur PJLink-Funktion wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.

✎ Das Kennwort kann aus 1 bis 32 alphanumerischen Zeichen bestehen.

Was ist PJLink?

Projektoren mit einer PJLink-Funktion lassen sich für eine zentrale Steuerung und Überwachung im gleichen Netzwerk betreiben, unabhängig von Modell und Hersteller. Diese Norm wurde von der Japan Business Machine und Information System Industries Association (JBMIA) aufgestellt. http://pjlink.jbmia.or.jp/



Element	Beschreibung
NTP address	Geben Sie die NTP-Serveradresse ein. Lassen Sie sich vom Netzwerkadministrator über die Einstellung eines NTP-Servers beraten.
Time zone	Hier wird die Zeitzone Ihres Landes bzw. Ihrer Region eingestellt
Temperature	Einstellen der Anzeigetemperatur in Grad Celsius oder Fahrenheit.
Time setting	Beim Anklicken der Schaltfläche **AUTO** wird die Datum- und Uhrzeiteinstellung des Computers auf den Projektor übertragen. Das Timersymbol erscheint, wenn die Uhrzeit richtig eingestellt ist.
Current time	Anzeige des aktuellen Datums und der Uhrzeit des Projektors.
Date	Zum manuellen Einstellen des Datums
Time	Zum manuellen Einstellen der Uhrzeit

Datum- und Uhrzeiteinstellung

NTP ist eine Abkürzung für Network Time Protocol. Mit diesem Protokoll kann die exakte Uhrzeit über ein Netzwerk erfasst werden. Der Projektor bezieht die genaue Uhrzeit von einem NTP-Server und aktualisiert die Uhrzeit im Netzwerkmodul. Nach dem Einstellen der NTP-Adresse wird die Uhrzeit des Projektors alle 24 Stunden abgeglichen. Falls die Uhrzeit von NTP nicht erfasst werden kann, wird nach jeweils einer Stunde ein weiterer Versuch unternommen, bis zu einem erfolgreichen Abgleich.

✎ "Time zone" ist dabei die Ortszeit, die als Zeitunterschied zur Greenwich Mean Time (GMT) angegeben wird. Die "Time zone" liegt im Format ± Stunde:Minute vor und kann zwischen -23:59 und +23:59 eingestellt werden.
z.B. Time zone: +09:00 in Tokyo, Japan

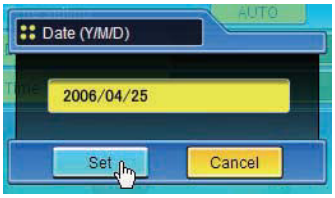
✎ Sowohl "NTP address" als auch "Time zone" müssen eingestellt werden, sonst ist die Einstellung fehlerhaft.

Falls die NTP-Adresse nicht eingegeben wurde, nehmen Sie die Uhrzeiteinstellungmittels "Automatische Einstellung" oder manuell wie folgt vor.

Automatische Einstellung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **AUTO**, um das Datum und die Uhrzeit des Computers auf den Projektor zu übertragen.

Hinweis: Überprüfen Sie vor der Einstellung, ob die Uhrzeit des Computers richtig eingestellt ist.



Manuelle Einstellung

Klicken Sie auf **Date** oder **Time** und geben Sie das Datum und die Uhrzeit im entsprechenden Format in das Eingabefeld ein.

Datumsformat Jahr/Monat/Tag,
z.B. 2007/10/05

Uhrzeitformat 24 Stunden: Minuten,
z.B. 18:30

Der Projektor hat keine Batterie. Die Datum und Uhrzeit gehen verloren, wenn der Projektor ausgeschaltet wird (wenn "Eco" für den Standby-Modus eingestellt wurde (siehe Seite 74)), oder wenn die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt wird. Für die Timerfunktion muss die Uhrzeit richtig eingegeben sein. Wenn die NTP-Adresse eingegeben wurde, wird die Uhrzeit beim Einschalten des Projektors abgeglichen und nach abgeschlossener Uhrzeiteinstellung wird die Timerfunktion aktiviert.

Netzwerkkonfiguration

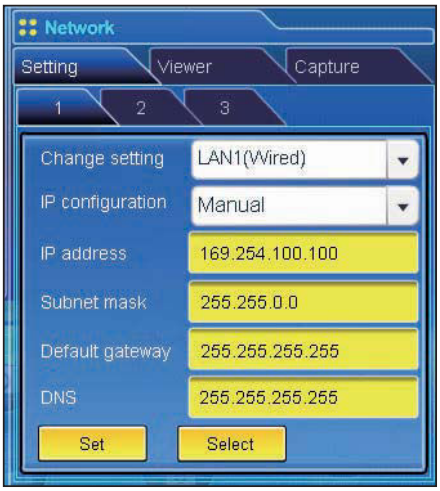
Klicken Sie im Hauptmenü auf **Network**. Die folgende Grundeinstellungen-Seite wird angezeigt. Stellen Sie die Netzwerkumgebung des Projektors mit dem Submenü **Setting** ein.

LAN-Einstellung

1. Nehmen Sie die Einstellung des LANs mit dem Pulldown-Menü **Change setting** vor.
   LAN1(Wired)
   LAN2(Wired)
   LAN3(Wired)
   LAN4(Wireless)
   LAN5(Wireless)
   Simple(Wireless)
   Für die Voreinstellung des LANs wird auf "Voreinstellung" verwiesen.

Element	Beschreibung
Change setting	Einstellung von LAN1 bis LAN5 und Simple
IP configuration	Einstellung von DHCP oder manuell
IP address	Einstellung der IP-Adresse des Projektors
Subnet mask	Einstellen der Subnetzmaske
Default gateway*1	Einstellen der IP-Adresse des voreingestellten Gateway (Router)
DNS*2	Einstellen der IP-Adresse des DNS-Servers.

*1 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls im Netzwerk kein Gateway (Router) vorhanden ist.
*2 Auf [255.255.255.255] einstellen, falls die Funktion E-Mailwarnung nicht verwendet wird.



2. Wählen Sie im Pulldown-Menü **IP configuration** entweder "Manual" oder "DHCP". Bei der Wahl von "DHCP" werden die IP-Adresse, die Subnetmaske, das voreingestellte Gateway und DNS automatisch konfiguriert. Nur die DNS-Adresse muss manuell eingestellt werden, falls vom DHCP-Server keine Information zur DNS-Adresse ausgegeben wird. Mit der Option "Manual" müssen alle Einstellungen manuell vorgenommen werden. Wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an Ihren Netzwerkadministrator. Die Adresse muss in vier Zahlengruppen, die durch einen Punkt getrennt sind, eingegeben werden, wie z.B. [192.168.001.101].
3. Klicken Sie nach abgeschlossener Netzwerkkonfiguration auf die Schaltfläche **Regist**, um die Netzwerkinformationen zu registrieren. Die Einstellung "Simple (Wireless)" ist fest und kann nicht geändert werden.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**, um die Einstellung anzuwenden. Das Netzwerk des Projektors wird erneut gestartet und die Einstellungen werden ausgeführt. Dies dauert ungefähr 20 Sekunden. Schließen Sie den Web-Browser und öffnen Sie nach 20 Sekunden die Anmeldeseite erneut. Auf dem Bildschirm des Projektors erscheint "Bitte warten..." und das Umschalten beginnt. Das Umschalten dauert eine Weile, danach erscheint die Anzeige "Ready for use" (betriebsbereit). Während des Umschalten lässt sich der Projektor nicht bedienen.

   Mit LAN4 (Wireless) oder LAN5 (Wireless) werden die Einstellungen auf Seite [2] und [3] aktiviert und die Wireless LAN- und die Sicherheitseinstellungen können vorgenommen werden. Für weitere Einzelheiten wird auf "Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen" verwiesen.

✎ Wenn die IP-Adresse mit der Adresse eines anderen Geräts kollidiert, kann der Computer nicht mit dem Projektor kommunizieren. Geben Sie die IP-Adresse erneut ein, nachdem Sie einen anderen LAN-Modus aus "Change setting" ausgewählt haben, oder schalten Sie den Projektor aus und danach wieder ein.

Konfiguration der Wireless LAN- und der Sicherheitseinstellungen

Konfigurieren Sie die WLAN- und die Sicherheitseinstellungen für WLAN4 und WLAN5.

Wireless LAN-Einstellungen

1. Klicken Sie die Registerkarte [2] auf der Grundeinstellungen-Seite an. Die folgende Wireless LAN-Einstellung kann vorgenommen werden. Klicken Sie nach abgeschlossener Konfiguration auf die Schaltfläche **Set**.

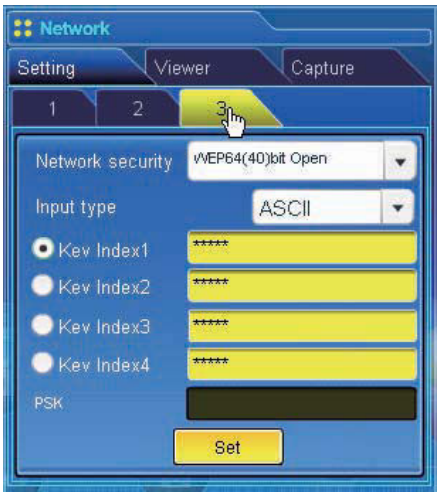
Element	Beschreibung
Wireless Mode	Wählen Sie den Kommunikationsmodus 802.11, 802.11b/gb oder 802.11b/g/n
Network Type	Wählen Sie entweder "Infrastructure" oder "AdHoc". Bei der Wahl von "AdHoc" sind die Sicherheitsmodi "WPA-PSK" und "WPA2-PSK" nicht verfügbar.
SSID/ESSID	Geben Sie SSID/ESSID ein (bis zu 32 ASCII-Zeichen). Beachten Sie für SSID/ESSID die Groß/Kleinschreibung. Auch wenn alle projizierten Zeichen für die Wireless-Information in Großbuchstaben gezeigt werden, muss trotzdem die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.
Channel	Wählen Sie für den Betrieb des Projektors im AdHoc-Modus 802.11 einen Kanal von 1 bis 11.

✎ Wenn unter Netzwerktyp "AdHoc" ausgewählt wird, wird der Wireless-Modus "802.11b/g" verwendet, auch wenn "802.b/g/n" ausgewählt wurde.

Hinweise zur Zeicheneingabe:
Bei Verwendung von ASCII wird das Symbol "¥" als "\" angezeigt. Das Symbol "✻" wird in ASCII-Code als ein Zeichen behandelt, aber nicht. In HEX wird das Symbol "✻" in Rot angezeigt und eine Eingabe ist nicht möglich.
Sie dürfen nicht alle Zeichen als "✻" eingeben, weil dies als unzulässige Zeichenfolge gilt.
ASCII-Zeichen: Leerzeichen - 0 bis 9 A bis Z a bis z ! " # $ % & ' ( ) * + , . / : ; < = > ? @ [¥] ^ _ ` { | } ~
HEX-Zeichen: 0 bis 9 a bis f

Wireless LAN-Sicherheitseinstellungen

Klicken Sie die Registerkarte [3] auf der Grundeinstellungen-Seite. Die folgende Wireless LAN-Sicherheitsinstellung kann vorgenommen werden. Klicken Sie nach abgeschlossener Konfiguration auf die Schaltfläche **Set**.



Element **Beschreibung**

Network security ...Einstellung der Verschlüsselungsart. Die folgenden Arten sind möglich.
WEP64(40)bit Open
WEP64(40)bit Share
WEP128(104)bit Open
WEP128(104)bit Share
WPA-PSK(TKIP)
WPA2-PSK(AES)

Input type.....ASCII oder HEX. Siehe "Hinweise zur Zeicheneingabe".

Key index1 - 4.....Verschlüsselungseingabetasten.
Die Zeichenzahl in der folgenden Tabelle ändert sich nach Art der WEP-Verschlüsselung und der Eingabeart.

WEP-Option	Zeichen
WEP64(40)bit ASCII	5 Zeichen
WEP64(40)bit HEX	10 Zeichen
WEP128(104)bit ASCII	13 Zeichen
WEP128(104)bit HEX	26 Zeichen

Es können vier Schlüssel eingestellt werden, aber nur der Schüssel mit aktiviertem Optionsfeld ist aktiviert. Sowohl die Nummer und der Wert des eingestellten Schlüssels müssen mit den Einstellungen Ihres Computers und des Zugriffspunktes übereinstimmen.
Je nach Computer und Zugriffspunkt ist es möglich, dass nur ein WEP-Schlüssel gewählt werden kann. Verwenden Sie in diesem Fall "Key Index1".

PSK.....Verfügbar bei der Wahl von "WPA-PSK(TKIP)" oder "WPA2-PSK(AES)".
Der PSK-Schlüssel muss mindestens aus 8, aber höchstens aus 63 ASCII-Zeichen und 64 HEX-Zeichen bestehen.

E-Mail-Einstellung

Die Software verfügt über eine E-Mailfunktion um beim Auslösen einer Warnung, oder wenn die Projektionslampe das Lebensende erreicht hat, eine E-Mail an die Benutzer oder den Administrator zu senden. Klicken Sie im Hauptmenü auf **E-mail setting** und führen Sie die folgenden Schritte aus.

Element	Beschreibung
SMTP server*1	Einstellen der Serverbezeichnung und der IP-Adresse des SMTP-Servers
Administrator address	Einstellen der E-Mailadresse des Administrators
Add e-mail address	Einstellen der E-Mailadresse der Benutzer, die beim Auftreten einer Projektorstörung mit einer E-Mail benachrichtigt werden sollen.

1 SMTP-Server und Administratoradresse

Einstellen der Serverbezeichnung oder der IP-Adresse des SMTP-Servers*1 und der Adresse des Administrators. Die Adresse des Administrators wird als Absenderadresse der von Projektor gesendeten E-Mails verwendet.

*1 Der SMTP-Server ist ein Server zum Senden von E-Mails. Wenden Sie sich für die Adresse des SMTP-Servers an den Netzwerkadministrator. Für die Verwendung der Serverbezeichnung des SMTP-Servers muss DNS zum Aktivieren der E-Mailfunktion eingestellt werden (☞ Seite 53).

- Falls der Projektor bei einer Störung eine Warnung sendet, aber der SMTP-Server aus einem anderen Grund nicht funktionsfähig ist, wird die Nachricht nicht gesendet. In diesem Fall erscheint auf der Einstellseite die Anzeige "Unable to connect to server". Um diese Anzeige zu löschen, muss die SMTP-Serveradresse erneut eingestellt werden.
- Für die Nutzung der E-Mailfunktion muss die DNS-Adresse auf der Netzwerkeinstellseite richtig eingestellt sein.
- Die E-Mailfunktion lässt sich nicht nutzen, wenn der DNS- und der SMTP-Server in Ihrer Netzwerkumgebung nicht genutzt werden können.
- Der Projektor sendet keine Mitteilungen an die Adresse, die in der Textbox "Administrator address" eingestellt ist. Um E-Mails an die Adresse des Administrators zu senden, muss die Administratoradresse in die Textbox "Add e-mail address" eingegeben werden.

2 Registrieren und Löschen von E-Mailadressen

Klicken Sie auf "Add E-mail address" und geben Sie die E-Mailadresse in das Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**. Um die registrierten Adressen zu überprüfen, können Sie das Submenü-Register **Check/Delete** anklicken. Die Adressen werden wie in der rechts stehenden Abbildung gezeigt aufgelistet.

✎ Es lassen sich bis zu 10 E-Mailadressen registrieren.

Zum Löschen wählen Sie die zu löschende Adresse und klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete**.

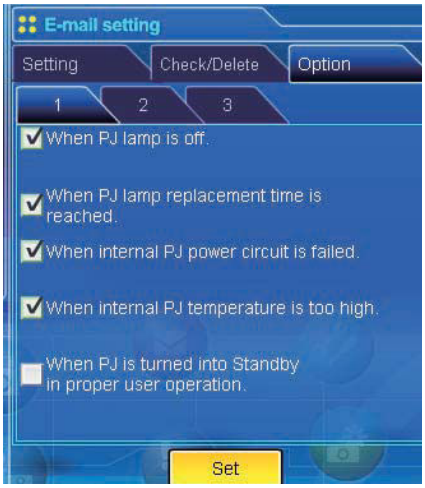
Check / Delete

3 Optionseinstellungen zum Senden von Warnmeldungen

Klicken Sie das Submenüregister **Option** an. Setzen Sie ein Häkchen für die Bedingungen, unter welchen eine Benachrichtigung versandt wird und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.

Siehe "Beispiele: Art und Inhalt der Warnungsmail" auf der folgenden Seite.

Option



[1]----------
❑ When PJ lamp is off.
❑ When PJ lamp replacement time is reached.
❑ When internal PJ power circuit is failed.
❑ When internal PJ temperature is too high.
❑ When PJ is turned into Standby in proper user operation.

[2]----------
❑ When accumulated filter use time reaches [ ] hours.
❑ When Power management function turns PJ lamp off.
❑ When the signal is interrupted.
❑ When Auto Play is failed.

[3]----------
❑ When lamp Corres. Value reaches [ ] hours.
Attached message

✎ "When PJ lamp is off" bedeutet, dass die Lampe ohne Bedienung durch den Benutzers ausgeschaltet wurde. "When PJ is turned into Standby in proper user operation" bedeutet, dass der Projektor mit dem Web-Browser eingeschaltet wird und durch die Betätigung der **ON/STANDBY**-Taste des Projektors oder der Fernbedienung in die Betriebsbereitschaft geschaltet wird.

✎ Die Länge der Nachricht darf 255 Zeichen nicht überschreiten.

✎ Die Betriebszeit lässt sich mit bis zu 99 999 Stunden eingeben.

✎ Die optionalen Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie den Netzstecker aus dem Projektor ziehen.

Beispiele: Art und Inhalt der Warnungsmail

Beim Auftreten einer Projektorstörung wird entsprechend den eingestellten Bedingungen die folgende Nachricht an die registrierten E-Mailadressen versendet. Nach Erhalt dieser Nachricht ist der Administrator bzw. der Benutzer in der Lage, rasche Gegenmaßnahmen zu treffen. Dies ist für Wartung und Betriebsbereitschaft des Projektors sehr wichtig.
Im Folgenden werden Beispiele von Benachrichtigungen gezeigt.

● *When internal PJ temperature is too high:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

*The Projector lamp is turned off, because internal Projector temperature is too high.
Wait for the completion of the cooling process and make sure the projector has been turned into Standby. Then turn the projector on again.
If the Indicator continues flashing, check the air filter for dust accumulation.

[A] 81.5 degrees fahrenheit [B] 134 degrees fahrenheit [C] 95.6 degrees fahrenheit
Temperature of Sensor B is too high.

✎ Der Projektor informiert die Benutzer darüber, dass die internen Temperatursensoren des Projektors eine zu hohe Temperatur gemessen haben, weshalb die Projektorlampe abgeschaltet wurde. Für die Position der Sensoren und die einzelnen Temperaturen wird auf den Abschnitt "Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus" (☞ Seite 66) verwiesen. Für weitere Einzelheiten wird auch auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.

● *When internal PJ power circuit is failed:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

*The Projector lamp is turned off, because Projector power circuit is failed.
Unplug the Projector from AC outlet and ask servicing to qualified service personnel.

MAIN, P-FAIL OK
MAIN, 1.8V OK
MCI, P-FAIL NG

✎ Der Projektor hat einen Fehler im internen Stromschaltkreis festgestellt. Ziehen Sie den Stecker der Stromversorgung ab und stecken Sie ihn wieder ein. Schalten Sie den Projektor ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, trennen Sie den Projektor von der Stromversorgung und lassen Sie den Projektor durch einen Fachmann überprüfen.

● *When PJ lamp replacement time is reached:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

It sends you following message.

*The PJ lamp replace time is reached.

✐ Die Lampe sofort austauschen und den Betriebsstundenzähler zurückstellen. Falls der Projektor in Betrieb genommen wird, ohne den Betriebstundenzähler zurückzustellen, wird eine E-Mail bei jedem Einschalten des Projektors an den Benutzer gesendet. Falls bei "When the life span of lamp is reached" kein Häkchen in das Kontrollkästchen gesetzt wurde, wird keine Benachrichtigung gesendet.

● *When lamp corres. value reaches preselect use time:*

TITLE: Message from projector
10-03-2007 00:59
Projector Model Name: *model name*
TCP/IP: 192.168.1.201 Projector Name: Proj05

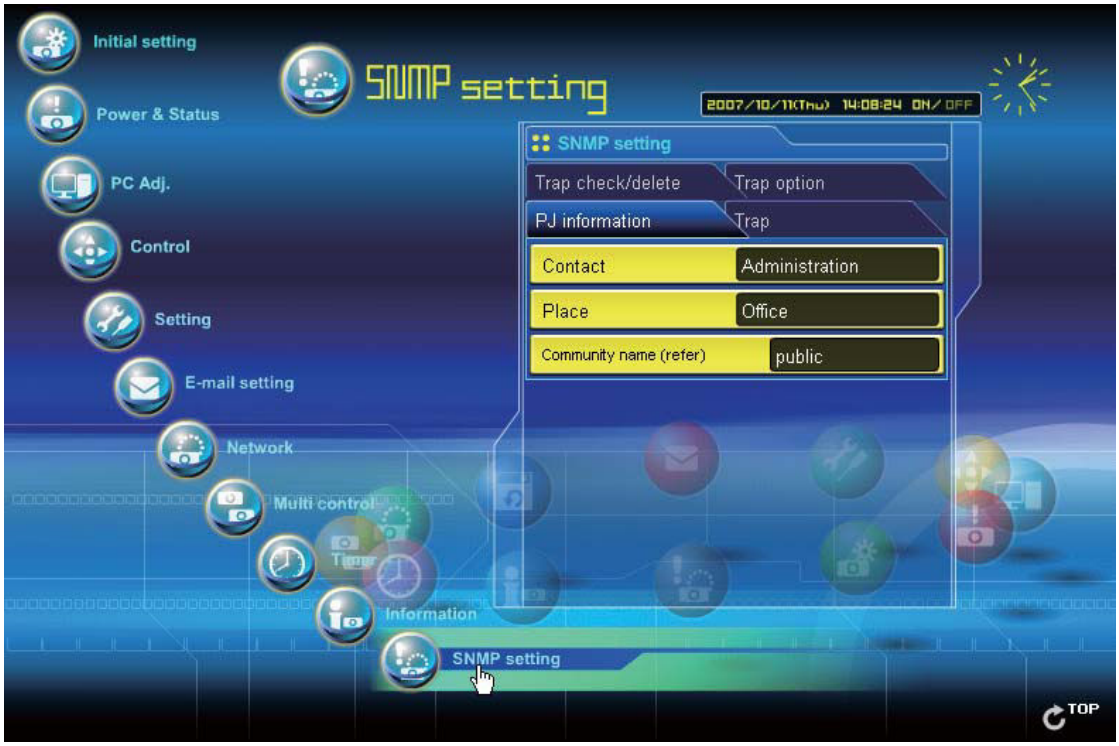
It sends you following message.

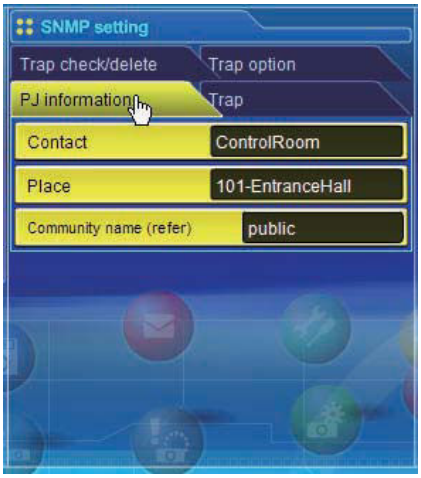
*The accumulated lamp use time reaches 1800 hours.
Prepare for the lamp replacement.

✐ Der Projektor sendet eine freie Benachrichtigung, sobald die Lampenbetriebszeit einen voreingestellten Wert erreicht wird. Dies ist ein Hinweis darauf, dass die Lampe bald ausgetauscht und der Projektor gewartet werden muss..

SNMP-Einstellung

Die Software verfügt über eine SNMP-Funktion (Simple Network Management Protocol). Die SNMP-Funktion besteht aus Manager und Agenten. Die Gruppe, welche Informationen über SNMP austauscht, wird als "Community" bezeichnet. In einer Community gibt es zwei Zugriffsarten, "Refer" (nur lesen) und "Set" (lesen - schreiben). Im Rahmen dieser Anwendung kann nur "Refer" (nur lesen) verwendet werden. Die SNMP-Nachricht übermittelt den Projektorstatus, "Trap" genannt, an den Administrator. Klicken Sie für die einzelnen Einstellungen im Hauptmenü auf **SNMP Setting**.

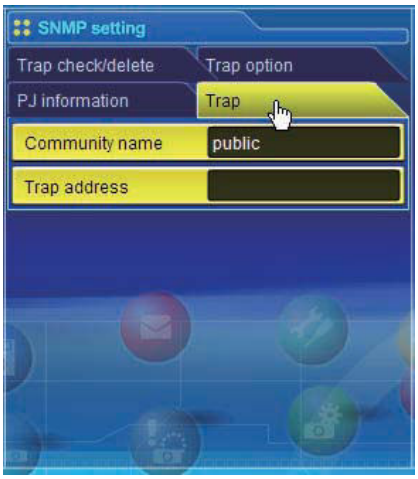




PJ information

Element	Beschreibung
Contact	Eingabe der Benutzerbezeichnung des Projektors usw. (optional)
Place	Eingabe des Aufstellungsortes des Projektors. (optional)
Community name(refer)	Eingabe der Comminity-Bezeichnung (nur lesen). Die voreingestellte Bezeichnung ist "public".

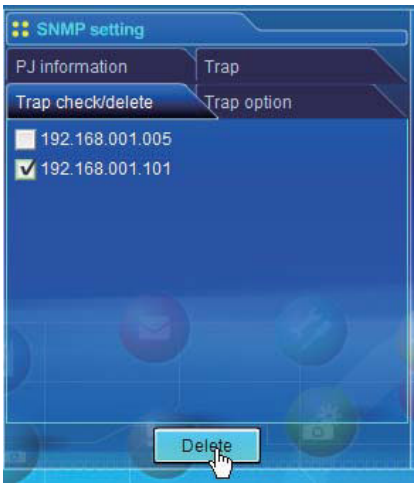
✎ Der SNMP-Agent dieser Software basiert auf MIB-2, durch RFC1213 definiert. Für private MIB-Information wird auf die Datei "Mibinfo/XUPjNet.mib" auf der CD-ROM verwiesen.



Trap

Gegenstand	Beschreibung
Community name	Eingabe der Community-Bezeichnung zum Senden von "Trap". Die voreingestellte Bezeichnung ist "public".
Trap address	Eingabe der IP-Adresse im Computer des SNMP-Managers für den Erhalt von "Trap". Es lassen sich bis zu 10 Adressen registrieren.

✎ Es lassen sich bis zu 10 Adressen registrieren.

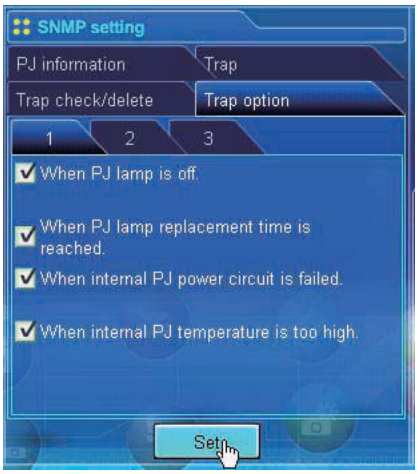


Trap check/delete

Überprüfen und Löschen von Trap-Adressen

Die registrierten Trap-Adressen können überprüft und gelöscht werden.

Setzen Sie zum Löschen einer Adresse ein Häkchen in das Kontrollkästchen vor der Adresse und Klicken Sie auf die Schaltfläche **Delete**.



Trap option

Einstellung "Trap option"

Setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen vor der Bedingung, um eine Benachrichtigung zu senden.

✎ Klicken Sie die Schaltfläche **Set**, falls Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen setzen oder daraus entfernen.

[1]----------
- ❏ When PJ lamp is off.
- ❏ When PJ lamp replacement time is reached.
- ❏ When internal PJ power circuit is failed.
- ❏ When internal PJ temperature is too high.

[2]----------
- ❏ When PJ is turned into Standby in proper user operation.
- ❏ When accumulated filter use time reaches [ ] hours.
- ❏ When Power management function turns PJ lamp off.

[3]----------
- ❏ When the signal is interrupted.
- ❏ When Auto Play is failed.
- ❏ When lamp Corres. Value reaches [ ] hours.

✎ "When PJ lamp is off" bedeutet, dass die Lampe ohne Bedienung durch den Benutzers ausgeschaltet worden ist. "When PJ is turned into Standby in proper user operation" bedeutet, dass der Projektor mit dem Web-Browser eingeschaltet wird und durch die Betätigung der **ON/STANDBY**-Taste des Projektors oder der Fernbedienung in die Betriebsbereitschaft geschaltet wird.

✎ Die Zeit lässt sich mit bis zu 99 999 Stunden eingeben.

Kapitel 7

7. Projektorsteuerung

Beschreibung der Bedienung und Einstellungen des Projektors mit dem Web-Browser.

Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Power & Status**. Die Steuerseite wird angezeigt. Der Einschaltzustand des Projektors kann durch Anklicken der Schaltflächen **ON** und **Standby** gesteuert werden.

Bestätigungsfenster

Element **Beschreibung**

PJ Status

Power .....Anzeige des Lampenstatus. (ON, OFF, On starting up, On cooling down)
Status .....Anzeige des Projektorstatus-Stromversorgung. (Siehe folgende Seite.)
Power control.....Steuerung des Projektoreinschaltzustandes durch Anklicken von **ON** und **Standby**.

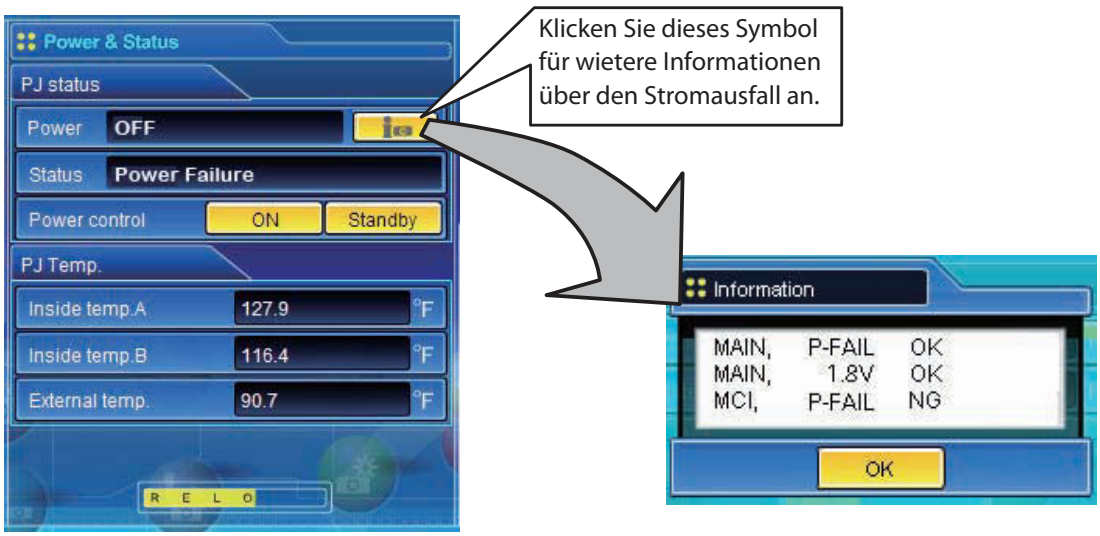
PJ Temp.

Inside temp.A .....Anzeige der Temperatur in der Nähe der Projektionslampe.
Inside temp.B .....Anzeige der Temperatur in der Nähe des Projektorbedienungsfelds.
External temp. .....Anzeige der Temperatur an der Belüftungsöffnung.
⚠ .....Ein Warnsymbol erscheint, wenn die Temperatur einen bestimmten Wert übersteigt. Überprüfen Sie, ob die Luftansaug- oder Austrittsöffnung nicht durch ein Hindernis blockiert wird. Der Luftfilter kann verstopft sein. Reinigen Sie den Luftfilter.
* Bei "Initial Setting" kann eingestellt werden, ob die Temperaturen in Grad Celsius oder Fahrenheit angezeigt werden sollen (☞ Seite 52).

✎ Der Projektor kann während des Abkühlens nicht eingeschaltet werden.
✎ Der Projektorzustand wird alle 30 Sekunden automatisch durch den Web-Browser überprüft und aktualisiert.

Projektorzustand

Status	Beschreibung
Normal	Normaler Projektorbetrieb.
Power management in operation	Lampenabschaltung aktiviert.
Lamp failure	Auftreten einer Lampenstörung.
Abnormal Temperature	Die Temperatur des Projektors ist zu hoch.
Cooling down after abnormal Temp.	Der Projektor erfasst eine abnormale Temperatur und kühlt sich ab.
Standby after Abnormal Temp.	Der Projektor erfasst eine abnormale Temperatur und schaltet sich in die Betriebsbereitschaft um.
Power failure	Stromausfall im Projektor. Der Projektor wird ausgeschaltet. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an einen qualifizierten Reparaturfachmann. Bei einem Stromausfall im Projektor wird "Power failure" in der Statusspalte angezeigt und ein Symbol erscheint in der Powerspalte, wie nachstehend gezeigt. Klicken Sie dieses Symbol für weitere Informationen über den Stromausfall an.



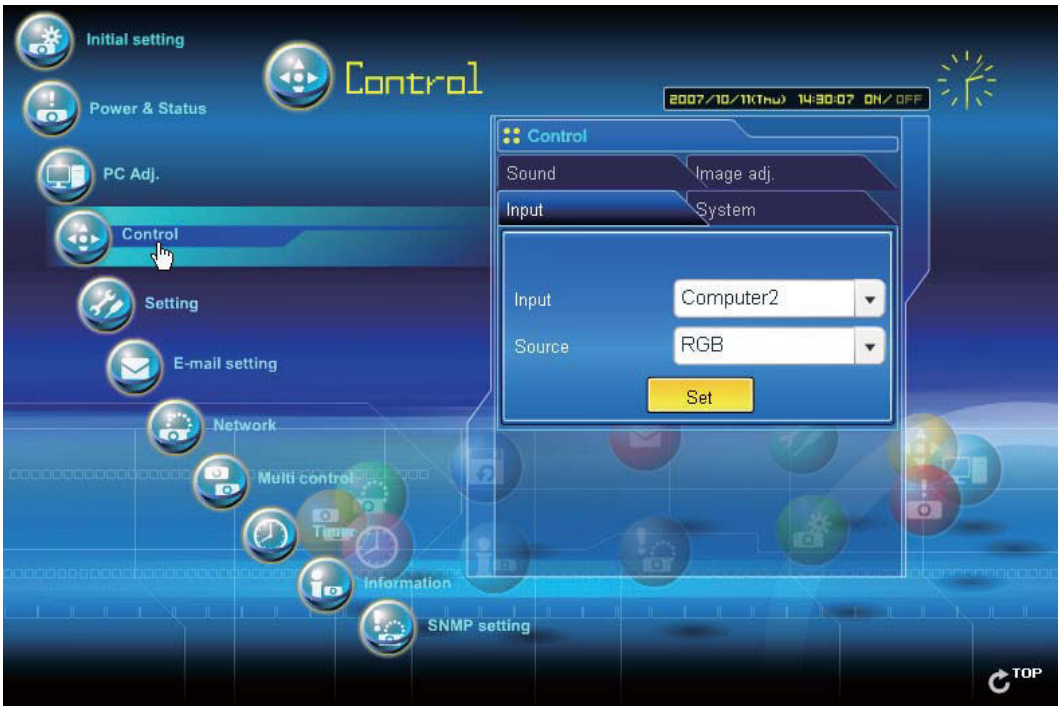
Bei aktivierter Sperre (PIN-Codesperre) lässt sich der Projektor nicht über das Netzwerk steuern. Für die Steuerung über das Netzwerk muss die Sperre am Projektor mit Hilfe des Projektormenüs aufgehoben werden.

Vorsicht beim Ein- und Ausschalten des Projektors über das Netzwerk
Für das Ein- und Ausschalten des Projektors über das Netzwerk müssen die folgenden Einstellungen gemacht werden:
1. Wählen Sie "Einstellung" im Projektormenü.
2. Wählen Sie "Stand-by-Modus" aus dem Einstellmenü und stellen Sie "Netzwerk" ein.
Bei der Einstellung Netzwerk wird der Netzwerkteil des Projektors ständig mit Strom versorgt, auch wenn der Projektor ausgeschaltet ist. Bei der Einstellung "Eco" wird der Netzwerkteil beim Ausschalten des Projektors ebenfalls ausgeschaltet. In diesem Zustand lässt sich der Projektor nicht über das Netzwerk ein- und ausschalten.

Steuerung

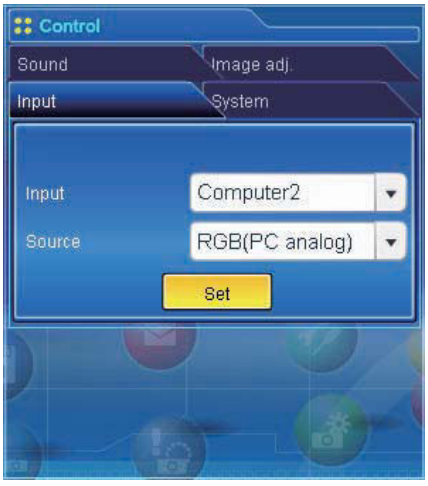
Klicken Sie im Hauptmenü auf **Control**. Die Einstellung ist je nach Seiteninhalt verschieden. Klicken Sie auf die Seitennummer zum Umschalten und wählen Sie die gewünschten Einstellungen.

✎ **Für Einzelheiten zu den einzelnen Einstellungen wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.**



Eingang

Mit dieser Funktion wird der Eingang und die Quelle des Projektors eingestellt. Klicken Sie nach der Einstellung des Eingangs und der Quelle auf die Schaltfläche **Set**.



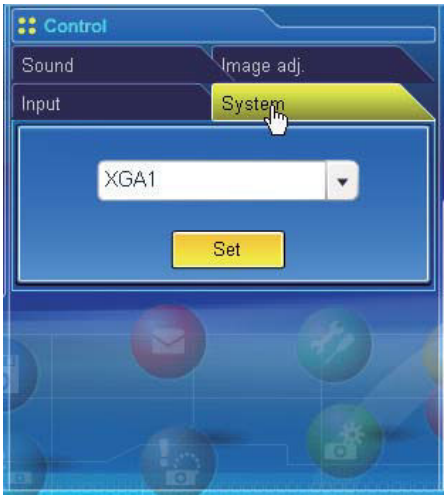
Element	Beschreibung	
Input	Einstellen des Projektoreingangsmodus.	
Source	Einstellen der Eingangssignalquelle.	
	Computer1 :	RGB Component RGB(Scart)
	Computer2 :	RGB(PC analog)
	HDMI :	HDMI
	Video :	Video
	S-video:	S-video
	Network:	Network

✎ Auf der Seite wird die Steuerung gezeigt, die je nach gewähltem Eingangsmodus, dem Signal und den Projektorfunktionen verschieden ist. Es können deshalb Unterschiede zwischen den beschriebenen Elementen und den tatsächlichen Elementen auf der Seitenanzeige auftreten. Für Einzelheiten wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.

✎ In der Bereitschaftsstellung des Projektors ist im Einstellmenü nur "Timer" verfügbar, andere Einstellungen sind nicht möglich.

System

Mit dieser Funktion kann das System des Projektoreingangssignals eingestellt werden. Die verfügbaren Systemmodi sind im Pulldown-Menü des Eingangssignals aufgelistet. Wählen Sie ein System und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.



Mögliche Einstellungen für den RGB(PC analog)-Eingang

Element	Beschreibung
XGA1	Automatische Umschaltung auf das richtige Computersystem des Eingangssignals. * Die Computersystem-Modi (VGA, SVGA, XGA, SXGA, UXGA, WXGA...), die den aufgelisteten Signal entspechen.

Mögliche Einstellungen für den Video/S-Video/Scart-Eingang

Element	Beschreibung
AUTO	Automatische Einstellung des Fernsehsystems entsprechend dem Eingangssignal. * Die möglichen Einstellungen für das Fernsehsystem sind PAL, SECAM, NTSC, NTSC4.43, PAL-M und PAL-N. * Für den Scart-Eingang ist AUTO fest eingestellt.

Mögliche Einstellungen für den HDMI-Eingang

Element	Beschreibung
D-480p	Automatische Einstellung der Signalabtastung entsprechend dem Eingangssignal. * Die möglichen Einstellungen für das Abtastsystem sind D-480i, D-575i, D-480p, D-575p, D-720p, D-1080i und D-1080p.
D-XGA	Automatische Umschaltung auf das richtige Computersystem des Eingangssignals. * Die Computersystem-Modi (D-VGA, D-SVGA, D-XGA, D-SXGA1...), die den aufgelisteten Signal entsprechen.

Mögliche Einstellungen für den Component-Eingang

Element	Beschreibung
AUTO	Automatische Einstellung der Signalabtastung entsprechend dem Eingangssignal. * Die möglichen Einstellungen für die Signalabtastung sind 480i, 575i, 480p, 575p, 720p, 1035i und 1080i.

✎ Wenn die im Punkt "PC-Anpassung" (☞ Seite 70) gespeicherten Modi (Modus 1 bis Modus 5) verfügbar sind, werden sie zusammen mit dem Modus weiter oben angezeigt.

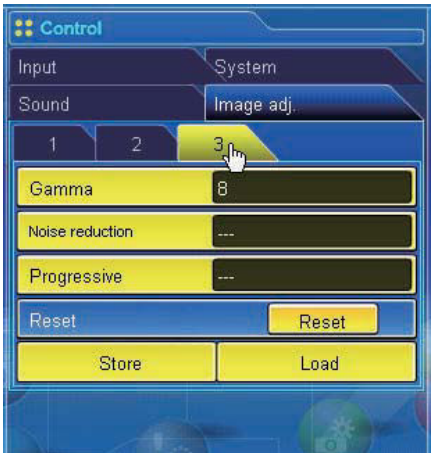
Bildeinstellung

Diese Funktion dient der Einstellung des projizierten Bildes und der Speicherung des Bildmodus. Klicekn Sie zur Abspeichern des eingestellten Werts auf die Schaltfläche **Store** und zum Laden eines gespeicherten Werts auf die Schaltfläche **Load**.

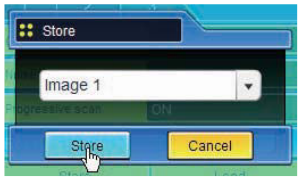
Element	Beschreibung
Contrast	Einstellen des Bildkontrasts.
Brightness	Einstellung der Bildhelligkeit.
Color	Einstellen der Farbsättigung.
Tint	Einstellen des Farbtons.

Element	Beschreibung
Color temp.	Einstellen der Farbtemperatur.
White balance Red, Green, Blue	Einstellen des Weißabgleichs für die einzelnen Farben.
Sharpness	Einstellung der Bildschärfe.

* Bei einer Änderung des Weißabgleichs wird die Farbtemperatur als "Adj." angezeigt.



Element	Beschreibung
Gamma	Einstellung der Helligkeit für die dunklen Bildbereiche.
Noise reduction	Umschalten der Störsignalunterdrückung.
Progressive	Umschaltung der progressiven Signalabtastung.
Reset	Zurückstellen aller Bildeinstellungen auf die vorherigen Werte.
Store	Abspeichern der eingestellten Werte. Wählen Sie einen Element [Image 1 bis Image 4] vom Pulldown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Store**.



Load	Laden des Bildmodus. Wählen Sie einen Bildmodus vom Pulldown-Menü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Load**. Je nach Eingangssignal ist es möglich, dass kein Modus verfügbar ist, wie in der linksstehenden Tabelle gezeigt.

Input source

Image mode	Video	Computer
Dynamic	✔	✔
Standard	✔	✔
Real	*	✔
Cinema	✔	*
Blackboard(Green)	✔	✔
Colorboard	✔	✔
Image 1 - 4	✔	✔

✎ Das Häkchen "✔" gibt den für die gewählte Eingangsquelle verfügbaren Bildmodus an. Falls ein mit "*" gekennzeichneter und daher deaktivierter Bildmodus gewählt wird, erscheint eine Fehlermeldung.

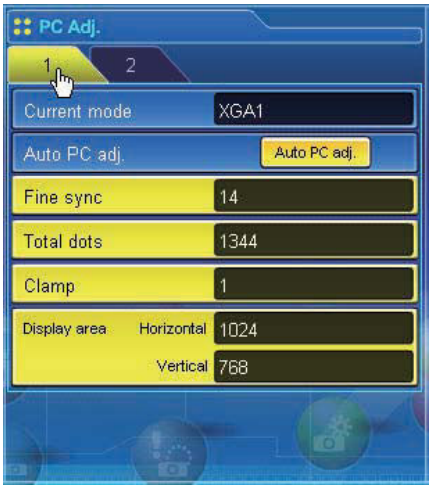
Ton

Diese Funktion dient der Einstellung der Tonwiedergabe des Projektors. Die Werte im Textfeld geben die gegenwärtige Einstellung bzw. den Status an.

Element	Beschreibung
Volume	Einstellung des Lautstärkepegels der Wiedergabe über die Lautsprecher.
Mute	Tonstummschaltung.

PC-Anpassung

Klicken Sie im Hauptmenü auf **PC Adj.**. Mit dieser Funktion kann das Signal, das vom Computer am Projektor anliegt für eine optimale Bildprojektion eingestellt werden.

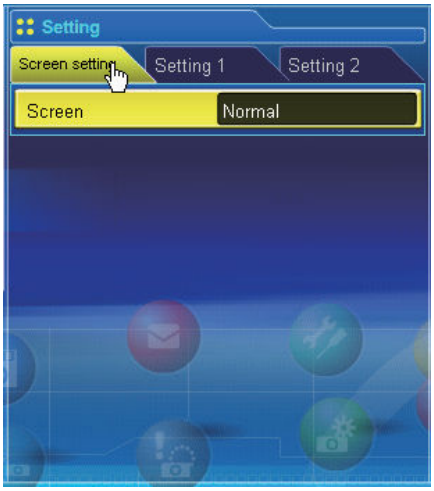


Element	Beschreibung
Current mode	Anzeige des gegenwärtig eingestellten Modus, wie VGA, SVGA, XGA, SXGA, UXGA, WXGA usw. oder MODE 1 - MODE 5, eine benutzerdefinierte Einstellung, die mit der nachstehend beschriebenen "Mode Store"-Funktion ausgeführt wurde.
Auto PC adj.	Automatische Einstellung.
Fine sync.	"Fine sync"-Einstellung.
Total dots	Einstellung der Gesamtbildpunkte in einer Horizontalperiode.
Clamp	Einstellung der Clamp-Phase.
Display area	
Horizontal	Einstellung des horizontalen Bildbereichs.
Vertical	Einstellung des vertikalen Bildbereichs.

Element	Beschreibung
Position	
Horizontal	Einstellen der horizontalen Bildposition.
Vertical	Einstellen der vertikalen Bildposition.
Reset	Zurückstellen aller PC-Einstellungen auf die vorherigen Werte.
Mode Store	Abspeichern Einstellungen der PC-Anpassung. Wählen Sie vom Pulldown-Menü einen Modus [Mode 1 - Mode 5].
Mode Free	Löschen der Einstellwerte der PC-Anpassung. Wählen Sie vom Pulldown-Menü einen Modus [Mode 1 - Mode 5].

Einstellung des Projektors

Klicken Sie im Hauptmenü auf **Setting**. Diese Funktion dient zum Einstellen des Projektors. Wählen Sie das Submenü [Screen setting], [Setting 1] oder [Setting 2] und führen Sie die Einstellung aus.



Gegenstand	Beschreibung
Screen.....	Umschalten des Bildschirmmodus. Je nach Eingangssignal ist es möglich, dass kein Modus verfügbar ist, wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

Input source

Screen mode	Video	Computer
Normal	✔	✔
True	*	✔
Full	✔	✔
Zoom	✔	*
Wide	✔	*
Natural wide	✔	*
Custom	✔	✔

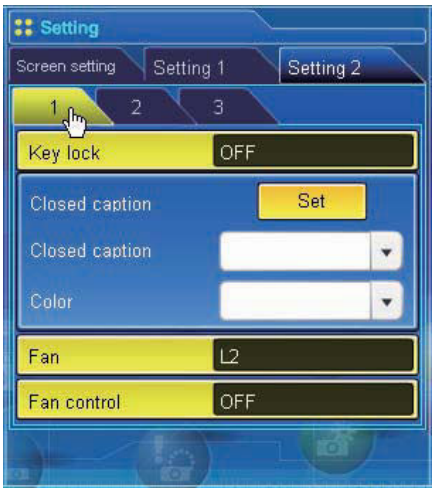
✎ Das Häkchen "✔" kennzeichnet den für die gewählte Eingangsquelle verfügbaren Bildmodus. Falls ein mit "*" gekennzeichneter und somit deaktivierter Bildschirmmodus gewählt wird, erscheint eine Fehlermeldung.

Element	Beschreibung
Language	Einstellen der Anzeigesprache für die Bildschirmmenüs des Projektors.
Auto setup	Nach dem Anklicken der Schaltfläche **Start** werden die Funktionen "Auto PC Adj" und "Input Search" entsprechend den Einstellungen ausgeführt.
Auto PC adj.	Einstellen der Auto PC-Anpassung.
Input search	Einstellen der automatischen Erfassung eines Eingangssignals.
Auto keystone	Stellt die Automatische Trapezkorrektur ein.
Background	Einstellen des blauen Hintergrunds, wenn kein Signal anliegt.

Element	Beschreibung
Display	Zum Ein- und Ausschalten des Bildschirmmenüs. Countdown off .... Bildwiedergabe beim Starten.
Logo	Einstellen der Logo-Anzeige auf dem Bildschirm beim Starten.
Ceiling	Einstellen der Umkehrung oben/unten und links/rechts.
Rear	Einstellen der Umkehrung links/rechts.
HDMI setup	Stellt die Art des Eingangssignals für den HDMI-Eingang ein.
Image	Stellt den digitalen R/G/B Bildlevel für HDMI ein.
Sound	Stellt das Audio-Eingangssignal ein, wenn HDMI verwendet wird.

Element	Beschreibung
Terminal	Stellt den Anschluss für "COMPUTER IN 2/MONITOR OUT" ein.
Pointer	Stellt die Form des Zeigers ein.
Picture in Picture	Stellt den Bildsplitting (PiP)-Modus ein sowie Größe und Position des Sekundärbildes.
Mode	Stellt den Bildsplitting-Modus ein.
Subpicture size	Stellt die Größe des Sekundärbildes ein.
Subpicture position	Stellt die Position des Sekundärbildes ein.

Element	Beschreibung
Power management	Umschalten in den gewählten Power Management-Modus, falls das Eingangsignal unterbrochen und für eine gewisse Zeit keine Taste betätigt wurde. *Die Zeit kann von 1 bis 30 Minuten eingestellt werden.
On start	Einstellen, dass beim Anschließen des Netzkabels an einer Steckdose der Power-on-Modus eingeschaltet wird.
Standby mode	Einstellen, ob die Netzwerkfunktion in der Betriebsbereitschaft aktiviert oder deaktiviert wird. Normal.....aktiviert Eco .....deaktiviert
Lamp control	Einstellen des Lampenmodus.
Remote control	Einstellen des Fernbedienungscodes.



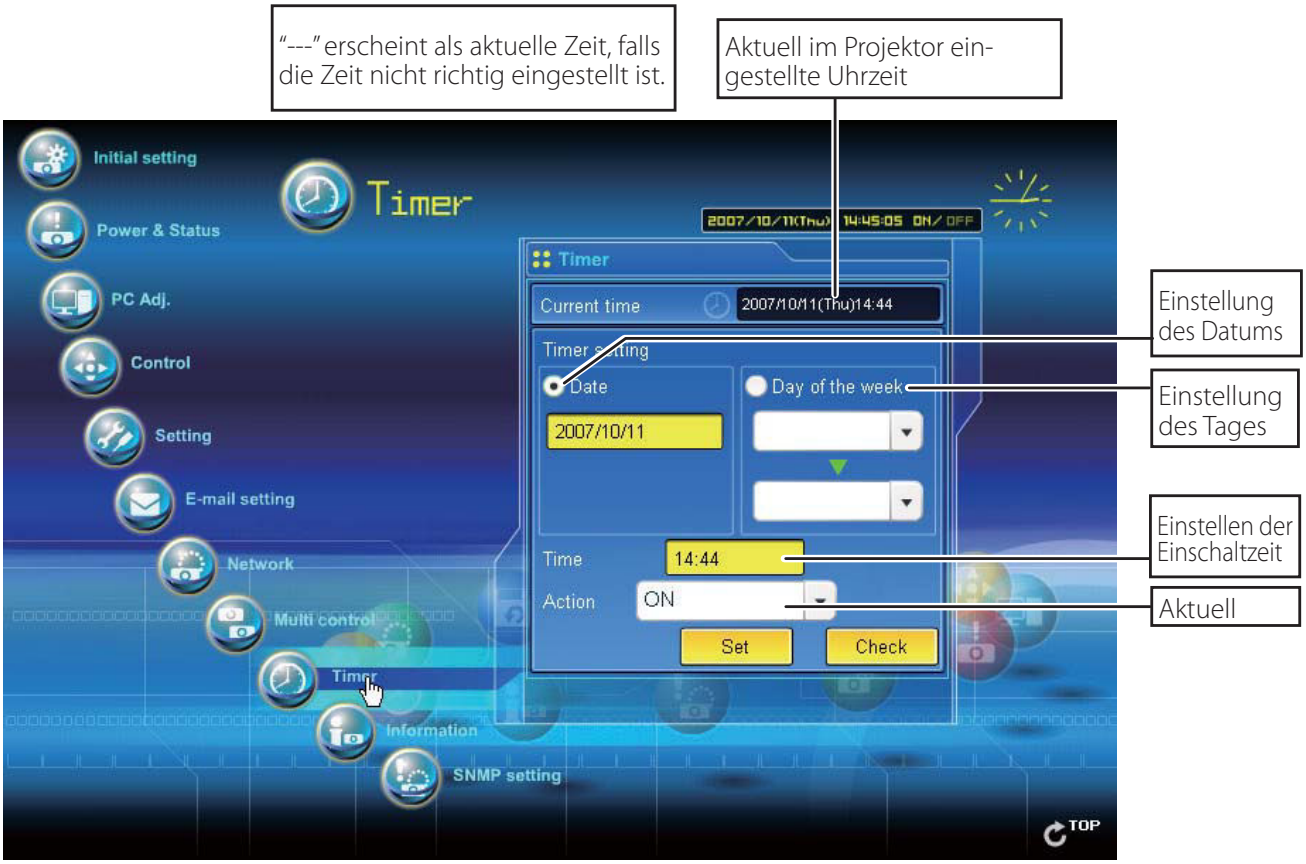
Element	Beschreibung
Key lock	Einstellen der Tastensperre des Projektors oder der Fernbedienung.
Closed caption	Stellt die Untertitelfunktion ein.
Closed caption	Stellt den Untertitelmodus ein. (OFF/CC1/CC2/CC3/CC4)
Color	Stellt die Farbe des Inhalts ein. (Color/White)
Fan	Einstellen der Option nach dem Ausschalten. L1 Normales Abkühlen L2 Leises Abkühlen
Fan control	Einstellen der Gebläsedrehzahl. Off Normalbetriebsart On1 Betriebsart für Höhenlagen 1 On2 Betriebsart für Höhenlagen 2 On3 Gebläsegeschwindigkeit Max. Modus

Element	Beschreibung
Lamp Corres. value	Zeigt die Betriebszeit (entsprechender Wert) der Anzeige an und setzt den Zähler zurück.
Filter counter	Anzeige der Filterbetriebszeit. Nach dem Ersetzen des Filters muss die Betriebszeit zurückgestellt werden.
Filter warning	Einstellen der Zeit nach deren Ablauf die Filterwarnung auf dem Bildschirm eingeblendet werden soll.

Element	Beschreibung
Factory default	Zurückstellen aller Projektoreinstellungen auf die voreingestellten Werte bei der Auslieferung, außer den folgenden Einstellungen. Lamp Corres. Value, PJ time, Filter time, PIN code lock und Logo PIN code lock.
No show	Einstellen eines zeitweise schwarzen Bildschirms.
Freeze	Umschalten der Bildwiedergabe auf Standbild.
P-Timer	Umschalten der P-TIMER-Anzeige. ON ..... Beginn der P-TIMER-Anzeige STOP ..... Ausschalten des P-TIMER-Zählers OFF ..... Ausschalten der P-TIMER-Anzeige

Timereinstellungen

Diese Seite dient der Einstellung des Timers, um den Projektor an einem vorprogrammierten Tag zu einer bestimmten Zeit aus- oder einzuschalten. Führen Sie zum Einstellen die folgenden Schritte aus.
Klicken Sie im Hauptmenü auf **Timer**.



Einstellen des Timers

1 Einstellen eines Tages oder eines Datums

Einstellen des Timers täglich oder wöchentlich zur selben Zeit

Wählen Sie mit dem Optionsfeld **day** und stellen Sie den gewünschten Wochentag mit dem Pulldown-Menü ein.
Die Tage können wie folgt eingestellt werden:

- Same time everyday **- Every week (days from Monday to Sunday)**

Einstellen der Timerauslösung an einem bestimmten Datum

Wählen Sie mit dem Optionsfeld **Date** und stellen Sie das Datum im Format (Jahr/Monat/Tag) ein.

Beispiel: Geben Sie ein [2007/12/20], um [20. Dezember 2007] einzustellen.

Der Projektor hat keine eigene Batterie. Datum und Uhrzeit gehen verloren, wenn der Projektor ausgeschaltet wird (wenn "Eco" für den Standby-Modus eingestellt wurde (siehe Seite 74)), oder wenn die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt wird. Für die Timerfunktion muss die Uhrzeit richtig eingestellt sein. Wenn die NTP-Adresse eingestellt wurde, so wird die Uhrzeit beim Einschalten des Projektors abgeglichen und nach abgeschlossener Uhrzeiteinstellung wird die Timerfunktion aktiviert.

2 Einstellen der Einschaltzeit

Geben Sie die Zeit (Stunden:Minuten) im 24-Stunden-Fomat ein.
Beispiel: Geben Sie [18:25], um die Uhrzeit von 18:25 einzustellen.

3 Wählen Sie einen Vorgang

Wählen Sie vom Pulldown-Menü einen Vorgang.

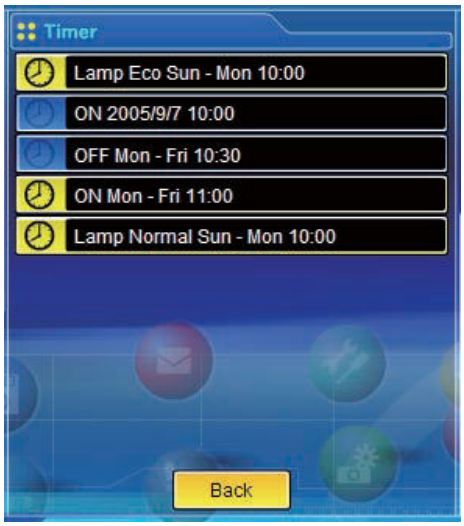
Ereignis	Betätigung
ON	Einschalten des Projektors
OFF	Ausschalten des Projektors
Lamp Auto	Umschalten Lampenmodus auf "Auto"
Lamp High	Umschalten Lampenmodus auf "High"
Lamp Normal	Umschalten Lampenmodus auf "Normal"
Lamp Eco	Umschalten Lampenmodus auf "Eco"

4 Registrieren einer Einstellung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Set** zum Registrieren einer Timereinstellung. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 zum Programmieren einer anderen Timereinstellung.

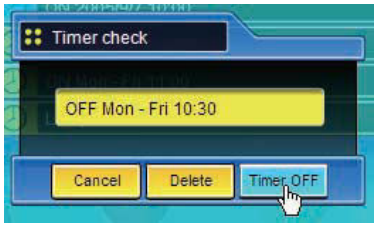
Überprüfen der Timerprogammierungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche Check zur Überprüfung der Timerprogrammierung. Die Timerprogammierungen sind aufgelistet. Die Ausschaltzeiten werden mit blauem Hintergrund angezeigt.



Ändern einer Einstellung

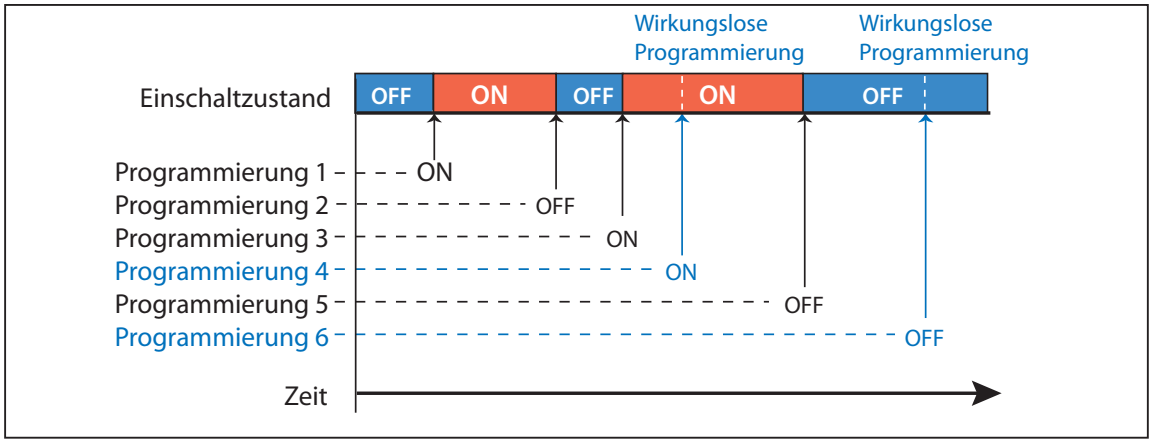
Klicken Sie auf der angezeigten Liste bei dem Programmierungseintrag, die Sie löschen, deaktivieren oder aktivieren wollen, auf die Schaltfläche **Check**. Klicken Sie im Bildschirm auf die Schaltfläche **Cancel**, **Delete**, **Timer ON** oder **Timer OFF**.



Schaltfläche	Bedienung
Cancel	Aufheben der Einstellung
Delete	Löschen einer Timerprogammierung
Timer OFF	Deaktivieren einer Timerprogammierung
Timer ON	Aktivieren einer Timerprogammierung

Hinweise für die Timerprogrammierung

✎ Es lassen sich bis zu 10 Timerprogrammierungen registrieren. Timerprogrmmierungen werden je nach dem Einschaltzustand des Projektors immer entsprechend der nächsten Einstellung ausgeführt. Im folgenden Beispiel wird der Projektor mit der Programmierung 3 eingeschaltet, die nächste Programmierung 4 (Einschalten) bleibt wirkungslos, weil der Projektor bereits eingeschaltet ist. Ähnlich, wenn der Projektor mit der Programmierung 5 ausgeschaltet wird, bleibt die Programmierung 6 wirkungslos, weil sich der Projektor nicht zweimal nacheinander ausschalten lässt. Aber diese Sekundärprogrammierungen (Programmierung 4 und 6) werden ausgeführt, wenn jemand den Projektor ausschaltet (nach der Programmierung 3 aber vor der Programmierung 4), bzw. (nach der Programmierung 5 aber vor der Programmierung 6) einschaltet.



✎ Bei der Programmierung von gleichen Einschaltzeiten hat die zuletzt vorgenommene Programmierung Vorrang über die früher vorgenommene Programmierung. Falls z.B. bei einer Programmierung wie "täglich um 8:00 einschalten" eine neue Programmierung wie "täglich um 8:00 ausschalten" vorgenommen wird, wird nur die zuletzt vorgenommene Programmierung ausgeführt.

✎ Falls während des Abkühlens eine programmierte Einschaltzeit erreicht wird, wird **ON** als unzulässiger Vorgang nicht ausgeführt, weil der Projektor während des Abkühlens nicht eingeschaltet werden kann.

Projektorinformation

Auf diese Seite werden die Grundinformationen des Projektorstatus angezeigt. Klicken Sie im Hauptmenü auf **Information**.

Zum Aktualisieren der Information diese Schaltfläche anklicken.

Element	Beschreibung
Input	Anzeige des gewählten Eingangs und der Quelle
System	Anzeige des gewählten Signalsystems
Signal	Eingangssignalstatus
Screen	Anzeige des Bildschirmmodus
Lamp status	Anzeige des Lampenstatus mit Animation. Siehe Tabelle auf der folgenden Seite.
Security	Anzeige des Sicherheitsstatus (PIN-Codesperre)

Anzeige des Projektionslampenstatus

Symbolanzeige/ Hintergrund	Status
weiß - gelb/blau	Lampe eingeschaltet (Normal)
weiß - gelb/rot	Lampe eingeschaltet (eine spezifizierte Lampenbetriebszeit ist erreicht, die Lampe muss sofort ersetzt werden)
grau/blau	Lampe ausgeschaltet (Normal)
grau/rot	Lampe ausgeschaltet (eine spezifizierte Lampenbetriebszeit ist erreicht, die Lampe muss sofort ersetzt werden)
rot/blau mit X	Lampenausfall (Lampenstörung, den Lampenzustand kontrollieren)
rot/rot mit X	Lampenausfall (eine spezifizierte Lampenbetriebszeit ist erreicht, die Lampe muss sofort ersetzt werden)

Element	Beschreibung
PJ time	Anzeige der Gesamtbetriebszeit des Projektors.
Lamp Corres. Value	Anzeige der Lampenbetriebszeit (entsprechender Wert).
Filter time	Anzeige der Filterbetriebszeit.
Timer	Anzeige der Timereinstellung.
	ON Timerprogrammierung.
	OFF Keine Timerprogrammierung.

Steuerung mehrerer Projektoren

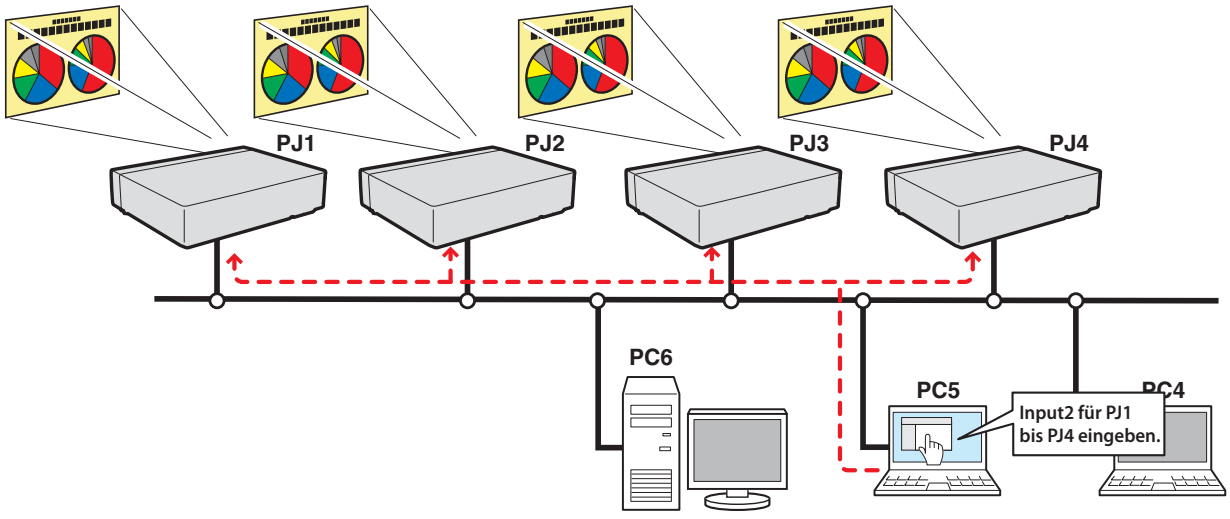
Steuerung und Einstellung von mehreren Projektoren

Falls im Netzwerk mehrere Projektoren vorhanden sind, lassen sich diese gemeinsam steuern und einstellen. Klicken Sie im Hauptmenü zur Anzeige der Steuerungsseite auf **Multi Control**.

Hinweis:

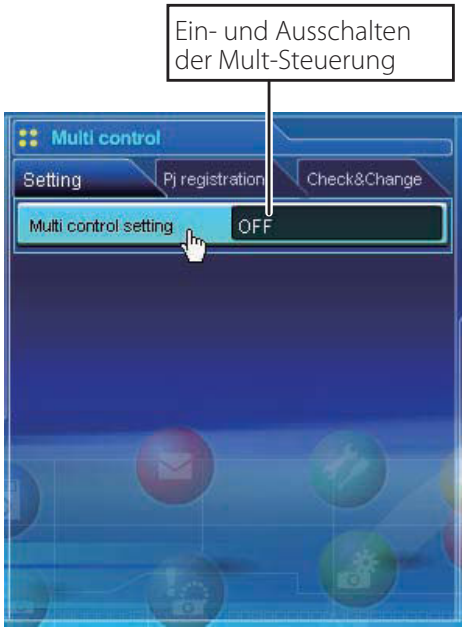
Zur Steuerung mehrerer Projektoren, müssen alle Projektoren auf den gleichen Netzwerk-PIN-Code eingestellt sein.

Beispiel von Multi-Steuerung



Aktivieren/Deaktivieren der Multi-Steuerung

Klicken Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Multi-Steuerung auf das Menü **Multi control setting** und wählen Sie **ON** oder **OFF**.

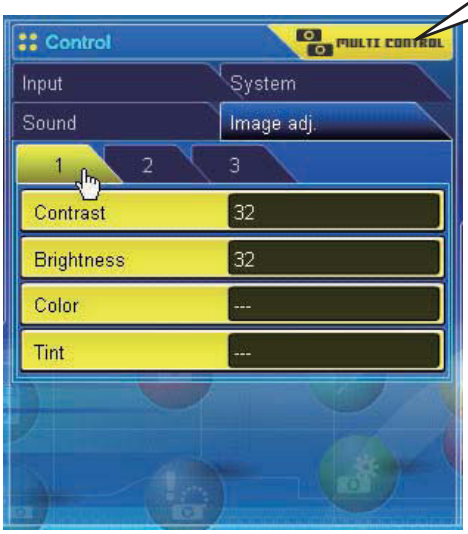


Multi-Steuerungseinstellung

OFF .....Ausschalten der Multi-Steuerung
ON.....Einschalten der Multi-Steuerung. Das Multi-Steuerungsmenü wird angezeigt, wenn "ON" eingestellt ist. Diese Menüelemente sind mit dem Hauptmenü verknüpft.

Die folgenden Menüs werden für die Multi-Steuerung verwendet: "Power & Status", "PC adjustment", "Control", "Setting", "E-mail setting", "Timer" und "SNMP setting". Klicken Sie die einzelnen Menüs an, um die Einstellungen vorzunehmen.

✎ Bei aktivierter Multi-Steuerung erscheint auf jeder Seite die Bezeichnung "MULTI CONTROL".



Registrierung des Projektors

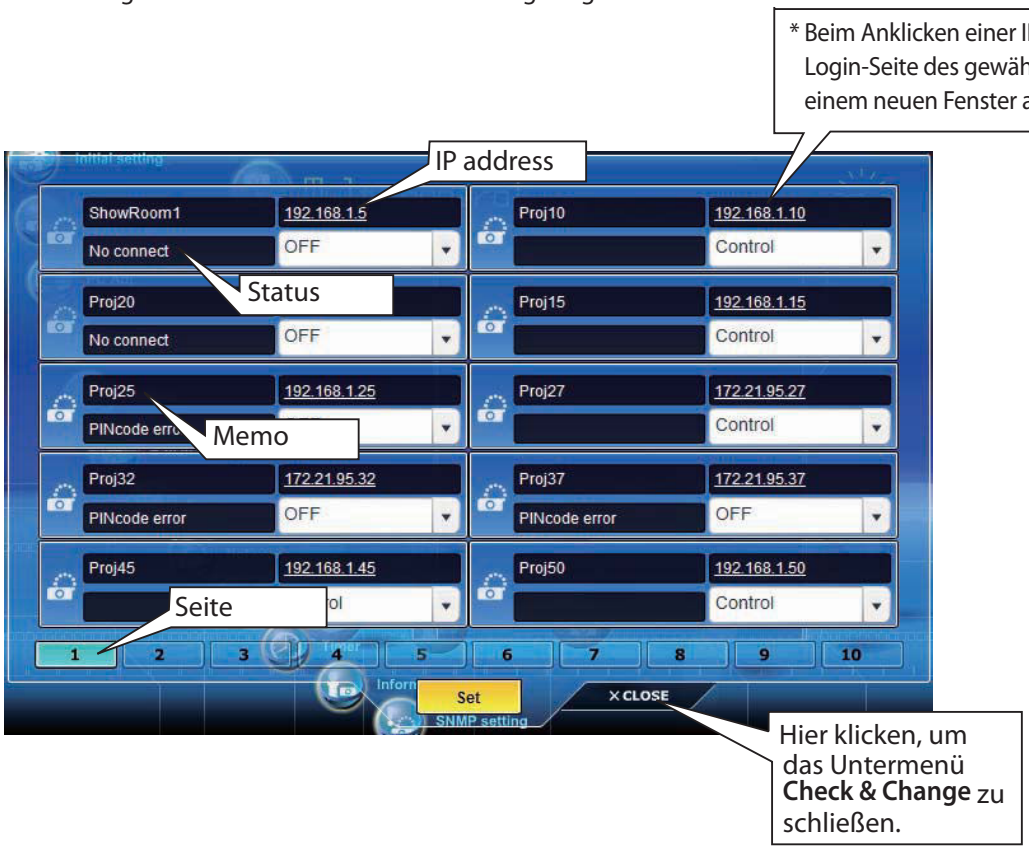
Um die Multi-Steuerung zu nutzen muss die IP-Adresse des zu steuernden Projektors registriert werden. Klicken Sie das Register **PJ registration** an und geben Sie die Angaben für "IP address", "Memo" und "Multi control item" ein und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Set**.

Element	Beschreibung
IP address	Geben Sie die IP-Adresse des zu steuernden Projektors ein.
Memo	Geben Sie die Projektorbezeichnung oder den Installationsort usw. ein.
Multi control item	
Control	Projektorsteuerung
Control & Image	Steuerung und Bildwiedergabe
Image	Anzeige der Bilder

Bestätigung des registrierten Projektors

Klicken Sie zur Überprüfung der registrierten Informationen das Register **Check & Change**. Die registrierten Informationen des Projektors werden wie folgt angezeigt.

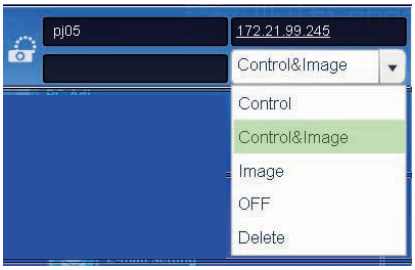
* Bei Verwendung der Memo-Funktion wird "none" angezeigt.



✎ Es lassen sich 10 Projektoren pro Seite registrieren und für die Multi-Steuerung lassen sich bis zu 100 Projektoren registrieren.

Ändern des Modus registrierter Projektoren

Wählen Sie zum Ändern eines registrierten Projektors im Pulldown-Menü einen Modus unter der IP-Adresse des Zielprojektors und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**.

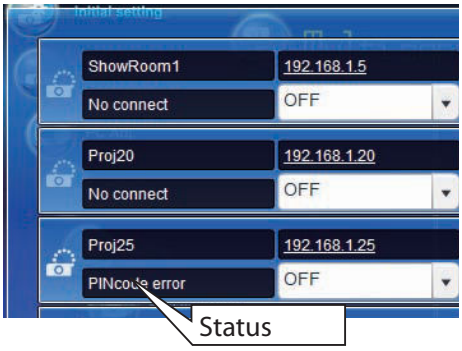


Modus	Bedienung
Control	Projektorsteuerung
Control & Image	Steuerung und Bildwiedergabe
Image	Anzeige der Bilder
OFF	Ausschluss von Multi-Steuerung
Delete	Löschen von der Multi-Steuerung

* Im Light-Modus sind Multi-Control-Funktionen nicht verfügbar.

Status

Falls einige registrierte Projektoren aus gewissen Gründen (wie Unterbrechung der Stromquelle, gelöstes LAN-Kabel oder gelöste Netzwerkverbindung) deaktiviert sind, bleibt die Steuerung der übrigen Projektoren aktiviert. Gleichzeitig werden die deaktivierten Projektoren von der Multi-Steuerung ausgeschlossen. Der Status der registrierten Projektoren wird unter der Projektorbezeichnung angegeben. Die Statusangaben werden nachstehend aufgeführt.

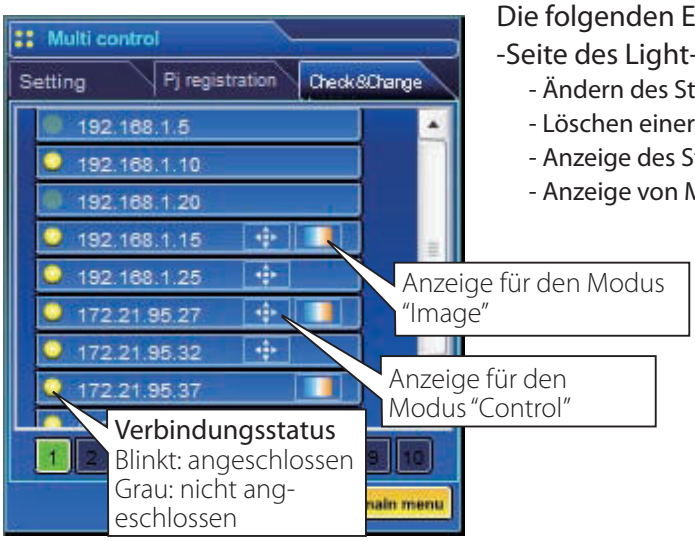


Status	Beschreibung
(Leer)	Der Projektor ist korrekt am Netzwerk angeschlossen.
No connect	Der Projektor ist möglicherweise nicht am Netzwerk angeschlossen. Bitte den Anschluss und die Netzwerkkonfiguration des Projektors kontrollieren.
PIN code error	Der PIN-Code ist falsch. Der PIN-Code für alle Projektoren für die Multi-Steuerung muss gleich sein. Ändern Sie den PIN-Code dieses Projektors auf den gemeinsamen PIN-Code.(Seite 32, Seite 42).
File Error	Keine Bildwiedergabe. Kontrollieren Sie, ob der Projektor die Network Capture- Funktion verwendet oder ob sich der Projektor in Betriebsbereitschaft befindet.

* Der Projektor aktualisiert den Status bei der Betätigung der Multi-Steuerung.

- Falls sich ein Projektor in der Betriebsbereitschaft befindet, lassen sich "PC adj.", "Control" und "Setting" nicht betätigen.
- Es wird empfohlen, bei der Nutzung der Multi-Steuerung einen Projektor für die Master-Einstellungen zu verwenden. Die Steuerung mehrerer Projektoren wird zu kompliziert, wenn diese Funktion für jeden Projektor einzeln ausgeführt wird.
- Falls ein registrierter Projektor nicht am Netzwerk angeschlossen ist, dauert die Multi-Steuerung eine Weile, weil die Antwort von jedem registrierten Projektor abgewartet wird.
- Im Light-Modus sind einige Einstellungen der Multi-Steuerung deaktiviert.

Check & Change-Seite des Light-Modus



("Check & Change"-Seite des Light-Modus)

Die folgenden Einstellungen sind auf der "Check & Change" -Seite des Light-Modus nicht vorhanden.

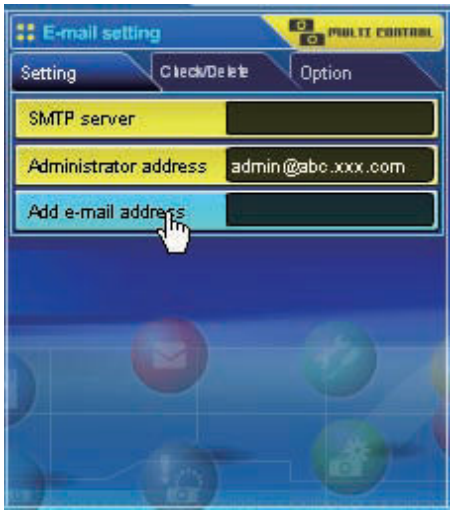
- Ändern des Steuerungsmodus
- Löschen einer registrierten IP-Adresse
- Anzeige des Status
- Anzeige von Memo

Steuerung aller Projektoren

"Power & Status", "PC adjustment", "Control" und "Setting" lassen sich für alle Projektoren gemeinsam steuern. Stellen Sie Multi Control auf "ON" und stellen Sie die Regler der einzelnen Menüs ein. Die eingestellten Werte werden der Reihe nach auf alle registrierten Projektoren angewendet.

✎ Das ist nur möglich, wenn das Multi Control-Element des registrierten Projektors entweder auf "Control & Image" oder auf "Control" gesetzt ist.

Einstellung aller Projektoren



Die Einstellungen "E-mail setting", "SNMP setting" und "Timer" lassen sich für alle Projektoren gemeinsam vornehmen. Stellen Sie Multi Control auf "ON" und nehmen Sie die Einstellung der einzelnen Menüs vor. Die eingestellten Werte werden der Reihe nach auf alle registrierten Projektoren angewendet.

✎ Das ist nur möglich, wenn das Multi Control-Gegenstand des registrierten Projektors entweder auf "Control & Image" oder auf "Control" gesetzt ist.

Kapitel 8

8. Network Capture-Funktionen

Network Capture ist eine Funktion für die Wiedergabe des Bildes auf dem Bildschirm eines Computers über das Netzwerk.

- Real time Capture

Network Capture-Funktion

Network Capture ist eine Funktion für die Wiedergabe des Bildes auf dme Bildschirm eines Computers mit installiertem Network Capture 5 mittels eines Projektors über das Netzwerk. Diese Funktion verfügt über den folgenden Modus.

- Real time Capture (☞ Seite 91)

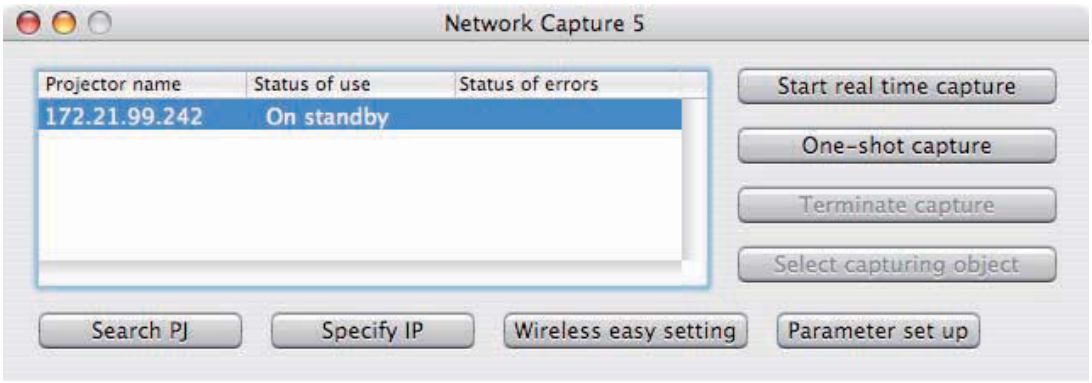
Diese Funktion ist für die Wiedergabe des Bildes auf dem Bildschirm eines Computers über das Netzwerk in Echtzeit mittels eines Projektor.

✎ Es lassen sich bis zu 30 Computer registrieren.

Starten von Network Capture 5

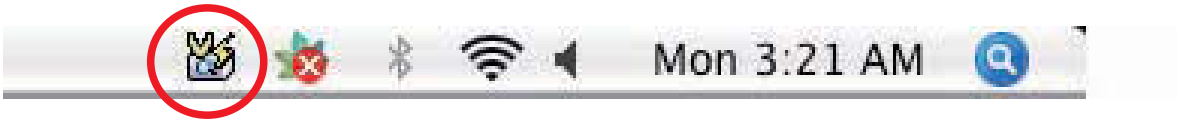
Klicken Sie zum Starten von Network Capture 5 auf "Network Capture 5" von "Macintosh HD" - "Application" - "Network Capture 5"-Menü. Ein Fenster erscheint, der Computer sucht nach Projektoren im Netzwerk und listet sie in der Projektorenliste auf.
Falls keine Projektoren aufgelistet werden, kontrollieren Sie die folgenden Punkte und wiederholen Sie die Suche durch Anklicken der Schaltfläche **Search PJ**.

- Ist der Projektor eingeschaltet und korrekt am Netzwerk angeschlossen?
- Sind die Netzwerkeinstellungen des Projektors und des Computers richtig ausgeführt worden?
- Wird für Computer und Projektoren der gleiche Capture Portnummer verwendet?

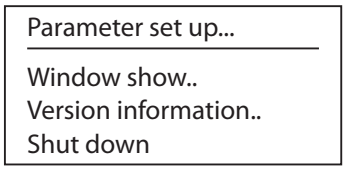


Befehle auf der Taskleiste

Beim Anklicken des Symbols **Network Capture 5** auf der Menüleiste erscheint ein Popup-Menü. Die Befehle sind je nach Betriebsart verschieden, wie nachstehend gezeigt.

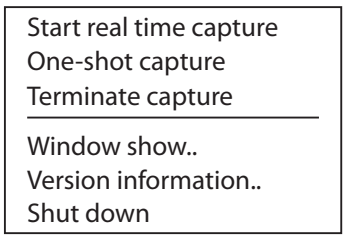


Network Capture aktiviert

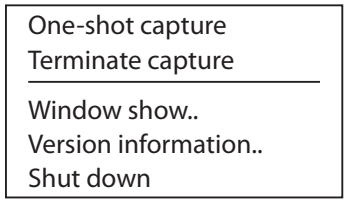


Menü während Real Time Capture

Ein-Bild-Wiedergabe



Real time Capture



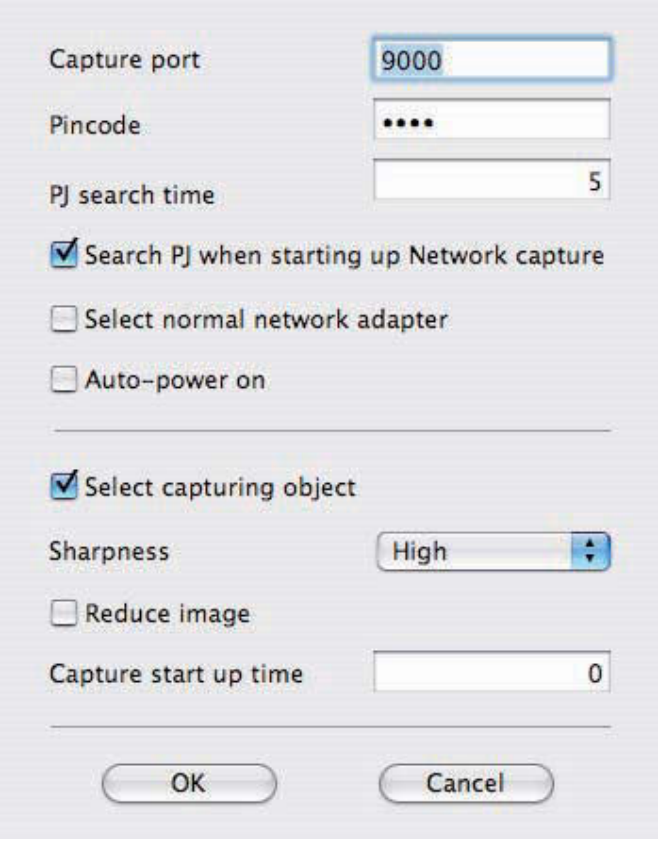
Element	Beschreibung
Start real time / Terminate capture	Starten/Beenden von Real Time Capture (☞ Seite 91). Der erfasste Bildschirm wird in Echtzeit auf die Leinwand projiziert.
One-shot capture	Übertragung eines Bildschirmbilds des Computers.
Select capture object*	Anzeige des Auswahldialogs des erfassten Fensters. * Dieses Menü erscheint, wenn bei den Parametereinstellungen der Gegenstand "Select capturing object" mit einem Häkchen gewählt wurde (Seite 90).
Parameter set up	Einstellen der Kommunikationsparameter zwischen Computer und Projektor. Für nähere Informationen siehe "Parametereinstellung" auf der nächsten Seite.
Window show	Das Anwendungsfenster erscheint auf dem Bildschirm.
Version information	Anzeige der Softwareversion.
Shut down	Beendet das Programm Network Capture 5.

Parametereinstellung

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Parameter set up** und stellen Sie die Parameter mit Hilfe des Parametereinstellfensters ein.

Element **Beschreibung**

Capture port .....Einstellen der Capture Portnummer des Projektors. Die Voreinstellung ist 9000.
Pincode.....Einstellen des Netzwerk-PIN-Codes des Projektors.
PJ search time.....Einstellen der Zeit für die Projektorsuche zwischen 1 bis 60 Sekunden. Die Voreinstellung ist 5 Sekunden.
❑ Search PJ when starting up Network capture
Überprüfen Sie, ob 'Suche PJ' automatisch startet, wenn die Funktion Network-Capture aktiviert wird.
❑ Select normal network adapter
Verwendung der Voreinstellung. Die Voreinstellung ist nicht gewählt.
❑ Auto-power on.....Der Projektor wird eingeschaltet und projiziert automatisch den Computerbildschirm, wenn Network Capture ausgeführt wird und sich der Projektor in Betriebsbereitschaft befindet.
❑ Select capturing object ....Für die Wahl eines einzelnen Fensters auf dem Computerbildschirm. Für den Fall, dass auf dem Computerbildschirm mehrere Fenster geöffnet sind. Beim Erfassen erscheint ein Dialog für die Wahl des Fensters. Wählen Sie eine Fensterbezeichnung aus dem Dialog. Die Fenstergröße wird automatisch auf die Größe der Projektorleinwand angepasst.
Sharpness.....Wählen Sie die Bildqualität für die Erfassung "High, "Medium", "Low".
❑ Reduce image.....Wählen Sie dieses Element, wenn die Auflösung des erfassten Bildes höher als die Auflösung des Projektorpanels (WXGA) ist.
Capture start up time .....Einstellen der Verzögerungszeit in Sekunden, bevor die Bilderfassung beginnt.



✎ Für die Kontrolle der Capture Portnummer wird auf "Steuerung mit dem Web-Browser" (☞ Seite 93) verwiesen. Für die Kontrolle des PIN Codes wird auf "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (☞ Seiten 32, 42) verwiesen.
✎ Geben Sie die Portnummer von TCP/IP ein. Die Portvoreinstellung ist 9000. Es gibt einige Portnummern, die reserviert sind und es gibt auch Programme, die ihre eigenen Portnummern verwenden. Falls eine dieser Portnummer verwendet wird, erscheint eine Warnung, um darauf hinzuweisen, dass diese Portnummer nicht verfügbar ist. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Portnummer.
✎ Die reservierten Portnummern sind http (80), ftp (21), telnet (23), (25), (110) usw. Die Portnummern 4352, 10000, 10001 sind reserviert für die Projektorsteuerung über ein LAN.
✎ Während einer Echtzeiterfassung lässt sich "Parameter set up" nicht bedienen.

Verwendung von Real Time Capture

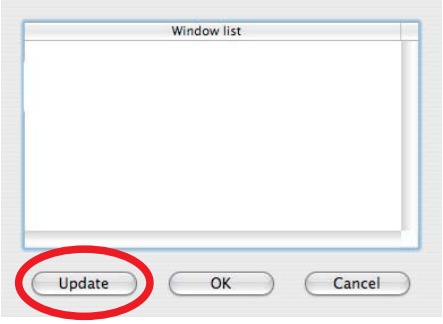
Diese Funktion dient der Wiedergabe des Bildes auf dem Bildschirm eines Computers mittels eines Projektors in Echtzeit. Das mit dem Projektor projizierte Bild kann mit dem Computer, Web-Browser oder dem Projektor gewählt werden.

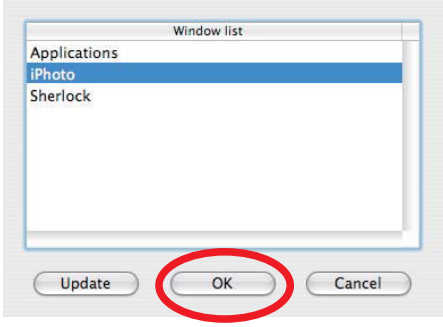
Registrierung des Computers

Es lassen sich bis zu 30 Computer registrieren.

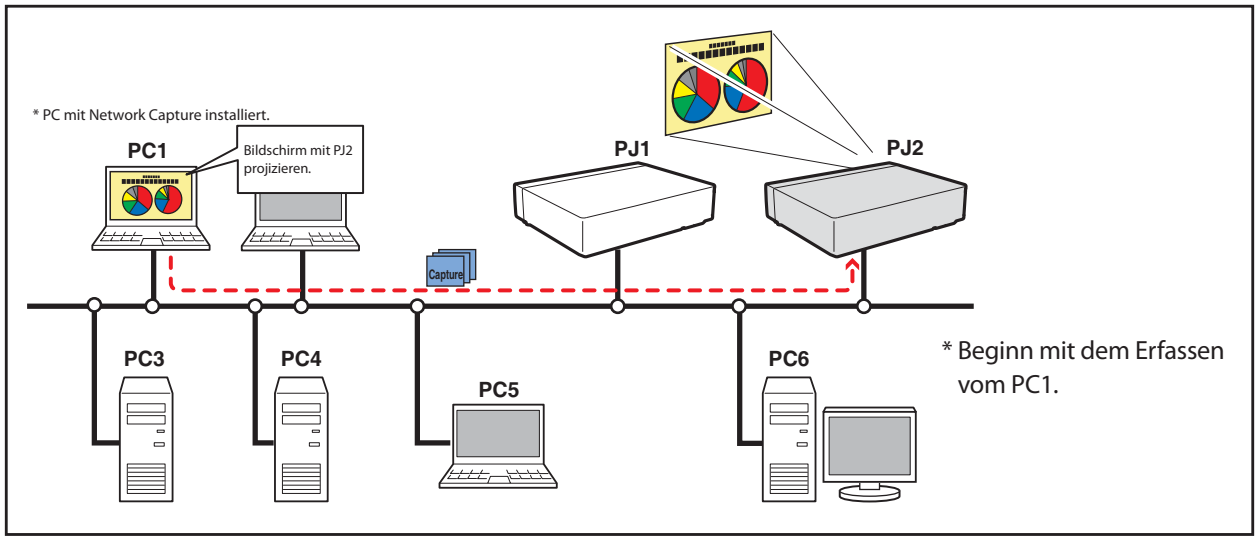
1. Greifen Sie mit dem Web-Browser auf die Steuerungsseite des Projektors zu. Klicken Sie im **Network**-Menü auf das Register **Capture**, um die Einstellseite anzuzeigen.
2. Schalten Sie auf die Seite **Connection setting** durch Anklicken des Seitennummernregisters [3] um. Geben Sie die IP-Adresse des Computers bei der PC-Nummer ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **Set**. Klicken Sie die Schaltfläche **Set** zur Registrierung der IP-Adresse der einzelnen Seiten an.

- Der registrierte Computer kann zum Erfassen verwendet werden, nur wenn Network Capture 5 aktiviert ist.
- Die Übertragungsgeschwindigkeit des erfassten Bildes mit der Real Time Capture-Funktion ist von der Netzwerkumgebung und des Bilddatenumfangs abhängig. Die Übertragung von Movie-Bildern ist nicht möglich.
- Der Projektor kann während der Echtzeiterfassung keinen Ton wiedergeben.
- "Spinning wait cursor " lässt sich nicht erfassen.
- Bei Beginn der Erfassung, wenn "Select capturing object" im Einstellfenster gewählt ist, erscheint das folgende Select capturing object-Fenster (rechts). Wählen Sie den gewünschten Fenstertitel aus der Liste und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
  Falls kein Fenster geöffnet ist, erscheint in der Fensterliste der linken Abbildung kein Fenstertitel. Selbst wenn ein neues Fenster geöffnet wird, ändert sich die Anzeige des Select capturing object-Fensters nicht. Um ein geöffnetes neues Fenster zu erfassen, müssen Sie die Schaltfläche **Update** anklicken, um den Fenstertitel in der Fensterliste anzuzeigen. Klicken Sie nach der Auswahl auf die Schaltfläche **OK**.





[1] Steuerung mit dem Computer



Vorher den Eingangsmodus "Network" einstellen.

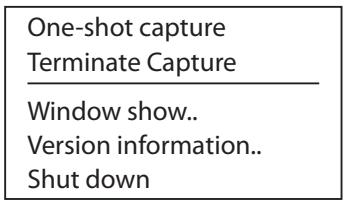
1 Network Capture 5 starten.

2 Wählen Sie den Projektor in der Projektorliste im Anwendungsfenster und klicken Sie auf **Start real time capture**. Das Anwendungsfenster verschwindet und der Computerbildschirm wird auf die Leinwand in Echtzeit projiziert.

* Es können bis zu 5 Projektoren aus der Projektorenliste gewählt werden.

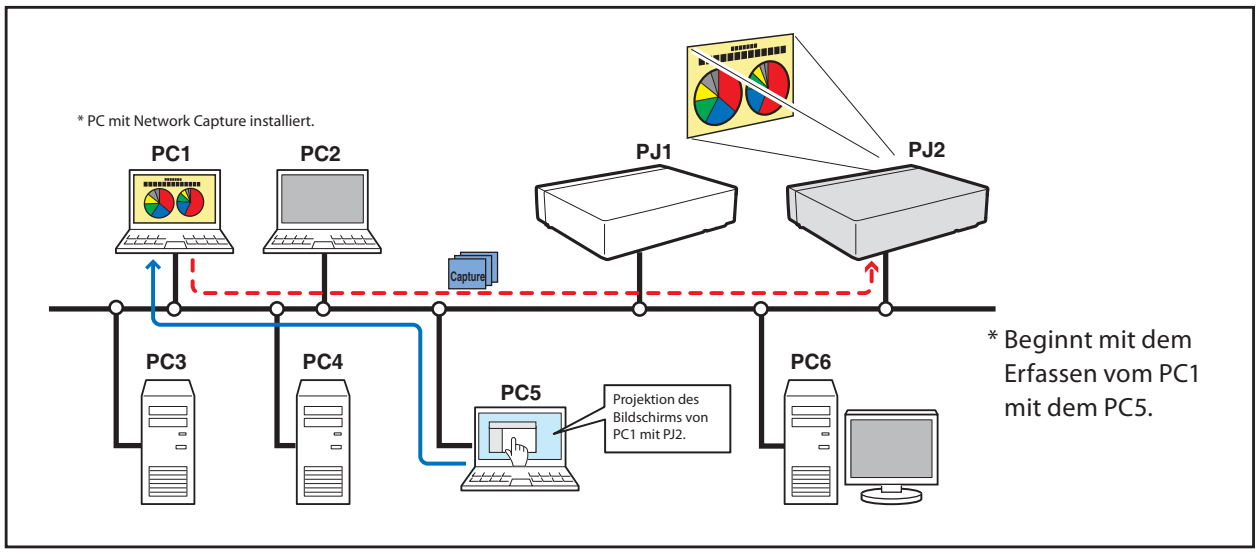
- Um das Erfassen abzubrechen, klicken Sie auf **One-shot capture** im Popup-Menü durch Anklicken des Network Capture 5-Symbols auf der Menüleiste. Der erfasste Computerbildschirm ist ein Standbild.
- Um mit dem Erfassen fortzufahren klicken Sie auf **Start real time capture** im Popup-Menü.

3 Um das Erfassen zu beenden, klicken Sie auf **Terminate capture** im Popup-Menü durch Anklicken des Network Capture 5-Symbols auf der Menüleiste.



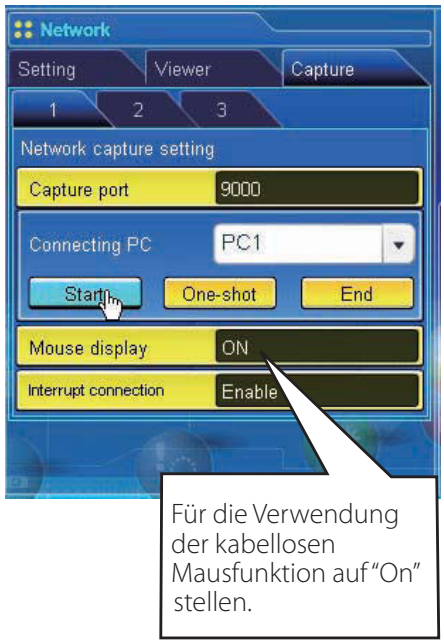
✎ Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 90).

[2] Steuerung mit dem Web-Browser



Vorher den Eingangsmodus "Network" einstellen.

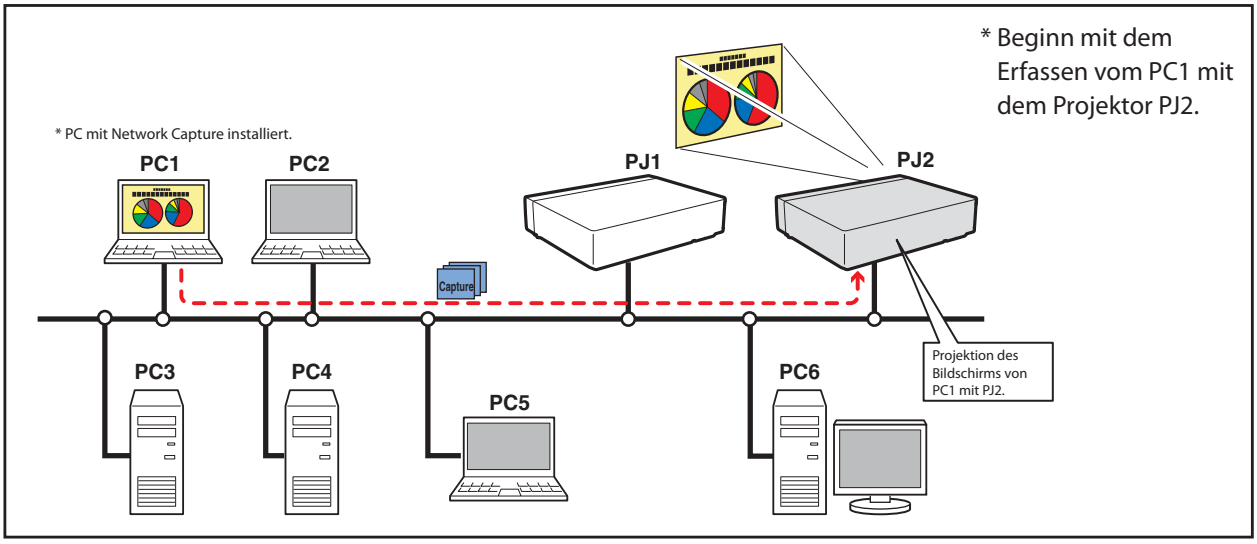
1. Greifen Sie mit dem Web-Browser auf die Steuerungsseite des Projektors zu. Klicken Sie im **Network**-Menü auf das Register **Capture**, um die Einstellseite anzuzeigen.
2. Wählen Sie die Computernummer aus dem Pulldown-Menü von "Connecting PC" und klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**. Der Bildschirm des gewählten Computers wird auf die Leinwand in Echtzeit projiziert.
   - Klicken Sie zum Beenden des Erfassens auf die Schaltfläche **One-shot**. Der erfasste Computerbildschirm ist ein Standbild.
   - Um mit dem Erfassen fortzufahren, klicken Sie auf **Start**.
3. Klicken Sie zum Beenden des Erfassens auf **End**.



Element	Beschreibung
Interrupt connection.....	Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Real Time Capture-Verbindung mit anderen Computern während dem Erfassen mit Real Time Capture.

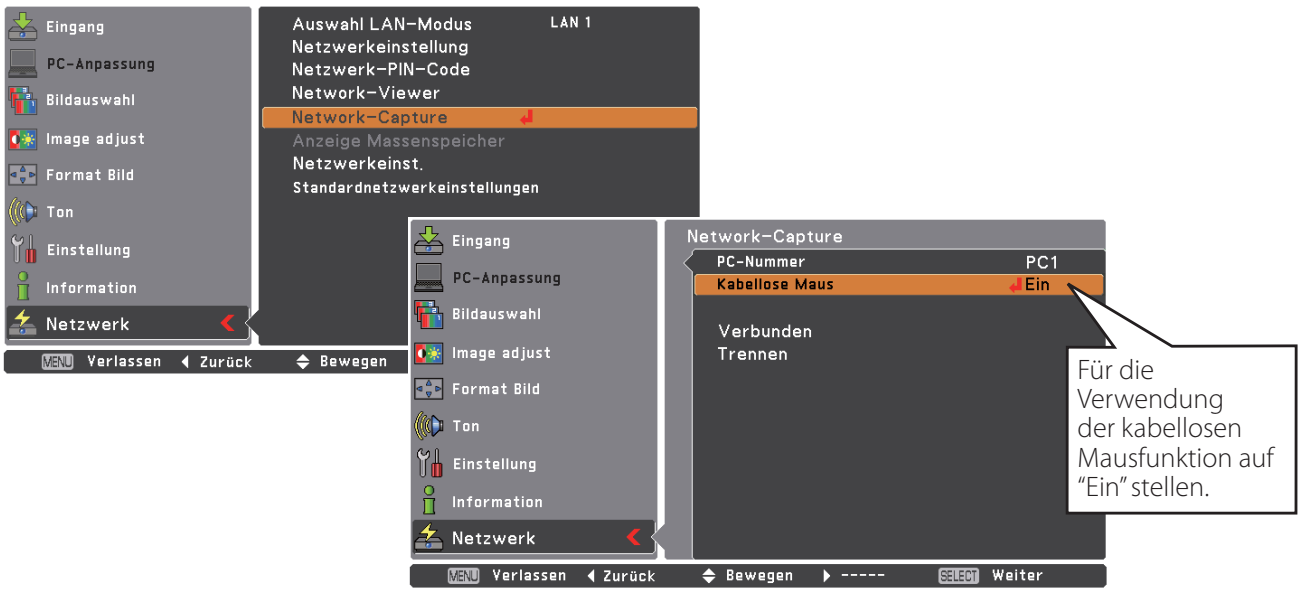
- Die IP-Adresse des anzuschließenden Computers muss vorher registriert werden (☞ Seite 91).
- Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 90).
- Für die Steuerung der Capture-Funktion mit dem Web-Browser oder dem Projektor muss Network Capture 5 im zu erfassenden Computer aktiviert sein.

[3] Steuerung mit dem Projektor



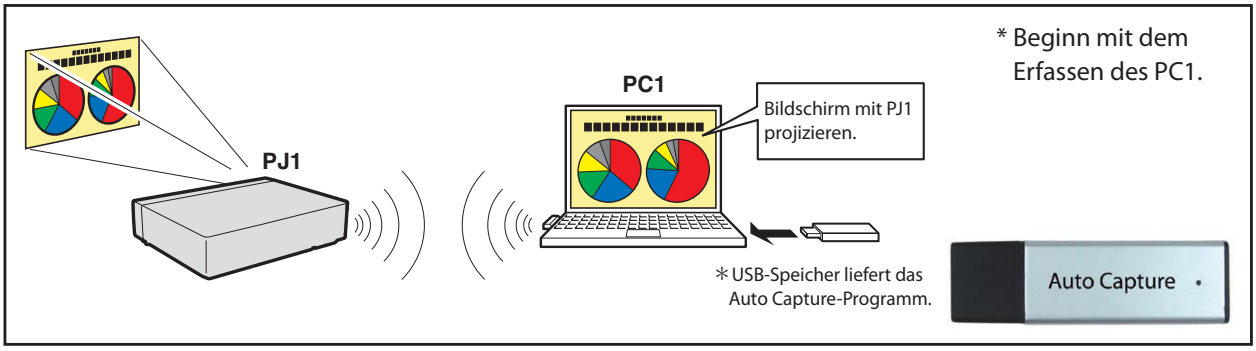
Stellen Sie vorher den Eingangsmodus auf "Netzwerk" ein.

1. Wählen Sie das Symbol "Network-Capture" aus dem Menü "Netzwerk". Drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder die **SELECT**-Taste.
2. Wählen Sie "PC-Nummer" und drücken Sie die **SELECT**-Taste und die Zeigertaste ▲▼, um die PC-Nummer zur Verbindung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **SELECT**-Taste.
3. Wählen Sie "Verbunden" und drücken Sie die **SELECT**-Taste zum Starten. Der Bildschirm des gewählten Computers wird auf die Leinwand in Echtzeit projiziert.
4. Wählen Sie "Trennen", um das Erfassen zu beenden und drücken Sie die **SELECT**-Taste.



- Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 90).
- Der Projektor besitzt keine Funktion zum Registrieren der IP-Adresse des Computers und zum Einstellen der Erfassungsparameter. Diese Einstellungen müssen vorher mit dem Web-Browser registriert werden (☞ Seiten 91).
- Falls die Projektorfernbedienung nicht über eine Mausfunktion verfügt.

[4] Steuerung durch den Computer mit USB-Speicher



Die Real Time Capture-Funktion kann automatisch im Computer laufen, ohne dass Network Viewer & Capture 5 auf dem Computer installiert werden muss, durch Ausführung des Auto Capture-Programms im USB Flash-Laufwerk das am Computer angeschlossen ist. Das USB-Flash-Laufwerk für die Funktion Auto Capture wird mit diesem Projektor mitgeliefert.

1. Schalten Sie den Projektor ein und wählen Sie "Network" im Menü "Eingang" des Projektors.
2. Wählen Sie "Auswahl LAN-Modus" aus dem Menü "Netzwerk" des Projektors und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Stellen Sie mit den Zeigertasten ▲▼ "Wired 1/2/3" oder "WLAN vereinfacht" ein (☞ Seite 41).
3. Schließen Sie das obiges USB Flash-Laufwerk an und klicken Sie doppelt auf "MacAutoCap5".
4. Die aktivierte Ausführungsdatei konfiguriert die Easy Wireless-Einstellung automatisch. (Falls das Fenster zur Auswahl des Netzwerkadapters erscheint, wählen Sie die Option, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht.) Danach wird der Projektor gesucht und das Real Time Capture des Computerbildschirms beginnt.

*Das Anschlussverfahren von AutoCapture differiert entsprechend dem jeweiligen LAN-Adapter.
Falls lediglich der Kabel-LAN-Adapter im Computer verfügbar ist:
Stellen Sie über den LAN-Adapter eine Verbindung mit dem Netzwerk her und suchen Sie einen Projektor.
Falls lediglich der Wireless LAN-Adapter im Computer verfügbar ist:
Wechseln Sie die LAN-Einstellung des Computers auf SIMPLE und suchen Sie mit dem WLAN-Adapter einen Projektor.
Falls sowohl der LAN- als auch der WLAN-Adapter im Computer verfügbar sind:
Wenn "Usually set it to a network adapter to use" nicht eingestellt ist, wird das Fenster zur Netzwerkwahl angezeigt.

5. Für die folgende Bedienung wird auf die Seite 92 verwiesen.

Einstellbedingung für den automatischen Start der Real Time Capture-Funktion

Projektor:	Einschaltzustand: Ein, Eingangsmodus: Network, Auswahl LAN-Modus: WLAN vereinfacht Das Suchresultat ist nur für einen Projektor gültig
Computer PC1:	Anmeldung durch Administrator Wireless LAN-Karte oder LAN-Karte: Vorgesehen, Network Capture 5 Software: keine Activate WinAutoCap5 im USB Thumb-Laufwerk Vor der Verwendung von Wired LAN sollten alle Netzwerkeinstellungen erledigt sein.

- Falls eine Fehlermeldung erscheint, kontrollieren Sie "Parametereinstellung" (☞ Seite 90).
- Falls der Computer mit mehreren Netzwerkadaptern ausgerüstet ist, und "Select normal network adaptor" im Setup-Fenster für die Parameter nicht ausgewählt wurde, wird das Fenster "Network adaptor select" (☞ Seite 24) angezeigt.
- Wenn mehrere Projektoren gefunden werden, kann die Echtzeiterfassung nicht starten und das Gerät schaltet in den Standby-Modus. Geben Sie die Einstellung WLAN SIMPLE auf dem Projektor frei, der nicht für die Echtzeiterfassung vorgesehen ist.
- Wenn sich die angegebenen Dateien auf einem handelsüblichen USB-Stick befinden, können Sie AutoCapture ebenfalls ausführen. (☞ Seite 108).

Beispiel für die erweiterte Nutzung

Zeigt die im Computer gespeicherten Präsentationsdaten über die drahtlose Mausfunktion des Projektors an.

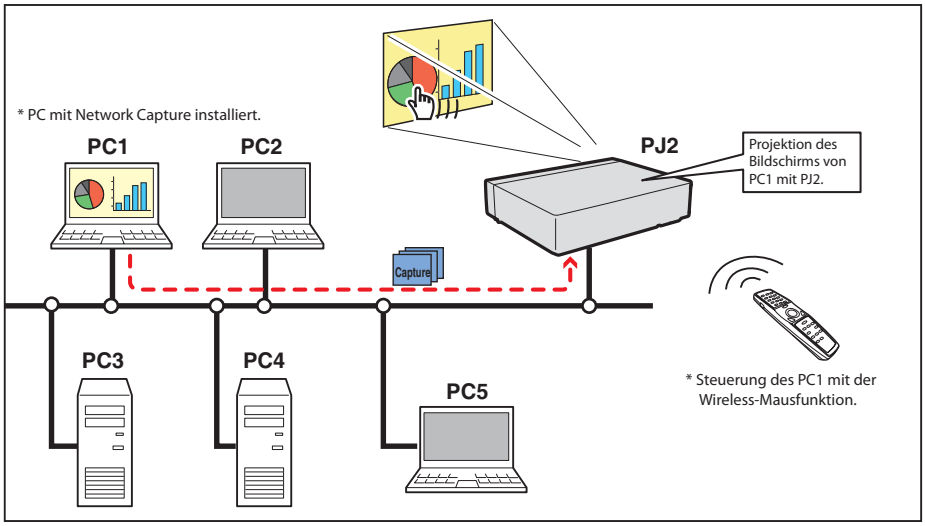
1 Beginn der Aufzeichnung vom Computer PC1 über den Projektor.
Wählen Sie das Symbol "Network-Capture" aus dem Menü, wählen Sie "PC1" und anschließend "Verbinden" (☞ Seite 94).
=> Die auf dem ausgewählten Computer installierte Network Capture-Software beginnt mit der Aufzeichnung.

2 Suchen Sie auf dem projizierten Bild von PC1 mit der drahtlosen Mausfunktion der mit dem Projektor mitgelieferten Fernbedienung eine Präsentationsdatei auf dem PC1.

3 Wählen Sie eine gewünschte Datei aus und doppelklicken Sie sie mit der Fernbedienung.
=> Die Anwendung, mit der das Dokument erstellt wurde, startet, und der Projektor projiziert die Präsentation auf Projektionsfläche.

4 Starten Sie die Präsentation.
=> Mit der drahtlosen Mausfunktion können Sie die Seitensteuerung und einige weitere Funktionen für den PC1 steuern.

✎ Weitere Informationen zur drahtlosen Mausfunktion entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Projektors.
✎ Bei der Verwendung der Funktion Network Capture unterscheidet sich die Form des Mauszeigers auf dem Projektionsbildschirm von der auf dem Computerbildschirm.



Einstellungen
Projektor
- Eingangsmodus: Network
- Registrierung der Verbindung:
  - Die IP-Adresse des Computers und die richtigen Parameter müssen auf PC1 eingestellt werden (☞ Seite 90-91).
  - Mouse Display: "On" (☞ Seite 93)

Computer PC1
- Software:
  - Das Programm Network Capture 5 muss aktiviert sein.

Störungsmeldungen

Fehleranzeige	Ursache und Abhilfe
Cannot be displayed as PJ is under display.	Fehler bei "Start real time capture". Andere Funktionen, wie Capture, Viewer oder Memory Viewer können verwendet werden. ➔ Warten bis die Kommunikationsfunktion verfügbar ist.
Cannot connect to PJ.	Beim Ausführen von "Capture transfer", "Start real time capture" oder "Teminate capture" wird keine Verbindung mit dem Projektor hergestellt. ➔ Den Anschluss des Netzwerkabels kontrollieren.
Cannot transfer data to PJ.	Beim Ausführen von "Capture transfer", "Start real time capture" oder "Terminate capture" können keine Daten zum Projektor übertragen werden. Die Anwärmzeit beträgt ungefähr 10 Sekunden. ➔ Die Netzwerkkabelanschlüsse kontrollieren.
Invalid port number	Bei den eingestellten Parametern ist die reservierte Portnummer festgelegt. ➔ Die Parametereinstellung überprüfen (☞ Seite 90).

✎ "Capture transfer" ist Windows-kompatibel, aber nicht Macintosh-kompatibel.

Kapitel 9

9. Anhang

Verwendung von Telnet

Einstellung des Web-Browsers

Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.4

Fehlersuche

Glossar

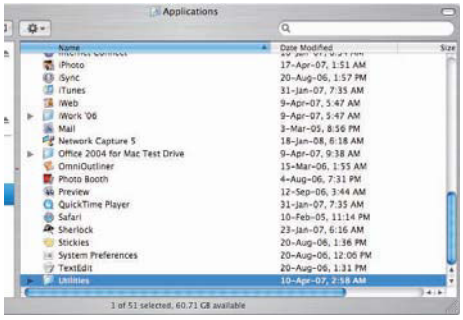
Verwendung von Telnet

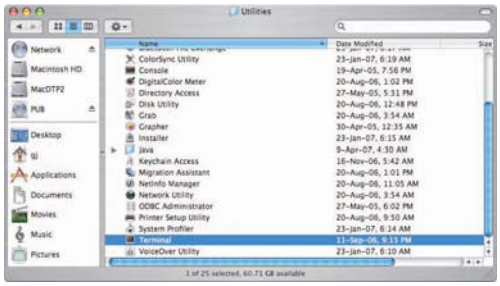
Der Projektor kann mit dem im Computer installierten Telnetprogramm[*1] gesteuert werden.
Normalerweise ist im Computer das Telnet-Programm installiert.
* Der Telnet 10000-Port wird für die Steuerung des Projektors über den Computer verwendet.

Steuerung

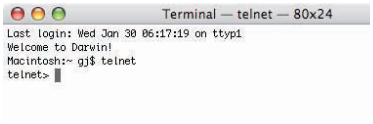
(Beispiel bei Verwendung des Telnet-Programms von Mac OS X v10.4)

1. Wählen Sie **Terminal** in **Applications** --> **Utlilities**. Eingabe in das nachstehend gezeigte Fenster.
   > telnet [Eingabetaste]

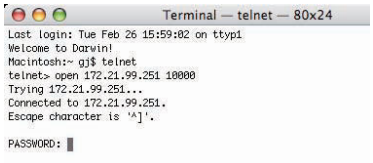




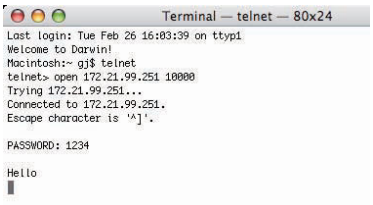
2. Das Telnet-Programm wird gestartet und das folgende Fenster erscheint.



3. Geben Sie Folgendes für den Anschluss des Projektors ein.
   > open_172.21.99.251_10000 [Eingabetaste]
   * Verwenden Sie die dem Projektor zugeordnete IP-Adresse.



4. Sobald die Kommunikation funktioniert, erscheint "PASSWORD:" im Fenster. Geben Sie das Login-Kennwort (Netzwerk-PIN-Code*2) für den Projektor ein und drücken-Sie die Eingabetaste auf der Tastatur. Falls kein Netzwerk-PIN-Code eingestellt ist, drücken Sie erneut die Eingabetaste.
   Wenn mit "Hello" geantwortet wird, ist die Anmeldung erfolgreich.
   * Für das Beispiel wird das Kennwort "1234" verwendet.



5. Geben Sie die Befehle ein, dazu wird auf die nachstehende Tabelle verwiesen und drücken Sie am Ende die Eingabetaste. Geben Sie zum Beispiel "C00", der Befehl zum Einschalten des Projektors ein und drücken Sie die Eingabetaste. Kontrollieren Sie, ob der Projektor eingeschaltet und korrekt am Netzwerk angeschlossen ist.
   * Für die Eingabe ASCII 64-Byte Großbuchstaben und 1-Byte Zeichen verwenden.

Drücken Sie zum Unterbrechen der Kommunikation die "Strg"-Taste zusammen mit "]", tippen Sie "close" und drücken Sie danach die "Enter"-Taste der Tastatur.

> close [Eingabetaste]

In der folgenden Tabelle sind die typischen Steuerbefehle des Projektors aufgeführt. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, wenn Sie nähere Informationen zu weiteren Befehlen benötigen.

Befehlstabelle

Befehl	Funktion
C00	Einschalten
C02	Ausschalten
C09	Lautstärke erhöhen
C0A	Lautstärke verringern
C0B	Tonabschaltung aktivieren
C0C	Tonabschaltung deaktivieren
C1C	Menüanzeige einschalten
C1D	Menüanzeige ausschalten

*1 Für weitere Einzelheiten zum Telnet-Programm wird auf den Online-Leitfaden Ihres Computers verwiesen.

*2 Das Kennwort ist ein Netzwerk-PIN-Code, der in "Netzwerk-PIN-Code-Einstellung" (☞ Seiten 32, 42) festgelegt ist. Falls die Authentifizierung des Kennworts viermal nacheinander fehlschlägt, wird die Kommunikation automatisch unterbrochen. Stellen Sie bitte die Verbindung erneut her.

*3 Falls während ungefähr 30 Sekunden kein Kennwort und kein Befehl eingegeben wird, so wird die Kommunikation automatisch unterbrochen. Stellen Sie bitte die Verbindung erneut her.

Einstellung des Web-Browsers

Dieses Produkt ist für die Einstellung des Projektors und die Steuerung mit einem Internet-Web-Browser vorgesehen. Je nach der Einstellung des Browsers ist es möglich, dass gewisse Steuerfunktionen nicht zur Verfügung stehen. Kontrollieren Sie, ob die folgenden Funktionen des Web-Browsers richtig eingestellt sind.

Aktivieren von JavaScript

In den Einstellseiten gibt es einige Steuerungen, für welche JavaScript verwendet werden. Falls der Web-Browser die Verwendung von JavaScript nicht zulässt, kann der Projektor nicht richtig gesteuert werden. In diesem Fall erscheint die folgende Warnung oben auf der Seite. Zum Aktivieren von JavaScript wird auf die näheren Anweisungen auf der folgenden Seite verwiesen.

Aktivieren von Flash Player

Die Einstellseite dieses Produkts enthält Flashinhalte. Für die Anzeige der Einstellseite muss Adobe Flash Player Version 6 oder höher im Computer installiert sein. Für weitere Informationen zur Software wird auf die Adobe Homepage verwiesen. (http://www.adobe.com) Selbst wenn im Computer Adobe Flash Player installiert ist, ist es möglich, dass die Einstellseite nicht wiedergegeben wird. In diesem Fall müssen Sie kontrollieren, ob das Flash Player Plug-in (Shockwave Flash) richtig installiert ist. Für nähere Anweisungen, die vom Browser abhängig sind, wird auf die folgenden Seite verwiesen.

Proxy-Einstellung

In gewissen Fällen ist der Web-Browser für die Verwendung eines Proxy-Server für Internet- oder Intranetverbindungen eingestellt. In diesem Fall muss bei der Installation in einem lokalen Netzwerk die Proxy-Einstellung des Web-Browsers korrekt eingestellt werden. Besonders bei einer direkten Verbindung des Projektors mit dem Computer über ein UTP Cross-Kabel oder wenn das Netzwerk keinen Proxy-Server zur Verfügung stellt, müssen Sie kontrollieren, ob in den bevorzugten Einstellungen des Web-Browsers "not use proxy server" eingestellt ist. Für Einzelheiten zum Einstellen wird auf "Beispiele: Betriebssystem und Browser" verwiesen.

✎ Je nach der Version und den Programmen gibt es verschiedene Methoden zum Ändern der Browsereinstellungen. Dazu wird auf die Anweisung anhand von Beispielen auf der nächsten Seite und auf die Online-Hilfe des Web-Browsers verwiesen.

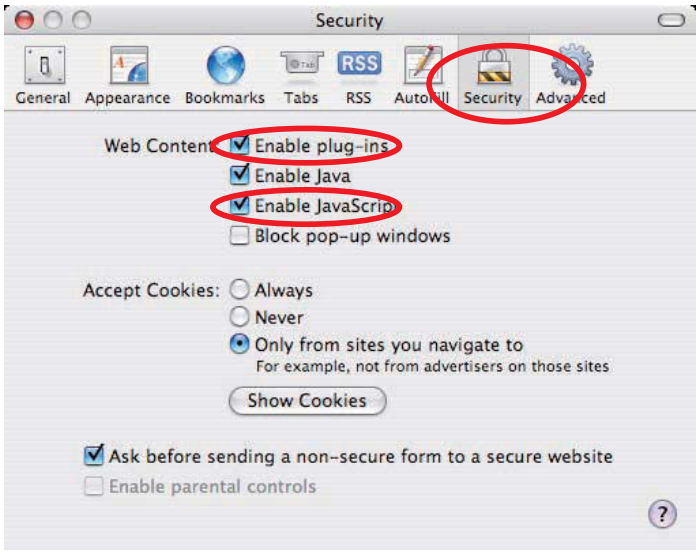
Beispiele: Betriebssystem und Browser

MAC OS X v10. 4

Safari

Einstellung zum Aktivieren von JavaScript und Flash Player

Wahl der **Preferences...** im **Safari**-Web-Browser und danach die Registerkarte **Security** wählen und kontrollieren, ob die **Enable plug-ins** (für Flash Player) und **Enable JavaScript** aktiviert sind.



Proxy-Einstellung

1 Öffnen der **Preferences...** im Menü des **Safari**-Web-Browsers. Das Präferenzmenü wird angezeigt.

2 Wählen Sie das Symbol **Advanced** und klicken Sie auf **Proxies: Change Settings ....**

3 Wählen Sie die Registerkarte **Proxies** und stellen Sie die Proxy-Einstellungen des **Safari**-Web-Browsers korrekt auf das LAN-Netzwerk ein, an das der Projektor angeschlossen ist.

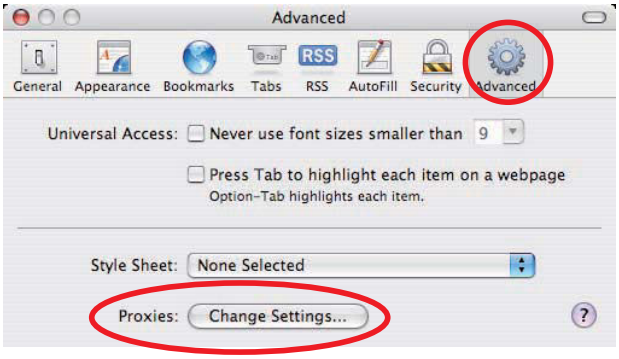
- Verwendung eines Proxy-Servers

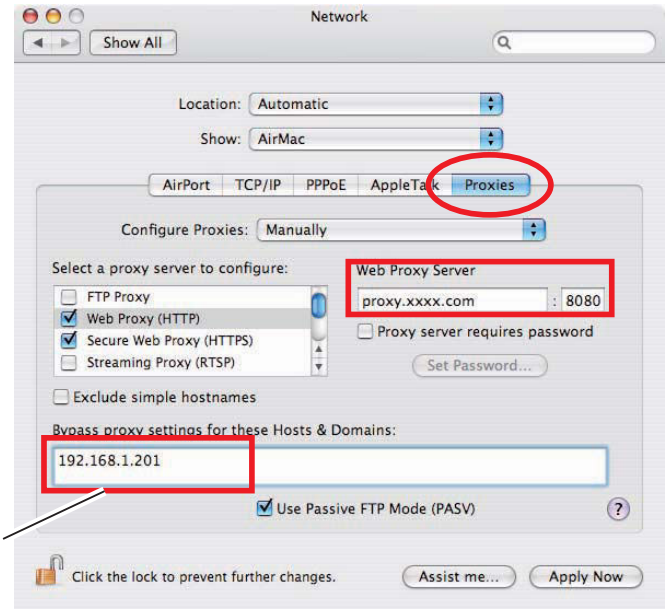
Setzen Sie für eine externe Internetverbindung für LAN ein Häkchen für **Web Proxy (HTTP)** und **Secure Web Proxy (HTTPS)** in das **Select a proxy server to configure** Fensters geben Sie die Adresse und die Portnummer des Proxy-Servers korrekt in das Eingabefeld für den **Web Proxy Server** ein. Wenden Sie sich bitte für nähere Informationen an Ihren Netzwerkadministrator.

- Keine Verwendung eines Proxy-Servers

Entfernen Sie das Häkchen von **Web Proxy (HTTP)** und **Secure Web Proxy (HTTPS)** für **Select a proxy server to configure**.

Bei einem direkten Anschluss des Projektors am Computer mit einem UTP Cross-Kabel müssen die Häkchen entfernt werden.





Zur Bezeichnung von Proxy-Einstellungen ohne Verwendung des Proxy-Servers beim Zugriff auf den Projektor im LAN, geben Sie die IP-Adresse oder die Domäne hier ein.

Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.4

Bei Verwendung des Mac OS X v 10.4 und von Network Capture 5 kann die Firewallblockierung mit den folgenden Schritten aufgehoben werden.

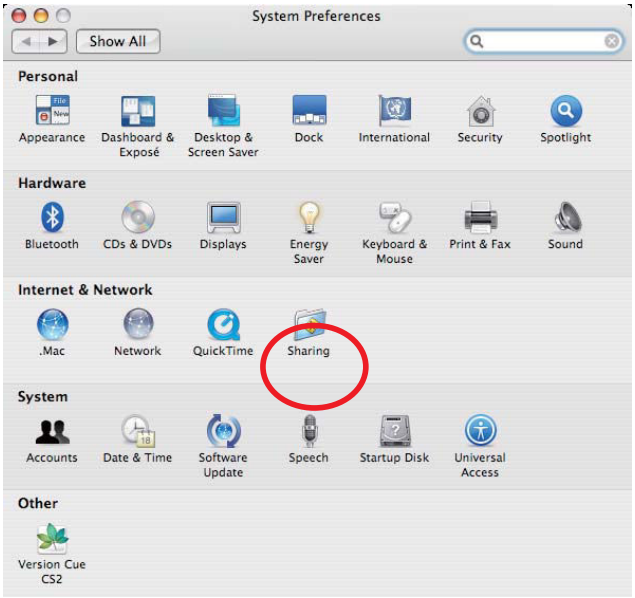
1 Öffnen Sie die **System Preferences** im **Apple**-Menü und klicken Sie auf das **Sharing**-Symbol. Das **Sharing**-Einstellfenster erscheint.

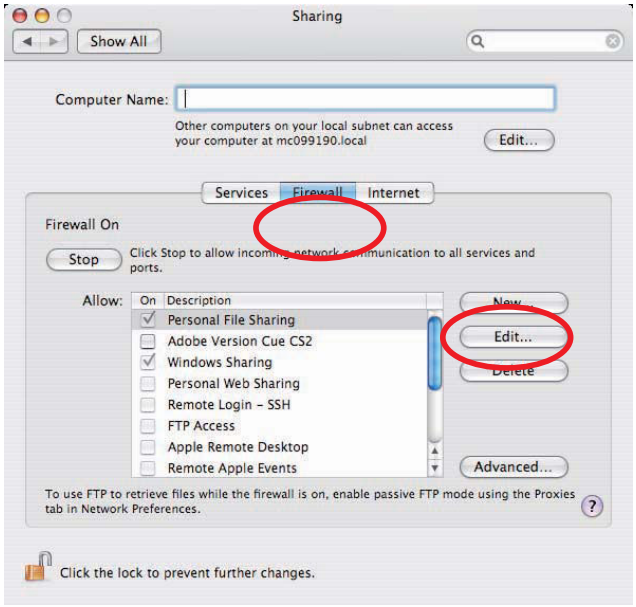
2 Wählen Sie die Registerkarte **Firewall** und klicken Sie auf **New ...** sobald das Dialogfeld erscheint.

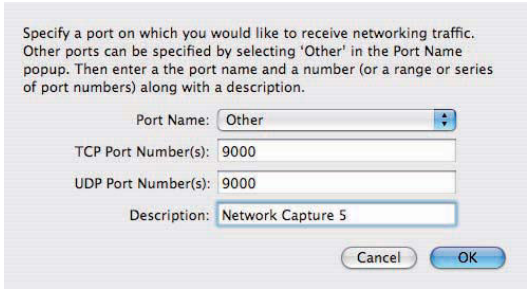
3 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

Port Name	: **Other**
TCP Port Number(s)	: **9000**
UDP Port Number(s)	: **9000**
Description	: Eingabe einer beliebigen Bezeichnung. "Network Capture 5" in der Abbildung ist nur ein Beispiel.

4 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung abzuschließen.





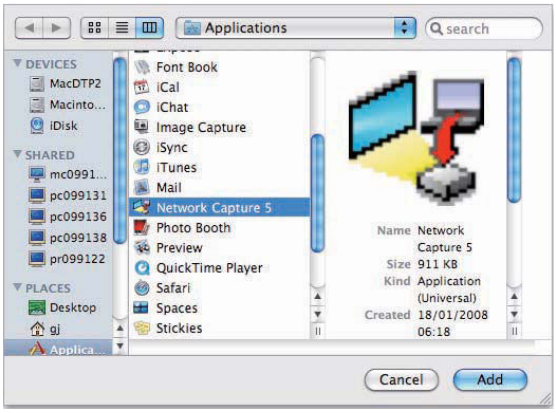


Firewall-Einstellung für Mac OS X v10.5

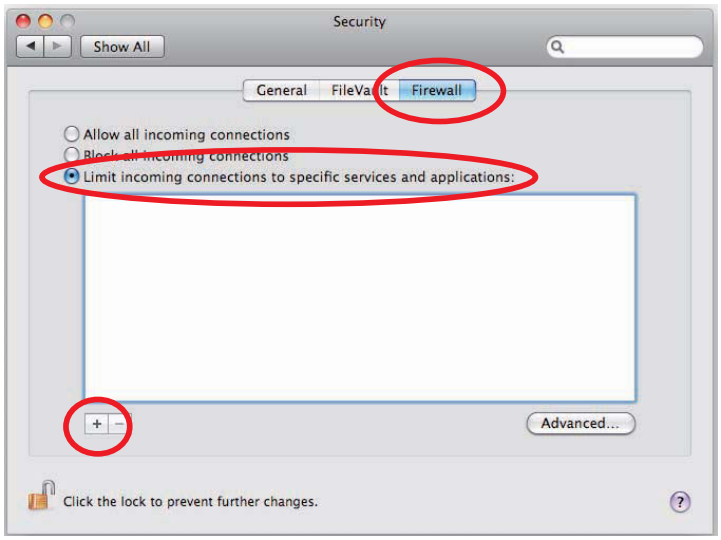
Bei Verwendung von Macintosh OS X v10.5 und Network Capture 5 kann die nachstehende Sicherheitswarnung erscheinen. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche **Always Allow** im Dialogfeld, um die Network Capture 5-Funktion zu aktivieren.

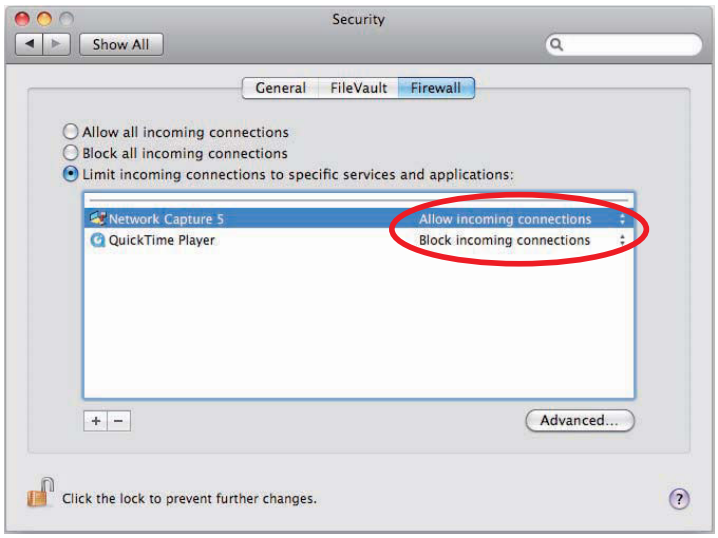
Auch bei der Wahl von **Deny** kann die Blockierung mit den folgenden Schritten aufgehoben werden:

1. Öffnen Sie die **System Preference** im **Apple**-Menü und klicken Sie auf das **Security**-Symbol. Ein Sicherheitseinstellfenster erscheint.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Firewall** und setzen Sie ein Häkchen bei **Limit incoming connections to specific services and applications** und klicken Sie auf "+". Ein Findermenü erscheint.
3. Wählen Sie **Network Capture 5** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Add**. Die Programmbezeichnung wird in die Spalte aufgenommen.



4. Klicken Sie auf die Optionen von **Allow incoming connections** oder **Block incoming connections** in der Spalte und wählen Sie **Allow incoming connections**.
5. Schließen Sie das Menü Einstellungen.





Fehlersuche

Bei Schwierigkeiten mit dem Setup oder der Bedienung des Projektors wird auf die nachstehende Fehlersuche verwiesen. Nehmen Sie die beschriebenen Prüfungen vor.

■ Kein Zugriff des Computers auf Projektoren

Wired LAN

Ist das LAN-Kabel richtig am Projektor angeschlossen?
Leuchtet die Zugriffsanzeige der LAN-Buchse richtig?
Leuchtet nicht: Die LAN-Einstellung des Projektors ist auf "Ein" gestellt?
Siehe "Einstellungen kabelgeb." im Projektormenü.
Ist das LAN-Kabel richtig an der Netzwerkhub angeschlossen?

Wireless LAN

Leuchtet die WIRELESS-Anzeige im seitlichen Bedienungsfeld des Projektors?
Falls keine Fehler vorhanden sind, die LAN-Einstellung noch einmal überprüfen. Es wird auf den folgenden Schritt verwiesen.
Falls der Computer Wireless LAN unterstützt, aktivieren Sie Network Capture 5 und versuchen Sie den Anschluss mit der Schaltfläche Wireless easy setting herzustellen. Es wird auf "5. Wireless LAN-Konfiguration" ➔ "Einfache Wireless-Einstellung" (☞ Seite 41) verwiesen.
Falls die Wireless LAN-Karte mit einer Firewallfunktion ausgerüstet ist, muss diese Funktion deaktiviert werden.

■ Kein Anschluss mit "Einfache Wireless-Einstellung"

Für die Fertigstellung der einfachen Wireless-Einstellung muss der Projektor vorher eingestellt werden. Je nach der Wireless LAN-Karte und dem Computer kann die "Easy Wireless Setting"-Funktion nicht zur Verfügung stehen.

Falls Ihr Computer mehrere der einstellbare Netzwerkadapter verwendet und die IP-Adressengruppe gleich wie nachstehend gezeigt ist, lässt sich die Easy Wireless Setting-Funktion nicht anwenden.
[Zum Beispiel] IP-Adresseinstellung des Wired LAN-Adapters in Ihrem Computer : 169.254.*.*
IP-Adresseinstellung des Wireless LAN-Adapters in Ihrem Computer : 169.254.*.*

■ Keine Wireless LAN-Verbindung

AdHoc-Modus:

Bei Einstellung von LAN 4 (Voreinstellung)

Die einzelnen Punkte des Wireless Einstellmenüs des Projektors wie folgt kontrollieren.
*IP Address ..... Ist die Adresse richtig? Die Adresse darf nicht identisch mit einer anderen IP-Adressen sein.
*Sub net ..... Muss Voreinstellung 255.255.0.0 sein.
*Gateway ..... Muss Voreinstellung 255.255.255.255 sein.
*Network Type ..... Muss auf AdHoc-Modus eingestellt sein
*ESSID/SSID ..... Muss die gleiche Einstellung wie die des Computers sein.
-> Bitte die Computereinstellungen kontrollieren.
*Ist der Wireless Kanal sowohl für den Computer als auch für den Projektor auf 11 eingestellt?
-> Der voreingestellte Kanal des Projektors ist 11.
*WEP (Wired Equivalent Privacy) Muss deaktiviert sein.

Infrastrukturmodus:

Bei Einstellung von WLAN 5 (Voreinstellung)

Die einzelnen Punkte des Wireless Einstellmenüs des Projektors wie folgt kontrollieren.

*IP Address.....Keine Einstellung notwendig.
*Sub net.....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.
*Gateway.....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.
*Network Type.....Muss Infrastrukturmodus sein.
*ESSID/SSID .....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.

Die Einstellungen für den Projektor Client Computer prüfen

*IP Address.....Keine Einstellung notwendig. Automatisch als DHCP eingestellt.
*Wireless Channel .....Muss 11 betragen.
*ESSID/SSID... .....Muss identisch mit Einstellung des Zugriffspunkts sein.
*WEP .....Muss deaktiviert sein.

*Bei Verwendung von WLAN 5 muss der DHCP-Server in der Umgebung Verbindung mit dem Netzwerk aufnehmen können. Gewisse Zugriffspunkte können mit der DHCP-Funktion ausgestattet sein. Für Einzelheiten der Einstellungen wird auf die Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes verwiesen oder wenden Sie sich an den Netzwerk-Administrator.

Ist das Netzwerk, in dem Segment wo der Projektor installiert ist, ein anderes als das, in dem Computer angeschlossen ist?
Geben Sie die IP-Adresse direkt bei den optionalen Einstellungen ein. Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Überprüfung des Anschlusses" (☞ Seiten 30, 31).

■ **Eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Projektor über das Wired LAN ist nicht möglich.**

Bei Einstellung von LAN 1 (Voreinstellung)

Die IP-Adresse, Subnet und Gateway des Projektors und des Computers kontrollieren. Wenden Sie sich für Einzelheiten zur Konfiguration an Ihren Systemadministrator.

Ist das Netzwerk-Segment, in dem der Projektor installiert ist, ein anderes als das, in dem der Projektor angeschlossen ist?
Geben Sie die IP-Adresse direkt bei den optionalen Einstellungen ein. Siehe "4. Wired LAN-Konfiguration" ➔ "Überprüfung des Anschlusses" (☞ Seiten 30, 31).

■ **Der Browser kann nicht gestartet werden**

Besteht eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Projektor mit Network Capture 5?

No..... Die Einstellungen für Eireless/Wired LAN überprüfen.
Yes..... Die Einstellungen des Proxyservers im Browser überprüfen. Siehe "Einstellung des Web-Browsers" (Seite 100).

■ **Obwohl eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Projektor vorhanden ist, lassen sich die Bilder nicht auf die Leinwand projizieren.**

Überprüfen Sie, ob WLAN/LAN im Menü Eingang - Quelle des Projektors eingestellt ist.

■ **Der Projektor kann nicht mit dem Web-Browser ein- bzw. ausgeschaltet werden.**

Überprüfen Sie, ob die Einstellungen des Projektors korrekt sind.
Stellen Sie im Hauptmenü "Standby mode" auf "Netzwerk" ein ➔ Einstellmenü.
Siehe "7. Projektorsteuerung" ➔ "Kontrolle des Einschaltzustands und Projektorstatus" (☞ Seite 66).

■ **Der Eingang LAN/WLAN kann nicht umgeschaltet werden. Network Capture 5 lässt sich nicht bedienen.**

Starten Sie den Projektor oder Network Capture 5 erneut.
Führen Sie das Projektormenü "Fabrikeinst. kabelgeb." oder "Fabrikeinst. kabellos" aus.

Vorsicht: Nach dem Ausführen des Projektormenüs "Fabrikeinst. kabelgeb." oder "Fabrikeinst. kabellos" werden alle Netzwerkeinstellungen auf die Einstellungen bei der Auslieferung zurückgesetzt. Für die einzelnen voreingestellten Werte wird auf "Fabrikeinst. kabelgeb." (☞ Seite 34) und "Fabrikeinst. kabellos" (☞ Seite 44) verwiesen.

Network Capture

■ **Wieso wird der Computerbildschirm nicht vom Projektor wiedergegeben?**

1. Kontrollieren Sie, ob der Eingangsmodus des Projektors auf "WLAN" oder "LAN" eingestellt ist.
2. Kontrollieren Sie die Parametereinstellung (☞ Seite 90).
   Kontrollieren Sie, ob die Nummer des Capture Ports gleich der Portnummer des Projektors ist. Die voreingestellte Portnummer ist 9000. Falls die Warnung "Invalid Port No." erscheint, wird diese Portnummer bereits von Ihrem Computer benutzt. Verwenden Sie in diesem Fall eine andere Portnummer.
3. Kontrollieren Sie, ob die IP Adresse des Computers korrekt im Projektor registriert ist (☞ Seite 91).
4. Kontrollieren Sie, ob der Computer keine Firewall-Funktion verwendet. Der Projektor kann wegen dieser Firewall-Funktion nicht auf diesen Port zugreifen. In diesem Fall muss diese Funktion vorübergehend ausgeschaltet werden. Es können auch Einschränkungen des Ports von Seiten der Netzwerkgeräte, wie dem Router, bestehen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator (☞ Seite 103-104).

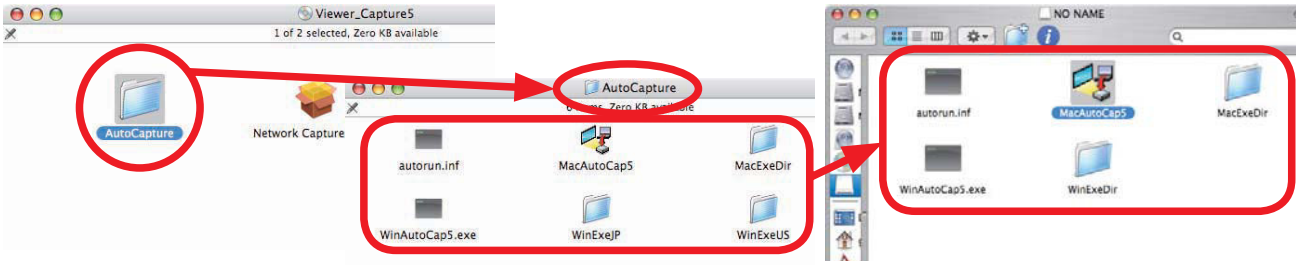
■ **Die Bildwiedergabe erfolgt sehr langsam.**

Bei der Verbindung im AdHoc-Modus muss der verwendete Wireless-Kanal überprüft werden. Falls in der Nähe der gleiche Kanal von einem anderen Computer verwendet wird, kann sich die Übertragungsgeschwindigkeit vermindern oder die Kommunikation kann instabil sein. Zur Lösung des Problems den Kanal ändern. Die Kanäle des Projektors und des Projektor Client Computers müssen gleich sein. Oder stellen Sie die Bildqualität bei den Parametereinstellungen ein.
Siehe "Parametereinstellung" (☞ Seite 90).

Auto Capture

■ Ich habe die Programmdatei AutoCapture auf dem mitgelieferten USB-Stick gelöscht. Ich möchte AutoCapture über einen handelsüblichen USB-Stick ausführen.

Zum Ausführen von AutoCapture müssen Sie alle Dateien und Verzeichnisse im Verzeichnis "Auto Capture" in 'Network Viewer & Capture 5 (CD-ROM)' im Stammverzeichnis des USB-Sticks gespeichert haben. Durch Kopieren oder wieder Einfügen dieser Dateien und Verzeichnisse im Stammverzeichnis eines handelsüblichen USB-Sticks, können Sie AutoCapture hier genauso wie auf dem mitgelieferten USB-Stick ausführen.



Glossar

DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol)

In einem Netzwerk mit TCP/IP muss für jeden Computer und andere Geräte eine IP-Adresse eingegeben werden. Falls ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, werden bei jeder Anforderung IP-Adressen an Client-Computer vergeben. Bei Geräten mit DHCP-Server-Funktionen (wie ein Server oder ein Router) im Netzwerk werden die DHCP-Serverfunktionen automatisch ausgeführt. Fragen Sie den Systemadministrator, ob der DHCP-Server funktioniert.

ESSID (Extended Service Set Identifier)

ESSID ist eine ID, die für Computer im Wireless LAN oder Zugriffspunkte festgelegt sind, um eine Interferenz zwischen Computern zu vermeiden. Die Computer und Zugriffspunkte mit der gleichen ESSID können untereinander kommunizieren. Bei einer verschiedenen ESSID ist eine Kommunikation nicht möglich. ESSID unterscheidet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben, es lassen sich bis zu 32 alphanumerische 1-Byte-Zeichen und –Symbole verwenden.

WEP (Wired Equivalent Privacy)

WEP ist ein Sicherheitsprotokoll für Wireless LAN. Damit können Computer im Wireless LAN und Zugriffspunkte gegen unautorisierten Zugriff mit einem Verschlüsselungscode geschützt werden. Für alle Geräte muss der gleiche Verschlüsselungscode eingestellt werden.

Wireless-Kanal

Für die Wireless-Kommunikation ist es notwendig das Frequenzspektrum zu unterteilen und Wireless-Geräte auf den gleichen Kanal einzustellen. Falls der gleiche Kanal auf dem gleichen Stockwerk verwendet wird und Wireless LANs mit unterschiedlichen ESSID vorhanden sind, kann die Übertragungsgeschwindigkeit abfallen. In diesem Fall kann die Verwendung von verschiedenen Kanälen wirkungsvoll sein, um die Möglichkeit gegenseitiger Störungen zwischen Wireless LANs zu vermindern.

MAC-Adresse (Media Access Control Address)

Die MAC-Adresse ist eine physikalische Adresse für jede Netzwerkschnittstelle. Die MAC-Adresse besteht aus einer 6-Byte-Zahl. Die ersten 3 Bytes sind vom Verkäufer abhängig und werden durch IEEE zugeordnet. Die letzten 3 Bytes werden durch den Hersteller der Netzwerk-Schnittstelle zugeordnet (keine Kopie der MAC-Adresse). Deshalb ist die MAC-Adresse eine eindeutige physikalische Adresse in der ganzen Welt. Ethernet sendet und empfängt auf der Grundlage der Mac-Adresse.

IEEE802.11b

Dies ist ein WLAN-Standard, der durch den Ausschuss 802 erstellt wurde, und einen Standard für die LAN-Technologie in IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) darstellt. Durch Verwendung eines 2,4GHz lizenzfreien Frequenzanschlusses können Sie mit einer Höchstgeschwindigkeit von 11 Mbps kommunizieren.

IEEE802.11g

Durch Verwendung eines 2,4GHz lizenzfreien Frequenzanschlusses und IEEE802.11b können Sie mit einer Höchstgeschwindigkeit von 54 Mbps kommunizieren, was ungefähr 5-mal so schnell ist wie bei IEEE802.11g. Zudem gibt es eine Aufwärtskompatibilität mit IEEE802.11b.

IEEE802.11n

Hierbei handelt es sich um die nächste Generation der WLAN-Standards. Sie wurde mit dem Ziel entwickelt, eine maximale Geschwindigkeit von 600 Mbps mit Hilfe einer Technologie namens MIMO zu erzielen, bei der mehrere Kanäle gebündelt und übertragen werden. Sie wurde für die Kompatibilität von IEEE802.11b und IEEE802.11g entwickelt.

Wi-Fi Alliance (Frühere Bezeichnung: WECA (Wireless Ethernet Compatibility Alliance))

Hierbei handelt es sich um eine Organisation, die die Verbreitung des WLAN unterstützt. Sie garantiert die Kompatibilität aller Produkte, die die WLAN-Standards erfüllen.

Wi-Fi (Wireless Fidelity)

Dies ist ein Markenname und zeigt an, dass die Interkonnektivität zwischen WLANs durch die Wi-Fi-Alliance (früher WECA) zertifiziert ist. Die Produkte, die den Wi-Fi Alliance Kompatibilitätstest bestehen, erhalten die Zertifizierung 'Wi-Fi certified' und dürfen das Wi-Fi-Logo tragen. Die Produkte, die das Wi-Fi-Logo tragen, sind garantiert kompatibel zu anderen Wi-Fi-Produkten..

SO-MAC-KY7AE-D

BEDIENUNGSANLEITUNG NETWORK FÜR MACINTOSH

SANYO Electric Co., Ltd.

Bedienungsanleitung

PJ Network Manager für Windows

Diese Bedienungsanleitung ist für das Programm PJ Network Manager.
Dieses Programm ist Windows-kompatibel, aber nicht Macintosh-kompatibel.
Lesen Sie bitte zur Bedienung von PJ Network Manager diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
Lesen Sie jedoch zuerst die Bedienungsanleitung des Projektors, damit Sie die Grundbedienung des Projektors und die Sicherheitshinweise richtig verstehen.
Die Sicherheitshinweise in den Bedienungsanleitungen müssen strikt beachtet werden.

SNMP Manager Software

Inhalt

Inhalt 2

Kapitel 1 Einführung 3

Einführung 3
SNMP 3
Warenzeichen 3
Systemanforderungen 4

Kapitel 2 Installation 5

Installation von PJ Network Manager 6
Deinstallation von PJ Network Manager 6

Kapitel 3 Grundbedienung 7

Starten und Beenden von PJ Network Manager 8
Anzeigeelemente im Statusfenster 8
Beenden von PJ Network Manager 9
Menüstruktur 9
Was ist ein Ziel? 9
Bezeichnung der Schaltflächen auf der Symbolleiste 10
Symbole für das Ziel 10
Hinzufügen eines Ziels 11
Bearbeiten eines Ziels 11
Löschen eines Ziels 11
Einstellen der Warnzeit 12
Beginn der Zielüberwachung 12
Auslösung der Warnungsmeldung durch das Zielgerät 13
Auslösebedingung (Schutzverletzung) des Zielgeräts 13
Was ist eine Auslösebedingung (Schutzverletzung)? 13
Beenden der Zielüberwachung 14
Anzeige aller Statusinformationen eines Ziels 14
Einstellen der Zielgruppe 14
Festlegen eines Passworts für Telnet. 15
Festlegen der Befehle für die Stapelverarbeitung mehrerer gewählter Ziele 15
Einstellen von Timern für Ziele 16
Einstellung der Voreinstellungen 17
Anpassen der Statusliste 19
Einsehen der Warnungsmeldungen 22
Einsehen des Ereignisprotokolls 23
Beschreibung des Ereignisses, Typ, Warnmeldungsspalte und Auslösewert 24
Ereignishandhabung 26
Einsehen der Befehls-History 27
Speichern der Verwaltungsdatei 28
In der Registry gespeicherte Informationen 28
Direkte Registrierung der Zielinformation 29
Format der Definitionsdatei 30
Beispiel einer Definitionsdatei 30
Login in das Zielgerät 31

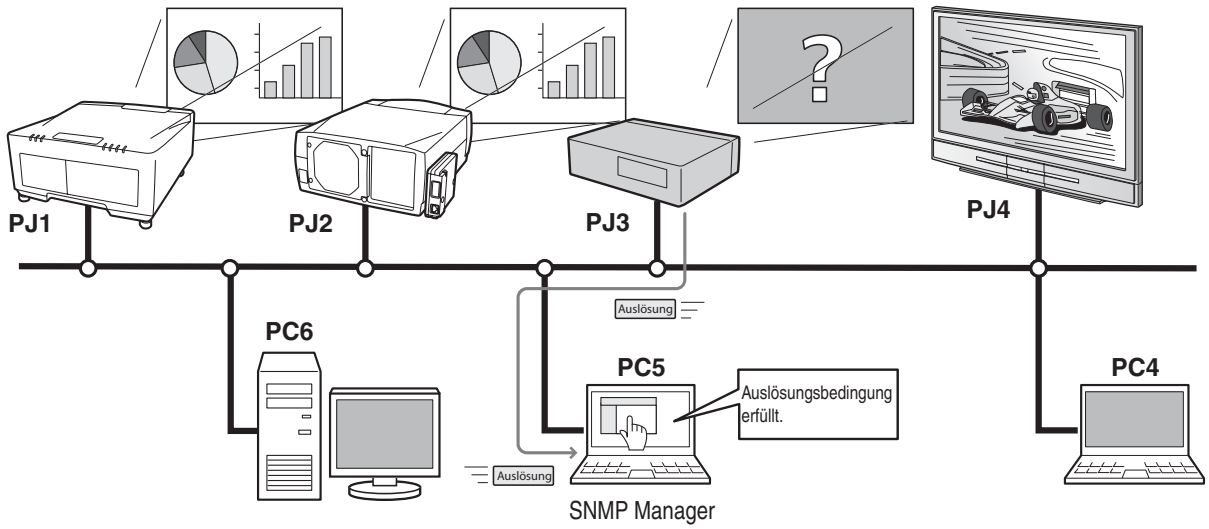
Kapitel 1 Einführung

Einführung

Dieser PJ Network Manager ist eine SNMP- Managersoftware für Netzwerke, die das private MIB (Management Information Base) unterstützen.
Nach der Installation von PJ Network Manager im Computer ist eine einfache Überwachung der an Netzwerk angeschlossenen Geräte, beispielsweise ein Projektor, ein Projektionsmonitor oder ein Flachbildschirm möglich.
* Der PJ Network Manager ist für unsere Produkte mit SNMP-Funktion geeignet.

SNMP

SNMP ist eine Abkürzung für Simple Network Management Protocol.
In einem TCP/IP-Netzwerk können mit diesem Protokoll die am Netzwerk angeschlossenen Geräte überwacht und gesteuert werden.
Die Verwaltungsfunktion von SNMP basiert auf dem Lesen und Ändern der Verwaltungsinformationen, MIB genannt, mit dem SNMP-Protokoll zwischen dem Manager (Verwaltungssoftware) und dem Agent (gesteuerte Geräte software), die am Netzwerk angeschlossen sind.



Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows 2000, Windows XP und Windows Vista sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation. Macintosh ist ein geschütztes Warenzeichen der Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern. Alle weiteren Produkte oder Markenbezeichnungen sind geschützte Warenzeichen bzw. Warenzeichen ihrer Inhaber.

* Eine unautorisierte Verwendung der Bedienungsanleitung, auch auszugsweise ist, untersagt.
* Änderungen dieser Bedienungsanleitung ohne Vorankündigung vorbehalten.

Systemanforderungen

Gegenstand	Minimal	Empfohlen
CPU	Pentium III 400 MHz oder höher	Pentium 4 2.0 GHz oder höher für Windows XP Pentium 4 3.0 GHz oder höher für Windows Vista
Speicher	128 MB oder mehr	Pentium 256 MB oder mehr für Windows XP 1 GB oder mehr für Windows Vista
Festplatte	freiere Speicherplatz 20 MB oder mehr	
Bildschirmauflösung	SVGA (16 Farben oder mehr)	XGA True color oder höher
LAN	10 Mbps oder höher	100 Mbps oder höher
Betriebssystem	Windows 2000 Windows XP	Windows XP Professional SP2 Windows Vista (32-Bit-Version)

Einschränkung

Es können bis zu 200 Geräte verwaltet/gesteuert werden.

Begriffe/Abkürzungen

Die Anleitungen in dieser Bedienungsanleitung basieren auf dem Betriebssystem Windows XP Professional und dem Internet Explorer 6.0. Falls Sie ein anderes Betriebssystem bzw. einen anderen Web-Browser verwenden, können gewisse Bedienungen von den hier beschriebenen abweichen.

Nutzung dieser Bedienungsanleitung

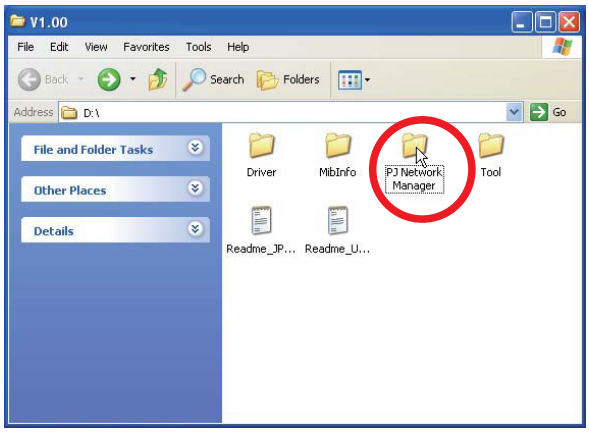
In dieser Anleitung werden die Grundbedienungen und Funktionen des Computers, des Web-Browsers, des Projektors und des Netzwerks nicht erklärt. Für die Bedienung der einzelnen Geräte wird auf die entsprechenden Bedienungsanleitungen verwiesen.

Kapitel 2
Installation

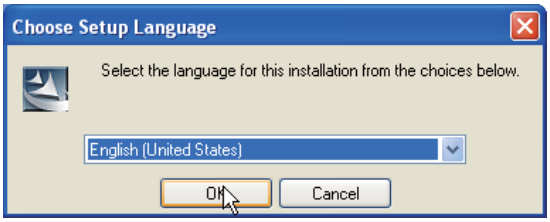
2

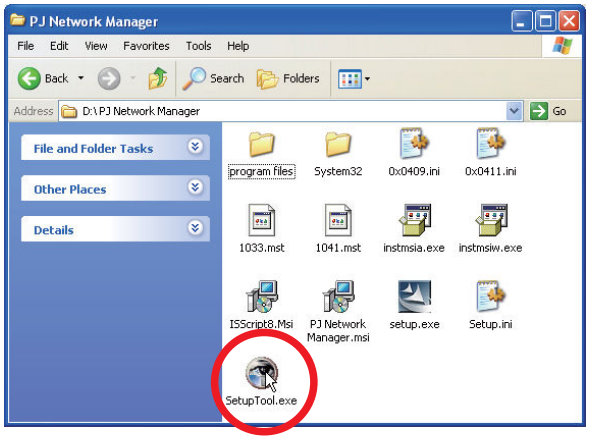
Installation von PJ Network Manager

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein. Doppelklicken Sie auf das Symbol **SetupTool.exe** im Ordner "PJ Network Manager" auf der CD-ROM.

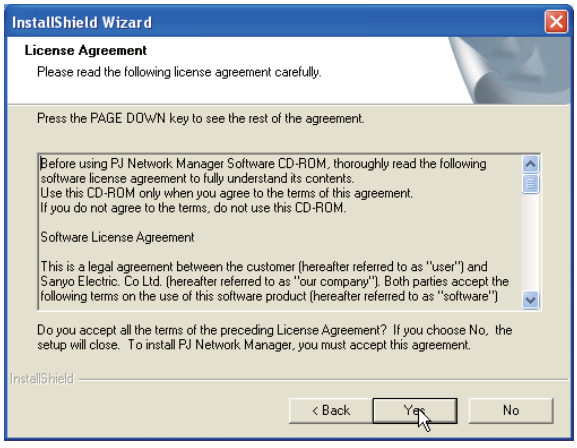


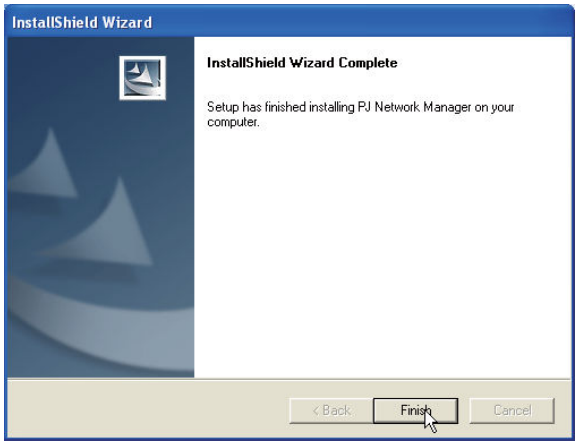
2 Wählen Sie "[English [United States]" vom Pulldownmenü von "Choose Setup Language", klicken Sie auf **OK**, um mit der Installation mit Hilfe des Installationsassistenten zu beginnen.





Wenn "Software License Agreement" erscheint, lesen Sie den Inhalt sorgfältig und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Yes**, um den Lizenzbestimmungen zuzustimmen und die Installation fortzusetzen.





Hinweis:
Für die Installation der Software auf einem Computer mit Windows 2000, Windows XP oder Windows Vista müssen Sie sich als Administrator anmelden. Vor dem Installieren müssen alle anderen Programme geschlossen werden, weil sonst eine korrekte Installation nicht möglich ist.

Deinstallation von PJ Network Manager

Eine Deinstallation von PJ Network Manager sollte mit der Funktion "Software", "Add & Remove Programs" in der Systemsteuerung vorgenommen werden.

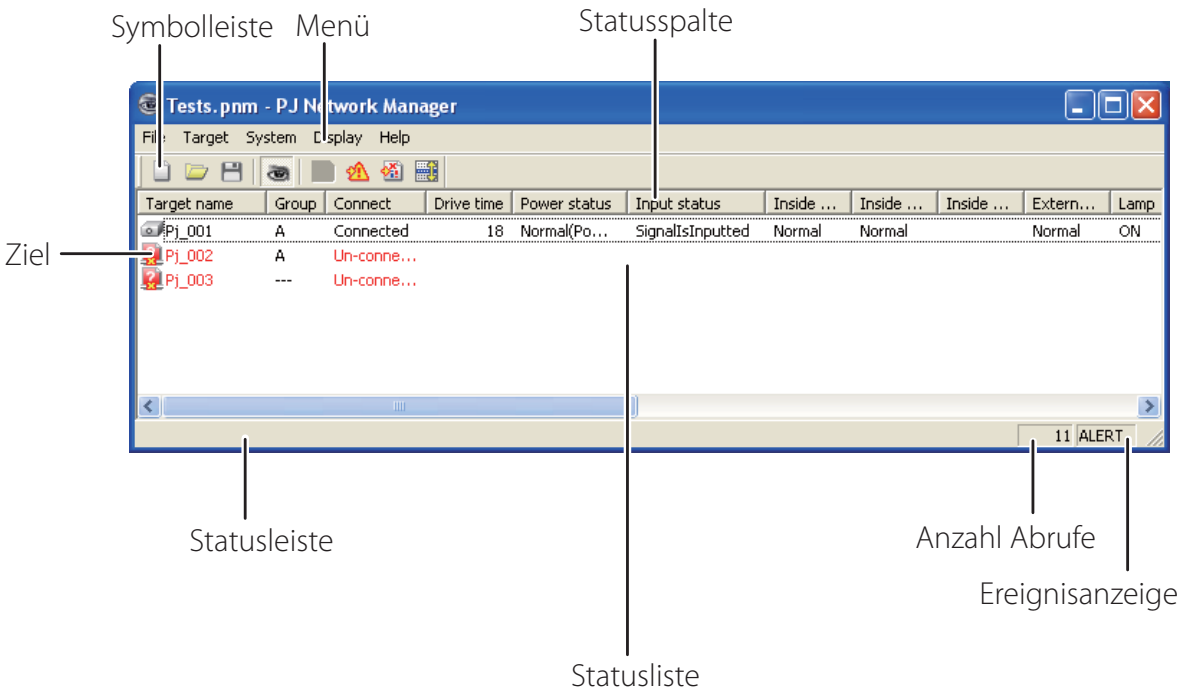
Kapitel 3
Grundbedienung

3

Starten und Beenden von PJ Network Manager

PJ Network Manager kann wie folgt gestartet werden.
- Wählen Sie **Start** - **All programs** - "PJ Network Manager".
- Klicken Sie eine Verwaltungsdatei*[1] doppelt an.

Anzeigeelemente im Statusfenster



* Durch Doppelklicken auf das Ziel wird der Webbrowser gestartet und das Fenster für das Ziel angezeigt. (☞Seite 31)

Anzeigeelement	Beschreibung
Menü	Ausführen eines Befehls mit einer Menüfunktion.
Symbolleiste	Ausführen eines Befehls mit einer Schaltfläche.
Ziel	Netzwerkgerät zur Überwachung.
Statusleiste	Anzeige des Status des PJ Network Managers und Kommentar für Befehle, die mit dem Cursor ausgewählt werden.
Statusliste	Anzeige des Status der Zielüberwachung. Beim Auftreten eines Fehlers erscheinen das Ziel, das Symbol und die Störungen in Rot.
Statusspalte	Spalte der Statusliste.
Anzahl Abrufe	Anzeige der Anzahl Abrufe während der Überwachung.
Ereignisanzeige	Anzeige des eingetretenen Ereignisses (ALERT, TRAP, SYSERR).

*1 Die Datei, in welcher die Überwachungszielinformation und das Ereignisprotokoll gespeichert sind. Für Einzelheiten wird auf "Speichern der Verwaltungsdatei" (☞Seite 28) verwiesen.

[Hinweis]
*** Mit dem PJ Network Manager ist es nicht möglich, gleichzeitig mehrere Statusfenster zu öffnen.**

Beenden von PJ Network Manager

Klicken Sie die Schaltfläche zum Schließen in der oberen rechten Ecke des Statusfensters an oder wählen Sie im "File"-Menü "Exit", um den PJ Network Manager zu schließen.

Menüstruktur

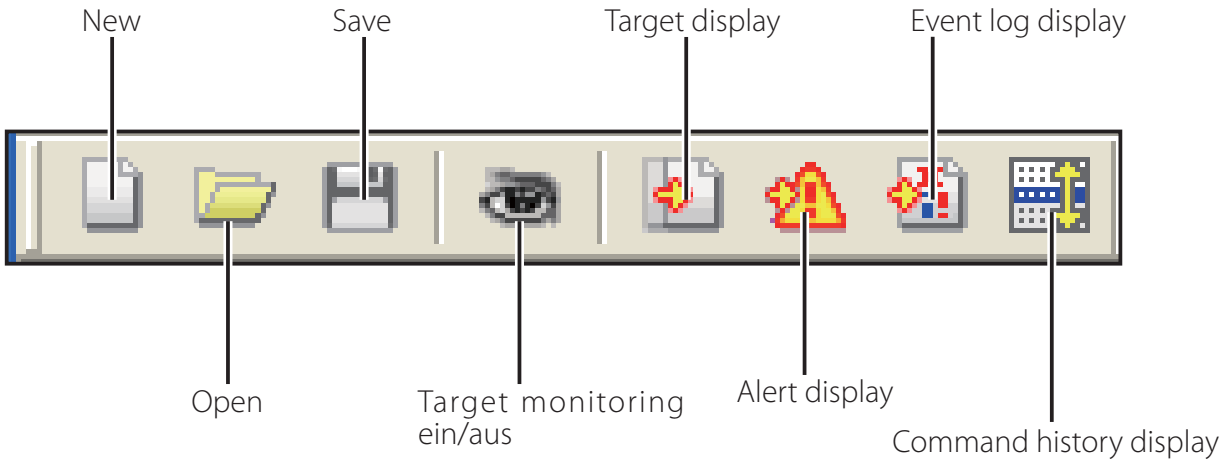
Menü	Untermenü	Bedienung
File	New	Erstellen einer neuen Verwaltungsdatei.
	Open	Öffnen einer existierenden Verwaltungsdatei.
	Save	Speichern der aktiven Verwaltungsdatei.
	Save As	Speichern der aktiven Verwaltungsdatei unter einem anderen Namen.
	Exit	Beenden der Anwendung.
Target	Target monitoring	Startet oder beendet eine Zielüberwachung.
	Target addition	Hinzufügen eines neuen Ziels. Zielinformationsfenster wird geöffnet.
	Target editing	Bearbeiten einer ausgewählten Zielinformation.
	Target deletion	Löschen eines gewählten Ziels.
	Group setting	Gruppiert ausgewählte Ziele.
	Warning value setting	Einstellen der Grenzwerte für Warnmeldungen eines gewählten Ziels.
	Telnet setting	Einrichten eines Passworts für Telnet ein.
	Commands batch processing	Legt die Befehle für die Stapelverarbeitung mehrerer gewählter Ziele fest.
	Timer setting	Stellt den Timer für das gewählte Ziel ein.
System	Target batch registration	Importieren der in einer externen Datei gespeicherten Zielinformation.
	System default setting	Einstellen der Voreinstellung (Überwachungsinformation, E-Mailbenachrichtigung).
	Column selection	Auswählen einer Spalte aus der Statusliste.
	Font setting	Einstellen der Schriftart und der Schriftgröße der Statusleiste.
Display	Update	Aktualisieren der Information in der Statusliste.
	Target display	Anzeige einer ausgewählten Zielinformation.
	Alert display	Anzeigen aller Warnungsinformationen in der Statusliste.
	Event log display	Anzeige des Ereignisprotokolls.
	Command history display	Zeigt die gesamte Befehls-History an.
	Tool bar	Ein- und Ausschalten der Symbolleiste.
Help	Version information	Anzeige der Softwareversion.

Was ist ein Ziel?

Ein Ziel ist ein Netzwerkgerät mit SNMP-Funktion.

Bezeichnung der Schaltflächen auf der Symbolleiste

Den Schaltflächen der Symbolleiste sind die folgenden Befehle zugeordnet.



Schaltfläche	Bedienung
New	Erstellen einer neuen Verwaltungsdatei.
Open	Öffnen einer existierenden Verwaltungsdatei.
Save	Speichern der aktiven Verwaltungsdatei.
Target monitoring	Beginnt oder beendet eine Zielüberwachung.
Target display	Anzeige einer ausgewählten Zielinformation.
Alert display	Anzeigen der gesamten Warnungsinformation in der Statusliste.
Event log display	Anzeige des gesamten Ereignisprotokolls.
Command history display	Zeigt die gesamte Befehls-History an.

✎ Wählen Sie "Tool bar" aus dem "Display"-Menü, um die Symbolleiste ein oder aus zu schalten.

Symbole für das Ziel

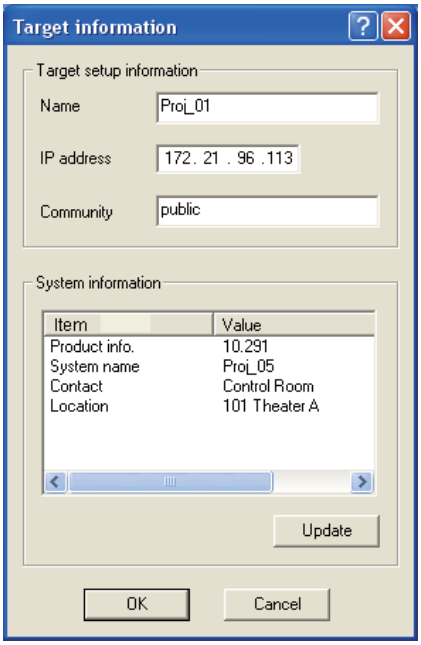
Anzeige des Symbols entsprechend dem Zielzustand.

Symbole		Zustand
Flachbild	Projektor	
Proj_05	Proj_05	Normal
Proj_01	Proj_05	Abnormaler Zustand (eine der folgenden Fehlfunktionen Warnung, Schutzverletzung oder Systemfehler am Ziel aufgetreten).
Proj_01	Proj_100	Anschlussfehler (Das Ziel ist nicht am Netzwerk angeschlossen).
Proj_100		Empfangsfehler (Das Ziel ist nicht am Netzwerk angeschlossen oder verfügt nicht über eine SNMP-Funktion).
Proj_100		Unbekannt (keine Zielüberwachung)

Hinzufügen eines Ziels

1 Wählen Sie **Target addition** aus dem **Target**-Menü. Das Fenster zur Informationsregistrierung erscheint.

Element	Beschreibung
Name	Die Bezeichnung für das Zielgerät eingeben.
IP address	Die IP-Adresse für das Zielgerät eingeben.
Community	Die Community-Bezeichnung im Netzwerk eingeben. Die voreingestellte Bezeichnung ist "public".
System information	Anzeige der Netzwerkgeräteinformationen



2 Geben Sie die Zieleinstelleinformation ein und klicken Sie auf die Schalfläche **Update**. Die Netzwerkgeräteinformation wird unter "System information" angezeigt.

✎ Bei ausgeschaltetem Zielgerät oder wenn das Zielgerät nicht zum Überwachen geeignet ist, erscheint die Fehlermeldung "Cannot obtain information" ("Kann Informationen nicht erfassen").

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Fenster zu schließen. Wiederholen Sie die oben stehenden Schritte, um weitere Geräte für die Verwaltung zu registrieren.

Bearbeiten eines Ziels

1 Wählen Sie die Zielbezeichnung, die in der Statusleiste bearbeitet werden soll, mit einem Rechtsklick auf der Zielbezeichnung.

2 Wählen Sie **Target editing** aus dem Popup-Menü. Das Fenster mit der Zielinformation erscheint. Nehmen Sie die Änderung vor und klicken Sie danach auf **OK**.

✎ Die Systeminformation kann nicht geändert werden.

✎ Das Ziel kann durch die Wahl von **Target editing** aus dem **Target**-Menü geändert werden.

Löschen eines Ziels

1 Wählen Sie die Zielbezeichnung, die aus der Statusleiste gelöscht werden soll, mit einem Rechtsklick auf der Zielbezeichnung.

2 Wählen Sie **Target deletion** aus dem Popup-Menü. Das Dialogfeld erscheint zur Bestätigung, klicken Sie auf **Yes**, um das Ziel zu löschen.

✎ Das Ziel kann durch die Wahl von **Target deletion** aus dem **Target**-Menü gelöscht werden.

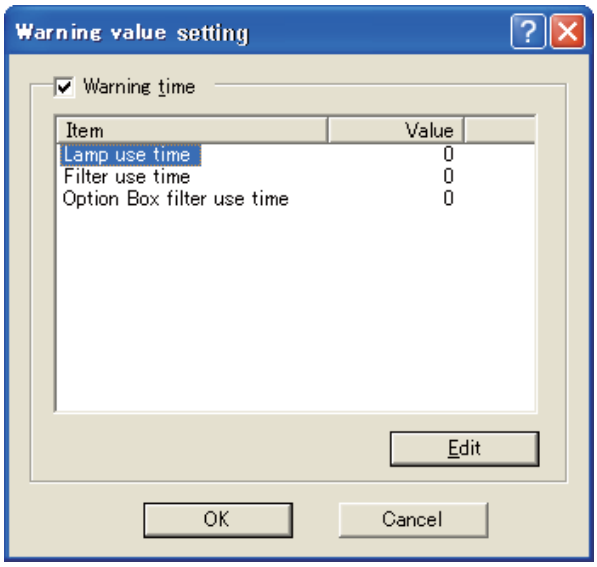
✎ Während einer Zielüberwachung ist ein Hinzufügen, Bearbeiten oder Löschen eines Ziels nicht möglich.

✎ Es können bis zu 200 Ziele registriert werden.

✎ Für die Zielbezeichnung und Community können bis zu 255 Zeichen verwendet werden.

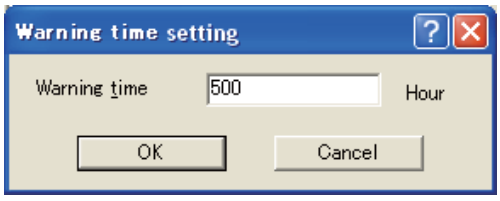
Einstellen der Warnzeit

PJ Network Manager besitzt eine Funktion zur Anzeige einer Warnung nach Ablauf einer bestimmten voreingestellten Zeit. Die möglichen Einstellungen (Betriebszeit) sind vom Zielgerät abhängig.



(Beispiel des Einstellfensters)

1. Wählen Sie das Ziel aus der Statusleiste mit einem Rechtsklick.
   ✎ Zur gleichzeitigen Einstellung mehrerer Ziele können Sie die Umschalt- oder die Strg-Taste gedrückt halten.
2. Wählen Sie **Warning value setting** aus dem Popup-Menü. Das rechts abgebildete Einstellfenster erscheint.
3. Setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen **Warning time**. Die Komponenten, die eingestellt werden können, werden angezeigt. Wählen Sie die Komponente aus, die Sie einstellen wollen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit**. Danach erscheint ein weiteres Einstellfenster.

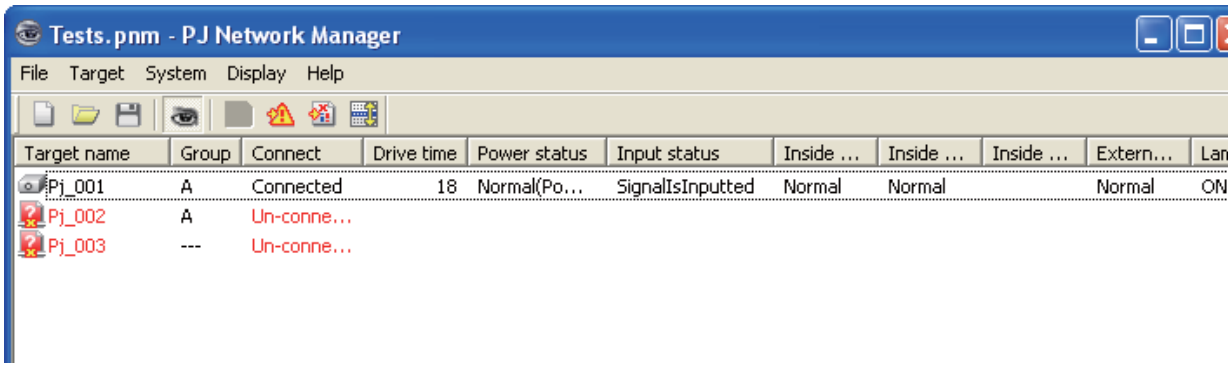


4. Geben Sie den Wert für die Komponente ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Das Einstellfenster wird geschlossen.
5. Stellen Sie die Werte für die Warnung der übrigen Komponenten ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Das Einstellfenster wird geschlossen.
   ✎ Entfernen Sie zum Deaktivieren der Warnung das Häkchen von **Warning time**.

✎ Bei der Wahl mehrerer Ziele erscheint der niedrigste Wert in der Statusliste als die gegenwärtig eingestellte Zeit. Die Betriebszeit lässt sich mit bis zu 99 999 Stunden eingeben. Der Wert für die Warnung wird in der Verwaltungsdatei gespeichert.

Beginn der Zielüberwachung

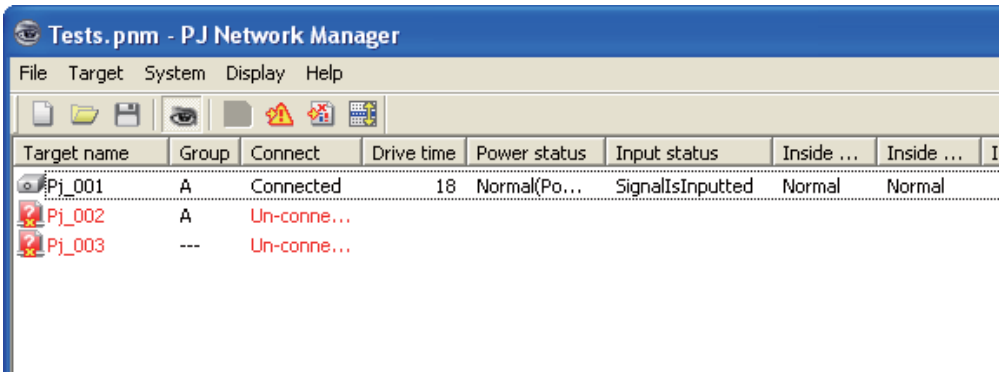
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche auf der Symbolleiste, um mit der Überwachung eines Ziel zu beginnen.
2. PJ Network Manager beginnt die Ziele der Statusliste nacheinander aufzurufen und zeigt das Ergebnis in der Statusliste an.



Auslösung der Warnungsmeldung durch das Zielgerät

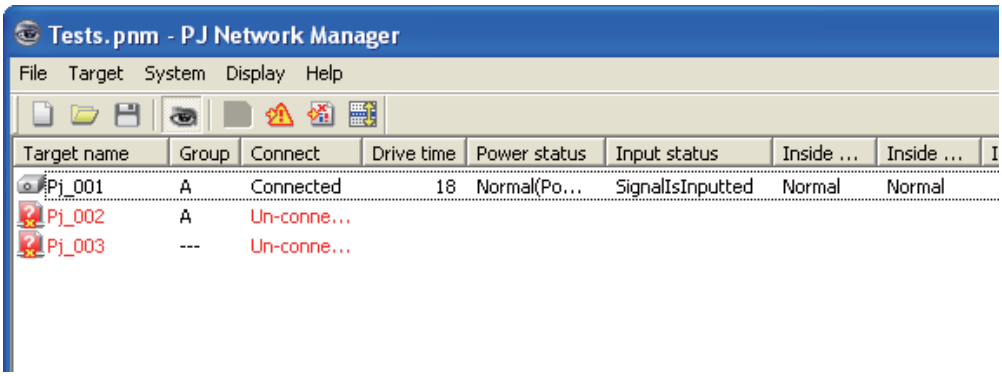
Im Fall eines abnormalen Zustands oder eines Anschlussfehlers zeigt PJ Network Manager die Zielbezeichnung, das Symbol und die Komponente in der Statusspalte in Rot an.

- Falls PJ Network Manager die MIB-Information des Zielgeräts nicht ausfindig machen kann, wird ein Anschlussfehler angezeigt.
- Das Intervall der Zielüberwachung entspricht der Einstellung des **Monitoring interval** für die **System default setting** im **System**-Menü. (☞Seite 17)



Auslösebedingung (Schutzverletzung) des Zielgeräts

Falls bei der Zielüberwachung das vordefinierte Ereignis (Auslösung) eintritt, sendet das Zielgerät die Auslöseinformation an den PJ Network Manager. Die Auslöseinformation erscheint sofort in der Statusliste.
Die Warnmeldung der Auslöseinformation (Schutzverletzung wird in der SNMP Einstellung für das Zielgerät festgelegt. Der Projektor verfügt über Einstellungen wie “When PJ lamp is off” ("Wenn die Projektorlampe ausgefallen ist"), “When the life span of lamp is reached” (Wenn die Betriebslebenszeit der Projektorlampe erreicht ist"), “When internal PJ power circuit is failed” ("Wenn die interne Stromversorgung des Projektors ausgefallen ist") usw. Für weitere Einzelheiten zur Auslösung wird auf die SNMP-Auslöseinformationen der separaten Netzwerk-Bedienungsanleitung verwiesen.



Was ist eine Auslösebedingung (Schutzverletzung)?

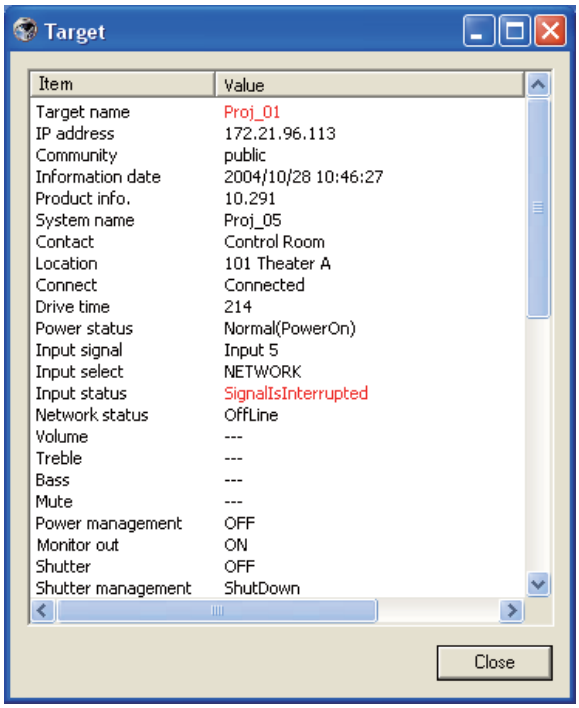
Eine Auslösung ist ein durch SNMP-Agenten vordefiniertes Ereignis. Falls ein vordefiniertes Ereignis auftritt (“When PJ lamp is off” ("Wenn die Projektorlampe ausgefallen ist"), “When internal PJ power circuit is failed” ("Wenn die interne Stromversorgung des Projektors ausgefallen ist") usw.) sendet das Ziel die Auslöseinformation an den SNMP Manager.

Beenden der Zielüberwachung

Klicken Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste nochmals an, um die Überwachung eines Ziel zu beenden.

Anzeige aller Statusinformationen eines Ziels

Wählen Sie ein Ziel und klicken Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste an. Das folgende Statusfenster erscheint und zeigt alle vorhandenen Statusinformationen des Ziels.



✎ Die Zielbezeichnung und die Komponente, in der ein abnormaler Zustand oder ein Anschlussfehler aufgetreten ist, werden in Rot angezeigt.

✎ Falls PJ Network Manager den Wert der Spalteninformation nicht erfassen kann, wird "---" angezeigt.

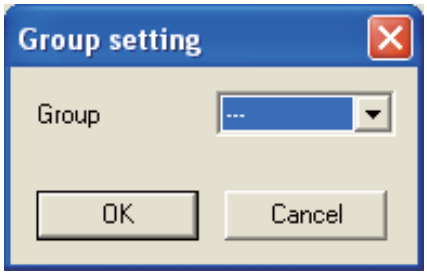
✎ Das vorstehende Verfahren kann ausgeführt werden, wenn **Target display** aus dem **Display**-Menü ausgewählt wird.

Einstellen der Zielgruppe

Die Zielgruppe lässt sich wie folgt einstellen. Sie stellen sie beispielsweise ein, wenn Sie einen Befehl in der gleichen Gruppe einstellen.

1 Wählen Sie die Ziele, die Sie einstellen wollen, aus der Statusliste. Wählen Sie **Group setting** aus dem Menü **Target**, und das Dialogfenster erscheint wie unten dargestellt.

2 Wählen Sie eine Gruppe und klicken Sie auf **OK**.



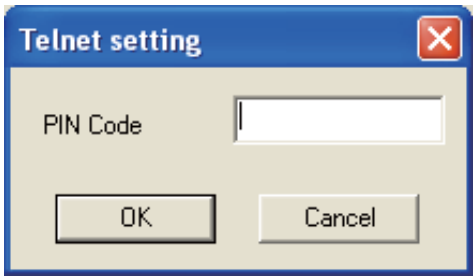
✎ "---" stellt keine Gruppe ein.

✎ Es können für ein und dieselbe Gruppe keine unterschiedlichen Netzwerk-Passwörter in den Projektoreinstellungen eingestellt werden. Dies muss für alle Projektoren in derselben Gruppe eingestellt werden.

Festlegen eines Passworts für Telnet.

Das Passwort für Telnet lässt sich wie folgt festlegen. Es ist erforderlich, dass Sie das gleiche Passwort wie für das Netzwerkpasswort festlegen.

1. Wählen Sie ein Ziel, für das Sie ein Telnet-Passwort setzen wollen, aus der Statusliste. Sie können mehrere Ziele auswählen.
2. Wählen Sie **Telnet setting** aus dem Menü **Target**. Das Dialogfenster **Telnet setting** erscheint wie unten dargestellt. Wählen Sie ein Passwort und klicken Sie auf **OK**. Sind mehrere Ziele ausgewählt, wird für alle gewählten Ziele dasselbe Passwort gesetzt.

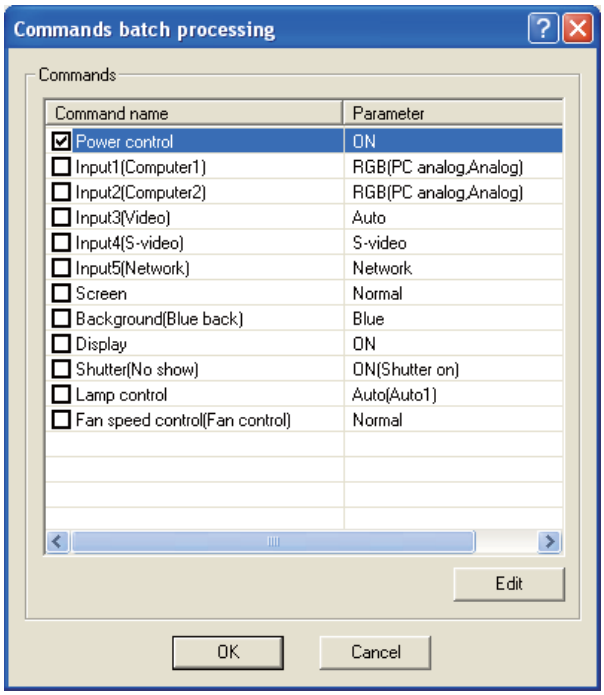


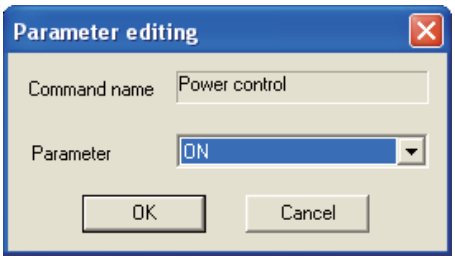
✎ Die anfängliche Einstellung lautet "0000".

Festlegen der Befehle für die Stapelverarbeitung mehrerer gewählter Ziele

Die Befehle für die Stapelverarbeitung mehrerer Ziele lassen sich wie folgt festlegen.

1. Wählen Sie ein Ziel aus der Stapelverarbeitungsgruppe, für die Sie die Befehle festlegen wollen, und wählen Sie **Commands batch processing** aus dem Menü **Target**. Das Dialogfenster **Commands batch processing** erscheint wie unten dargestellt.
2. Wählen Sie einen Befehl, den Sie festlegen möchten und klicken Sie auf **Edit**. Das Dialogfenster **Parameter editing** erscheint. Wählen Sie den einzustellenden Parameter und klicken Sie auf **OK**. Das Auswahlfeld des Dialogfensters **Commands batch processing** wird angekreuzt.
3. Klicken Sie auf **OK**. Die Befehle werden für alle Ziele derselben Gruppe ausgeführt.





✎ Die Befehle funktionieren auch für ein Ziel, das keiner Gruppe zugeteilt ist.

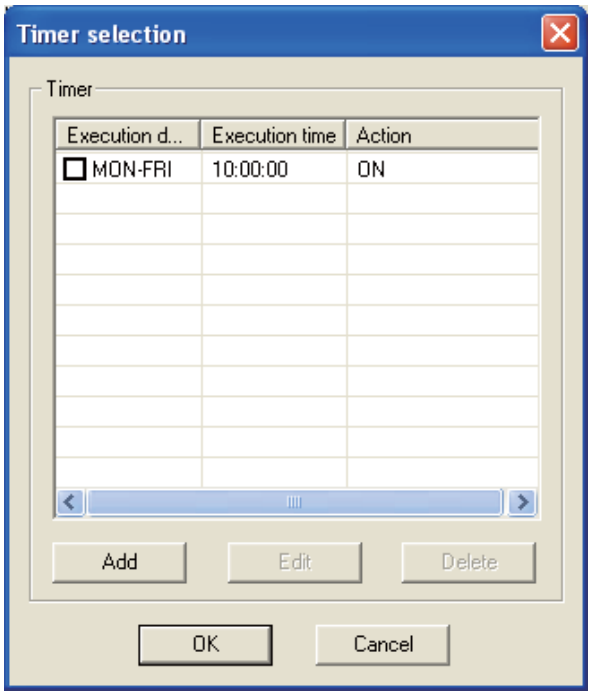
Befehle für Stapelverarbeitung: Verfügbare Befehle

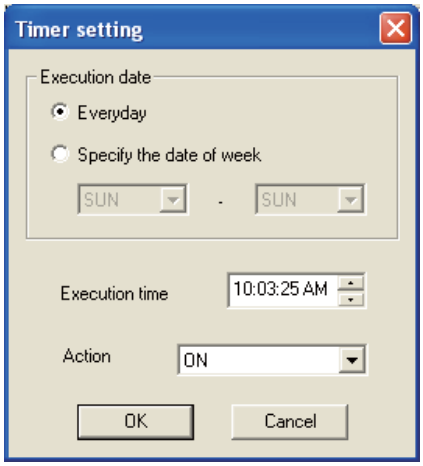
Befehl	Beschreibung
Power ON/OFF	Schaltet die Stromversorgung EIN oder AUS.
Input,Source	Stellt den Eingang und die Quelle ein. Zur Auswahl von Eingang und Quelle.
Screen	Stellt die Schirmgröße ein. Verändert die Größe des Bildschirms.
Background	Stellt den Hintergrund ein. Wählt den Schirmhintergrund aus, wenn kein Eingangssignal gefunden wird.
Display	Stellt die Anzeige ein. Legt fest, ob Bildschirmmeldungen angezeigt werden oder nicht.
Shutter(No show)	Stellt den Shutter ein (Keine Präsentation). Stellt die Schwärzung des Bildes ein.
Lamp control	Stellt die Lampenkontrolle ein. Verändert die Helligkeit des Projektionsbildes.
Fan control	Stellt die Lüfterkontrolle ein. Wählt die Drehzahl der Kühllüfter ein.

Einstellen von Timern für Ziele

Die Timerinformationen für Ziele lassen sich wie folgt einstellen.

1. Wählen Sie das Ziel, für das Sie einen Timer einstellen wollen.
2. Wählen Sie **Timer setting** aus dem Menü **Target**. Das Dialogfenster **Timer selection** erscheint wie unten dargestellt. Kreuzen Sie das Auswahlfeld für das Ereignis an, das Sie ausführen wollen.
3. Wenn Sie weitere Ereignisse hinzufügen wollen, klicken Sie auf **Add**. Geben Sie die Timerinformationen in das Dialogfeld **Timer setting** ein und klicken Sie auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **OK** im Dialogfeld **Timer selection**, und die Timer werden für das ausgewählte Ziel eingestellt. Wenn Sie mehrere Ziele auswählen, werden die Timer für alle gewählten Ziele eingestellt.





Timer

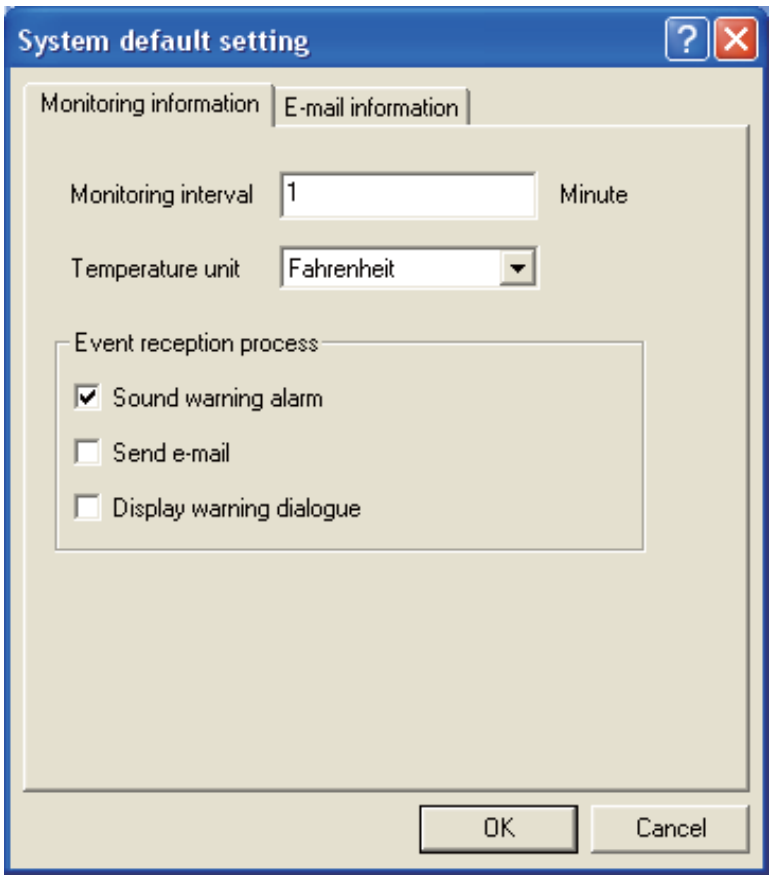
Timer-Komponente	Beschreibung
Execution date	Stellt das Ausführungsdatum für den Timer ein. (jeden Tag oder einen bestimmten Tag)
Execution time	Stellt die Ausführungszeit für den Timer ein. (hh:mm:ss)
Action	Stellt die Ereignisse ein.

Einstellung der Voreinstellungen

Die Überwachungs- und die E-Mailinformationen lassen sich wie folgt einstellen.

1. Wählen Sie **System default setting** aus dem **System**-Menü. Das Einstellfenster erscheint.
2. Klicken Sie für die entsprechenden Einstellungen auf die Laschen **Monitoring information** bzw. **E-mailinformation**.

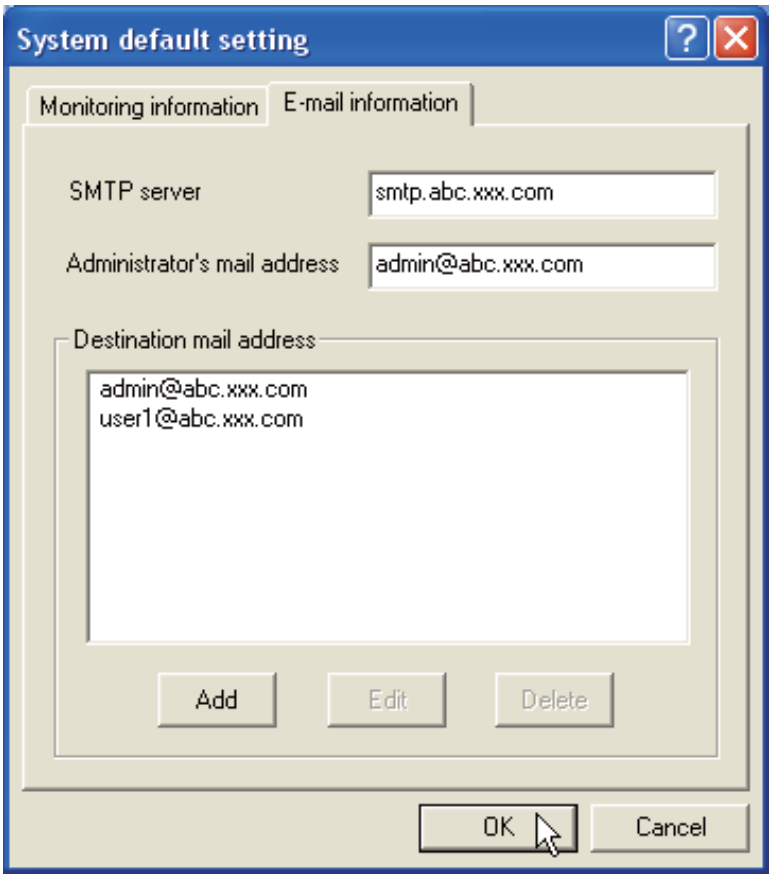
Überwachungsinformation



Überwachungsinformation

Funktion	Beschreibung
Monitoring interval	Einstellen des Abfrageintervalls in Minuten. (Einstellung 1 bis 99 Minuten)
Temperature unit	Einstellen der Anzeigetemperatur in Grad Celcius oder Fahrenheit.
Event reception process	Einstellung der Aktion beim Auftreten von (ALERT, TRAP, SYSERR) am Ziel. Für weitere Informationen wird auf "Ereignishandhabung" (☞Seite 26) verwiesen. ❒ Sound warning alarm (Alarmton) ❒ Send e-mail (E-Mail versenden) ❒ Display warning dialogue (Dialogfenster Warnmeldung)

E-Mailinformation



E-Mailinformation

Einstellung	Beschreibung
SMTP server	Eingabe der IP-Adresse des SNTP-Servers oder der Server-Hostbezeichnung.
Administrator's mail address	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Administrators ein.
Destination mail address	Eingabe der E-Mailadresse des Ziels für den Fall eines Ereignisses (ALERT, TRAP, SYSERR) am Ziel. Das Fenster für die Eingabe der E-Mailadresse erscheint beim Anklicken der Schaltfläche **Add**.

✎ Falls für **Event reception process** von **Monitoring information** kein Häkchen in das Kontrollkästchen von **Send e-mail** gesetzt wurde, wird keine E-Mail verschickt, selbst wenn eine E-Mailadresse eingegeben wurde.

✎ Es lassen sich bis zu 10 Zieladressen für die E-Mail eingeben.

✎ Für den Inhalt der E-Mail wird auf "Ereignishandhabung" (☞Seite 26) verwiesen.

Anpassen der Statusliste

Ändern der Statusspaltenbezeichnung

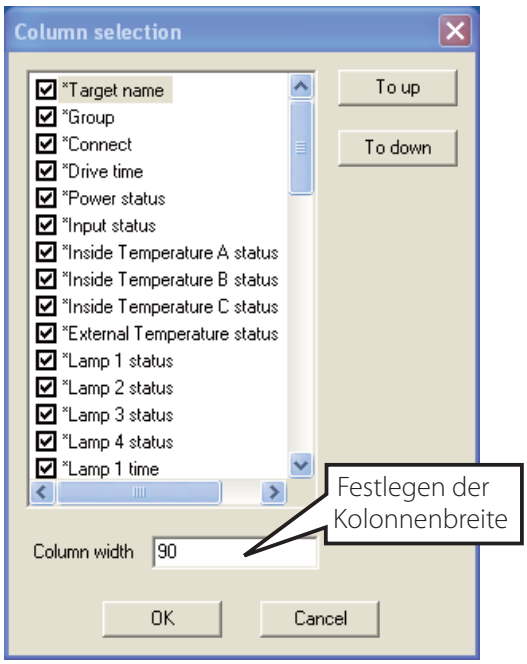
1 Wählen Sie **Column selection** aus dem **System**-Menü. Das "Column selection"-Fenster erscheint.

2 Setzen Sie ein Häkchen für die Spaltenbezeichnungen, die in der Statusliste erscheinen sollen.

✎ Die Markierung [*] neben der Spalte kennzeichnet eine Warnung.

3 Um die Anzeigereihenfolge der Statusliste zu ändern, wählen Sie die entsprechende Spalte und klicken Sie auf die Schaltfläche **To up** bzw. **To down**.

4 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung abzuschließen.



✎ Die Kolonnenbreite kann durch Eingabe einer Zahl von 0 bis 9999 in das Texteingabefeld "Colunm width" eingestellt werden.

Spalte	Beschreibung
*Target name	Bezeichnung des Netzwerkgerätes
*Group	Gruppenname
*Connect	Status der Netzwerkverbindung (angeschlossen, nicht angeschlossen)
*Drive time	Gesamtbetriebszeit des Gerätes
*Power status	Einschaltzustand des Gerätes (normal (eingeschaltet), normal (Bereitschaft), Lampenabschaltung, Stromausfall, Lampenausfall usw.)
*Input status	Eingangssignalstatus (Signal, kein Signal, Signal unterbrochen)
*Inside Temperature A status	Status der Innentemperatur A (normal, Warnung, Fehler)
*Inside Temperature B status	Status der Innentemperatur B (normal, Warnung, Fehler)
*Inside Temperature C status	Status der Innentemperatur C (normal, Fehler)
*External Temperature status	Status der Außentemperatur (normal, Warnung, Fehler)
*Lamp1 status	Status der Lampe 1 (aus, ein, Fehler, ersetzen)
*Lamp2 status	Status der Lampe 2 (aus, ein, Fehler, ersetzen)
*Lamp3 status	Status der Lampe 3 (aus, ein, Fehler, ersetzen)
*Lamp4 status	Status der Lampe 4 (aus, ein, Fehler, ersetzen)
*Lamp1 time	Betriebszeit der Lampe 1
*Lamp2 time	Betriebszeit der Lampe 2
*Lamp3 time	Betriebszeit der Lampe 3
*Lamp4 time	Betriebszeit der Lampe 4
*Filter status	Status des Luftfilters (normal, verstopft)
*Option Box filter status	Status des Optionboxfilters (normal, Fehler, verstopft)
*Filter time	Betriebszeit des Luftfilters
*Option Box filter time	Betriebszeit des Optionboxfilters

✎ Die Werte in Klammern sind typische Werte, die je nach dem angeschlossenen Gerät abweichen können.

✎ Die Markierung [*] neben der Kolonne kennzeichnet eine Warnung.

Spalte	Beschreibung
*Error info.	Fehlerinformation (nicht für Projektor)
IP address	IP-Adresse des Netzwerkgerätes
Community	Gruppe-Bezeichnung des Netzwerkgerätes (öffentlich)
Introduction date*[1]	Installationsdatum des Netzwerkgeräts
Timer	Timerinformationen
Product info.	Bezeichnung des Netzwerkgerätes
System name	Systembezeichnung des Netzwerkgerätes (Proj_05)
Contact	Kontaktinformation des Netzwerkgerätes
Location	Installationsort des Netzwerkgerätes
Input signal	Information der Eingabebetriebsart (Input 1, Input 2 usw.)
Input select	Information der Eingangsquelle (RGB, VIDEO, S-VIDEO, NETWORK usw.)
Network status	Zustand der Netzwerkbetriebsart (Off line, Network Viewer, Network Capture)
Audio system	Anzeige der Audiobetriebsart (NORMAL, PERSONAL, MUSIC, TALK)
Volume	Lautstärkepegel des Netzwerkgerätes
Treble	Höheneinstellung des Netzwerkgerätes
Bass	Basseinstellung des Netzwerkgerätes
Balance	Balanceeinstellung des Netzwerkgerätes
Mute	Tonabschaltung des Netzwerkgerätes (ein, aus)
Power management	Power Management des Netzwerkgerätes (aus, betriebsbereit, herunterfahren)
Monitor out	Überwachungsausgangsstatus des Netzwerkgerätes (ein, aus)
Shutter	Shutter-Status des Netzwerkgerätes (aus, hoher Kontrast, normal)
Shutter management	Shutter-Managementstatus des Netzwerkgerätes (herunterfahren)
Fan control	Gebläsesteuerung des Netzwerkgerätes (normal, maximum, OFF, On1, usw.)
Inside Temperature A	Anzeige der Geräteinnentemperatur A (Grad Celcius, Fahrenheit)
Inside Temperature B	Anzeige der Geräteinnentemperatur B (Grad Celcius, Fahrenheit)
Inside Temperature C	Anzeige der Geräteinnentemperatur C (Grad Celcius, Fahrenheit)
External Temperature	Anzeige der Geräteaußentemperatur (Grad Celcius, Fahrenheit)
Lamp mode	Anzeige der Lampenbetriebsart (1: 1 Lampe, 2: 2 Lampen, 4: 4 Lampen usw.)
Lamp control	Anzeige der Lampensteuerungsbetriebsart (auto, normal, Eco usw.)
Model name	Modellbezeichnung des Netzwerkgerätes

*1 Eingestelltes Installationsdatum bei der Neuinstallation von PJ Network Manager.

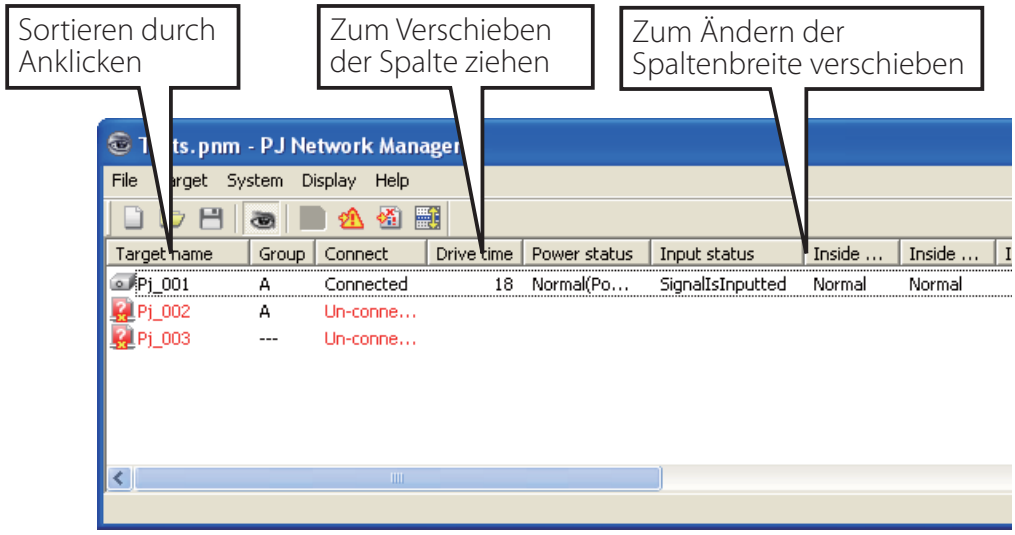
✎ Je nach Gerät gibt es Spalten, die nicht eingestellt werden können. Der Wert für nicht einstellbare Spalten bleibt leer oder wird mit "---" gekennzeichnet.

Ändern der Anordnung in Reihenfolge und der Breite der Spalten

Ziehen Sie die Statusspaltenbezeichnung zum Ändern der Reihenfolge in der Anordnung an den neuen Ort und legen Sie sie dort ab. Zum Ändern der Spaltenbreite bewegen Sie den Cursor an den rechten Spaltenrand und verschieben Sie ihn zum Einstellen der Spaltenbreite.

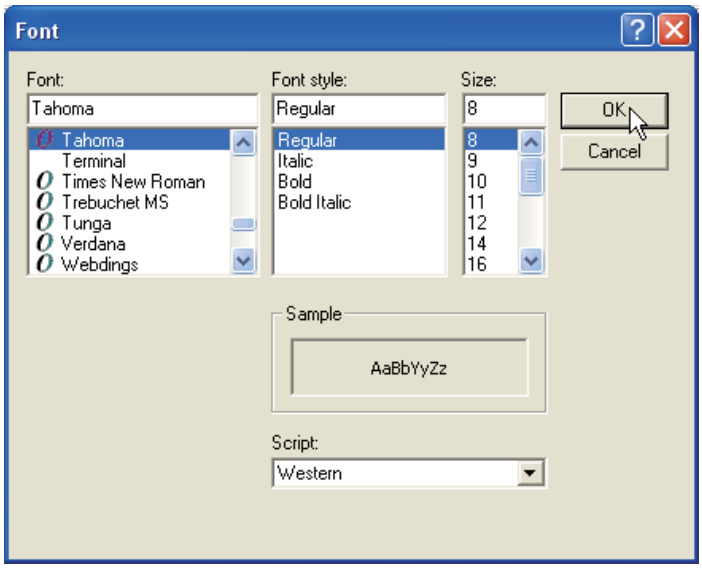
Sortieren der Statusliste

Die Ziele der Statusliste lassen sich sortieren, indem Sie die Spaltenüberschrift der betreffenden Spalten anklicken. Bei jedem Anklicken wird zwischen der auf- und absteigenden Sortierfolge umgeschaltet.



Ändern der Schriftart

Wählen Sie **Font setting** aus dem **System**-Menü. Das "Font"-Fenster erscheint. Wählen Sie die gewünschte Schrift, die Schriftart und die Größe.

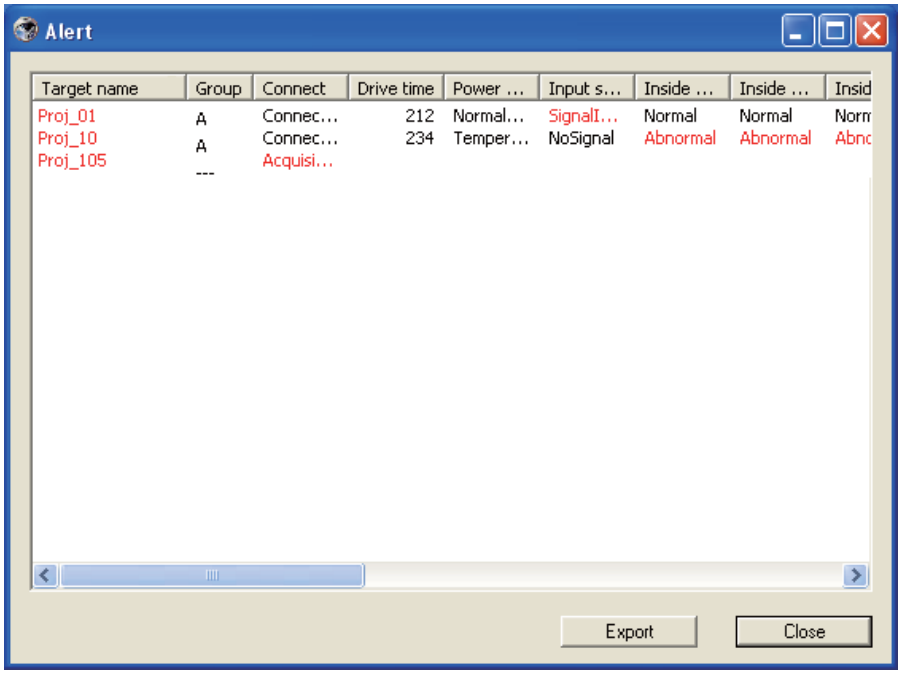


✎ Die eingestellte Schriftart wird auf alle Fenster angewendet.

Einsehen der Warnungsmeldungen

1 Klicken Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste an. Das Alarmfenster erscheint und die Warnungsmeldungen aller Ziele mit einem ausgelösten Alarm werden wie im folgende Fensterabbild aufgelistet.

2 Die Alarminformation kann durch Anklicken der Schaltfläche **Export** als Textdatei (CSV-Datei) exportiert werden.



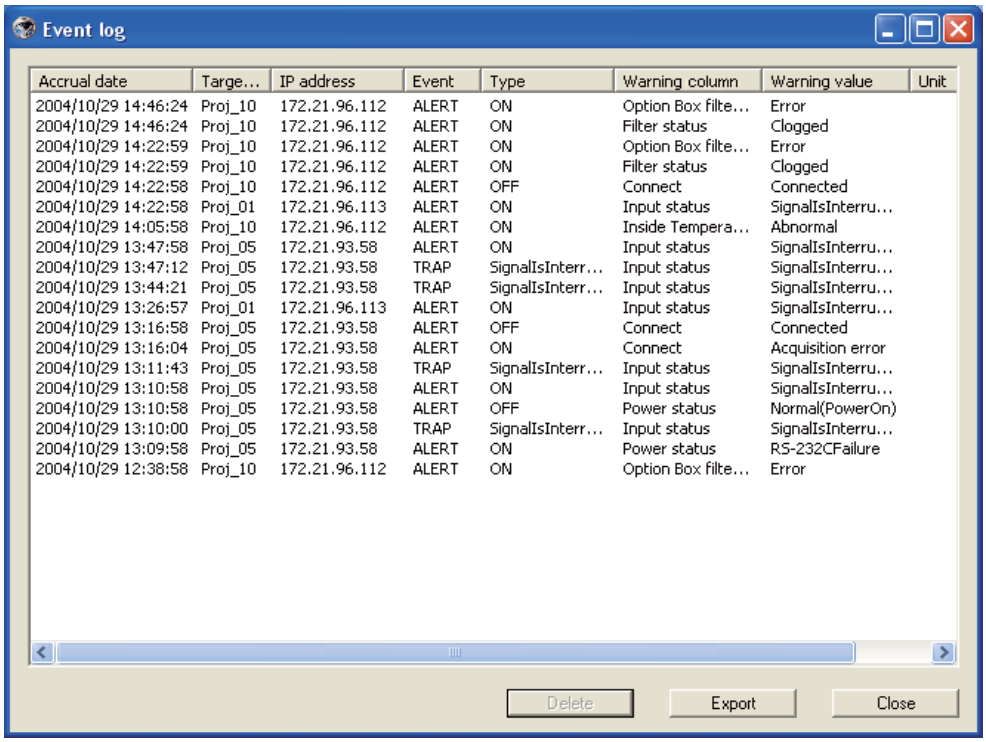
Die Spaltenbreite kann durch Verschieben des rechten Spaltenrands geändert werden. Die Spaltenfolge lässt sich durch Verschieben der Spalten ändern. Spalten können nicht gelöscht werden.

Einsehen des Ereignisprotokolls

1 Klicken Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste an. Das Ereignisprotokollfenster erscheint und die aufgetretenen Ereignisse der Ziele werden wie im folgenden Fenster abbild aufgelistet.

2 Die Ereignisse können durch Anklicken der Schaltfläche **Export** als Textdatei (CSV-Datei) exportiert werden.

3 Klicken Sie zum Löschen auf das Datum des zu löschenden Ereignisses und klicken Sie danach auf die Schaltfläche **Delete**. Das Dialogfeld erscheint zur Bestätigung, klicken Sie auf **Yes**, um das Löschen auszuführen.



Ereignisprotokollinformation

Ereigniskomponente **Beschreibung**

Accrual date..... Datum des Ereignisses
Target name..... Bezeichnung des Netzwerkgerätes
IP address..... IP-Adresse des Netzwerkgerätes
Event..... Art des Ereignisses (ALERT, TRAP, SYSERR) (Siehe Tabelle auf der folgenden Seite.)
Type..... Art des Ereignisses (Siehe Tabelle auf der folgenden Seite.)
Warning column..... Ereigniswarnung (Siehe Tabelle auf der folgenden Seite.)
Warning value.... Auslösebedingung für das Ereignis (Siehe Tabelle auf der folgenden Seite.)
Unit..... Anzeige der Komponente der Warnungsbedingung.

✎ Die aufgelisteten Ereigniskomponenten sind fest.

✎ Die Reihenfolge der Ereignisprotokollliste kann vorübergehend geändert werden, indem Sie die Spaltenüberschrift der betreffenden Spalte anklicken. Bei jedem Anklicken wird zwischen der auf- und absteigenden Sortierfolge umgeschaltet.

✎ Die Spaltenbreite kann durch Ziehen des rechten Spaltenrands geändert werden. Die Spaltenfolge lässt sich durch Verschieben der Spalten ändern. Spalten können nicht gelöscht werden.

Beschreibung des Ereignisses, Typ, Warnmeldungsspalte und Auslösewert

Ereignis	Typ	Warnmeldungsspalte	Auslösungswert	Beschreibung
ALERT	ON : Abnormaler Zustand OFF : Abnormaler Zustand aufgehoben	Connect	Un-connected Connected Acquisition error	* Es wird auf die folgende Seite verwiesen.
		Power status	PowerFailure TemperatureError Normal(AfterTempError) RS232CFailure Power management Shutter management LampFailure	
		Input status	SignalsInterrupted SignalsInputted	
		Inside Temperature status (A bis C) External Temperature status	Abnormal	
		Lamp status (1 bis 4)	Failure Replace	
		Lamp time (1 bis 4)	(Einstellzeit)	
		Filter time	(Einstellzeit)	
TRAP	LampFailure	Lamp status (1 bis 4)	Failure	
	LampReplace		Replace	
	PowerOFF PowreFailure PowerManagement	Power status	Normal(Standby) Normal(OnCoolingDown) PowerFailure Power management	
	TemperatureError	Inside Temperature status (A bis C) External Temperature status	Abnormal	
	SignalIsInterrupted	Input status	SignalIsInterrupted	
	LampReplacementTime	Lamp time (1 bis 4)	(Lampenbetriebszeit)	
	FilterReplacementTime	Filter time	(Filterbetriebszeit)	
	AutoPlayError	Non disponible	Error	
SYSERR	*MailError *MemoryError	Non disponible*1	Non disponible*1	

*1 Wenn der PJ Netword Manager keine Mail senden oder nicht auf den Speicher zugreifen konnte, wird keine Warnung in der "Warnmeldungsspalte" und unter "Auslösewert" angezeigt.

✎ Für Einzelheiten der einzelnen Warnungen und Auslösungen wird auf die folgende Seite verwiesen.

Beschreibung der Auslösewerte

Warnmeldungsspalte	Auslösungswert	Beschreibung
Connect	Un-connected Connected * Acquisition error	Getrennte Netzwerkverbindung des Projektors Projektor am Netzwerk angeschlossen PJ Network Manager kann die MIB-Geräteinformation nicht erfassen
Power status	Power failure	Projektor wegen Stromausfall ausgeschaltet
	TemperatureError	Projektor wegen Temperaturfehler ausgeschaltet
	Normal(AfterTempError)	Normal nach Auftreten eines Temperaturfehlers
	RS232CFailure	Ein RS-232C-Kommunikationsfehler aufgetreten
	Power management	Die Power Management-Funktion hat die Lampe ausgeschaltet
	LampFailure	Auftreten einer Lampenstörung
	Normal(Standby) *	Projektor normal in die Betriebsbereitschaft geschaltet
	Normal(OnCoolingDown) *	Normales Abkühlen weil der Projektor ausgeschaltet wurde
Input signal status	SignalsInterrupted SignalsInputted *	Unterbrochenes Signal Das Signal wurde erneut eingegeben
Inside Temperature status (A bis C] External Temperature status	Abnormal	Der Projektor wurde wegen abnormal hoher Temperatur ausgeschaltet
Lamp status	ON * Failure Replace	Bei eingeschalteter Lampe Wenn Lampe nicht eingeschaltet wird Zeit für den Lampenaustausch
Lamp time	(Lampenbetriebszeit)	Erreichen der vom Benutzer eingestellten Betriebszeit
Filter time	(Filterbetriebszeit)	Erreichen der vom Benutzer eingestellten Betriebszeit
(Autowiedergabefehler)	Error	Störung während der Autobildwiedergabe

✎ Die mit "*" in der obigen Tabelle markierten Auslösungswerte zeigt das Ereignis beim Aufheben des Alarms, Alarmart "Aus"

✎ Die Spaltenfolgefolge und die Breite des Ereignisprotokollfensters werden im Register des Computers gespeichert.

✎ Es lassen sich bis zu 1000 Ereignisse speichern. Falls mehr als 1000 Ereignisse auftreten, wird beim Speichern eines neuen Ereignisses das älteste gelöscht. Das Ereignisprotokoll kann in der Verwaltungsdatei gespeichert werden.

✎ Diese Warnmeldungsspalte ist für manche Modelltypen des Projektors nicht verfügbar.

Ereignishandhabung

Falls PJ Network Manager ein Ereignis erfasst, wird die für die Systemvoreinstellung eingestellte Reaktion ausgelöst.

- ❒ Sound warning alarm (Alarmton)
- ❒ Send e-mail (E-Mail versenden)
- ❒ Display warning dialogue (Dialogfenster Warnmeldung)

Sound warning alarm (Alarmton)

Falls PJ Network Manager ein Ereignis erfasst, ertönt vom Computer ein akustisches Warnsignal. Das akustische Alarmsignal ist von der Toneinstellung des Computers abhängig.

✐ Falls der Computer nicht über einen Lautsprecher verfügt oder falls der Ton stumm geschaltet wurde, ertönt kein akustisches Warnsignal.

Send e-mail (E-Mail versenden)

Das folgende Beispiel einer Nachricht wird an die als Zieladresse eingegebene E-Mailadresse gesendet.

```
From: Test1<admin@abc.xxx.com> (management
file name)
Date : 2004/10/29 21:30
To : user@abc.xxx.com
Subject : Alert message
---------------------------------------------------
Alert has occurred
* Accurual date : 2004/10/29 21:13:42
* Target name : Proj_10
* IP address : 192.168.1.101
* Event : ALERT
* Type : ON
* Warning column : Power status
* Warning value : Power failure
```

✐ Für weitere Einzelheiten zum Ereignis, Typ, Warnung und Auslösung wird auf "Betrachten des Ereignisprotokolls" verwiesen (☞Seite 23).

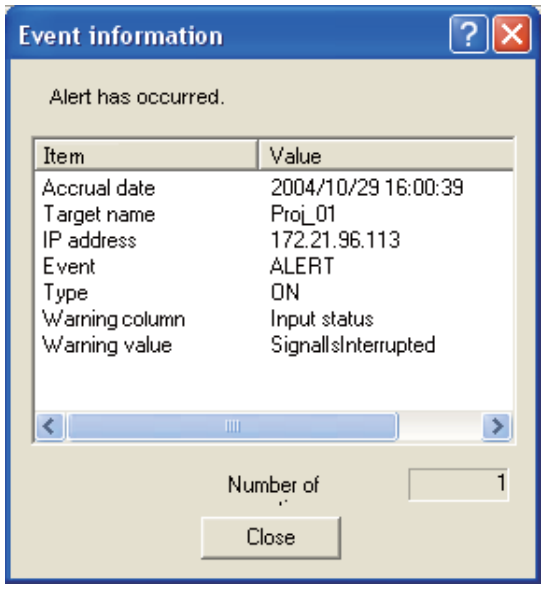
✐ Für die Einstellung der Ereignishandhabung wird auf "Einstellung der Voreinstellungen" verwiesen (☞Seite 17).

Hinweise für die Verwendung von Windows XP Service Pack 2 (SP2)/Windows Vista

Windows Firewall wird in Windows XP SP2 und Windows Vista aktiviert (Voreinstellung). Wegen dieser Windows Firewall steht die Funktion zum Senden einer E-Mail nicht zur Verfügung. Bei Verwendung der E-Mail-Funktion muss die Sperre für PJ Network Manager aufgehoben werden. Für weitere Einzelheiten zur Windows Firewall wird auf die Windows-Hilfe Ihres Computers verwiesen.

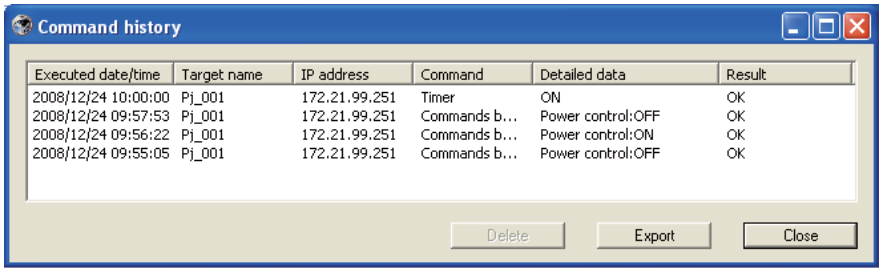
Display warning dialogue (Dialogfenster Warnmeldung)

Beim Auftreten eines Ereignisses erscheint das folgende Dialogfeld.



Einsehen der Befehls-History

1. Klicken Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste an. Das Fenster **Command history** erscheint und die Befehls-History wird wie folgenden Fensterabbild dargestellt angezeigt.
2. Um die Befehls-History als Textdatei (CSV-Datei) zu exportieren, klicken Sie auf **Export**.
3. Um die Befehls-History zu löschen, wählen Sie aus **Executed date/time** die Positionen, die Sie löschen wollen, und klicken Sie dann auf **Delete**. Das Dialogfeld erscheint zur Bestätigung, klicken Sie auf **Yes**, um das Löschen auszuführen.



Command history

Befehlskomponente	Beschreibung
Executed date/time	Datum und Zeit der Befehlsausführung
Target name	Bezeichnung des Netzwerkgerätes
IP address	IP-Adresse des Netzwerkgerätes
Command	Art des Befehls
Detailed data	Inhalt des Befehls
Result	Ergebnisse des Befehls

- Die aufgelisteten Komponenten sind fest.
- Die Spaltenbreite kann durch Ziehen des rechten Spaltenrands geändert werden. Die Spaltenfolge lässt sich durch Verschieben der Spalten ändern. Spalten können nicht gelöscht werden.
- Es lassen sich bis zu 1000 Ereignisse speichern. Falls mehr als 1000 Ereignisse auftreten, wird beim Speichern eines neuen Ereignisses das älteste gelöscht.

Speichern der Verwaltungsdatei

Bei der Überwachung der Netzwerkgeräte mit PJ Network Manager lassen sich die registrierten Zielinformationen, die Systemeinstellungen und das Ereignisprotokoll in einer Verwaltungsdatei mit frei wählbarem Namen speichern. Dies ist hilfreich bei der Verwaltung mehrerer Geräte in einem Netzwerk.

Klicken Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste zur Abspeicherung unter einem wählbaren Namen an. Die Dateierweiterung ist ".pnm".

Die Verwaltungsdatei enthält die folgenden Informationen.

Komponente	Beschreibung
Header	Verwaltungsdatei, Dateiversion
System default setting	Voreinstellung der Systemeinstellung - Monitoring interval - Event reception process - Temperature unit - E-mail information
Target information	Information über das registrierte Ziel - Target information (Target name, IP address, Community, Introduction date) - Target MIB information - Warning value set up
Event log information	Ereignisprotokoll (ALERT, TRAP, SYSERR)

✎ Der maximale Umfang einer Verwaltungsdatei beträgt ungefähr 1 MB. (Anzahl registrierbarer Ziele 200, Anzahl Ereignisse 1000)

In der Registry gespeicherte Informationen

Die folgenden Einstellinformationen werden im Register des Computers gespeichert. Die Einstellung bleibt gespeichert, auch wenn das Programm ausgeschaltet wird.

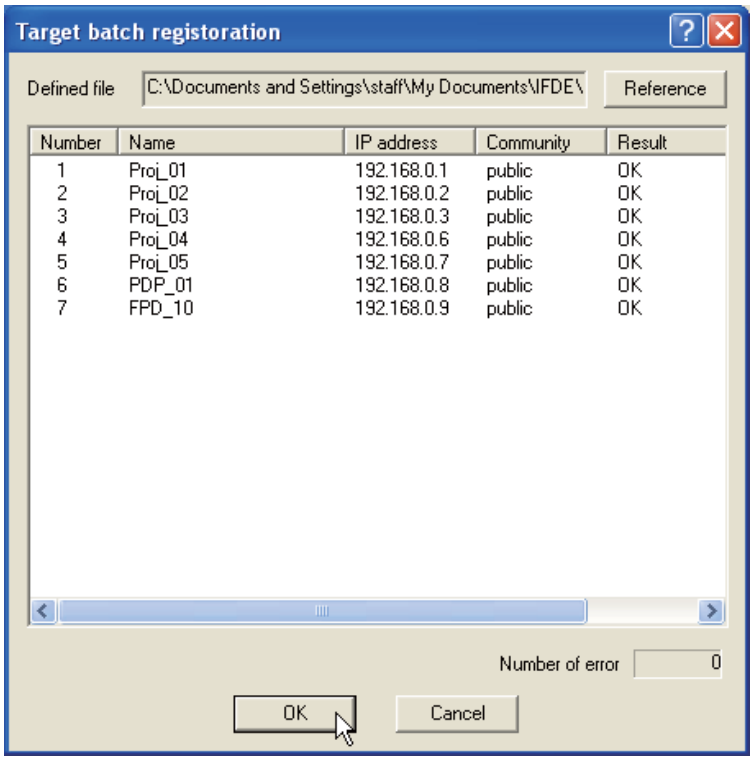
Komponente	Beschreibung
Status window information	Anzeige der Position und der Größe des Statuslistenfensters
Status list information	Anzeige der Statusspalte, der Spaltenbreite und der Folge
Event log list information	Spaltenbreite und Folge im Ereignisprotokoll
Font set up	Schrifteinstellung (Schrift, Größe und Schriftart)

Direkte Registrierung der Zielinformation

Der PJ Network Manager verfügt über eine Funktion für den Import der Zielinformation einer definierten Datei. Bereiten Sie die definierte Datei (CVS-Format) für die Eingabe der Zielinformationen wie folgt vor.

1 Wählen Sie **Target batch registration** vom **System**-Menü. Das Fenster zur Zielregistrierung erscheint.

2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reference** und wählen Sie die definierte Datei für den Import der Zielinformationen. Die importierten Zielinformationen werden im "Target batch registration"-Fenster aufgelistet.



* Falls ein Fehler in der importierten Datei vorhanden ist, wird dies in der Kolonne "Result" angezeigt. Wiederholen Sie den Import, nachdem der Fehler in der definierten Datei behoben wurde.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um die Registrierung vorzunehmen.

✎ Während einer Zielüberwachung ist eine Stapelregistrierung von Zielinformationen nicht möglich.

Format der Definitionsdatei

Die definierte Datei ist eine CSV-Datei, erstellt mit einer Tabellenkalkulation, die wie folgt definiert ist:

Spalte	Beschreibung (Beispiel)
Target name	Bezeichnung des Zielgeräts (Proj_01, Proj_03, PDP_01 usw.)
IP address	IP-Adresse (192.168.0.1 usw.)
Community	Bezeichnung der SNMP-Community. Die Voreinstellung ist "public".

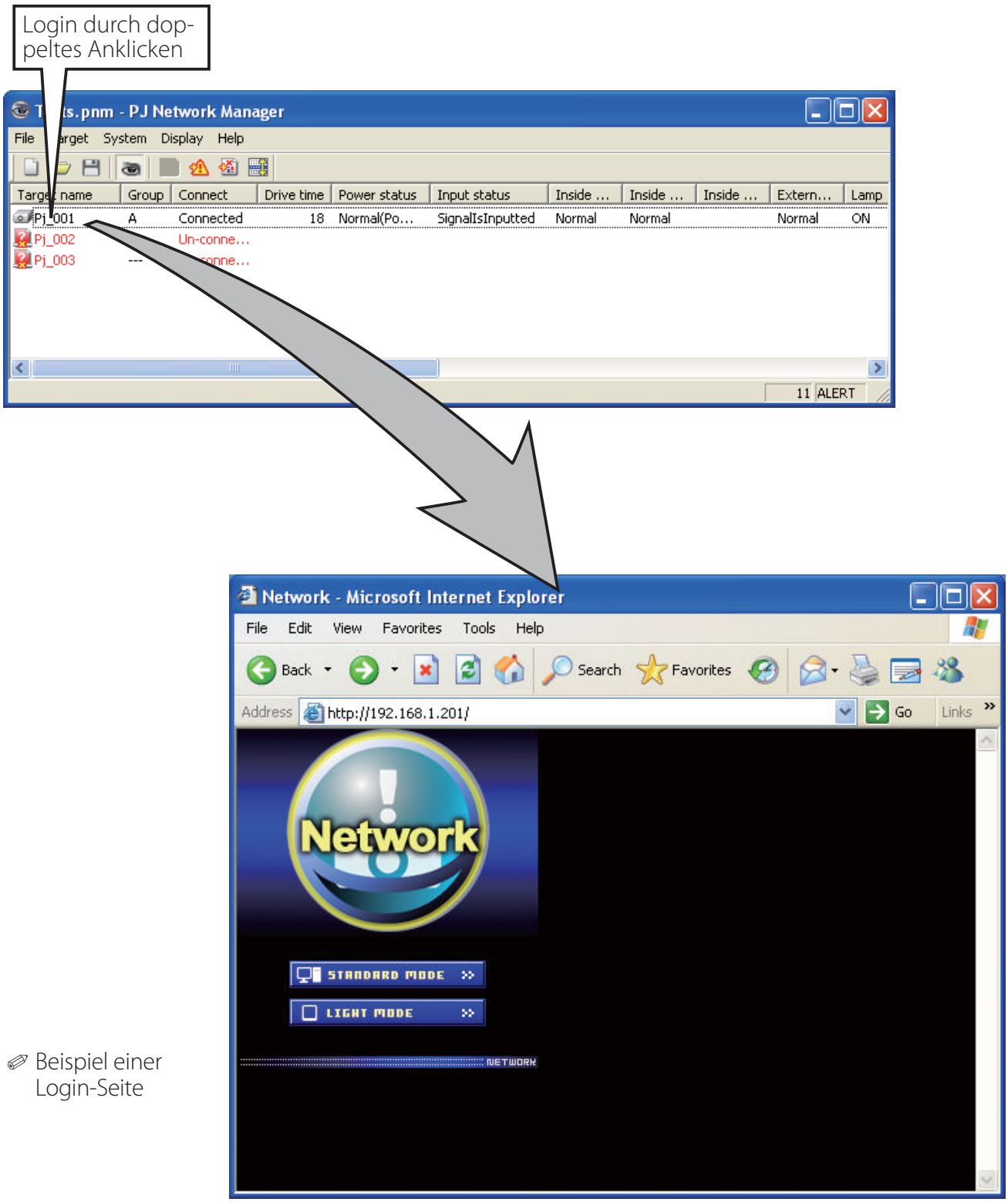
Beispiel einer Definitionsdatei

Im folgenden Beispiel ist eine Tabelle mit den Zielinformationen gezeigt. Speichern Sie diese Datei als CSV-Datei.

Ziel	IP-Addresse	Community/Gruppe
Proj_01	192.168.0.1	public
Proj_02	192.168.0.2	public
Proj_03	192.168.0.3	public
Proj_04	192.168.0.6	public
Proj_05	192.168.0.7	public
PDP_01	192.168.0.8	public
FPD_10	192.168.0.9	public

Login in das Zielgerät

Durch doppeltes Anklicken der Zielbezeichnung in der Statusliste wird der Webbrowser gestartet und das Login-Fenster des Zielgeräts erscheint.
Der Projektor kann mit dem Web-Browser eingestellt und gesteuert werden. Für weitere Einzelheiten wird auf die separate Netzwerk-Bedienungsanleitung verwiesen.



✎ Beispiel einer Login-Seite

PM-KY7AC-A-D

BEDIENUNGSANLEITUNG PJ NETWORK MANAGER FÜR WINDOWS

SANYO Electric Co., Ltd.

Bedienungsanleitung

Memory Viewer

In dieser Bedienungsanleitung werden die Funktionen des Memory Viewers beschrieben.
Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung für die Verwendung der Memory Viewer-Funktion sorgfältig durch.
Lesen Sie jedoch zuerst die Bedienungsanleitung des Projektors, damit Sie die Grundfunktionen des Projektors und die Sicherheitshinweise richtig verstehen.
Die Sicherheitshinweise in den Bedienungsanleitungen müssen strikt beachtet werden.
Gewisse Funktionen sind nicht Macintosh-kompatibel.

Inhalt

USB-Flash-Laufwerk für die Memory Viewer-Funktion 3
Einsetzen des USB-Flash-Laufwerks 3
Einschalten der Memory Viewer-Betriebsart 4
Direkter Start mit Memory Viewer-Betriebsart 5
Anzeige des Memory Viewer-Browserfensters 6
Auswahl des Menüs 8
Manuelle Betriebsart des Memory Viewers 8
Image Viewer in der Proagrammbetriebsart des Memory Viewers für Windows 8
Bedienung während der Bildanzeige im manuellen Modus/Programmmodus 9
Bedienung während der Wiedergabe einer Filmdatei 9
Ausschalten des Memory Viewers 9
Kopieren von Daten auf das USB-Flash-Laufwerk unter Windows 10
Formatieren des USB-Flash-Laufwerks 11

Memory Viewer

Mit Memory Viewer können Präsentationen und Bildprojektionen ohne einen Computer oder andere externe Geräte durchgeführt werden. Für eine Bildprojektion brauchen Sie deshalb keinen Computer oder andere Geräte herumzutragen.
Speichern Sie die Bilder einfach auf einem separaten USB-Flash-Laufwerk (Universal Serial Port), das Sie für die Projektion nur in den USB-Anschluss des Projektors einstecken müssen (Series A).

Hinweise für Windows

Der Projektor ist auch mit der Software "Network Viewer 5" ausgestattet, um die Präsentationsbilder für die Projektion mit der Memory Viewer-Funktion bearbeiten zu können. Mit dieser Funktion lassen sich Bilder, Foto- oder PowerPoint-Daten in effektivere Präsentationsdaten umwandeln. Für nähere Informationen über die Software Network Viewer wird auf das Kapitel "9. Network Viewer-Funktion" der separaten Netzwerkbedienungsanleitung für Windows verwiesen.

Welche Bilder lassen sich mit der Memory Viewer-Funktion wiedergeben?

Mit der Memory Viewer-Funktion lassen sich Bilder der folgenden Formate projizieren.

- Bitmap-Daten
- PNG Daten
- GIF Daten(Animierte GIF werden nicht unterstützt.)
- JPEG-Daten mit Network Viewer 5 (File Converter 1 und 2) umgewandelt
- Text-Daten
- Filmdatei (Unterstützte Dateiformate sind Mpeg1, Mpeg2, Mpeg4, H.264 und VC-1.)
- Programmdaten, die mit Network Viewer 5 [Program Editor] erstellt wurden

*Es ist möglich, dass sich gewisse Dateien in diesen Formaten nicht projizieren lassen. In diesem Fall müssen Sie diese Daten mit Network Viewer 5 (File Converter 1 und 2) in JPEG-Daten umwandeln.

Textdaten für Memory Viewer

Memory Viewer unterstützt Textdaten im ASCII-Format, bestehend aus Ein-Byte-Zeichen. Andere Textformate werden nicht unterstützt.

Datensicherung

Es wird empfohlen, von wichtigen Daten, die mit Network Viewer bearbeitet und auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden, vorher eine Sicherungskopie auf einem anderen Datenträger anzulegen. Bei Datenverlust oder Datenbeschädigung durch die Verwendung der Memory Viewer-Funktion wird jegliche Haftung abgelehnt.

Warenzeichen

Microsoft, Windows und PowerPoint sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den US und/oder in anderen Ländern. Macintosh ist ein geschütztes Warenzeichen der Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern. PowerPC ist ein geschütztes Warenzeichen der IBM Corporation. Intel Core ist ein geschütztes Warenzeichen der Intel Corporation in den USA und in anderen Ländern.
Die Firmen- und Produktbezeichnungen in dieser Anleitung sind Warenzeichen, bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firma.

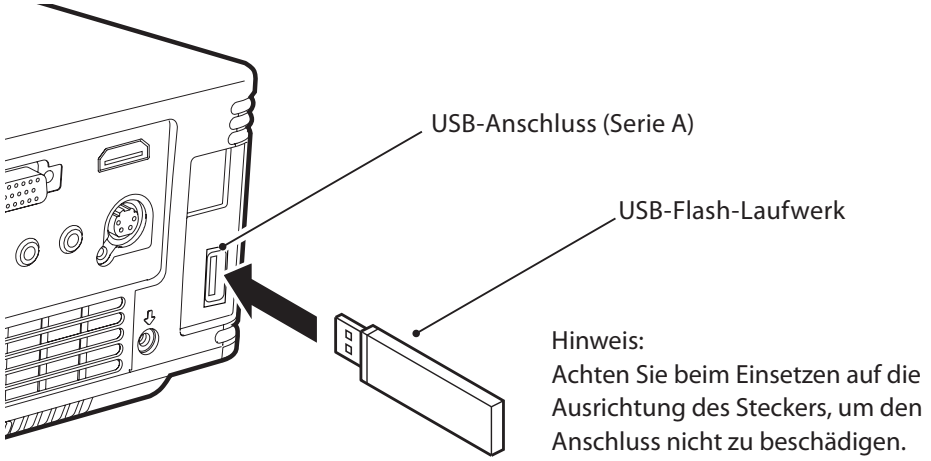
- Die Bildschirmmenüs und die Abbildungen können vom tatsächlichen Gerät geringfügig abweichen.
- Änderungen dieser Bedienungsanleitung ohne Vorankündigung bleiben vorbehalten.

USB-Flash-Laufwerk für die Memory Viewer-Funktion

Mit dieser Memory Viewer-Funktion können handelsübliche oder das für die Funktion Auto Capture mit diesem Projektor mitgelieferte USB-Flash-Laufwerk verwendet werden.
Der USB-Anschluss ist für USB-Flash-Laufwerke mit der Formatierung FAT16 oder FAT32 geeignet.
Er ist nicht mit anderen Formaten kompatibel. Beachten Sie dies bitte, wenn Sie das USB-Flash-Laufwerk formatieren.

Einsetzen des USB-Flash-Laufwerks

Setzen Sie wie, in der Abbildung gezeigt, ein USB-Flash-Laufwerk in den seitlichen USB-Anschluss auf der Rückseite des Projektors ein.



VORSICHT beim Einstecken und Abziehen des USB-Flash-Laufwerks

Bitte beachten Sie beim Einstecken und Abziehen des USB-Flash-Laufwerks die folgenden Punkte.
- Die Anzeige des USB-Speichers blinkt, wenn er an den Projektor angesteckt wird oder während der Projektor die Daten ausliest. Ziehen Sie niemals das USB-Flash-Laufwerk aus der USB-Buchse am Projektor, wenn es blinkt.
- Wenn Sie einen USB-Flash-Laufwerk ohne Anzeige verwenden, können Sie nicht erkennen, wann der Projektor die Daten ausliest. Bitte ziehen Sie das USB-Flash-Laufwerk erst nach dem Schließen der Memory Viewer-Funktion bzw. nach dem Abschalten des Projektors vom Projektor ab.
- Das USB-Flash-Laufwerk sollte nicht zu häufig eingesteckt und abgezogen werden. Warten Sie nach dem Einstecken mindestens 5 Sekunden, ehe Sie das Laufwerk wieder abziehen. Warten Sie auch nach dem Entfernen mindestens 5 Sekunden, ehe Sie das Gerät wieder einstecken. Während dieser Zeit nach dem Einstecken oder Abziehen des USB-Flash-Laufwerks befindet sich der Projektor in einer Umschaltphase.

⚠ VORSICHT bei Handhabung und Lagerung des USB-Flash-Laufwerks

- Bewahren Sie das USB-Flash-laufwerk und dessen Schutzkappe außer Reichweite von Kindern auf. Bei Verschlucken besteht Erstickungsgefahr!
- Entwickeln sich Rauch oder ein seltsamer Geruch, schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Bringen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht mit Wasser, Öl und/oder Chemikalien in Kontakt. Dies kann Kurzschlüsse oder Feuer auslösen.
- Stecken Sie keine Fremdkörper oder Metallgegenstände in den USB-Anschluss. Durch statische Elektrizität könnte n Daten verloren gehen oder beschädigt werden.
- Trennen Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht vom Computer oder Projektor, während das Laufwerk Daten liest oder schreibt. Durch statische Elektrizität könnte n Daten verloren gehen oder beschädigt werden.
- Lagern Sie das USB-Flash-Laufwerk nicht an Orten mit hoher Temperatur, hoher Feuchtigkeit, starker Staubbelastung oder in der Nähe von magnetischen Objekten.

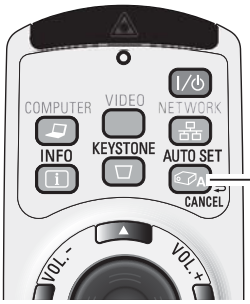
Einschalten der Memory Viewer-Betriebsart

Nach dem Einsetzen des USB-Flash-Laufwerks blinkt dieses, im Eingabemenü des Projektors wird automatisch Network ("LAN" oder "WLAN") gewählt, das Startbild des Memory Viewers erscheint kurz und danach wird ein auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichertes Bild wiedergegeben.

*Es wird automatisch der zuletzt gewählte Eingang "LAN" bzw. "WLAN" eingestellt.
*Falls sich im Stammverzeichnis des des USB-Flash-Laufwerks keine Bilddatei befindet, erscheint das Memory Viewer-Browser-Fenster.
*Bei Verwendung von Network Viewer, Network Capture oder der Moderatorfunktion erscheint kein Startbild des Memory Viewers.
*Falls im ausgeschalteten Zustand das USB-Flash-Laufwerk in Memory Viewer-Betriebsart eingesetzt ist und der Projektor eingeschaltet wird, startet der Projektor in der Memory Viewer-Betriebsart und ein auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichertes Bild wird auf dem Bildschirm wiedergegeben.

Beim Drücken der **AUTO SET/CANCEL**-Taste in der Memory Viewer-Betriebsart wird das Memory Viewer-Browser-Fenster wiedergegeben, wie auf Seite 6 abgebildet.
Wird das USB-Flash-Laufwerk während des Projektorbetriebs in Memory Viewer-Betriebsart aus der USB-Anschlußbuchse entfernt, so wird die Eingangsquelle auf die Eingangsquelle zurückgeschaltet, die vor dem Einsetzen des USB-Flash-Laufwerks eingestellt war.

Fernbedienung



Taste AUTO SET/ CANCEL

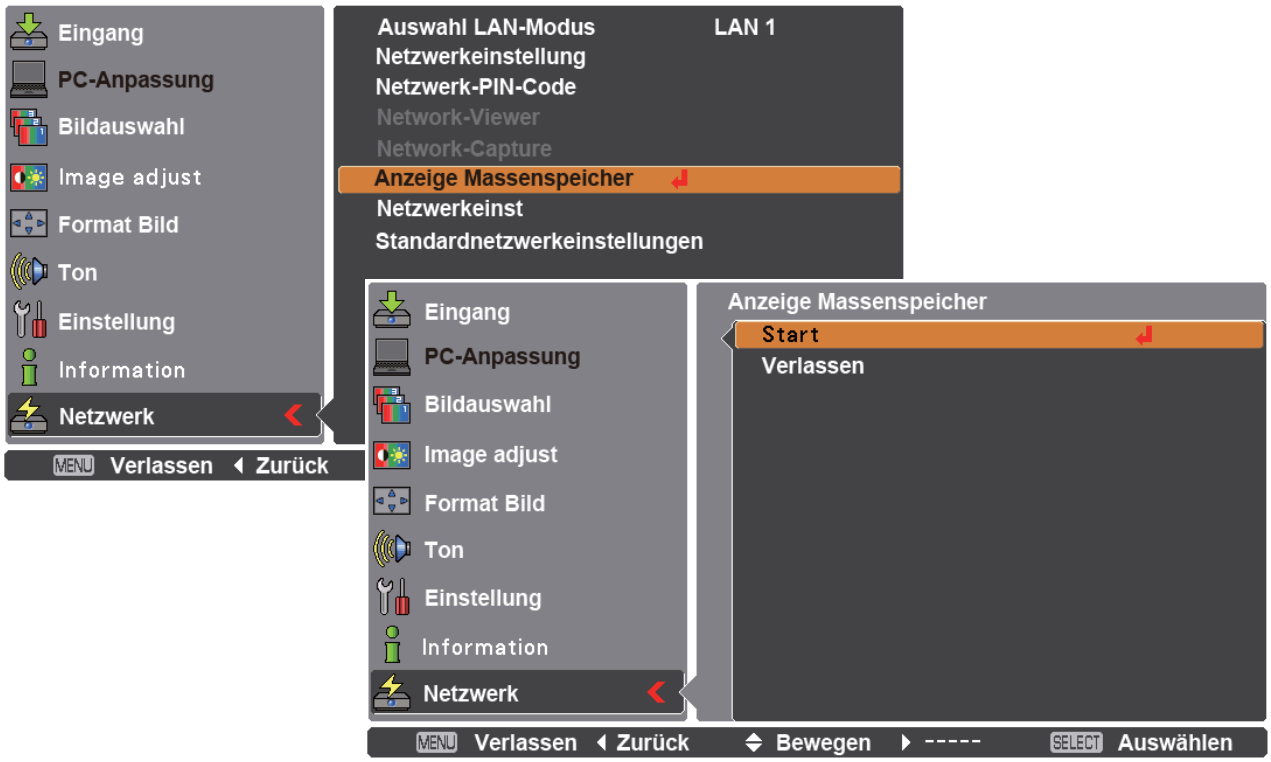
Hinweis:

- Während eines Zugriffs auf das USB-Flash-Laufwerk darf der Projektor nicht ausgeschaltet oder das USB-Flash-Laufwerk nicht entfernt werden, weil dabei die Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk beschädigt werden können. Während eines Zugriffs blinkt das USB-Flash-Laufwerk.
- Das USB-Flash-Laufwerk kann unabhängig vom Betriebsstatus eingesetzt oder entfernt werden.
- Der Direktstart mit der Memory Viewer-Betriebsart funktioniert nicht, falls das USB-Flash-Laufwerk nach dem Entfernen sofort wieder eingesteckt wird.
- Die Network Viewer- und die Moderator-Funktionen sind nicht Macintosh-kompatibel.
- Bei Benutzung der folgenden Funktionen kann die Memory Viewer-Funktion nicht verwendet werden. Ebenso können bei Nutzung der Memory Viewer-Funktion die folgenden Funktionen nicht verwendet werden.
  Network Viewer (Netzwerkbetrachter), Network Capture (Netzwerkerfassung), Moderator-Funktion, Funktion zum Abspielen von Filmdateien
  "Mit einem Netzwerkprojektor" unter Windows Vista verbinden

Direkter Start mit Memory Viewer-Betriebsart

Falls sich auf der Rückseite des Projektors im seitlichen USB-Anschluss bereits ein USB-Flash-Laufwerk befindet und Sie die Memory Viewer-Betriebsart erneut verwenden möchten:

1. Wählen Sie **Eingang** im Hauptmenü, drücken Sie die Zeigertaste ▶ oder **SELECT**-Taste, wählen Sie aus dem Untermenü **Network**, und drücken Sie dann die **SELECT**-Taste oder die NETWORK-Taste auf der Fernbedienung.
   * Nach kurzer Zeit erscheint die Netzwerkbereitschaftsanzeige "Ready for use" ("betriebsbereit").
2. Wählen Sie im Hauptmenü **Netzwerk** und drücken Sie dann die **SELECT**-Taste.



3. Wählen Sie **Anzeige Massenspeicher** mit den Zeigertasten ▲▼ an und drücken Sie die **SELECT**-Taste.
4. Wählen Sie nun **Start** an und drücken Sie dann die **SELECT**-Taste. Die im Stammverzeichnis des USB-Flash-Laufwerks gespeicherte Bilddatei wird auf dem Bildschirm angezeigt.

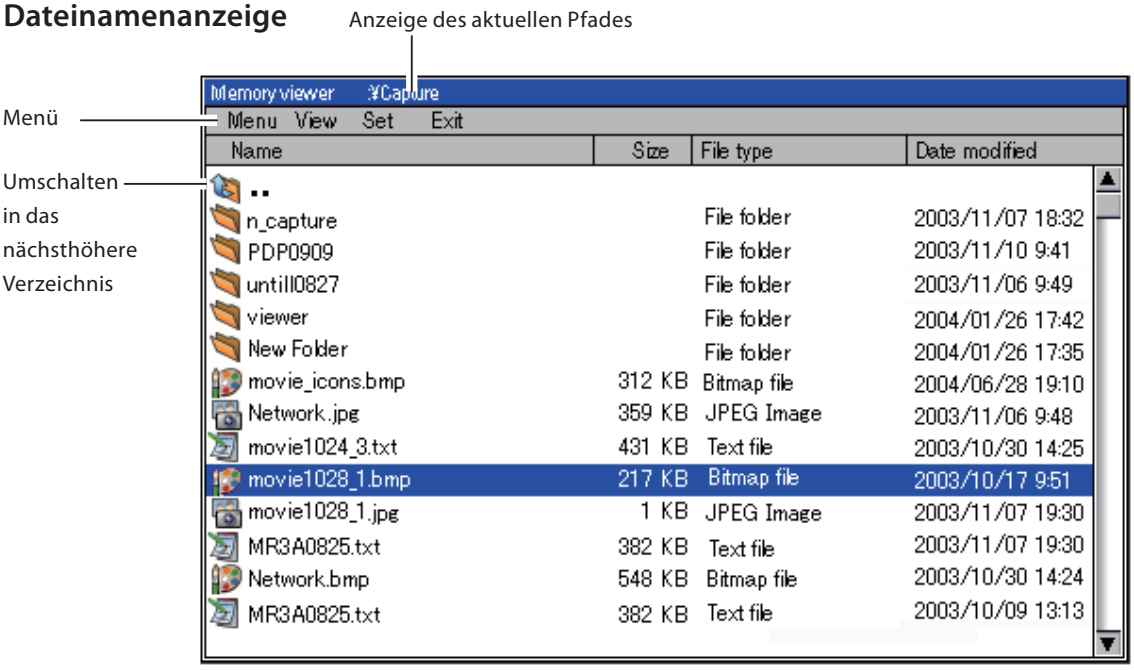
   * Falls sich im Stammverzeichnis des des USB-Flash-Laufwerks keine Bilddatei befindet, erscheint das Memory Viewer-Browser-Fenster.

Anzeige des Memory Viewer-Browserfensters

Beim Drücken der **AUTO SET/CANCEL**-Taste in der Memory Viewer-Betriebsart erscheint das Browserfenster "Thumbnail" oder "Filename list" auf dem Bildschirm.

Miniaturbildanzeige

Dateinamenanzeige



✎ Die Bildwahl mit den Zeigertasten ▲▼ ◀▶ ist möglich, bevor das Miniaturbild vollständig angezeigt wird. (Obwohl die Erstellung von Miniaturbildern nicht durch das Drücken der Zeigertasten ▲▼ ◀▶ unterbrochen werden kann, ist die Operation trotzdem zulässig.)

✎ Dateien mit einer Größe jenseits von 10MB werden nicht als Thumbnail angezeigt. Als Ersatz für die Thumbnails werden Icons angezeigt.

Menüstruktur

Menü	Untermenü	Beschreibung
Menu	Manual mode	Betriebsart für die Auswahl einer wiederzugebenden Datei. Es stehen JPEG(.jpg), Bitmap(.bmp), Filmdateien, Text(.txt) zur Verfügung. Andere Formate können nicht wiedergegeben werden.
	Program mode	Betriebsart für die Auswahl einer mit der Program Editor-Software erstellten Programmdatei (.dpf). * Diese Betriebsart ist nicht Macintosh-kompatibel.
	Format	Formatieren des USB-Flash-Laufwerks.
View	Thumbnail	Anzeige von Dateien mit Miniaturbild im Browser-Fenster.
	Filename list	Anzeige von Dateien mit Dateinamen im Browser-Fenster.
Set	English < >	Wahl der Menü-Sprache zwischen Japanisch oder Englisch. Mit den Tasten ◀▶ auswählen.
	3 sec. < >	Einstellen der Wiedergabezeit eines Bildes für den Automodus (3 bis 240 Sekunden). Mit den Zeigertasten ◀▶ einstellen.
	0 times < >	Einstellen der Anzahl Wiederholungen für den Automodus (0 bis 255 Mal). 0 bedeutet endlos. Mit den Zeigertasten ◀▶ einstellen.
Exit		Ausschalten der Memory Viewer-Bedienung.

Symbole

Ordner. Anzeige des Inhalts des mit der **SELECT**-Taste ausgewählten Ordners

Symbol für nächsthöheres Verzeichnis. Umschalten in das nächsthöhere Verzeichnis mit der **SELECT**-Taste

JPEG-Dateisymbol

Bitmap-Dateisymbol

PNG-Dateisymbol

GIF-Dateisymbol

Text-Dateisymbol

Film-Dateisymbol

Programmdateisymbol (Wiedergabe im Programmodus)

Symbol für nicht unterstützte Dateien

Hinweis:
* Beim Abspielen mit Memory Viewer können folgende Auflösungen erzielt werden:
PG,BMP ..... bis zu 8192 x 8192
PNG,GIF..... bis zu 2048 x 1024

Auswahl des Menüs

1. Drücken Sie für die Auswahl des Menüs die **AUTO SET/CANCEL**-Taste in der Memory Viewer-Betriebsart. Der Cursor bewegt sich vom Dateiwahlfenster auf das Menü.
2. Wählen Sie das Untermenü mit den Zeigertasten und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Drücken Sie zum Aufheben einer Auswahl die **AUTO SET/CANCEL**-Taste.

Manuelle Betriebsart des Memory Viewers

1. Wählen Sie "Manual mode" in "Menu" im Browser-Fenster des Memory Viewers an und drücken Sie die **SELECT** -Taste.
2. Wählen Sie die wiederzugebende Datei mit den Zeigertasten an und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Das Bild der ausgewählten Datei wird wiedergegeben.
3. Während der Anzeige des Bildes können Sie mithilfe der Zeigertasten ▲▼ umschalten, und dann mit der Zeigertaste ▶ die automatische Wiedergabe starten. Details zu den Bedienungstasten finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.

Image Viewer in der Proagrammbetriebsart des Memory Viewers für Windows

1. Wählen Sie "Program mode" in "Menu" im Browserfenster des Memory Viewers an und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Die Programmdateien (.dpf) im DispParam-Ordner werden im aktuellen Verzeichnis angezeigt.
   * Falls sich der DisParam-Ordner nicht im aktuellen Verzeichnis befindet, wird eine Liste der Ordnerbezeichnungen angezeigt. Suchen Sie den DispParam-Ordner mit den Programmdatei en manuell, um den Inhalt des Ordners einsehen zu können.
2 Wählen Sie eine Programmdatei mit den Zeigertasten und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Ein Dialogfeld erscheint, wählen Sie "Yes" und drücken Sie die **SELECT**-Taste, um mit der automatischen Wiedergabe zu beginnen. Die mit der Programmdatei programmierten Bilder werden wiedergegeben. Die Wiedergabezeit der Bilder und die Anzahl Wiedergabewiederholungen werden in der Programmdatei eingestellt. Wenn sie nicht mit der Programmdatei eingerichtet werden, werden die Daten, die über das Menü "Set" im Browserfenster eingerichtet wurden, verwendet.
3. Während der Anzeige des Bildes können Sie mithilfe der Zeigertasten ▲▼ umschalten, und dann mit der Zeigertaste ◀ die automatische Wiedergabe anhalten. Details zu den Bedienungstasten finden Sie in der Tabelle auf der nächsten Seite.

Hinweis:
Während des Betriebs des Memory Viewers stehen die Network Viewer- und die Network Capture-Funktionen nicht zur Verfügung.
Die Programmdatei unterstützt keine manuelle Bedienung. Verwenden Sie die Datei in der Programmbetriebsart.

Hinweise für Windows
* Die Programmdatei (.dpf) wird mit der Program Editor-Software erstellt. Für weitere Einzelheiten wird auf den Abschnitt "Erstellen einer Programmdatei [Program Editor]" (Seite 119) der separaten Netzwerk-Bedienungsanleitung verwiesen.
* Der DispParam-Ordner wird automatisch beim Speichern einer mit der Program Editor-Software erstellten Programmdatei erstellt. Für weitere Einzelheiten wird auf den Abschnitt "Erstellen einer Programmdatei [Program Editor]" (Seite 119) der separaten Netzwerk-Bedienungsanleitung verwiesen.
* Beim manuellem Speichern der Programmdatei auf dem USB-Flash-Laufwerk wird der Ordner "DispParam" erstellt und die Programmdatei in diesem Ordner abgespeichert.
* In der Programmbetriebsart werden im Browser-Fenster nur die Programmdateien und Ordner angezeigt. Andere Dateien werden nicht angezeigt.

Bedienung während der Bildanzeige im manuellen Modus/ Programmmodus

Bei der Bildwiedergabe ist eine Bedienung mit den Bedienungstasten möglich, nachfolgend erläutert:

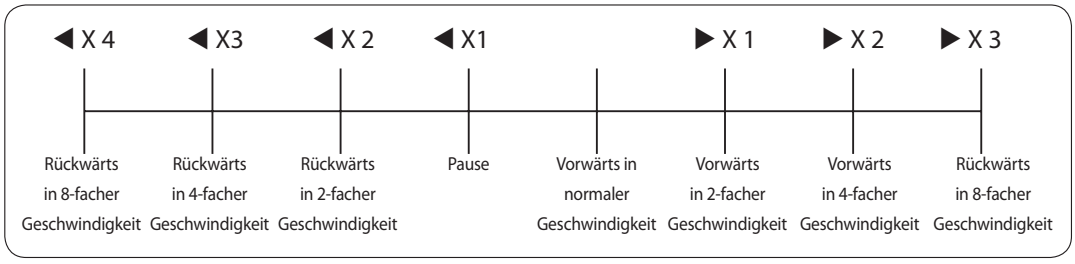
Zeiger	Bedienung
▲	Manuelle Wiedergabe der vorhergehenden Datei
▼	Manuelle Wiedergabe der nächsten Datei
▶	Automatische Wiedergabe starten* (Programmmodus) oder während der Anzeige einer Textdatei nach unten blättern*
◀	Automatische Wiedergabe anhalten* (Programmmodus) oder während der Anzeige einer Textdatei nach oben blättern*

* Die Wiedergabezeit der Bilder und die Anzahl Wiederholungen für die automatische Wiedergabe können im "Set"-Menü des Browser-Fensters eingestellt werden. (Seite 7)
* Nur im manuellen Modus kann durch die Textdatei geblättert werden.

Bedienung während der Wiedergabe einer Filmdatei

Während der Wiedergabe von Filmdateien kann in Abhängigkeit der Häufigkeit des Drückens einer Zeigertasten pausiert, zurück- oder vorgespult werden.

Zeiger	Bedienung
▲	Manuelle Wiedergabe der vorhergehenden Datei
▼	Manuelle Wiedergabe der nächsten Datei
◀ oder ▶ x1/2/3/4	Siehe dazu die nachstehende Abbildung



Ausschalten des Memory Viewers

Schalten Sie den Memory Viewer mit einer der nachstehenden Methoden aus.

- Ausschalten im Bildschirmmenü

1. Wählen Sie im Eingabemenü des Projektors "LAN" oder "WLAN". Drücken Sie die **SELECT**-Taste.
2. Wählen Sie "Anzeige Massenspeicher" mit den Zeigertasten ▲▼ und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Die "Enter/Exit"-Schaltfläche des Memory Viewers erscheint.
3. Wählen Sie "Exit" und drücken Sie die **SELECT**-Taste.

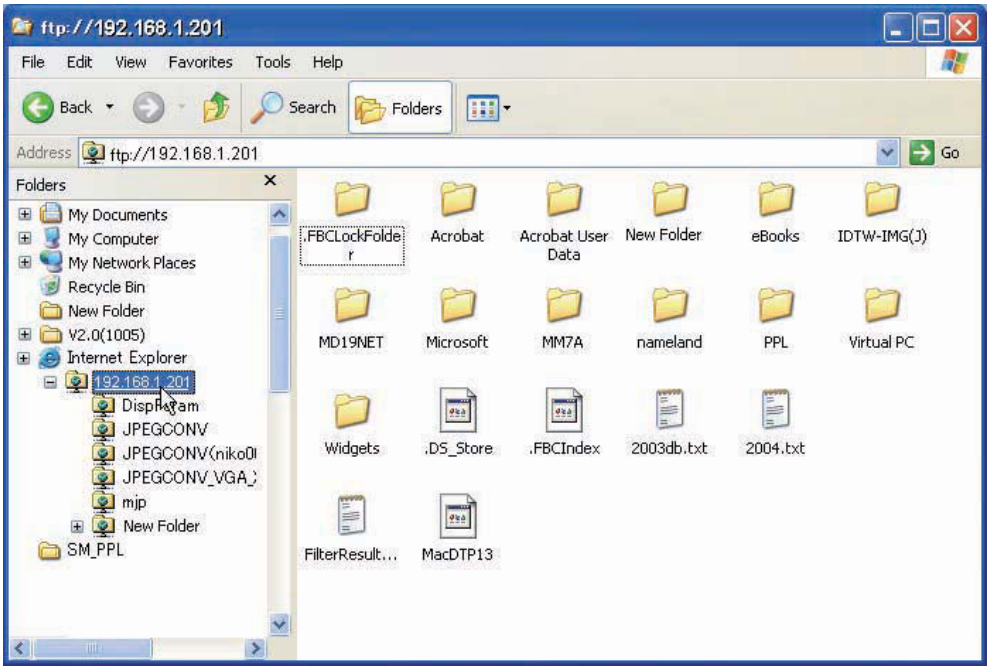
- Ausschalten in der Memory Viewer-Betriebsart

1. Drücken Sie während der Wiedergabe die **AUTO SET/CANCEL**-Taste. Das Browser-Fenster erscheint auf dem Bildschirm.
2. Drücken Sie die **AUTO SET/CANCEL**-Taste nochmals. Der Cursor wird in das Menü gestellt.
3. Wählen Sie im Browser-Fenster mit den Zeigertasten ◀▶ "Exit" und drücken Sie die **SELECT**-Taste.

Kopieren von Daten auf das USB-Flash-Laufwerk unter Windows

Im Folgenden wird beschrieben, wie Daten, die mit Network Viewer 5 [File Converter 1, File Converter 2] erstellt wurden, über ein Netzwerk auf das USB-Flash-Laufwerk kopiert werden können.

1. Öffnen Sie den Explorer auf dem Computer unter Windows und tragen Sie die IP-Adresse des Projektors mit dem USB-Flash-Laufwerk in die Adresszeile ein. Zum Beispiel "ftp://192.168.1.201". Der Inhalt des USB-Flash-Laufwerks erscheint im Explorerfenster, wie nachstehend gezeigt.
2. Verschieben Sie die Projektionsdaten vom Computer auf das USB-Flash-Laufwerk.



Hinweis:
Falls für den Projektor ein Netzwerk PIN-Code eingestellt ist, erscheint die folgende Aufforderung zur Authentifizierung. Geben Sie in diesem Fall für "User Name" "user" und für "Password" den Netzwerk PIN Code des Projektors ein. Für "User Name" muss "user" eingetragen werden.

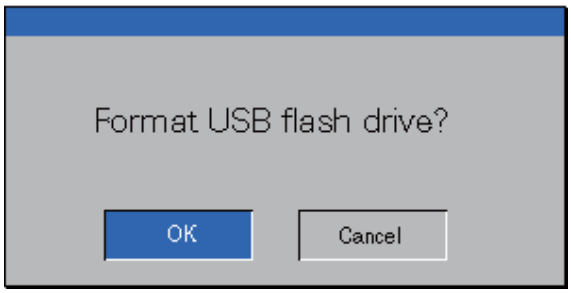
* Die mit Network Viewer 5 [File Converter 1] umgewandelten Daten lassen sich direkt auf dem an den Projektor angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk abspeichern. Für weitere Einzelheiten wird auf den Abschnitt "Einstellen des Ausgangsziels und der Umwandlungsart" (Seite 117) der separaten Netzwerk-Bedienungsanleitung für Windows verwiesen.

* Eine mit dem Program Editor erstellte Programmdatei lässt sich direkt auf dem an den Projektor angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk abspeichern. Für weitere Einzelheiten wird auf den Abschnitt "Erstellen einer Programmdatei" (Seite 119) der separaten Netzwerk-Bedienungsanleitung für Windows verwiesen.

Formatieren des USB-Flash-Laufwerks

Ein neues USB-Flash-Laufwerk oder ein zuvor mit einem Computer oder einer Kamera formatiertes USB-Flash-Laufwerk muss zuerst mit dem Projektor formatiert werden. Falls das USB-Flash-Laufwerk mit einem anderen Gerät formatiert wurde, kann eine fehlerfreie Verwendung der Memory Viewer-Funktion nicht gewährleistet werden.

1. Drücken Sie die **AUTO SET/CANCEL**-Taste in der Memory Viewer-Betriebsart. Das Browser-Fenster erscheint auf dem Bildschirm.
2. Drücken Sie die **AUTO SET/CANCEL**-Taste nochmals. Der Cursor wird auf Menü gestellt.
3. Wählen Sie im Menü mit den Zeigertasten "Format" aus und drücken Sie die **SELECT**-Taste. Auf dem Bildschirm erscheint eine Bestätigung für das Formatieren.
4. Wählen Sie mit den Zeigertasten "Yes" und drücken Sie die **SELECT**-Taste, um mit dem Formatieren zu beginnen. Das Formatieren dauert ungefähr 1 - 2 Sekunden.



Hinweis:

✎ Während des Formatierens das USB-Flash-Laufwerk darf der Projektor nicht ausgeschaltet oder das USB-Flash-Laufwerk nicht entfernt werden, weil dabei die Daten auf dem USB-Flash-Laufwerk beschädigt werden können. Während des Formatierens blinkt das USB-Flash-Laufwerk.

MV-KY7AC-A-D

BEDIENUNGSANLEITUNG MEMORY VIEWER

SANYO Electric Co., Ltd.